



Maria erscheint ummantelt mit dem Rosenkranz der Ungeborenen.

Wer den Rosenkranz der Ungeborenen betet, rettet die künftige Generation.

Unsere Generation ist bestimmt in das Neue Jerusalem zu gehen. Der Weg ist die Heilige Liebe, das Ja zum Willen Gottes, die Brücke die Gott für uns in diesen letzten Tagen geschaffen hat, zur Göttlichen Liebe, der vollkommenen Wahrheit. Die Heilige Liebe ist in sich eine Reinigung, in Vereinigung mit der Göttlichen Liebe eine Macht die sich mit nichts vergleichen lässt. Seid klein, und das zu was Gott euch geschaffen hat.

Werk der Heiligen Liebe

Maranatha Spring and Shrine
Die Tore stehen offen
für das Neue Jerusalem.

Die Abtreibung steht zwischen
dem Himmel und der Erde.
Wenn die Abtreibung beendet ist,
sind Himmel und Erde wieder versöhnt.

Die Gnade Gottes steht in jedem Augenblick
neben uns, wir sollen auf die Schönheit
Gottes schauen, auf das was er in Liebe
schafft und uns dafür entscheiden.

Aus dem geöffneten Herzen Jesu fließen
Blut und Wasser. Das Wasser das die
Herzen reinigt und das Blut, das stärkt.

Das Wasser ist die Heilige Liebe und
das Blut das sind die Sakramente,
die er uns schenkt, Sein Segen und
Seine Göttliche Kraft.

Adam und Eva haben durch den Sündenfall
Den Menschen von Gott getrennt und es sind
zwei Herzen, die die Menschheit wieder mit Gott
versöhnen.

Zwei flammende Herzen der Liebe,
das Unbefleckte Herz Mariens, die Heilige Liebe,
ihr Herz ist eine reinigende Kraft, die die Menschheit
wieder zu Jesus führt und uns formt
und das heiligste Herz Jesu, die Wahrheit selbst,
Jesus, der sich erniedrigte und als Kind in die
Welt kam, um unsere Sündenschuld zu tragen.

In seinem Herzen werden wir zu
geläutertem Gold, werden unsere Tugenden
das Gold das die Stadt des Neuen Jerusalems
pflastert, werden wir dem Willen Gottes
gleichförmig gemacht.

Die Statuen auf dem Feld der Vereinten Herzen in Maranatha.

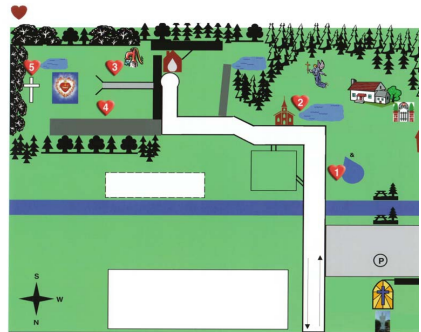
Zu den angekündigten Erscheinungen kommen zw. 8-10.000 Menschen.

Jeder der nach Maranatha kommt erhält einen eigenen Engel, der ihn begleitet, ebenso sind viele Engel beim See der Tränen der Mutter

Gottes, bei der Erscheinungskapelle beim Feld der Vereinten Herzen bei den Dankschreiben - die die vielen Besucher abgegeben haben, weil ihnen physisch, geistig und seelisch geholfen worden ist. Hier erhält die Seele neues Licht.



- 1 See der Tränen
- 2 See der Engel St. Michaelsstatue
- 3 Gnadenquelle Zentrum
- 4 Feld der Vereinten Herzen
- 5 Kreuz und Kreuzweg Gebetsraum



Die Erscheinungskapelle in Maranatha Spring und Shrine.

Bis heute erscheinen hier Gott Vater, als herzförmige Flamme, Jesus, die Mutter Gottes, der Hl. Erzengel Michael, der Hl. Alanus, einer von Maureens Schutzengel, Pater Pio, der Hl. Thomas von Aquin, die Hl. Theresia von Lisieu, der Hl. Pfarrer von Ars und weitere Heilige.



Ihre Wallfahrt nach
Maranatha Spring and Shrine
Holy Love Ministries
37137 Butternut Ridge Road
Elyria, OH 44039 USA
Tel.: 440.327.8006

Located 30 minutes west of downtown Cleveland, 1.4 miles west of the intersection of I-480 and Route 83, in Eaton Township.

Note: When locating Butternut Ridge Road on a map, make sure you find the one in Eaton Township, not Elyria -- they are two different roads, even though the shrine has an Elyria address.

[Directions to Maranatha Spring and Shrine](#)

Please call the message line at 440.327.5822 to confirm future times.

ANMERKUNG: Alle Pilger sind für folgende 3 Dinge selbst verantwortlich: die Unterkunft, die Fahrgelegenheiten und das Essen.

Mitternachtserscheinungen: Wenn diese angekündigt werden, ist es für eine begrenzte Zahl möglich life dabei zu sein, dazu muß man sich auf der Website holylove.org registrieren lassen.

Der Rosenkranz der Ungeborenen im Web: [http:// www.youtube.com/watch?v=JWYyouokABEM](http://www.youtube.com/watch?v=JWYyouokABEM)



Dieses Buch enthält **23 Rosenkränze verschiedene Novenen und die Gebete der Bruderschaft, dazwischen wurden die Botschaften eingebaut**, denn der Himmel sagt, es ist wichtig über die Botschaften zu lesen, sie sind Hilfen für unsere Zeit. Fangen sie einmal an mit den Rosenkränzen, z. B. Zum Göttlichen Willen, oder zum Unbefleckten Herzen, sie wurden von Maranatha gegeben. Gebet ist Licht und der Rosenkranz ist eine Waffe, jedes Ave rettet 1 Seele, jedes Ave auf dem Rosenkranz der Ungeborenen rettet 1 Leben, - das ist ein ganzes Lebensbuch, das Gott geschrieben hat. Wir sollten gespannt sein, was so ein Buch enthält und das Gute, die Gnade suchen. Sie sind Geschenke, Gebet ist Reden mit Gott. Z. B. Wenn man Mütter hört, wenn sie über die Kinder reden, dann sagen sie, jetzt muß ich noch schauen, dass ich mit meinem Kind spielen gehe, denn bald ist es erwachsen und geht ihre eigenen Wege und die Zeit ist aus, in der wir uns mit ihnen beschäftigen können. Gnaden sind leise und nicht aufgeblasener Prunk.

S2	HEILIGTUM MARANATHA OHIO CLEVELAND
S 5	INHALTSANGABE 21 ROSENKRÄNZE MIT BOTSCHAFTEN DAZWISCHEN
S8	EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN dies ist der Ruf an alle Völker und Nationen
S11	die Botschafterin Maureen Sweeney-Kyle und Werke
S15	Impressum und Adressen
S24	Die Tore sind geöffnet seit 26.6.2009
S26	Immer zu beten: DIE VORGEBETE zu jedem Rosenkranz der Ungeborenen und
S27	DIE NACHGEBETE zu jedem Rosenkranz der Ungeborene
S32	Tor zum Neuen Jerusalem, geöffnet für die ganze Menschheit Off. 21,25 Mach mein Herz bekannt als Tor zum Neuen Jerusalem
S44	Die Bedeutung des Rosenkranzes den Wert eines Aves Ein Ave bekehrt eine Seele
S45	Der See der Tränen
S46	Die Bedeutung des Rosenkranzes Der Ungeborenen ein Ave rettet ein Leben
S56	Der Rosenkranz der Vereinten Herzen
S57	Im Heiligen Willen Gottes gereinigt zu werden
S59	Kammern der Vereinten Herzen
S69	Gespräche mit der Göttlichen Barmherzigkeit
S79	Der Freudenreiche Rosenkranz in Bezug auf den Göttlichen Willen von Maranatha
S80	Kreuzweg zum Göttlichen Willen
S83	Heilige Liebe ist

S89	Gebet zur Bruderschaft für alle Menschen und Nationen
S81	Arche der Sichere Hafen in stürmischen Zeiten
S95	Miterlöserin
S97	Der Schmerzhafter Rosenkranz in Bezug auf den Göttlichen Willen
S98	Kreuzweg der Heiligen und Göttlichen Liebe im Bezug auf die Miterlöserin
S99	über die Schwere der Abtreibung
S101	Genes. 3,15
S99	Off., 20,1 ein Engel mit Schwerer Kette, dem Rosenkranzgebet
S104	Abtreibung 101, Gen 3,15 Feindschaft zwischen Deine Nachkommen und Ihre
S104	Din A 6 Postkarte Maria Schutzherrin des Glaubens weinte Hand der Gerechtigkeit an diesem Ort sichtbar, es wird die Gnade aufgezeigt, was in der Seele für Schätze sind, der Ursprung der Seele, wie Gott sich wünscht dass sie ist
S113	Der Glorreiche Rosenkranz in Bezug auf den Göttlichen Willen
S114	Zuflucht der Heiligen Liebe, Vater der einenden Liebe
S120	ABC der Hl. Liebe
	Hl. Josef ,
S125	Gott Vater der einenden Liebe, ruft zum liebenden Gebet
	Neue Gebetsintentionen, für den Schutz Mariens, für Politiker
129/30	7 Rosenkränze für das Ungeborene Leben Köln mit Imprimatur
	Abtreibung bedingt Zerfall von Wirtschaftssyst. angesehenen Instituten
S135	Der Lichtreiche Rosenkranz in Bezug auf den Göttlichen Willen
S137	Wenn mein Herz und das menschliche Herz sich vereinen
S141	Priester, eure Gebete und Opfer sind wie die Schäferhunde wenn ihr die Hl. Liebe bekämpft habt, entschließt euch raschen Bekehrung
S144	Eine Stunde fromme Anbetung und Wert
	Nichtvergebenkönnen, resultiert aus Stolz,... schwerwiegend
S152	Der Freudenreiche Rosenkranz, zum Schmerzvollen und Unbefleckten Herzen Mariens
S153	Novene Gott Vater
S161	Baum der Liebe und Baum der Abneigung gegen Gebote Gottes
S170	5-tägige Novene zur Maria der Zuflucht der Heiligen Liebe
	Wird eine Kette von Ereignissen sich entladen Zerstörung von

	Eigentum und Leben Zu jeder Zeit Neubeginn möglich
S171	Der Schmerzhafte Rosenkranz, zum Schmerzvollen und Unbefleckten Herzen Mariens
S178	Ölaustritt scheint unwiderruflich verunreinigt Es gibt keine Halbwahrheiten Abtreibung legalisiert, gefangene der Sünde
S195	Der Glorreiche Rosenkranz, zum Schmerzvollen und Unbefleckten Herzen Mariens
S 197	Licht zu euren Füßen Hl. und Göttliche Liebe Trennung Liberal gegen Tradition Schlachtfeld Gut und Böse. Zeitalter meiner Barmherzigkeit.
S222	10 Gebote, Beichtspiegel
S227	Gloria Polo Über das Sakrament der Ehe, Sakrament der Priesterweihe, über Abtreibung
S235	Wirtschaftliche Bedrohung, Einschränkung der Rel. Freiheit
S238	La Salette über Finsternis und Kälte überall, Anarchie
S240	Ölbergsschrecken, alle gegen die Eucharistie
S 247	Der Sieg des Unbefleckten Herzens und die Eucharistische Friedenssäule und der Sieg
S 248	Was ist Eucharistie, Wunder Lanciano, Manzaneda, Antonius
S256	Sakramentaler Segen, für Messen für Ungeborene
S257	Handkommunion, Amos Samuel, Enzo Aloccini Barnabas zum kostbaren Blut, doppelte Imprimatur Gebete Der Papst teilt Mundkommunion aus und wünscht Kniebank
S274	Das Rosenkränzlein zum Unbefleckten Herzen Mariens Englischer Gruß und Rosenkranz, welchen Wert
S276	Heiligen-Geist-Rosenkranz Rita Agnes
S280	Tägliche Gebete der Bruderschaft
S285	Der Barmherzigkeitsrosenkranz bei den Gebeten
S297	Der Endzeitrosenkranz Rosa Mystika
S298	Rosenkranz zum kostbaren Blut von Barnabas
S301	Novene zu den vereinten Herzen, für Priester von Maranatha

Der Ruf an die Welt:

„Ein Rosenkranz täglich für das Leben“

erbeten von der Gottesmutter, um die Welt zum Neuen Jerusalem hinzuführen und die Abtreibung zu beenden. Die Tore sind geöffnet, jubelt.

Maria ist die Arche des Neuen Bundes, das Tor in das Neue Jerusalem. Die Abtreibung ist der Wunde Punkt, der zwischen Himmel und Erde steht, zwischen Gerechtigkeit und Erneuerung.

Maria bittet um den Sieg des Unbefleckten Herzens durch Gebet und Heiligkeit.

Sie bittet auch im speziellen ihre Priester mitzuhelfen.

E s e i t !!! 1. Januar 2012 - Hochfest der Gottesmutter Maria GEBETSARMEE:
EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ (Sie ist in Weiß und Gold gekleidet). Sie sagt: „Liebe Kinder, es ist wichtig, dass ihr erkennt, dass die Abtreibung der entscheidende wunde Punkt ist, welcher der Menschheit den Untergang bringt. Wenn die Abtreibung besiegt würde, wäre der Weg zur Versöhnung zwischen dem Herzen der Welt und Gott Vater offen. Dann würdet ihr sehen, wie Kriege aufhören, wie sich die Wirtschaft unter rechtschaffenen Führern stabilisiert, wie der moralische Zerfall sich wendet, wie Krankheit und Hunger weitgehend aufhören und Naturkatastrophen und auch von Menschen verursachte Katastrophen abnehmen. Denn Ich sage euch, Böses bringt Böses hervor. Denkt daran, liebe Kinder, **ein Ave Maria von Herzen gebetet, kann Kriege beenden, Krankheiten heilen, Herzen verwandeln und den Sieg der Gerechtigkeit über das Böse hervorbringen.** Ich bin daher gekommen, um eine Gebetsarmee zu mobilisieren – nicht nur hier, sondern in der ganzen Welt. Ich nenne sie **EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN. Dies ist der Ruf eurer Himmlischen Mutter zu den Waffen.** Vereint euch in diesem Bemühen, liebe Kinder, und folgt Meinem Ruf. Jesus und Ich werden euch helfen, diesen ‚Einen Rosenkranz täglich für das Leben‘ in der Welt zu verbreiten.

6. Januar 2012 – Öffentliche Erscheinung Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Es gibt **viele, die Meine Armee unterstützen**, aber es gibt auch viele Fragen. Um zur Armee „Ein Rosenkranz täglich für das Leben“ zu gehören, wird nur dein Herz gebraucht. Deine Willensentscheidung allein genügt, um zu dieser mächtigen Gebetsarmee zu gehören. Für diese Armee sollte und **muss auf jede mögliche Art geworben werden.** Jeder gegenwärtige Augenblick ist eine Gelegenheit, neue Mitglieder einzuberufen. Ich sage euch noch einmal, dies ist kein Bemühen, das Anerkennung oder Bestätigung braucht. Es handelt sich um eine weit reichende Gebetsarmee, die Satan den Kampf ansagt, um daraus als Sieger hervorzugehen. Hört nicht auf seinen Einspruch.“ (Weiter auf Seite 88 über die Schwere der Abtreibung)

7. Januar 2012 Öffentliche Erscheinung Jesus: Jene, die Mich lieben und wirklich in der Wahrheit leben, sollten diese Gebetsarmee gegen die Abtreibung nicht bekämpfen, denn dies würde der bösen

Ermutigung Satans zur Abtreibung – der schweren Sünde – noch Macht verleihen. Außerdem haben alle, die von dieser Gebetsarmee hören, die feierliche Verpflichtung, dem Ruf des Himmels zu den Waffen zu folgen und täglich den einen Rosenkranz gegen die Abtreibung zu beten. Ich ermutige alle, die Einfluss haben, dies zu fördern.“

8. Dezember 2011- Fest der Unbefleckten Empfängnis Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Heute bitte Ich darum, dass ihr die wunderbare Gegenwart dieses Werkes und dieser Botschaften in der Welt feiert. Freut euch, wie Gott sich jedes Einzelnen von euch bedient. Feiert den Triumph Meines Unbefleckten Herzens in Wahrheit. Ihr habt hier den Weg in die Reinigende Flamme Meines Herzens, welche Heilige Liebe ist, gezeigt bekommen. Hier und durch diese Botschaften ist euch der wunderbare Weg der Vervollkommnung in der Reise durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen gegeben worden. Beim Gehen durch diese Kammern lasst ihr es zu, dass eure Herzen in Gefäße der Heiligen Liebe verwandelt werden. Deshalb wiederhole Ich, feiert und freut euch. Ich überreiche euch Meinen und euren Sieg.“

1 Denn gemäß der Enzyklika *Evangelium Vitae* des seligen Joh. Paul II. sollte grundsätzlich jeder Katholik für das Leben und für die Beendigung der Abtreibung beten:

Evangelium Vitae: „(135) es bedarf dringend eines groß angelegten Gebetes für das Leben, das die ganze Welt durchdringen soll. Mit außerordentlichen Initiativen und im gewohnten Gebet möge von jeder christlichen Gemeinde, von jeder Gruppe oder Vereinigung, von jeder Familie und vom Herzen jedes Gläubigen ein leidenschaftliches, inständiges Bittgebet zu Gott, dem Schöpfer und Freund des Lebens, emporsteigen. ... (136) .. Und es kann auch keinen wahren Frieden geben, wenn man nicht das Leben verteidigt und fördert. Daran erinnerte Paul VI.: „Jedes Vergehen gegen das Leben ist ein Attentat auf den Frieden, ...

Dieses Buch soll für das Gebet verwendet werden, die Rosenkränze zum Göttlichen Willen, zum Unbefleckten Herzen Mariens, den Vereinten Herzen, wurden in den Botschaften gegeben, ebenso die Kreuzwege und Novenen. Der Himmel bittet immer wieder die Botschaften zu lesen, und darüber nachzudenken, deshalb wurden die Botschaften zwischen durch eingefügt.

Einleitend wird von dem Neuen Jerusalem beschrieben. Der Brücke zwischen Himmel und Erde. Die Heilige Liebe ist die Perle, für die wir alles aufgeben sollen. Wir sollen unsere Hände nicht an irdischen Dingen festhalten, sondern die kostbare Perle erwerben, für die es Wert ist alles aufzugeben und die Ewigkeit zu erlangen, den himmlischen Frieden. Heilige Liebe schenkt Friede im Herzen, sie ist ganz Rechtfchaffenheit vor Gott und sie ist der Richter der Welt. Die Lieblosigkeit ist der Untergang der Welt, die Heilige Liebe ist der Sieg der Vereinten Herzen Jesu und Mariens. Nicht große Worte und heldenhafte Taten sind der Sieg, sondern der Sieg ist im Augenblick, wenn wir die kleinen Gnaden einsammeln, die Gott in jedem gegenwärtigen Augenblick eingebaut hat und so jeden Augenblick für die Ewigkeit retten, ihn heiligen, indem wir die Nächstenliebe und die Gottesliebe leben.

Das Zentrale Thema diesen Buches ist die Dringlichkeit, des weltweiten Stopps der Abtreibung denn, jede Abtreibung ist eine beenden von Leben und ist nicht von Gott gewollt. Der Mensch stellt sich über Gott und stimmt einer Abtreibung zu, aber wie schön ist so ein kleines Leben, wie viel

Gnaden beinhaltet dieses Leben, wie viel Dunkelheit umfängt den Menschen, wenn er sagt, dass dieses Leben nicht lebenswert ist. Jede Sekunde wird ein Leben beendet. Ein Julius, der nicht mehr ist, ein Siegfried, der nicht auf die Welt kommt, ein Albert. Eine leere Welt, ausgetauscht durch was? Ein Platz der leer ist. Ein Jesuskind, das nicht gewollt wurde.

Das Alpha und das Omega sind jetzt nebeneinander. Wir haben alles nebeneinander. Der Sieg der Vereinten Herzen Jesu und Maria ist zum Greifen nahe sowie Terror, Naturkatastrophen, Moralischer Verfall und Krieg. Es bedarf des Erstnehmens des Himmels.

Was sagt Maria an allen Marienerscheinungsorten, werdet heilig, was bittet sie, die Heiligkeit bis zum Äußersten zu leben. In betender Haltung auf das Licht des Gebetes auf die Gnade zu achten – dies sind die leisen Einsprechungen des Heiligen Geistes in das Herz.

Die Heilige und Göttliche Liebe SIND die Wahrheit und das Ergebnis (die Frucht) unseres Tuns ist immer: das GUTE im GÖTTLICHEN WILLEN, Dies schenkt Einigung, Heil und Friede und wir werden Werkzeuge der Liebe die das Neue Jerusalem herbei führen. Gott ist ewig und beständig, gestern, heute und morgen. Sein Wille ist die Heilige Liebe, die 10 Gebote der Liebe.

Er gibt uns in den letzten Tagen den Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen Jesus und Maria, ein einfacher und gnadenreicher Weg, begleitet von seiner göttlichen Allmacht.

In diesen letzten Tagen haben wir die Möglichkeit zur Vollkommensten Heiligkeit zu gelangen, also einen Stabhochsprung zu machen. Das einzige das wir dazu tun müssen, ist uns immer in jedem Augenblick für die Heilige Liebe zu entscheiden. Er hat uns Maria zur Seite gestellt, als leuchtende Feuersäule.

Die Heilige Liebe wandelt die Herzen. Wie geht es, von Herz zu Herz. Dies bewirkt auch, dass die Regierenden ihre Pläne nach der Heiligen Liebe ordnen. Wir sollen all unsere Pläne auf die Seite geben und daran arbeiten, das Neue Jerusalem einzuläuten. Jetzt ist nichts anderes mehr wichtig, als das, was ihr im Herzen tragt. Wir haben keine Zeit mehr. Maria ruft zu einem großen Gebetsstrom 1 Rosenkranz für das Leben täglich. Das wandelt die Welt, verbreitet es.

Maureen Sweeney-Kyle erhält von 1985 an bis heute beinahe täglich Botschaften und wurde von Erzbischof Ganaka, ehemals Erzbischof von Jos Gabriel G. Ganaka Vorsitzender der Bischofskonferenz von Nigeria und des Symposiums der Bischofskonferenzen von Afrika und Madagaskar, im letzten Jahr seines Lebens und Wirkens sehr unterstützt. Er brachte sie zum Hl. Vater Johannes Paul II., schrieb ein Vorwort zu: Holy Love: The Remedy and The Triumph, dem zweiten Band der Botschaften an Maureen, und veranlasste die apostolische Anerkennung der Bruderschaft der Vereinten Herzen Jesu und Mariens, von der Jesus am Karfreitag den 25. März 2005 sagte:

„Mein Trost, während Ich am Kreuz hing, war das Wissen um die Andacht zur **Göttlichen Barmherzigkeit** in diesen letzten Tagen und die Verbreitung der **Bruderschaft der Vereinten Herzen**. Die Bruderschaft öffnet die Quelle der Göttlichen Liebe, die Mein Herz mit allen teilen will.“

Maureen ist eine zurückhaltende, eher vorsichtige und zerbrechlich wirkende Hausfrau, Mutter und Großmutter. Sie wuchs in der Gegend von Cleveland, Ohio, auf und lebt dort mit ihrem Mann, seit einigen Jahren nur in „Arbor“ auf dem Gelände von Maranatha-Spring. Während der letzten 20 Jahre hat Maureen vier in marianischer Theologie erfahrene Seelenführer.

1986 – 1990: Bitte der Allerseligsten Jungfrau **um den Titel:**

„MARIA, SCHUTZHERRIN DES GLAUBENS“

1990 – 1993: **Das Projekt GNADE,**

Landesweite Rosenkranzgebete gegen die Abtreibung

1993 bis heute: Offenbarung über „**Maria, ZUFLUCHT DER HEILIGEN LIEBE“**

und über die „KAMMERN DER VEREINTEN HERZEN“

2000 – 2005 **GESPRÄCHE MIT DER GÖTTLICHEN LIEBE**

1993 rief Unsere Liebe Frau ein ökumenisches Laienapostolat ins Leben, genannt **„HOLY LOVE MINISTRIES“** (Werk der Heiligen Liebe). Dieses Apostolat sollte die Himmlischen Botschaften bekannt machen, in Lorain County, Ohio, ein Grundstück kaufen und darauf eine Kapelle bauen. Daraus entstand 1995 das als „Maranatha Quelle und Heiligtum“ bekannte Zentrum der Holy Love Ministries, (original Bezeichnung: „Maranatha Spring & Shrine“ mit dem Ziel, der Welt die „Kammern der Vereinten Herzen“ nahe zu bringen und die „Bruderschaft der Vereinten Herzen“ zu gründen. Diese Bruderschaft wurde von Erzbischof Gabriel Gonsuma Ganaka, Jos, Nigeria, zunächst in seiner Diözese errichtet und am 25. März 2000 approbiert. Der Aufnahme in die Bruderschaft geht eine dreitägige Marienweihe voraus, die besondere Gnaden für unsere schwierige Zeit verleiht (Info: 0049-6581-92 33 33, mobil 0049, 160 – 793 4 783)

Gott hat durch dieses Werk auch ein neues Skapulier, das Gnadenbild „Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe“, eine neue Andacht zum Schutzschild des Hl. Erzengels Michael und das für die Rettung der Welt so notwendige Gebet „Weihe des Landes“ gegeben.

(Maria Hüterin des Glaubens: am 28. August 1988 erschien Unsere Liebe Frau der Seherin Patricia Talbot con Cuenca, in Ecuador, Südamerika, als „Hüterin des Glaubens“. Die Bischöfe von Ibarra und Guayaquil in Ecuador approbierten die daraus resultierende Bewegung und somit implizit den in dieser Bewegung üblichen Anruf „Hüterin des Glaubens“.

Erbischof Ganaka erlebte nicht mehr die apostolische Approbation der Bruderschaft am 25. März 2000 und auch nicht den Zeitpunkt der ersten Fertigung des Rosenkranzes der Ungeborenen, das war Ende Juni 2001. Gabriel Gonsuma Ganaka, der **„Patron der verlorenen Schafe“**, starb bereits am 11. November 1999. Sein Seligsprechungsprozess wurde genau 7 Jahre später, am 11. Nov. 2006, vom Erzbischof Ayau Kaigana in Jos, Nigeria, eröffnet. Erzbischof Ganaka durfte aber noch die erste Offenbarung des Rosenkranzes der Ungeborenen kennen lernen. Sie wurde am Rosenkranzfest, 7. Oktober, 1997 gegeben. Was ist das für ein Zeugnis, dass der Gründervater zum Seligsprechungsprozess ausgesucht wurde, gleich nach seinem Tod, 7 Jahre später. Was ist das für ein Zeugnis, dass der Selige Papst Johannes Paul der II. diesen Rosenkranz und das Werk segnete, dass er Kinder empfing, die ihm Bilder dieses Rosenkranzes zeigten. Wie viele Priester sind zur Einweihung der Bruderschaft der Vereinten Herzen Jesu und Mariens gekommen.

Ein besonderer Akzent der Botschaften liegt auf dem gegenwärtigen Augenblick. Dieser reicht bis ans Herz Gottes. Immer im gegenwärtigen Augenblick die Heilige Liebe zu leben und jeden Augenblick in seiner Ausformung, Schwere und Last als Willen des Vaters zu erkennen und anzunehmen, bedeutet Heiligkeit.

Diskutiert nicht voreilig die Umstände und Ereignisse des Tages, sondern seht in jedem gegenwärtigen Augenblick Meinen Willen.“ Gott Vater, 28. Feb. 2007

Anerkennungsschreiben des Erzbischofs Dr. Michael Russel betreffs des Rosenkranzes der Ungeborenen:

Der Heilige Rosenkranz – ein Geschenk des Himmels, wie unsere Liebe Frau ihn in Fatima bezeichnet hat – wird seit Jahrhunderten in Irland und in den Ländern der ganzen Welt gebetet.

Der Rosenkranz hat sich in seiner materialen Beschaffenheit gewandelt, von Holz zu Glas, dann zu Kristall. In der neueren Zeit wurden andere Farben gewählt und es sind verschiedene Formen Größen und Schattierungen entstanden, es gibt ihn zum Beispiel mit Rosenduft, aus Rosenblättern gefertigt ect.

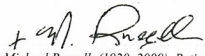
In der gegenwärtigen Weltlage hat sich die Abtreibung weit ausgebreitet und der Rosenkranz enthält jetzt Tränentropfen mit einem kleinen Baby in jedem Tropfen.

Wenn wir mit diesem besonderen Rosenkranz beten, wird unsere Aufmerksamkeit auf das ungeborene Kind gelenkt, das unser Gebetsanliegen ist. Er erinnert uns an das hilflose Baby im Mutterleib, das keine Stimme hat, mit der es sprechen kann, an diese Schöpfung Gottes, ganz in Gefahr, durch die Abtreibung ausgelöscht zu werden.

Dieser Rosenkranz ist wie alle Rosenkränze eine Waffe gegen das Böse. Der Rosenkranz ist Teil der Kirche, Teil der Gläubigen und Teil unseres Lebens im Kampf gegen das Böse.

Dieser Rosenkranz der Ungeborenen beinhaltet nichts, was gegen die Lehre der Kirche verstößt, er fördert das Gebet für die ungeborenen und er vermittelt dem Beter deutlich das, wofür er betet. Die Kraft des Rosenkranzgebetes ist grundlegend dokumentiert und dies gilt gleichermaßen auch für diesen Rosenkranz der Ungeborenen, er verdient die Anerkennung, die ihm gebührende Anerkennung. Ich anerkenne diesen Rosenkranz der Ungeborenen. Er ist in der heutigen Zeit im Kampf gegen die Abtreibung besonders wichtig. Unterschrieben von Dr. Michael Russell, 1920 – 2009), Emer. Bischof von Waterford & Lismore, Irland

von Waterford & Lismore, Irland

Signed:  Date: 28 August 2008
Dr. Michael Russell, (1920–2009), Retired Bishop of Waterford & Lismore, Ireland

In Irland hat Deklyn Waters den Rosenkranz Land auf und Land ab verbreitet, er war auch politisch tätig, wenn Frauen sahen, dass eine andere Frau schwanger ist und nach England reisen wollte um abzutreiben, haben sie sich mit dem Rosenkranz der Ungeborenen zusammen gesetzt und fest Rosenkränze auf diesem Sakramental gebetet. Das Ergebnis folgte, die Frau kam mit dem Kind wieder zurück. Der Rosenkranz hat viele Gnaden. So danken wir Gott.



Dr. Michael Russel, Emer. Bischof von Waterford & Lismore, Irland.

ARCHDIOCESE OF JOS, NIGERIA

17th May, 2000

Missionary Servants of Holy Love
37137 Butternut Ridge Road
Elyria, OH 44035
USA.

Dear Maureen,

Greetings in the name of the United Hearts of Jesus & Mary.

I write to inform you that the Confraternity of the United Hearts of Jesus and Mary was officially inaugurated in the Archdiocese of Jos on the 25th of March 2000 (the Feast of the Annunciation).

I must say that we had a great turn out of representatives of the various parishes in and around Jos. It was a solemn and glorious moment, wonderful to behold.

May God be praised – Amen.

With prayerful wishes,

I remain,

Yours sincerely,
Emmanuel Udeh
Rt. Rev. Monsignor Emmanuel Udeh
Apostolic Administrator
Archdiocese of Jos.

ARCHDIOCESAN CATHOLIC SECRETARIAT,
St. Joseph Seminary Road,
Elyria, Ohio,
P.O. Box 484,
Akoka, Plateau State, Nigeria.




Übersetzung des obenstehenden kopierten Anerkennungsschreiben:

Liebe Maureen, seien Sie herzlich im Namen der Vereinten Herzen Jesu und Mariens begrüßt. Ich schreibe Ihnen, um Sie darüber zu informieren, dass die Bruderschaft der Vereinten Herzen am **25. März 2000** (Fest Maria Verkündigung des HERRN) in der Erzdiözese Jos offiziell errichtet wurde. Ich muss sagen, es war großartig, welch große Zahl von Vertretern der verschiedenen Pfarreien in und um Jos daran Anteil nahmen. Ein feierlicher und ruhmvoller Augenblick wunderbar zu betrachten.

GOTT sei gepriesen – Amen.

Mit den besten Segenswünschen verbleibt voll Hochachtung ihr Rt. Rev. Monsignore Emmanuel Udeh, Apostolischer Administrator der Erzdiözese Jos.

Eine Abordnung der Bruderschaft der Vereinten Herzen besuchte am 13. Oktober 2004 seine Heiligkeit Johannes Paul II. in Rom. Bei dieser Audienz segnete der Heilige Vater den Rosenkranz der Ungeborenen und anderes.

Audienz der Seherin Maureen Sweeny-Kyle beim Heiligen Vater am 1. August 1999. Erzbischof Gabriel G. Ganaka (hinten links), H. H. Frank Kenney, ihr Seelenführer von 1994 – 2004, und ihr Ehemann Don (vorne rechts) begleiteten sie bei diesem Besuch.



Jeder der nach Maranatha kommt erhält die Gnade, dass sein Herz gewandelt wird, dass er einen Neuen Weg beschreitet, nämlich den, den Gott sich wünscht, dass er ihn geht, den Weg der Gnaden, seine göttliche Bestimmung. Wer taub ist für diesen Ruf, der soll doch noch einmal in sein Herz schauen und darüber Nachdenken, was der Himmel in sein Herz gelegt hat im Heiligtum. Was hat der Himmel gesagt. Man steht an der Pforte des Himmels, man kann in den Himmel schauen, nicht physisch, denn er ist verschleiert, aber mit dem Herzen. Dies muss Frucht bringen, dies muss sich zeigen in der Umkehr zur Heiligen Liebe, dem Willen Gottes für jede Seele.

Freut euch und kommt. Alle sind eingeladen, das ist eine Einladung an alle Seelen der Welt, ebenso wie alle Welt eingeladen ist, alle Seelen bestimmt sind in der Bruderschaft der Vereinten Herzen einzutreten. Dies kann jeder tun, indem er sich mit dem Herzen mit dem Dreifaltigen Gott und dem Unbefleckten Herzen Mariens im Gebet vereint und die Heiligkeit anstrebt. Wir kennen den guten Hirten, Jesus hat uns die 2 Gebote der Liebe gelehrt und an diesen sollen wir festhalten, der Weg zum Heil, der Weg zum Herzen Gottes. Jesus: Mein Aufruf an die Bruderschaft und an Meine Priester ist folgender: Bringt den Rest Meiner Gläubigen zum Göttlichen Willen, durch das Verbreiten dieser Botschaften. Helft Mir, diesen Rest zu stärken, zu vereinen und zu vermehren. Zählt auf Meine Fürsorge und den Schutz Meiner Mutter.“ 23.10.2003

Impressum: Christine Fuchs, Rosenkranz der Ungeborene
Haydnpl. 5./104a, 6020 Innsbruck, 0699/ 190 193 95

Ich habe dieses Buch geschrieben, weil ich Botschaften weitertragen wollte und weil ich die Botschaften mit der Bibel verbinden wollte. Die Eröffnung der Tore in Maranatha hat eine große Auswirkung auf unsere Zeit, wir gehen ins neue Jerusalem. Die Kampfwaaffe ist die Verehrung der Eucharistie, dem verborgenen Jesus und die Hilfe des Unbefleckten Herzens Mariens. Sie feiert ihren Triumph, wenn wir zum Gebet kommen. Was bittet sie

1 Rosenkranz täglich für das Leben, dann führt sie uns damit durch die Drangsal. Wer kann soll mehr beten auch sagt der Himmel, dass er alle als Werkzeuge benutzen möchte, um die Wahrheit auf Erden wieder aufzubauen.

Das Werk ist die Läuterung und Prüfung der ganzen Menschheit.

Die Abtreibung ist die Feindschaft zwischen Seinen Nachkommen und ihren Nachkommen. Eine Abschwächung gibt es nicht, nur ein sich rechtfertigen, warum es doch getan wird und das in diesem Ausmaß, alles zieht jetzt dahin, die Abtreibung aufs größte auszuweiten.

Ein Ave bekehrt eine Seele, ein Ave auf dem Rosenkranz der Ungeborenen rettet 1 Ungeborenes. Im Vergleich zu einer kalten Wohnung, ist ein Kinderlachen etwas, was in unserer Gesellschaft doch Platz haben sollte.

Christine Fuchs, Rosenkranz der Ungeborenen.

Botschaften erhältlich in Österreich: (0043) (0)16 06 33 42 rxx.cz@aon.at, http://holylove.org/prints.php?cat=38 http://www.prolife-jazumleben.com	weiter sind die Botschaften und die Rosenkränze erhältlich:
Deutschland: WERK DER HEILIGEN LIEBE D-54431 Saarburg, Postfach 1123 Tel.: (0049)-06581 – 92 33 33, 02443 48645 Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de http://www.Werk-der-Heiligen-Liebe.de Prof. Alfred Müller MSDL;	Schweiz: PARVIS-VERLAG Route de l'église 71, CH-1648 Hauteville/Schweiz Tel.: (0041) (0)269 15 93 93 buchhandlung@parvis.ch
Botschaften erhältlich in BRD: Tel.: (0049) (0) 78 23 18 55, holylove.de@gmx.info	In verschiedensten Sprachen auf der Website holylove @org Weltweit verbreitet

6. August 2007 Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, immer wenn der neue vollständige Segen der Vereinten Herzen hier an der Erscheinungsstätte gegeben wird, **werden die Seelen inspiriert, dem Väterlichen Herzen Meines Vaters näher zu kommen.** Aber dieser Ruf muss geschützt werden; deshalb **bitte Ich Meinen Pflegevater Joseph, die Herzen und diese Inspiration zu schützen, damit der Vater besser kennen gelernt wird.**“ „Und so möchte Ich euch heute Abend zum zweiten Male den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen geben.“



Die Vereinte Herzen Jesu und Mariens, umgeben vom Schein des Heiligen Geistes, umgeben vom Göttlichen Willen dem Herzen Gott Vaters. Die Flammen der Liebe.

Der Vollständige Segen der Vereinten Herzen gegeben von Jesus 5. August 2007:

„Ich habe dieser Generation die innersten Geheimnisse Meines Herzens durch diese Botschaften geoffenbart. Ich lege das Fundament zum Neuen Jerusalem in die Herzen. Das Königreich Meines Vaters, das kommen wird, ist Heilige und Göttliche Liebe – das Alpha und das Omega Seines Göttlichen Willens. Das einzige, was der Mensch tun muss, ist, es annehmen.“

„Meine Brüder und Schwestern, wenn Wir euch heute segnen, durchdringe Ich jedes Herz mit der innewohnenden Liebe Gottvaters, denn Er wird so sehr missverstanden, so wie dieses Werk auch.

Dieser Segen bringt große Bekehrungsgnaden mit sich und er kann von einer Person zur anderen weitergegeben werden. Ihr müsst verstehen, Mich zu lieben heißt auch Meinen Vater zu lieben, der gütig und liebevoll ist, wie Ich es bin.“

„Ich nehme heute alle Anliegen, die ihr im Herzen tragt, in Mein eigenes Herz auf, um darüber nachzudenken. Der Wille Meines Vaters wird geschehen.“

**„WIR SEGNE EUCH JETZT MIT DEM VOLLSTÄNDIGEN SEGEN
DER VEREINTEN HERZEN –
DES VATERS; DES SOHNES; DES HEILIGEN GEISTES UND
DES UNBEFLECKTEN HERZEN MARIENS.“**

(Wenn ihr euch gegenseitig segnet, oder bekreuzigt, stellt den Segen unter dem Schutz des Heiligen Josefs., sagt einfach, ich segne Dich/Euch ... unter dem Schutz des Hl. Josefs. Amen)

„Jesus“ segnete die Anwesenden mit dem Segen der Zwei Herzen:

Zeugnis: Belleville, Illinois; 30 Juli 1996: Aufnahme und Niederschrift liegen auf beim Werk der Heiligen Liebe

Marie hatte zum durch einen der Mitglieder der Gebetsgruppe von Belleville, Illinois, zum ersten Mal vom Werk der Heiligen Liebe gehört. Die Gruppe hatte die Seherin Maureen Sweeney eingeladen einen Vortrag zu halten. „Maureen hat vor unserer Gebetsgruppe gesprochen, es sollte über „über Unsere Liebe Frau von den Snows“ sein, das war am Samstag Abend und ich ging hin um zu sehen, worum es ging.

Während des Rosenkranzes kam „Unsere Liebe Frau“ und hat ihr eine Botschaft gegeben und dann ist „Jesus“ gekommen und hat seinen Segen der Zwei Herzen gegeben. Ich war mir nicht sicher, was das mit den zwei Herzen auf sich hatte, was es bedeutete,“ erklärte Marie der Befragerin.

„Mein Rücken und meine Beine“ fuhr Marie fort, „ich habe eine Stenose der Wirbelsäule. Ich hatte das seit Jahren...es ist einfach so schlimm geworden...ich habe seit März einen Stock zum Gehen verwendet. Es war ein richtiger Kampf vom Tisch bis zum Stuhl zu kommen...es ist sehr schmerzhaft!“

Als ich am Sonntag morgen aufgewacht bin, habe ich gedacht, oh, ich brauche heute keinen Stock? Keinen Stock, den ganzen Tag lang! Am Montag morgen dachte ich, hmm.hmm....das ist einfach zu gut um wahr zu sein.. ich werde zum Einkaufszentrum hinüber gehen um zu sehen ob ich ohne meinen Stock gehen kann. Ich habe dann zwei Stunden damit verbracht, dort auf und ab zu gehen, es hat mir großen Spaß gemacht....KEIN STOCK!“ Die Befragerin Mary C. fragte sie über ihren Stock. „Hängt immer noch im Schrank!“ lachte Marie.

22. November 2009 Jesus, Mit großer Liebe im Herzen für dieses Werk und alle darin Beteiligten sage Ich euch, u n e r m e s s l i c h e G n a d e n stehen bevor. Ihr müsst nur durch die Tür des Glaubens gehen. Kehrt zurück zur Andacht zu Maria, Hüterin des Glaubens. Seid nicht abhängig von den Meinungen anderer; diese wird es immer reichlich geben. Verlasst euch auf die Gnade des Herzens Meiner Mutter, die immer bei euch ist.

Vertraut dem Weg, auf den Ich euch rufe. Es ist ein zwar noch unbefahrener Weg, aber das Licht zu euren Füßen ist Heilige und Göttliche Liebe. Ihr werdet nur schwanken, wenn ihr zu zweifeln beginnt.“

Die Ankündigung des Neuen Jerusalems.

Das Unbefleckte Herz Mariens ist die Heilige Liebe,
die Nächstenliebe und die Gottesliebe, die 10 Gebote Gottes,
das ja zum Willen Gottes.

Die Nächstenliebe und die Gottesliebe
sind in sich reinigend.

Die Flamme ihres Herzens wirkt in unseren Herzen
und schenkt uns die Gnade
den Willen Gottes zu sehen.

mit dem Licht ihres Unbeflecktes Herz -
dem Licht des Willen Gottes - leuchtet sie in unsere Herzen.
Sie kann uns auch von den größten Sünden reinigen,
vom größten Hochmut und Stolz.

Aus dem geöffneten Herzen Jesu fließt Blut und Wasser.
Wasser das reinigt, die Heilige Liebe,
das Wasserrauschen, das die Erde bedeckt
vor seinem 2. Kommen,
in Herrlichkeit als Richter der Welt.

Gott hat die ganze Erde mit einem gewaltigen Wasserrauschen bedeckt,
überall ist Maria erschienen und hat zur Heiligkeit aufgerufen. Überall gibt es
Quellen und Maria begleitet diese Wasser mit dem Segen der Umkehr.
Seit 1830 der Erscheinung der Unbefleckten Empfängnis
häuften sich die Marienerscheinungen, sodass im Vatikan
vor Jahrzehnten geschrieben wurde, dass 300 Erscheinungen geprüft würden
die sicher jetzt um einiges getoppt wurden. Jetzt versiegen sie.

Das ganze Land wurde getränkt mit der Nächstenliebe und Gottesliebe.
Mit dem Ruf zur Heiligkeit.

Die Frucht des heiligen Volkes kann jetzt aufgehen.
Heilige Liebe ist die Antwort auf alle Probleme in der Welt ist der Weg
ins Neue Jerusalem.

es ist die Gnade der Gottesmutter nicht nur im Himmel zu sein
sondern ihre Kinder auf der Erde zu einem geistigen Leben zu führen,
zur Heiligkeit zu Jesus.

Wie Johannes der Täufer zur Umkehr gerufen hat und Jesus angekündigt hat
so ruft Maria zur Umkehr, zur Heiligkeit und kündigt das 2. Kommen Jesus
Christus an. Die Gottesmutter ist der Jakobsbrunnen, die Quelle aus
der man lebendiges Wasser schöpfen kann.



Bevor Jesus auf seinem Thronwagen kommt ist ein gewaltiges Wasserrauschen zu hören. Auf der Erde war das Wasserrauschen der Heiligen Liebe zu hören. Die ganze Welt wurde bewässert mit der Heiligen und Göttlichen Liebe. Maria ist auf der ganzen Welt erschienen.

Alles Gute kommt aus dem Herzen Gott Vaters, über das Herz des Sohnes über das Herz der Immaculata zur Welt. Die Heilige Liebe ist der Quell lebendigen Wassers, die Brücke zwischen Himmel und Erde. Das Herz der Immaculata ist die Heilige Liebe.

Die Nächstenliebe und die Gottesliebe sind in sich reinigend. Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe bilden den Weg durch die Kammern zum Heiligsten Herzen Gott Vaters. Er zieht alle in sein Herz, durch diesen bescheidenen Weg durch die Kammern.

Zeugnis: Annullierung & Rückkehr zur katholischen Kirche; Mary Ann G., 50 Jahre alt, Corunna, Indiana; 25. Juli 1996 Aufnahme und Niederschrift liegen auf beim Werk der Heiligen Liebe

„Jemand hat ein Heilige Liebe Buch in den hinteren Reihen unserer Kirche, St. Michael, in Waterloo Indiana liegen gelassen. Ich habe es gelesen und wollte dann das nächste Wochenende dort hingehen. Ich bin eine vom Glauben abgefallene Katholikin, seit 30 Jahren weg von der Kirche, und auch eine Geschiedene!“ erklärte Mary Ann.

„Ich habe das heilige Wasser am Sonntag aus der Maranatha Quelle nach Hause gebracht und am nächsten Tag beschlossen, dass ich mein Leben ein wenig verändern wolle und mich jeden Morgen mit dem heiligen Wasser segnen.“

Ich habe mich mit dem Wasser bekreuzigt als ich plötzlich einen scharfen Schmerz in der Brust spürte...einen stechenden Schmerz und es war fast als ob eine Stimme in meinem Kopf zu mir sagte „Du hast das wunderbarste Geschenk Gottes verloren, das Geschenk, meinen Sohn in der Heiligen Eucharistie zu empfangen, und du hast es durch eigene Sünden und Fehler verloren.“ (Maria begleitet dieses Wasser)

Ich begann zu weinen und zu wimmern. Ich bekomme heute noch Gänsehaut wenn ich ihnen davon erzähle,“ fuhr Mary Ann fort. „Es war wie eine innere Stimme die zu dir spricht, nur dass es sehr laut und deutlich war und nichts das von mir kommen hätte können.“

„Von dem Moment an wusste ich, dass sich mein Leben veränderte, ich bin zur Kirche zurück gekehrt und habe eine Annullierung beantragt, welche wahrscheinlich im Dezember dieses Jahres ausgeführt wird! Ich werde endlich die Annullierung haben, aber es schmerzt mich, dass ich die Heilige Kommunion nicht empfangen kann...es ist sehr schmerzhaft...ich bin nun in zweiter Ehe verheiratet und wir sind beide geschiedene Katholiken...wir haben beide Annullierungen beantragt!“

„Es hat einfach mein Leben verändert und es begann an dem Tag nach meinem ersten Besuch im Mai 1994.“ (Maria ist das Gefäß, dem sich Satan nicht nähern kann, alle 100 falschen Wege fallen weg, alle Angst, Furcht, Bedrängnis muss im Marienerscheinungsort, bei Ihrer Anrufung draußen bleiben. Sie leuchtet mit dem Licht des Unbefleckten Herzen, dem Licht des Göttlichen Willens in unsere Herzen. Wenn wir die Wahrheit wieder wissen, dann können wir uns am Weg der Heiligen Liebe weiter tasten und im Herzen Jesu ausruhen. Bedrängnis, Verwirrung ist unsere Belastung, unsere Depression.)

8. Februar 1994 Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Fatima. Sie bittet mich zu knien. Sie sagt: „Es erfreut Mich, dass ihr euch heute Abend dem Gebet widmen wollt. Bitte wisst, dass der Sieg über jede Sünde Heilige Liebe ist.“ Sie schaut sich im Raum um und indem Sie jeden anblickt, sagt Sie: „Heute Abend gebe Ich euch Meinen Mütterlichen Segen.“

28. Oktober 1993, U.L.F. „Ihr seid nahe am Ursprung der Quelle. Ihr müsst es nur weiter probieren, Ich habe die Stelle von Maranatha gekennzeichnet. Die Vorderseite des Schreins kann von den Verantwortlichen gestaltet werden, Ich habe hier keinen besonderen Wunsch, nur dass es den Menschen gestattet wird, betend und auf Knien heranzukommen.“

Zeugnis: Weinende Madonna in Eaton, Rosenkranz wird zu Gold; Robin S., Lakehood, Ohio; 12. Juli 1996; Aufnahme und Niederschrift liegen auf beim Werk der Heiligen Liebe. Hier ist Mary G vom Werk der Heiligen Liebe und ich interviewe Robin hier in der Eaton Township. Heute ist der 12. Juli 1996.

M: Und welche Gnade haben sie hier empfangen?

Ich bin hier herauf gekommen um Wasser zu holen.. füllte das Wasser ab und habe mich nieder gekniet...(begann zu weinen)

M: Beruhigen sie sich...

Ich habe den Rosenkranz in die Hand genommen und mich vor die Statue gekniet....(weint) Ich habe gebetet und dann aufgeschaut. Es hat nicht geregnet...da war überhaupt niemand, da oben. Ich hatte den Kopf geneigt und ich habe den Kopf gehoben und die Statue angesehen und es ist Wasser von ihrer Wange getropft(weint wieder)

M: Oh...oh du meine Güte!

Ich habe es abgewischt, weil ich dachte...ah...ich dachte, dass es seltsam war und habe noch mehr gebetet. Und ah....ich habe wieder aufgeschaut...da ist es erneut von ihrem Kinn getropft. Und es war kein Wasser irgendwo anders zu sehen.. es ist nur von ihrem Gesicht getropft. Als ich nach Hause gekommen bin, ich habe da dieses Buch über Medjugorje und ich war dabei es zu lesen. Ich habe es beim letzten Kapitel aufgeschlagen, dem Paragraphen wo es heißt...ah...„Wische die Tränen von meinem Gesicht, die ich vergieße über dein Verhalten.“...und das hätte mich bald umgeworfen.

M: Wow...das ist wunderbar!

Ich habe begonnen zu fasten...(zeigt der Interviewerin den Rosenkranz)

M: Er hat sich zu Gold verwandelt?

Und mein Rosenkranz hat sich zu Gold verwandelt!

Es ist Gold Die Verbindungsglieder sind Gold!

19. Februar 1995 Unsere Liebe Frau ist als Jungfrau von Lourdes gekommen. Sie breitet ihre Hände aus und sagt: „Der Friede sei mit euch.“ Nun trägt Sie einen weißen Rosenkranz um Ihre Mitte, aber die Kettenglieder zwischen den Begrüßet-seist-du-Maria Perlen sind schwarz. Dann sagt Sie: „Mit euren Anstrengungen und durch die Handlungen die ihr in Liebe vollbringt wird der Zeitraum zwischen den Begrüßet-seist-du-Maria's wirksam genutzt. Eure Erlösung ist das größte Wunder.“

Zeugnis: Sah weißen Tornado & „Unsere Liebe Frau“; Alice V.; Milwaukee, Wisconsin; 12. Juli 1996 Aufnahme und Niederschrift liegen auf beim Werk der Heiligen Liebe

M: Hier ist Mary G und ich interviewe Alice, wo kommen sie her, Alice?

Milwaukee, Wisconsin

M: Und wir befinden uns im Zentrum der Eaton Township. Das heutige Datum ist der 12. Juli...erhalte ich ihre Erlaubnis dieses Zeugnis aufzuzeichnen?

Ja, die haben sie

M: Welche Gnade wurde ihnen zuteil in Zusammenhang mit einer Heilige Liebe Andacht oder dem Wasser aus der Maranatha Quelle?

Nun, dies ist das erste Mal, dass wir zu einer Gebetsversammlung gekommen sind und auf dem Weg hierher haben wir einen kleinen weißen Wirbelsturm gesehen. Und dann kam „Unsere Liebe Frau“ aus diesem Wirbelsturm...

M: Oh wirklich!

Sie ist erschienen und sie ist auch meiner Freundin Barbara erschienen. Aus so vielen Gründen.....haben wir schon gedacht, dass wir es nicht schaffen würden. Und es kamen Lichter aus ihren Händen in unsere Richtung, dreimal!

M: Oh du meine Güte!

Und ich danke wirklich „Unserer Lieben Frau“ „Maria“ und „Jesus“

Welch ein Geschenk!

M: Vielen Dank, dass sie das mit uns geteilt haben...und es gibt auch Menschen, die dies mit ihnen gesehen haben?

Ja...ah...

M: Wie heißen diese Menschen?

Joyce G. ist gefahren

M: Und haben sie ehrlich und gewissenhaft diese Fragen beantwortet?

Oh ja!

Weisheit: 17-18: 1Groß und nicht zu ergründen sind deine Entscheide, darum verfiel in Irrtum, wer sich nicht belehren ließt. 2Denn die Frevler meinten, das heilige Volk knechten zu können, und jetzt lagen sie da, Gefangene der Finsternis, Gefesselte einer langen Nacht, eingeschlossen in den Häusern, von der ewigen Vorsehung verbannt.

Sie glaubten, mit ihren Sünden unter der dunklen Decke der Vergessenheit verborgen zu sein, da packt sie furchtbares Entsetzen. Sie wurden durch Trugbilder aufgeschreckt und auseinander gejagt. Auch der geheimste Winkel, in den sie sich flüchteten, konnte sie nicht vor Furcht bewahren, schrecken erregendes Getöse umbraust sie, und düstere Gespenster mit finsternen Mienen tauchten auf. 5 Keine Kraft irgendeines Feuers war stark genug, Licht zu bringen, nicht einmal der strahlende Glanz der Gestirne vermochte es, diese entsetzliche Nacht zu erhellen.

Weish, 17,15 So wurde jeder dort, wo er zu Boden sank, ein Gefangener, der in einen Kerker ohne Eisenfesseln eingeschlossen war. Ob Bauer oder Hirt oder ein Tagelöhner, der einsam arbeitete, alle wurden überrascht und mussten sich dem unentrinnbaren Zwang fügen, alle wurden durch die gleiche Kette der Finsternis gefesselt. 17 Das Pfeifen des Windes, der wohlklingende Gesang der Vögel auf den Zweigen der Bäume, das Rauschen ungestüm strömender Wasser, das wilde Donnern stürzender Felsen, 18 das Laufen hüpfender Tiere, die man nicht sehen konnte, das laute Gebrüll wilder Raubtiere, das aus den Schluchten der Berge zurückgeworfene Echo: alles und jedes jagte ihnen lähmende Furcht ein. Die ganze Welt stand in strahlendem Licht, und alle gingen ungehindert ihrer Arbeit nach. 20 Nur über jene breitete sich drückende Nacht aus, Bild der Finsternis, die sie dereinst aufnehmen sollte. Doch mehr als unter der Finsternis litten sie unter ihrer eigenen Angst. //

18,1 Deinen Heiligen dagegen strahlte hellstes Licht. Die anderen hörten ihre Stimme, ohne sie selbst zu sehen, und priesen sie glücklich, mochten diese vorher noch so viel erduldet haben. 2 Sie dankten ihnen, dass sie für das frühere erlittene Unrecht keine Rache nahmen, und baten um Verzeihung für ihr feindliches Verhalten.

3 Statt jener Finsternis gabst du den Deinen eine flamme n d e F e u e r s ä u l e a l s F ü h r e r i n a u f u n b e k a n n t e m W e g , a l s f r e u n d l i c h e S o n n e a u f i h r e r r u h m v o l l e n W a n d e r u n g . 4 Jene hingegen hatten es verdient, des Lichtes beraubt und in Finsternis gefangen zu sein, weil sie einst deine Söhne eingeschlossen und gefangen hielten, durch die das unvergängliche Licht des Gesetzes der Welt gegeben werden sollte.

27. Januar 2008 Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. "Meine Brüder und Schwestern, erkennt die Bedeutung der Heiligen Liebe, die in das Herz gepflanzt ist und wächst und gedeiht wie eine Pflanze, die sich zur Sonne hin ausstreckt. Jeder Friede unter den Menschen und Nationen muss aus Heiliger Liebe im Herzen entspringen. Weil dies so ist, muss jede Einheit unter den Menschen und allen Nationen aus der Heiligen Liebe im Herzen kommen, ansonsten ist sie oberflächlich, unecht und vorgetäuscht. Jene, die uns für das 'ökumenisch' kritisieren, erkennen nicht den Wert jeder Seele. Vergebt einander, damit die Heilige Liebe in Fülle in eure Herzen kommen

kann.“

26. August 2008 Jesus **Ich liebe jede Seele, ob sie Christ, Moslem, Jude – oder sogar Atheist ist.** Ich liebe jede. Was Ich hier anbiete, ist ein Weg in die Göttliche Liebe Meines Herzens. Dieser ist für alle. Wenn Ich die Taktiken des Feindes aufdecke, bringe Ich Licht auf den Weg, auf dem Ich euch rufe.

8. Juni 1996 Unsere Liebe Frau kommt in weiß. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Mein Herz ist die Morgenröte des neuen Himmels und der neuen Erde. **Lasst das Alte vergehen und kommt zur Fülle des gegenwärtigen Augenblicks, in dem Ich euch erwarte. Legt euch in Heiliger Liebe das Gewand der neuen Schöpfung an.“**

In diesen Tagen der Katastrophen bitten wir Sie, unser Land dem Unbefleckten Herzen Mariens zu weihen und dem Aufruf zur Weihe des Landes an die Vereinten Herzen Folge zu leisten und die „Weihe des Landes“ oft zu beten:

18. Sept. 2007 **„Ich bin der Ewige Vater – das Ewige Jetzt ... Als letzte Alternative zur Göttlichen Gerechtigkeit angesichts der Vielzahl der Sünden und des Irrtums in der Welt ...sprecht laut (nachdrücklich) ...**

„Himmlischer Vater, in diesem gegenwärtigen Augenblick, den Du geschaffen und gewollt hast, weihe ich (Name) hiermit das Herz dieses Landes (Name) den Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens. Amen.“

Wenn genügend Menschen dies tun und Meine Bitte erfüllen, werdet ihr sehen, wie die Regierungen ihre Politik allmählich ändern und schließlich auch das Herz der Welt zur Unschuld zurückkehren wird.

Segen der
göttlichen
Liebe

er sitzt
zur Rechten
GOTTES

Hoffe
Liebe
Vertrauen

Wahrheit

Hl. Liebe

maranatha

OSTTOR

TOR zum
Neuen
Jerusalem



Jesus steht ante portas.

Maranatha: Der Himmel verkündet, dass das Tor in das Neue Jerusalem hier geöffnet worden ist.

Das Unbefleckte Herz Mariens ist das Tor zum Neuen Jerusalem und die Arche des Neuen Bundes. Wenn eine Tür zum Himmel aufgeht, geht sie auch in die andere Richtung auf. Jesus steht mit seinem Thronwagen vor der Welt, darunter die 4 Evangelisten.

Der Himmel hat mit diesen Botschaften **eine Brücke geschaffen, über den Abgrund der zwischen Himmel und Erde besteht**. Jeder der sich auf diese Brücke begibt, **wird von den Vereinten Herzen Jesus und Maria in Heiliger und Göttlicher Liebe geführt, er wird die Umbrüche nicht merken**.

Die ganze Menschheit ist aufgerufen, sich durch ein Gebet der Hingabe sich **mit der Bruderschaft der Vereinten Herzen Jesu und Mariens zu verbinden** und **die persönliche Heiligkeit an zu streben**, dies ist eine geistige Vereinigung.

Das Neue Jerusalem ist **kristallklar und der Thron Gottes steht auf einem gläsernen Meer**. Der Himmel ist die Vollkommene Liebe. Nichts Unreines kann sich mit der Göttlichen Liebe verbinden, so muss jeder sein Gewand waschen, bevor er eintreten kann. Nur Heiliges kommt hinein. Alle Menschen werden in die **schützende Arche des Unbefleckten Herzens Mariens gerufen** (wie Noah sich in die Arche rettete/ mit der Umkehr durch das Tor der Immakulata, Weg durch die Kammern.).

Das Neue Jerusalem ist aus Jaspis, aus reinem Glas und reinem Gold. Alle Schlacke ist geläutert worden, kein Stäubchen oder keine Sünde trübt das Neue Jerusalem. **Von Gott Vater und dem Lamm**, geht **ein Quell lebendigen Wassers aus** und geht über das Land und macht alles fruchtbar.

Off. 22 Und er zeigte mir einen Strom, das Wasser des Lebens, klar wie Kristall; er geht vom Thron Gottes und des Lammes aus.

Gott Vater hat die ganze Welt bewässert mit der Nächstenliebe und der Gottesliebe, durch Maria. Off. 21,6 wer durstig ist, **den werde ich umsonst trinken lassen aus der Quelle, aus der lebendiges Wasser strömt. Maria ist der Jakobsbrunnen**.

Wenn Jesus auf den Wolken mit seinem Thronwagen wiederkommt, dann steht sein Thron auf einer gehämmerten Platte. Dann ist das gläserne Meer das kristallklare Wasser eine gehämmerte Platte, (Bild von Ez.) die Himmel und Ewige Verdammnis trennt. Die Liebe ist der Richter. Der Ruf des Himmels geht zur Umkehr, zur Beichte und zum eintreten in das Neue Jerusalem. Zur Reinigung des Herzens. Sucht die Wahrheit, den Willen Gottes und rennt nicht der Welt nach. Die Wahrheit ist einfacher und macht glücklich, ihr sollt nicht in den Augen der Welt euch protzen, sondern suchen, was Gott in euch für edle Werte hineingelegt hat. Sucht die Wahrheit in allen. Sie ist einfacher, als alles was jetzt verkauft wird. Z. B. Ist ein Kind Wahrheit. Ein Geschenk mit vielen geistigen Gnaden, mit vielen Dingen, die es einen anderen schenken kann, kämpft für das Leben, es kann nie mehr zurückgebracht werden. Der Mensch tritt für die Abtreibung ein, er stellt wenige als alle hin, Gott steht für das Leben, Geschenk Gottes, Gnade, Liebe, Fröhlichkeit, menschliches Leben.

31. August 2009 Jesus: **Ich wünsche, dass die ganze Bruderschaft – die ganze Reise in Unsere Vereinten Herzen – ökumenisch ausgerichtet ist und alle Menschen und alle Nationen mit Unseren Vereinten Herzen vereint; denn dies ist ein Weg zur persönlichen Heiligkeit, zu der alle gerufen sind. Es ist ein Weg des Heils, der Einheit und des Friedens.**



Rosenkranz der Ungeborenen

Vorgebete:

(Für die Ungeborenen. Am Beginn heben wir den Rosenkranz der Ungeborenen, ihre Tränen, zum Himmel und sprechen, gleich dem Weihwasser für die Taufe, so soll der Rosenkranz der Ungeborenen gegen die Abtreibung verwendet werden)

„Himmliche Königin, mit diesem Rosenkranz binden wir alle Sünder und alle Nationen an Dein Unbeflecktes Herz“ Kreuzzeichen, Im Namen +++

Himmlicher Vater, während dieser weltweiten Krisenzeit, lasse alle Seelen ihren Frieden und ihre Sicherheit in Deinem Göttlichen Willen finden. Gib jeder Seele die Gnade zu verstehen, dass Dein Wille „Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick“ bedeutet.

Wohllollender Vater, erleuchte jedes Gewissen, damit es erkennt, wo es dem Willen Gottes widerspricht und auf falschen Wegen geht. Schenke der Welt die Gnade umzukehren, und die Zeit, diese Umkehr in die Tat umzusetzen. Amen

Göttliches Kind Jesus, mit diesem Rosenkranz bitten wir Dich, von dem Herzen der Welt die Bereitschaft wegzunehmen, die Sünde der Abtreibung zu begehen. Entferne den Schleier der Täuschung, den Satan über die Herzen gelegt hat, der sexuelle Freizügigkeit als Freiheit erschienen lässt, und entlarve ihr wahres Gesicht – eine Sklaverei der Sünde.

Lege über das Herz der Welt eine neue Ehrfurcht, die das Leben von der Empfängnis an achtet.

+ **I**ch Glaube an Gott

+ **A**lle Ehre sei dem Vater ...

+ **V**ater unser nach Meinung des Heiligen Vaters

+ **3** Gegrüßt seist Du – Glaube, Hoffnung, Liebe

+ **O** mein Jesus

An den 5 großen Perlen jeweils das Stoßgebet hinzufügen:

+ **J**esus schütze und rette die Ungeborenen

Schlußgebet:

Sei gegrüßt o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung sei gegrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohl an denn, unsere Fürsprecherin, wende Deine Barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht Deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Bitte für uns o Heilige Gottesmutter, auf dass wir würdig werden der Verheißung Christi. Lasset uns beten:

O Gott Dein eingeborener Sohn hat uns durch Sein Leben, Seinen Tod und seine Auferstehung die Schätze des ewigen Lebens erworben. Gewähre uns, wir bitten dich inständig, dass wir indem wir dieses Geheimnis im überaus Heiligen Rosenkranz der Allerseligsten Jungfrau Maria betrachten, dazu fähig werden, nachzuahmen was sie enthalten, und zu erlangen, was sie verheißen. Darum bitten wir dich durch Ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Heiliger Josef, nehme dich mit Deiner Fürsorge und der Macht Deiner Fürbitte aller Kinder, der geborenen und der Ungeborenen, sowie ihrer Eltern liebevoll an.

Papst Benedikt XVI. für sein Wohlergehen /s. Anliegen +**Vaterunser** +**Gegrüßt** +**Alle Ehre sei**
Im Namen +++

Die Muttergottes erschien in Maranatha, Ohio ummantelt mit dem Rosenkranz der Ungeborenen, sie erschien auch gekrönt mit dem Rosenkranz der Ungeborenen, er war eingeflochten in Ihre Krone. Lasst uns mithelfen, dass wir viele Rosenkränze der UG zu Ehren der Muttergottes beten und wir durch ihre Tränen viele Seelen retten. Jedes Ave rettet 1 Kind vor der Abtreibung, das auf diesem Rosenkranz gebetet wird und jedes Vater unser vermindert die Strafe Gottes wegen dieser Sünde die Himmel und Erde weitet. Bildet mit diesem Rosenkranz einen Schutz für Österreich, für euren Ort, für eure Familien. 3 Ave Maria geben einen kleinen Schutz für 1 Person, die Muttergottes in Medjugorje bittet um 3 Rosenkränze am Tag. Und lasst Jesus im Altarsakrament nicht allein. (Ihr könnt eigene Anliegen hineingeben, Jesu wird sich persönlich dafür kümmern.)

1. Mai 2011, Jesus: Der Schlüssel zum Frieden, zur Sicherheit und zum Wohlstand ist die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit. Aber für Mich ist es nicht genug, euch dies zu sagen, und für euch ist es nicht genug, es zu hören und zu glauben. Ihr müsst es leben. Werdet zur Barmherzigkeit und Liebe. Erst dann könnt ihr das Licht der Wahrheit in eure Umgebung tragen. Erst dann kann die Welt in das Neue Jerusalem verwandelt werden. Dieses Licht der Wahrheit ist das kommende Königreich – das Königreich des Göttlichen Willens Meines Vaters.

6. März 2011, Jesus: Es gibt für jede Seele einen Platz in der Tiefe Meines Herzens, der nur dann leer bleibt, wenn die Seele nicht bereut. Habt daher Hoffnung und glaubt an eure Rettung.

17. Juni 2011 Jesus erscheint. Er hält die Heilige Schrift direkt vor Seinem Herzen. Meine Brüder und Schwestern, verkündet die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe mit Heiliger Kühnheit. Sie sind biblisch begründet. Sie beinhalten das Evangelium und die Zehn Gebote. Ihr müsst Meine Apostel dieser Zeit sein. Lasst euch durch den Heiligen Geist führen und leiten.

2. Juli 2011, U.L.F: Liebe Kinder, die Zeit ist kurz – die Zeit, so wie ihr sie kennt. Ihr müsst tagsüber oft beten und in jeder Schwierigkeit euer Herz zu Mir wenden. In Meinem Herzen ist euer Sieg. In Meinem Herzen ist der Sieg über den Feind – den Feind aller Seelen. Lasst uns daher vereint sein, Meine Kinder. Lasst uns zusammenarbeiten.

1. April 2011, Jesus: Ich bin gekommen, um die Welt mit dem Feuer Meiner Göttlichen Liebe in Flammen zu setzen. Ich wünsche, dass diese Flamme alle geistige Gleichgültigkeit zu Asche wandelt und jedes Herz mit dem brennenden Wunsch erfüllt, Mich, den Herrn, Seinen Gott, zu lieben.

Wie einen fruchtbaren Acker werde Ich jedes Herz pflegen und kultivieren, bis die Göttliche Liebe in ihm aufkeimt. Der Heilige Geist wird fruchtbar machen, was trocken und unproduktiv war. Aber diese Umwandlung kann erst stattfinden, wenn das menschliche Herz sich der Göttlichen Liebe übergibt und seinen freien Willen dem Göttlichen Willen unterordnet.“

26. April 2011, Jesus: Es gibt immer einen Beginn und ein Ende – ein Vorher und ein Nachher. Jeder gegenwärtigen Augenblick birgt die Gelegenheit, das Alte abzulegen und das Neue anzulegen.

Legt alte Gewohnheiten ab und schmückt euch mit der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks - der Gnade der Heiligung, aber jede Seele muss die Gelegenheit erkennen und selbst Nutzen daraus ziehen.“

18. April 2011 „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme noch einmal, um eure Aufmerksamkeit auf den nicht beneidenswerten Zustand des Herzens der Welt zu lenken. Die Menschheit hält sich nicht mehr an die Zehn Gebote. Sie sucht lieber nach den Gütern dieser Welt, nach Macht und Anerkennung. Indem sie dies tut, verfällt sie dem Irrtum und der Sünde und sie hat den Abgrund zwischen ihrem Herzen und dem Göttlichen Willen Meines Vaters geweitet.

Hier an dieser Stätte habe Ich viele Gnaden geschenkt, um die Menschheit auf den Weg der Rechtschaffenheit zurückzuführen. Diese Botschaften sind die Brücke, die sich über den Abgrund zwischen Himmel und Erde spannt, denn die Botschaften führen die Seele in Heiliger und Göttlicher Liebe.

Manche begeben sich bereitwillig auf diese Brücke.

Andere halten sich törichter Weise zurück und sagen, die Brücke wäre nicht vertrauenswürdig oder die rechten Leute befürworten sie nicht.

Die Brücke der Heiligen und Göttlichen Liebe liegt hier vor euch. Ich habe sie mit jedem Wort aus jeder Botschaft gebaut. Sie ist stabil und sicher. Ich, euer Jesus, rufe euch darauf. Je mehr Seelen Meine Einladung annehmen und diese Brücke überqueren, umso stärker wird die Brücke und umso schmaler wird der Abgrund zwischen dem Herzen des Menschen und dem Herzen des Göttlichen Willens.

Ich sage euch, haltet euch nicht zurück. Tut es nicht! Jene, die auf dieser Brücke der Liebe sind, werden die Umbrüche von Land oder Meer nicht erfahren, sondern sie werden durch Meine Hand gesichert sein. Wer einmal auf dieser Brücke ist, soll nicht zurückschauen, sondern nur in Heiliger und Göttlicher Liebe voranschreiten. Meine Mutter geht mit euch über die Brücke.

Der Weg, um die Brücke zu überqueren, ist das Leben der Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe.“

Jesus, 20. April 2001: „Erkenne die Gefühle Meines Herzens und verstehe, dass die Liebe Mein Sieg ist. Werde zu einem Kanal Meiner Göttlichen Liebe, denn dies habe Ich Mir vom Beginn der Zeit an gewünscht. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist – die Göttliche Liebe, die Göttliche Barmherzigkeit.“

„Verwirre nicht Meine Bemühungen durch einen Mangel an Glauben. Vertrauen ist der Schlüssel zu Meinem Herzen. Vertrauen überdauert den Widersacher. Verlasse die Welt und folge Mir nach. Ich werde jede deiner Bemühungen durch Meine Gnade vervielfältigen. Sinne nicht über die Wege Satans nach, mit denen er dich in der Vergangenheit angegriffen hat. Ich regiere im gegenwärtigen Augenblick. Jede Sorge, jedes Gebet, jedes Opfer unterliegt Meiner Herrschaft. So soll es sein.“

Jesus, 21. Juni 2002: Lass Mich dein Herz umarmen. Lass' Mich ein Teil von dir sein. Dann werden deine Feinde um dich herum fallen. Sie werden durch ihre eigenen Kompromisse entwaffnet. Nimm Meine Hand, und Ich werde dich behutsam und sicher um jedes Hindernis herum führen.“ „Mein Königreich ist in jedem Herzen, das die Heilige Liebe umarmt.“

Jesus, 29. Juni 2001: Mein Kind, Ich wünsche, dass du es bekannt machst, dass Meine zärtlichste Barmherzigkeit für jene vorbehalten ist, die Meiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Ich kann niemandem widerstehen, der sich Mir mit einem reuevollen Herzen zuwendet.“

„Ich bringe euch die Flamme der Göttlichen Liebe – die Flamme, mit der Ich die Welt einhüllen werde und mit der Ich Meinen endgültigen Sieg erreichen werde. Ich statte euch mit dem Reisepass zu dieser Flamme der Göttlichen Liebe aus – für die Reise in die Kammern Meines Heiligsten Herzens.“

Der Weg zur Heiligkeit:

Unsere Liebe Frau erscheint in schimmerndem Weiß. Sie sagt: „Meine Tochter, so wie immer, wenn Ich komme, gebe Ich Jesus die Ehre. Ich wünsche, dass die Seelen, die sich aufrichtig der Flamme Meines Herzens geweiht haben, Zeugnis Meines Sieges in ihren Herzen geben. Sie müssen andere in diese reinigende Flamme hineinziehen und damit in die Zuflucht Meines Herzens.“ „Nachfolgend die Schritte, um in diese Zuflucht einzutreten:

1. Zunächst muss die Seele, wie es bei jeder Bekehrung der Fall ist, sich dazu entscheiden, Mein Herz zu betreten.
2. Als nächstes muss die Seele sich selbst absterben, indem sie Gott und den Nächsten über sich stellt. Indem sie dies tut, lebt die Seele die Botschaft der Heiligen Liebe. (Ein Mann sagte, früher war es viel netter, wir brauchen wieder viel mehr Nächstenliebe und Gottesliebe, das kostet ein Zehntel von einem Krieg. Aber der Himmel möchte das ganze Herz, und die
3. vollkommene Heiligkeit. Es kommt das Neue Jerusalem und es ist glasklar und die Tugenden sind reines Gold.))
Die Seele muss erkennen, dass sie, wenn sie sich für diese Art zu leben entscheidet, zu einem Angriffsziel wird. Satan belagert diese Seelen. In diesem Bewusstsein muss die Seele ausharren durch viel Gebet und Opfer. Dies ist der dritte Schritt.
Alle Meine Kinder, die sich dazu entscheiden, in der Flamme der Heiligen Liebe, d. h. in der Zuflucht Meines Herzens zu leben und auszuharren, müssen das Leben im gegenwärtigen Augenblickes praktizieren. Der vierte Schritt ist das Vertrauen in diese Zuflucht im gegenwärtigen Augenblick, der dein Heil beinhaltet.
4. Der fünfte Schritt schließt die anderen vier Schritte ein. Meine lieben Kinder müssen um die Gnade beten, den Willen Gottes zu lieben. Es ist eure Entscheidung, in Ausdauer und Vertrauen die Botschaft der Heiligen Liebe zu leben. Gott will all diese Dinge für euch – im gegenwärtigen Augenblick. Der Wille Gottes ist Mein Herz. Gott will, dass ihr zur Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens kommt und darin verbleibt, in der Zuflucht, die Er für euch geschaffen hat.“

“Ich wünsche, dass alle Meine Kinder dies wissen und verstehen.” (20. August 1996)

Gott Vater als Herzflamme, 2.06.2007: Maureen, Ich sehe das Herz des Vaters als eine riesige Flamme. Er sagt: Ich bin das Ewige jetzt. Ich bin gekommen, um das Herz der Welt zu erleuchten, damit es die Bedeutung des neuen Bildes der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens erkenne. In der Welt steht noch ein marianisches Dogma zur Verkündigung an, jenes von Maria, der Mittlerin und Miterlöserin und Fürsprecherin.

Dieses neue Bild beinhaltet bereits dieses Dogma denn das Herz Mariens ist in das Herz ihres Sohnes versenkt und ist umgeben von ihrem Bräutigam, dem Heiligen Geist. Außerdem sind die Vereinten Herzen Jesu und Mariens eingetaucht in die Flamme des Ewigen jetzt – in mein Väterliches Herz.

Das Unbefleckte Herz Mariens ist das Tor zum neuen Jerusalem – die Pforte zum Göttlichen Willen – durch welche die Heiligste Dreifaltigkeit alle Gnaden in die Welt ausgießt. Vereint mit dem Herzen Ihres Sohnes, erlitt Maria in Ihrem eigenen Herzen alle Wunden und Schmerzen der Passion Ihres Sohnes mit, mehr als je ein Mensch dies könnte. Sie ist der Heiligsten Dreifaltigkeit näher als es je ein menschliches Wesen war (die Tochter des Vaters, die Mutter des Sohnes und die Braut des Hl. Geistes) oder sein wird. Deshalb ist Sie die mächtigste Fürsprecherin. Stelle der Welt die Lehre über dieses neue Bild vor.

23. Mai 1996 Unsere Liebe Frau erscheint als Madonna von Guadalupe. Ihr Herz ist geöffnet. Sie sagt: „Ich komme weiter zu euch und gebe Jesus die Ehre. Lasst uns nun beten für all jene, die zu dieser Gebetsstätte kommen werden.“ Wir beteten. Als Unsere Liebe Frau das ‚Ehre sei dem Vater‘ betete, wie Sie es immer tut, breitet sie ihre Hände weit aus und richtet sie zum Himmel, wobei ein großes Licht auf sie scheint. Es fallen viele rosafarbene Rosenblätter auf sie und in ihre Hände. Dann sehe ich die Maranatha-Quelle zu den Füßen Unserer Lieben Frau. Dann ließ sie die Rosenblätter (Rosenblätter bedeuten Gnaden) um die Quelle herum niederfallen.

„Liebe Kinder, so wie Johannes der Täufer das Wasser des Jordan gebrauchte, um Meine Kinder für das Öffentliche Wirken Jesu vorzubereiten, so gebrauche Ich jetzt das Wasser der Maranatha-Quelle, um dich (und die Welt) für Sein Zweites Kommen vorzubereiten.“

5. Mai 2008 11. Jahrestag ‚Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe‘ (Maikrönung) Jesus: Ich wünsche, dass ihr in den Vereinten Herzen vereint seid. Geht zu Maria, der Zuflucht in jedem Kampf. Ihr Unbeflecktes Herz ist das Zeichen der Niederlage Satans und das Gefäß tiefer Gnade, dem er sich nicht nähern kann. Betretet die Erste Kammer der Vereinten Herzen, das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Tretet in Demut und Liebe ein, dies sind die einzigen Wege, die in diese geistige Reise hineinführen. Meine Mutter wird euch in keiner Not im Stich lassen.



Maria wird in Maranatha als Tor zum Neuen Jerusalem definiert. Off 21,25 Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen – Nacht wird es dort nicht mehr geben. 26 Und man wird die Pracht und die Kostbarkeiten der Völker in die Stadt bringen. 27 Aber nichts Unreines wird hineinkommen. (keiner, der Gräuel verübt und lügt. Nur die, die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen.) Maria ruft von allen vier Himmelsrichtungen die Menschen zur **H e i l i g k e i t** auf. Werdet heilig. Nichts Unreines kommt hinein. Keine Sünde kann sich mit der ewig ausstrahlende Liebe Gottes verbinden. Off, 22,17 Der Geist und die Braut aber sagen: Komm!

Die Neue Stadt, das Neue Jerusalem: Die Mauern sind aus Jaspis, die Stadt ist aus reinem Gold (Tugenden) wie aus reinem Glas (Heilige Liebe). Die Grundsteine sind die 12 Stämme Israels aus Jaspis, Saphir,... 12 Tore mit 12 Perlen... die Straßen sind auch aus reinem Gold und reinem Glas. Nichts Unreines kann sich mit der Vollkommenen Liebe Gottes verbinden.

Die Heilige Liebe ist der Quell lebendigen Wassers.

Aus dem Herzen Jesu fließen Blut und Wasser. Wasser das reinigt und Blut das stärkt. Das Wasser der Heiligen Liebe fließt aus dem Herzen Gott Vaters über das geöffnete Herz Jesu und über das Herz der Immaculata zu Erde.

Maria wohnt in Jakob, in den Kindern des Lichtes (der Wahrheit) und nicht in Esau, den Kindern der Finsternis. „In Jakob sollst du wohnen“ und „In Israel sollst du deinen Erbbesitz haben“ (Sir.24,8).

26. Juni 2009 Freitags-Rosenkranzandacht Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen: Meine Brüder und Schwestern, **hier an dieser auserwählten Stätte hat der Himmel seine Tore für die Menschheit geöffnet; ja, der Himmel hat das Tor zum Neuen Jerusalem aufgetan. Hier steht das Herz Meiner Mutter für euch offen.** Ihr könnt Ihren Frieden spüren und den Herzen, die mit erwartendem Glauben hierher kommen, wird neues Licht geschenkt.

Lasst euch von nichts und von niemandem täuschen und zu der irrigen Meinung verleiten, dass ihr nicht hierher kommen sollt. Kommt vielmehr als kleine Kinder und lasst es zu, dass der Himmel sich um eure Nöte kümmert.

Wer kommt hinein: **Off 22,14 Selig, wer sein Gewand wäscht: Er hat Anteil am Baum des Lebens, und er wird durch die Tore in die Stadt eintreten können.** 15, Draußen bleiben die „Hunde“ und die Zauberer, die Unzüchtigen und die Mörder, die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut. (die Hunde sind jene, die die Perlen der Heiligen Liebe zerreißen und mit den Füßen zertreten, sie überall schlecht machen und damit die Gnade der Heiligen Liebe, die in jedem gegenwärtigen Augenblick angeboten wird, versäumen. Sie wollen mit ihrem Willen auf die Einsprechungen des Heiligen Geistes nicht hören, sie sind zu stolz.)

Das Neue Jerusalem ist kristallklar und Off.4,6 und vor dem Thron war etwas wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall. Der Himmel ist die vollkommene Liebe.

Nichts Unreines kann sich mit der Göttlichen Liebe verbinden, so muss jeder sein Gewand waschen, bevor er eintreten kann. **Alle Menschen werden in die schützende Arche des Unbefleckten Herzens Mariens gerufen** (wie Noah sich in die Arche rettete). Durch die Umkehr, durch die Gnade des Herzens Mariens, werden die Seelen zu Jesus geführt, durch das Licht des Unbefleckten Herzens, mit dem sie in das Herz scheint.

Von Gott Vater und dem Lamm, geht ein Quell lebendigen Wassers aus und geht über das Land und macht alles fruchtbar. Die Saht der Heiligen kann aufgehen.

Off. 22,1 **Und er zeigte mir einen Strom, das Wasser des Lebens, klar wie Kristall; er geht vom Thron Gottes und des Lammes aus.**

Gott Vater hat die ganze Welt bewässert mit der Nächstenliebe und der Gottesliebe, durch Maria. Off. 21,6 **wer durstig ist, den werde ich umsonst trinken lassen aus der Quelle, aus der lebendiges Wasser strömt. Maria ist der Jakobsbrunnen.** Überall erschien Maria mit der Quelle lebendigen Wassers. Sie hat die Wasser begleitet und zur Umkehr gerufen, wie Johannes der Täufer.

Bevor Jesus wieder kommt ist ein gewaltiges Wasserrauschen zu hören!, vor Jahrzehnten waren im Vatikan über 300 Erscheinungen gleichzeitig zu prüfen. Die Wahrheit besteht **aus den 10 Geboten, in dem Ja zum Willen Gottes, in den 2 Geboten der Liebe.** Die Wahrheit kann nicht umdefiniert werden, **sie ist klar und rein wie das Neue Jerusalem.**

30. September 1993 Am Ort der Quelle „Meine Tochter, **dies ist die (Maranatha) Quelle der Neubeginne.** Für manche wird sie ein Streitthema sein. Jesus will, dass du dies weißt. Andere wiederum werden im Herzen von der Echtheit überzeugt sein. **Für die meisten wird sie ein Segen sein. Freut euch, denn es wird eine immerwährende Quelle der Gnaden werden.**“

Maria erscheint als Quelle lebendigen Wassers und dem Ruf der Bekehrung:

Jakobsbrunnen:

Jo,4,10 Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und **er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.** 11 Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? 12 Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? 13 Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; (die Welt und ihre Verlockung)

14 **wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, (Wahrheit) in ihm zur sprudelnden Quelle werden,** deren Wasser **ewiges Leben** schenkt.

15 Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierher kommen muss, um Wasser zu schöpfen. 16 Er sagte zu ihr: **Geh, ruf deinen Mann, und komm wieder her!** (die Wahrheit ist oft kurz und einfach)

17 Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: **Ich habe keinen Mann.** 18 **Denn fünf Männer hast du gehabt,** und der, den du jetzt hast, **ist nicht dein Mann.** Damit hast du die Wahrheit gesagt.

(der Mensch kann die Gnade Gottes nicht nachmachen, 5 Umwege, 5 falsche Wege ist sie gegangen und der Sechste Weg hat auch nicht zum Ziel geführt, er hat nicht zur Erfüllung der Ehe geführt, sondern zu Kummer und Traurigkeit. Sie hätte es besser gehabt, wäre sie in der Ehe verblieben. Die Ehe wäre ein Quell lebendigen Wassers geworden. Gott prüft den anderen durch den Nächsten, er ist ein Prüfstein für die Tugenden, für die Liebe. Satan ist ein Gnadenräuber und er stiehlt die Bestimmung, er stiehlt die Gnade der trauten Zweisamkeit, durch Verführung, durch Ablenkung. Er lenkt den Weg ab von der Gnade, durch das Gasthaus, Vergnügen, Spiele,... Ist die Ehe schön geeint, weiß er die größte Streitigkeit zu entfachen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, dass Verzeihen 77x wichtig ist. Wer oft in einer Sache geprüft wurde, kann sagen, im Namen Jesu weiche. Oder Zuflucht der Heiligen Liebe komme mir zu Hilfe. Nicht den Worten der Trennung nachgehen und richten, sondern auf das Herz hören.

Jesus sagt, wer die Wahrheit einmal weiß, kann in seinem Herzen der Wahrheit ausruhen. Die Wahrheit ist unumstößlich, klar und rein. Satan versucht die Herzen hin und herzuschmeißen, aber wer die Wahrheit weiß, der steht fest. Satan versucht durch Diskussionsrunden, durch Medien einen Keil in diese Heilige Familie zu bringen. Er versucht mit dem Verstand den Menschen auf Abwege zu bringen. Verführen durch 100 Wege, das könnte ich noch tun und diese Vergnügen, durch Konsum und Anpreisen von mehr als der Gnade, einer Plastikwelt, durch das, dass Liebe ausgetauscht und ersetzt werden kann,... Die Heilige Familie ist der Wille Gottes.

Es ist ein Weg, mit kleine Schritten. Die kleinen Schritte sind übersät mit Gnaden. Die Gnaden sind das kleine Glück. Dem gegenüber steht die Sünde, der Keil, der immer wieder zwischen Gott und dem Menschen von Satan getrieben wird. Sünde kommt von Hochmut und Stolz. Demut und Liebe sind der Weg. Lieber in Demut und Liebe nach Hause gehen und im Stillen, Kleinen eine heile Familie aufbauen unter der Führung der Vereinten Herzen Jesu und Mariens, als nach mehr streben. Auch haben wir das Erbe der Eltern und Ahnen. Alle ihre Sündenschuld lastet auch auf unseren Familien. Betet stellvertretend für sie, sühnt für sie, macht Bittgottesdienste für ihre Bekehrung.)

Jo., 4,19 Die Frau sagte zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. 20 Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. 21 Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

22 Ihr betet an, was ihr nicht kennt, **wir beten an, was wir kennen**; (Teufel, Hexen, Selbstherrlichkeit – nur nicht Gott anbeten, Steine, Bäume, Geld, Karriere, Macht, Ansehen in den Augen der Menschen, Wohlstand, Handauflegen, Wissenschaft Götter die nichts können, die nichts bewirken, denn sie haben keine Macht im Gegensatz zum Kostbaren Blut Jesu, zum Retter unserer Seelen, zum Dreifaltigen Gott) denn das Heil kommt von den Juden. 23 Aber die Stunde kommt, und sie ist schon da, zu **der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit**, denn so will der Vater angebetet werden. 24 **Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten**. 25 Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, das ist: der Gesalbte (Christus). Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. 28 Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, ich, der mit dir spricht.

Maranatha Unsere Liebe Frau 5.04.1995: „**Die Erste Kammer der Vereinten Herzen ist Mein Unbeflecktes Herz**, die „**Zuflucht der Heiligen Liebe**“ und das „**Tor zum Neuen Jerusalem**“. Hier wird die Seele von ihren **grössten Fehlern** in der Flamme Meines Herzens, das nur Demut und Liebe ist, gereinigt. In dieser Flamme **erkennt die Seele die Wahrheit**, an der sie sich für den Rest des Weges festhalten soll. Diese Wahrheit öffnet ihr Herz und zeigt die **H i n d e r n i s s e**, die zwischen ihr und dem Göttlichen Willen stehen.“

14. Juni 1994 Unsere Liebe Frau erscheint in einem grauen und cremefarbenen Kleid. Sie sagt: **„Wenn ihr nur den Kampf seht und nicht den Sieg, wie könnt ihr dann für den Sieg beten? Ich sage euch, sogar der Kampf selbst ist ein Sieg, wenn er Meinem gnadenvollen Herzen übergeben wird.** Jeder Sieg ist in dieser Unbefleckten Zuflucht.“ Sie verneigt sich und breitet Ihre Hände aus. „Lasst uns Jesus loben und preisen. Meine Tochter, der Feind ist bereits besiegt. Dieses Werk ist in den Herzen, nicht in einer Wohnung auf der Erde. **Die Herzen, die die Heilige Liebe annehmen, können überall beten.** Gehe heute Abend zum Rastplatz. Ich werde dort sein. Bete für

jene, die Kirche und Staat durcheinander bringen und für jene, die nicht beten. Mein Engel, jeder Glaubensabfall beginnt, wenn Seelen aufhören in Heiliger Liebe zu lieben.“ Sie geht.

7. Sept. 2011, Jesus: Ich bitte alle zu verstehen, dass das Herz Meiner Mutter die Mittlerin aller Gnaden ist. Da die Tugend in sich selbst eine aus Gott kommende Gnade ist, folgt daraus, dass die Tugenden durch den Kanal des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter in die Seele gelangen. Es folgt daraus auch, dass die Tugenden im Herzen Meiner Mutter als Zuflucht der Heiligen Liebe geschützt werden können. Denkt daran, dass die Tugend der Heiligen Liebe die Basis aller Tugenden ist. Die Tiefe der Heiligen Liebe in der Seele bestimmt die Tiefe jeder Tugend. Das Herz Meiner Mutter kann mit einer unbezwingbaren Festung gegen das Böse verglichen werden. Das geistliche Lieben jeder Seele kann aus Ihrer Fürbitte nur Nutzen ziehen.

// Die Arche des Neuen Bundes, ist das Herz der Immakulata. Wir sind alle eingeladen in das Herz der Immakulata einzutreten, durch die Anrufung Zuflucht der Heiligen Liebe komme mir zu Hilfe und durch die Bruderschaft, die geistige Verbindung mit den Vereinten Herzen. Eintreten können wir durch die Beichte und den Wunsch der Heiligkeit. Dann sind wir in der Schützenden Arche, die Zuflucht der Heiligen Liebe, die Gott für uns geschaffen hat. Wir treten dann ein in das Herz Jesu und sind in der Sicherheit. Jene Menschen die die Abtreibung befürworten, sind noch außerhalb der Arche, da sie noch nicht den Willen Gottes, die Wahrheit der Liebe akzeptiert haben. Es gibt nicht 2 Wahrheiten. Die Liebe entscheidet sich für das Kind. Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf sagt Jesus. Wenn einmal sich die Menschen mehrten, die auf der Brücke der Heiligkeit sind und die Liebe wählen, um so rascher geht es mit der Umwandlung der Welt. Die Mutter Gottes übergibt uns schon den Sieg. Das Gebet der Liebe siegt, alle sind eingeladen das Neue Jerusalem herbeizubeten.

9. Sept. 2011, Hl. Theresia: Demut ist die Wahrheit selbst. Die demütige Seele kann daher mit Ehrlichkeit in ihr eigenes Herz schauen.

Indem sie dies tut, erkennt sie nicht nur ihre Fehler und Schwächen, sondern auch ihre Stärken. Sie ist bereit ihren Ruf für die Hilfe anderer zu riskieren. Folglich fürchtet sie sich nicht, andere in gerechter Weise zurechtzuweisen, wenn sie sieht, dass diese im geistigen Irrtum sind. Die demütige Seele urteilt wahrhaftig nicht voreilig. Sie sieht ihre Meinung nie als Urteil oder Recht an. Sie öffnet ihr Herz für die Fakten. Sie macht in Demut Zugeständnisse. Sie setzt niemals voraus, dass ihr Urteil perfekt ist. Die Demut hat viele Aspekte. Der wahrhaft demütige Mensch sieht sich selbst nie als demütig an, sonder **er bemüht sich immer, demütig zu sein**.

13. Dez. 2011, Jesus: Heute möchte Ich, dass die Menschen die echte Bedrohung erkennen, die so viele Herzen in der Welt in Gefahr bringt. **Es ist die Unsicherheit. Diese Unsicherheit erzeugt Eifersucht, Habgier, Liebe zu Macht und Kontrolle, Intoleranz für die Belange** anderer und vieles mehr. Die Unsicherheit ist auch die Ursache für die ungeordnete Eigenliebe, welche jetzt das Herz der Welt einnimmt. Ich biete der Welt eine einfache und doch umfassende Lösung durch die Heilige Liebe an. Einfach – weil es das Heil auf den Punkt bringt; umfassend – da die Hingabe an die Heilige Liebe eine Hingabe in jedem Augenblick an den Göttlichen Willen Meines Vaters erfordert. Hört mit einfachem Herzen zu. Vermeidet die Verwirrung Satans.“



31. Mai 1996 Unsere Liebe Frau erscheint in weiß. „Mein Triumph begann bereits bei Meiner Unbefleckten Empfängnis. Er setzte sich fort bei Meiner Einwilligung in die Heilige Liebe. Er wird seinen Höhepunkt erreichen, wenn alle Herzen in Heiliger Liebe leben. Heilige Liebe ist eine reine und erfrischende Quelle der Gnaden, aus der alle trinken sollen – zur Ehre und zum Lobe Jesu.“

5. Mai 2008 11. Jahrestag ‚Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe‘ (Maikrönung) Jesus: Ich wünsche, dass ihr in den Vereinten Herzen vereint seid. Geht zu Maria, der Zuflucht in jedem Kampf. **Ihr Unbeflecktes Herz ist das Zeichen der Niederlage Satans und das Gefäß tiefer Gnade, dem er sich nicht nähern kann. Betretet die Erste Kammer der Vereinten Herzen, das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Tretet in Demut und Liebe ein, dies sind die einzigen Wege, die in diese geistige Reise hineinführen. Meine Mutter wird euch in keiner Not im Stich lassen.**

Jesus 5.11.1994: „Bei Maranatha werde Ich durch **die Gnade Meiner Mutter offen legen was sich in den Herzen verbirgt. Ich werde das schlafende Bewusstsein wecken. Ich werde Meine Barmherzigkeit offenbaren.** Ich bereite die Seelen auf Mein Wiederkommen vor, Halleluja!“

9. Mai 1994 Unsere Liebe Frau erscheint in blau und in weiß. Sie sagt: „Meine Tochter, Botschafterin Meines Herzens, heute bitte Ich dich zu erkennen, dass du, wenn du zur Maranatha-Quelle kommst, auch zum Fuße des Kreuzes kommst. An der Maranatha-Quelle wird die Gnade, die Heilige Liebe

anzunehmen, bereitwillig ausgeteilt. Die Seele wird dazu geführt, auch **die Göttliche Liebe, die Göttliche Barmherzigkeit, den Göttlichen Willen und das Kreuz anzunehmen. All dies vereint sich an der Maranatha-Quelle und wird als Gnade über jene ausgegossen**, die sich davon berühren lassen. Beginne daher, die Größe Meines Rufes an dich zu begreifen.“

28. Oktober 1993 „Ihr seid nahe am Ursprung der Quelle. Ihr müsst es nur weiter probieren, Ich habe die Stelle von Maranatha gekennzeichnet. Die Vorderseite des Schreins kann von den Verantwortlichen gestaltet werden, Ich habe hier keinen besonderen Wunsch, nur dass es den Menschen **gestattet wird, betend und auf Knien heranzukommen.**“

2. Oktober 1993, nach der Hl. Messe erschien Unsere Liebe Frau mit ausgebreiteten Armen und sagte: „Betet mit Mir für den Rest der Kirche.“ Wir beteten ein Ehre sei dem Vater. Dann bat Sie mich, das Gebet zu beten ‚Gieße Deine Gnade in unsere Herzen...‘ und gab mir folgende Botschaft: „Es ist wichtig für Meine Kinder zu wissen, dass Jesus darum bittet, diese Quelle ‚Maranatha‘ zu nennen, denn Er wird kommen. Durch die Gnade, die aus Meinem Herzen fließt, **wird die verbliebene Kirche gestärkt und geschützt werden.**“

13. März 1994, Unsere Liebe Frau erscheint in grau und violett. Sie breitet Ihre Hände aus und sagt: „Mein Engel, Ich komme, da Jesus Mich sendet, um Meinen Ruf zur Heiligen Liebe weiter zu offenbaren. Wenn die Seele **ihre Reise der Heiligen Liebe antritt, wird ihr Seelenzustand offen gelegt, so dass ihr jeder Makel als abscheulich erscheint.** Hierbei ist es wichtig, daran zu denken, dass die Heilige Liebe aus drei Dingen besteht: Der Liebe zu Gott (das erste und wichtigste); der Liebe zum Nächsten und der Liebe zu sich selbst. Es ist unmöglich, den Nächsten zu lieben, wenn man sich selbst nicht liebt. Die Seele muss in dieser Stufe fest in der Zuflucht Meines Herzens verankert sein, denn Satan versucht, sie auf dem Fluss der Entmutigung mitzureißen.

Sage Meinen Kindern bitte, **dass Gott jeden einzelnen mehr liebt, als sie sich nach menschlichen Begriffen vorstellen können.**

Seine Liebe ist stetig und unveränderlich, auch wenn der Mensch sündigt. Ihr müsst erkennen, dass dieser Schritt auf dem Weg der Heiligkeit an der Maranatha-Quelle beginnt. Für die Seelen, die sich der Heiligen Liebe öffnen, wird es sein, als **würden sie sich vor den Augen Meines Jesu sehen! Was für eine barmherzige Gnade ist hier zur Erde gekommen!** Es gefällt Gott, dass du dies bekannt machen wirst.“

15. Februar 2007, Jesus: „**Heute rufe Ich den Sündern zu, durch die Quelle Meiner Barmherzigkeit und Meiner Liebe zu gehen.** Nur dadurch, d.h. durch die Flamme Meines Heiligsten Herzens kann wahrer Friede und Ordnung wiederhergestellt werden. Dann, **und nur dann, wird die Menschheit in Harmonie mit dem Willen** Meines Vaters leben“

28. Mai 2011, Unsere Liebe Frau: Wenn die Menschheit nur die Tiefe Meiner Mütterlichen Liebe verstehen könnte, die Ich für jede Seele habe; wie sehne Ich Mich danach, **das Herz der Welt in Mein Unbeflecktes Herz aufzunehmen – und darin**

die Bekehrung jeder einzelnen Seele herbeizuführen.

So viele Meiner Kinder verzichten zugunsten der Lügen Satans auf ihre Bestimmung, das Paradies mit Meinem Jesus zu teilen. Ich höre niemals auf, selbst den größten Sünder in Mein Herz zu rufen, welches Heilige Liebe ist. Die Gnade der Bekehrung ist auch die Gnade der Wahrheit.

Je mehr eine Seele auf die Lügen Satans hört, umso mehr braucht sie die Wahrheit und umso größer ist Mein Bemühen, sie zur Wahrheit zu rufen. Ich kann der Welt viele Gnaden anbieten wie z.B. dieses Werk, aber Ich kann Meine Kinder nicht zwingen, sich für die Wahrheit in Übereinstimmung mit der Heiligen Liebe zu entscheiden. Dies ist die Ursache Meines Schmerzes.

Was ist die Gnade der Gottesmutter?

Wenn Du nach Maranatha kommst zu den Quellen, dann begleitet Maria diese Quellen.

Du kommst zum Eingangstor des Neuen Jerusalems.

Maria ist die 2. Eva, sie hat in vollkommener Weise Ja gesagt zum Willen Gottes. Ihrem Unbefleckten Herzen kann sich Satan nicht nähern. Ihre Demut und Liebe sind für ihn unsichtbar. Er muss draußen bleiben.

Was heißt das? **Alle Angst, Furcht und Sorge, alle 100 Wege, mit denen Satan das Herz belegt, müssen draußen bleiben. Ohne Angst, Furcht und Sorge, hat die Seele die Möglichkeit ihr eigenes Herz besser zu sehen.** Sie erfährt **die Gnade der Gottesmutter, Maria leuchtet mit ihrem Licht des Willen Gottes in unser Herz, sie leuchtet in unser Herz und zeigt uns die Gnaden, die Gnaden, die Gott sich wünscht, dass wir sie leben, die Geschenke Gottes,** die er in uns hineingelegt hat am Anfang der Welt. Sie zeigt uns unsere Uhrbestimmung: Du bist Vater, du bist Priester, ordne deine Familie wieder, mache Frieden unter deinen Freunden, steh als Politiker ein für die Gemeinschaft, steh zu deinen Kindern,...

was auch immer, es ist eine Erfahrung seiner selbst.

Die Wahrheit, muss wirken, sie muss bewirken, dass der Mensch umkehrt und bereut. Die Gnaden sind Gottesgeschenke, größer und herrlicher, als alle Plastikwelt die mit viel Luft gefüllt ist.

Maria ist immer gleich, sie ist die Bundeslade, die 10 Gebote Gottes, das ewige Ja zum Willen Gottes, daran erkennt man sie, sie ruft zur Heiligkeit auf, ihre Entscheidungen sind immer im Willen Gottes. Sie ist in vollkommener Weise im Willen Gottes. Sie steht für die Tradition des Glaubens. Es gibt nur eine Wahrheit, diese ist die Heilige Liebe. Alles andere ist Kompromiss.

Wir werden alle auf die Brücke der Hl. Liebe eingeladen, die der Himmel geschaffen hat.

Die Brücke der Nächstenliebe und Gottesliebe, es ist ein geschenkt, das die Herzen läutert, wie das Fegefeuers.

Maria ruft zur Umkehr, zu einer veränderten Herzenshaltung. Sie schenkt Freude und Frieden. Wer gebeichtet hat, betritt das Herz Jesu und kann in der Wahrheit ausruhen.

9. Mai 2011 Stufen der Reinigung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch **die Flamme Meines Unbefleckten Herzens zu beschreiben – die Flamme der Heiligen Liebe – die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen.** Es gibt in dieser Flamme sozusagen verschiedene Abteilungen oder Kammern.

Der erste und stärkste Bereich dieser Flamme ist für Seelen, die gerade erst beginnen, ihre eigenen Schwächen zu entdecken. Viele verbringen lange Jahre in diesem Teil der Heiligen Flamme, denn **der Stolz lässt es nicht zu, dass sie ihre eigene Schuld und Schwächen zugeben.** In dem Maß, als die Seele **die Absichten hinter vielen ihrer Handlungen und deren Sündhaftigkeit entdeckt,** kommt sie **in den nächsten** Bereich der Flamme **Meines Herzens, welcher die Reue ist.**

Hier fällt sie vielleicht ihrem **peinlichen Gewissen** zum Opfer, welches eine Lieblingsfalle Satans ist. **In Demut wird sie dieses Hindernis überwinden.**

Der weniger intensiv brennende Teil der Flamme Meines Herzens ist für die **Seele mit der größten Reue**. Diese Seele **sucht die Barmherzigkeit Gottes mit dem Entschluss, es besser zu machen.** Dies ist der höchste Bereich der Flamme Meines Unbefleckten Herzens.

Hat die Seele nun alle Teile **der reinigenden Flamme erfolgreich durchschritten**, begibt sie sich bereitwillig **zur Zweiten Kammer Unserer Vereinten Herzen und beginnt ihre Reise zur Vervollkommenung in Heiliger Liebe.**

Dies sind die Stationen der Reinigung durch die Flamme der Heiligen Liebe. Jede Station lädt zum Weitergehen in die Nächste ein.“

Jo. 13,7 Als er zu Simon Petrus kam, sagte dieser zu ihm: Du, Herr, willst mir die Füße waschen? Jesus antwortete ihm: Was ich tue, verstehst du jetzt noch nicht; doch später wirst du es begreifen. 8 Petrus entgegnete ihm: Niemals sollst du mir die Füße waschen? **Jesus erwiderte ihm: Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil an mir.**

(Die nächsten Kammern sind die 4 Kammern Jesu, betreten kann man das Herz Jesu nur, indem man umkehrt und beichtet. In der Flamme Jesu werden die Sünden vergeben durch die Beichte und wir werden geläutert und geprüft in den Tugenden. Wir müssen kleine Prüfungen bestehen und unseren Willen abgeben und den Willen Gottes annehmen, bis wir die Gnade Gottes erkennen und lieben lernen, seine Größe und seine Liebe, die er uns ständig schenkt. Sie ist nicht nehmen und selbstsucht, sondern still und im verborenen. Gewaltig und mächtig, aber klein. Der Augenblick in Liebe gelebt, reicht bis in die Ewigkeit und ist Bestandteil unseres Himmels.)

Die Welt erlebt soviel Drangsal, wie sie Frevel gegen die Heilige und Göttliche Liebe begeht, Hass, Zorn, Zerstörung von Ruf, Geringachtung des anderen, Lügen, Ausbeutung, Ungerechtigkeit, sich über den anderen stellt, in der Vergangenheit festhält durch Nichtvergebenkönnen ist nicht von Gott, wir preisen den Intellekt und sprechen jetzt **von Recht Menschenleben zu vernichten**, da wir eine Überbevölkerung haben. Keiner wacht auf aus dieser Scheinwelt des Konsums.

Die Liebe zu Gott und dem Dienst am Nächsten, lässt alles zu Gott fließen, gibt alles in die Hand Gottes und heilt und heiligt die Welt und uns. Die Heilige und die Göttliche Liebe sind die Flammen, die die Herzen von der Sünde reinigen und zur Vollkommenheit führen, Friede und Freude erfahren lässt, durch ein Leben der Heiligen Liebe.)

15. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.” „Bitte verstehe, so wie Ich damals in die Welt gekommen bin, so komme Ich heute wegen der Sünder. **Ich wünsche, dass die Flamme des Feuerofens Meines Herzens das Herz der Welt erfasst, das soviel Irrtum verbreitet.** Die Seelen sind von der Sünde abhängig geworden, deshalb bringe Ich als einziges Heilmittel dafür die Heilige Liebe.“

„Heute rufe Ich den Sündern zu, **durch die Quelle Meiner Barmherzigkeit und Meiner Liebe zu gehen.** Nur dadurch, d.h. **durch die Flamme Meines Heiligsten Herzens kann wahrer Friede und Ordnung wiederhergestellt werden.** **Dann, und nur dann,** wird die **Menschheit in Harmonie mit dem Willen Meines Vaters leben.**“

Jesus, 21. August 2000: „Komme in die Flamme Meines Herzens. Tauche dich ein in diese reinigende Atmosphäre. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um die Unterhaltung mit dir fortzusetzen. Wie sehr erfreut Mich ein demütiges Herz. Ein solches Herz ist ein williges Instrument in Meinen Händen. Das demütige Herz liebt Mich am meisten, ohne auf den Preis für sich selbst zu achten. Mit einem demütigen Herzen verliert die Seele den Blick auf sich selbst und wenn das Herz leer ist, kann Ich es füllen.“

„Ich möchte jetzt gerne, Meine Botschafterin, dass du verstehst, wie sehr Ich von einem hochmütigen Herzen abgelehnt werde. Ein solches Herz ist offen für jede Laune Satans, da es mit Selbstherrlichkeit erfüllt ist. Der Hochmütige schaut immer nach dem, was ihm gefällt – nach seinem eigenen Vorteil. Manche scheinen Mir oberflächlich zu dienen, obwohl sie in Wirklichkeit das Rampenlicht für sich suchen.“

„Ja, Hochmut ist die Basis für jede Art von Sünde. (Ich beziehe Mich hier jedoch nicht auf die Seele, die ab und zu in Hochmut verfällt, sich aber stets um Besserung bemüht. Zu diesen bin Ich barmherzig). Ich spreche von der hochmütigen Seele – die ganz mit sich selbst erfüllt ist – die in ihrem Herzen nie nach möglichen Fehlern sucht. Wenn einer solchen Seele Verantwortung übertragen wird, dann führt sie nicht, sondern kontrolliert. Es sind jene, die nie ihre eigenen Fehler sehen, sondern immer die Schuld bei anderen suchen.“

„Wie sehr wird Mein Herz heute vom Hochmut durchbohrt. Die Regierungen werden von dieser Art von Herz beherrscht. Auch in Meiner Kirche ist er vorhanden, oft in Form von Intellektualismus. Der Intellekt ist gut, solange er Gott als seine Quelle ehrt. Er ist jedoch nicht gut, wenn die Seele sich selbst als Schöpfer ihrer Gedanken sieht.“

„Der Hochmütige vertraut nur sich selbst und daher ziehe ich Mich vom ihm zurück. Die Welt heute spottet über Demut und Einfachheit und so spottet sie auch über die Heilige und Göttliche Liebe. Mein Leiden ist groß, wenn Ich auf das hochmütige Herz blicke. Viele werden durch dieses Vergehen verurteilt. Viele eilen dadurch ihrem Verderben entgegen.“
„Ich erzähle euch dies als ein Hirte, der Seine Schafe zu sich zieht.“

Jesus, 15. März 2001 „Suche Zuflucht in Meinem Herzen, in dem Ich einen Platz für dich bereit habe. Wisse, dass jeder Mensch eine Gegenseite in seiner Persönlichkeit hat. Es ist jener Teil, den sie suchen oder der gesucht werden sollte, damit er in Harmonie mit dem Göttlichen Willen gebracht werde. Vergeude nicht den gegenwärtigen Augenblick mit Nachdenken, was die anderen tun sollten. Kümmer dich lieber darum zu erfahren, wie du vollkommener werden kannst durch die Tugend der Liebe.“

Jesus, 17. Februar 2000: „Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, dass euer Heil von der Heiligen Liebe abhängt, so wie eure Vollkommenheit in der Heiligkeit von eurer Hingabe an die Heilige Liebe abhängt. Je vollkommener ihr in der Heiligen Liebe seid, umso inniger seid ihr mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters vereint. Wahrhaft, Ich sage euch, die Vereinigung mit dem Göttlichen Willen ist die Vollkommenheit in Heiliger Liebe. Ich wünsche Mir, dass jedes Herz zu einem Tabernakel der Göttlichen Liebe wird.“

„In diesen Botschaften findet ihr das Alpha und das Omega. Niemand passiert die enge Pforte ohne die Heilige Liebe. Wer könnte Mir in das Königreich Meines Vaters folgen ohne Gott und den Nächsten zu lieben? Ja, Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, welche Entscheidungen ihr zur Erreichung des Heiles treffen müsst. Durch Meine Mutter habe Ich eurem Heil den Titel der Heiligen Liebe gegeben. Durch Meine Worte an euch helfe Ich euch zu erkennen, dass eure Heiligkeit die vollkommene Erfüllung der Heiligen Liebe – der Göttlichen Liebe – ist.“

„Ich lade jede Seele ein, durch die Kammern der Göttlichen Liebe zu gehen und Mein Herz, das Herz der Herzen, nachzuahmen. Wie sehr sehne Ich Mich danach, dass die Seelen das innerste Heiligtum Meines Göttlichen Herzens verstehen, das gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde für sie ... Jeder, der dies (diese Botschaften) hört, muss Mein Apostel werden – muss zum Missionar für die Menschen in seiner Umgebung werden.“

Jesus, 30. März 1999: „Wie kann Ich dir die Grenzen Meines Herzens beschreiben? Die Seele, die in Meiner Göttlichen Liebe lebt, versteht, dass Ich sie immer geliebt habe und immer lieben werde. Sie versteht, dass jedes Kreuz einen Sieg bedeutet, wenn es Mir übergeben wird. In dieser Hingabe liegt das Verdienst jeder Seele. Je größer die Hingabe, umso größer ist das Verdienst. Die Seele, die mit Mir in Göttlicher Liebe vereinigt ist, weiß, dass nichts zählt außer Heiligkeit und Rettung. Alles, was sich der Seele als Hindernis in den Weg stellt, kommt entweder durch den freien Willen oder durch Satan.“

„Die Tiefen Meines Herzens sind vollkommener Friede. Du hast dies in der Tiefe deiner Seele gespürt – im fernen Pfeifen des Zuges in der Nacht – im Vogelgezwitscher am Frühlingsmorgen – im Zirpen der Grille in der Abenddämmerung – all dies sind flüchtige Blicke auf das Neue Jerusalem und die Vereinigung mit Meiner Göttlichen Liebe.“

„Meine Mutter kommt zu dir in der sanften Brise des Windes – im Duft der Rosen. Sie will, dass du verstehst, dass Sie durch Ihre Gnade und deine Bemühung dich tiefer in die Tugendhaftigkeit führen kann, so wie der Duft der Rose dich näher zur Blüte hinführt.“

„Eigenliebe bewirkt das Gegenteil. Sie zieht dich von Mir weg. Sie führt dich zur Anerkennung in der Welt, weltlicher Bequemlichkeit und Trost. Ernsthafte Bemühungen um Heiligkeit werden immer fruchtbar gemacht durch die Gnade. Dies ist noch einmal ein ‚einfacher‘ Ruf, jedoch schwierig für die Augen der Welt.“

3. April 1997, Unsere Liebe Frau: „Ich komme zu euch unter dem Titel der Heiligen Liebe, weil ihr in einer entscheidenden Zeit lebt. Ich möchte euch helfen, Meine lieben Kinder, das Gute dem Bösen vorzuziehen.

Lasst euch von Satan nicht einreden, dass es egal ist, wie man sich entscheidet. Jede Entscheidung ist entweder für oder gegen die Liebe und führt euch entweder näher zu Gott oder entfernt euch von Ihm. Der Böse will nicht, dass ihr dies versteht. Sein endgültiges Ziel ist es, jedem Herzen die Verdammnis wie Erlösung erscheinen zu lassen. Kompromisse führen euch dazu.“

„Lasst mich über Kompromisse reden. Das Herz der Kirche ist die Heiligste Eucharistie. Mein Sohn ist in der Eucharistie entweder wahrhaft gegenwärtig oder Er ist es nicht. Etwas dazwischen gibt es nicht. Jesus sagt, dass Er gegenwärtig ist.“

17. Februar 2000, Jesus: „Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, dass euer Heil von der Heiligen Liebe abhängt, so wie eure Vollkommenheit in der Heiligkeit von eurer Hingabe an die Heilige Liebe abhängt. Je vollkommener ihr in der Heiligen Liebe seid, umso inniger seid ihr mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters vereint. Wahrhaft, Ich sage euch, die Vereinigung mit dem Göttlichen Willen ist die Vollkommenheit in Heiliger Liebe. Ich wünsche Mir, dass jedes Herz zu einem Tabernakel der Göttlichen Liebe wird.“

„In diesen Botschaften findet ihr das Alpha und das Omega. Niemand passiert die enge Pforte ohne die Heilige Liebe. Wer könnte Mir in das Königreich Meines Vaters folgen ohne Gott und den Nächsten zu lieben? Ja, Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, welche Entscheidungen ihr zur Erreichung des Heiles treffen müsst. Durch Meine Mutter habe Ich eurem Heil den Titel der Heiligen Liebe gegeben. Durch Meine Worte an euch helfe Ich euch zu erkennen, dass eure Heiligkeit die vollkommene Erfüllung der Heiligen Liebe – der Göttlichen Liebe – ist.“

„Ich lade jede Seele ein, durch die Kammern der Göttlichen Liebe zu gehen und Mein Herz, das Herz der Herzen, nachzuahmen. Wie sehr sehne Ich Mich danach, dass die Seelen das innerste Heiligtum Meines Göttlichen Herzens verstehen, das gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde für sie ... Jeder, der dies (diese Botschaften) hört, muss Mein Apostel werden – muss zum Missionar für die Menschen in seiner Umgebung werden.“

4. Dezember 1999, Jesus: „Ich bin gekommen, um dich zu lehren, dass alles Geistige – deine Heiligkeit, deine Tiefe der Heiligkeit, sogar dein Heil – auf deiner Liebe für Mich gründet.“

„Im Augenblick deines Gerichtes werde Ich in dein Herz schauen. In diesem Augenblick, dem Augenblick deines letzten Atemzuges, werde Ich das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein der Heiligen Liebe in deinem Herzen sehen. Durch diese Liebe – zu Mir und dem Nächsten – empfindest du Reue über deine Sünden. Dadurch wird das Schicksal deiner Seele bestimmt.“

„Um heilig zu sein, um die Heiligkeit zu wählen, musst du zuerst die Heilige Liebe wählen. Die Tiefe deiner Liebe bestimmt die Größe deiner Hingabe. Ich will dir das erklären. Du kannst dich nicht jemandem vollkommen hingeben, dem du nicht vollständig vertraust. Du kannst nicht vollständig vertrauen, wenn du nicht vollkommen liebst. Ein Mangel an Hingabe hindert das Voranschreiten der Seele durch die Kammern Meines Göttlichen Herzens.“

„Alles führt zurück zur Tiefe der Heiligen Liebe im Herzen der Seele. Wenn du dich hingibst, nimmst du an. Du nimmst den Willen Gottes für dich im gegenwärtigen Augenblick an, sei es in einer schwierigen Situation, in einer schwierigen menschlichen Beziehung oder in einer geistigen Prüfung. Jede Schwierigkeit geht mit genügend Gnade einher. Wenn du die Prüfungen Mir gibst, wirst du die Fülle der Gnade, die dir hilft, empfangen. Je mehr du zurückhältst, umso mehr halte Ich zurück.“ „Manche lernen nie, was Ich heute zu dir gesprochen habe. Manche brauchen ein ganzes Leben lang, um dies zu lernen. Jene, die leicht durch die Kammern Meines Herzens voranschreiten, nehmen alles an, was Ich dir gesagt habe.“

//HI. Liebe kommt nicht vom Menschen sondern sie ist der Wille Gottes für uns Menschen alle Menschen sollen in der Heiligen Liebe vereint sein.

Heilige Liebe ist wie der Quell lebendigen Wassers der sich über die Erde ergießt. Wer die Nächstenliebe und die Gottesliebe tut, also das Gnadenreiche „Ja zum Willen Gottes“ der Immaculata gibt, **der wird im Herzen gereinigt**, zu einer **immer größeren Herzensreinheit geführt**, bis sie die Gnade Gottes annimmt. Die Gnade Gottes ist immer der Wille Gottes. Die Gnade Gottes steht jedem Menschen in jedem gegenwärtigen Augenblick zur Seite. Der Himmlische Weg ist verschleiert, erst durch Gebet und Werke der Nächstenliebe – dies sind Gnaden, die die Gottesmutter schenkt, kommt Licht auf den Weg der Rechtschaffenheit. Die Mutter Gottes ist die Gnadenausspenderin, alle guten Gaben werden durch ihre Hände ausgeteilt. Wir brauchen das göttliche Licht, dass wir die Gnade erkennen.

Die Heilige Liebe ist nicht der Feind, sie ist nichts Schwieriges, sondern sie ist die Erlösung der Seele, damit hat sie sich den Himmel verdient, auch wenn sie durch das Fegefeuer geläutert werden muss, wer sich auf die, Brücke die zwischen Himmel und Erde errichtet wurde, begibt, geht dem Herzen des Vaters entgegen, sie geht durch das Herz Jesu, dies sind 4 Kammern, der reinigenden Flamme der Göttlichen Liebe, der Läuterung der Seele zu reinem Gold, sodass sie tiefer in die Göttliche Liebe hineingezogen wird.

Dieses erreichen wir, wenn wir die erste Kammer durchschritten haben, das Herz der Immaculata, Sie ist die Entscheidung, sich für die Heilige Liebe zu entscheiden, sie ist das „Ja“ zu einem Leben in Heiligkeit, das „Ja zu den 10 Geboten“ der Liebe, das „Ja, den Willen Gottes vollkommen zu erfüllen“. Maria ruft von allen 4 Himmelsrichtungen zur Heiligkeit, sie darf allen Gnaden ausschütten, soviel sie will als zweite Eva, als Heilsbringerin, als Heilige Liebe. Ihre Antwort auf den Gruß des Engels, ihr gebenedeites, heilbringendes „Ja zum Willen Gottes“ ist der ewige, heilbringende, erlösende Weg zu Gott Vater und sie darf dem „Nein zum Willen Gottes“ siegreich entgegentreten, als Frau mit der Sonne umkleidet.

Wer in sein Herz sieht, der bekommt die Gnade der Reue, Reue der Vergehen gegen den Nächsten, der Nichtliebe dem Nächsten gegenüber und der mangelnden Gottesliebe. Sie ist der Grundstein, dass man sich in die Barmherzigkeit Jesu begibt. Ihr Herz ist das Licht des Göttlichen Willens, das in unser Herz hinein scheint, die Flamme der Heiligen Liebe.

Durch die Gnade der Beichte, wird die Seele reingewaschen und man betritt die nächste Kammer, das Herz Jesu, das aus 4 Kammern besteht.

Jesus hat Sühne geleistet für unsere Sünden, er hat die Passion und die Kreuzigung durchlebt für unsere Sündenschuld, um uns die Gnade zu schenken, wieder in den Himmel zu gelangen. Eigentlich, wieder lieben zu lernen. Der Wille Gottes ist in jedem gegenwärtigen Augenblick die Heilige Liebe zu wählen, sie ist die kostbare Perle, für die es wert ist, alles aufzugeben.

Im Herzen Jesu werden der Seele immer mehr kleine Fehler und Unvollkommenheiten in der Liebe gezeigt, um sich immer mehr mit der Liebe Gott Vaters zu vereinen, der Eigenliebe abzustarben und die Nächsten und Gottesliebe in Vollkommener Weise zu leben.

Im Herzen Jesu erhält jeder ein Kreuz, mit dem Schatten und dem Sieg. Wie Gold werden die Herzen geprüft und geläutert. Im Gottvertrauen wird die Seele von Jesus und Maria geführt,

den Vereinten Herzen. Der Sieg ist der Sieg über Sünde und Tod, dem ewigen Tod. Der Sieg ist das Neue Jerusalem.

Die Heilige und Göttliche Liebe sind gleich dem Fegefeuer auf Erden, sie waschen die Seelen rein, durch das Leben in Heilige Liebe. Jede Tugend die geübt wird und die erworben wird, ist eine neue Fassung auf dem Edelstein der Seele. Der Eigenwille wird abgeschlagen und der Glanz des Edelsteines der Seele, die Gott am Anfang der Zeiten hineingelegt hat, kommt zum Vorschein. Die Widerspiegelung der Göttlichen Liebe ist der Weg der Wahrheit. Dies befreit uns von der Knechtschaft durch die Sünde, denn der Verwirrer und der Gnadenräuber versucht all unsere ursprüngliche Bestimmung von Gott umzulenken und zu rauben, er ist eifersüchtig auf all die Gnaden, mit denen wir geschmückt sind, mit einer gesegneten Ehe, mit wunderschönen Kindern, mit einer gesegneten Arbeit, mit dem, dass Gott Vater gesagt hat, sein Angesicht leuchtet über uns und wir sind gesegnet mit dem Dreifaltigen Gott. Diese tiefgreifende Wahrheit sollen wir nicht hergeben und uns in die Irre, in die Wüste schicken lassen vom Gnadenräuber. Wie viele Lügen sind heute verbreitet und wie wahr ist die Heilige Liebe. Erkennt die Staatsbürgerschaft des Himmels als eure Staatsangehörigkeit an.

Die 2 Gebote der Liebe sind der Weg, die Wahrheit und das Leben. Maria ist die Heilige Liebe, das Heil der Welt, ihre Führung ist der Weltfriede anvertraut. Ihre Hilfe wurde von Gott gegeben für unsere Zeit, sie ist die Arche des Neuen Bundes.

Der Hl. Johannes Vianney, 9. August 1999: „Ich bin gekommen, um jede einzelne Seele in den Göttlichen Willen einzuladen. Vielleicht sagst du: ‚Mein lieber Johannes, ich weiß nicht, was der Wille Gottes für mich ist.‘ Ich sage es dir. Lebe im gegenwärtigen Augenblick in Heiliger Liebe. ‚O, das ist zu schwer,‘ sagst du dann. Nur wenn du dich weigerst, dich hinzugeben, ist es schwer. Deine Hingabe ist alles. Diese zwei großen Gebote sind wie Edelsteine – wie Diamanten. Je mehr du dich hingibst, umso mehr siehst du das Funkeln des Edelsteines. Wenn du dir jedoch deinen eigenen Willen in den Weg stellst – oh wie viele Hindernisse kommen dann! Du hast dann einen harten Felsbrocken vor dir, in dem der Edelstein eingebettet ist. Dein Wille muss dann abgeschlagen werden, damit du siehst, was darunter verborgen ist – ein Edelstein, weit größer als jeder Edelstein auf der Erde. Je mehr du dich hingibst, umso leichter wird deine Hingabe.“

7. Februar 2011, Jesus: Meine Brüder und Schwestern, heute Abend lade ich euch ein, eure Herzen und euer Leben dem Gebet und dem Opfer zu weihen, denn dadurch werdet ihr auf den Göttlichen Willen Meines Vaters für euch hin geordnet. Jede kleine Tat der Güte einem anderen gegenüber kann als Opfer gelten, wenn es mit Liebe dargebracht wird. Dies ist der Weg, die Makel in den Herzen der Menschen zu heilen und die Richtung der Regierungen zu ändern.“

1. Dezember 2011 Jesus: Ich bin gekommen, um darauf hinzuweisen, dass die einzige Tür, durch die Satan in ein Herz kommen kann, die ungeordnete Eigenliebe ist. Es ist diese ungeordnete Eigenliebe, die es dem Bösen erlaubt, die Gedanken, Worte und Taten zu beeinflussen. Satan versucht auch, die Flamme der Heiligen Liebe auszulöschen, indem er zu Sünde, Fehler und Schwächen ermutigt. Durch Gebet und Opfer verspermt die Seele die Tür ihres Herzens und erlaubt Satan somit nicht den Eingang in ihr Herz durch diese ungeordnete Eigenliebe.“

Über den Wert des Rosenkranzes:

10. Juli 1994 U.L.F.: „Ich rufe jeden einzelnen auf, den großen Wert zu bedenken, den der Himmel einem einzigen „Ave Maria“ verleiht. Es ist der Preis für eine Seele. Wenn es einmal gebetet wurde, kann es nicht mehr zurückgeholt werden. Begreift daher den Wert eines Gebetes, das aus dem Herzen kommt. Ich gebe euch jetzt Meinen Mütterlichen Segen.“

2. Juni 1994 Unsere Liebe Frau erscheint in einem rosafarbenen Gewand und einem silbernen Mantel: „Mein Engel, heute Abend möchte Ich mit dir für all jene beten, die gegen Mein Werk der Heiligen Liebe kämpfen.“ Wir beten. „Wenn du für deine Feinde betest und für jene, die sich dir bei jeder Gelegenheit entgegenstellen, erwirbst du damit Verdienste für ihre Bekehrung. Liebe Kinder, heute Abend komme Ich, um euch anzuflehen, alle eure Kreuze mit jedem Kreuz und Lei-den in der Welt und mit dem leidenden Herzen Meines Sohnes zu vereinen. Indem ihr dies tut, werdet ihr viele Seelen für das Königreich gewinnen. Denkt daran, ein Ge-grüßet seist Du Maria' kanneine Seele bekehren; verhandelt nicht über die Bedeutung und Tragweite dieser Worte. Ich gebe euch jetzt Meinen Mütterlichen Segen.“

5. Juli 1995 „Liebe Kinder, eure Rosenkränze bilden das Glied der Kette, welches Satan für immer im Abgrund des Feuers binden wird. Eure Rosenkränze sind der goldene Faden, der euch an das Unbefleckte Herz bindet. Eure Rosenkränze bilden den Weg der Heiligen Liebe der zur Rettung führt. Preist Jesus dafür.“

Off. 20.1 Dann sah ich einen Engel vom Himmel herabsteigen, auf seiner Hand trug er den Schlüssel zum Abgrund und eine SCHWERE KETTE (Das Rosenkranzgebet, die Gnade, die Gott Maria geschenkt hat. Dem „Ja“ zum Willen Gottes, sie darf dem Nein zum Willen Gottes siegreich entgetreten). Off. 20.2 Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel oder der Satan -, und er fesselte ihn für tausend Jahre. 3 Er warf ihn in den Abgrund, verschloss diesen und drückte ein Siegel darauf, damit der Drache die Völker nicht mehr verführen konnte, bis die tausend Jahre vollendet sind.

22. August 2009 Fest Maria Königin: Ich bin Maria, die Königin des Himmels und der Erde. Ich bin die Beschützerin dieses Werkes und die Hüterin eures Glaubens. Das Böse kann dort nicht siegen, wo Ich willkommen bin und wo Ich regiere.

Nur weil Mein Sohn Mir dies erlaubt, bin Ich heute gekommen, um die Kirche zu bitten, die Liebe zu Meinem Heiligen Rosenkranz und das Rosenkranzgebet wieder zu erwecken, sowohl in den Herzen als auch in der Welt. Durch das betrachtende Beten des Heiligen Rosenkranzes kann man Berufungen fördern und stärken. Ganze Familien könnten befreit werden von den schlimmen Auswirkungen von Süchten, freizügigem sexuellen Denken und jeder Art von Sünde. Der Rosenkranz ist ein universales Gebet – ein universaler Ruf zur Bekehrung. Viele Nichtkatholiken beten den Rosenkranz mit größerer Andacht als manche, die sich katholisch nennen. Lasst euer Herz eingenommen werden vom Rosenkranzgebet.

Die Welt taumelt am Rand der Katastrophe. Die Hand der Gerechtigkeit, die das Herz der Welt treffen soll, wird zurückgehalten von jenen wenigen, die oft und gut den Rosenkranz beten.

Der Rosenkranz der Ungeborenen:

„**Himmlische Königin, mit diesem Rosenkranz binden wir alle Sünder und alle Nationen an Dein Unbeflecktes Herz.**“ (dem Tor zum Neuen Jerusalem, der Heiligen Liebe, dem Ja zum Willen Gottes.



Unsere Himmlische Mutter bat einen See in Form einer Träne auszuheben. Über Nacht füllte er sich. Am 8. August 1997 **Am liturgischen Fest Ihrer Geburt** sagte sie: „**Das Wasser im See der Tränen besteht aus Meinen Tränen.**“

Sie sagt: „**Meine lieben Kinder, dies wird der „See der Tränen“ genannt werden und viele Versprechen werden hier Frucht tragen. Meine Gnade wird hier sichtbar werden.** Ihr seht nicht Meinen ganzen Plan, **aber vieles hängt von diesem bescheidenen, kleinen Heiligtum ab, den der Himmel für diesen Ort gewählt hat. Der See der Tränen Mariens in der Erscheinungsstätte North Ridgeville, vormals Elyria, Ohio, genannt: „Maranatha Spring and Shrine“**



Die Muttergottes erschien in Maranatha, Ohio ummantelt mit dem Rosenkranz der Ungeborenen, sie erschien auch gekrönt mit dem Rosenkranz der Ungeborenen, er war eingeflochten in Ihre Krone. Laßt uns mithelfen, dass wir viele Rosenkränze der UG zu Ehren der Muttergottes beten und wir durch ihre Tränen viele Seelen retten. Jedes Ave rettet 1 Kind vor der Abtreibung, das auf diesem Rosenkranz gebetet wird und jedes Vater unser vermindert die Strafe Gottes wegen dieser Sünde die Himmel und Erde weitet. Bildet mit diesem Rosenkranz einen Schutz für Österreich, für euren Ort, für eure Familien. 3 Ave Maria geben einen kleine Schutz für 1 Person, die Muttergottes in Medjugorje bittet um 3 Rosenkränze am Tag. Und laßt Jesus im Altarsakrament nicht allein. (Ihr könnt eigene Anliegen hineingeben, Jesu wird sich persönlich dafür kümmern.)

Am 7. Okt. 1997, Fest des Hl. Rosenkranzes erschien die Gottesmutter mit dem Rosenkranz der Ungeborenen, 5 Blutstropfen aufgereiht zu einem Kreuz als Vater-Unser-Perlen und hellblaue Tränen mit ungeborenen Babys darin als Perlen, sie sagt: Mit diesem Rosenkranz, den du hier siehst, beschenkt euch der Himmel mit der Waffe, die das Übel der Abtreibung überwinden wird. Der Himmel weint angesichts der Folgen dieser großen Sünde. Die Geschichte der Nationen und die Zukunft aller Menschen sind wegen dieses ungeheuerlichen Verhaltens gegen über dem Leben, diesem großen Gottesgeschenk, verändert worden.

2. Juli 2001: **I**ch versichere dir, Meine Tochter, dass jedes „Ave-Maria“, von einem liebenden Herzen gebetet, eines dieser unschuldigen Leben vom Tode der Abtreibung rettet.

3. Juli 2001 **U**nser Liebe Frau als schmerzreiche Mutter erschienen „Dies ist eine besondere Gnade, die an diesen besonderen Rosenkranz gebunden ist.“ Er soll zum Gebet gegen die Abtreibung gebraucht werden. Bitte macht dies bekannt.

3. August 2001: **J**eder Rosenkranz der von Herzen mit diesen Perlen bis zum Ende gebetet wird, mildert die noch ausstehende Strafe für die Sünde der Abtreibung.

18. März 2002, **U**.L.F. als Zuflucht der Heiligen Liebe: Sie zeigte mir den Rosenkranz der Ungeborenen, der um eine schöne goldene Krone gewunden ist. „Dies ist Meine Siegeskrone. Schau‘ sie dir an und erkenne, dass dieser Rosenkranz für die Ungeborenen grundlegender Bestandteil Meines Sieges ist, sowohl in den Herzen als auch in der Welt.“

9. Sept 2007, Jesus: Meine Brüder und Schwestern, heute bin Ich gekommen, um euch zu erklären, **welch' mächtige Waffe euch der Himmel mit dem Rosenkranz der Ungeborenen zur Verfügung gestellt hat. Mit diesem Rosenkranz können wir gemeinsam die Kultur des Todes besiegen. Wir können Seelen retten und Sieger über die Abtreibung sein. Gebraucht ihn.**

7. Juli 2001, Jesus: Meine Mutter hat euch den Rosenkranz der Ungeborenen gegeben, **um den großen Irrtum und die gravierende Sünde der Abtreibung zu überwinden. Ich werde nicht müde, diesen Rosenkranz anzuhören. Er ist Balsam für Mein verwundetes Herz.**

5. August 2011 – Geburtstag Unserer Lieben Frau Unsere Liebe Frau sagt: „**Gelobt sei Jesus Christus.**

Ich bin dieses Jahr wiedergekommen, um den Jahrestag Meiner Geburt mit euch zu feiern. **Wenn die Seelen nur das große Wunder jeder Geburt erkennen könnten, dann gäbe es keine künstliche Geburtenkontrolle oder Abtreibung mehr. Jede Geburt ist im Plan Gottes durch alle Ewigkeit hindurch festgelegt.** Der willkürliche Eingriff des Menschen in das Leben im Mutterleib [z. B.: Pille, Spirale] **wird sich in der Zukunft als katastrophal erweisen, denn jede Seele ist ein Werkzeug Gottes. Ihre Zukunft ist in die menschlichen Ereignisse eingebunden. Jedes menschliche Leben ist wie ein Faden, der in einem Teppich verläuft – dem Teppich der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Welt.**

Wenn ein Faden herausgezogen wird, verursacht dies ein großes Auftrennen im Teppich. Wenn ein menschliches Leben ausgelöscht wird, muss der Vollkommene Plan Gottes verändert werden.

In diesem Land wird künstliche Geburtenkontrolle [auch die sog. „Pille danach“] bald kostenlos erhältlich sein.

Welche Konsequenzen folgen dieser Entscheidung gegen den Willen Gottes und mit welcher Heimlichkeit wurde dies zum Gesetz gemacht.

Ich erinnere eure Regierungsbeamten daran, **dass es Satan ist, der unter dem Schutz der Dunkelheit arbeitet** Das Missachten der menschlichen Rechte ist auch eine Missachtung der Verfassung, auf der eure Nation gegründet wurde. Leider schwindet der Halt dieser Nation unter dem Vorwand einer sozialen Gerechtigkeit dahin.

So feiere Ich heute, Meine Kinder, alles, was Gott für Mich getan hat – Meine Unbefleckte Empfängnis, die Jungfrauengeburt – und vieles mehr. Ich feiere den Plan Gottes, der sich in Mir erfüllt hat. Ich bete mit euch, dass der Plan Gottes im Herzen eures Landes erkannt wird und sich auch in und durch euch verwirklicht.

Das Ewige Gute ist reine Rechtschaffenheit, die Ich als Richtung für alle Menschen, Ereignisse und Elemente wünsche.

Wenn der freie Wille dem Ewigen Guten entgegenwirkt, dann nimmt Mein Wille eine neue Richtung an, aber es ist immer Mein Göttlicher Wille.

Die Wahrheit entweihen bedeutet Meinen Vollkommenen Göttlichen Willen entweihen – das Ewige Gute, das Mein ist.

U.L.F., 16. Januar 1995: „Liebe kleine Tochter, Ich komme heute, um dir zu versichern, dass das, was Ich in dieser Zeit der Drangsal voraussage, von der Zahl der Herzen abhängig ist, die sich der Heiligen Liebe öffnen. Mein Sohn möchte zwar keines dieser Dinge zulassen, aber die Erde wird dadurch erneuert und wieder ganz gemacht. Euer Land kann ein Zeichen der Bekehrung sein oder ein Zeichen der Verwüstung und des Ruins. Die Entscheidung geschieht in den Herzen. Aber Mein Sohn wird mit halben Entscheidungen nicht zufrieden sein. Diese sind Entscheidungen gegen die Heilige Liebe.

Deshalb müssen die Menschen erkennen, wie wichtig es ist, im gegenwärtigen Augenblick zu lieben. Wenn Mein Sohn kommt, wird Er nicht darauf achten, was in der Vergangenheit in euren Herzen war oder was in der Zukunft darin sein könnte. Er wird darauf schauen, was im gegenwärtigen Augenblick in eurem Herzen ist. Euer Herz darf nicht mit Nichtvergebenkönnen oder Stolz gefährdet sein. Dein Land geht in großer Eile schweren Konsequenzen entgegen. Eine große Zahl von Menschen könnte in Sekunden vernichtet werden und sie haben noch nicht angefangen zu lieben. Aus diesem Grund komme Ich so oft und mit großem Ernst in Meinem Ton zu euch. Bitte bete und mache Meine Worte bekannt.“

19. Februar 1995, Unsere Liebe Frau ist als Jungfrau von Lourdes gekommen. Sie breitet ihre Hände aus und sagt: „Der Friede sei mit euch.“ Nun trägt Sie einen weißen Rosenkranz um Ihre Mitte, aber die Kettenglieder zwischen den Begrüßet-seist-du-Maria Perlen sind schwarz. Dann sagt Sie: „Mit euren Anstrengungen und durch die Handlungen die ihr in Liebe vollbringt wird der Zeitraum zwischen den Begrüßet-seist-du-Maria's wirksam genutzt. Eure Erlösung ist das größte Wunder.“ (in den letzten Tagen werden die Menschen in 8 Tagen mehr beten, als in einem Jahr, dann ist das Neue Jerusalem da. Die Gottesmutter kann keine Gnade ausschütten, ohne unser Zutun.)

19. Februar 1994 Unsere Liebe Frau erscheint in gold und weiß. Sie sagt: „Liebe Kinder, betet um den Willen, die Gnaden anzunehmen, die Ich euch täglich anbiete. Denn ohne euren Willen kann Ich euch nicht führen und ihr werdet stolpern. Die Gnade ist das Hilfsmittel, das euch auf dem Pfad der Heiligkeit weiter bringt und euch hilft, die Hindernisse zu überwinden. Wenn ihr eure Herzen für die Gnade öffnet, öffnet ihr euren Willen für die Heiligkeit.“

7. April 1995 Grotte bei St. John Bergamo Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzensmutter. Sie hat sieben Schwerter in Ihrem Herzen. Sie sagt: „Betet mit Mir für die Bekehrung aller Sünder.“ Wir beteten. Beim ‚Ehre sei dem Vater‘ erhebt sich Unsere Liebe Frau und die Schwerter in Ihrem Herzen werden durch helle Lichter erleuchtet. „Liebe Kinder, folgt Mir jetzt zum Fuße des Kreuzes, wo ihr die ganze Menschheit finden werdet, obwohl die meisten ihren Platz nicht erkennen. Die meisten schätzen das Kreuz in ihrem Leben nicht. Ich bitte euch heute, den großen Wert des Kreuzes zu erkennen, das Gott euch gibt. Liebe Kinder, die Kirche Meines Sohnes ist in Agonie getreten; Spaltung und Prüfung werden im kommenden Jahr das Kennzeichen dafür sein. Ich möchte euch in Mein verwundetes Herz hinein nehmen, liebe Kinder. Ich möchte, dass unsere Schmerzen vereint werden. Ich bete für eure Anliegen.“ Unsere Liebe Frau segnete uns und ging.

9. Februar 1996 Unsere Liebe Frau erscheint. Auf Ihrem Mantel ist ein Blutfleck in Form eines Kreuzes. „Durch das Blut der Passion seid ihr erlöst. Alle Ehre sei Jesus!“ „Ich öffne Mein Herz für alle Nationen an dieser Stätte und durch Meine Gnade werden die Verlorenen sich mit Gott versöhnen. Sage Meinen Kindern, sie sollen sich nicht fürchten. Du bist gekommen, um sie durch die Heilige Liebe in das Königreich des Neuen Jerusalems zu führen. Ich wünsche, dass alle, die kommen werden, sich Meiner Mütterlichen Sorge überlassen. Ich werde sie mit Zärtlichkeit zu Meinem Sohn führen.“
„Übergebe dich jedem Kreuz. Dein Sieg liegt in deiner Hingabe. Ich werde durch Meine Gnade die an Leib und Seele Gebrochenen heilen. Ich bin die Immerwährende Jungfrau Maria, die Mutter Gottes.“

2. Mai 1995. Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalupe. Sie sagt: „Ich bitte euch, für alle zu beten, die am 12. hierher kommen werden.“ Wir beten. „Liebe Kinder, heute Abend bitte Ich euch mehr denn je, zu beten, dass alle Herzen zu Gott zurückkehren. Diese Seuche des Glaubensabfalles und der Sünde, die die Herzen überflutet, ist heftiger als die Plage, die den Pharao befallen hat. Diese Seuche zerstört S e e l e n und ist deshalb das Widerwärtigste, das die Erde befallen kann. Liebe Kinder, Ich bitte euch noch einmal zu erkennen, dass nur ein Herz, das liebt, das Königreich Meines Sohnes betreten kann. Betet daher weiter, betet, betet, dass alle Herzen die Heilige Liebe annehmen mögen.“ Unsere Liebe Frau segnete uns und ging.

28. Juli 2011, Die Hl. Theresia von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch Hoffnung zu geben – die Hoffnung, dass alles, zu dem ihr euch inspiriert fühlt, sich verwirklichen wird. Die Hoffnung ist der Mut zur Ausdauer. Ohne Hoffnung kann der Wille Gottes sich nicht so erfüllen, wie Er es für euch am meisten wünscht.

Die Hoffnung ist wie ein unsichtbarer Faden, der den menschlichen Willen an den Göttlichen Willen bindet. Sie ist der Mut zum Gehen des Weges in Rechtschaffenheit und Wahrheit. Die Hoffnung ist die Waffe gegen die Entmutigung Satans. Hoffnung ist die Mutter der Courage. Ohne Hoffnung gewinnt die Entmutigung die Oberhand.“

27. Mai 2011 Jesus Meine Brüder und Schwestern, jeder von euch ist vorherbestimmt, in diesen Zeiten zu leben und Teil dieses Werkes zu sein. Erfüllt eure Vorsehung, indem ihr die Botschaften verbreitet und sie in Demut und Liebe lebt. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

21. Januar 2011 Jesus Meine Brüder und Schwestern, Ich komme wie immer in der Hoffnung, das Herz der Welt für die Heiligkeit zu öffnen. Wenn jede Seele die Heilige Liebe annehmen und dadurch nach persönlicher Heiligkeit streben würde, dann würde der Verlauf der Menschheitsgeschichte sich erheblich zum Besseren wenden. Betet daher in diesem Anliegen. Alle Heiligen im Himmel beten ebenso dafür. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. Juni 2011 Jesus, Bitte schreibe auf, was Ich dir sage. Jede Seele hat die Verpflichtung, die Wahrheit herauszufinden, bevor sie sich über irgend etwas eine Meinung bildet. Wenn sie die Wahrheit, die sich auf Tatsachen stützt, erkennt, muss sie die Wahrheit unterstützen und verteidigen. Alles andere gibt Satan Macht.“

(die Heilige Liebe ist die Wahrheit, der Friede im Herzen, der Wille Gott Vaters, das Ja zu den 10 Geboten, zur göttlichen Ordnung, es bringt das menschliche Herz Gott Vaters näher, Heilige Liebe im

gegenwärtigen Augenblick, reinigt das Herz, lässt einem glasklar und rechtschaffen vor Gott dastehen. Viele Geschenke, Gnaden Gottes sind in kleinen Handlungen der Güte verborgen. Oft ist der Weg verborgen und wird durch die 10 Gebote gewiesen und der Mensch wird eine Zeit des Wartens ausgesetzt, auf Gott zu vertrauen. Der Sieg ist in jedem Kreuz enthalten. Der Sieg ist zum Beispiel, dass man heimgeht zur Familie und nicht Ehebruch begeht und dass man glückliche Stunden verbringt, Vater sein zu dürfen. Dass man als Vater Vorbild sein kann und muss in der Heiligen Liebe, im Wegweisen des rechten Weges, dass man Gottes Barmherzigkeit lebt und die Streitigkeit die Satan entfacht übersieht und wieder ein friedliches Abendessen feiert, anstatt die Gedanken voll Groll und Nichtvergeben können gefüllt zu haben, die Heilige Liebe ändert alle Herzen, sie ist ein reinigendes Wasser, eine Quelle lebendigen Wassers, das über die ganze Erde ausgegossen ist um alle Menschen zu Jesus zu führen, zum Eucharistischen Herzen, das alle Wunden der Erde heilt, zur Göttlichen Liebe. Die Göttliche Liebe ist das Kreuz, die Prüfung die Liebe zu wählen und nicht die Zerstörung, die Prüfung, auf Gott zu vertrauen und zu hoffen und Gott über alles zu lieben und den Weg Gottes zu suchen, den Er für uns bestimmt hat und jeden Augenblick mit Heiliger Liebe zu füllen. Der Augenblick in Heiliger Liebe gelebt, reicht bis in die Ewigkeit, dieser Augenblick wird uns im Himmel umgeben, sei als ewige Freude, oder als tiefere Vereinigung mit Gott. Jedes Opfer ist zugelassen um Seelen zu retten. Wir sind ein mystischer Leib und alle miteinander verbunden. Jedes Herz ist Teil des Herzens der Welt und trägt den Weltfrieden mit. Alle sind gerufen.)

12. Januar 1995, EXODUS KAPITEL 7 Unsere Liebe Frau kommt als Jungfrau von Guadalupe. Ihr Herz ist geöffnet und es kommen Blutstropfen daraus hervor. Sie sagt: „Betet mit Mir dieses Mal für all jene, die Meine Worte in ihren Ohren hören, aber die Botschaft nicht in ihrem Herzen leben.“ Wir beteten.

„Liebe Kinder, der ganze und einzige Grund, warum Ich zu euch komme, ist, dass die Seelen sich zu Gott hin kehren. Wisse, viele Herzen der Führer in deinem Land sind wie das Herz von PHARAOH – starrköpfig und unnachgiebig. Aus diesem Grund sind viele Drangsale in Form von Naturkatastrophen über euer Land gekommen. Diese Ereignisse folgen hintereinander und werden sich immer mehr häufen, wenn eure Nation sich nicht vom Verursacher der Abtreibung und alternativen Lebensweisen abkehrt.

(der Mensch lebt in der heutigen Zeit in der Meinung größer als Gott zu sein, er feiert die Befreiung von der Ehe, die sexuelle Freizügigkeit, das Tal der Tränen. Er sagt, dass er die Gnade Gottes nachmachen kann und will selber die Liebe bestimmen. Statt in der Liebe zu wachsen und die Herausforderungen anzunehmen, trennen wir die Beziehung und schenken unser Herz dem Nächsten, dann wieder dem Nächsten, dann wieder jemand anderen. Diese Flut von Beziehungen bringt viel Nichtvergebenkönnen und viele Verhärtungen in der Seele. Nichtvergebenkönnen wird weitergegeben und führt zu Gewalt, zu Hass und sogar zu Abtreibung. Der Verstand trennt alles, das Herz hat ein „blindes“ Verständnis, es sucht die Einheit (Oda Schneider), es bringt die Einheit zustande, ohne viel zu wissen. Gott schenkt etwas Ganzes, obwohl man das Ganze erst ganz machen muss. Das heißt nichts ist vollkommen, alles wird erst durch das Kreuz zu etwas, das Gott geschaffen hat. Er macht den Partner, Situation unvollkommen, er arbeitet an den Menschen durch die Unvollkommenheit des anderen. Geduld wird gefragt, Langmut wird gefragt, die Liebe verzeiht, die Liebe liebt, auch wenn der andere Irrwege geht. Die Liebe soll das Herz regieren, das Gebet soll das

Herz auf den rechten Weg führen, wider aller Vernunft, wider dem Zeitgeist alles Gute zu trennen. Ahmt die Heilige Familie nach. Ein Kind ist ein Gnadengeschenk.)

28. Juli 2011, die Hl. Theresia von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch Hoffnung zu geben – die Hoffnung, dass alles, zu dem ihr euch inspiriert fühlt, sich verwirklichen wird. Die Hoffnung ist der Mut zur Ausdauer. **Ohne Hoffnung kann der Wille Gottes sich nicht so erfüllen, wie Er es für euch** am meisten wünscht.

Die Hoffnung ist wie ein unsichtbarer Faden, der den menschlichen Willen an den Göttlichen Willen bindet. Sie ist **der Mut zum Gehen des Weges in Rechtschaffenheit und Wahrheit.** Die Hoffnung ist **die Waffe gegen die Entmutigung Satans.** Hoffnung ist die Mutter der Courage. Ohne Hoffnung gewinnt die Entmutigung die Oberhand.“

14. Februar 2011 – Montagsandacht – Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe
Jesus: Meine Brüder und Schwestern, geht weiter **auf dem Weg**, den Ich euch offen gelegt habe und der **mit dem Licht der Wahrheit erleuchtet ist – dem Licht der Heiligen Liebe.** Bringt dann - als Apostel der Liebe – auch andere auf diesen Weg. Macht euch keine Sorgen über jene, die zweifeln; glaubt nur und führt andere auch zum Glauben.“

26. Juli 2011 Jesus: Heute siehst du das sanfte Leuchten Meines Herzens unter Meinem Gewand, das sich dir zuwendet. Es lädt dich ein, näher zu kommen und tiefer in Mein Heiligstes Herz einzutreten. Denn heute sage Ich dir, Mein Herz ruft der ganzen Menschheit zu, diese Botschaften der Heiligen Liebe anzunehmen.

Es stimmt, dass gerade die, **die dieses Werk am heftigsten bekämpfen, jene sind, die es annehmen sollten. Sei nicht entmutigt** durch irgendwelche Behauptungen, Drohungen oder irgendeine Art von Verfolgung, **die dir aufgrund deiner Treue zur Heiligen Liebe widerfahren. Ich sage dir, die Ausdauer in Heiliger Liebe ist gerade der Duft der Heiligkeit. Du musst diese duftende Blume der Heiligen Liebe inmitten des Unkrauts von Kontroversen, Lügen und Machtspielen sein. Wisse, dass Mein Heiligstes Herz dich inmitten der größten Prüfungen umso stärker umarmt.** Ich segne dich.“

10. Juli 2011 – Sonntagsandacht - Gebet um den Triumph der Vereinten Herzen in den Herzen und in der Welt. Jesus Meine Brüder und Schwestern, der Grund für dieses Werk in diesen Zeiten **ist die Bekehrung des Herzens der Welt in der WAHRHEIT. Ja, das Herz der Welt muss in der WAHRHEIT wiederbelebt werden.**

Und so ist jeder von euch gerufen, **ein Apostel der WAHRHEIT zu sein, welche HEILIGE LIEBE ist. Eure kleinsten Bemühungen können etwas Großes bewegen.** Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

11. Juli 2011 Die Hl. Rita von Cascia sagt: Bitte versteht, dass jede Sünde ein Verstoß gegen die Heilige Liebe ist. Es folgt daraus, dass jede Sünde das Ergebnis eines Versagens in der Beharrlichkeit in der Heiligen Liebe ist. Ich möchte euch ein Himmlisches Verständnis dieser Wahrheiten geben. Ein solches Verständnis wird euer Herz durchdringen und es euch nie mehr vergessen lassen.“



21. Februar 2011 – Montagsandacht – Gebet um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe. Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet, dass alle Herzen sich mit den Vereinten Herzen Jesu und Mariens vereinigen, denn nur auf diese Weise kann das Herz der Welt einig sein. Jedes Herz, einschließlich eures eigenen Herzens, muss in jedem gegenwärtigen Augenblick mit Unseren Herzen vereint sein, denn jedes einzelne Herz bildet das Herz der Welt mit. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. März 2011 Jesus: Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass der größte Verlust nicht durch Naturkatastrophen oder Nuklearunfälle kommt. Der größte Verlust ist der Verlust einer Seele. Ich bitte euch daher, betet immer darum, dass die Seelen zur Zuflucht des Herzens Meiner Mutter finden – der Zuflucht der Heiligen Liebe – wo Sie von Ihr in Heiligkeit genährt und zum Himmel geführt werden. Bitte lasst die Menschen wissen, dass Ich am Fest Meiner Barmherzigkeit gegen Mitternacht auf dem Feld der Vereinten Herzen bei ihnen sein werde. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

19. August 2011 – Fest des Hl. Johannes Eudes Heute kommt ein Priester in Soutane. Er stellt sich als der Hl. Johannes Eudes vor. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin ein Patron dieses Werkes. Ich bin gekommen, um auf die Richtung hinzuweisen, die die Menschheit eingeschlagen hat. In diesen Tagen versucht die Menschheit, Böses mit noch Schlimmerem auszugleichen. Nehmen wir z.B. die Abtreibung.

Schwangerschaften aus gesetzwidrigem Sex enden mit dem noch größeren Übel der Abtreibung. Schaut auf den Plan der Einheit durch die Neue Weltordnung. Es geht hier nur um Kontrolle, um die Wegbereitung für den Antichrist.

Die Kinder Unserer Lieben Frau, die einstmals ihr geweiht waren, haben diese Mutter oft verlassen durch ihre Suche nach einer modernen Form der Gottesverehrung und des Betens. Dadurch haben sie die Mittlerin aller Gnaden vernachlässigt, deren Herz der Kanal für alles Gute ist.

Aber die Menschheit weist törichter weise auf ihrer Suche nach Selbstverwirklichung und unter dem Vorwand sozialer Gerechtigkeit das Bewährte und Echte zurück. Wenn der Himmel aus Gnade versucht einzugreifen, dann werden die Bemühungen Gottes als unecht oder nicht beachtenswert abgetan. Nun bin ich heute auf Geheiß Gottes hier und rufe alle Menschen und alle Nationen in die bergende Zuflucht [wörtlich: Falte] der Heiligen Liebe.

Sucht nicht nach falschen Göttern – nach Göttern, die zur Selbstzerstörung und zum Morden ermutigen. Betet nicht die Welt an noch ihre Verlockungen: Geld, Macht oder Popularität. Seid vereint in den Herzen Jesu und Mariens, welche Selbst vereint sind. Erst dann werdet ihr wahren Frieden haben.“

8. Juli 2011 Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Er hält eine weiße Flagge mit einem roten Kreuz in der Hand: Meine Brüder und Schwestern, Ich habe einen Plan – einen Plan, der das Kommen des Neuen Jerusalems hier auf der Erde beschleunigen wird. Mein Plan ist, dass jeder von euch eifrig daran arbeitet, in jedem gegenwärtigen Augenblick tiefer in Unsere Vereinten Herzen hineinzukommen.

Damit ihr mit Meinem Plan Erfolg habt, müsst ihr jedem, einschließlich euch selbst, alle Verletzungen der Heiligen Liebe in der Vergangenheit vergeben. Die Vergebung ist der Schlüssel zu einer Vertiefung eurer Beziehung zu Unseren Vereinten Herzen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

Hl. Thomas von Aquin 2. Dezember 2011: Ich bitte die Seelen zu verstehen, dass Satan gerne die Herzen durch falsches Darstellen der Wahrheit anspricht. Er stellt das Böse als gut dar. Er versucht die Sinne des Körpers und die Sinne der Gefühle: z.B. den Stolz auf die eigene Macht und die Liebe zur Kontrolle, die Eitelkeit (physische Erscheinung) und Ehrsucht.

Nehmen wir an, es spricht jemand herzlos über euch. Satan sorgt dafür, dass ihr das nicht vergesst. Er sagt euch, dass ihr das Recht habt, verärgert zu sein. Er unterstützt das Schmollen und das Nichtvergebenkönnen in eurem Herzen über andere zu urteilen. Auf diese Weise ermutigt er zur Spaltung; er schmälert zusätzlich die Wahrheit, denn ihr kennt die Motive in den Herzen der anderen nicht.

Befasst euch mit diesen Hinweisen und wie sie in eurem Leben zutreffen. Beseitigt jeden Irrtum in eurem eigenen Herzen.

6. April 2009 Der Himmel spricht zum Herzen der Welt Es erscheint eine große Flamme vor mir, aus der der Hl. Erzengel Michael hernieder steigt. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Dies war die Flamme der Rechtschaffenheit und Wahrheit. Gott Vater sendet mich jetzt mit folgendem für diese Zeit höchst passenden Gebet:“

„Hl. Michael, tapferer Krieger gegen den Irrtum, lege dein Schild der Wahrheit über alle Länder der Welt. Erleuchte die Herzen aller Staatsführer, damit sie erkennen, auf welche Weise Satan die Menschheit vom Willen Gottes trennt.

Mit deinem Schwert der Wahrheit schenke allen Menschen das Licht, damit sie erkennen, dass jedes menschliche Leben eine kostbare Schöpfung Gottes ist, das niemals zerstört werden darf. Lass kein Gesetz in Kraft treten, das Sünden unterstützt oder in Schutz nimmt. Stelle mit deinem Schwert und Schild der Wahrheit Gott als Führer aller Nationen in die Mitte aller Herzen. Amen.“

ROSENKRANZ DER VEREINTEN HERZEN Jesu und Mariens

Empfohlen allen Priestern von Erzbischof Ganaka ehemals Vorsitzender der Bischofskonferenz von Nigeria und des Symposiums der Bischofskonferenzen von Afrika und Madagaskar. „Patron der verlorenen Schafe“ genannt. Gründer der Bruderschaft der Vereinten Herzen, Seligsprechung begonnen.

Zu Ehren des Heiligsten Herzens Jesu:

Ich möchte Meine Kinder bitten, an die unauslotbare Tiefe und Vollkommenheit des Herzens Meines geliebten Sohnes zu denken. Lasst euch in dieses große Gefäß der vollkommenen Liebe, Barmherzigkeit und Wahrheit hineinziehen. Lasst zu, dass die Flamme dieses Herzens euch verzehrt und euch zur höchsten Vereinigung mit der Allerheiligsten Dreifaltigkeit führt. (Stille Betrachtung)
Jesus, erfülle Meine Kinder mit der brennenden Sehnsucht, ihre Heiligkeit durch die Verehrung Deines Heiligsten Herzens zu erreichen.
Vater unser... 3 Ave Maria

Zu Ehren des Unbefleckten Herzens Mariens:

Unbeflecktes Herz Mariens, Du bist das vollkommene Gefäß aller Gnade, das Maß der Heiligkeit und das Zeichen der Apokalypse. Maria, Dein Herz ist eine Zuflucht der Heiligen Liebe, das Zeichen der Hoffnung in einer bösen Epoche. Liebes Herz Mariens, Dir sind die Bekehrung der Welt und der Friede anvertraut. Nur durch die Heilige Liebe kann die Schlacht gewonnen werden. So wie Du, Herz Mariens, von sieben Schwertern durchbohrt worden bist, so durchbohre unsere Herzen mit dem glühenden Pfeil der Heiligen Liebe. (Stille Betrachtung)
Unbeflecktes Herz Mariens, bitte für uns
Vater unser... 3 Ave Maria

Betrachtung zum Leiden unseres Herrn

Jesus gab aus freiem Willen Sein Leben für die Sünden der Menschheit hin. Er starb für jeden Einzelnen und für alle. Aus Seiner Seite fließt auch heute ein unendlicher Strom von Liebe und Barmherzigkeit. Sträubt euch nicht wie Simon es tat, sondern umarmt die Kreuze, die euch gegeben werden. Viele leiden in den ewigen Feuerflammen der Hölle, weil niemand bereit war, für sie zu leiden. (Stille Betrachtung)
Ewiges Opferlamm, wahrhaft gegenwärtig in den Tabernakeln der Welt, bitte für uns.
Vater unser... 3 Ave Maria

Betrachtung zu den Schmerzen Mariens:

Als Mein Sohn für euch litt, litt Ich ebenfalls in Meinem Verstand, in Meinem Herzen und auch körperlich. Mein physisches Kreuz blieb verborgen. Mein den Verstand und die Empfindungen betreffenden Kreuze können nur erahnt werden in der Intensität, mit der es in Mir brannte. Auch ihr sollt euer Leiden verborgen halten, soweit es möglich ist, um Verdienste für die Seelen zu erwerben und Gnade für die Welt.
Vater unser... 3 Ave Maria

Sühne für die Herzen Jesu und Mariens:

Bedenkt dass euer „Ja“ zur Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick Unserer Vereinten Herzen Sühne leistet. Ich sage dir, Meine Kleine, in jedem Augenblick in Heiliger Liebe zu leben verlangt heroische Selbstbeherrschung und Hingabe an den Göttlichen Willen durch Heilige Liebe. Du kannst große Dinge opfern, Besitz, Zeit und mehr, aber nichts ist so groß wie dein eigener Wille. Das ist die größte Sühne.

Vater unser... 3 Ave Maria

Oh Ihr Vereinten Herzen Jesu und Mariens.

Ihr seid ganz Gnade, Barmherzigkeit und Liebe. Vereint mein Herz mit Eurem, sodass alle meine Nöte und Sorgen in Eurem Herzen geborgen sind. Vor allem aber gießt Eure Gnade über dieses besondere Anliegen aus... (hier wird das besondere Anliegen genannt), und helft mir Euren liebenden Willen in meinem Leben zu erkennen und anzunehmen. Amen.

Offenbarungen an Maureen Screene-Kyle, Ohio, MSHL, Werk der Hl. Liebe Archangel Gabriel Enterprises Inc., 37137 Butternut Ridge Road, North Ridgeville, OH 44039 USA; holylove (dot)org;

Jesus 11.3.99: Geliebte, durch **Mein Kostbares Blut habe Ich euch erlöst. Durch diese Botschaften der Heiligen Liebe will Ich euch retten. In Heiliger Liebe leben bedeutet, die zwei großen Gebote zu befolgen – Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben.** Aber ich biete euch noch mehr an: In der Hl. Liebe vollkommen zu sein, heißt

IM HEILIGEN WILLEN GOTTES GEREINIGT ZU WERDEN.

SO WIRST DU IN DIE GÖTTLICHE LIEBE UND VEREINIGUNG MIT DER HEILIGEN DREI-FALTIGKEIT HINEINGEZOGEN.

Dies ist der Himmel auf Erden, das kommende Königreich, das Neue Jerusalem.“

„Diese Botschaft der heiligen Liebe ist in sich selbst eine Zuflucht in Zeiten von Schwierigkeiten und Sorgen, denn die Heiligen Liebe ist das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Jesus 11. 3. 99

Jesus 3. 97:Wahrhaft, Ich sage euch, **die Vereinigung mit dem göttlichen Willen ist die Vollkommenheit in Heiliger Liebe. Ich wünsche Mir, dass jedes Herz zu einem Tabernakel der göttlichen Liebe wird.** „Niemand passiert die enge Pforte ohne die Heilige Liebe.

Wer könnte Mir in das Königreiche Meines Vaters folgen ohne Gott und den Nächsten zu lieben?

Ja, Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, welche Entscheidungen ihr zur Erreichung des Heils treffen müsst. **Durch Meine Mutter HABE ICH EUREM HEIL den Titel der Heiligen Liebe gegeben. Durch Meine Worte an euch helfe ich euch zu erkennen, dass eure Heiligkeit die vollkommene Erfüllung der Heiligen Liebe - der Göttlichen Liebe – ist.** Maranatha

Jesus, 1. März 2009 Öffentliche Erscheinung [Seine Wunden leuchten]: „Mein Bund der Göttlichen Liebe mit der Menschheit wurde unterschrieben und versiegelt mit Meinem Kostbaren Blut, das für die ganze Menschheit geopfert wurde. Von euch verlange ich kein Blutopfer, sondern ein Herzensopfer. Dieser Bund mit der Heiligen und Göttlichen Liebe soll den Triumph des Vollkommenen Willens Meines Vaters, der das Ewige Jetzt ist, zum Sieg bringen. Es ist ein Bund zwischen Himmel und Erde – ein Bündnis der Einheit und des Friedens, basierend auf Heiliger Liebe. Ihr könnt diesem Bündnis nur zugehören, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt. Reinigt daher eure Herzen von allem Weltlichen, damit ihr diesen zwischen uns bestehenden Bund nicht brecht.“ Jeremia 31,31

Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kenne, 8. Aug. 2010 . Er sagt: „Ich bin der Schöpfer alles Seins. Ich wünsche, dass die Menschheit Mein Ewiges Herz kennt und versteht. Das Herz Meines Sohnes wurde die von einer Lanze durchstoßen. 'Das Herz Seiner Mutter wurde von sieben Schwertern durchstoßen. Heute sage ich euch, MEIN EIGENES HERZ IST EINE OFFENE WUNDE, die nach Gerechtigkeit schreit.

Je mehr die Menschheit sich von Meinen Geboten trennt und sich selbst davon scheidet, Mich zu lieben – Mir zu gefallen – umso größer ist Mein Schrei nach Gerechtigkeit. Eine offene Wunde kann nicht heilen, wenn sie immer wieder von Außen getroffen wird. Eine Wunde muss zart gepflegt werden, damit sie heilt. Gebet und Opfer sind die Mittel, mit denen Mein Herz geheilt werden kann, aber sie müssen mit Liebe gebracht werden. Sonst muss die Gerechtigkeit das Heilmittel sein. Bitte kümmert euch um mein verwundetes Herz.

Ich lade jede Seele ein, durch die Kammern der Göttlichen Liebe zu gehen und Mein Herz, das Herz der Herzen, nachzuahmen. Wie sehr sehne ich mich danach, dass die Seelen das innerste Heiligtum meines göttlichen Herzens verstehen, das gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde für sie ... Jeder der diese Botschaft hört, muss Mein Apostel werden – muss zum Missionar für die Menschen in seiner Umgebung werden 17.2.2000

Die Gottesmutter schenkt die Gnade der Nächstenliebe und Gottesliebe, durch die Beantwortung der Seele auf diesen Ruf, betritt die Seele das Unbefleckte Herz Mariens, die Heilige Liebe. In ihrer Liebesflamme wird die Seele mit Neuem Licht erfüllt, sie sieht sich wie sie Gott sieht. Daraufhin soll sie den Weg der Heiligen Liebe weitergehen, bereuen und umkehren, zur Göttlichen Barmherzigkeit. In der Wahrheit, soll die Seele den Weg der Heiligkeit gehen, denn die Wahrheit ist klar wie Kristall, sie ist immer die Wahrheit und man kann im Herzen Jesu ausruhen, wo man die Liebe im gegenwärtigen Augenblick mehr üben muss, ein Kreuz erhält, mit dem Schatten und dem Sieg, mit vielen weiteren Gnaden mit dem Willen Jesu/Gott Vaters überein zu stimmen, den Willen Gott Vaters liebt und Jesus zu erfreuen, gleichförmig mit seinem Willen zu gehen, aber immer noch einen von Gott getrennten Willen haben. Schließlich im Willen Gott Vaters wohnt, in dem man in jedem Augenblick und in jedem Atemzug den Willen Gottes erfüllt. Das ist die Höchste Kammer und für den der es in diesen letzten Tagen wünscht auch möglich ist, aber es bedarf Beharrlichkeit und Kampfgeist, da man versucht wird. Man muss sich gegen den Gnadenräuber wehren, und die Gnade suchen, das Geschenk, das Gott in diesem Augenblick für uns bereit hält. Die Glitzerwelt ist eine große Mogelwelt und aufgeblasen und leer. 5 Minuten einem anderen geholfen zu haben, erhebt das Herz weit mehr und lässt den Tag zur Freude werden.



KAMMERN DER VEREINTEN HERZEN

Jesus: In der heutigen Welt ist die **allergrößte Mehrheit der Bevölkerung nicht bekehrt**; das bedeutet, dass sie nicht ihr eigenes Heil anstreben. Die Gnade der Bekehrung kommt aus dem Herzen Meiner Mutter.

Deswegen ist das Unbefleckte Herz Mariens die Erste Kammer unserer Vereinten Herzen. Sie ist die Pforte zur Heiligung, Vervollkommnung, Übereinstimmung und Vereinigung. Das Herz Meiner Mutter ist Heilige Liebe, die zwei großen Gebote, Gott über alles zu lieben und seinen Nächsten wie sich selbst. Niemand wird das Heil erlangen, der diesen Geboten nicht Folge leistet.

Niemand wird Heilung erfahren, der diesen nicht treu bleibt. Und so, ob man es weiß oder nicht sucht die Seele ihr eigenes Heil und muss den Eingang **zur Ersten Kammer Unserer Vereinten Herzen, zur Heiligen Liebe, finden** – zum Herzen Meiner Mutter. **Sobald die Seele Zutritt zum Unbefleckten Herzen Meiner Mutter erlangt, werden ihre grellsten Fehler ans Tageslicht gebracht**, und zwar **durch die Flamme der Heiligen Liebe – durch die Flamme Ihres Herzens**. Wenn die Seele die Gnade bewahrt, werden diese Fehler weg gebrannt und es wird ihr gestattet, **in die Zweite Kammer Unserer Herzen einzutreten, in die Kammer der persönlichen Heiligung**. Nun tritt sie **in die göttliche Liebe und in Mein Göttliches Herz ein. 25.1.01**

Zweite Kammer:

Ich lade euch ein, zu sehen, dass **jede Kammer Meines Heiligsten Herzens nur durch eine noch größere Hingabe eures freien Willens erreichbar ist**. Sobald die Seele die zweite Kammer Meines Herzens erreicht, beginnt ihr Martyrium der Liebe; dies bedeutet, **sie stirbt ihrem freien**

Willen als ein Opfer der Liebe ab. In der zweiten Kammer Meines Königlichen Herzens, der Flamme Meines Herzens, strebt die Seele nach Heiligung.

Die Flamme der göttlichen Liebe deckt kleine Charakterfehler auf, die die Seele von Mir trennen. In dieser Kammer Meines Herzens ist sich die Seele des augenblicklichen Jetzt bewusster.

Sie versteht, dass die Vergangenheit Meiner Gnade anvertraut werden muss (Beichte) und die Zukunft Meiner Vorsehung. Sie öffnet sich der Gnade des Augenblicks. Die Seele der zweiten Kammer Meines Herzens werden sich des Willens Meines Ewigen Vaters für sie bewusster und akzeptieren ihn meistens als den Willen Meines Vaters.

Dritte Kammer:

Wenn die Seele mit Entschiedenheit nach Heiligkeit strebt, wird sie sich bewusster der Tiefe oder besser des Mangels an Tiefe ihrer Tugenden in ihrem Herzen. Jede Tugend speist sich aus Liebe und Demut. Deshalb bewirkt die Tiefe der Liebe und Demut im Herzen die Tiefe jeder Tugend.

Der Ursprung jeder Tugend ist die Kraft des Heiligen Geistes.

Eine Person kann wissen, wie man sich liebenswert und demütig verhält, aber das bleibt ein Täuschungsmanöver, solange diese Tugenden nicht lebendig sind und aus dem Herzen erblühen. Keine Tugend wird aus dem Intellekt gespeist. Wer wünscht, als demütig, heilig oder tugendhaft angesehen zu werden, der lebt falsche Tugendhaftigkeit. Die rechte Art, tugendhaft zu leben, ist einen Angelegenheit zwischen der Seele und ihrem Schöpfer.

Wenn die Seele versucht, die Tugenden in ihrem Herzen zu verfeinern und sie im Sinne Gottes zu veredeln, wird sie die Dritte Kammer Meines Herzens erreichen. In dieser Kammer wird die Seele immer wieder in jeder Tugend versucht, denn es ist die Versuchung die die Tugenden entweder stärkt oder schwächt, je nach dem, wie die Seele reagiert.

Dies ist die Kammer, in der die geheiligte Seele veredelt wird. Wie Gold werden die Tugenden in der Flamme der Göttlichen Liebe erprobt. Wenn das Gold geläutert ist, ist die Seele auf die nächste Kammer Meines Herzens vorbereitet. 27.01.2001

Vierte Kammer:

Diejenige Seele, die eine Übereinstimmung mit dem Willen Gottes anstrebt, erreicht diese Vierte Kammer, nachdem sie sich erfolgreich Seinem Willen durch ein tugendhaftes Leben der Heiligen Liebe im Hier und jetzt unterworfen hat.

In dieser, der Vierten Kammer unserer Vereinten Herzen gibt es immer noch unterschiedliche Willenskräfte – den Willen des Menschen und den Willen Gottes. Der Wille des Menschen kann mit Gelatine in einer Form verglichen werden. Es geht in dieser Vierten Kammer darum, auch den kleinsten Anflug von Sünde zu überwinden, jede kleinste sündhafte Gewohnheit, um den menschlichen Willen mit dem göttlichen Willen in Übereinstimmung zu bringen.

Die Seele kann nun jedes Detail ihres Lebens als von Gott gütiger und weiser Hand gegeben akzeptieren. 29.1.01

Fünfte Kammer:

In dieser Kammer ist die Seele von dem Wunsch erfüllt, Mich zu lieben und zu erfreuen. In Liebe macht die Seele einen mächtigen Schritt in Richtung dieser Übereinstimmung mit dem Willen Gottes.

Bei der Übereinstimmung mit dem Willen Gottes gibt es immer noch zwei unterschiedliche Willen – den Willen Gottes und den Willen des Menschen. Die Seele bemüht sich, alles als aus Gottes Hand kommend anzunehmen.

Aber in dieser höchst und intimsten Fünften Kammer Meines Herzens akzeptiert die Seele nicht nur den göttlichen Willen, sondern sie liebt ihn. Sie liebt ihn in höchstmöglicher Vollendung, sodass die Seele mit dem göttlichen Willen eins wird. Wenige erreichen diese 5. Kammer.

Seht also, es ist Liebe, die euch in die erste Kammer einlädt – in das Unbefleckte Herz Meiner Mutter. Es ist Liebe, die nach größerer Reinheit und Heiligkeit strebt, die euch in die zweite Kammer einlädt. Es ist Liebe, die nach Vervollkommenung in den Tugenden strebt – die Dritte Kammer. Es ist Liebe, die die Seele in die Vierte Kammer führt in dem sie den menschlichen Willen mit dem göttlichen Willen in Übereinstimmung bringt. Es ist Liebe, welche die Seele in vollkommener Übereinstimmung mit Gott bringt und so in die Fünfte Kammer einlässt. Es ist die Tiefe der Unterwerfung der Seele an die Liebe, die ihre Ewigkeit bestimmt. Jesus 31.01.01

... **D**a die Liebe der Einlass zu jeder Kammer Meines Herzens ist, so verstehe bitte, dass nur durch eine immer noch tiefere Unterwerfung an die Liebe die Seele von einer Kammer in die andere geleitet werden kann. In der Ersten Kammer muss sich die Seele entscheiden, das Gute mehr zu lieben als die Sünde. Dies ist ihre Erlösung – das Herz Meiner Mutter. In der zweiten Kammer liebt die Seele Gott und den Nächsten noch mehr als zuvor und strebt nach Heiligung. In der Dritten Kammer sucht die Seele nach Vollkommenheit in jeder Tugend durch noch vollkommeneren Liebe. In der vierten Kammer wünscht die geläuterte Seele, nun mehr vervollkommnet in der Tugendhaftigkeit, ihren Willen mit Gottes Willen in Übereinstimmung zu bringen. Und diejenigen wertvollen Seelen, die die 5. Kammer Meines Herzens erreichen, leben in Einheit mit Gottes Willen. Gott lebt in ihnen und sie leben in Ihm. Mein Vater errichtet Sein Reich in den Herzen derer, die die 5. Kammer Unserer Vereinten Herzen erreichen.

Sechste Kammer: Mein Herz als offene Wunde der Liebe der Menschheit angeboten um Wunden zu heilen, ist das Herz des Ewigen Vaters.

Es umfasst alle die anderen Kammern Unserer Vereinten Herzen In dieser Kammer ruht das Versprechen Gottes: EIN NEUER BUND DER LIEBE. Die Seelen, die in diese Sechste Kammer gelangen, haben den höchsten Himmel erreicht. In diesem Leben ist er für jene reserviert, die schon die Heiligkeit erlangt haben. Im Ewigen Leben gelangen die Heiligen und Märtyrer der Liebe, die die Fünfte Kammer erreicht haben, in den Höchsten Himmel. Bedenke, dass der

Vater jede Seele in diesen Höchsten Himmel ruft, da Sein Herz all die Kammern Unserer Vereinten Herzen umfasst. Für den der Gauben hat, sind alle Dinge möglich.

HI. Margarete Alacoque: die Sechste Kammer ist die Umarmung des Herzens Gottes, welches der Wille Gottes ist.

Der Mensch fühlt, wie die Umarmung des Herzens des Vaters inniger wird, sobald seine Seele tiefer in die Kammern der Vereinten Herzen gezogen wird. Bitte beachte, bereits wenn die Seele in die erste Kammer gezogen wird, beginnt sie die Umarmung des Vaters zu fühlen. Jede nachfolgende Kammer erlaubt der Seele zu spüren, wie die Umarmung des Vaters inniger wird. Der ewige Vater versucht, jede Seele in den Höchsten Himmel zu ziehen."2.4.2003

HI. Thomas v. Aquin: Lasst uns die 6. Kammer, das Herz Gottes, erläutern. In dieser Kammer beginnt das Herz Gottes in der Seele zu wohnen. Die Seele wird dann zu einem lebendigen Tabernakel des Göttlichen Willens. Solch eine Seele ist beständig in Frieden, denn sie hat die Versuchung des Stolzes, aus welchem die Ungeduld, der Groll, die Gier, der Ärger und alle Arten der Ausschweifung hervorgehen, überwunden; denn der Stolz ist die Quelle der Übel. Eine derartige Seele lebt in jedem Augenblick und mit jedem Atemzug im Herzen Gottes. Sie lebt ganz auf Gott bezogen, um Ihm allein zu gefallen und um den anderen Freude zu bereiten, gleich wie sie Gott erfreuen. Strebe danach – es ist nicht zu hoch, man kann diese Stufe wirkliche erreichen. 28.1.05

Das Fegefeuer bereitet keine Seele auf diese Kammer vor, es hört gerade kurz vor der Hingabe in den Göttlichen Willen auf. Die Heiligen in der Sechsten Kammer verdienen diese begehrte Stelle, während sie auf der Erde waren. Es ist solch ein Juwel einer Kammer, dass nicht einmal jeder Heilige zu diesem Heiligtum zugelassen ist.

Du kannst dies nicht verstehen, es sei denn, du erfasst, dass jeder gegenwärtige Augenblick für deine ewige Belohnung zählt. Im Erbarmen Gottes, das eins ist mit seiner Liebe, werden die Sünden verziehen, wenn das Herz reuig ist. Die Strafe wird auch durch bestimmte vollkommene Ablassse ausgelöscht. Es kommt darauf an, wie tief die Seele in den Göttlichen Willen eintaucht, während sie auf der Erde ist. Denkt immer daran, dass der Segen Meiner Väterlichen Liebe in jedem Augenblick bei euch ist. Mein Segen ruht in Güte auf den Herzen dieser Generation und wartet darauf, angenommen und geachtet zu werden. Wenn die Seelen sich Mir zuwenden, liegt es in Meiner Macht, die Pläne des Bösen, die der Feind in die Herzen gelegt hat zu verhindern. Jeder Augenblick zählt und ist kostbar. „Ich gebe dir und der Welt den Segen Meiner Väterlichen Liebe.“

Erkennt, dass jedes Herz mit dem Herzen der Welt verbunden ist und somit die jeweilige Entscheidung einer Seele im gegenwärtigen Augenblick sich auf das ganze Universum auswirkt. 20.Juni 2009

Je weiter das Herz der Welt sich vom Willen Gottes entfernt, umso mehr setzt es sich den Gefahren von Krieg, Terrorismus, Krankheit und unvorhergesehenen Naturkatastrophen aus. Es ist jetzt die Stunde – der Augenblick – für den Sieg der Heiligen und Göttlichen Liebe. Setzt euch nicht für das Scheitern des Rufes Gottes ein. Seid Teil des Sieges. So wie jedes Herz Teil des Herzens der Welt ist, so ist jeder gegenwärtige Augenblick Teil der Ewigkeit. Vergeudet keinen Augenblick in Unsicherheit oder Verwirrung darüber, was kommen soll oder in Schuldgefühlen wegen vergangener Sünden, die Mein Sohn vergeben hat. Haltet euch in der Gegenwart auf – In Heiliger Leibe – und vertraut auf die Barmherzigkeit und auf die Vorsehung Meines Sohnes. Die Haltung setzt Demut und Liebe voraus, sie ist Meinem geliebten Sohn äußerst wohlgefällig. 20. Juni 2009 ULF.

Betet tagsüber oft den Rosenkranz. Mit diesem Gebet und Opfer könnt ihr Meinen Sohn dazu bewegen, den Krieg zu beenden, der unschuldige Leben fordert. Er kann nicht mehr länger der Zerstörung zuschauen, die ihr durch so viele Sünden auf euch zieht – ganz besonders durch die Sünde der Abtreibung.

Wenn ihr zuhört, wird der freie Wille nicht länger euer Gott sein, der euch in das Verderben führt. Meine Kinder werden den Einen Wahren Gott wieder in die Mitte ihres Herzens stellen und versuchen, nur ihm zu gefallen. Ihr habt bereits eine Verlängerung der Zeit der göttlichen Barmherzigkeit um einige Jahre erhalten. Aber ich sage euch, jede Abtreibung fordert den Arm der Gerechtigkeit heraus. Bitte versteht dies. 21.8.2008 ULF.

Bald werdet ihr sehen, dass die Welt von einigen wenigen Diktatoren beherrscht wird. Euer Land wird sich einer solchen Vorherrschaft mit seiner eigenen Anarchie anschließen. Es hat jetzt begonnen. Diese Krise ist nicht wie andere Krisen, mit denen euer Land konfrontiert wurde, denn sie erschüttert eure Nation in den Grundfesten. Wenn die Mehrheit erkennt, was passiert ist, wird es nicht mehr möglich sein, die Freiheit wieder zu gewinnen, die man einst hatte.

Es ist kein Versehen, dass dieses Werk hier existiert,... Diese Botschaften zeigen, wohin Satan die Welt zieht. Sie sind ein Weckruf für das Bewusstsein der Welt.

/Alle geheimen Ziele der Machthaber in der Welt dienen dem Ziel, der Eine-Welt-Regierung, der Zerstörung von Leben, durch Kriege, der Aufteilung der Macht, der Förderung der Abtreibung – das ist unsere nächste Generation, die uns von der Lobby vorgeschrieben wird, dass wir in den Krankenhäusern die Abtreibung einführen sollen,

Die Menschen sind so aufgeklärt, dass sie die Familie zerreißen und zur Minderheit erklären. Gott hat die Heilige Familie geschaffen, die Sehnsucht der Menschen, sie wollen im vielen Laufen die Gnaden erreichen, die Gott ihnen geschenkt hätte, wenn sie klein und rechtschaffen gelebt hätten. Wenn sie nicht davor davongelaufen wären, weil sie bedrängt worden sind, weil eine Gnade ein Glück vor ihrer Haustüre gestanden ist. Der Verwirrer ist ein Dieb, er weiß wie er Zerstören kann. Er ist nichts anderes. Minderheiten werden zu Modetrends und Stilikonen erhoben, die Medienindustrie lässt sich gebrauchen, es werden Ziele gefördert, der Befreiung vom Sakrament der Ehe, warum müsst ihr euch befreien? Es kann jeder außerhalb der Ehe leben, aber wir haben jetzt schon die Anarchie in den Familien. Alles ist verdreht, jeder darf einen Plan in der Hand halten Fifty-ways-to-leave-your-lover. Jeder darf auf der Ehe herum trampeln, jeder der Versucht in den Geboten zu bleiben und die Ehe hochhält, wird vielleicht verraten, da der andere falsch beeinflusst worden ist durch unsere zerrüttete

Welt und durch den Stolz. Jesus sagt, bevor ihr Gerüchten glaubt, geht selber hin und versucht die Wahrheit herauszufinden, denn vieles wird dann in einem anderen Licht erscheinen. Satan ist stolz und er trennt in dem man nicht mehr dem Herzen folgt. „Das Herz hat ein Blindes verlangen, es sucht die Einheit,“ der Verstand trennt.

Macht in dieser verkehrten Welt alles anders. Tretet ein für die alten Werte. Tretet ein, dass ihr in die Messe geht anstatt in das Wirtshaus, betet und gründet Gebetsgruppen.

Das Neue Jerusalem ist so schnell da, wie die Leute zum Gebet kommen. Papst Johannes Paul II. hat zum Millennium schon gehofft den Rosenkranzgebetssturm anzufachen, sodass er in das Neue Jerusalem gehen könnte, aber er hat das Dogma nicht mehr verkünden können.

Wir wollen bitten, dass alle sich im Gebet vereinen und das Neue Jerusalem herbei beten können.

In Amsterdam wurde die mystische Kirche nicht gebaut, das wäre ein großer fataler Fehler gewesen, aber in Russland hat man viel gebetet und aufgrund dieser Gnade hat Gott die Gnade noch einmal geschenkt, dass die Kirche aller Nationen gebaut worden ist. Also in Karaganda steht jetzt die Amsterdamer Kirche, der Heilige Geist kann über die ganze Welt ausgegossen werden zur Erneuerung der Welt. Wie sehr braucht unsere Verkommene Welt den Heiligen Geist, die Erneuerung aller Herzen.

In den letzten Tagen werden alle in 8 Tagen mehr beten, als in einem Jahr gebetet worden ist. Das heißt, wenn wir den Sieg erringen wollen, müssen wir zur Tat schreiten. Herz für Herz wird gewandelt, denn die Liebe ist ein steter Tropfen, der den Stein formt.

Die Kirche ist aufgerufen für alle zu beten, für alle die nicht beten, für alle die nicht bereuen, für alle die nicht anbeten. Das heißt, auch für ihren eigenen Schutz, das Rosenkranzgebet schützt vor Todsünden, schützt vor großen Sünden. Maria hält alle in ihrem Unbefleckten Herzen fest und lässt sie nicht los, außer sie entschließen sich mit ihrem Freien Willen zu sündigen. Aber Maria ist ein guter Halt und Schutz. Niemand ist verloren, der den Rosenkranz betet.

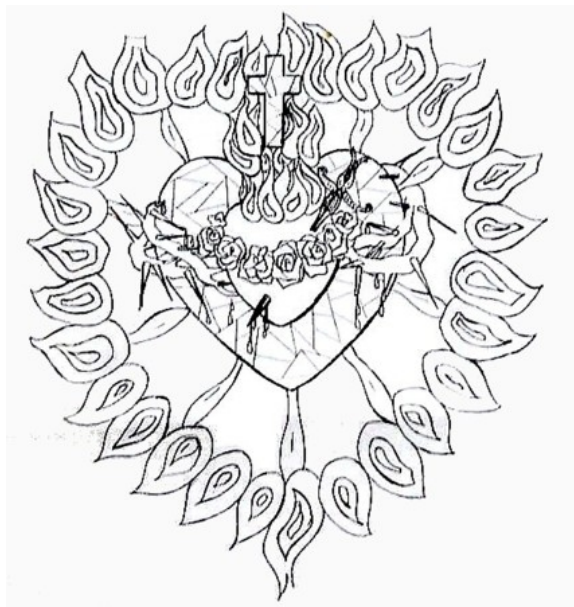
Eine Frau hat zu Thomas von Aquin gesagt, dass ihr Mann verloren ist und dass er Selbstmord gemacht hat und von der Brücke gesprungen ist. Daraufhin hat er gesagt, zwischen Brücke und Wasser ist noch ein weiter Weg für die Barmherzigkeit Gottes. Betet für alle, dass der Heilige Geist allen Sterbenden zu Gute komme und sie bekehrt, dass ihr Gebet einem Menschen hilft gerettet zu werden.

Auch haben Jugendliche keine Hoffnung. Hoffnungslosigkeit ist das Kennzeichen Satans. Rettet euch unter den Schutzmantel Mariens, die Anrufung „Maria, Schutzherrin des Glaubens, Zuflucht der Hl. Liebe“ und Hl. Josef Beschützer der Familien und Schrecken der Bösen Geister oder Jesus Barmherzigkeit sind Worte, die einem mit dem Kostbaren Blut Jesu Christi bedecken. Satan kann nicht mehr bleiben, wo die Hl. Familie und Gott Vater angerufen wird.

Sollte jemand in Todesgefahr sein, die Anrufung der Heiligen und Göttlichen Liebe von Jesus und Maria, betet kostbares Blut Jesu Christi bedecke uns, Maria Zuflucht der Heiligen Liebe komme mir zu Hilfe und gebiete dem Bösen zu weichen. All ihr Heiligen helft uns.

Im Namen der „Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe und Schutzherrin des Glaubens!“ könnt ihr dem Bösen gebieten zu weichen. „Jesus Barmherzigkeit“.

Vereinte Herzen : Möge Gott ihnen die Bitte durch Jesus Christus gewähren, um die sie bitten, wenn sie das Bild der Vereinten Herzen malen. Jedes Farbfeld ist eine Tätigkeit. Gott verlangt Sühne durch Heiligkeit. D.h. Abwendung von der Sünde und den gegenwärtigen Augenblick durch Heilige Liebe. = Gottesliebe und Nächstenliebe, heiligen. Die 10 Gebote der Liebe: nicht zu zerstören – nicht lügen, hassen, zornig sein, nicht betrügen, nicht begehren deines nächsten Gut, deines nächsten Frau, nicht töten, nicht unkeusch sein. Ehre Vater und Mutter, achte deine Kinder. Kehr um. Das Neue Jerusalem fängt im Herzen an. Wer die Heilige Liebe im Herzen trägt heilt die Welt.



WÜNSCHT HEILIGKEIT ☐ Farbfeld füllen mit gewünschter Farbe, jede Farbe ist eine hl. Tat

☐ Gebet	☐ Messe	☐ Kommunion/ geistige Kommunion	☐ Name Gottes ehren lobpreisen
☐ Rosenkranz	☐ Sonntagsheiligung	☐ Anbetung des Allerheiligsten	☐ Gegen Abtreibung offiziell auftreten
☐ Rosenkranz der Ungeborenen	☐ Für Wahrheit einstehen, im Himmel ist die Wahrheit auf Erden muss sie aufgebaut werden	☐ 3 Tage Marienweihe (Schutz vor finsternen Tagen)	☐ 10 Gebote halten sind Inbegriff der Heiligen Liebe
☐ Naechstenliebe	☐ Gegenwärtigen Augenblick durch Hl. Liebe heiligen	☐ Suenden meiden, immer widersagen.	☐ Sünden bereuen, beichten, Seele reinigen durch Jesus Christus

☐ Gott bitten und danken	☐ Vergeben, andere zur Versöhnung u Vergebung bringen	☐ Keusch sein u nicht Ehe brechen. Ez. 16 u 23.	☐ Kreuzweg beten; gehen
☐ Gegen Abtreibung beten, Gebete f Ungeborene (Segensgebet Himmlischer Vater, Kostbare Blut)	☐ Opfer der Liebe bringen für Gott, jedes Kreuz vergeht, aber die Liebe bleibt.	☐ Auf Göttliche Barmherzigkeit vertrauen, Wille Gottes für mich, Willen Gottes lieben	☐ Tugend üben: Geduld, Glaube, Liebe, Hoffnung, Vertrauen a Gott, Demut Wahrheit lieben
☐ Ablass: Münzen f Jenseits: Segen Urbeten, der Fürsprecherin, et Orbi; Besuch Mittlerin u Miterlöserin (Ausschüttung Hl. Maria u Josef; Jesus Geist) Barmherzigk.	☐ F Mariendogma beten, der Fürsprecherin, Mittlerin u Miterlöserin (Ausschüttung Hl. Geist)	☐ F Verstorbene u Sterbende beten, Ahnen Himmel kommen, Schuld d Sündenlast abbeten	☐ Heiligenverehrung, Biographie lesen, besuchen, bitten
☐ Landesweihe / an die Allerheiligste Dreifaltigkeit und dem Unbefleckten Herzen Mariens	☐ Weihe an Maria Zuflucht d Hl. Liebe und Schutzherrin des Glaubens	☐ Anderen von der Heiligen Liebe erzählen, von Gott (Seelennahrung) Verbreiten d Vereinten Herzen, der Hl. Liebe	☐ Kommunion opfern f Sieg d Vereinten Herzen; Priester; Bekehrung der Sünder; dass Ehe hält
☐ himmlische Hof: 34 Messen je eine Messe für 1 Danksagung und Gebete. Wer nicht Messe gehen kann, kann stattdessen 34.000 Vaterunser beten. Danksagung 33 Lebensjahre Jesu u 1 LJ im Mutterschoss.		☐ Ablass: Liebesmal zu Ehren der Hl. Fam. 3 Arme speisen Pius VII 13.5.1815; jene, 7J7Q die sich dazu setzen, helfen 100 Tage Ablass	☐ Tugend üben: Geduld, Glaube, Liebe, Hoffnung, Vertrauen a Gott, Demut Wahrheit lieben
☐ Auf Barmherzigkeit Gottes vertrauen	☐ Novene	☐ Litanei	☐ jedem Verzeihen – Weltfrieden Nationen Frieden
☐ Gethsemanestunde mit Jesus beten Do 23 – 2 Uhr	☐ Freitag sich mit den Leiden Jesu verbinden 12-15	☐ Barmherzigkeitsstunde alles erbitten RK-Barmherzigkeit	☐
Allerheiligste Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens, ich weihe mein Herz u mein Leben dem Ziel der persönlichen Heiligkeit durch die Hingabe an Euch. Ich will in jedem gegenwärtigen Augenblick mit jedem Gedanken, jedem Wort u jeder Tat die Heilige Liebe leben. Amen. 15.7.2010 Jesus Maranatha, Vereinte Herzen holylove.org			

GESPRÄCHE MIT DER GÖTTLICHEN LIEBE:

Jesus, – die Göttliche Liebe, die Göttliche Barmherzigkeit.“ 15. März 2001 „Suche Zuflucht in Meinem Herzen, in dem Ich einen Platz für dich bereitet habe. Wisse, dass jeder Mensch eine Gegenseite in seiner Persönlichkeit hat. Es ist jener Teil, den sie suchen oder der gesucht werden sollte, damit er in Harmonie mit dem Göttlichen Willen gebracht werde.“ Vergeude nicht den gegenwärtigen Augenblick mit Nachdenken, was die anderen tun sollten. Kümmer dich lieber darum zu erfahren, wie du vollkommener werden kannst durch die Tugend der Liebe.“

Jesus, 20. April 2001: „Erkenne die Gefühle Meines Herzens und verstehe, dass die Liebe Mein Sieg ist. Werde zu einem Kanal Meiner Göttlichen Liebe, denn dies habe Ich Mir vom Beginn der Zeit an gewünscht. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist – die Göttliche Liebe, die Göttliche Barmherzigkeit.“

„Verwirre nicht Meine Bemühungen durch einen Mangel an Glauben. Vertrauen ist der Schlüssel zu Meinem Herzen. Vertrauen überdauert den Widersacher. Verlasse die Welt und folge Mir nach. Ich werde jede deiner Bemühungen durch Meine Gnade vervielfältigen. Sinne nicht über die Wege Satans nach, mit denen er dich in der Vergangenheit angegriffen hat. Ich regiere im gegenwärtigen Augenblick. Jede Sorge, jedes Gebet, jedes Opfer unterliegt Meiner Herrschaft. So soll es sein.“

Jesus, 23. April 2001 Wenn du Mich in der Gestalt der Eucharistie empfängst, wird dein Herz zu einem Tabernakel der Göttlichen Liebe – der Göttlichen Barmherzigkeit, denn in diesem Augenblick bin Ich wahrhaft gegenwärtig in deinem Herzen, so wie Ich wahrhaft gegenwärtig bin in den Tabernakeln der Welt.“

„Es sind dies kostbare Momente der Zeit, in denen Ich deine Seele an Meinem Herzen der Herzen wiege. Ich liebe deine Anliegen und drücke sie in die Göttliche Liebe hinein. Hüte diese Augenblicke als kostbaren Schatz, so wie Ich es auch tue.“

Jesus, 21. Juni 2002: Lass Mich dein Herz umarmen. Lass' Mich ein Teil von dir sein. Dann werden deine Feinde um dich herum fallen. Sie werden durch ihre eigenen Kompromisse entwaффnet. Nimm Meine Hand, und Ich werde dich behutsam und sicher um jedes Hindernis herum führen.“ „Mein Königreich ist in jedem Herzen, das die Heilige Liebe umarmt.“

Jesus, 29. Juni 2001: Mein Kind, Ich wünsche, dass du es bekannt machst, dass Meine zärtlichste Barmherzigkeit für jene vorbehalten ist, die Meiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Ich kann niemandem widerstehen, der sich Mir mit einem reuevollen Herzen zuwendet.“

„Ich bringe euch die Flamme der Göttlichen Liebe – die Flamme, mit der Ich die Welt einhüllen werde und mit der Ich Meinen endgültigen Sieg erreichen werde. Ich statte euch mit dem Reisepass zu dieser Flamme der Göttlichen Liebe aus – für die Reise in die Kammern Meines Heiligsten Herzens.“

Jesus, 21. August 2000: „Komme in die Flamme Meines Herzens. Tauche dich ein in diese reinigende Atmosphäre. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um die Unterhaltung mit dir fortzusetzen. Wie sehr erfreut Mich ein demütiges Herz. Ein solches Herz ist ein williges Instrument in Meinen Händen. Das demütige Herz liebt Mich am

meisten, ohne auf den Preis für sich selbst zu achten. Mit einem demütigen Herzen verliert die Seele den Blick auf sich selbst und wenn das Herz leer ist, kann Ich es füllen.“

„Ich möchte jetzt gerne, Meine Botschafterin, dass du verstehst, wie sehr Ich von einem hochmütigen Herzen abgelehnt werde. Ein solches Herz ist offen für jede Laune Satans, da es mit Selbstherrlichkeit erfüllt ist. Der Hochmütige schaut immer nach dem, was ihm gefällt – nach seinem eigenen Vorteil. Manche scheinen Mir oberflächlich zu dienen, obwohl sie in Wirklichkeit das Rampenlicht für sich suchen.“

„Ja, Hochmut ist die Basis für jede Art von Sünde. (Ich beziehe Mich hier jedoch nicht auf die Seele, die ab und zu in Hochmut verfällt, sich aber stets um Besserung bemüht. Zu diesen bin Ich barmherzig). Ich spreche von der hochmütigen Seele – die ganz mit sich selbst erfüllt ist – die in ihrem Herzen nie nach möglichen Fehlern sucht. Wenn einer solchen Seele Verantwortung übertragen wird, dann führt sie nicht, sondern kontrolliert. Es sind jene, die nie ihre eigenen Fehler sehen, sondern immer die Schuld bei anderen suchen.“

„Wie sehr wird Mein Herz heute vom Hochmut durchbohrt. Die Regierungen werden von dieser Art von Herz beherrscht. Auch in Meiner Kirche ist er vorhanden, oft in Form von Intellektualismus. Der Intellekt ist gut, solange er Gott als seine Quelle ehrt. **Er ist jedoch nicht gut, wenn die Seele sich selbst als Schöpfer ihrer Gedanken sieht.“**

„Der Hochmütige vertraut nur sich selbst und daher ziehe ich Mich vom ihm zurück. Die Welt heute spottet über Demut und Einfachheit und so spottet sie auch über die Heilige und Göttliche Liebe. Mein Leiden ist groß, wenn Ich auf das hochmütige Herz blicke. Viele werden durch dieses Vergehen verurteilt. Viele eilen dadurch ihrem Verderben entgegen.“

„Ich erzähle euch dies als ein Hirte, der Seine Schafe zu sich zieht.“

Jesus, 21. August 2000 Meine Botschafterin, **Ich bevorzuge kleine Akte der Demut, die mit einem von heiliger Liebe erfüllten Herzen vollbracht werden.** Diese demütigen Akte der Hingabe bringen Mir größeren Trost als jedes Opfer, das in Hochmut oder Selbstherrlichkeit gebracht wird, damit andere es sehen.“

Jesus, 22. August 2000: „Ich bin gekommen, um dich willkommen zu heißen. **Ich bin die Göttliche Liebe** – Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich habe Mein Herz als offene Wunde der Liebe angeboten, um die Wunden der Menschheit zu heilen. Und so muss auch jeder, der durch die Kammern Meines Herzens zu Mir kommt, auch sein Herz für die Bekehrung der Welt durch die Liebe anbieten. Diese Botschaft – diese geistige Reise – verlangt die Hingabe seines Eigenwillens. Es genügt nicht zu glauben. Der Glaube an die Heilige und Göttliche Liebe verlangt Hingabe.“

„Ich schätze das Herz, das geneigt ist, dies zu befolgen. Ein solches Herz erhält die Fülle Meiner Gnaden. Das heißt, Meine Botschafterin, dass ein Herz, das aufrichtig danach strebt, Mir seinen Eigenwillen zu übergeben, alle Gnaden erhält, die es braucht, um dies zu erreichen. Ich kann so

die Seele mit jedem Augenblick mehr heilen und füllen. Das Fegefeuer ist überfüllt mit Seelen, die an diese Botschaften geglaubt, aber nicht darauf geantwortet haben. Unter diesen Seelen im Fegefeuer befinden sich auch jene, die Erscheinungen Meiner Mutter in der Welt voreilig verurteilt haben, ohne richtig zu prüfen. **Wir müssen für diese beten.**“

„Die Kammern Meines Herzens **können nur zur Heiligkeit führen**. Ich sehne Mich nach der Vollkommenheit der Seele – nach der Vereinigung der Seele mit dem Göttlichen Willen. Bevor Ich wiederkomme, wirst du die Auswirkung dieser Botschaft auf Kirche und Gesellschaft bezeugen.“

Jesus, 23. August: 2000 Mein Kind, jedes Mal, wenn du zu Mir zurückkehrst, **kann ich dich tiefer in die Kammern Meines Herzens hinein nehmen. Lass dich durch deine Schwächen nicht entmutigen. Deine Hingabe wird immer vollkommener. Ich verlasse niemanden, der Mir vertraut, sondern Ich unterstütze und schütze ihn vielmehr.**“

Maureen: „Jesus, wir hören alle Arten von Daten über gewisse Dinge, die in diesem Jahr noch kommen sollen. Ist eines davon echt?“

Jesus: „Du musst erkennen, dass nicht die Daten dem Menschen den Untergang bringen, sondern der Mangel an Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick. Während manche Menschen Daten und Zeiten für bestimmte Ereignisse verbreiten, **verlieren sie die wichtigste Zeit – den gegenwärtigen Augenblick. Verstehe, dass die dringendste Botschaft heute und hier ist – das ist Heilige und Göttliche Liebe.** Was nützt es, sich äußerlich auf etwas vorzubereiten, dabei aber außerhalb der Kammern Meines Herzens zu bleiben? Bete, dass Meine Lämmer lernen, diese Botschaft zu respektieren.“

Jesus, 4. September 2000: Ich bin gekommen, um Mich mit euch zu unterhalten. Empfangt in euren Herzen die Gnade zu verstehen. **Bevor die Zeit begann, war Ich bereits im Göttlichen Willen Gottes, denn Sein Wille ist mitfühlend und wohlwollend.**“

„Ich bin heute nun in eurer Mitte und bitte euch zu erkennen, **dass jede Seele geschaffen wurde, um mit dem Willen Gottes vereint zu werden.** Bis zu dieser Zeit war der Weg zu dieser Vereinigung verdunkelt. Aber jetzt wurden die Kammern Meines Heiligsten Herzens der ganzen Menschheit geöffnet. Die Richtung ist sicher und direkt. **In dem Augenblick, in dem eine Seele den Ruf zur Umkehr ihres Herzens hört, steht sie an der Schwelle zur Ersten Kammer – dem Herzen Meiner Mutter – der Heiligen Liebe. Für die Welt mag diese Reise töricht scheinen. Aber für das einfache Herz ist es ein mit Gold ausgelegter Pfad.**“

„Meine Mutter holt die Seelen, die auf unsicheren Beinen an dieser Schwelle der Bekehrung und des Heiles stehen, ab und **gibt ihnen alle Gnaden, die sie brauchen, um Ihrer Einladung zum Eintreten in das erste Portal Unserer Vereinten Herzen zu folgen.** Sie weint um jene, die sich abwenden. **Mit dem Herzen einer Mutter ruft sie sie immer und immer wieder zurück.**“

„Dann gibt es jene, die Ihren Ruf hören und glauben, aber Ihre Einladung zusammen mit den Ungläubigen verachten. **Die Zahl jener, die eingeladen sind, aber nicht antworten, ist weit größer als die Zahl jener, die der Einladung folgen.** Die Schwelle zur Ersten Kammer ist tatsächlich die entscheidendste auf der gesamten spirituellen Reise.“

„Alle Bemühungen des Himmels und der Armen Seelen im Fegefeuer sind dahingehend, die Seelen durch diese erste Tür hindurch zubringen, denn diese ist das Tor, das über ihr ewiges Schicksal entscheidet. Mache dies bitte bekannt.“

Jesus, 12. September 2000: Kind, Ich habe schon lange auf dein Kommen gewartet. Nicht nur in dieser Kapelle, sondern an dem Ort, an dem du dich jetzt geistiger weise befindest. Komme in das Licht, das Meine Wunden umgibt und umarme Mein Heiligstes Herz. Es ist Mein Ruf an dich. Ich habe dir und niemandem anderen die Innersten Kammern Meines Herzens geöffnet. Während die Welt die Stufen der Spiritualität kannte, habe Ich jetzt den Weg geöffnet, wie jede dieser Stufen zu erreichen ist. Jetzt kann die ganze Menschheit Mein Herz kennen lernen. Zögere nicht, diese Worte Unserer Vereinten Herzen über die Kammern überall zu verbreiten. Wer die Botschaften abweist, weist Mich ab.“

Maureen: „Jesus, gibt es irgend etwas, das wir tun können, ein Gebet, das wir sprechen können, oder Menschen, mit denen wir in Kontakt treten können, um diese Botschaften mehr zu verbreiten?“

„Fürchte dich nicht, Mein Kind, wenn Türen vor dir zugeschlagen werden. Dies geschieht aus Stolz. Wenn du aus Furcht vor Zurückweisung diese Botschaften nicht verbreitest, so bedeutet das, dass du deinen Ruf mehr liebst als Mich. Und du weißt nie, ob manche Türen sich nicht weit öffnen würden, von denen du gedacht hast, dass sie vor deiner Nase zugeschlagen werden.“

„Wir gehen Seele für Seele voran. Ich weiß, du magst Mathematik nicht (Er lächelt), aber eins und eins gibt zwei. Kleine Bemühungen zählen auch und addieren sich. Sei dir dessen sicher. Die Welt kann keinen Preis für eine Seele nennen. Die Welt kann die Ewigkeit nicht begreifen. Dies beweist die große Kluft zwischen dem Menschen und seinem Schöpfer, die durch den freien Willen entstanden ist. Aber die Kammern Meines Herzens stehen jetzt offen und sind bereit, über die Kluft zwischen Himmel und Erde eine Brücke zu spannen.“

„Alles, was die Menschheit tun muss, ist, sich zu entscheiden. Bete daher, dass die Herzen sich für diese Heiligsten Kammern entscheiden. Ich erwarte sie.“

„Das wunderbare Licht, das du jetzt aus Meinen Wunden strömen siehst, wird eines Tages alle Herzen erleuchten und jedes Gewissen überzeugen. Dann werden die Herzen nach Heiligkeit dürsten anstatt diese zu verhöhnen. Der geistige Hunger wird nach der Vereinigung mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters verlangen. Die Werte werden sich umkehren und man wird sich nach dieser Geistlichkeit sehnen.“

„Das Ende wird dann der Beginn sein.“

Jesus, 14. September 2000 – Fest der Kreuzerhöhung: Meine Schwester, Ich kenne die geheimsten Orte deines Herzens, so wie du Meine kennst. Ich suche nicht dein Leid, sondern dein Wohlergehen. Meine Vorsehung sorgt für deine kleinsten Bedürfnisse wie auch für deine größten. Ich werde dich weder verlassen noch betrügen wie andere, denn Meine Liebe ist bedingungslos. Wenn du nach Vollkommenheit strebst, wird deine Liebe zu Mir auch bedingungslos werden.

Du wirst dann den Willen des Vaters in allem sehen. Deine vertrauensvolle Hingabe wird vollkommen sein.“

„Jetzt aber werde ich dich jedes Mal, wenn du stolperst, auffangen und wir gehen dann zusammen weiter. Es sind so viele – so viele – die Mich nicht nahe an sich herankommen lassen, so dass Ich sie aufheben könnte. Sie sehen Meine Hand inmitten der Widrigkeiten nicht. Aber sie ist immer da.“

Jesus, 21. September 2000: „Meine Wunder werden niemals aufhören. Meine Barmherzigkeit geht von Zeitalter zu Zeitalter. Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich habe Mitleid mit jenen, die Mich anrufen. Ich zeige den Unterdrückten Meine Zärtlichkeit, denn Ich bin der Herr jedes gegenwärtigen Augenblickes.“

„Du denkst darüber nach, Kind, wie es sein kann, dass die sich im Irrtum befindliche Seele Mir immer noch Leiden verursachen kann und wie deine Opfer, die du heute bringst, Meine Passion mildern können. Im Himmel gibt es weder Zeit noch Raum. Deshalb leide Ich immer noch durch jede Sünde, die begangen wird und Ich siege immer noch in jedem Herzen, das sich bekehrt. Durch deine menschlichen Begrenzungen ist es für dich schwierig, das zu verstehen. Im Himmel ist jeder gegenwärtige Augenblick die ganze Ewigkeit. Du begreifst die Ewigkeit nicht ganz. Wenn Ich aber zurückkehre, wird dir die Ewigkeit geschenkt werden. Sie wird die Zeit auslöschen wie du weißt und die ganze Erde wird davon betroffen sein.“

„Die menschliche Erkenntnis ist unvollkommen. Ich gebe dir die Göttliche.“

Jesus, 3. Oktober 2000: Liebe Vertraute, um in der Gnade wachsen zu können, musst du zuerst im Vertrauen wachsen. Die Seele, die den Versuchungen gegen das Vertrauen nachgibt, wird erfahren, dass die Gnade sich in ihrer Seele verringert.“

„Die größte Gnade, die das Ministerium jemals erhalten hat, wird die volle und unwiderlegbare Offenbarung der Vereinten Herzen sein.“ (Es wurde eine Botschaft für das Ministerium gegeben).

„Ich werde dir jetzt in einfachen Worten die Reise in die Vereinten Herzen beschreiben. In dem folgenden Gleichnis werden die Vereinten Herzen mit einem großen Haus beschrieben. Die Seele, die in das Haus eintreten möchte (die erste Kammer) muss einen Schlüssel haben. Dieser Schlüssel stellt den freien Willen der Seele dar. Wenn die Seele den Schlüssel benutzt (das ist die Hingabe an den Ruf der Liebe) tritt sie in das Vorzimmer Meines Herzens, das das Unbefleckte Herz Meiner Mutter ist – die Heilige Liebe.

Wenn die Seele sich in diesem „Vorraum“ befindet, wird sie neugierig auf das ganze Haus (das sind die Kammern Meines Herzens – die Göttliche Liebe). Dann steht die Seele vor einer weiteren Tür. Sie muss noch einmal den Schlüssel herumdrehen und sich Mir tiefer übergeben – dieses Mal der Heiligkeit.

Im Haus ist die Seele gespannt darauf, die anderen Räume zu erkunden (die Kammern Meines Herzens). Jede Kammer liegt hinter einer verschlossenen Tür. Jeder Raum (oder jede Kammer), in den die Seele eintreten will, verlangt eine tiefere Hingabe ihres eigenen Willens. Wenn die Seele sich aufrichtig bemüht weiterzukommen, wird sie den a b g e l e g e n s t e n R a u m e r r e i c h e n – die fünfte Kammer Meines Herzens. Hier ist reiner Friede, Liebe und Freude.

Hier in diesem kleinsten Raum von allen findet die Seele zur vollkommenen Vereinigung mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters.“

„Eine solche Seele lässt sich in dieser kleinen Klammer nieder und hofft, nicht gefunden oder hier bemerkt zu werden. Ihre einzige Freude ist dort zu sein. Sie ist dort in jedem gegenwärtigen Augenblick. Nimm dir Zeit und denke über dieses Haus, das Ich dir gezeigt habe, nach. Das kleinste Zimmer Meines Herzens ist jenes, in dem die Seele das Königreich Gottes darin erkennt. Ich setze Mich direkt neben die Gäste, die in diese fünfte Kammer kommen und sie sind immer in Mir.“

Jesus,: Ich bin heute zu dir gekommen, um über **das Vertrauen** zu sprechen. Die Tiefe deines Vertrauens in Mich ist **der Testboden deiner Tiefe im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe und der Demut, die du in deinem Herzen trägst. Ich schaue bei jedem Gebetsanliegen auf die Größe des Vertrauens im Herzen. Die im grössten Vertrauen gebrachte Bitte ist jene, die Mir vollkommen übergeben wird. Dies ist die würdigste Bitte, die Ich mit der Fülle Meiner Gnade und Barmherzigkeit behandeln werde.“**

„Das stolze Herz ist nicht fähig, Mir ein solches Gebet darzubringen, denn ein solches Herz vertraut nur auf seine eigenen Bemühungen. Es will alle Situationen selbst unter Kontrolle haben und sucht nach Meinem Beistand in seiner Kontrolle. Es sträubt sich, sich dem Göttlichen Willen und der Göttlichen Vorsehung zu übergeben.“

„Das stolze Herz hofft innerhalb der Grenzen seines eigenen Willens – seiner Wünsche und Bedürfnisse. Es kann die Lösung des Himmels nicht annehmen. Es zeigt Mir so, dass es seinen eigenen Willen mehr liebt als Mich. Es hat Vertrauen in seine eigenen Pläne und Lösungen – nicht in Meine. Das stolze Herz vertraut sich selbst und ist in Konflikt mit Mir. Eine solche Seele wird leicht von Satan besiegt.“

„Deshalb lege Ich so großen Wert auf das Vertrauen. Das Vertrauen der Seele in Mich ist der Beweis ihrer Liebe zu Mir. Es ist das Maß seiner Demut. Es ist das Barometer seines Glaubens und seiner Hoffnung. Wer auf Mich vertraut, hat Anspruch auf den größten Reichtum Meiner Gnade und Liebe. Ich kann Mich so mit der sorgfältigsten Fürsorge ihrer Nöte annehmen.“

Jesus, 3. November 2000: Liebes Kind, wenn du Meine Passion betrachtest, wird die Barmherzigkeit Meines Vaters in Fülle über die Menschheit ausgegossen. Ich kann dann die Seelen, die Mich nicht kennen oder erkennen, näher an Mich heranziehen.“

„Der Plan Meines Vaters – Sein Wille – ist ewig und immer am Wirken in der Welt – von den meisten zwar nicht anerkannt – aber er weicht niemals von seinem Kurs ab.“

„Wenn du daher Meine segensreiche Passion betrachtest, lässt du diese lebendig werden. Du wirst zur Veronika, die Mir ihr Schweiß Tuch reicht. Du wirst zu Simon, der Mir hilft, das Kreuz tragen. Du stehst mit Meiner Mutter am Fuße des Kreuzes und tröstest Sie. Du erfüllst so den Willen Gottes in der Welt.“

Jesus, 14. November 2000: Meine Botschafterin, der Schwerpunkt bei den Offenbarungen der Vereinten Herzen **zielt auf die persönliche Bekehrung im gegenwärtigen Augenblick.** Die Person,

die beteuert, sie sei bekehrt, sie sei heilig, erkennt nicht den wahren Zustand ihres Herzens. „Wer diese Botschaft ernsthaft annimmt, erkennt deutlich seine Fehler und Mängel in den Tugenden. Nur im Licht dieser Erkenntnis ist er fähig, in der Heiligkeit zu wachsen, mit größerer Bemühung alle Schwächen zu übergeben und in den Kammern Meines Herzens voranzuschreiten.“

„Die Selbstzufriedenen trösten Mich wenig. Dies sind jene, die Fehler in den Herzen anderer entdecken, aber in ihrem Stolz blind sind für ihre eigenen Fehler.“

„Meinen Trost finde Ich in den demütigen Herzen. Eine demütige Seele betet, um Mich zu trösten, nicht, weil sie nach Trost sucht. Sie versucht nicht, andere mit ihrer Heiligkeit zu beeindrucken. Jede Gnade, die zwischen ihrem Herzen und Meinem Herzen ausgetauscht wird, bleibt verborgen.“

„Ich warte auf diese Seelen, dass sie zu Mir kommen. Ich warte viele einsame Stunden in den Tabernakeln in leeren Kirchen. Viele, die Mich besuchen, bringen eine große Liste von Anliegen mit, die sie Mir mitteilen, Mir diese aber nicht übergeben. Und so höre und schaue Ich, aber Ich werde nicht getröstet. Ihr habt heute Mitleid mit Mir gehabt und Mein Herz besänftigt, deshalb will Ich euch Mein Anliegen übergeben – dass die ganze Menschheit sich der Spiritualität der Offenbarung der Vereinten Herzen übergeben möge. Du wirst dies bitte bekannt machen.“

Jesus, 25. November 2000: In deinem Leben gab es viele Zerstreuungen, die du anstatt Meiner gewählt hast. Ich bin jedoch gekommen, damit du weißt, dass dir nichts widerfährt, das Ich nicht weiß. Die Flamme meines Herzens wartet darauf, jede Last und jedes Anliegen zu verzehren und es zu Asche zu machen. So übergebe Ich es Meinem Vater, der über diesen erbarmungswürdigen Zustand Seinen Willen ausbreitet. Verweile daher nicht länger bei dem, was Mein Herz bereits aufgenommen hat.“

„Erlaube Mir, über dein Herz zu herrschen und deine Seele mit brennender Liebe einzuhüllen. Die meisten Herzen kann Ich auf diese Weise nicht erreichen, Ich kann ihnen nicht einmal Meinen Wunsch äußern, dass Ich dies gerne bei ihnen tun würde. Du, Mein Kind, musst diesen leidenschaftlichen Wunsch Meines Herzens bekannt machen – eine Leidenschaft, die Ich der ganzen Welt zeigen möchte.“

„Der Kampf um Stimmen, der zur Zeit in deinem Land stattfindet, kann verglichen werden mit dem Kampf, der jeden Tag und in jedem Augenblick in jedem Herzen stattfindet. Ich spreche von dem Kampf zwischen Gut und Böse. So wie in dieser Wahl sehen die meisten Menschen die Gegenpartei nicht als Gut gegen Böse, sondern sehen die Problempunkte als Ziel an sich. Jede Entscheidung basiert auf Gut gegen Böse. Die Heilige Liebe ist das Mittel, mit dem du das Gute siehst und das Böse erkennst. Für jene, die nicht unterscheiden, ist dies nicht einfach. Durch den Eigenwillen und die ungeordnete Eigenliebe sind Werte oft nicht mehr eindeutig. Aber in der Flamme des Herzens Meiner Mutter, das Heilige Liebe ist, wird alles offenbar.“

Jesus, 2. Dezember 2000: Ich bin gekommen, um euch zu helfen zu verstehen, was es heißt, mit dem Willen Meines Vaters vereint zu sein: Dies bedeutet, in der fünften Kammer Meines Herzens zu wohnen.“

„Meine Mutter gab bereitwillig ihr ‚Fiat‘, denn Sie befand sich in Einheit mit dem Willen Meines Vaters. Im Garten Gethsemane konnte Ich Mich dem Göttlichen Willen übergeben, obwohl Ich jedes Detail kannte, das auf Mich zukommen würde. Ich habe daher nicht die Engel gerufen, um Mich zu verteidigen. Ich stieg deshalb auch nicht vom Kreuz herab.“

„Wenn man so lebt, nimmt man alles aus der Hand Gottes entgegen. Siehe auch die große Liebe und Demut, die dies erfordert. Die Seele ist somit in der Lage, in größten Schwierigkeiten ihren Blick nur auf den Willen Gottes zu richten und nicht auf sich selbst. Wenige nur sind in der Lage, jeden Anschein von Eigensucht von der Flamme der Göttlichen Liebe verzehren zu lassen.“

Jesus, 4. Dezember 2000: Meine Schwester, wenn du Meine Geburt in der Krippe betrachtest, betrachte auch die Einfachheit dieser Geburt. Ich bin nicht in Erhabenheit oder gekrönt und in Ehren gekleidet gekommen, sondern auf ärmlichste Weise. Es war in der Tat in einer so düsteren Umgebung, dass nur die Erleuchteten Meine Gegenwart erkennen konnten.“

„So ist auch Meine Gegenwart in der Eucharistie. Für die Nichterleuchteten ist es – ein Stück Brot. Für die Erleuchteten – Mein Leib, Mein Blut, Meine Seele und Gottheit. Du erkennst Meine Reale Gegenwart als die Flamme der Göttlichen Liebe – die Flamme, die sich danach sehnt, die Herzen der Welt zu verzehren. Gefangen in dieser geringen und bescheidenen Gestalt des Brotes ist die Majestät der Göttlichen Liebe verborgen.“

„Deine Aufgabe – das Werk der Heiligen und Göttlichen Liebe – ist, den freien Willen der Menschen zu beeinflussen, in die Kammern Meines Herzens einzutreten. Ja, es ist deine Aufgabe, dies bekannt zu machen.“

„Die Kammern Meines Herzens stehen weit offen für dich – offen für Gläubige und für Ungläubige gleichermaßen. Die Kluft zwischen Glauben und Unglauben besteht im freien Willen des Menschen.“

Jesus, 18. Januar 2001: Kind, wenn du zur Anbetung kommst, bringst du geistige Kraft in die Welt, die es sonst nicht geben würde. In der Tat, Mein Herz schlägt mit Liebe für dich.“

„Ich wünsche, dass die Verehrung der Vereinten Herzen verbreitet werde und dass die Menschen erkennen, dass Unsere Herzen gemeinsam schlagen. Durch die Offenbarung Unserer Vereinten Herzen wird der Weg zum ewigen Leben offengelegt. Die größten Hindernisse zur Heiligkeit werden der Seele offenbart, wenn sie sich bemüht, durch die Kammern Meines Herzens zu gehen. Wenn diese Hindernisse dann offen gelegt sind, muss die Seele mit der Gnade mitwirken, um sie zu überwinden.“

„Lass es zu, dass die feierliche Offenbarung Unserer Vereinten Herzen zu einem Wendepunkt in der Seele wird, die davon berührt wird. Ich will Mich durch diese Offenbarung tief zur Menschheit herab beugen und viele Herzen verwandeln.“

„Ich sage dir feierlich, jedem, der von dieser Offenbarung zum ersten Mal hört, wird die Tür zum Herzen Meiner Mutter weit geöffnet. Das einzige, was zu tun ist, ist, über die Schwelle dieser Tür zu schreiten.“

„Ich komme **zum Wohl dieser Generation** und in diesem entscheidungsträchtigen Jahrhundert. Wenn das **Gute über das Böse triumphiert, werden Unsere Herzen vereint regieren**. Der Segen Unserer Vereinten Herzen wird das Böse in allen Herzen und in der Welt ersetzen.“

Jesus, 26. Januar 2001; „Kind, **übergib dich Mir mit Freude. Dies ist der Weg zu einer reineren Liebe und zum Frieden des Geistes. Ich halte keinen Teil Meines Herzens vor dir zurück. So solltest du auch Mich lieben.** Ich öffne durch dich die innersten Kammern Meines Herzens für die Welt. Ich gebe dir die Geheimnisse der Göttlichen Liebe preis. Je mehr du dich Mir übergibst, umso mehr wird Mein Ruf an die Menschheit in der Welt leuchten. **Die Barmherzigkeit Meines Herzens fließt in einem beständigen Strom auf die Erde, aber Ich bin bereit, einen Sturzbach Meiner zärtlichsten Barmherzigkeit über die Menschheit durch diese Botschaft der Heiligen und Göttlichen Liebe fließen zu lassen;** denn Meine Liebe kann nicht von Meiner Barmherzigkeit getrennt werden, und Meine Barmherzigkeit ist Meine Liebe.“

Jesus, 24. Februar 2001: „Lass' es geschehen, **dass Meine verwandelnde Liebe dein Herz verzehrt. Dann wird jeder Anschein deines eigenen Willens zu Asche und der Göttliche Wille brennt in deiner Seele. Kind, ich bin nicht gekommen,** um dir allein die Botschaft Heiliger und Göttlicher Eingebung zu bringen, sondern für die ganze Menschheit.“

„Diese Reise in Mein Herz birgt die Hoffnung und den Trost einer kommenden Zeit in sich, in der falsche Götter in den Herzen und in der Welt besiegt sein werden, die der Grund für die Zerstreuung und die Gemütererkrankungen sind und die die Liebe zu Mir und zum Nächsten ersetzt haben. **Die leeren Götter, von denen Ich spreche, sind: Geld, Macht, Status und dergleichen. Dies wird alles vorübergehen und die Seelen, die sie verehren, werden ihr eigenes Verderben wählen.**“

„Ich sage dir daher, Ich bin gekommen, um die Hingabe deines Willens zu suchen, die der Schlüssel zum Heil ist – der Schlüssel zur Heiligkeit, Vollkommenheit und Einheit. **Je mehr du dich übergibst, desto mehr kann Ich dir geben. Wenn du dich ganz hingibst, wirst du Mich erkennen und sehen, dass Ich in deinem Herzen wohne.**“

Jesus, 25. April 2002. Ich sage dir – **die Erfüllung Meiner Worte liegt in deinem Vertrauen. Wenn dein Vertrauen am größten ist, ist auch deine Liebe am größten.** In deinem tiefen Vertrauen liegt deine Hingabe. Nur in der Hingabe findet jeder Teil Meines Werkes bei dir seine Erfüllung.“

„Ich erwecke eine neue Ära durch dieses Werk. **Gerade jetzt ist es am Aufkeimen – und erweckt neues Leben ringsumher,** zu jeder Jahreszeit und mit ungewöhnlicher Liebe.“

„Du denkst über die Fünfte Kammer nach – die Vereinigung mit dem Willen Gottes. **Jeder Augenblick ist wie der erste Schritt ins Paradies. Jeder Augenblick ist wie eine Wiedervereinigung mit liebevollen Erinnerungen – mit geliebten Seelen, die auf der anderen Seite des Schleiers zwischen Leben und Tod warten. Jeder Augenblick in der Fünften Kammer strahlt Liebe, Freude und Frieden auf jene Seelen aus, die hierin eintreten. Diese Seelen kennen keine Angst, Zorn oder Nichtvergebenkönnen. Sie haben keine Feinde. Sie haben nur Kenntnis über jene Seelen, die den Willen Gottes ablehnen und die Gebet brauchen.**“

„Wenn du dir **die Freude vorstellen kannst, die Ich hatte, als in nach Meiner Himmelfahrt Mich auf den Thron setzte, kannst du den Duft der Fünften Kammer riechen.**“

Maureen 12. Juni 2002 : „Als ich zur Kapelle ging, übergab ich alles Jesus – und nannte Ihm jedes Anliegen.“

Jesus sagte: „Und Ich übergebe dir all' Meine Liebe – die Erhabenheit Meines Herzens – Meine Barmherzigkeit für die vergangenen und zukünftigen Sünden. Ich übergebe dir alles, was du brauchst, um den Heiligen und Göttlichen Willen in dir zu erfüllen. Ich gebe dir alles, was Ich habe, um die Wunden deines Herzens zu heilen – um die innersten Fasern deines Seins zu stärken. Ich bin deine Stärke und deine Richtung. Ich bin der Pfad, auf dem du gehen sollst. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus, 17. Juni 2002 Kind, Ich habe dich im Mutterleib geschaffen, so wie alle Menschen, damit sie zu einer Widerspiegelung Meiner Flamme der Göttlichen Liebe werden. Ich allein weiß, wie man die innere Schönheit des Edelsteines deiner Seele hervorrufen kann. Mit Meiner eigenen Hand schleife Ich alle rauen Stellen weg, die die von Mir geschaffene Schönheit verdecken. Du erkennst Meine Werkzeuge oft nicht, obwohl du ihre Schärfe spürst. Meine Werkzeuge sind Versuchungen und Prüfungen. Jede Prüfung in der Tugend wird zu einer neuen Facette an der Oberfläche des Edelsteines deines Herzens.“

„Wenn Ich schließlich fertig bin, trachte Ich mit großem Eifer danach, Meinen Edelstein in das Paradies zu bringen – um Meine Handarbeit den Engeln und Heiligen zu zeigen. Die von Mir veredelten Edelsteine erhalten dort eine perfekte Fassung, das Herz Meiner Mutter. In Ihrem Unbefleckten Herzen spiegelt jeder Edelstein die Eleganz der Flamme Meines Feuers der Göttlichen Liebe. Dies ist Mein Ruf für jede Seele.“

Jesus, 17. Juli 2003: „Liebes Kind, in der Welt bedeutet Hingabe Niederlage. Ich rufe dich jedoch zu einem geistlichen Leben in der Flamme der Göttlichen Liebe.“

„In dieser Welt ist deine Hingabe dein Sieg über deinen eigenen freien Willen. Die Hingabe deines freien Willens, d.h. wenn du dich Mir überlässt, ist sowohl Mein als auch dein Sieg. Mein Sieg muss zuerst im Herzen vorhanden sein, damit er auch in der Welt gegenwärtig wird. Deshalb kämpft der Widersacher gegen jeden Versuch der Entsagung und der Selbstaufgabe. Ich rufe dich daher ständig auf, dich der Vorsehung Meines Herzens durch vertrauensvolle Hingabe zu überlassen.“

„Die Flamme Meines Herzens brennt im Fieber der Liebe für die ganze Menschheit.“

19. September 2002 Jesus: Ich bin gekommen, um dich erkennen zu lassen, dass jeder Sieg durch die Hingabe an den Göttlichen Willen erreicht wird; denn ohne Mich kannst du nichts – mit Mir – alles!“

„Das größte Maß Meiner Gnade erhalten jene, die vertrauen. Durch die vertrauensvolle Hingabe kann Ich Seelen in die tiefste Kammer Unserer Vereinten Herzen ziehen.“

„Falle bei diesen geistigen Prüfungen nicht den alten Versuchungen zum Opfer. Ich bin ein leidenschaftlicher Herr und Gebieter jedes gegenwärtigen Augenblickes und wache eifersüchtig über deine Zuneigung. Erlaube der Welt oder irgendeiner Angst vor der Zukunft nicht, sich zwischen uns zu stellen. Meine Vorsehung erhält dich und auch das Werk selbst.“

Jesus, 4. Mai 2004 „Heute wünsche Ich eine Göttliche Gefangenschaft; das heißt, dass Ich in deinem Herzen gefangen bin und du in Meinem. Die Kette, die uns zusammenhält, ist die Göttliche Liebe. Der Wächter, der über uns wacht, ist der Wille Meines Ewigen Vaters.“

Jesus, 14. Mai 2004: Wisse, dass ein großer Teil Meines Leidens in Meinem Herzen stattfand. Ich trauerte um die Seelen, die trotz Meines Leidens verloren gehen würden. Mein Herz war ergriffen von Mitleid für die Selbstgerechten und Hochmütigen. Es sind dies jene, die meinen, sie seien auf dem Pfad des Heiles, in Wirklichkeit gehen sie dem Verderben entgegen.“

„Als Ich litt, litt Meine Mutter die Passion in Ihrem Herzen mit – sie empfand nicht nur den physischen Schmerz, sondern auch die innere Qual über den Verlust der Seelen. Außerdem erlitt sie zusätzlich den Schmerz über die Trennung von Mir – so waren Unsere Herzen auch in der dunkelsten Stunde mystisch vereint.“

„Deshalb hüllt die Flamme Meines Herzens so bereitwillig die Seele ein, die Mein Leiden und Meinen Tod betrachtet. Ich bin daher auch jenen dankbar, die die Schmerzen Meiner Mutter betrachten.“

Jesus 29. November 2004 „Du fragst in Liebe, was du Mir geben kannst, was keine andere Seele Mir geben kann. Ich sage dir, das größte Zeichen und das größte Geschenk, das eine Seele Mir geben kann, ist das Geschenk des gegenwärtigen Augenblickes. Warum? Weil die Hingabe des gegenwärtigen Augenblickes das Geschenk des freien Willens ist. Dies ist das äußerste Geschenk der Geschenke – das Zeichen deiner Liebe zu Mir. Niemand kann Mir das gleiche Geschenk im gleichen gegenwärtigen Augenblick geben.“

Jesus, 19. Februar 2005: „Das folgende ergeht an dich für die Welt in seiner reinsten Form von Meinen Lippen.“

„Zunächst möchte Ich dich zum Garten Gethsemane mitnehmen. Ich ging zu dieser Stelle seinerzeit schweren Herzens – schweren Herzens, weil Ich wusste, dass so viele den Weg des Verderbens gehen würden trotz Meines Opfers. Das größte Leiden, das Ich für die Erlösung der Menschheit ertrug, war die Göttliche Erkenntnis des Mangels an Liebe in den Herzen. Oft fühlst du bei Verfolgungen einen Bruchteil Meines Schmerzes; aber stelle dir vor, wie es wäre, wenn du allen Hass und Abneigung aller Menschen, die jemals gelebt haben und leben werden spüren müsstest – alles auf einmal!“

„Dies hat Mich zum Blut schwitzen gebracht. Deshalb habe Ich auch darum gebeten, dass dieser Kelch an Mir vorübergehen möge. Als Ich den Willen Meines Vaters annahm, habe Ich keinen Trost in der Erkenntnis Seiner Zulassung gefunden. Ein Engel kam und diente Mir, indem er das Blut auffing, das zur Erde fiel.“

4. März 2005 Jesus: „Die Kammern Unserer Vereinten Herzen blieben während Meines Leidens geöffnet.

Ich war bereit, jeden Meiner Peiniger aufzunehmen und ihm zu vergeben, wenn er sich mit einem reuevollen Herzen zu Mir gekehrt hätte. Aber keiner tat es. Sie waren von Dunkelheit überschattet. Sie haben Mich nicht erkannt, so wie viele Mich heute nicht in der Heiligsten Eucharistie erkennen.“

„Es war nicht einfach, die Beleidigungen der Geißelhebe zu ertragen, aber Ich hatte alles dem Willen des Vaters übergeben. Daher ertrug Ich jeden Schlag für die Erlösung der Menschheit. Diese Schmerzen waren gering im Vergleich zum Schmerz, als Ich die Herzen Meiner Verfolger sah.

Ihre Herzen waren Gefäße von Abneigung, Hass und Abscheu. Wie viele tragen heute den gleichen Geist in ihren Herzen?“

„Meine Mutter litt jeden Schlag, den Ich physisch litt, an Ihrem eigenen Leib auf mystische Weise mit. Ich konnte sie vor dieser Prüfung nicht schützen, was ein bitterer Teil Meines Leidens und Todes war.“ „Heute sind es die Gebete der Ihr geweihten Kinder, die Meine Mutter stützen, wenn Sie in das Herz der Menschheit schaut. Lasst Sie nicht im Stich, denn Sie leidet sehr.“

Jesus, 11. März 2005: „Die Dornenkrönung, die Ich durch die Hände Meiner Peiniger erlitt, hatte eine besondere Bedeutung. Jeder Dorn stellte die stolze Anbetung eines falschen Gottes in den Herzen Meiner Verfolger dar – damals wie heute und auch in der Zukunft.“

„Da war der Dorn des falschen Gottes des Wohlstands, der am tiefsten in Mein Haupt eindrang. Gleich danach folgte der Dorn des falschen Gottes des Rufes und Ansehens. Dann gab es den Dorn der falschen Gottheit der physischen Schönheit, nicht zu vergessen der Dorn des falschen Gottes des Intellekts.“

„Die Dornenkrone war besonders schwer zu tragen, da sie so sehr die Irrtümer in den Herzen der Menschen spiegelte. Während Ich mit Liebe im Herzen litt, haben Meine Peiniger Mich mit giftigem Hass angegriffen. Ihre Liebe zu Gott wurde durch die ungeordnete Eigenliebe ersetzt. Ich blutete für sie.“

Weihe an die Göttliche Liebe

Mein Jesus, Du bist die Göttliche Liebe selbst. Dir weihe ich mich ganz. In und durch diese Weihe vereinige ich meine Seele mit der Göttlichen Liebe. Ich bin mir bewusst, dadurch ein Märtyrer der Liebe zu werden. Jesus, ich entscheide mich dafür, im gegenwärtigen Augenblick nur danach zu trachten, Dir zu gefallen. Deswegen übergebe ich Dir meine Gesundheit, mein Aussehen und auch meine Annehmlichkeiten und Vorlieben. Durch diese Hingabe erbitte ich den Sieg der Göttlichen Liebe in jedem Herzen.

Mein süßer Jesus, finde in jedem Augenblick und bei jedem Atemzug mein „Ja“ zum Göttlichen Willen des Vaters eingeschlossen in dieser Hingabe an die Göttliche Liebe.

Ich suche nichts von dem, was Du nicht willst, dass ich es suche, ich liebe keine Person, keinen Ort und keinen Gegenstand, es sei denn, Du wünschst es. Ich umarme jedes Kreuz, das Du zulässt, und schätze jede Gnade, die Du mir anbietest. Amen. (Jesus/ 12.Okt. 1999)

Gebet um Beistand bei der Verwirklichung der Weihe an die Göttliche Liebe

Himmlicher Vater, Herr Jesus Christus und Heiliger Geist Gottes, ich komme zu Euch, weil ich meinen Leib und meine Seele der Göttlichen Liebe geweiht habe. Ich bitte darum, mir beizustehen, diese Weihe in jedem Augenblick zu leben.

Helft mir, jedes Kreuz anzunehmen, und jedes Eurer Gnadenangebote in meinem Leben zu erkennen und angemessen zu beantworten. Durch meine Hingabe an die Göttliche Liebe bitte ich Euch, mir zu helfen, meinen Eigenwillen auszulöschen und Euren Göttlichen Willen zu tun. Amen.

(Jesus/ 14. Okt. 1999)

DIE FREUDENREICHEN GEHEIMNISSE 5. Dezember 2008, in Bezug auf den Göttlichen Willen

I. Mariä Verkündigung

Der Erzengel Gabriel hat in Maria eine vollkommene Wohnung für die Menschwerdung der Göttlichen Liebe gesehen, weil Maria mit dem Willen des Ewigen Vaters vollkommen vereint war. Der Hl. Gabriel erkannte Maria als die von Gott dazu Erwählte, die Mutter des Herrn zu sein. Und so näherte er sich ihr. Maria, die immer in und durch die Göttliche Liebe handelte, nahm den Willen Gottes an.

Gebetsintention: Für den Schutz Mariens.

II. Mariä Besuch

Nachdem das Göttliche Wort in Ihrem Mutterschoß Fleisch angenommen hatte, begab sich Maria gemäß der Botschaft des Erzengels auf den Weg, um Ihre Cousine Elisabeth zu besuchen. Wo immer Maria sich befindet und bei allem, was Sie sagt, denkt oder tut, tut Sie dies in vollkommener Vereinigung mit dem Göttlichen Willen, jetzt umso mehr, da der Göttliche Wille in Ihrem Leib lebendig geworden ist. Sie zweifelt niemals, obwohl Ihr unterwegs viele Bedrängnisse begegnen.

Gebetsintention: Für die Führung Mariens.

III. Geburt Jesu

Maria bringt das Fleisch gewordene Wort – den Göttlichen Willen des Vaters – in der ärmlichsten Umgebung – einem Stall – zur Welt. Sie und Josef sind auf der Suche nach einer passenden Unterkunft überall abgewiesen worden. Wie oft wird der Göttliche Wille heutzutage durch den freien Willen abgelehnt. Die einzige Zierde, die der Göttliche Wille in der Welt bei jedem Menschen sucht, ist ein liebendes Herz. Wie oft aber weist das menschliche Herz den Willen Gottes zurück.

Gebetsintention: Um die Bekehrung der Seelen

IV. Darstellung Jesu im Tempel

Es war der Göttliche Wille des Vaters, dass Simeon und Anna, die an jenem Tag sich im Tempel aufhielten, das Jesuskind als den lang erwarteten Retter erkannten. Sie hießen Ihn als solchen willkommen, da sie offen waren für den vorsehenden Willen Gottes. Simeon prophezeite, als er das Ewige Wort in seinen Armen hielt.

Gebetsintention: Für alle Regierenden

V. Auffindung Jesu im Tempel

Der Wille Gottes ist manchmal das Kreuz – manchmal der Sieg. Maria und Josef erlitten das Kreuz des dreitägigen Verlustes Jesu. Sie waren nicht verärgert, sondern übergaben sich dem Kreuz, indem sie es annahmen. Sie warteten geduldig darauf, dass der Wille Gottes sich ihnen in seiner Fülle zeige. Der Sieg kam, als sie Jesus im Tempel wiederfanden.

Gebetsintention: Für alle religiösen Führer.

Jesus, 22. August 2000 „Ich bin gekommen, um dich willkommen zu heißen. Ich bin die Göttliche Liebe – Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich habe Mein Herz als offene Wunde der Liebe angeboten, um die Wunden der Menschheit zu heilen. Und so muss **auch jeder, der**

durch die Kammern Meines Herzens zu Mir kommt, auch sein Herz für die Bekehrung der Welt durch die Liebe anbieten. Diese Botschaft – diese geistige Reise – verlangt die Hingabe seines Eigenwillens. Es genügt nicht zu glauben. Der Glaube an die Heilige und Göttliche Liebe verlangt Hingabe.“

„Ich schätze das Herz, das geneigt ist, dies zu befolgen. Ein solches Herz erhält die Fülle Meiner Gnaden. Das heißt, Meine Botschafterin, dass ein Herz, das aufrichtig danach strebt, Mir seinen Eigenwillen zu übergeben, alle Gnaden erhält, die es braucht, um dies zu erreichen. Ich kann so die Seele **mit jedem Augenblick mehr heilen und füllen**. Das Fegefeuer ist überfüllt mit Seelen, die an diese Botschaften geglaubt, aber nicht darauf geantwortet haben. Unter diesen Seelen im Fegefeuer befinden sich auch jene, die Erscheinungen Meiner Mutter in der Welt voreilig verurteilt haben, ohne richtig zu prüfen. Wir müssen für diese beten.“

„Die Kammern Meines Herzens können nur zur Heiligkeit führen. Ich sehne Mich nach der Vollkommenheit der Seele – nach der Vereinigung der Seele mit dem Göttlichen Willen. Bevor Ich wiederkomme, wirst du die Auswirkung dieser Botschaft auf Kirche und Gesellschaft bezeugen.“

DER KREUZWEG 7. März 2011 - Öffentliche Erscheinung

Jesus diktiert die Meditationen zu den Kreuzwegstationen:

(dieses übliche Gebet wurde vom Gotteslob entnommen)

Betet vor der Station:

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

I. JESUS WIRD ZUM TOD VERURTEILT

"Jesus, viele, die Deine Wunder erlebt haben, haben (trotzdem) Deinem Todesurteil zugestimmt. Habe Barmherzigkeit mit jenen, die Deine Wunder an dieser Stätte erfahren, sich aber trotzdem weigern zu glauben.

Bete nach jeder Station:

“Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach Deinem Herzen.“

II. JESUS NIMMT DAS KREUZ AUF SICH

„Du hast dieses Kreuz aus Liebe zum Göttlichen Willen Deines Vaters und aus Liebe zu mir auf Dich genommen. Hilf mir, aus Liebe zu Dir die mir gegebenen Kreuze anzunehmen.

III. JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL

„Jesus, ich opfere dem Vater diesen ersten Fall auf. Ich bitte den Vater, mir zu helfen, niemals eine Todsünde zu begehen.“

IV. JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

“Jesus, ich verbinde mich jetzt in diesem gegenwärtigen Augenblick mit Dir, um das schmerzvolle Herz Deiner Mutter zu trösten.“

V. SIMON HILFT JESUS WIDERWILLIG DAS KREUZ TRAGEN

“Jesus, hilf mir, die Kreuze, die Du mir in Liebe schickst, anzunehmen. Hilf mir immer, ein williges Werkzeug in Deinen Händen zu sein.“

VI. VERONIKA TROCKNET DAS ANTLITZ JESU

“Hilf mir, aus Liebe zu Dir, o Jesus, alle meine sündhaften Neigungen zu überwinden.“

VII. JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL

“Jesus, lasse mich nicht in meine Sünden zurückfallen. Halte mich davon ab, der Sünde nachzugeben.“

VIII. JESUS TRÖSTET DIE FRAUEN VON JERUSALEM

“Tröste mich, Jesus, damit ich durch meine sündhaften Neigungen nicht entmutigt werde.“

IX. JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL

“Jesus, hilf mir, mich über meine Sünden zu erheben und nach persönlicher Heiligkeit zu streben.“

X. JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

“Jesus, löse mich von allem, das zwischen uns steht.“

XI. JESUS WIRD ANS KREUZ GENAGELT

“Jesus, die Nägel haben Dein Fleisch durchstoßen, so wie meine Sünden Dein Herz durchstoßen haben. Vergib mir.“

XII. JESUS STIRBT AM KREUZ

“Du bleibst am Kreuz bis zum Tod, lieber Jesus. Es waren nicht die Nägel, die Dich dort festgehalten haben, sondern die Liebe zum Willen Deines Vaters. Hilf mir, den Willen Gottes (für mich) zu lieben – ganz gleich, was passiert (was immer dies kosten mag).“

XIII. JESUS WIRD VOM KREUZ ABGENOMMEN

“Jesus, Deine schmerzhafteste Mutter hielt Dich in Ihren Armen. Ich bitte Deine schmerzhafteste Mutter jetzt, mir alle Sünden zu vergeben, die ich begangen habe und wegen derer Du gestorben bist. Ich bitte Maria, mein reuevolles (zerknirschtes) Herz Ihrem Sohn vorzustellen.“

XIV. JESUS WIRD INS GRAB GELEGT

“Deine Mutter richtete liebevoll Deinen gebrochenen Leib für das Grab, o Jesus. Bitte Deine Mutter, dass Sie liebevoll mein von der Sünde zerrissenes Herz vorbereitet, Dich in der Heiligen Kommunion zu empfangen.“

Maranatha Unsere Liebe Frau 5.04.1995: „Die Erste Kammer der Vereinten Herzen ist Mein Unbeflecktes Herz, die Zuflucht der Heiligen Liebe und das Tor zum Neuen Jerusalem. Hier wird die Seele von ihren größten Fehlern in der Flamme Meines Herzens, das nur Demut und Liebe ist, gereinigt. In dieser Flamme erkennt die Seele die Wahrheit, an der sie sich für den Rest des Weges festhalten soll. Diese Wahrheit öffnet ihr Herz und zeigt die Hindernisse, die zwischen ihr und dem Göttlichen Willen stehen.“

(Die Seele sieht sich im Lichte des Unbefleckten Herzens Mariens, des Göttlichen Willen, sie sieht ihre Wirkliche Größe vor Gott, sie sieht, wie Gott sie erschaffen hat, ohne Furcht, Angst und Sorge, Satan muss draußen bleiben, er kann sich dem Unbefleckten Herzen nicht nähern, dem Ja zum Willen Gottes, denn Gott ist mit ihr. Da Satan nicht Einfluss nehmen kann auf die Seele, zeigt die Gottesmutter der Seele dessen Herz. Sie erhält NEUES LICHT.)

(Du wurdest am Anfang der Welt geschaffen, Familienvater zu sein, Priester zu sein, die Versöhnung in deine zerstrittene Familie zu bringen, deine Aufgabe, die dir ins Herz gelegt wurde von Gott Vater erkennst. Die Anrufung Maria Zuflucht der Heiligen Liebe und Schutzherrin des Glaubens bringt dich zum Tor des Neuen Jerusalem. Maria breitet ihren Schutzmantel über dich aus, und birgt dich in ihrem Unbefleckten Herzen. Satan kann dort nicht hin, alle Angst, Furcht und Sorge verschwinden und Du siehst Dein Herz im „Lichte ihres Herzens“ der Heiligen Liebe, dem Lichte des Willen Gottes. Diese Erkenntnis ruft zur Umkehr, es muss das Herz wandeln. Die Wahrheit muss wirken, sonst bleibt die schädigende Wirkung der Sünde bestehen.

Der Spiegel der Seele soll zu einer veränderten Herzenshaltung führen, es soll bewirken, dass die Seele das Neue Jerusalem betritt und das Gute mehr liebt, als das Böse und sich entscheidet sich mit einem reuigen Herzen der Barmherzigkeit Jesu zu übergeben. Mit der Beichte hat es das Tor durchschritten und kommt zum Herzen Jesu. Die Entscheidung zur Heiligen Liebe und zur Heiligkeit ist der Sieg Jesu, da die Seele gerettet ist. Im Herzen Jesu wird die Heilige Liebe gereinigt, die Tugenden geübt und geprüft, erhält jeder ein Kreuz, das Kreuz der Liebe hat einen Schatten und steht im Lichte des Sieges, mit Jesus. Erkennt die Gnade eine Prüfung zu bestehen. Erkennt die Gnade, dass mit Gebet und Opfer viel bewirkt wird. So wie das Gebet vieler bewirkt hat, dass der Wirbelsturm in Amerika abgeschwächt wurde und umgeleitet wurde, so soll jeder erkennen, dass er den Weg der Heiligkeit gehen soll, nicht das Kreuz niederlegen, sondern siegreich umzuwandeln in viele Gnaden.

Es ist eine Gnade am Krankenbett zu sein und die traute Zweisamkeit zu haben. Es ist Gnade Abschied nehmen zu können von geliebten Menschen, wenn sie die Welt verlassen und dem Tod zugehen, es ist Gnade, dass sie vorher noch ihr Herz gereinigt haben. Das kann man bewirken, wenn man vorher einen Rosenkranz betet und den Barmherzigkeitsrosenkranz für die Person und öfter hingeht, bis die Person doch umkehrt. Man muss manchmal die Dinge ansprechen, aussprechen, dann hat man die Worte in den Raum gestellt und kann es Jesus übergeben, vielleicht doch kleine Anstöße geben, ihr rettet eine Seele, das ist mehr Wert als alle Rücksichtnahme, wenn sie ihre Sünden mit in den Tod nimmt, was kostet eine Beichte und wie viel Erleichterung ist sie. Der Rosenkranz enthält viele Gnaden. Betet das Schutzgebet Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe und Schutzherrin des Glaubens, komme mir u Hilfe, es befreit von der Bedrängnis sooft es gebetet wird. Der Schutzmantel Mariens, dem Ja zum Willen Gottes, das ist die Hilfe, die Gott uns gegeben hat. Ruft sie an, in allen Sorgen, wo sie ist, da muss Satan fliehen. Auch am Krankenbett. Umkehr ist ihre Größe und Gnadenausspenderin und und und, gesegnet bist Du.)

14. August 2007 ULF: „Mein Sieg kommt und mit ihm die glorreiche Herrschaft des Eucharistischen Herzens Meines Sohnes auf Erden. Dann werden Ideologien miteinander harmonieren, der Glaube wird wieder rein und unverfälscht sein und die Menschen werden in Wahrheit und Frieden vereint sein. In diesen Tagen, die dem verborgenen Reich des Antichristen vorausgehen – sowohl in den Herzen als auch in der Welt – benutzt Satan die Spaltung als Taktik, um das Gute zu unterdrücken und das Böse hochzuhalten. Deshalb rufe Ich euch weiter dazu auf, euch

in der sicheren Zuflucht Meines Herzens zu versöhnen und in Einklang zu bringen. Es gibt kein anderes erreichbares Tor zu den guten Werken, denn kein Gut weilt außerhalb Meines Herzens.“

Jesus, 27.01.1999: „Das Herz Meiner Mutter macht alle Seelen würdig. Sie reinigt die Ungerechten und wäscht durch die Flamme der Heiligen Liebe alle Ungerechtigkeiten ab. So vorbereitet kann die Seele in Meinem Heiligsten Herzen ausruhen.

Die Flamme Meines Herzens, die die Göttliche Liebe selbst ist, führt die Seele immer mehr und immer tiefer zur Heiligkeit. Durch die Flamme der Heiligen Liebe seid ihr gerechtfertigt und verdient den Himmel. Durch die Flamme der Göttlichen Liebe werdet ihr zu erhabener Heiligkeit erhoben und erlangt große Verdienste, ihr erhaltet auch einen höheren Platz im Himmel.“

„Übergib dich dieser Flamme Meiner Göttlichen Liebe. Deine Hingabe vermehrt deine Tugendhaftigkeit. Alles Oberflächliche wird wegschmelzen. Du wirst nach nichts anderem mehr dürsten als nach Meiner Göttlichen Liebe. Ich werde dich über die irdischen Belange erheben und dich Mir zu Eigen machen – zu Meinem Apostel – zu Meiner Liebe. Ich werde deine geringsten Bemühungen segnen und stark machen, damit sie Früchte tragen bis zur nächsten Generation. Bleibe in Mir.“

8. November 2010 – Öffentliche Erscheinung “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte schreibe folgendes auf, damit alle es lesen können:

„Heilige Liebe ist:

♥ die zwei großen Gebote der Liebe – Gott über alles und den Nächsten zu lieben wie sich selbst

♥ die Erfüllung und der Inbegriff der Zehn Gebote

♥ das Maß, mit dem alle Seelen gerichtet werden

♥ das Tor zum Neuen Jerusalem

♥ das Barometer der persönlichen Heiligkeit

♥ das Unbefleckte Herz Mariens

♥ die Erste Kammer der Vereinten Herzen

♥ die reinigende Flamme der Liebe des Herzens Mariens, durch das alle Herzen hindurchgehen müssen

♥ die Zuflucht der Sünder und die Arche dieser letzten Tage

♥ die Quelle der Einheit und des Friedens unter allen Völkern und Nationen

♥ Heilige Liebe ist der Göttliche Wille Gottes

Erkennt, dass nur das Böse die Heilige Liebe bekämpft.“

2. Oktober 2008, Öffentliche Erscheinung. Der Hl. Thomas von Aquin sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um zu verdeutlichen, dass die Flamme des Herzens Unserer Mutter, das Heilige Liebe ist, mit den Flammen des Fegefeuers verglichen werden kann. Im Fegefeuer sieht die Seele alles ganz klar, was sie in Gedanken, Worten und Taten getan hat, was zwischen ihr und dem Göttlichen Willen gestanden hat. Sie sieht, was gesühnt werden muss, und wirft sich bereitwillig selbst in die reinigenden Flammen, um dort gereinigt zu werden.

Wenn die Seele sich in der Welt entscheidet, in Heiliger Liebe zu leben, dann werden ihr in ähnlicher Weise die Hindernisse gezeigt, die ihr im Wege stehen. Sie bemüht sich dann sehr mit ihrem eigenen Willen, sich von diesen Fehlern zu reinigen, wobei Gott ihr Versuchungen schickt, um sie zu prüfen und ihr in diesen Bemühungen auch beizustehen. So ist das Eintauchen in die Flamme der Heiligen Liebe vielfach ein Vorgeschmack der reinigenden Flammen des Fegefeuers. Lasst mich noch hinzufügen, dass es keinen anderen Weg gibt, wenn die Seele nach Heiligkeit strebt.

(//Fatima: 13. Mai 1917: Die drei Seher von Mulda beschrieben die Muttergottes als blitzähnlichen Lichtschein, der erschien und daraufhin sahen sie die Mutter Gottes über der Steineiche. Sie war völlig weiß gekleidet, die mehr glänzte als die Sonne und ein Licht verbreitete das heller und stärker war als ein Kristallglas voll kristallklarem Wasser durch das die hellsten Sonnenstrahlen dringen. (Lucia)

[Sie vergleichen die Muttergottes als biblisch wie das Neue Jerusalem ist glasklar, und als Wasser und sie beschreiben sie als mit dem Licht Gottes.]

Lucia: „Ist Maria das Neves schon im Himmel?“ ULF: „Oja.“ L: Und Amelia? ULF: „Sie bleibt bis zum Ende der Welt im Fegefeuer.“

Wollt ihr euch Gott darbieten und alles Leid ertragen, das Er euch schicken will als Akt der Sühne für die Sünden, die ihn beleidigen, und als Bitte um die Bekehrung der Sünder? L: „Ja, das wollen wir“ ULF: Ihr werdet viel zu leiden haben, aber die Gnade Gottes wird euer Trost sein.“

Lucia von Fatima: Als sie die letzten Worte sprach (die Gnade Gottes usw.), öffnete sie zum ersten Mal die Hände und übermittelte uns – es ist Schwester Lucia, die dies schreibt – ein so starkes Licht, eine Art Reflex des Lichtes, das ihnen entströmte, dass es uns in die Brust und bis in die innerste Seele drang, sodass wir uns selbst in Gott sahen, ein Licht, heller als wir uns selbst im besten Spiegel sehen. Und dann verspürten wir das innerste Bedürfnis, auf die Knie zu fallen und innigst zu wiederholen: 'Heiligste Dreifaltigkeit, ich bete Dich an, Gott, mein Gott, ich liebe Dich im Allerheiligsten Sakrament!')



Jesus, 19.03.1994: „Niemand wird in die Zuflucht des Herzens Meiner Mutter hineingezogen, ohne auch in Mein Eucharistisches Herz hineingezogen zu werden. Hier in Meinem Herzen will Ich die Seele, die zum Herzen Meiner Mutter kommt, mit Meiner Göttlichen Liebe nähren und die Heilige Liebe, die Meine Mutter in jede Seele pflanzt, zur vollen Blüte bringen. Die Fülle und Vollkommenheit der Heiligkeit ist in Meinem Eucharistischen Herzen.“

Jesus, 19.02.2000: „Ich bin gekommen, um Licht in die Welt zu bringen. Mein Herz ist eine Feuerglut der Göttlichen Liebe. Sie ist unveränderlich und ewig. Sie trägt einen unstillbaren Durst nach Seelen, der nur durch DIE BEKEHRUNG DER WELT gestillt werden kann. Der Weg zu Meiner Göttlichen Liebe geht über die Heilige Liebe. Die Heilige Liebe heiligt selbst den weltlichsten Augenblick.

Die Heilige Liebe öffnet den Weg und das Tor zu Meinem Herzen. Sie ist die Nachahmung jeder Tugend. Welch heiliges Mysterium und Offenbarung! Oh wenn die Seelen dies doch erkennen und sich diesem Weg hingeben würden!“

„Die kommende Zeit ist eine Zeit der Hoffnung, nicht der Verzweiflung – ein Zeitalter der Herausforderung und des Sieges. Es wird die Kräfte der Natur wieder in Einklang bringen mit dem Göttlichen Plan des Friedens und der Harmonie. Ihr werdet die Vereinten Herzen siegreich regieren sehen. Wie eine große magnetische Kraft wird sich Meine Herde vereinen und in das Mysterium der Vereinten Herzen eintauchen. Der Glaube wird wieder hergestellt und erneuert werden.“

Jesus: „Betrachtet für einen Augenblick die kleine Blume auf dem Feld. Sie ist gänzlich abhängig von Gott: in ihrer Erhaltung, in ihrer ganzen Existenz. So ist es mit jeder Seele, die Gott erschafft: Ich

hauche ihr Leben ein und Ich erhalte ihr Leben so lange, wie der Göttliche Wille Meines Vaters es erlaubt.

Als Gegenleistung erwarte Ich, dass die Seele Mich liebt. Ich möchte der Mittelpunkt im Leben der Seele sein. Ich möchte im Heiligsten Sakrament geehrt und angebetet werden. Ich sehne Mich danach, in diesen Heiligen Gestalten von allen Menschen, allen Nationen erkannt zu werden. Ich komme nicht unter dem Zeichen von Brot und Wein, um ignoriert und angezweifelt zu werden. Ich bin da für jede Seele, in jedem Tabernakel. Ich sehne Mich danach, von der Menschheit umarmt zu werden. Ich sehne Mich danach, von allen erkannt zu werden, nicht als **ein Symbol, sondern als euer Lebendiger Gott.**“

Jesus, 11.01.1999: „Ich werde euch in das Königreich Meines Vaters führen. Das Königreich ist der Göttliche Wille. Der Weg ist die Heilige Liebe. Die Flüsse, Seen und Ströme dieses Königreiches sind unabänderliche Geschenke der Göttlichen Liebe und der Göttlichen Barmherzigkeit. Die oberste Spitze ist unbegreifliche Weisheit. Die Täler sind Auen des die Seelen tränkenden Friedens. Im Königreich Meines Vaters regieren die Vereinten Herzen siegreich. Es gibt dort keine Kompromisse, Skandale oder Zweifel – sondern nur Glückseligkeit. Kommt und lasst Mich euch führen – jeden Einzelnen von euch. Gebt Mir euren Willen und Ich werde euch verwandeln. Ich werde euch das Königreich auf Erden geben.“

Jesus: „**G**eliebte, durch Mein Kostbares Blut habe Ich euch erlöst. Durch diese Botschaft der Heiligen Liebe will Ich euch retten. In Heiliger Liebe zu leben bedeutet, die zwei großen Gebote zu befolgen – Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. Aber Ich biete euch noch mehr an: In der Heiligen Liebe vollkommen zu sein, heißt im Heiligen Willen Gottes gereinigt zu werden. So wirst du in die Göttliche Liebe und Vereinigung mit der Heiligsten Dreifaltigkeit hineingezogen. Dies ist der Himmel auf Erden, das kommende Königreich, das Neue Jerusalem.“

12. Juni 2010 Triduum der Vereinten Herzen 11./12./13. Juni 2010 (Herz Jesu Freitag, Herz Mariä Samstag, Vereinte Herzen Sonntag) Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen. Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme noch einmal um des Wohles aller willen, welches die persönliche Heiligkeit und das Heil ist. Erkennt, dass die schlimmste Katastrophe dieses Landes und der Welt die geistige Gleichgültigkeit ist.

Diese Krankheit hat zu jeder Art von Ausschweifung geführt. Der freie Wille ist in vielen Fällen zum eigenen Gott geworden. Die Einheit durch Heilige Liebe entzieht sich dieser Generation, die sich für Uneinigkeit und moralischen Zerfall entschieden hat.

Ich bin gekommen, um euch Licht in der Dunkelheit anzubieten – Freude inmitten von Sorgen – Wahrheit, um euch an dem Hindernis der Lüge vorbeizuführen. Ihr werdet außerhalb der Heiligen Liebe keinen Frieden finden. Heilige Liebe ist die Hoffnung dieser Generation.

In der Welt erlebt ihr eine katastrophale Verunreinigung des Golfes von Mexiko. Die Auswirkungen sind und werden tief greifend sein. Noch verheerender sind die Auswirkungen der Missachtung der Gesetze Gottes. Die Verunreinigung im Golf hat Auswirkungen auf das Leben vieler, auf die Industrie und die Umwelt.

Aber, Meine Brüder und Schwestern, die Verunreinigung in den Herzen hat eine noch weiter reichende Auswirkung. Die Missachtung der Gebote Gottes hat zur Abtreibung geführt, die nicht nur wilde Tiere, sondern menschliches Leben fordert, die nicht nur Küsten und die Fischerei zerstört, sondern den Verlauf der Menschheitsgeschichte für immer verändert durch genommenes Leben, ausgelöschte Berufungen und getötete Führer, die nie zur Bekanntheit gelangen. Bitte versteht, dass die Gottlosigkeit einen Tribut fordert. Gottlose Gesetze fordern die Gerechtigkeit Gottes heraus! Ich komme nicht, um zu drohen, sondern damit ihr mit den Augen der Wahrheit erkennt.

Je mehr die Menschheit sich schamlos dem Willen Gottes widersetzt, umso größer wird die Distanz zwischen der Schützenden Hand Meines Vaters und der ganzen Erde. Ihr könnt nicht so leben als würde Gott gar nicht existieren, ohne dass das Ewige Jetzt euch zu Seiner Abhängigkeit zurückruft durch Prüfungen, die der Menschheit ihre eigenen Schwächen bewusst machen.

Meine lieben Brüder und Schwestern, ihr werdet nie erkennen, mit welcher Heftigkeit die Flamme Meines Herzens brennt und sich nach der Bekehrung jeder Seele sehnt. Betrachtet Meinen Ruf nach persönlicher Heiligkeit nicht oberflächlich oder gleichgültig. Seht in diesem Ruf eine brennende Liebe – Ewige Göttliche Liebe – eine Sehnsucht nach Versöhnung mit dem Herzen der Menschheit. Weist Meine Einladung nicht durch Eigenliebe zurück.

Durch euer „Ja“ zu Meinem Ruf nach Heiligkeit ist es Meinem Herzen möglich, alles Böse weg zu brennen und in den Herzen und in der Welt das Neue Jerusalem zu errichten.

Erkennt, dass das Leben in Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick persönliche Heiligkeit ist. Die Erde wird Lösungen für ihre Probleme oder immer wieder neue Ratlosigkeiten finden, je nachdem wie sie auf Meinen heutigen Ruf nach Heiligkeit antwortet.

Meine Brüder und Schwestern, blickt auf Mein Heiligstes Herz, das für jeden von euch mit Feuereifer schlägt. Die Flamme des Herzens Meiner Mutter ist eine Reinigende Flamme. Die Flamme Meines Herzens ist die Flamme der WAHRHEIT und sie führt die Seele tief in die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Meine Brüder und Schwestern, tröstet Mich in der Stunde der Not.

13. Juni 2010 Triduum der Vereinten Herzen 11. 12. 13. Juni - Sonntag 15.00 Uhr

Ich sehe viele Hunderte Engel kurz bevor Unsere Liebe Frau erscheint.

Die Gottesmutter kommt als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Lasst euch von Mir mit Meiner Freude erfüllen,

denn ein neues Kapitel öffnet sich für dieses Werk.

Ich nehme heute alle privaten Sorgen der Anwesenden in Mein Herz auf und Ich erhebe alle Anliegen zum Altar des Allerhöchsten.

Die volle Ehre für dieses Werk sowohl im Himmel als auch auf Erden steht bevor. Der Sieg krönt Mein Unbeflecktes Herz in Heiliger Liebe und Ich feiere mit all den Engeln und Heiligen und jeder Seele, die zu dieser auserwählten Stätte kommt.

Wenn ihr Mein Unbeflecktes Herz betrachtet, dann versteht bitte, dass das Schwert, das Mein Herz durchdringt, das Gefährden der Wahrheit ist, das die Seele zur Sünde verführt. Viele Verfolgungen kommen durch Lügen. Aber heute wird euch Mein Herz als das Gefäß der Wahrheit gezeigt, zu dem ihr euch in Heiliger Liebe wenden sollt.

Liebe kleine Kinder, alle vergangenen Augenblicke eures Lebens, alle Erinnerungen, Kreuze und Siege vereinten sich heute hier, da Ich euch hierher gerufen habe und eure Anwesenheit hier bestätige. Greift nach der Gnade dieses gegenwärtigen Augenblicks. Erlaubt es eurer Himmlischen Mutter, dass sie euch erfüllt und euch als ein heiliges Instrument gebraucht, um viele andere zu diesem gedankenreichen Ort, zu dieser Stätte von Zeichen und Wundern zu rufen. Ihr habt Mich nicht so sehr erwählt wie Ich euch erwählt habe, Botschafter der Wahrheit zu sein – Apostel der Heiligen Liebe.

Seid nicht entmutigt durch jene, die nicht glauben, sondern seid ermutigt durch die Vielen, die glauben. Ihre Engel sind heute hierher gekommen aus allen Teilen der Welt. Sie tragen viele Gnaden zurück zu ihren Herkunftsorten, sie tragen vor allem d e n M u t , in der Wahrheit zu leben.

Liebe Kinder, im Himmel gibt es keine Klassifizierungen oder Benennungen, die den einen vom anderen trennen, sondern es sind alle eins in Heiliger Liebe. So wie es dort ist, Ich flehe euch an, so seid auch in der Welt vereint – indem jeder in Heiliger Liebe lebt. Dann hättet ihr auch keine Kriege oder Gewalt mehr. Ihr würdet kein Vergnügen mehr suchen in moralischem Verfall. Alle wären eins und würden Gott und dem Nächsten zur Freude leben, so wie Gott es für euch bestimmt hat.

Wie sehr sehne Ich Mich danach, diese Generation in Mein Unbeflecktes Herz hineinzuziehen – weg vom Einfluss des Bösen, das heute die Welt überflutet. Mein Herz ist die sichere Zuflucht – die Arche des gegenwärtigen Augenblicks. Ihr, Meine Kinder, müsst euch bereitwillig Meinem Ruf übergeben und Meinem Mutterherzen und Meinem Schutz vertrauen. Mein Herz ist die offene Tür zum Herzen Meines Sohnes. Wir haben gemeinsam für jeden von euch einen Platz bereitet.

Ich Sorge Mich um jene, die hierher kommen und sich dennoch weigern zu glauben. Mein Sohn macht sie verantwortlich dafür, dass sie die Gnade zurückweisen, besonders wenn sie nach allem, was der Himmel hier bietet, nicht in Heiliger Liebe leben. Die Erfüllung der Evangeliumsbotschaft ist in der Heiligen Liebe beinhaltet. Heilige Liebe ist die Erfüllung der Botschaft des Evangeliums. Was habt ihr also zu zweifeln?

12. Februar 2011 Der HI. Judas sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Gestern hattest du Schwierigkeiten, in einen bestimmten Raum hineinzukommen, weil die Türklinke gebrochen war. Du hast alles versucht, aber die Tür ging nicht auf. Schließlich bist du durch eine Hintertür hineingekommen.

Es ist ähnlich mit dem Eingang der Seele in den Himmel. Die Heilige Liebe ist die Tür. Jene, die nicht in Heiliger Liebe leben, werden das Paradies nicht betreten. In diesem Fall gibt es auch keine

Hintertür, denn Heilige Liebe ist das Herz der Unbefleckten Muttergottes. Es gibt keine Alternative, denn das Herz Mariens ist das Tor zum Neuen Jerusalem. Es gibt keinen anderen Eingang – auch keinen Umweg. Die Heilige Liebe ist die Tür, die Pforte und der alleinige Schlüssel zum ewigen Leben.“

15. Juli 2010 Jesu: Ich wünsche, dass die Bruderschaft der Vereinten Herzen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens für alle leicht zugänglich ist. Deshalb kann die Seele mit folgendem Gebet und mit einem Akt des freien Willens sich selbst als Mitglied der Bruderschaft zugehörig betrachten. Dies soll ein Antrieb sein, ein Leben zu führen, das durch die Heilige Liebe der persönlichen Heiligkeit geweiht ist. Es gibt auch andere fromme Übungen, die die Seele pflegen kann, wenn sie diese persönliche Heiligkeit anstrebt, die bereits in früheren Anleitungen gegeben wurden. Das Gebet ist folgendes:

„Allerheiligste Dreifaltigkeit, ganz eins mit dem Unbefleckten Herzen Mariens;
durch die Hingabe an Euch weihe ich
mein Herz und mein Leben dem Ziel der persönlichen Heiligkeit.
Ich übergebe jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat der
Verwirklichung der Heiligen Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick.
Amen.“

(Alle sind eingeladen).

Schild der Wahrheit



Andacht zum Heiligen Erzengel Michael

(Das Schild des Hl. Michael ist deshalb so mächtig, weil es die Vereinten Herzen Jesu und Maria auf dem Schild hat. Er hält es über den der sein Gebet betet, oder wenn es für Länder und die Welt gebetet wird über diese. Jesus ist die Wahrheit, Maria ist die Nächstenliebe und Gottesliebe der geistige Weg in den Himmel, die Himmelsleiter, der Wille Gottes, das vollkommene Ja zu den Geboten Gottes)

12. Dezember 2010 Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe **Der Hl. Erzengel Michael erscheint, seinen Schild der Wahrheit** tragend. Unsere Liebe Frau kommt als Schmerzensmutter. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

St. Michael ist Mir heute mit seinem Schild der Wahrheit vorausgegangen. Bitte beachtet, dass unter dem Bild Unserer Vereinten Herzen auf seinem Schild eine Träne abgebildet ist, die ein ungeborenes Kind umhüllt – vom Rosenkranz der Ungeborenen. Dies soll zeigen, dass die Abtreibung aufhören wird, wenn die Wahrheit der Sünde der Abtreibung in den Herzen erkannt wird. Geschieht das aber nicht, so wird sie nicht aufhören.

Ich komme noch einmal, um die Menschheit mit ihrem Schöpfer zu versöhnen. Das Alpha und das Omega sind in jedem gegenwärtigen Augenblick greifbar nahe. Während die Menschen eifrig damit beschäftigt sind, Lebensmittel zu bevorraten und Gold zu horten in Vorbereitung auf das Kommende, übersehen sie die Arche der Heiligen Liebe – die Mein Unbeflecktes Herz ist.

Indem sie so handeln, gehen sie an dem einen sicheren Hafen des Friedens vorbei und begeben sich auf die stürmische See der menschlichen Lösungen ohne Gott.

Ich komme heute nicht als Jungfrau von Guadalupe, die die Verteidigung des Lebens im Mutterleib symbolisiert, sondern als Schmerzensmutter, da Ich weiterhin um jedes Leben weine, das die Menschheit zerstört unter Missachtung der Hand, die es geschaffen hat. Die Abtreibung zerstört nicht nur Leben, sondern auch menschliche Würde.

Sie ist ein Verbrechen, das der Welt würdige Führer gekostet und den Verlauf menschlicher Ereignisse verdunkelt hat. Weil die Menschheit nicht die sichere Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens gesucht hat, erkennt sie nicht den unheilvollen Weg, auf den sie sich begeben hat.

Liebe Kinder, Ich komme noch einmal zu euch, um euch in diesen trügerischen Zeiten, in denen ihr jetzt lebt, die Zufluchtsstätte Meines Herzens anzubieten. Oft sind die größten Gefahren nicht physischer Art, sondern geistiger und erscheinen als scheinbar großer Vorteil. Ihr müsst alles durch das Sieb der Heiligen Liebe passieren lassen, so dass das Böse heraus fällt und nur die Wahrheit bleibt. Seid mutig in euren Bemühungen um persönliche Heiligkeit. Die ganze Welt kann nicht bekehrt werden, solange ihr selbst nicht bekehrt seid. Ich bin eure Beschützerin. Die Gnade Meines Herzens ist für euch allgegenwärtig. Vertraut daher Meinem Herzen alles an, wie ein Kind seiner Mutter. Lernt, Satan als denjenigen zu erkennen, der immer die Heilige Liebe bekämpft.

Bitte begreift, dass der Weltfriede solange in Gefahr ist, als das neue Leben im Mutterleib unsicher und gefährdet ist.

Die schützenden Grenzen dieses Landes sind jetzt gefallen und das Böse kann nun leicht zu den einst sicheren Orten durchdringen. Sogar der Informationsfluss hat neue Stufen der Unsicherheit erreicht. Dennoch betrachten die Menschen nichts davon als ein Nebenprodukt der Sünde der Abtreibung.“

Lasst eure Herzen mit Gott und untereinander vereint sein. Trennt euch nicht aufgrund von Meinungsverschiedenheiten.

Heute Abend nehme Ich alle eure Anliegen in Mein Herz auf. Ich werde diese zum Himmel tragen und sie auf den Altar des Herzens Meines geliebten Sohnes legen. Fürchtet euch vor nichts. Ich segne euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

5. März 2008 Monatliche Botschaft an alle Menschen und Nationen (Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben) Jesus und Unsere Liebe Himmlische Mutter erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, so wie dieses Werk zum Triumph Unserer Vereinten Herzen führen wird, so lade Ich euch ein zu erkennen, dass die Kreuze, die ihr in diesen schwierigen Zeiten tragt, zum Meinem Sieg führen werden.

Der Weg zur Heiligen Liebe geht über eine vertrauensvolle Hingabe und daher über das Kreuz. Jedes Kreuz, jede Prüfung ist so verdienstvoll wie die Hingabe der Seele daran. Eure Hingabe liegt in der Annahme des Kreuzes aus Liebe zu Mir. Dies ist der Weg zu Frieden und Eintracht mit dem Göttlichen Willen.“

Es gibt Pharisäer und Judas, die kommen, um nach Fehlern zu suchen in der Absicht, alles den Behörden oder der Obrigkeit zu berichten. Dann gibt es die echten Verehrer, die aus reiner Liebe zu Mir, zu den Vereinten Herzen und zum Göttlichen Willen kommen. Ich wünsche Mir für jede Seele,

dass sie sich in Liebe den Gnaden öffnet, die hier geschenkt werden.“

“Ich sage euch feierlich, jede Seele, die hierher kommt, wurde von Mir gerufen. Das Ziel dieses Werkes ist die Bekehrung, die persönliche Heiligkeit und Vervollkommnung der Seele. Durch die Botschaften, die hier gegeben werden, strecke Ich Mich aus nach den Seelen und rufe sie zur Reue. Durch das heilende Wasser, das es auf diesem Grundstück gibt, wird Mein Ruf nach Reue verstärkt. Das Wasser sollte bei der Verbreitung der Botschaften mitgegeben werden, wenn möglich. Manche werden auf diese Weise eine Erleuchtung des Gewissens erleben.“

“Ich aber sage euch, es nähert sich eine Zeit großer Reue – eine Zeit, in der sich viele Seelen mir zukehren werden. Manche werden danach streben, zum Priestertum zurückzukehren, andere werden ihre Berufung für das religiöse Leben zum ersten Mal entdecken. Viele, die Mich abgelehnt haben, werden sich ändern. Wartet nicht auf diesen furchtbaren und übernatürlichen Tag. Lasst euer Herz von den Strahlen der Demut und Ergebenheit, die aus Meinem eigenen Heiligsten Herzen reichlich fließen, eingenommen werden.“

“Alles in der Welt heute – alle Entscheidungen der Menschen – sind ein Kampf zwischen Gut und Böse; das Gute ist Heilige Liebe – das Böse ist ungeordnete Eigenliebe. Dies zeigt sich in der Kirche und in der Weltpolitik. Jedes politische Thema ist ein Kampf zwischen Gut und Böse. Die verborgenen Extreme der Staatsgewalt zum Schutz von Ruf und Macht reflektieren die schlechten Entscheidungen – sowohl im weltlichen als auch im kirchlichen Bereich. Abtreibung ist nicht die einzige Form von Mord, auch der unschuldige Ruf wird oft willkürlich zerstört.“

“Ich möchte die Welt mit Meiner Barmherzigen Liebe erfüllen. Dies allein ist der Grund, warum Ich hier spreche. Ich bitte noch einmal um die Weihe der Welt an die Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens. Dann werde Ich triumphieren und herrschen!“

“Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr die Kreuze annehmt, die Ich euch schicke, dann wirkt ihr mit der Gnade mit, die Meine Mutter euch durch Ihr Unbeflecktes Herz schenkt. Dies ist der Weg zu Unseren Vereinten Herzen.“

5. Juni 2008 Jesus Meine Brüder und Schwestern, ihr müsst erkennen, dass Satan immer die Wahrheit in Verruf bringt. Werdet nicht Teil dieses Betrugsnetzes des Bösen.

Sprecht immer die Wahrheit und lebt in der Wahrheit. Lasst euch nicht irreführen oder überlisten durch die Titel von Menschen, die nicht einmal nach der Wahrheit gesucht haben. Aus diesem Grund spreche Ich zu euch nicht länger in verhüllten Begriffen, sondern offen, damit ihr den

verzweiften Kampf zwischen Gut und Böse erfasst und begreift. Viele Priester, Ordensleute – sogar Bischöfe und Kardinäle – haben durch K o m p r o m i s s e die Tradition des Glaubens aufs Spiel gesetzt. Sie arbeiten nicht länger für Mich, sondern sind zu Werkzeugen des Bösen geworden. Die Flammen des Verderbens kriechen an ihren Füßen. Satan benutzt zu oft den Gehorsam als eine seiner Waffen der Kontrolle und Macht. Dadurch hat er Zugang zum Herzen Meiner Kirche erhalten. Diese Wahrheiten müssen dargelegt werden, damit Meine Unschuldigen nicht so leicht auf das Böse hereinfliegen.

Ich wünsche, dass ihr den Priestern, Geistlichen, Bischöfen und Kardinälen, die der Tradition des Glaubens folgen, vertraut; denen, die mit der Eucharistie verbunden sind, dem Heiligen Rosenkranz und der persönlichen Heiligkeit, jenen, die dem Heiligen Vater die Treue halten.

Meine Brüder und Schwestern, während euch manche davor warnen, die Wahrheiten Meines Werkes hier anzunehmen, warne Ich, Jesus, euch vor der Annahme der versteckten Anspielungen, wie sie gerade aus Quellen innerhalb der Diözese kommen, die eigentlich vertrauenswürdig sein sollen es aber nicht sind. Wenn Ich auf die Zustimmung der Pharisäer gewartet hätte, dann wäre die Botschaft des ganzen Evangeliums für immer verloren gegangen.

Gebet zum Schutz der Berufung

Lieber Jesus, ich stelle mich unter den vollständigen Segen der Vereinten Herzen. Durch diesen Segen bitte ich um eine **tiefe Erkenntnis meiner Fehler.** Mit **Deiner Hilfe will ich mich nicht rechtfertigen, sondern daran arbeiten, alle Hindernisse und Schwächen, die mich vom Pfad der Heiligkeit fernhalten, zu überwinden.** Präge meinem Herzen eine große Liebe zu den Tugenden ein, besonders zur Tugend der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut, so dass jede Tugend in mir wachsen kann. Ich wünsche heilig zu werden und strebe nach der Heiligkeit, die in der Vereinigung mit dem Willen Gottes besteht. Amen.

Weihe der Ehe an die Vereinten Herzen

Ihr Heiligsten und Vereinten Herzen Jesu und Mariens, wir weihen Euch **heute in diesem gegenwärtigen Augenblick unsere Ehe.** Durch diese Weihe wollen wir unsere Herzen Eurem Sieg übergeben. Vereint mit Euch suchen wir Euren Schutz und Eure Fürsorge. Lasst unsere Liebe zu Euch und zueinander mit jedem Atemzug wachsen. Bekleidet unsere Herzen königlich mit dem Göttlichen Willen des Ewigen Vaters. Helft uns, in und durch Eure Vereinten Herzen an Heiligkeit zu wachsen. Amen.

(kann auch nachträglich gemacht werden, Gottes Segen ist immer Gnade, ist Alles)

1. Oktober 2008 Hl. Theresia: **Sorgen und Ärger oder ein Mangel an Vertrauen sind immer ein Zeichen dafür, dass ihr n i c h t im Göttlichen Willen Gottes lebt.** Es sind dies Zeichen, dass ihr zu sehr an eurem eigenen Willen hängt. Wenn ihr euch auf irgendeine Weise durch Geschehnisse oder Handeln von Menschen entmutigen lasst, dann sage ich es euch noch einmal, dann habt ihr den Göttlichen Willen Gottes noch nicht angenommen, sondern wollt e u r e n e i g e n e n W e g g e h e n.

22. August 2009 Fest Maria Königin Unsere Liebe Frau sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin Maria, die Königin des Himmels und der Erde. Ich bin die Beschützerin dieses Werkes und die Hüterin eures Glaubens. Das Böse kann dort nicht siegen, wo Ich willkommen bin und wo Ich regiere.

Nur weil Mein Sohn Mir dies erlaubt, bin Ich heute gekommen, um die Kirche zu bitten, die Liebe zu Meinem Heiligen Rosenkranz und das Rosenkranzgebet wieder zu erwecken, sowohl in den Herzen als auch in der Welt. Durch das betrachtende Beten des Heiligen Rosenkranzes kann man Berufungen fördern und stärken.
Ganze Familien könnten befreit werden von den schlimmen Auswirkungen von Süchten, freizügigem sexuellen Denken und jeder Art von Sünde.

Der Rosenkranz ist ein universales Gebet – ein universaler Ruf zur Bekehrung. Viele Nichtkatholiken beten den Rosenkranz mit größerer Andacht als manche, die sich katholisch nennen. Lasst euer Herz eingenommen werden vom Rosenkranzgebet.

Die Welt taumelt am Rand der Katastrophe. Die Hand der Gerechtigkeit, die das Herz der Welt treffen soll, wird zurückgehalten von jenen wenigen, die oft und gut den Rosenkranz beten.

Jesus: “Meine Brüder und Schwestern, versteht das Symbol Unserer Vereinten Herzen als das Zeichen Unseres Sieges. Denn der Triumph wird durch die Heilige Liebe herbeigeführt werden. Je mehr ihr dieses Bild bekannt macht und die Vereinten Herzen im Gebet verehrt, umso schneller wird unser Sieg errungen. Unterstützt den Himmel darin, damit unser Triumph bald kommt. Ich höre auf eure Bitten und ihr werdet Trost finden.”19/20. Juni 2004

Jesus, 2. Oktober 1995: „Ich lege jetzt Meine Verheißungen zum Skapulier der Zwei Herzen in dein Herz, so wie man sie bekannt machen soll: Es ist eine Barriere gegen Satan. Es verscheucht Konflikte und Verwirrungen im Herzen dessen, der es trägt.

Es wird die Seele in die Umarmung Unserer beider Herzen führen.

Das Tragen des Skapuliers bringt eine tiefere Selbsterkenntnis mit sich, indem es dem Träger dessen unausgesprochene Fehler aufdeckt.

Es vertieft die Ehrfurcht und Liebe vor Meiner wirklichen Gegenwart in der Eucharistie. [Er schweigt und lächelt, etwa eine Minute lang.]

Wer es vertrauensvoll und treu trägt, wird die Umarmung der Heiligen und Göttlichen Liebe erfahren und keines plötzlichen Todes sterben.

Unsere Liebe Frau, 27. Mai 1994: „Liebe Kinder, Ich komme vor allem, um euch erkennen zu helfen, dass Mein Ruf zur Heiligen Liebe der gleiche Ruf wie der des Johannes des Täufers in der Wüste ist. Ich möchte die Herzen mit Heiliger Liebe taufen, um sie für das zweite Kommen Meines Sohnes vorzubereiten. Mein Unbeflecktes Herz wird durch Heilige Liebe triumphieren und das Eucharistische Herz Meines Sohnes wird herrschen.“

12. März 1996 Die Gottesmutter: “Weil Unsere Herzen in geistiger Weise eins sind, deswegen bin Ich die Miterlöserin. Wie ich Meinen Sohn in Seinem Leiden mitgetragen habe, so wünsche Ich, dass ihr euch in allen Widerwärtigkeiten und jeder Not an Mich hängt. Verachtet nicht eure Kreuze, sondern seht: sie sind die Umarmung der Seelen durch die Göttlichen Gnade. Die Heilige und Göttliche Liebe waren auf dem Calvaria vereint und werden es ebenso im Neuen Jerusalem sein.”

Zitat aus: Enzyklika Ad diem illum von 1904 Papst Pius X. "Maria hat den ganzen Schatz der Erlösungsverdienste Jesus Christus mitverdient. Und zwar durch das Mitleiden unter dem Kreuz."

Gebet für das fünfte marianische Dogma / [www. fifthmariandogma.com](http://www.fifthmariandogma.com) von Bischöfen der Welt:
Kardinal Luis Aponte Martinez, Em. Erzbischof von San Juan, San Juan, Puerto Rico, Erzbischof M. Chinnappa, Erzbischof von Madras, Madras, Indien

Mother Angelica, Gründerin des EWTN Fernsehens, Alabama, USA , Botschafter Howard Dee früherer Botschafter beim Heiligen Stuhl, Metro Manila, Philippinen

Sr. Briega Mac Kenna und Fr. Kevin Scallion, Fürsprecher für Priester, Dublin, Irland

Botschafterin Mercedes Tuason, Vatikan Botschafterin der Philippinen, Rom, Italien

Berater Karinäle: Luis Kard. Aponte Martinez, Telesphore Kard. Toppo, Ricardo Kard. Vidal, Varkey Kard. Vithayathil, Dr. Mark Mirvalle

Weitere Informationen finden Sie(auf englisch) unter www. fifthmariandogma.com

Gebet:

Herr Jesus Christus, gewähre dass die Welt durch die feierliche Verkündigung Deines päpstlichen Vikars auf Erden, erkenne, dass Deine Mutter wirklich unsere Mutter ist, die geistige Mutter aller Menschen. Möge Maria, die Miterlöserin, Mittlerin aller Gnaden und Fürsprecherin sich einsetzen für den wahren Frieden auf der Welt, und so den Triumph ihres Unbefleckten Herzens herstellen.

Möge der Heilige Geist, durch das Unbefleckte Herz Mariens, die Erde zu einem neuen Pfingsten entzünden, damit dies zu einem neuen Frühling des Lebens und der Liebe für die Kirche und die ganze Welt führen. Amen.

(Das Mariendogma wird erbeten von:

1. Frau aller Völker – Ausschüttung des Heiligen Geistes über die Erde, beim Verkünden des Dogmas und Weltfriede, **2. Manduria** **3. Jungfrau der Eucharistie,**

4. Liebesflamme Ungarn, **5. Rosa Mystika Fontanelli,** **6. San Damiano,**

7. Akita, **8. Verewigt vor 150 Jahren auf der Wunderbaren Medaille** gegeben

an Nov. Katharina Labourè sind die stärksten Symbole das M von Maria mit dem Kreuz untrennbar verbunden, sowie die siegreichen Herzen Jesu und Mariens, die Göttliche und die Heilige Liebe,

9. Mutter Teresa hat es schriftlich niedergelegt, dass Maria die Miterlöserin, Mittlerin aller Gnaden und Fürsprecherin ist, **Fatima sagt, das Unbefleckte Herz wird triumphieren,** überall ruft Maria – das „Ja“ zum Willen Gottes – zur Heiligkeit um dem Nein entgegen zu treten, das ist die Quelle reinen Wassers, die über die ganze Welt ausgegossen werden muss, nur durch die Ablehnung der Sünde, durch das Bestreben in Heiliger Liebe sich um den Nächsten zu kümmern und Gott zu danken und ehren, wird der Himmel auf Erden aufgebaut.

Alle Apostolate müssen zusammen helfen. Wenn Maria die Bundeslade ist, die 10 Gebote erbittet, dann kann sie als echt angesehen werden, Satan will die sexuelle Freizügigkeit anpreisen, den Egoismus, die lustvolle Freiheit von allem was verboten ist, der Egoismus führt dazu, dass Paare auseinander gehen, dass sie so tief erschüttert sind, dass sie die Welt nicht mehr verstehen, die Sexuelle Freiheit lässt einem das Herz dem schenken, dann das Herz wieder zurücknehmen und dem nächsten schenken, das geht so eine Zeit, bis wir angefüllt sind mit Verletzungen, der hat das getan, der hat das verursacht, dann sind wir wieder allein. Das ist nicht der Göttliche Wille. Der Göttliche Wille ist Vollkommen und die Gnade steht neben jedem. Das heißt, zuerst sich reinigen, dann den

anderen auch zur Reinheit bringen, des Glaubens, der Heiligen Liebe, dann für die Eltern, Großeltern und Urgroßeltern beten, denn bis in die 3. Generation geht die Sünde, da Gott gerecht ist und muss weg gebetet werden. Die Gerechtigkeit ist schon angebrochen, die Arche ist die Heilige Liebe, der Friede.

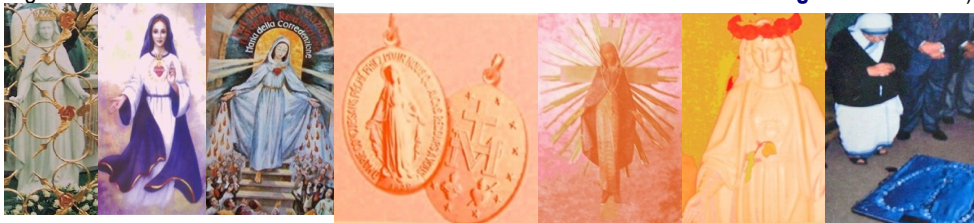
10. **Rita Agnes**, Vorarlberg baute **die Kirche aller Nationen** auf Bitte der Armen Seelen, sie sagten, wir haben keine Kirche in die wir gehen können, ach bitte doch diese große Frau unsere Mutter zu sein. Sie baute die Kirche aller Nationen und sah die Mutter Gottes in der Kirche am Kreuz hängen und die Strahlen gingen von ihr aus in die Kirche und in die ganze Welt, die Ausschüttung des Heiligen Geistes über die ganze Welt. In Amsterdam wurde die Mystische Kirche nicht gebaut, deshalb hat Gott diese Gnade durch viel Gebet in Russland noch einmal gegeben und sie wurde **in Karaganda als Kirche aller Nationen fertiggestellt**, alle Seelen sollen dort hinfahren und das Mariendogma erbitten, zur Ausschüttung des Hl. Geistes über die Erde.

14. Dezember 2011 ULF.: Heute wünsche Ich – da Weihnachten sich nähert – dass ihr **um eine Ausgießung des Heiligen Geistes auf jedes Herz und jedes Land betet**. Gott wird einem solchen Gebet nicht widerstehen, aber ihr müsst auch beten, dass die Herzen für die Eingebungen des Heiligen Geistes empfänglich sind. Er ist der Geist der Wahrheit. Wenn ihr für jedes Herz um eine solche Gnade betet, dann werden die Herzen inspiriert, auf die Wahrheit zu antworten. Es wird eine bewusste und freie Willensentscheidung notwendig sein, um zu widerstehen. Betet folgendermaßen:

„Komm Heiliger Geist. Überflute die Herzen aller Menschen und aller Länder und Nationen, damit sie die Wahrheit annehmen und nach ihr leben.“

Betet dieses kleine Gebet neun Tage vor Weihnachten. Danke.“! (Die Mutter Gottes bittet um den Sieg, der vereinten Herzen!!!! Nach dem Gebetsaufruf die 2. höchste Bitte. Amsterdam erfüllt sich.)

„Maria, Miterlöserin der ganzen Welt bitte für uns“ - rettet 1000 Tausend Seelen aus dem Fegefeuer. Mit diesem Titel **darf die Frau aller Völker der Welt den Frieden bringen!** Amsterdam!)



Jesaja: 32,15-20 **Wenn aber der Geist aus der Höhe über uns ausgegossen wird, dann wird die Wüste zum Garten, und der Garten wird zu einem Wald.**

16 In der Wüste wohnt das RECHT, die GERECHTIGKEIT weilt in den Gärten. Das Werk der Gerechtigkeit wird der Friede sein, der Ertrag der Gerechtigkeit sind RUHE UND SICHERHEIT für immer. Mein Volk wird an einer Stätte des Friedens wohnen, in sicheren Wohnungen, an stillen und ruhigen Plätzen. Aber **der Wald stürzt in jähem Sturz, die Stadt versinkt in der Tiefe.** 20 **Wohleuch! Ihr könnt an allen Gewässern säen und eure Rinder und Esel frei laufen lassen.**

DIE SCHMERZHAFTEN GEHEIMNISSE (in Bezug auf den Göttlichen Willen) von Maranatha gegeben. Rosenkr. Der Ungeborenen

I. Jesu Todesangst am Ölberg

Selbst der Sohn Gottes gab sich vollkommen dem Göttlichen Willen Seines Vaters hin. Im Garten Gethsemane übergab Jesus Seinen Willen dem Willen des Ewigen Vaters. Er tat dies nicht widerwillig, sondern mit Göttlicher Liebe. Er hat den Vater nicht gebeten, Ihn vom schmerzhaften Leiden, das vor Ihm lag, zu befreien, sondern Er nahm den Willen Seines Vaters an. Der Wille Gottes ist niemals ohne Trost, auch wenn er manchmal bitter erscheint. Nachdem Jesus im Ölgarten den Willen Seines Vaters angenommen hatte, kam ein Engel, um Ihn zu trösten.

Gebetsintention: Für den Schutz Mariens.

II. Die Geißelung

Nachdem Jesus den Willen des Vaters im Ölgarten angenommen hatte, schaute Er nicht mit Bedauern zurück. Er nahm die schneidenden Schläge der Geißelung an im Bewusstsein, dass viele Seelen auf Seine Hingabe an den Göttlichen Willen im Namen der Göttlichen Liebe angewiesen sind.

Gebetsintention: Für die Führung Mariens.

III. Die Dornenkrönung

Die Demütigung, die Jesus bei Dornenkrönung erlitt, kann nur durch eine tiefe Demut ohne Klagen ausgehalten werden. In diesem Geheimnis sind Demut und Liebe am deutlichsten sichtbar verbunden, denn Er hätte Seine Verfolgung jederzeit beenden können. Die Liebe zum Willen Seines Vaters hat dies jedoch nicht zugelassen.

Gebetsintention: Um die Bekehrung der Seelen

IV. Kreuztragnu

Jesus wusste, dass jeder Fall und jeder Schmerz von Seinem Vater im Himmel für das Wohl der Seelen verwendet wurde. Unter der Last des Kreuzes wurde Jesus zu einem Werkzeug des Göttlichen Willens des Vaters. Jeder Schritt war ein Schritt tiefer in die Göttliche Liebe.

Gebetsintention: Für alle Regierenden

V. Kreuzigung

Es waren nicht die Nägel, die Jesus am Kreuz hielten, sondern Seine Liebe zum Willen des Vaters im gegenwärtigen Augenblick. Er hätte jederzeit vom Kreuz herabsteigen können. Aber Er hatte eine unbeschreiblich tiefe Liebe zum Ewigen Göttlichen Willen im Herzen.

Gebetsintention: Für alle religiösen Führer.

Am Ende des Rosenkranzes zu beten:

Wir bringen diesen Rosenkranz dem Heiligsten Herzen Jesu durch das Unbefleckte Herz Mariens dar, in Vereinigung mit dem Heiligen Joseph für die Wiederherstellung des Priestertums in der Tradition des Glaubens und für alle Unbekehrten. Mache uns zu demütigen Werkzeugen der Heiligen Liebe. Maria, schütze unseren Glauben! (3. Juli 1995)

„Maria, Du Zuflucht der Heiligen Liebe, bitte für uns“

(Schutz und Zuflucht bei geistigen Angriffen, betet es oft am Tag)

DER KREUZWEG der Heiligen und Göttlichen Liebe

(der Herzen Jesu und Mariens) 31. März 1996

Jesus: „Ich wünsche, dass die Seelen diesen Kreuzweg zu einem Teil ihres Lebens machen. Ich möchte, dass sie Mein Leiden betrachten und dabei an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens denken und dabei die Rolle Meiner Mutter als Miterlöserin erkennen.“

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

1. JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT:

„Betrachte, wie die Göttliche Liebe und die Heilige Liebe Ihren Willen mit dem Willen des Ewigen Vaters vereinten. Ahme diese Ergebung durch das Annehmen von Prüfungen nach.

A: Jesus sanftmütig und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach deinem Herzen.

2. JESUS NIMMT SEIN KREUZ AUF SICH:

„Durch die Göttliche Barmherzigkeit des Heiligsten Herzens Jesu und das Heilige Mitleiden Meiner Mutter war Ich in der Lage, mutig das Kreuz auf Mich zunehmen.“

3. JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL:

„Wenn du stolperst und in Sünde fällst, dann hüllt dich Meine Mutter in Heiligem Mitleid in Ihren Mantel und führt dich zu Meiner Göttlichen Barmherzigkeit, die dich wieder aufstehen lässt.“

4. JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER:

„Unsere Augen trafen sich und die Heilige und Göttliche Liebe wurden eins. Durch Ihr Gebet konnte Ich weitergehen. Wie oft hängen Seelen von deinem Gebet ab. Vereine sie mit den Herzen Jesu und Mariens.“

5. SIMON TRÄGT DAS KREUZ:

„Betrachte, wie Simon gezögert hat, die Gnade des gegenwärtigen Augenblickes anzunehmen. Wie oft ist dir der gegenwärtige Augenblick verloren gegangen? Zu oft siehst du nur das Kreuz und nicht die Gnade. Übergib den gegenwärtigen Augenblick der Gnade Unserer Vereinten Herzen. Wir helfen dir, das ‚Warum‘ hinter jedem Kreuz zu erkennen.“

6. VERONIKA REICHT JESUS DAS SCHWEIßTUCH:

„Veronika war eins mit dem Heiligen Mitleid und der Heiligen Liebe. Sie hatte keine Angst, nach vorne zu treten und Mich zu trösten. Ich habe das Zeichen Meiner Göttlichen Liebe bei ihr hinterlassen. Ich wünsche, dass alle Seelen Mich in den Tabernakeln der Welt trösten.“

7. JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL:

“Durch Meine Göttliche Barmherzigkeit – und durch das Heilige Mitleid Meiner Mutter zu Mir geführt – vergebe Ich dir so oft du fällst.“

8. JESUS TRÖSTET DIE WEINENDEN FRAUEN VON JERUSALEM:

“Suche Trost in der Zuflucht des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter. Sie wird dich zur größten aller Tröstungen führen – zur geistigen Vereinigung mit Meinem Herzen.“

9. JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL:

“Hast du dich wieder von Mir entfernt? Ich vergebe dir. Ich vergebe dir. Ich vergebe dir. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ahme Mich nach.“

10. JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT:

“Wenn du geistig vereint bist mit Unseren Vereinten Herzen, wird die Welt dich verachten. Du wirst die Güter der Welt für Mich verwenden. Meine Mutter gab Mir Ihren Schleier, als Ich nichts mehr hatte. Ich bitte dich, Mir dein Herz zu schenken und Ich will dir alles geben.“

11. JESUS WIRD ANS KREUZ GENAGELT:

“Die Hände und Füße Meiner Mutter wurden geistiger Weise auf die Meinen gelegt. Sie litt wie Ich aus Liebe zu den Sündern. Ich bitte dich, jetzt mit Ihr am Fuße des Kreuzes zu stehen und sie zu unterstützen durch Bereuen deiner Sünden.“

12. JESUS STIRBT AM KREUZ:

“Ich starb aus Liebe zu dir. Die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe sind eins. Heilige Liebe und Heiliges Mitleid sind eins. Stirb dir selbst ab. Lebe für die Vereinten Herzen.“

13. JESUS WURDE VOM KREUZ ABGENOMMEN:

“Meine Mutter weinte bittere Tränen, als Sie Meinen zerbrochenen Leib in die Arme nahm. Bitte Sie, dich in Ihrem Herzen der Heiligen Liebe aufzunehmen. Sie wird dich dann zu Mir führen.“

14. JESUS WIRD INS GRAB GELEGT:

“Ich wurde ins Grab gelegt, aber Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit starben nicht. Ich bin auferstanden. Erhebe dich über deine Sünden durch die Heilige Liebe Meiner Mutter. Umarme die Ewigkeit.

3. November 2008 Fest des Hl. Martin von Porres Der Hl. Martin von Porres sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Jesus möchte, dass ihr wisst, dass Menschen, die bei dieser Wahl wirtschaftliche Gründe dem Leben im Mutterleib voranstellen, ihre Seelen in große Gefahr gebracht haben. Das Thema Abtreibung wird von jenen strukturiert werden, die zum künftigen Obersten Gerichtshof ernannt werden. Satan unterstützt Kandidaten, die für die Abtreibung sind. Es ist bemerkenswert, dass die Menschen seine bösen Fingerabdrücke bei dieser Wahl nicht erkennen. Ich kann die Entscheidung zwischen Gut und Böse nicht noch deutlicher vorgeben, als ich dies schon getan habe.

20. Januar 2009 Jesus, Heute, während ein neuer Präsident in eurem Land die Macht übernimmt, sehne Ich Mich nach der allgemeinen Umkehr der Gewissen. Wenn eine solche

Gewissenserleuchtung (Seelenschau) stattfindet, werden alle Herzen die Wahrheit der Heiligen Liebe erkennen. Ich sehe Mich danach, alle Gewissen, ja, das Herz der Welt in dieser Wahrheit zu reinigen.

Erst dann werden die Seelen sehen, wie sie Mein Heiligstes Herz verwundet haben. Betet darum, dass Mein Vater dies bald geschehen lässt, denn immer mehr Seelen gehen ihrem Verderben entgegen.

Manchen, die diese Stätte besuchen, wird die Gnade einer solchen Gewissenserleuchtung geschenkt. Aber manche werden nicht einmal diese Gnade der Wahrheit annehmen. Es sind jene, die durch die List Satans Kompromisse gegen die Heilige Liebe im Herzen eingegangen sind. Solche Verstöße gegen die Wahrheit sind nur möglich, wenn Stolz im Herzen wohnt.

Die universale Reinigung in der Wahrheit der Heiligen Liebe muss vor Meiner Wiederkehr geschehen.“

23. Januar 2009 (3 Tagen nach Amtsantritt, Abtreibung bis 8. Monat gesetzlich erlaubt)

Jesus: Heute trauere Ich um die vielen, die sterben werden in Folge der neuen Gesetzgebung, die durch diesen Präsidenten gestern unterschrieben wurde. Es wird ein Krieg im Mutterleib geführt und Qualen gegen die Ungeborenen erzwungen, aber nur wenige erkennen dies. Der Tribut, den dieser Krieg von Einzelnen und von diesem Land fordert, kann nicht durch einen neuen Präsidenten oder eine neue Gesetzgebung rückgängig gemacht werden, sondern es muss Meiner Gerechtigkeit Genüge geleistet werden. Bereut das Böse und lasst eure Leere im Herzen mit Meiner Liebe füllen. Dies ist der Weg eurer Erneuerung. Wenn ihr die Rechte der Schwächsten und Verletzbarsten achtet, stehe Ich euch bei. Niemand, der bereut, wird von Meiner Barmherzigkeit zurückgewiesen. Vertraut auf Mich.“

9. März 2009 Öffentliche Erscheinung Ich sehe eine große Flamme. Wiederum höre ich die Stimme Gott Vaters. Er sagt: „Ich bin, der Ich Bin – das Ewige Jetzt. Wie kommt es, Meine Tochter, dass die Menschheit auf alle anderen Stimmen hört, nur nicht auf Meine? Vor kurzem haben die meisten in deinem Land ihre Uhren umgestellt, damit sie gemäß der Vorschrift die gleiche Zeit haben. Ich jedoch gebe der Menschheit Zehn Gebote, die sie befolgen soll, um das ewige Heil zu erlangen. Diese werden aber mit den Füßen des Eigennutzes und Hochmutes zertrampelt.

Ein erbärmliches Beispiel für das, wovon Ich spreche, ist das neue Gesetz, das euer Präsident unterschrieben hat, das die Embryonen- Stammzellenforschung erlaubt. Eines Meiner Gebote heißt: „Du sollst nicht töten!“ Meine Gesetze verändern sich nicht nach Lust und Laune der Führer oder um Beliebtheit zu gewinnen. Das ewige Ziel jener, die offen Meine Gesetze brechen, verändert sich ebenfalls nicht, außer sie suchen reuevollen Herzens Meine Barmherzigkeit. Menschheit! Trachte danach, dich mit Meinem Göttlichen Willen abzustimmen! Dies ist deine Lösung für alle Probleme.“

5. August 2011 – Geburtstag Unserer Lieben Frau
Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin dieses Jahr wiedergekommen, um den Jahrestag Meiner Geburt mit euch zu feiern. Wenn die Seelen nur das große Wunder jeder Geburt erkennen könnten, dann gäbe es keine künstliche Geburtenkontrolle oder Abtreibung mehr. Jede Geburt ist im Plan Gottes durch alle Ewigkeit

hindurch festgelegt. Der willkürliche Eingriff des Menschen in das Leben im Mutterleib [z. B.: Pille, Spirale] wird sich in der Zukunft als katastrophal erweisen, denn jede Seele ist ein Werkzeug Gottes. Ihre Zukunft ist in die menschlichen Ereignisse eingebunden.

Jedes menschliche Leben ist wie ein Faden, der in einem Teppich verläuft – dem Teppich der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Welt. Wenn ein Faden herausgezogen wird, verursacht dies ein großes Auftrennen im Teppich. Wenn ein menschliches Leben ausgelöscht wird, muss der Vollkommene Plan Gottes verändert werden.

In diesem Land wird **künstliche Geburtenkontrolle [auch die sog. „Pille danach“]** bald kostenlos erhältlich sein.

Welche Konsequenzen folgen dieser Entscheidung gegen den Willen Gottes und mit welcher Heimlichkeit wurde dies zum Gesetz gemacht.

Ich erinnere eure Regierungsbeamten daran, **dass es Satan ist, der unter dem Schutz der Dunkelheit arbeitet. Das Missachten der menschlichen Rechte ist auch eine Missachtung der Verfassung, auf der eure Nation gegründet wurde.** Leider schwindet der Halt dieser Nation unter dem Vorwand einer sozialen Gerechtigkeit dahin.

So feiere Ich heute, Meine Kinder, alles, was Gott für Mich getan hat – Meine Unbefleckte Empfängnis, die Jungfrauengeburt – und vieles mehr. **Ich feiere den Plan Gottes, der sich in Mir erfüllt hat. Ich bete mit euch, dass der Plan Gottes im Herzen eures Landes erkannt wird und sich auch in und durch euch verwirklicht.“**

In Akita weint die Gottesmutter **101 TRÄNEN**. Ein Engel: **Die Zahl zeigt, wie durch eine Frau die Sünde in die Welt kam und wie ebenso durch eine Frau die Rettung in die Welt kam. Die Null dazwischen bedeutet den ewigen Gott der ist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Die erste Eins steht für Eva und die letzte Eins für die Gottesmutter.** (Gott kann alles ändern, die Allmacht Gottes veredelt alles) Eine Vision wies sie auf die Bibelstelle

Gen. 15,3: Und Abram sagte: **Du hast mir ja keine Nachkommen gegeben; also wird mich mein Haussklave beerben.**

(die Schrift geht weiter 15,4/5: Da erging das Wort des Herrn an ihn: **Nicht er wird dich beerben, sondern dein leiblicher Sohn wird dein Erbe sein.** Er führte ihn hinaus und sprach: **Siehe doch zum Himmel hinauf und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst.** Und er sprach zu ihm so zahlreich werden deine Nachkommen sein.)

Genesis 3,15: Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinem Nachwuchs und ihrem Nachwuchs. Er trifft dich am Kopf und Du triffst ihn an der Ferse.

(Maria wird als Mutter Jesu, der uns erlöst hat von der Sündenschuld, zur Mutter aller Menschen, aller Nachkommen Abrams. Jeder der Geboren wurde, wird hat durch Jesus die Gnade in den Himmel zu kommen, aus dem wir durch die Sünde gefallen sind. Sie ist damit auch unsere Mutter, die Mutter aller Menschen, die uns zur Heiligkeit führt und zum Herzen Jesu und dem Herzen Gott Vaters, Gott Vater ist die vollkommene Liebe der uns mit seiner Liebe

jetzt an sich ziehen möchte, mit seiner alles durchdringenden Liebe wieder zu unserem Ursprung, zur Wahrheit zurückführen möchte.

Keht um zur Heiligkeit, zur Reinheit im Herzen, vereint euch mit der Liebe Gott Vaters, indem ihr ihm den Willen gebt und seine Entscheidungen als viel viel größer anseht, als Veredelung eures Lebens und dass der Mensch durch sein menschliches, irdisches Urteil oft verführt wird die Gnade/ Bestimmung des Menschen aufzugeben, die Wahrheit der Bestimmung des Menschen, die er in seine Wiege gelegt bekommen hat nicht anzunehmen. Satan weiß, was er den Menschen stehlen will, was er ihnen nicht gönnt. Er beschäftigt die Menschen mit 100.000 Fragen und Zweifeln und Ängsten der Vergangenheit und Zukunft, wo es ihm aber gleich ist, dass er zuerst die Beziehung auseinander gebracht hat und dann die Zweifel hintnach schickt, dass es doch falsch gewesen sei,... er ist Ablenkung, sagt Jesus, die Zähne sind ihm schon gezogen, das was der Mensch braucht ist Beharrlichkeit in der Heiligen Liebe und Gottvertrauen. Segnet alles den Vereinten Herzen, der heiligen Dreifaltigkeit und dem Unbefleckten Herzen, der Göttlichen und Heiligen Liebe.)

Also Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinem Nachwuchs und ihrem Nachwuchs.

Und unsichtbar werden die Teufel in der Hölle losgebunden am Ende der Zeiten.

Die Abtreibung ist die Zerstörung von Leben, die Kinder von Fatima haben schon die Abtreibung angesprochen, sie fragten, ob man Kinder im Mutterbauch töten könne, dass die Gottesmutter davon gesprochen hat.

13. August 2006: Jesus: **H** heute bin Ich gekommen, um jedem dabei behilflich zu sein, die einschneidende Wirkung jeder Abtreibung auf die Welt wahrzunehmen. Wenn das Geschenk des Lebens im Mutterschoß zerstört wird, rückt die Welt näher an den Rand des Abgrunds und der Abgrund zwischen Himmel und Hölle vergrößert sich. Alle die spirituellen, geistigen und physischen Geschenke, die bei der Empfängnis dem unschuldigen Lebewesen verliehen worden sind, werden v e r n i c h t e t, wenn das Leben genommen wird. All das Gute, das das neue Leben in der Welt bewirkt hätte, wird ebenfalls hinweg gerafft. Gleichzeitig nimmt das Schlechte an Macht zu.“

„Wundere dich nicht über das gewaltige Ausmaß der Kriege, Hungersnöte und Krankheiten in der heutigen Welt.

Perverse und verkrüppelte Herzen haben aufgrund der Abtreibung die Erlaubnis bekommen, Macht auszuüben.“

„Dir ist die Waffe gegeben worden, um diese furchtbare Sünde zu bekämpfen, welche wie EIN GIFTHAUCH über den Herzen der Menschheit liegt. Diese Waffe ist der ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN. Lege ihn NICHT WEG. Benütze ihn als eine Nuklearwaffe (Atombombe) gegen die satanische Macht der legalisierten Abtreibung. Lass dich in dieser Sache nicht von Satan entmutigen. Sei tapfer in diesem Kampf.

Jesus, 9. Sept. 2007: **H** heute komme Ich, um der Gesellschaft bewusst zu machen, welche Wirkung

allein eine Abtreibung auf die Welt ausübt. Wenn ein menschliches Wesen, nach Göttlichem Plan im Mutterschoß gebildet, durch die Sünde der Abtreibung zerstört wird, wird der Lauf der Menschheitsgeschichte für immer verändert.

Alles, was dieser Mensch in seinem irdischen Leben vollbracht hätte, ist für immer verloren. Anstelle des vom Himmel gegebenen Lebens darf Satan einen Engel der Finsternis setzen. Dieser wirkt auf alle Lebewesen ein, mit denen der in Kontakt getreten wäre, welcher geopfert worden ist auf dem Altar der Abtreibung – der Selbstliebe.“ „Dies ist der Grund, warum es heute in der Welt so viel Böses gibt. Ihr lebt in einer Welt, die tief gezeichnet ist allein schon durch diese eine Sünde, genannt Abtreibung.

Jesus, 10. Sept. 2006: **M**eine Brüder und Schwestern, morgen gedenkt euer Land der Todesopfer der Tragödie vom 11. September vor fünf Jahren. Das war gewiss ein großer Verlust. Aber wer beklagt die Todesopfer, die Tag für Tag, Augenblick für Augenblick auf dem Altar der Abtreibung ihres Lebens beraubt werden? Wer trauert über den Verlust der Unschuld bereits in jungen Jahren? Dieser Verlust der jugendlichen Reinheit ist im Begriff weltweit Alltag zu werden!“

„Bevor nicht alles Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod geachtet wird, solange wird es Gewalt, Terrorismus und Krieg vor eurer Haustüre geben. Wollt ihr ein Ende von Gewalt und Terror, dann müsst ihr darum beten, dass alles Leben respektiert wird.

8. August 2010 **I**ch sehe eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kenne. Er sagt: „Ich bin der Schöpfer alles Seins. Ich wünsche, dass die Menschheit Mein Ewiges Herz kennt und versteht. Das Herz Meines Sohnes wurde von einer Lanze durchstoßen. Das Herz Seiner Mutter wurde von sieben Schwertern durchstoßen. Heute sage Ich euch, Mein Eigenes Herz ist eine offene Wunde, die nach Gerechtigkeit schreit.

Je mehr die Menschheit sich von Meinen Geboten trennt und sich selbst davon scheidet, Mich zu lieben – Mir zu gefallen – umso größer ist Mein Schrei nach Gerechtigkeit.

Eine offene Wunde kann nicht heilen, wenn sie immer wieder von außen getroffen wird.

Eine Wunde muss zart gepflegt werden, damit sie heilt. Gebet und Opfer sind die Mittel, mit denen Mein Herz geheilt werden kann, aber sie müssen mit Liebe gebracht werden. Sonst muss die Gerechtigkeit das Heilmittel sein. Bitte kümmert euch um Mein Verwundetes Herz.“

Geistige Taufe der Ungeborenen

„Dies ist kein Ersatz für das Sakrament der Taufe, aber eine besondere Segnung der Heiligsten Dreifaltigkeit. Sie ist ein Schutz und ein Zeichen der Vorbestimmung.“ /16.
Mai 1996

Allmächtiger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, Deine Macht und Gnade durchdringen Zeit und Raum. Blicke voll Mitleid auf alles Leben im Mutterschoß, vom Augenblick der Empfängnis bis zum Augenblick der Geburt. Lieblose diese unschuldigen Seelen in Deiner Barmherzigen Liebe. Schütze dieses Leben vor jedem, der danach trachtet. Spende jeder Seele, die Du geschaffen hast, eine geistige Taufe, in Deinem Namen, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Off. 20.1 Dann sah ich einen Engel vom Himmel herabsteigen, auf seiner Hand trug er den Schlüssel zum Abgrund und eine SCHWERE KETTE (Das Rosenkranzgebet, die Gnade, die Gott Maria geschenkt hat. Dem „Ja“ zum Willen Gottes, sie darf dem Nein zum Willen Gottes siegreich entgegentreten). **Off. 20.2** Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel oder der Satan –, und er fesselte ihn für tausend Jahre. **3** Er warf ihn in den Abgrund, verschloss diesen und drückte ein Siegel darauf, damit der Drache die Völker nicht mehr verführen konnte, bis die tausend Jahre vollendet sind.

5. Juli 1995 „Liebe Kinder, eure Rosenkränze bilden das Glied der Kette, welches Satan für immer im Abgrund des Feuers binden wird. Eure Rosenkränze sind der goldene Faden, der euch an das Unbefleckte Herz bindet. Eure Rosenkränze bilden den Weg der Heiligen Liebe der zur Rettung führt. Preist Jesus dafür.“

Der Rosenkranz der Ungeborenen das sind die Tränen der Mutter Gottes, die sie wegen der Ungeborenen weint. Das ist ein Sakramentale, gleich wie das Weihwasser bei der Taufe verwendet wird, so soll dieser Rosenkranz, die Tränen der Muttergottes für die Beendigung der Abtreibung benutzt werden und für die Bekehrung der Sünder.

Der Sieg über die Abtreibung ist der Beginn des Neuen Jerusalem. Jedes Ave auf diesem Rosenkranz der Ungeborenen gebetet, rettet ein Kind vor der Abtreibung und bringt uns dem Sieg der Vereinten Herzen näher.

Die Tränen der Muttergottes bewirken Bekehrung, wenn wir auf ihn beten. Er hat eine gewaltige Macht. Die Strafe Gottes, die aufgrund allein dieser schweren Sünde ansteht, wird gemildert oder kann abgewendet werden, wenn wir ihn von Herzen beten.

Und er rettet die NÄCHSTE GENERATION . Damit DAS GANZE GEISTIGE GUT, das Gott dieser Generation geschenkt hat.

Auch wird in diesem Werk die Brücke der Heiligen und Göttlichen Liebe den Menschen nahegelegt.

IN FATIMA hat die Gottesmutter gesagt, wir sollen Russland dem Unbefleckten Herzen Mariens weihen, der Papst hat es getan und gebeten, alle Bischöfe es ebenfalls zu tun. Die Bitte ging an Russland, Russland sollte geweiht werden. Das Neue Jerusalem ist nicht gekommen, alle russischen Bischöfe haben sich nicht beteiligt. Daran sieht man, wie kostbar die Weihe an das Unbefleckte Herz Marien ist. Die Zeit ist jetzt kurz so wie wir sie jetzt kennen.

Am 23. 1. 1974 wurde der Abtreibungsparagraph abgeschafft, 37 Jahre in denen wir legal abtreiben, dies ist eine große Gottesbeleidigung zumal noch hinzukommt, dass wir Embryonenforschung betreiben für die Kosmetikindustrie, auch für uns einfrieren lassen, als Zellenspende, dass wir Leben schaffen, nach unseren genetischen Wünschen, blauäugig,...

Ein Mann hat die Din A 6 Postkarte der „Maria Schutzherrin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe“ genommen, damit er ehrfurchtsvoller den Rosenkranz der Ungeborenen beten würde und das neue Gebet inniger beten könne (ich weiß nicht, ob er es auch gerahmt

hatte), jedenfalls begann das Bild zu weinen, er wischte es weg und wieder, er war ganz ergriffen und hat jetzt eine größere Gebetsgruppe. Die Mutter Gottes wünscht dieses Gebet.

In jedem gegenwärtigen Augenblick ist die Gnade neben jedem Menschen, sich für das Heil, der Nächstenliebe und der Gottesliebe zu entscheiden. Der Schritt sich für die 2 Gebote der Liebe zu entscheiden, ist der Größte, der Schritt zum Leben. Je mehr wir die Heilige Liebe leben, umso mehr werden unsere Herzen gereinigt, umso mehr wird die Welt gewandelt. Wir brauchen dann die Sünde nicht mehr, den Dieb und Zerstörer.

Das Lamm lebt dann neben dem Löwen. Denn der Friede ist in allen Herzen. Das ist die Lösung. Macht Frieden in euren Herzen, versöhnt euch mit allen, habt Freude Gutes zu tun und dankt Gott für die Gnade Gutes zu tun zu dürfen, denn es mehrt die Schätze im Himmel, es erfreut das Herz.

Je mehr beten und die Heiligkeit leben, umso schneller ist alles gewonnen. Jesus hat uns den Sieg schon überreicht. Geht in die Messe und die Anbetung und erbittet den Frieden.

6. August – Öffentliche Erscheinung Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz von Gott Vater erkenne. Er sagt: „Ich bin der Urheber der Schöpfung – das Ewige Jetzt. Ich bin der Architekt jedes gegenwärtigen Augenblicks für jede Seele. Meine Entwürfe für euch sind immer zu eurem Wohlergehen – niemals zu eurem Untergang.

Ich verschleierte keine Wahrheit. Ich lege offen, was durch die Finsternis verdeckt ist. Ich bin am Wirken hier an dieser Stätte und in diesem Werk. Die Schatten der Finsternis, die versuchen, Meine Pläne hier zunichte zu machen, werden besiegt werden, denn Ich lasse Mich nicht versuchen.

Seelen werden hier dazu gebracht, Mich zu lieben. Sie erkennen hier Meine Liebe zu ihnen. Hier wird Meine Stärke und Meine Macht offenbar. Ich löse die Lügen auf und offenbare die Wahrheit. Die Seelen finden ihre Ruhepausen in der Wahrheit.“

Jakobsbrunnen: Maria wohnt in Jakob, in den Kindern des Lichtes (der Wahrheit) und nicht in Esau, den Kindern der Finsternis. „In Jakob sollst du wohnen“ und „In Israel sollst du deinen Erbbesitz haben“ (Sir.24,8)

Geht alle zum Jakobsbrunnen. Maria begleitet die Wasser mit ihrem Unbefleckten Herzen, dem Satan sich nicht nähern kann. Die Wahrheit kommt ans Licht. Sie ist oft kurz und einfach. Jesus sagt, **Geh und ruf deinen Mann und komm wieder hierher!**

Satan ist ein Dieb und Zerstörer und stiehlt immer die Wahrheit, die Gnade, in der wir leben sollen. Er bringt soviel Verwirrung und Zerstörung in unser Leben, dass wir an unserer Bestimmung vorbeigehen. Um sonst heißt es nicht, binde dir die 10 Gebote um den Hals und schreibe sie dir auf dein Herz. Die Frau hat die Gnade der Ehe verworfen, durch eigene Beziehungen ersetzt und Ehebruch? begangen, aber sie ist nicht zum Ziel der Ehe gekommen.

Jo 4,10 Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. 11 Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also **das lebendige Wasser?** 12 Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? 13 Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; (die Welt und ihre Verlockung)

14 wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, (Wahrheit) in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

15 Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierher kommen muss, um Wasser zu schöpfen. 16 Er sagte zu ihr: Geh, ruf deinen Mann, und komm wieder her!

17 Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: Ich habe keinen Mann. 18 Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Damit hast du die Wahrheit gesagt. (der Mensch kann die Gnade Gottes nicht nachmachen, 5 falsche Wege ist sie gegangen und der letzte führte auch nicht zum Ziel der Ehe, sogar noch weniger und Kummer und Gram. Sie hätte die Gnade der Ehe nicht aufgeben sollen. Diese ist die Wahrheit, der sprudelnde Quell lebendigen Wassers. Vom Gnadenräuber hin und hergeworfen und verführt zu einem anderen Weg. Statt schimpfen, segnen, statt trennen, verzeihen. Warum verzeihen, weil man durch den anderen in den Tugenden geprüft wird, der Nächste ist auch dein Prüfstein und weil Satan die größte Streitigkeit verursacht und es sein Werk ist, dass 2 auseinander gehen. Der Sieg des Verzeihens, ist dass die Bande der Liebe enger werden, größer werden und statt Streit ein inniges Abendessen wartet. Nicht ablenken lassen vom Dieb und Zerstörer. Barmherzigkeit ist die größte Eigenschaft der Liebe. Und Gebet ist Licht auf den Weg, auch die Schuld der Eltern und Ahnen muß abgebetet werden, segnet alles, es wandelt das Herz.).

Jo., 4,19 Die Frau sagte zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. 20 Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. 21 Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

22 Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; (Teufel, Hexen, Selbstherrlichkeit – nur nicht Gott anbeten, Steine, Bäume, Geld, Karriere, Macht, Ansehen in den Augen der Menschen, Wohlstand, Handauflegen, Wissenschaft Götter die nichts können, die nichts bewirken, denn sie haben keine Macht im Gegensatz zum Kostbaren Blut Jesu, zum Retter unserer Seelen, zum Dreifaltigen Gott) denn das Heil kommt von den Juden. 23 Aber die Stunde kommt, und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit, denn so will der Vater angebetet werden. 24 Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. 25 Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, das ist: der Gesalbte (Christus). Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. 28 Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, ich, der mit dir sprichst.

14. Juni 1994 Unsere Liebe Frau erscheint in einem grauen und cremefarbenen Kleid. Sie sagt: „Wenn ihr nur den Kampf seht und nicht den Sieg, wie könnt ihr dann für den Sieg beten?“ Ich

sage euch, sogar der Kampf selbst ist ein Sieg, wenn er Meinem gnadenvollen Herzen übergeben wird. Jeder Sieg ist in dieser Unbefleckten Zuflucht.“ Sie verneigt sich und breitet Ihre Hände aus. „Lasst uns Jesus loben und preisen. Meine Tochter, der Feind ist bereits besiegt. Dieses Werk ist in den Herzen, nicht in einer Wohnung auf der Erde. Die Herzen, die die Heilige Liebe annehmen, können überall beten. Gehe heute Abend zum Rastplatz. Ich werde dort sein. Bete für jene, die Kirche und Staat durcheinander bringen und für jene, die nicht beten. Mein Engel, jeder Glaubensabfall beginnt, wenn Seelen aufhören in Heiliger Liebe zu lieben.“ Sie geht.

12. Dezember 2009: U.L.F: **W**enn ihr Mein Bild seht – die Zuflucht der Heiligen Liebe – dann seht ihr die Krone des Sieges über Meinem Herzen. Die Heilige Liebe ist Mein Unbeflecktes Herz. Jesus sendet Mich hierher, um alle Völker – alle Nationen – zu sammeln in Meinem Unbefleckten Herzen.

Der Beginn des Neuen Jerusalem geschieht in und durch diese verwandelnde Heilige Liebe in jedem Herzen. Herzen, die so in Heilige Liebe gewandelt werden, müssen auf ihre Umwelt einwirken und dadurch die Zahl der Staatsbürger des Neuen Jerusalem vermehren, denn was die Herzen jetzt aufnehmen, wird die Zukunft beeinflussen. Ich rufe euch zum Sieg durch Heilige Liebe. Seid Meine Hände und Meine Füße.

10. Juli 1994 „Ich rufe jeden einzelnen auf, den großen Wert zu bedenken, den der Himmel einem einzigen „Ave Maria“ verleiht. Es ist der Preis für eine Seele. Wenn es einmal gebetet wurde, kann es nicht mehr zurückgeholt werden. Begreift daher den Wert eines Gebetes, das aus dem Herzen kommt. Ich gebe euch jetzt Meinen Mütterlichen Segen.“

2. Juni 1994 **U**nsere Liebe Frau Denkt daran, ein „Gegrüßet seist Du Maria“ kann eine Seele bekehren; verhandelt nicht über die Bedeutung und Tragweite dieser Worte. Ich gebe euch jetzt Meinen Mütterlichen Segen.“

Gloria Polo bestätigt und gibt Zeugnis, dass bei jeder Abtreibung ein Dämon auf die Welt kommen darf, der mit jedem in Berührung kommt, mit dem der Gute, von Gott gewollte, in Berührung gekommen wäre. („Vom Blitz getroffen“, Nahtodeserlebnis)

Helmut Lungenschmied sagt, dass bei jeder Abtreibung ein Dämon auf die Welt kommen darf. Er sagt das sind beim heutigen Stand so 800 000 pro Monat, dass es einen Ring of Fire gibt und Vulkanausbrüche deshalb entstehen, weil die Dämonen zu langsam aus der Hölle heraus kommen (bis zum Gericht) und jetzt mit Gewalt herauskommen wollen. Es wird immer mehr Vulkanausbrüche geben. Mit jeder Abtreibung darf ein Dämon auf die Welt.

Der Allmächtige Gott ist barmherzig und die größte Eigenschaft der Liebe ist die Göttliche Barmherzigkeit.

Helmut Lungenschmied sah im Jenseits die Mütter der Abgetriebenen Kinder auf der einen Seite weinend und flehend, sie wollten immer auf die andere Seite, auf der anderen Seite waren die abgetriebenen Kinder und dazwischen ein unüberwindlicher Graben.

Er sagt auch, dass Wissenschaftler in einem Punker gesessen sind und Sekt getrunken haben, sie haben ein Millionenbudget in den Sand gesetzt und haben nichts herausgefunden und mit Sekt haben sie gefeiert, dass sie groß in die Presse geben, dass sie ein Teilchen von einem Platz zum anderen

Platz beamen könnten. Dass es nicht stimmt.

Wir sind Wissenschaftsgläubig und glauben alles, was uns gesagt wird, auch das Wetter glauben wir voraussagen zu können, aber das stimmt nicht, es wird nicht zutreffen, denn Gott macht das Wetter. Es wird von Erderwärmung gesprochen und wir haben im Winter –20 Grad und bis – 40 Grad. Es wird von Erderwärmung gesprochen und doch muss man sich im Sommer warm anziehen und es schneit herunter. Die Daten werden gefälscht, eine Gruppe von Hackern haben die Daten einmal ins Netz gestellt, dass viele Erdbeben nicht mehr weitergegeben werden, dass viele Daten manipuliert werden, wie es ihnen gefällt.

Wir glauben dass es keinen Gott gibt, und doch ist er in allen Dingen und zieht alle Dinge. Er sagt, dass er so wie er das Gras im Frühjahr einzeln aus dem Boden ruft, so hat er uns jetzt gerufen zur Umkehr, zur Liebe. Jeder einzelne ist gerufen sein Herz Gott ganz zu schenken und von ihm alles zu erhalten wie eine Blume. (Die Gottesmutter sagt, wie sehr sehne ich mich danach diese Generation in mein Unbeflecktes Herz hineinzuziehen. Sie sagt, dies ist die Generation der Heiligen Liebe. Sie ruft besonders die Jugend. Der Sieg ist nahe, geht durch die Tür, das ist die Rettung. Jesus ist der Gute Hirte.)

21.09.2000, Jesus: „Meine Wunder werden niemals aufhören. Meine Barmherzigkeit geht von Zeitalter zu Zeitalter.

Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich habe Mitleid mit jenen, die Mich anrufen. Ich zeige den Unterdrückten Meine Zärtlichkeit, denn Ich bin der Herr jedes gegenwärtigen Augenblickes.“ Im Himmel gibt es weder Zeit noch Raum. Deshalb l e i d e I c h i m m e r n o c h d u r c h j e d e S ü n d e , die begangen wird und I c h s i e g e i m m e r n o c h i n j e d e m H e r z e n , das sich bekehrt. Durch deine menschlichen Begrenzungen ist es für dich schwierig, das zu verstehen. Im Himmel ist jeder gegenwärtige Augenblick die ganze Ewigkeit. Du begreifst die Ewigkeit nicht ganz. Wenn Ich aber zurückkehre, wird dir die Ewigkeit geschenkt werden. Sie wird die Zeit auslöschen wie du weißt und die ganze Erde wird davon betroffen sein.“ „Die menschliche Erkenntnis ist unvollkommen. Ich gebe dir die Göttliche.“

3.03.2001, Jesus: „Lass die Flamme der Göttlichen Liebe in deiner Seele Gefühle der Liebe entfachen. Ich möchte dein ganzes Sein in der Flamme Meines Herzens verzehren. Die Eigenliebe löscht diese Flamme aus. Versuche daher in dieser Bußzeit, jedes noch vorhandene Stück

26. Januar 2001, Jesus: „Kind, übergib dich Mir mit Freude. Dies ist der Weg zu einer reineren Liebe und zum Frieden des Geistes. Ich halte keinen Teil Meines Herzens vor dir zurück. So solltest du auch Mich lieben. Ich öffne durch dich die innersten Kammern Meines Herzens für die Welt. Ich gebe dir die Geheimnisse der Göttlichen Liebe preis. Je mehr du dich Mir übergibst, umso mehr wird Mein Ruf an die Menschheit in der Welt leuchten. Die Barmherzigkeit Meines Herzens fließt in einem beständigen Strom auf die Erde, aber Ich bin bereit, einen Sturzbach Meiner zärtlichsten Barmherzigkeit über die Menschheit durch diese Botschaft der Heiligen und Göttlichen Liebe fließen zu lassen; denn Meine Liebe kann nicht von Meiner Barmherzigkeit getrennt werden, und Meine Barmherzigkeit ist Meine Liebe.“

24. Januar 1994 Jesus „Weißt du, warum Meine Mutter letzte **Nacht mit einem in Licht gehüllten Rosenkranz kam?**“ Ich antwortete: „Nein.“ Er sagte: **„Weil das Gebet den Pfad der Heiligkeit erleuchtet.“**

12. August 2010 **U**nser Lieber Herr: Ich lade Meine Kinder ein, am Fest Meiner Schmerzen hier an diese Stätte zu Mir zu kommen, wo Ich sie tief in die Falten Meines Mantels einhüllen werde. Ich suche nach Trost, denn Ich leide fortwährend am Fuße des Kreuzes. **Die Welt wird in jedem gegenwärtigen Augenblick gekreuzigt, denn es gibt so viele Sünden gegen die Heilige Liebe. Aber hier erhebt der Himmel die Hand der Gerechtigkeit, um die Fülle der Gnaden zu offenbaren, die Gott so sehr für jede Seele wünscht.“**

24. Oktober 2008 **J**esus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen: Meine Brüder und Schwestern, **lebt immer im Heiligen und Göttlichen Willen, der Heilige Liebe ist. Trefft all eure Entscheidungen nach der Heiligen Liebe, dann lebt ihr im Göttlichen Willen und seid offen für den Empfang der Fülle der Göttlichen Gnade.** Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

30. Oktober 2008 Der Hl. Johannes der Täufer: **Ich wurde gesandt, um euch erkennen zu helfen, dass die Reise durch die Kammern der Vereinten Herzen mit einer neuen Taufe verglichen werden kann – einer Taufe mit der Wahrheit.**

Sie ist wie ein neues Pfingsten – eine Ausgießung des Geistes der Liebe. Verzichtet nicht auf diese mächtige geistige Spiritualität. Betet, dass immer mehr Menschen die Tür ihres Herzens für diesen Ruf öffnen mögen.“

14. Januar 2009 Jesus: Wahrlich, Ich sage euch, die Seelen können keinen Frieden haben, wenn sie nicht in der Wahrheit leben. Ich rufe die Seelen auf, **ihre Ruhe in Meinem Heiligsten Göttlichen Herzen zu suchen.** Macht dies zum Ziel jedes Augenblickes, denn **dies ist der Wille Meines Vaters für euch.** (wer die Wahrheit, seine Bestimmung kennt, wird nicht mehr hin und her geworfen von Meinungen, er lebt in Frieden und im Herzen Jesu, der vollkommenen Wahrheit.)

Wenn ihr die Heilige und Göttliche Liebe vollkommen angenommen habt, ist der Rest einfach. Entscheidet euch mit eurem freien Willen, in Meinem Herzen zu leben, indem ihr immer nach Meinem Wohl, nach dem im Meinen Sinne Guten, strebt, nicht nach eurem. Dann, erst dann wird es Satan unmöglich sein, euch wie ein Blatt im Wind herum zu schieben. Ihr werdet auf dem Weg der Rechtschaffenheit und Wahrheit geborgen sein.

31. Mai 2010 - Der Hl. Augustinus: **“Die Bekehrung jedes Einzelnen ist abhängig von seiner Hingabe an die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick. Außerhalb der Heiligen Liebe gibt es keine Bekehrung. Lässt die Heilige Liebe eure Gedanken, Worte und Handlungen einnehmen. Dies ist der Weg, im Göttlichen Willen Gottes zu leben, denn Heilige**

Liebe ist immer der Wille Gottes für euch. Jeder Teil des gegenwärtigen Augenblicks, der nicht der Heiligen Liebe übergeben wird, ist auch ein Moment, **der nicht mit der Wahrheit übereinstimmt. Jede Bekehrung ist eine Bekehrung von der Unwahrheit zur Wahrheit.**

U. L. F, 31. Mai 1996: „**M**ein Engel, es dauert nicht mehr lange bis zur Wiederkehr Meines Sohnes. Ich wünsche, dass Meine Kinder ihre Herzen in Heiliger Liebe vorbereiten. So wie Mein Geliebter Sohn Göttliche Liebe ist, so bin Ich Heilige Liebe. **Meine Armee der Mir geweihten Seelen, die Ich bilde, wird den Kopf der Schlange zertreten. Aber, Meine Kinder müssen erkennen, dass ihre Weihe in der Heiligen Liebe wurzeln muss. Alle ihre Handlungen, Gebete und guten Taten müssen in Heiliger Liebe gründen. Andernfalls sind sie nur oberflächlich. Die Heilige Liebe macht alle Gedanken, Worte und Werke wertvoll in den Augen Gottes. Ich kann dadurch Satan entgegentreten. Durch Heilige Liebe in euren Herzen werde Ich siegreich sein. Du musst dies bekannt machen.**“

14. Januar 2009 Der Hl. Thomas von Aquin: Die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Wahrheit sind in den Augen Gottes gleichbedeutend. Um dies zu vereinfachen, zeige ich euch dies (er hält etwas wie ein Pergament hoch).

Heilige Liebe, Göttliche Liebe und Wahrheit sind:

- **Der Wille Gottes und daher**
- **Liebe, Barmherzigkeit und Göttliche Vorsehung.**
- **Unveränderlich.**
- **Ewig.**
- **Allmächtig.**
- **Das Heil – und deshalb das Tor zum Himmel.**
- **Das Annehmen aller Tugenden und aller Gebote.**
- **Die Grundlage persönlicher Heiligkeit und daher das Tor zur Vollkommenheit.**
- **Ewiger und irdischer Friede.**

Jeder Aspekt der menschlichen Existenz muss mit diesen Heiligen Wahrheiten verbunden sein.

Die Gerechtigkeit Gottes misst sich an der Bereitschaft des Menschen, nach der Heiligen Wahrheit in Liebe, Barmherzigkeit zu leben und an dem Mitwirken mit der Göttlichen Vorsehung.

Die Einheit kann nicht außerhalb des Göttlichen Willens erreicht werden. Jeder gegenwärtige Augenblick hält kostbare Gnaden bereit – genügend, um den Verlauf der menschlichen Ereignisse nach der Heiligen Wahrheit wieder herzustellen und die Seelen in Richtung Rechtschaffenheit umzukehren.

1. August 2008 Solanus Casey: "Heute bin ich gekommen, um jede Seele daran zu erinnern, dass der Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen eine immer tiefere Hingabe an den Dienst für Gott und andere erfordert und einen immer kleiner werdenden Wunsch, sich selbst zu dienen. Versucht immer, Diener zu sein und nicht bedient zu werden; anderen Freude zu machen, nicht Freude zu empfangen. Fallt nicht in die hoffnungslose Falle, alle Dinge nur auf euch selbst

bezogen zu betrachten. Eine solche Selbstzentriertheit ist das Zunichtemachen der persönlichen Heiligkeit. Nehmt euch diese Worte zu Herzen. Es ist der Wille Gottes für euch.“

27. August 1995 **U**nser Lieber Frau erscheint in einem dunklen Mantel und einem weißen Kleid. Hinter ihr sind viele Kreuze zu sehen: „Ich komme zu euch als Königin und Mutter des Mensch gewordenen Jesus. Heute wünsche ich, dass ihr mit den Augen eures Herzens seht, dass euer Kreuz sich ständig verändert und nur vorübergehend ist. Wenn ihr über die kürzlichen Ereignisse nachdenkt, dann erkennt sie als Kreuze, die Seelen verwandeln können. Ich bin ein Teil jeder Prüfung, denn es ist nicht möglich, sich in die Flamme Meines Herzens zu tauchen, ohne sich dem Kreuz zu weihen. Jedes Kreuz wird gegeben und zugelassen als Lösegeld für eine Seele.

Je größer die Prüfung und je größer die Not einer Seele, umso mehr bedarf sie der Bekehrung. Da Mein Sieg bevorsteht, werdet ihr in dieser Prüfung die Beharrlichkeit als süß empfinden. Ich segne euch.“

22. Februar 2009 **J**esus: Seid nicht beunruhigt und macht euch keine Sorgen wegen irgendwelcher Umstände, Ereignisse oder Dinge, die jetzt geschehen. Alles – sogar die Zeit selbst – untersteht der Herrschaft des Willens Meines Vaters. Vertraut daher alles Seiner allmächtigen Liebe, Barmherzigkeit und Seiner Vorsehung an. Auf diese Weise habt ihr Satan im gegenwärtigen Augenblick besiegt.

Kleidet euch in Armut des Geistes, denn dies gefällt Mir am besten. Alles andere, jede Eitelkeit oder äußerliche Schönheit vergeht wie ein Blatt im Wind. Wenn ihr Meine Gebote der Liebe haltet, werde ich euch mit Meiner Liebe erfüllen – jetzt und in alle Ewigkeit. Liebt Meinen Vater, denn Er liebt euch und er sieht in euer Innerstes – in alles, was ihr seid und in alles, was Er sich wünscht, dass ihr es seid. Lebt ihm zur Freude.“

23. Februar 2007 eine große Flamme, das Herz Gott Vaters, die sich um den Tabernakel herum bildet „**B**egreife, Mein Kind, dass jedes Körnchen Sand, jeder Wassertropfen im Meer, **jeder Sonne n s t r a h l**, der deinen Tag hell macht, durch Meine Hand und in Meinem Göttlichen Willen gebildet wurde. Ich bewege die Wellen zum Ufer hin. Ich verfüge über jede Formation der Wolken und ihren Ort am Himmel. Wenn ich all dies tun kann, so musst du verstehen, dass es keinen gegenwärtigen Augenblick gibt, der vergeht, den ich nicht geschaffen und dir geschenkt habe. Bei jedem Augenblick, den ich dir gebe, entwerfe ich auch die Umstände dazu, die Kreuze und die Gnaden, die damit einhergehen. Wenn du dies alles betrachtest, so sehe, wie töricht die Menschheit ist, wenn sie mir nicht vertraut.“

17. Februar 2007 Jesus: „Jeder gegenwärtige Augenblick gibt euch die Gelegenheit, auf das, was Mein Vater anbietet, zu vertrauen. Betet um die Gnade, dies mit frohem Herzen und großzügigem Geist tun zu können.“

24. Juli 2007 Öffentliche Erscheinung eine große Flamme, das Herz Gott Vaters ist: „Ich bin gekommen, um diese Generation zu ermutigen. Die Kreuze, die ich in eurem Leben zulasse, sind

Zeichen Meines Sieges. Durch das Herz der Immaculata erhaltet ihr alle Gnaden, die ihr braucht, um bei jedem Kreuz mitzuwirken und in Liebe zu siegen.

Denkt immer daran, dass der Segen Meiner Väterlichen Liebe in jedem Augenblick bei euch ist. Mein Segen ruht in Güte auf den Herzen dieser Generation und wartet darauf, angenommen und geachtet zu werden. Wenn die Seelen sich Mir zuwenden, liegt es in Meiner Macht, die Pläne des Bösen, die der Feind in die Herzen gelegt hat, zu verhindern. Jeder kostbare Augenblick zählt. Ich gebe dir und der Welt den Segen Meiner Väterlichen Liebe.“

Jesus Der Segen der Väterlichen Liebe hilft der Seele, ihre Kreuze zu tragen und durch das Kreuz wird die Göttliche Gerechtigkeit gemildert. Dieser Segen sollte daher den Armen Seelen im Fegefeuer zugewendet werden. „

Opfer:21. September 2007 Jesus „Erkennt von welch' mächtiger Bedeutung eure täglichen kleinen und geringen Opfer für Mich sind. Mit diesen kleinen verborgenen Opfern könnt ihr die Sünde überwinden, den Zorn besiegen und beginnen, alle Menschen zu lieben. Unterschätzt nicht die Macht dieser kleinen Opfer, denn diese sind Teil Meines Arsenal – ein sehr mächtiger Teil – um die Welt mit Heiliger und Göttlicher Liebe zu entflammen.

Am Ende des Rosenkranzes zu beten:

Wir bringen diesen Rosenkranz dem Heiligsten Herzen Jesu durch das Unbefleckte Herz Mariens dar, in Vereinigung mit dem Heiligen Joseph für die Wiederherstellung des Priestertums in der Tradition des Glaubens und für alle Unbekehrten. Mache uns zu demütigen Werkzeugen der Heiligen Liebe. Maria, schütze unseren Glauben! (3. Juli 1995)

DIE GLORREICHEN GEHEIMNISSE 8. Dezember 2008 Öffentliche Erscheinung Der Engel Ezra erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Er diktiert die folgenden Rosenkranz-geheimnisse **bezüglich des Göttlichen Willens**:

I. Auferstehung von den Toten

Die triumphierende Auferstehung von den Toten Die triumphierende Auferstehung von den Toten war der sichtbare Sieg des Herrn über Sünde und Tod. Er öffnete in diesem Augenblick die Tore des Himmels für alle Menschen – und alle Nationen. Er hätte sich in Seiner Auferstehungsglorie all jenen zeigen können, die Ihn bei Seinem öffentlichen Wirken abgelehnt haben. Aber es war der Göttliche Wille des Vaters, dass Er sich jenen zeige, die Ihn liebten. Der Göttliche Wille ehrt jene und ist immer gegenwärtig in jenen Herzen, die Jesus lieben.

Gebetsintention: Für den Schutz Mariens.

II. Auffahrt in den Himmel

Die Himmelfahrt des Herrn war Seine glorreiche Rückkehr zum Himmel im Sieg. Dieser Sieg war im Göttlichen Willen des Ewigen Vaters und geschah durch diesen Willen. Das Ewige Jetzt umarmte Seinen Sohn nun in einer so reinen Liebe, wie sie kein Mensch kennt oder je kennen wird. Der Kreis der Göttlichen Liebe hat sich geschlossen – die ärmliche Geburt, die Hindernisse beim Verkünden des Evangeliums, das Leiden und der Tod, die Auferstehung und schließlich die triumphierende Wiederkehr Jesu zum Himmel. Jeder Augenblick war der Wille Gottes.

Gebetsintention: Für die Führung Mariens.

III. Die Herabkunft des Heiligen Geistes

Die frühe Kirche wurde unversehens durch den Göttlichen Willen und die Kraft des Heiligen Geistes gestärkt. Die Angst verließ die Apostel und sie fürchteten sich nicht, die gute Nachricht zu verkünden. Der Göttliche Wille streckt sich nun durch diese Botschaften nach der Welt aus, die in Eigenliebe ertrinkt. Viele weisen sogar die ausgestreckte Hand zurück und verlangen erst eine Anerkennung durch andere.

Gebetsintention: Um die Bekehrung der Seelen

IV. Aufnahme Mariens in den Himmel

Durch den Willen des Ewigen Vaters wurde es Maria, die in vollkommenster Weise die Göttliche Liebe lebte, gestattet, mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen zu werden. Sie war bereits so innig mit dem Willen des Vaters vereinigt, dass die Väterliche Liebe es nicht länger ertrug, von Ihr durch Raum oder Zeit getrennt zu sein.

Gebetsintention: Für alle Regierenden.

V. Krönung Mariens

Maria besteigt im Himmel den Thron – Ihr rechtmäßiges Erbe als Königin des Himmels und der Erde. Ihre Krone ist der Ewige Göttliche Wille des Vaters – Ihr Thron ist die Vereinigung Ihres Unbefleckten Herzens mit dem Herzen aller Liebe – dem Herzen Gottes des Vaters.

Gebetsintention: Für alle religiösen Führer.



30. Juli 1997, **U**nser Liebe Frau erscheint als ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘. Mein Sohn sendet Mich auf diese Weise zu euch, damit vor Seiner Wiederkunft die Welt mit Gott versöhnt werde. Verbreite die Andacht zu den Vereinten Herzen Jesu und Mariens, denn Himmel und Erde werden durch diese beiden Herzen miteinander versöhnt werden.

Verbreite das vor dir liegende Bild, („Maria ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘“). Es beinhaltet die Zuflucht zum Unbefleckten Herzen, wie in Fatima verkündet. Es findet sich darin die Verheißung einer neuen Ära, über die in Garabandal gesprochen wurde. (sichtbare rauchende Zeichen im Hintergrund?)

Ich spreche von der Krone über Meinem Herzen, die den Sieg der Vereinten Herzen und den Triumph der Kirche über das Böse voraussagt. Das Kreuz in Meiner Hand bedeutet das

kommende Dogma, Maria Miterlöserin. Ich zeige auf Mein Herz, in dessen sichere Zuflucht Ich die Menschheit rufe. Diese Zuflucht ist die Heilige Liebe. Wenn du in Heiliger Liebe lebst, folgst du Meinem Herzen.

Verbreite die Botschaften der Heiligen Liebe, dem Pfad und Tor zum Neuen Jerusalem. Durch diese einfachen und doch so tiefen Botschaften sollen die Menschen zur Heiligkeit zurückkehren, zu den Zehn Geboten und zum Gebet.

7. Mai 1997 Meine Tochter, Ich bringe dir eine Erklärung: In der Krone über der Flamme der Heiligen Liebe sind drei Steine. Der Stein in der Mitte versinnbildet Jesus, das Zentrum des Universums. Auf beiden Seiten ist ein kleinerer Stein - einer stellt Mich dar als zweite Eva und Weg ins Neue Jerusalem, der andere Stein ist die Kirche, die bei Jesu Kommen einig sein wird und mit den Menschen verbunden. Alle drei - Jesus, Maria und die Kirche - werden triumphieren und in Herrlichkeit im Neuen Jerusalem regieren. Die Ära des Friedens, die dann folgt, wird tausend Jahre dauern. Aber, Meine Geliebte, beachte, dass beim Herrn ein Tag wie tausend Jahre sind und tausend Jahre wie ein Tag (s. 2 Petrus 3,8). Unsere Liebe Frau

Die Anrufung: „**M**aria, Du Zuflucht der heiligen Liebe, bitte für uns“ **s c h ü t z t u n d v e r t e i d i g t d i c h b e i g e i s t i g e n A n g r i f f e n .**

Das Bild „ist eine starke Burg, die dich vor Bösem bewahrt, Es soll über jedem Herzen und jedem Heim als Wache stehen... Das ist dein Schutz vor dem Übel und vor Vielem, was in der Welt geschehen wird.“ „Wer dieses Bild in seiner Wohnung aufstellt und gläubig annimmt, wird in der Drangsal, die vor der Tür steht, nicht zu fürchten haben. 30. Juli 1997

21. März 1997 **U**nser Lieber Frau erscheint als ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘. Sie sagt: „Der Friede sei mit dir. Gelobt sei Jesus Christus. Bete jetzt mit Mir für all jene, die nicht glauben. (Maria bittet immer für alle Anliegen zu beten, Vater unser, Begrüßt seist Du, Ehre sei dem Vater oder Gesätz) Mein Titel ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘ hat eine ewige Bedeutung. Er ist ein Bund mit der Menschheit. Weil Gott es so gewollt hat, dass Ich unbefleckt empfangen wurde, erreicht die Heilige Liebe in Meinem Herzen die Vollkommenheit. Da Ich in der Heiligen Liebe vollkommen bin, ist es Mein stärkster Wunsch, Meine Kinder zu beschützen. Jeder Aspekt deines Wohlergehens ist Mir wichtig, aber am wichtigsten ist Mir dein Glaube. In dieser Zeit ist der Glaube schwach und lauwarm geworden, denn Satan versucht besonders jene, die Mir nahe sein wollen. Mein Sohn sendet Mich daher mit diesem Gebet – das beide Titel enthält, sowohl ‚Schutzherrin (Hüterin, Festung) des Glaubens‘ als auch ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘. Ich werde es dir jetzt geben:

Maria, Hüterin des Glaubens, behüte meinen Glauben und berge ihn in

Deinem Unbefleckten Herzen, der ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘.

In der Geborgenheit Deines Herzens und des mit Dir vereinten Heiligsten Herzens Jesu, Deines Sohnes, bewahre meinen Glauben vor aller Verirrung und jeder Schwäche. Amen.“

26. Januar 1995 Gestern hatte ich die folgende Vision: Ein helles Licht kam aus dem Herzen Unserer Lieben Frau. Kleine Herzen stiegen aus diesem Licht auf und fielen nieder. Unsere Liebe Frau

sagte mir, dass die Herzen, die aus diesem Pfad wieder zur Erde zurück fielen, diejenigen Herzen wären, die sich dem Eigenwillen überliessen. Sie sagte: „Sieh, Meine Tochter, nie verlassen sie das Licht ganz, aber sie sind weiter entfernt von Meinem Herzen wenn sie nur an sich selbst denken.“

6. Oktober 1994 **U**nsere Liebe Frau kommt in weiß, umgeben von funkelnden Lichtern. Sie sagt, dass ich etwas zum Schreiben holen solle und es schien fast, als wolle Sie mich weg scheuchen, während ich die Vision hatte. Sie sagt: „Ich bin Maria, die Mutter Jesu. Meine Kinder, liebe Kinder, Ich möchte, dass eure Herzen von Liebe brennen, so dass sie kleine Flammen Heiliger Liebe werden. Ich möchte, dass ihr Mein Mütterliches Herz nachahmt, das mit Heiliger Liebe in Flammen steht. Ihr denkt zu oft, dass es egal ist, was ihr in eurem Herzen trägt – weil es verborgen ist. Ihr denkt, dass niemand dies weiß. Ich sage euch, Jesus und Ich kennen eure Herzen; und Wir wissen, wenn ihr nicht liebt. Dann strömt alles, was in eurem Herzen ist, in die Welt. Wenn es Ärger oder Bitterkeit ist, dann verbreitet sich dies in eurer ganzen Umgebung. Wenn ihr Falschheit und List im Herzen habt, ist dies auch in eurer Umgebung sichtbar. Wenn ihr Liebe, Freude, Frieden wählt, dann sind Jesus und Ich euch in der Welt nahe und helfen euch. Deshalb sendet Mich Jesus zu euch – um euch zu helfen, euch für die Liebe zu entscheiden. Der gegenwärtige Augenblick ist die Zeit, die euch Gott gibt, damit ihr liebt, und wenn ihr liebt, Meine liebe, lieben Kinder, dann sind eure Herzen schon im Himmel.“

19. Januar 2010 Die Gottesmutter sagt: „**G**elobt sei Jesus Christus. **Bringt dieses Bild (Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe)** in die Öffentlichkeit. **Es trägt viele besondere Gnaden in sich,** die die Welt heute braucht. Jene, die dieses Bild verehren, sei es als Bild oder als Statue, **werden zu einer tieferen persönlichen Heiligkeit geführt. Ihre Gedanken, Worte und Werke werden in der Heiligen Liebe geläutert.** Bitte versteht, das Schlüsselwort hier heißt „verehere“. Das Bild ist kein selbsttätiges Wundermittel. Die Gnaden werden gemäß dem, was im Herzen ist, geschenkt.“

5. Sept. 1999 Jesus an Maureen: „**Die Mission der Heiligen Liebe** ist hier und heute in der Welt, um die Lösung für Abtreibung, Glaubensabfall und Krieg zu sein. Sie [die Heilige Liebe] ist die Brücke, die die Seelen überqueren müssen, um mit ihrem Schöpfer wieder vereint zu werden. Heute komme Ich, um die Schwachen, die Lauwarmen und die Zweifler herauszufordern. Setzt die Botschaft der Heiligen Liebe in Eurem Leben um! Probiert sie aus als ein neues Gewand. Eure Leben werden sich ändern.“

„**I**n der Welt errichte Ich die Bruderschaft der Vereinten Herzen. Die Vereinten Herzen sind siegreich hier und heute in den Herzen der Menschen, die glauben. Es sind die Herzen der Menschen, die im Herzen Meiner Mutter in Heiliger Liebe wohnen und dadurch in Unsere Vereinten Herzen hineingezogen wurden. Durch Liebe seid Ihr ein Teil der Streitmacht der Liebe, die die Welt von Sünde befreien wird.“

24. August 1994 **U**nsere Liebe Frau erscheint in weiß, umgeben von grünen Pflanzen (die wie Palmen aussehen). Ich frage: „Liebe Muttergottes, Ich dachte, Du kommst mit dem ganzen

Himmlichen Hof.“ Sie antwortet: „Ich werde am 13. auf diese Weise kommen. Mit großer, großer Freude komme Ich, um euch die besonderen Gnaden mitzuteilen, die Jesus in Meine Hände gibt für die Gläubigen, die am Donnerstagabend mitbeten werden. Eine Hand wird mit physischen, die andere mit geistigen Heilungen überfließen. Ich werde die Liebe Gottes greifbar machen und Mich jenen erkenntlich zeigen, die sich hier versammeln werden. Beobachtet die Veränderungen in den Herzen. Habt keine Angst vor der größten Prüfung, die in Wirklichkeit verborgene Gnade ist. Was euch ungerechter weise angetan wurde, wird sich bald in Barmherzigkeit und Gnade verwandeln. Denn Gott erhält jene, die Ihm vertrauen.“ Es schien, als würde Sie mir mit beiden Händen einen Kuss schicken und während Sie geht, kommt ein großes Licht aus Ihrem Herzen. (Donnerstag mit Jesus die Gethsemanestunde halten bes. 23 – 2 Uhr)

Off. 7,9: Danach sah ich: eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen 10 Sie riefen mit lauter Stimme: Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm.

7. Februar 2011 Jesus, Ich bin gekommen, um denjenigen zu helfen, die nach persönlicher Heiligkeit durch die Heilige Liebe streben. Wenn ihr nach Vollkommenheit strebt, wie es sein sollte, dann seid euch bewusst, dass ihr brennend nach Möglichkeiten suchen solltet, Handlungen der Güte auszuführen, egal wie klein sie wären, denn es sind die Taten der Güte, die die Früchte des Friedens und der Einheit tragen. Möglichkeiten, gütig zu handeln, zeigen sich euch im Laufe des Tages. Wenn ihr ein starkes Gebetsleben habt, werden ihr sie leichter erkennen können. Niemand kann in der Heiligkeit wachsen, wenn er die Chancen ignoriert, seinem Nachbarn Freundlichkeiten zu erweisen.“

7. Februar 2011 Jesus: **M**eine Brüder und Schwestern, heute Abend lade ich euch ein, eure Herzen und euer Leben dem Gebet und dem Opfer zu weihen, denn dadurch werdet ihr auf den Göttlichen Willen Meines Vaters für euch hingeeordnet. Jede kleine Tat der Güte einem anderen gegenüber kann als Opfer gelten, wenn es mit Liebe dargebracht wird. Dies ist der Weg, die Makel in den Herzen der Menschen zu heilen und die Richtung der Regierungen zu ändern.“

29. August 2011, Jesus: **M**eine Brüder und Schwestern, betrachtet die Wunde Meines Herzens. Legt all eure Kreuze, die großen und die kleinen, tief in diese Wunde hinein; dort werde Ich sie in große und kleine Gnaden verwandeln. Ihr werdet im Frieden sein und Ich werde euch segnen, so wie Ich euch jetzt mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne.“

22. Juli 2011 Der heilige Thomas von Aquin erscheint und hält in der Hand meinen Lieblings-Salzstreuer. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Hast du gewusst, dass eure guten Taten das Salz und der Pfeffer der Heiligen Liebe sind, welche ihr im Herzen tragt? Denke darüber nach. Das

Würzen verbessert den Geschmack jedes Gerichtes. Es erhöht den Wert dessen, was ihr esst durch Verbessern des Geschmacks.

So ist es mit den guten Taten. Solche Taten sind die Verstärkung der ganzen Heiligen Liebe in eurem Herzen. Aus Liebe vollbrachte gute Taten lassen die Liebe in eurem Herzen strahlen.“

24. Februar 2011, Unsere Liebe Frau: Ich bin gekommen, um Mich über den Zustand so vieler Seelen zu beklagen. Es sind dies Seelen, die nicht auf die ihnen angebotenen Gnaden antworten. Dadurch erkennen sie auch nicht, dass sie noch viel mehr Gnaden ablehnen, die ihnen geschenkt worden wären, wenn sie ihre Herzen bei den ersten geöffnet hätten.

Ja, eine Gnade begründet weitere Gnaden und so muss die kleinste Gnade als Fundament und Schwelle für den größeren Plan Gottes gesehen werden. So oft wird dem größten Entwurf des Göttlichen Willens des Vaters durch die Gleichgültigkeit der Menschen entgegengewirkt.

Ihr müsst mutig sein, Meine Kinder, und bei eurem Handeln unterscheiden. Dies ist der einzige Weg, auf dem Gott durch euch wirken kann, um Sein Ziel zu erreichen. Um ein williges Werkzeug Gottes in der Welt zu sein ist es notwendig, Seine Gnaden stets anzunehmen.“

8. Juli 2011 Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er hält eine weiße Flagge mit einem roten Kreuz in der Hand.

Meine Brüder und Schwestern, Ich habe einen Plan – einen Plan, der das Kommen des Neuen Jerusalems hier auf der Erde beschleunigen wird. Mein Plan ist, dass jeder von euch eifrig daran arbeitet, in jedem gegenwärtigen Augenblick tiefer in Unsere Vereinten Herzen hineinzukommen.

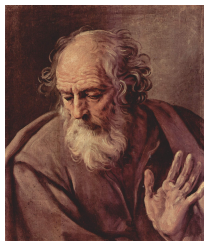
Damit ihr mit Meinem Plan Erfolg habt, müsst ihr jedem, einschließlich euch selbst, alle Verletzungen der Heiligen Liebe in der Vergangenheit vergeben. Die Vergebung ist der Schlüssel zu einer Vertiefung eurer Beziehung zu Unseren Vereinten Herzen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

28. Mai 2011 Unsere Liebe Frau Wenn die Menschheit nur die Tiefe Meiner Mütterlichen Liebe verstehen könnte, die Ich für jede Seele habe; wie sehne Ich Mich danach, das Herz der Welt in Mein Unbeflecktes Herz aufzunehmen – und darin

die Bekehrung jeder einzelnen Seele herbeizuführen.

So viele Meiner Kinder verzichten zugunsten der Lügen Satans auf ihre Bestimmung, das Paradies mit Meinem Jesus zu teilen. Ich höre niemals auf, selbst den größten Sünder in Mein Herz zu rufen, welches Heilige Liebe ist. Die Gnade der Bekehrung ist auch die Gnade der Wahrheit. Je mehr eine Seele auf die Lügen Satans hört, umso mehr braucht sie die Wahrheit und umso größer ist Mein Bemühen, sie zur Wahrheit zu rufen. Ich kann der Welt viele Gnaden anbieten wie z.B. dieses Werk, aber Ich kann Meine Kinder nicht zwingen, sich für die Wahrheit in Übereinstimmung mit der Heiligen Liebe zu entscheiden. Dies ist die Ursache Meines Schmerzes.

28. März 2011 Isaac (Maureens Schutzengel) „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass der Väterliche Segen des Hl. Joseph die Gnade schenkt, kindhafter zu sein. Er kann auch – wie die anderen Segen – an andere Personen weitergegeben werden.“



8. Februar 2011 Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Tochter, Ich wünsche, dass die Welt das Herz des Heiligen Joseph kennen lernt. Sein mildtätiges und wohlwollendes Herz ruft die Seelen in die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Das Herz des Heiligen Joseph ist gütig und väterlich – immer vergebend – immer schützend – immer vorsehend. Durch sein Herz erreichen Meine Kinder die größten Gnaden, denn Ich fülle in seine Hände die auserwähltesten Gunsterweise aus dem Herzen Meines Sohnes. Durch den Heiligen Joseph könnt ihr alle Gnaden erbitten und er wird sie gemäß dem Willen Gottes erhören, denn sein Herz ist die Widerspiegelung des Göttlichen Willens. Wenn er im nächsten Monat hierher kommt, werden seine Händen mit Gunsterweisen gefüllt sein.“

Wenn ihr betet, dann betet, dass die Seelen sich für den Weg der Heiligen Liebe entscheiden. Betet, dass sie ihr eigenes Herz sehen, so wie sie vor den Augen Gottes sind. Dies ist Mein Gebet für das Herz der Welt.“

(Die Heilige Familie ist heilig. Mark. 10,40 Doch den Platz zu meiner Rechten und zu meiner Linken habe nicht ich zu vergeben; dort werden die sitzen, für die diese Plätze bestimmt sind. (Maria und Josef. Wie auf Erden so im Himmel.))

15. Mai 2011 Der Hl. Johannes Maria Vianney: Ich lade euch ein, über den kindlichen Geist zu meditieren, denn dieser wird das Königreich Gottes erben. An einem solchen Geist hat Gott Freude.

Das kindliche Herz ist unschuldig, einfach und vertrauend. Es ist nicht kompliziert oder anspruchsvoll.

Es sieht Gott in den kleinen Dingen, aber in mächtiger Weise, zum Beispiel im Blühen einer Blume, in einem Sonnenaufgang oder in einer wundervollen Wolkenformation.

Das kindliche Herz kennt keine Arglist oder geheimen Pläne. Es sucht nicht nach Fehlern und ist nicht nachtragend. Es versucht, in jedem und in jeder Situation das Gute zu sehen, denn es glaubt, dass die Hand Gottes allgegenwärtig ist. Kurz gesagt, die kindliche Seele lebt in Freude, Hoffnung und Frieden.“

7. August 2011 – Sonntagsandacht – Gebet um den Triumph der Vereinten Herzen in jedem Herzen und in der Welt; Gebet um Einheit in den Familien Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

H heute Abend bin ich gekommen, um die Väter daran zu erinnern, dass sie das souveräne Haupt der Familie sind. Sie sollten dem nicht entgegen stehen, sondern ihre Rolle annehmen und geistige Ratgeber für ihre Kinder sein. Sie sollten ihre Kinder immer auf dem Weg der Rechtschaffenheit und Heiligen Liebe führen. Heute Abend segne ich euch mit meinem Väterlichen Segen.“ (die Väter haben immer Vorbildcharakter, wenn sie in ungeordneten Verhältnissen leben und so geben sie es an ihre Kinder weiter, wenn sie zum Glauben kommen,

geben sie es auch durch Vorbild an ihre Kinder weiter. Wenn sie für ihre Kinder bitten und beten, so haben sie Auswirkung auf das Heil der Kinder.)

Alphabet der Heiligen Liebe , Juni 2011 Hl. Katharina von Siena

A	Allzeit habe Heilige Liebe im Herzen	A
B	Bringe viele großmütige Opfer	M
C	CHRISTUS oder Seine MUTTER rufe an, wenn immer du in Not gerätst	C
D	Deine Sendung: Gewinne Herzen für Jesus durch das Verkünden der Heiligen Liebe	W
E	Entschuldige die Fehler deines Nächsten	E
F	Freue dich daran, Gutes zu tun	F
G	Gib den Notleidenden	G
H	Heilige Liebe ist die Antwort (auf das Rätsel des Lebens) und der Weg zum Himmel	H
I	Ignoriere liebevoll jene, die dich verfolgen	I
J	Jesus sei die Mitte deines Lebens	J
K	Klopfe an und die Tür wird dir aufgetan	K
L	Lass´ die Welt hinter dir (Siehe, ich habe die Welt überwunden)	L
M	Mache dein Herz schweigsam und höre auf den HERRN	Q
N	Niemals übertrete auch nur eines der Gebote der Liebe	N
O	Öffne dein Herz dem Gebet. Offen sei dein Herz dem Gebet	O
P	Platziere Gott und den Nächsten an die erste Stelle	P
Q	Quelle deines Redens sei immer die Heilige Liebe	S
R	Richte Deinen Sinn in jedem Augenblick auf die Heilige Liebe	R
S	Sei heilig	B
T	Technik der Heiligkeit: Hingabe an den Göttlichen Willen in Heiliger Liebe	T
U	Umschließe dein Herz fest mit den Vereinten Herzen	U
V	Vergib und vergiss	F
W	Was sind deine Bausteine der Heiligkeit: die Tugenden	V
X	XXX Küsse, für Jesus und Maria	X
Y	Ysop des Heils: Nicht mein sondern Dein Wille geschehe	Y
Z	Zentrum deines Lebens sei die persönliche Heiligkeit durch Heilige Liebe	Z

3. April 2011 Der Hl. Joseph sagt: „**G**elobt sei Jesus Christus. **Ich bin auf Befehl des Herrn gekommen**,(erfüllt Willen Gottes in Vollkommener Weise, sonst hätte Jesus ihm nicht gehorchen können, denn er hätte immer den Willen des Vaters tun müssen) um zu erklären, dass **die Familien das Fundament der Gesellschaft sind. Die Väter müssen das Haupt ihrer Familie sein** und als solche **die Grundlage für die persönliche Heiligkeit ihrer Kinder legen**. Dies ist heute in den meisten Familien nicht der Fall. Deshalb habt ihr einen allgemeinen moralischen Zerfall in der

Gesellschaft Die Väter müssen Vorbilder der Heiligen Liebe und dadurch Vorbilder persönlicher Heiligkeit sein, denn die Kinder werden durch das Beispiel geführt – nicht durch leere Worte.“ (Jeder Satz ist wesentlich. Gott hat Josef z.B. nach Ägypten verkaufen lassen, er war unnützer Träumer in den Augen der Brüder, aber er konnte es zum Verwalter, zur rechten Hand des Pharaos von Ägypten schaffen, weil Gott mit ihm war und seine ganze Familie konnte er in den 7 Jahre der Dürre ernähren. Der Wille Gottes soll auf Erden regieren. Der Wille Gottes ist seine Bestimmung, ist die göttliche Ordnung. Die Unordnung sagt, der Mensch entscheidet wie die Familie strukturiert ist. Die Unordnung stiehlt die ewige Gnade. Die Göttliche Bestimmung. Den Weg, den Gott geplant hat. Der Rosenkranz hält die Familie zusammen, der Rosenkranz sorgt auch für das leibliche Wohl. Josef ist für das leibliche Wohl der Familie zuständig, Maria füllt seine Hände mit den auserlesendsten Gunst-erweisungen, wenn er als Fürbitter gebeten, angerufen wird den Familien. Er ist das Familienoberhaupt. Er macht unmögliches möglich. Tut es doch.)

7. April 2011 Der Hl. Johannes Vianney erscheint. Er hält ein ausgestecktes Stromkabel in der Hand. Ihr seht, wie kraftlos dieses Kabel ist, wenn es von der Steckdose herausgezogen ist. Genauso unnütz sind Opfer, wenn sie nicht aus einem Herzen voller Heiliger Liebe gebracht werden. Sie sind abgetrennt und praktisch kraftlos. Verbindet daher jedes gute Werk, jeden wohlthätigen Gedanken oder Gebet mit der Liebe zu Gott und dem Nächsten, dann fließt Macht durch sie in die Hände Gottes und Er benutzt sie nach Seinen Absichten.“

8. April 2011 Jesus Meine Brüder und Schwestern, verbannt alle Sünden und die Eigenliebe im gegenwärtigen Augenblick aus eurem Herzen. Füllt euer Herz mit Heiliger Liebe. Auf diese Weise beschleunigt ihr Meine Wiederkehr und Meinen Sieg.

6. März 2011 Jesus: Bitte lernt unterscheiden zwischen Unwürdigkeit und Offenheit. Keine Seele ist irgendeiner Gnade würdig. Aber jede Seele muss für die Gnade offen sein. Um ein offenes Herz zu haben, muss die Seele jedem vergeben einschließlich sich selbst.

Erst dann kann sie die Weise, wie Gott in ihrem Herzen wirkt, annehmen und bejahen. In dieser Annahme liegt ihre Hingabe an den Göttlichen Willen Meines Vaters.

Ich bitte euch zu erkennen, dass es Stolz und nicht Demut ist, die eine Seele in Schuldgefühlen gefangen hält. Sie glaubt, dass ihre Sünden größer sind als Meine Barmherzigkeit. Ein solcher Mensch versteht die Tiefen Meiner Liebe zu ihm nicht. Ich möchte nur das Wohlergehen jedes Einzelnen – sein Heil. Es gibt für jede Seele einen Platz in der Tiefe Meines Herzens, der nur dann leer bleibt, wenn die Seele nicht bereut. Habt daher Hoffnung und glaubt an eure Rettung.“

17. März 2011 - Fest des Hl. Patrick Der Hl. Patrick: Ich bin gekommen, um allen zu helfen, die Eigenschaft der Wunder zu verstehen. Viele kommen hierher an diese Stätte und hoffen, ein Wunder zu erleben und viele erleben dies auch.

Aber oft geschehen die größten Wunder in der Stille – wo nur das Herz angesprochen wird. Diese Art von Wunder bleibt oft unbeachtet, aber sie führt zu einer veränderten Haltung. Vielleicht bekehrt sich die Seele und beginnt zum ersten Mal, nach den Botschaften der

Heiligen Liebe zu leben. Vielleicht kann die Seele eine lang zurückliegende Verletzung verzeihen. Vielleicht lässt die Seele es zum ersten Mal zu, dass der Himmel sie als ein besonderes Werkzeug der Evangelisation benutzt.

Wie immer auch die veränderte Herzenshaltung aussehen mag, es war eine übernatürliche Gnade, die ihr geschenkt wurde und sie zu dieser Änderung inspiriert hat.

Ich bin daher gekommen, um allen zu helfen, hinter das Äußerliche – Spektakuläre – zu schauen und das wunderbare Wirken der Gnade in den Herzen hier an dieser Stätte zu erkennen.“

4. August 2011 Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich wünsche, dass alle die Tugend der Hoffnung als eine Kämpfertugend ansehen, denn ohne Hoffnung verliert die Seele die Sicht auf ihr eigenes Heil. Die Hoffnung verteidigt das Vertrauen – das Vertrauen in die Barmherzigkeit Gottes.

Die Hoffnung bestärkt die Beharrlichkeit und damit auch die Tapferkeit. Es ist die Hoffnung, die über den Glauben und die Liebe wacht, denn die Hoffnung verteidigt das Wort Gottes.

Die Hoffnung befindet sich in einem ständigen Kampf mit der Entmutigung Satans. Die Hoffnung ist die Rüstung gegen Glaubensabfall und Irrlehren. Die Hoffnung verteidigt immer die Wahrheit.“

22. Februar 2011 Der Hl. Thomas von Aquin: Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass eure täglichen Gebete das Gebet für die Bekehrung des Herzens der Welt einschließen sollten. Das Herz der Welt bezeichnet alle lebenden Herzen in der Welt in jedem gegenwärtigen Augenblick.

Die Menschen müssen daraus folgern, dass die in jedem Augenblick getroffenen freien Willens-Entscheidungen sich generell auf die ganze Welt auswirken. Kein Augenblick ist vergeudet, wenn er der Heiligen Liebe übergeben wird. Jedes Kreuz, jeder Sieg – ja, jede Gnade – ist nutzbringend und heilsam, wenn sie in dieses Gewand der Heiligen Liebe gekleidet wird.

Ich sage euch diese Dinge, damit es euch mehr bewusst wird, dass jeder gegenwärtige Augenblick die Gelegenheit zu einer tieferen Bekehrung birgt und damit auch zur Bekehrung der Welt.“

21. August 2011 Die Hl. Teresa von Avila: Ich bin gekommen, um euch Ermutigung und Hoffnung in einer Welt anzubieten, die in Irrtum und Verwirrung versumpft ist. Jede Seele trägt zum Zustand des Herzens der Welt bei. Wenn daher einer Seele auf ihrem geistigen Weg geholfen wird, dann wird allen geholfen und damit der ganzen Welt.

Ich komme daher, um alle Seelen und jede einzelne Seele zu ermahnen. Wenn ihr abends Gewissenserforschung

macht, dann schaut nicht nur auf eure Verfehlungen beim Üben der Tugend; schaut auch darauf, wie ihr die Tugend

geübt habt. Dies gibt euch auf dem Pfad eures geistigen Weges Hoffnung – die Hoffnung, dass ihr besser werdet –

dass ihr mit der Hilfe Gottes vollkommen werden könnt.

Schaut auch auf die Art und Weise, wie das Tugendleben angegriffen wurde. Erkennt die E i n f a l l s t o r e , die Satan nutzt. Überlegt euch, wie diese Angriffe vermieden werden können.

22. April 2011 – Karfreitag **H** heute bitte Ich euch um ein tieferes Verständnis für das Kreuz. Erkennt, dass das Kreuz ein bedeutender Teil jedes Sieges ist. Tatsächlich ist im Herzen jedes Sieges das Kreuz, welches die gute Frucht des Sieges hervorbringt, wenn es mit Geduld getragen wird.

Die Seele sieht in diesem Leben oft nicht, dass die Gnade häufig in einem Kreuz verborgen ist, und sie verpasst dann die Gelegenheit, im Sieg aufzuerstehen, da sie nur das Kreuz sieht. Nehmen wir z.B. die vielen Gelegenheiten in diesem gegenwärtigen Leben, in denen es darauf ankommt, auf die Göttliche Vorsehung zu vertrauen. Viele kommen in der Verwirrung darüber, was passieren könnte, vom Weg ab und bleiben nicht mit dem Kreuz und der Gnade einer vertrauensvollen Hingabe im gegenwärtigen Augenblick verankert.

Als Ich Meinen letzten Atemzug am Kreuz aushauchte, wäre es einfach gewesen, der Entmutigung nachzugeben, die Meine Hingabe im gegenwärtigen Augenblick verringert hätte. Es war die Göttliche Liebe, die Mir geholfen hat, bis zum Ende auszuharren. Es war die Göttliche Liebe, die die Tore zum Paradies für immer geöffnet hat.

Oft ist es notwendig.

sich den Sieg zu vergegenwärtigen, wenn man vom Kreuz umfassen ist. Bei Meinem letzten Atemzug am Kreuz dachte Ich an jede Seele, die Ich ins Paradies führen würde.“

25. April 2011 **J**esus: Meine Brüder und Schwestern, eure fortwährenden „Ja“ zur Heiligen und Göttlichen Liebe inmitten von Widerwärtigkeiten schüren die Flamme der Göttlichen Liebe in Meinem Herzen und gießen über euch vermehrt Liebe und Barmherzigkeit und eine Fülle von Gnaden; deshalb ermutige Ich euch weiterzumachen.

3. Mai 2011 Jesus: Meine Brüder und Schwestern, erkennt, dass es das Werk Satans ist, eure Seelen einzufordern. Er allein kehrt Gutes in Böses. Gerade wenn ihr denkt, ein tugendhaftes Leben zu führen, kommt der Feind und verbiegt die echte Tugend zu einer falschen Tugend, indem er euch ermutigt, das euch von Gott Geschenkte zu benutzen, um andere zu beeindrucken.

Ihr seid Kinder des Lichts und der Wahrheit.

Allein zur Wahrheit rufe Ich euch.

Schwächt Meinen Ruf nicht, indem ihr euch anmaßt, irgend jemandem geistig voraus zu sein oder Gnaden und Gaben an andere weitergeben zu können. Alle diese Gaben kommen nur von oben. Sie können zwar durch euch hindurchgehen, aber sie sind nicht von euch. Die Demut ist die Probe für jede Tugend und das Barometer für echte oder falsche Tugend. Sie ist die bewährte und echte Prüfung – eine Realität, die bei nicht reifen Christen oft fehlt.“

4. Mai 2011 Die Hl. Katharina von Siena: „Gelobt sei Jesus Christus. Die Demut des Herzens schließt bei erhaltenen Gnaden oder geistigen Gaben jeden Stolz aus. Die wahrhaft demütige Seele maßt sich keine Selbstherrlichkeit an. Sie sieht sich nicht selbst als den Träger von Gaben, sondern eher als unwürdigen Empfänger der großzügigen Fürsorge Gottes. Sie gibt in Demut Gott alle Ehre.

Außerdem sucht sie nicht nach Anerkennung dafür, dass sie viele geistige Gaben erhalten hat. Viele sagen, dass sie Gott die Ehre geben, aber in ihren Herzen tragen sie Stolz auf das Wirken Gottes durch sie.“

26. August 2011 Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, macht euch bewusst, dass alles Gute dem Herzen Meines Vaters entstammt und durch Mein Herz und das Herz Meiner Heiligsten Mutter zur Erde kommt. Gott ruft mit Hilfe bestimmter Naturphänomene die Menschheit zum Gebet zurück. Und so, Du Mensch der Erde, falle in Demut auf deine Knie vor einem liebenden Gott, der sich nach Deinem Wohlergehen sehnt. Heute Abend segne ich Euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.“

15. August 2011 – Montagsandacht – Fest Mariä Himmelfahrt Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Meine Heiligste Mutter möchte jeden von euch im Himmel haben; aber dies ist nur möglich, wenn ihr eure Herzen durch Heilige Liebe verwandeln lasst. Übergebt euch daher vollkommen der Heiligen Liebe, so dass alle eure Gedanken, Worte und Taten dadurch gereinigt und geheiligt werden. Heute Abend geben Wir euch den Vollkommenen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

29. August 2011 Unsere Liebe Frau kommt als Maria, Hüterin des Glaubens. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, da der Vater, der Sohn und der Hl. Geist es gestatten, bin Ich heute als Hüterin des Glaubens wiedergekommen.

Erkennt, dass der Glaube eine Sache des Herzens ist. Der Glaube kommt nicht vom Intellekt, sondern wird von Gott ins Herz gelegt. Der Glaube geht verloren, wenn das Herz Argumenten nachgibt, die vom Intellekt kt dargelegt und von Satan inspiriert wurden.

Am Ende ist nur mehr das von Bedeutung, was im Herzen vorhanden ist; denn das, was sich im Augenblick des Todes im Herzen befindet, ist beim Gericht Gottes entscheidend.

Ihr müsst daher erkennen, dass Reichtümer, Macht oder Ruf nicht von Bedeutung sind, außer sie wurden für das gemeinsame Wohl (Gemeinwohl) benutzt. Reinigt euer Herz von allen Anhänglichkeiten an diese Dinge. Haltet euch fest an Glaube, Hoffnung und Liebe.“

13. Oktober 2008 Jesus und Seine Gebenedeite Mutter sind mit Ihren geöffneten Herzen anwesend. Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, Ich erinnere euch daran, dass jede Tugend nur soweit vorhanden ist, als die Heilige Liebe eure Herzen in dem Moment erfüllt, in dem die Tugend geprüft wird. Um in jeder Prüfung zu bestehen, muss euer Herz von Heiliger Liebe durchdrungen sein. Dann bleibt eure Ausdauer vom Feind unbehelligt.

Betet weiterhin viel für die Seelen, die nicht an ihrer persönlichen Heiligkeit arbeiten, und für die, welche die Heilige Liebe zurückweisen.“ Heute Abend segnen wir euch mit dem Vollständigen Segen der Vereinten Herzen.“

7. April 2011, Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz der Göttlichen Liebe kenne – als Gott Vater. Er sagt: „Ich bin das Ewige Jetzt. Ich Bin, Der Ich Bin. Ich bin gekommen, um allen erkennen zu helfen, dass in der Einheit Stärke liegt. Wenn böse Kräfte sich vereinen, dann wird

das Gute geschwächt. Satan tut alles, was in seiner Macht steht, um Uneinigkeit unter gute Menschen – gute Nationen – zu bringen.

Als Vater der Einenden Liebe rufe ich alle gottesfürchtigen Menschen zur Einheit.

Ich habe der Welt das Mittel geschickt, durch das sie zur Einheit gelangen kann – es ist die Heilige Liebe. Seid nicht länger in euren Meinungen über die Heilige Liebe gespalten. Ergreift die Gelegenheit zu glauben! Ergreift die Gelegenheit, in Heiliger Liebe vereint zu sein, um das Böse zu bekämpfen.

In der Welt verbündet sich das Böse wieder mit dem Bösen. Es wird ein Führer hervortreten und die bösen Pläne bestärken, die sich jetzt herausstellen werden.

Ihr habt keinen starken, kompetenten Führer für das Rechtschaffene. Die Abtreibung hat viele beseitigt. Ihr als **gottesfürchtige Menschen müsst euch vereinen und für die Heilige Liebe eintreten.** Heilige Liebe soll alle eure Entscheidungen durchdringen, eingeschlossen die der Kirchenführer.

Es ist dies nicht die Zeit für Arglist oder Täuschung, sondern für die Wahrheit. Wenn ihr nicht in der Wahrheit lebt, dann habt ihr euch auf die Seite des Bösen gestellt.

Es ist jetzt nicht die Stunde, in der Erscheinungsorte einander bekämpfen oder falsche Beurteilungen die Wahrheit verdecken dürfen. Lasst die Wahrheit nicht befleckt werden durch die Liebe zu Macht oder Geld.

Die Wahrheit ist eure Waffe. Die Wahrheit ist euer Sieg. Nehmt sie in euer Herz auf und handelt danach. Die Wahrheit ist Heilige Liebe. Mein Göttlicher Wille ist mit euch.

18. August 2011 Jesus: Ich bin gekommen, um noch einmal zu wiederholen, dass das, wovon euer Herz eingenommen ist, sei es Liebe zu Macht, Geld oder Ruf, die Herrschaft über eure Gedanken, Worte und Taten einnimmt. Es kann daher mit Sicherheit gesagt werden, dass das, was euer Herz einnimmt, die Herrschaft über eure Seele und über eure Ewigkeit hat.

Deshalb ist die Heilige Liebe im Herzen [so] wichtig, nicht nur für einige wenige, sondern für alle. Deshalb ist

dieses Werk in Wahrheit ökumenisch. Jene, die voreilig über dieses Werk urteilen, haben es zugelassen, dass negative Geister wie Eifersucht, Verurteilen (Gegenteil von Unterscheidung der Geister), Ehrsucht, Habgier und Kontrolle ihre Herzen beherrschen.

Betet, dass das Schutzschild des Hl. Erzengels Michael über das Herz der Welt gelegt werden möge. So viele sind getäuscht und können in der Finsternis ihren Weg nicht finden. Die Heilige Liebe ist das Licht auf dem Weg des Heils und das Licht, das in allen Herzen entzündet werden muss.

(Hl. Liebe sagt, dass ich nicht Ehebruch begehen soll, Hl. Liebe sagt, dass ich auf Gott vertrauen kann, dass ich durch die eucharistische Anbetung Hilfe erhalte, Engel tragen die Bitten in den Himmel, die am Fuße des Altars niedergelegt werden. Das Rosenkranzgebet hat Macht alles zu ändern, wenn es mit vollem Gottvertrauen und innig gebetet wird. Gott kann eine Ehe segnen, jeden Tag, er kann sie wiederbeleben, der Quell lebendigen Wassers kann die Ehe neu beleben, macht heilige Dinge, geht Wallfahren, geht in die Messe, geht beichten, betet für eure Ahnen, die in Sünde leben und deren

Sündenlast auf euch drückt. Betet um den Segen der Heiligen Familie, dass die göttliche Ordnung wieder in eure Familien kommt. Dein Wille geschehe.)

7. Oktober 2009 Fest Unserer Lieben Frau vom Heiligen Rosenkranz Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, heute Abend an Meinem Fest des Heiligen Rosenkranzes, bin ich gekommen, so wie Mein Sohn es erlaubt, um mich an alle Menschen und Nationen zu wenden. Während die Welt und ihre Führer wertvolle gegenwärtige Augenblicke verschwenden und versuchen, sich unter falschen Vorgaben zu einen, komme Ich um zu bitten, dass sich alle in einem Gebetsbemühen vereinen – dem Gebet des Rosenkranzes. Der Rosenkranz, Meine lieben Kinder, führt zum Frieden, denn er deckt die Wahrheit auf und erleuchtet die Herzen, damit sie dem Weg der Rechtschaffenheit, welcher Heilige Liebe ist, folgen.

Der Rosenkranz ist sowohl Panzer als auch Waffe gegen das Böse.

Der von Herzen gebetete Rosenkranz kann den freien Willen umlenken, so dass der wahre Friede, der in Heiliger Liebe gründet, zum Ziel wird – und nicht ein falscher Friede, der in ungeordneter Eigenliebe seinen Ursprung hat.

Ich möchte, dass jene Meiner Kinder, die sich wahrhaft Meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben, **diese gute Nachricht überall verbreiten. Es gibt immer Hoffnung, liebe Kinder, so lange es eine Person gibt, die den Rosenkranz von Herzen betet.**“

19. August 2011 – Fest des Hl. Johannes Eudes Heute kommt ein Priester in Soutane. Er stellt sich als der Hl. Johannes Eudes vor. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin ein Patron dieses Werkes. Ich bin gekommen, um auf die Richtung hinzuweisen, die die Menschheit eingeschlagen hat. In diesen Tagen versucht die Menschheit, Böses mit noch Schlimmerem auszugleichen. Nehmen wir z.B. die Abtreibung.

Schwangerschaften aus gesetzwidrigem Sex enden mit dem noch größeren Übel der Abtreibung. Schaut auf den Plan der Einheit durch die Neue Weltordnung. Es geht hier **nur um Kontrolle, um die Wegbereitung für den Antichrist.**

Die Kinder Unserer Lieben Frau, die einstmals ihr geweiht waren, haben diese Mutter oft verlassen durch ihre Suche nach einer modernen Form der Gottesverehrung und des Betens. **Dadurch haben sie die Mittlerin aller Gnaden vernachlässigt, deren Herz der Kanal für alles Gute ist.**

Aber die Menschheit weist törichter weise auf ihrer Suche nach Selbstverwirklichung und unter dem Vorwand sozialer Gerechtigkeit das Bewährte und Echte zurück. Wenn der Himmel aus Gnade versucht einzugreifen, dann werden die Bemühungen Gottes als unecht oder nicht beachtenswert abgetan.

Nun bin ich heute auf Geheiß Gottes hier und rufe alle Menschen und alle Nationen in die bergende Zuflucht [wörtlich: Falte] der Heiligen Liebe. Sucht nicht nach falschen Göttern – nach Göttern, die zur Selbstzerstörung und zum Morden ermutigen. Betet nicht die Welt an noch ihre Verlockungen: Geld, Macht oder Popularität. **Seid vereint in den Herzen Jesu und Mariens, welche Selbst vereint sind.** Erst dann werdet ihr wahren Frieden haben.“

13. November 2010 Jesus, Ich komme wieder mit Meinem verwundeten geöffneten Herzen zu euch. In Meinen Tagen auf der Erde habe Ich Mich niemals gefürchtet, die Wahrheit zu verteidigen, auch nicht angesichts von Bedrohung und Gefahr. Heute wird Mein Werk angegriffen und es gibt

Missverständnisse über die Aussagen bezüglich der Besuche hier. Es ist niemandem verboten, an den Gebetstreffen hier teilzunehmen – weder vom Kirchengesetz noch vom Zivilrecht. Es gibt kein Verbot für die Botschaften oder für das Werk, nur eine Ermahnung.

Ihr müsst es wie Veronika tun, die aus der Menge der johlenden Zuschauer heraustrat und Mich tröstete, ohne auf ihr eigenes Ansehen zu schauen. **Heute warte Ich auf die Gläubigen**, dass sie hierher kommen und **Mich mit ihren Gebeten trösten. Gehorcht Meinem Ruf** und hört nicht auf die Zuschauer, die jede Art von falschen Anschuldigungen ersinnen gegen jene, die mutig genug sind, hierher zu kommen. **Eure Gebete retten Seelen und verändern die Welt.** Daher möchte natürlich der Feind Verwirrung stiften bei der Frage, ob ihr hierher zu dieser erwählten Stätte kommen sollt oder nicht.

Wenn ihr im Augenblick des Todes zu Mir kommt, werdet ihr umgeben sein von den Seelen, denen euer Gebet geholfen hat. Habt daher keine Angst. Zögert nicht, Mir hier zu helfen. Betet für jene, die Mich bekämpfen.

24. Mai 2011 Jesus: Bitte versteht, wenn Ich euch sage, dass die grösste Waffe der Massenerstörung die Abtreibung ist und dass daraus folgt, dass die Länder, die die Abtreibung legalisieren, sich selbst zerstören. Meine Schützende Hand ist nicht länger über solchen Nationen. Dies zeigt sich immer mehr in der Wirtschaft, in den Naturkatastrophen und in einem moralischen Zerfall.

Die Abtreibung zerstört das Herz des Landes, so dass es von innen heraus dem Ruin verfällt. Die Regierungen werden korrupt und die moralisch noch gesunden Führer beziehen keine Stellung dazu bzw. ändern nichts. Ich komme, um das Gewissen zu bekehren und zu korrigieren. Wenn ihr euch überzeugen und korrigieren lasst, **werden viele Probleme im Herzen der Welt gelöst werden.**

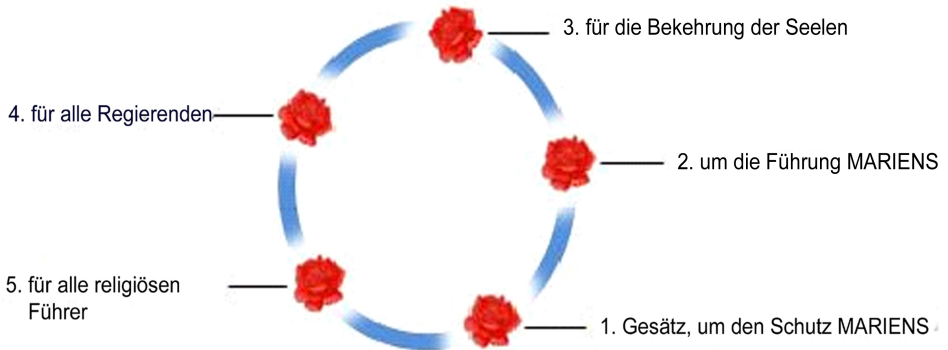
25. Mai 2011 Jesus: **W**ahrlich, Ich sage euch, **jede Abtreibung hat eine tief greifende Wirkung auf die Zukunft der Welt. Der Tod des Ungeborenen ändert die freien Willensentscheidungen, die Entwicklung von Ereignissen, den Fortschritt der Zivilisation [Wissenschaft, Friedensverhandlungen, Glaubensanschauungen, um nur einige zu nennen]. Wenn ihr die Auswirkung nur eines einzigen vorzeitigen Todes durch die Abtreibung erkennen könnt, dann bedenkt die Konsequenzen der Millionen Abtreibungen, die bis heute stattgefunden haben.**

Dies ist der Grund, warum unwürdige Führer an die Macht gekommen sind, warum Bodenschätze missbraucht und oft aufgebraucht werden. Es ist auch die Wurzel der wirtschaftlichen Not. Ich kann niemanden zwingen, das Leben dem Tod vorzuziehen. Ich kann nur den Weg der Heiligen Liebe – den Weg des Lebens – aufzeigen.

4. Juni 2011 - Rosenkranz der Kultur des Lebens - Von Unserer Lieben Frau am 4. 6. 2011 gewünschte Gebetsanliegen Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Gottesmutter hält einen Rosenkranz aus Rosen in der Hand. Sie sagt: „Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass **viele Teile ein Ganzes ausmachen.** Fügt man **alle diese Rosen oder Ave Marias zusammen, werden sie zu einem einzigen Gebet in einer einzigen Gebetsintention.**“

Dann zeigt mir die Muttergottes ein Bild, in dem die Anliegen des Rosenkranzes skizziert sind:



(Die Rosenkranzperlen waren rote Rosen)

5 Gebetsintentionen: 1. Um den Schutz MARIENS; 2. Um die Führung MARIENS 3. Um die Bekehrung der Seelen 4. Für alle Regierenden 5. Für alle religiösen Führer

“Ich bitte euch zu verstehen, dass jedes dieser Anliegen ein Pro-Life-Anliegen ist:

- 1. Ihr sucht Meinen Schutz für die Ungeborenen.**
- 2. Ihr betet um Führung für alle Beteiligten in der Abtreibungsindustrie und für die Mütter, die über eine Abtreibung nachdenken.**
- 3. Ihr betet um die Bekehrung für jeden, der die Abtreibung unterstützt.**
- 4. Ihr betet für die Regierenden, die die Abtreibung unterstützen.**
- 5. Ihr betet für die Religionsführer, die nichts gegen die Abtreibung sagen.**

Ihr seht also, dass alle Teile zusammen einen Pro-Life-Rosenkranz bilden.“

28. Dezember 2011 Jesus, Ich offenbare euch diese Wahrheiten aus Meinem Herzen. In Meinen Tagen hat der Machthaber das Töten aller männlichen Kinder unter 2 Jahren angeordnet. Er tat dies in eifersüchtiger Wut und hoffte, damit den Neugeborenen König zu beseitigen. Die Mütter waren untröstlich, als ihre Sprösslinge in ihren Armen ums Leben kamen. **Heute sterben die Babys im Mutterleib durch das Übel der Abtreibung – durch böse Gesetze erlaubt und gerechtfertigt.** Darin liegt der Unterschied: **Die Mütter geben ihre Kinder willentlich dem Töten hin und betrachten dies törichter weise als persönliche Freiheit.**

Seht ihr, wie korrupt die Herzen in diesen Tagen und in dieser Zeit geworden sind? Der Unterschied ist das, was im Herzen ist, denn dies hat zum ganzen Thema Abtreibung geführt. Heute werden die heiligen Unschuldigen immer wieder freiwillig geopfert – ein Verbrechen, welches schwer auf Meinem Herzen und auf der Waage der Gerechtigkeit lastet. Es ist in Wahrheit eine lebenswichtige Entscheidung, die über der Welt lastet – entweder um vom Bösen in und durch Heilige Liebe gereinigt zu werden oder um weiterzumachen und der unvermeidlichen Gerechtigkeit entgegenzugehen.“

Sieben Rosenkränze mit Imprimatur Coloniae, die 8 octobris 1986 Jr-Nr. 104574185, *
Hubert Luthe, vic. Eplis, Bestellnr. 7 bei beiHelft uns beten 50864 Köln 41: Postf. 410441:

Nach jedem Gesätz:

Heiliger Joseph, Du Schutzpatron der Sterbenden, bitte für die ungeborenen Kinder, die in Gefahr sind und für jene, die sterben müssen.

Heiliger Erzengel Michael, mit Deinem Licht erleuchte uns!

Heiliger Erzengel Michael, mit **Deinen Flügeln beschütze uns!**

Heiliger Erzengel Michael, mit **Deinem Schwert verteidige uns** und rette uns und die ungeborenen Kinder!

HI. Erzengel Michael, mit Deinem Schild der Wahrheit verteidige uns, halte Dein Schild der Wahrheit über uns und verteidige uns im Kampf, den Satan gegen die Wahrheit führt. Hilf uns, den rechten Weg der Heiligen Liebe zu erkennen. Halte uns immer hinter deinem Schild der Wahrheit und erleuchte uns dadurch bei unseren Entscheidungen zwischen Gut und Böse Amen.

(Auf dem Schild (zugefügt vom Gebet zum Erzengel) sind die mächtigen Vereinten Herzen Jesu und Mariens, die Heilige und Göttliche Liebe, die Wahrheit selbst und eine Träne der Muttergottes mit einem Ungeborenen. Der Erzengel Michael ist herabgestiegen um mit der Muttergottes gegen die Abtreibung zu kämpfen. Ein Kind ist unschuldige Liebe, hebt das Herz, macht die Väter stolz, glücklich, Gott schenkt auch die Gnade dazu es großzuziehen. Helft alle zusammen und sucht nach Wegen, dass ein Kind nicht abgelehnt wird. Macht Wallfahrtsausflüge, trinkt Gnadenwasser dort.)

I. Rosenkranz vom Heiligen Geist:

Jesus,

- der uns durch den HI. Geist die Mitverantwortung für alle ungeborenen Kinder bewusst machen möge
- der die Irrenden durch den Geist der Wahrheit anleiten möge
- der die Familien mit dem Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe erfüllen möge
- der die Menschheit durch den Schöpfer-Geist und Lebensspender von jedem Missbrauch seiner Gaben bewahren möge
- der die Verirrten durch den heilspendenden Gottesgeist zur Umkehr bewegen möge

II. Rosenkranz von den heiligen Wunden Jesu

Jesus,

- der alle gefährdeten ungeborenen Kinder in seinen hl. Wunden bergen möge
- der die Menschheit durch seine hl. Herzwunde vor Vernichtung der eigenen Nachkommenschaft bewahren möge
- der alle an der Tötung von Ungeborenen Beteiligten durch seine hl. Wunden läutern möge
- der die Gerechtigkeit Gottes durch seine hl. Wunden von uns abwenden möge
- der die Seelen der getöteten Ungeborenen durch seine glorreichen Wunden in den Himmel aufnehmen möge

Komm Heiliger Geist. Überflute die Herzen aller Menschen und aller Länder und Nationen, damit sie die Wahrheit annehmen und nach ihr leben.“

III. Herz-Jesu-Rosenkranz

Jesus,

- der die bedrohten Kinder im Mutterschoß durch sein heiligstes Herz schützen möge
- der allen Ungeborenen durch sein königliches Herz zu Recht und Würde verhelfen möge
- der uns durch sein göttliches Herz im Gebet für die ungeborenen anleiten möge
- der die Herzenskälte der Menschen durch sein liebendes Herz schmelzen möge
- der seine Engel durch sein allmächtiges Herz zu Hilfe senden möge

IV. Herz-Mariä-Rosenkranz

Jesus,

- der alle Eltern durch dein demütiges Herz bewegen möge, jedes Kind dankbar anzunehmen
- der die hoffenden Mütter, die allein sind durch dein gütiges Herz trösten möge
- der die hoffenden Mütter, die alleine sind, durch dein gütiges Herz trösten möge
- der die Väter durch dein mächtiges Herz bestärken möge, ihr ungeborenes Kind zu schützen
- der die Familie durch dein wunderbares Herz erhalten und segnen möge
- der alle Menschen durch dein mütterliches Herz mit großer Liebe zum ungeborenen Kind erfüllen möge

V. Immaculata-Rosenkranz

Jesus,

- der durch dich, du unbefleckte Empfängnis, alle Ungeborenen retten möge
- der durch dich, du unbefleckte Empfängnis, alle Ungeborenen schützen möge
- der durch dich, du unbefleckte Empfängnis, die Eltern und Ärzte der Ungeborenen leiten möge
- der durch dich du unbefleckten Empfängnis, die werdenden Mütter heiligen möge
- der durch dich, du unbefleckten Empfängnis, unseren Einsatz für die Ungeborenen regieren möge

VI. Rosenkranz von den Heiligen Engeln

Jesus,

- der seine hl. Engel zur Rettung der ungeborenen Kinder in unserer Welt senden möge
- der die Ungeborenen durch den hl. Erzengel Michael verteidigen möge
- der uns durch den hl. Erzengel Gabriel mit Ehrfurcht vor jeder Menschwerdung erfüllen möge
- der uns durch den hl. Erzengel Raphael vom verirrtten Zeitgeist heilen möge
- der alle unschuldigen Kinder durch die hl. Schutzengel behüten möge

VII. Rosenkranz für die unschuldigen Kinder

Jesus, der für uns in deinem jungfräulichen Schoß durch den Heiligen Geist Kind geworden ist

- der für uns als Kind in die Welt gekommen ist
- der die Kinder geliebt und gesegnet hat
- der uns die Kinder als Vorbild gegeben hat
- der gekommen ist, um alle Menschen Kinder zu Gotteskindern zu machen

12. Oktober 2010 Jesus: Heute bin Ich gekommen, um vor allem über das Thema **der Auslösung von schlimmen Ereignissen zu sprechen, das vor Monaten erwähnt wurde.** Was in bösen Herzen geplant war, wurde aufgrund von Gebeten verhindert. **Aber die Menschen müssen weiter beten,** so dass **dieses Übel ganz ausgerottet wird.** Das, wovon Ich spreche, **hätte weltweite Konsequenzen und würde das Böse sicher die Oberhand gewinnen lassen.** **Sendet weiterhin die Taufe der Wahrheit in die Welt, denn Satan hat viele dazu verführt, das Böse für gut zu halten.** Menschen, die nicht die Heilige Liebe als das Tor zur wahren Freiheit sehen, haben einen Irrweg eingeschlagen. Die ‚Wahrheit‘, die diese irregeführten Seelen annehmen, **ist in Wirklichkeit eine Lüge Satans.**

21. Dezember 2011 Jesus: Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass **die Wahrheit, die eins ist mit der Heiligen Liebe, mit einem Leuchtturm verglichen werden kann, der auf einem felsigen Hang steht. Wie das Haus, das auf Felsen gebaut ist, kann es nicht weggespült werden, wenn Wogen von Kompromissen und irrigen Meinungen oder Entscheidungen es bestürmen.** Außerdem **offenbart das Licht der Wahrheit die Gefahren all des umgebenden Bösen und führt das Schiff der Seele in den sicheren Hafen des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter.** Während Stürme gegen den Leuchtturm der Wahrheit wüten, steht er fest und unerschütterbar, ohne jemals zu wanken. Reisende finden ihren Weg durch die Dunkelheit des Bösen – immer auf das Licht der Wahrheit schauend und sich nach dem Licht richtend, welches niemals schwächer wird, um sich den falschen Meinungen oder Entscheidungen anzupassen. Die Wahrheit ist euer sicherer Lichtstrahl inmitten aller Stürme von Kontroversen. Seelen erleiden Schiffbruch, wenn sie in ihrem Herzen irgendeine Abweichung von der Wahrheit dulden. **Sie werden dann gegen die Felsen der Irrtümer Satans geschleudert und geraten immer mehr in die Dunkelheit,** bis sie ihren Weg in das Licht der Wahrheit nicht mehr finden können. **Die stürmische See der Meinungsverschiedenheiten überschwemmt sie und blockiert alles Licht der Wahrheit, so dass sie untergehen.** **Richtet euren Blick immer auf das Licht der Wahrheit.** Nur in diesem Licht werdet ihr das Heil finden.“

22. Dezember 2011 Jesus: Ich sage euch, **es gibt viele Seelen, die an den Felsen, die den Leuchtturm der Wahrheit umgeben, Schiffbruch erlitten haben.** Es sind dies jene, die sich **für ihre eigenen Meinungen und Entscheidungen außerhalb des Lichtes der Wahrheit entschieden haben.** Sie liegen beschädigt im Dunkeln und blockieren das Licht für andere Seelen, da sie Irrtum verbreiten. Es ist ein noch größeres Unglück, dass sie **nicht in der Lage sind, ihr Tun zu erkennen und sich ins Licht zu begeben.**

Das Licht kann die Dunkelheit ihrer Herzen nicht durchdringen, aber sie glauben fälschlicherweise, dass sie im Licht sind. Sie glauben in ihrem Irrtum, dass ihre Meinungen und Entscheidungen das Licht der Wahrheit sind. Ich sage euch, der Leuchtturm der Wahrheit ist ein beständiges und sich nicht veränderndes Licht der Heiligen Liebe, welches sich für niemanden ändert, sondern das die Verwandlung und Erleuchtung aller möchte.“ umschiffen

23. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung „Jesus, **Jedes Schiff, das in einer dunklen und stürmischen Nacht versucht, in den Hafen einzulaufen, muss sich auf die Hilfe eines guten Leuchtturms verlassen,** damit es **berührunglos an Felsen und Hindernissen vorbei fahren** und den Hafen sicher erreichen kann.

Dies gilt auch für den geistigen Weg. Die Seele muss sich – wie Ich euch schon darauf hingewiesen habe - auf das Licht der Wahrheit verlassen, welches Heilige Liebe ist, um sicher im Hafen des Herzens Meiner Mutter anzukommen.

Ohne die Führung durch dieses Licht erleidet die Seele Schiffbruch an den Felsen der Verwirrung, der Kontroversen und der ungeordneten Eigenliebe, welche die Seele vom Kurs abbringen.

Setzt daher eure Segel im Atem des Heiligen Geistes, damit Er euch sicher in den Hafen der Liebe und eures Heils durch Heilige Liebe führt.“

24. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung Alanus (mein Schutzengel) sagt: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin in jedem Augenblick bei dir. Dies ist bei allen Schutzengeln so. Es ist unsere Aufgabe, denen zu helfen, die uns anvertraut sind, damit sie in Heiliger Liebe leben; aber ich bin bei dir als ein Seraphim – als einer der mächtigsten aller Engel. Wenn du betest, dann umgebe ich dich mit dienenden Engeln, die deine Gebete zum Ewigen Thron Gottes im Himmel tragen. Sei daher nie entmutigt im Gebet. Der Himmel hat dir sein wohlwollendes Ohr zugeneigt.

Habe keine Angst, mich zu anderen zu schicken. Ich habe die Gabe der Bilokation, wie alle anderen Himmlischen Wesen. Ich kann daher anderen, die weit weg sind helfen und trotzdem bei dir sein. So lebt man im Himmel, wo es weder Zeit noch Raum gibt.

Ich bin deine Stärke in deiner Schwachheit. Ich bin dein Friede in deinen Ängsten. Ich kann die Rohheit der Menschen in Milde wandeln. Ich kann alternative Möglichkeiten eingeben bei scheinbarem Scheitern oder bei Niederlagen. Lerne daher, dich immer mehr auf mich zu verlassen. Ich stehe dir zu Diensten – als dein Schutzengel und Begleiter.“

25. Dezember 2011 – Weihnachten Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus – schaut Meinen geliebten Sohn an – der so liebevoll ist und bereit, geliebt zu werden.

Doch die Blickrichtung der Welt ist Profit und weltlicher Gewinn. Was die Welt wirklich braucht, kann getrennt von Gott nicht erreicht werden – das ist der Friede.

Ahmt die Demut eures Schöpfers nach, der als neugeborenes Kindlein in einer Krippe zu euch kommt. Erkennt Seine Selbstlosigkeit, seine Milde und die Inkarnation Seiner Göttlichen Liebe.

Lasst diese Gedanken eure Herzen und euren Tag prägen.“

12. Dezember 2011 – Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen am Festtag Unserer Lieben Frau von Guadalupe. Die Gottesmutter erscheint als Jungfrau von Guadalupe, begleitet von drei großen Engeln. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, eure Himmlische Mutter ist noch einmal gekommen, um die Hingabe eurer Herzen an die Heilige Liebe zu erbitten. Durch eure Hingabe in jedem Augenblick bringt Mein Kommen zu euch die Frucht der Heiligen Liebe in eurem Herzen und in eurer Umgebung hervor. Der Grund, warum der Himmel mit einem Werk wie diesem auf Erden einschreitet, ist, weil die Menschheit einen falschen Kurs eingeschlagen hat. Ich erinnere euch daran, wenn ihr nicht in der Wahrheit der Heiligen Liebe lebt, dann habt ihr die Lügen Satans angenommen. Es hat in der Geschichte der Welt noch nie eine Zeit gegeben, in der die Menschheit notwendiger eine Umkehr gebraucht hat wie jetzt. Es gibt eine ungeordnete Abhängigkeit jeglicher Art menschlichen Bemühens, welche alle Gott als Herrscher über das Universum und über jedes Herz verdrängt haben.

Liebe Kinder, Ich komme in dem Bemühen, euch liebevoll zurechtzuweisen und euch zu bitten, euch mit reuevollem Herzen an die Barmherzigkeit Gottes zu wenden. Dies zu unterlassen führt zur

Gerechtigkeit Gottes. Die Geduld Meines Sohnes ist seit langem erschöpft. Ihr könnt es euch nicht leisten, Ihn weiterhin abzulehnen.

In der Welt wurden euch alle Zeichen gegeben, dass Jesus mit euch unzufrieden ist – Naturkatastrophen, wirtschaftliche Schwierigkeiten, geistige Verwirrung – und nicht zu vergessen – armselige, kompromissbereite Führer. Ihr habt jetzt keine Zeit mehr, darüber zu spekulieren, ob diese Geschehnisse Warnungen von Gott sind oder nicht. Es sind Warnungen. Jedes Herz, das die Heilige Liebe nicht annimmt und nicht nach ihr lebt, bringt die Gerechtigkeit Gottes näher und lässt sie stärker ausfallen.

Liebe Kinder, Meine fortwährenden Bemühungen an dieser Stätte hier sind verzweifelte Rufe einer Mutter an ihre eigensinnigen Kinder. Wartet nicht auf Bestätigung und Anerkennung. Seid die Heilige Liebe in der Welt.

Liebe Kinder, versäumt nicht, die Treue Gottes zu euch zu erkennen, wenn Er euch diese Botschaften – eingebettet in dieses Werk - schickt. Seid in demütiger Wiedergutmachung Gott gegenüber treu, indem ihr selbst zur Botschaft werdet. Auf diese Weise könnt ihr am besten verbreiten, was der ganze Himmel von euch durch diese Botschaften erbittet.

Wenn Meine verzweifelten Rufe von euch ungehört bleiben und diese Botschaften weiterhin abgelehnt werden, wird das für die Welt unvorstellbare Konsequenzen haben. Ihr werdet wahrlich nicht sagen können, dass Gott euch verlassen hat oder ihr nicht gewarnt wurdet. Gott ist selbst in Seiner Gerechtigkeit bei euch; aber jetzt, liebe Kinder, ist eine Zeit der Gnade und Ich warne euch jetzt in Liebe. Ich kann euch nicht zwingen – ihr müsst es aus eigener Entscheidung wollen. Heute, Meine lieben Kinder, komme Ich vor allem, um euch zu bitten, unerschütterlich nach persönlicher Heiligkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen zu streben. Lasst euch von niemandem überzeugen, dass dies kein erstrebenswertes Ziel wäre. Harrt aus, ungeachtet jener, die euch entmutigen wollen. In Meinem Ruf ist nichts Verwirrendes. Jene, die euch von diesem Weg abbringen wollen, haben ein heuchlerisches Herz. Wir können sie nicht zufrieden stellen.

Wir brauchen dies auch nicht, sondern wir sollen der Wahrheit gegenüber treu sein.² Gründet euer Herz in Heiliger Liebe, welche die Wahrheit selbst ist. Alles, was gegen die Heilige Liebe ist, ist unwahr und bringt die Verwirrung Satans mit sich.

Ich bitte euch, erkennt mit aufrichtigem Herzen, dass sich jede Nation, die die Abtreibung legalisiert hat, des gleichen Verbrechens schuldig macht wie die Heiden, die ihre Jugendlichen falschen Göttern geopfert haben.

Die Abtreibung verherrlicht den Gott der Eigenliebe und gefährdet Nationen, die dieses Verbrechen gegen das Leben stillschweigend dulden, mit jeder Art von selbst verschuldeten Naturkatastrophen. Betrachtet daher, liebe Kinder, den Rosenkranz der Ungeborenen als Rettungsanker, nicht nur für die Ungeborenen, sondern für ganze Nationen.

Kinder, Ich danke euch für euer Kommen, um Mich hier heute Abend zu treffen. Ich habe Zeit und Raum durchschritten, um euch zu sagen, dass ihr euer Heil wählt, wenn ihr euch für die Heilige Liebe entscheidet. Betet daher um beständige Beharrlichkeit im Glauben. In diesen Tagen wird euer Glaube durch Kompromisse, Unwahrheiten und Liberalismus angegriffen; aber wenn ihr betet, werde Ich euch helfen, auszuharren. Heute Abend, Meine lieben Kinder, nehme Ich all eure Anliegen mit Mir in den Himmel – die großen und die kleinen – und lege sie auf den Altar des Göttlichen Herzens Meines Sohnes. Ich segne euch mit Meinem Segen der Mütterlichen Liebe.“

12. Dezember 2011 – Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe: Heute komme Ich zu euch als Patronin von Süd- und Nordamerika, um alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit zu rufen. Schaut von neuem und mit Klugheit und Weisheit auf den Kurs, den die Menschheit eingeschlagen hat.

Die ganze Technik, mit der Gott euch gesegnet hat, führt euch auf raschem Weg zu eurer Zerstörung. Die Wissenschaft macht weiter, um neue Wege zur Zerstörung des Lebens im Mutterleib zu entdecken – ein Verbrechen, das nach der Gerechtigkeit Gottes schreit. Mein Wunder in Guadalupe und die in der ganzen Welt heute sind nicht genug, um der Welt zur Erneuerung zu helfen, denn je mehr zuhören und glauben, umso mehr weigern sich andere, das zu tun. Ihr, Meine Kinder, seid Meine Hoffnung. Bemüht euch weiter im Gebet. Lasst Mich durch euch Wunder wirken. Vertraut auf dieses Werk und verbreitet die Botschaften.“

31. Dezember 2011 – Öffentliche Erscheinung Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Lasst uns das Neue Jahr beginnen im Dank an Gott für all die geistigen Wohltaten, die Er den Herzen geschenkt hat, um die Stadt Gottes – das Neue Jerusalem aufzubauen, denn dieses Werk ist gewiss ein großer Baustein bei der Gründung des Neuen Jerusalems.

Weil dieses Werk eine solch gute und feste Grundlage ist, werdet ihr weiterhin erleben, wie Satan versucht, es durch Falschinformationen und Meinungsverschiedenheiten zu spalten, aber das Werk ist ein fester Felsen der Wahrheit und wird nicht unter seinem Beschuss zusammenstürzen. Dieser ‚Felsen‘ wird sicher stehen und wird ein Anker der Sicherheit sein inmitten jedes Sturmes.

Während dieser Grundstein der Wahrheit jeder Prüfung und Versuchung standhält, werden andere scheinbar vertrauenswürdige Gründungen in der Welt zerbröckeln. Ich spreche jetzt von ganzen Wirtschaftssystemen, Regierungen, Recht und Ordnung und einem allgemeinen Zerfall lange bestehender Institutionen. Alle diese Gründungen werden aufgrund der Untreue des Menschen Gott gegenüber ins Wanken kommen. Ihr werdet das Zunehmen schwerer Naturkatastrophen sehen – welche alle hätten verhindert werden können, wenn die Menschheit sich mit ihrem Schöpfer versöhnt hätte.

Es ist das Herz des Menschen und seiner Beziehung zu Gott, das den Schlüssel für die Zukunft in Händen hält. Ich, eure Himmlische Mutter, kann euch nur raten und euch einladen, in der Wahrheit der Heiligen Liebe zu leben. Ein Fundament gewährt Rückhalt und Stabilität.

Genau das will das Werk der Heiligen Liebe für jeden Einzelnen bereitstellen, der die Sicherheit dieses festen Fundaments inmitten jeder Prüfung und Krise des Lebens sucht.“ (Nehmt Zuflucht im Herzen der Immakulata und geht weiter den Weg der Reinigung, sammelt euch alle dort in der geistigen Arche, die Gott für euch geschaffen hat und ihr werdet sicher sein, denn sie ist vereint mit Jesus und die Göttliche Liebe wird euch schützen. Niemand kommt ohne Maria zu Jesus, denn die Heilige Liebe ist der Weg, ihr Herz, das Tor zum Neuen Jerusalem, wo alle eingeladen sind. Eine weltweit geistige Arche.)

18. Dezember 2011 Die Hl. Katharina von Siena: Das kleine Gebet, das ihr von unserer Heiligen Mutter bekommen habt, das ihr neun Tage vor Weihnachten beten sollt, ist der Versuch des Himmels, die Menschheit mit ihrem Schöpfer durch das Licht der Wahrheit zu versöhnen. Die Herzen werden für die Wahrheit erweckt, je schneller, umso besser – um der Zukunft der Welt willen.“

„Komm Heiliger Geist. Überflute die Herzen aller Menschen und aller Länder und Nationen, damit sie die Wahrheit annehmen und nach ihr leben.“

DIE LICHTREICHEN GEHEIMNISSE Geheimnisse bezüglich des Willens Gottes

Diktiert vom Engel Ezra 7. Dezember 2008

I: Taufe Jesu

Jesus ließ es in Demut geschehen, von Johannes getauft zu werden. Die Aufgabe Johannes war es, die Menschen zur Reue zu rufen, um den Weg für das Kommen Jesu zu bereiten. Heute ist es der Wille Gottes, dass die Menschen wieder bereuen und Sühne leisten für all das Böse in der Welt. Gott bietet der Welt durch dieses Werk einen Bund der Göttlichen Liebe, der den Weg zur Göttlichen Barmherzigkeit offen legt und den Weg bereitet für das Zweite Kommen Jesu.

Gebetsintention: Für den Schutz Mariens.

II. Das Wunder in Kana

Auf Bitten Seiner Mutter vollbrachte Jesus Sein erstes Wunder, indem Er Wasser in Wein verwandelte. Die Muttergottes ist in so vollkommener Weise mit dem Göttlichen Willen vereint, dass Sie weiß, um was und wie Sie Ihren Geliebten Sohn um etwas bitten kann.

Gebetsintention: Für die Führung Mariens.

III. Die Verkündigung des Reiches Gottes

Der Wille Gottes begleitet diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe, wo immer sie hingebraht werden. Diese Botschaften sind die Essenz (der Kern) der Botschaft des Evangeliums – Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst. Diese Botschaften sind der Wille Gottes für die ganze Menschheit.

Gebetsintention: Um die Bekehrung der Seelen

IV. Die Verklärung Jesu

Gott ließ in Seiner unendlichen Weisheit das Wunder der Verklärung geschehen, um den Glauben der anwesenden Apostel für die bevorstehenden schweren Zeiten, in den ihr Glaube schmerzlich geprüft werden sollte, zu stärken. Heute hat Gott der zweifelnden Welt Maria als Zuflucht der Heiligen Liebe und Hüterin des Glaubens zur Zuflucht und zum Schutz in äußerst bösen Zeiten gegeben.

Gebetsintention: Für alle Regierenden

V. Das Eucharistische Herz Jesu

Mehr als jede andere Wahrheit muss die Welt die Wahrheit erkennen und annehmen, dass Jesus in der Heiligsten Eucharistie lebendig gegenwärtig ist. Denn darin liegt der Göttliche Wille. Er ist die ganze Wahrheit.

Gebetsintention: Für alle religiösen Führer.

Am Ende des Rosenkranzes zu beten: Wir bringen diesen Rosenkranz dem Heiligsten Herzen Jesu durch das Unbefleckte Herz Mariens dar, in Vereinigung mit dem Heiligen Joseph für die Wiederherstellung des Priestertums in der Tradition des Glaubens und für alle Unbekehrten. Mache uns zu demütigen Werkzeugen der Heiligen Liebe. Maria, schütze unseren Glauben! (3. Juli 1995)

„**Maria, Hüterin des Glaubens**, behüte meinen Glauben und berge ihn in Deinem Unbefleckten Herzen, der Zuflucht der Heiligen Liebe. In der Geborgenheit Deines Herzens und des mit Dir vereinte Heiligsten Herzen Jesu, Deines Sohnes, bewahre meinen Glauben vor aller Verirrung und jeder Schwäche. Amen

17. März 2008 **I**ch sehe eine große Flamme in Form eines Herzens, von der ich weiß, dass Sie das Herz Gott Vaters ist“ **Ich bin das Ewige Jetzt – die Vollkommene Liebe.**“

“Heute komme Ich, um mit euch **über die Vereinigende Liebe zu sprechen. Dies ist die Liebe zwischen Mir und der Seele, die in der Fünften und Sechsten Kammer Unserer Vereinten Herzen ist. Die Vereinigende Liebe existiert nie für sich allein, sondern immer, wenn Mein Herz und das menschliche Herz sich vereinen. Vereinigende Liebe ist die höchste und reinste Form der Liebe, die es gibt. Sie ist das Verschmelzen unserer zwei Herzen, um daraus eine neue und vollkommene Liebe zu formen, die nur in der Verborgenheit zwischen der Seele und Mir ausgetauscht wird.**“

“**Nur der freie Wille kann uns trennen**, so wie nur **der freie Wille eine solche Vereinigung zustande bringen kann.** Nur wenige erreichen diese erhabene unfassbare Liebe. Aber jedes Mal, wenn das Unbefleckte Herz Mariens die Erde besucht, ist es Ihr Ziel, Seelen zur vereinigenden Liebe zu ziehen. Du wirst so freundlich sein und dies bekannt machen.“ Die Flamme verschwindet. Für eine Minute ist eine Rauchwolke sichtbar, dann erscheint folgendes:

Vereinigende Liebe (Vollkommenheit)

Göttliche Liebe (Vollkommenheit)

Heilige Liebe (Läuterung)

20. März 2008 Öffentliche Erscheinung Wiederum sehe ich eine herzförmige Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters erkenne. Er sagt: “Ich bin das Alpha und das Omega – das Ewige Jetzt.“

“**Ich bin gekommen, damit Seelen ihren Weg zur Vereinigenden Liebe finden. Vereinigende Liebe ist die äußerste und höchste Liebe. Sie ist das Neue Jerusalem.** Diese Liebe erfahren nur wenige, **die vollkommen mit Mir vereint sind.** Solche **Seelen wurden von ihren Fehlern gereinigt und durch viele Prüfungen in der Tugend vervollkommenet. Diese Seelen suchen die heilige Vollkommenheit. Vor solchen Seelen halte Ich nichts zurück, sondern halte ihnen jede Gnade bereit.**“ “Strebt nach Vollkommenheit in der Tugend, so dass Ich euch ganz gebrauchen kann.“

20. März 2008 Öffentliche Erscheinung “**Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.**“ “Erkennt, dass **Mein Vater jede Seele zur höchsten Liebe, die über jeder anderen Liebe steht, beruft. Er ruft Seelen zur Vereinigenden Liebe, zum Einssein mit Ihm – zum Eingetauchtsein in Seinen Göttlichen Willen. Dies erfordert die Hingabe des freien Willen in allen Dingen – in jedem gegenwärtigen Augenblick. Es gibt keinen größeren Ruf – kein höheres oder erstrebenswerteres Ziel.**“

“Die Vereinigende Liebe kann **nur durch kindliches Kleinsein erreicht werden.** Erkennt, dass **alles, was ihr Mir oder dem Vater übergibt, Uns erfreut. Nichts – kein Opfer der Liebe – ist wertlos.** Freut euch **nicht über das Ansehen in den Augen der Menschen.** Eure einzige Freude soll es sein, **Mir und dem Ewigen Vater zu gefallen.**“

“Wenn Meine Brüder und Schwestern erkennen würden, wie wichtig **das Kleinsein ist, um tiefer in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineinzukommen, würden sie nur nach einem streben – nach Verborgenheit. Die Versuchung nach Anerkannt sein – nach Bedeutung in den Augen der Welt – nach Macht oder Kontrolle würde vergehen.**

Ganze Bereiche der Kirche würden erneuert werden. Die Gewissen würden über die Eigenliebe erleuchtet werden; **die Selbstherrlichkeit würde das Licht der Wahrheit nicht mehr verdunkeln.“**

“Aber die Verlockung der Welt und ihre Versuchungen sind heute zu stark. Dieses Werk muss fortbestehen, denn wir gewinnen eine Seele nach der anderen. **Seid nicht entmutigt. Geht weiter – im Kleinsein.“** (Gott Vater hat uns erschaffen am Anfang der Welt, er hat Gnaden in uns hineingegeben, die die ewige Wahrheit sind. Es ist unsere Bestimmung, unsere Aufgabe, wir können wählen, aber einen Kern hat er nicht verändert. Es bleibt ewig die Wahrheit. Sucht diese Gnade, denn Gott sucht sie in euch. Satan ist Ablenkung, ist Verwirrer, er stiehlt: deine Bestimmung, deinen Frieden und deine Freude mit und in der Gnade. Gnade heißt, du bist verheiratet, also bist Du Ehemann und -frau, Gnade heißt Du bist Vater, also erfülle die Pflicht, Gnade heißt, Du bist Politiker, Arzt, erfülle alles im Dienst der anderen. Sei Diener der anderen, der Familie und heilige diesen Bereich dadurch. Gottlosigkeit führt dazu, dass wir die Gnade verwerfen, verschenken, dass wir uns für die verkehrten Dinge einsetzen. Sie sind den Geboten entgegen. Abtreibung ist dem Gebot der Liebe entgegen. Ehebruch ist dem Gebot der Liebe entgegen wir steigen nicht höher in der Liebe, sondern machen alles gewöhnlich, banal, zertreten die Perle der Heiligen Liebe, indem wir sie ablehnen.

Lieber Gott, lass mich in mein Herz schauen, unter dem Schutzmantel Mariens, der Zuflucht der Heiligen Liebe und im Licht der Heiligen Liebe meine Seele sehen, so wie du sie siehst und sie erschaffen hast. Gib mir Licht auf meinen Weg, sodass ich das Gute wähle und nicht das Schlechte, dass ich loslasse von der Welt und mich dir übergebe, deinem Willen. Forme mich als einen liebenden Teil von Dir. Damit alles, was Du für mich geplant hast in Erfüllung geht.)

3. April 2008 Der Heilige Thomas von Aquin: **Einende Liebe ist keine mystische Erfahrung, die in weiter Ferne oder schwer erreichbar ist. Obwohl die mystische Einigung nur einige wenige erreichen und dies ein großes mystisches Geschenk ist, so ist das Wesen der Einenden Liebe ein Nagen in der Seele, das die Seele stetig näher zu Gott hinzieht.** Selbst der größte Sünder kann die Einende Liebe spüren, **die ihn dazu drängt zu bereuen, sich zu bekehren und Gott zum Mittelpunkt seines Lebens zu machen. Einende Liebe ist der Ruf Gottes, Ihm näher zu kommen – und die Kammern der Vereinten Herzen zu betreten – zu beginnen, in Heiliger Liebe zu leben.** **“Die Einende Liebe öffnet das Herz für die Bekehrung. Sie ist das Wirken der Barmherzigkeit Gottes.”**

14. März 2011 Jesus: Meine Brüder und Schwestern, ihr müsst heute erkennen, dass das Herz der Welt weit entfernt von Friede und Sicherheit ist, denn wahrer Friede und Sicherheit kann nur in der Heiligen Liebe gefunden werden. **Die Welt erfährt keinen Frieden und keine Sicherheit. Macht es daher zu eurem Gebet – dass alle Herzen sich der Heiligen Liebe zuwenden.**

6. Dezember 2004 Jesus: „Ich bin gekommen, **um deine Erkenntnis über die Reise durch unsere Vereinten Herzen zu vertiefen, die zur Einheit mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters führt. Jede Seele ist geschaffen, um in Einheit mit dem Willen Gottes zu leben.**

Wie jede Seele dieses Ziel erreicht, ist so individuell und einzig wie jeder gegenwärtige Augenblick im Leben eines Menschen. Viele erreichen diese Einheit nie. Noch mehr versuchen es gar nicht. Aber die Gelegenheit der Gnade, dies zu erreichen, ist für jede Seele i m m e r vorhanden. Alles, was die Seele tun muss, ist, mit ihrem freien Willen zustimmen. Je vollkommener seine Hingabe, umso inniger ist diese Vereinigung.“

„Die Gnaden, die in jedem gegenwärtigen Augenblick gegeben werden, um die Seele zu dieser Vereinigung zu führen, sind so individuell wie der Augenblick und Seele selbst. Die meisten Seelen lassen sich aus dem Konzept bringen, weil sie nicht daran denken, dass das Kreuz eine ganz bestimmte Gnade ist, die als Sprungbrett zum Ziel der vollkommenen Vereinigung gebraucht werden sollte. Ungeduld mit dem Kreuz, Selbstmitleid oder sich Beklagen macht das Kreuz wertlos.“

11. Februar 2011 – Fest Unserer Lieben Frau von Lourdes Unsere Liebe Frau: Vor einigen Tagen habe ich mit dir persönlich über die weit reichenden Veränderungen gesprochen, die auf der Erde bevorstehen. Heute wende Ich Mich an alle, die zuhören wollen. Die Änderungen werden schnell kommen und dennoch Zeit brauchen, bis sie umgesetzt sind und von der allgemeinen Öffentlichkeit angenommen werden. Ich spreche von den Auslösern des Bösen, die in Ägypten ans Licht kommen.

Setzt nicht voraus, dass die Revolutionierenden in allen Fällen gute und demokratische Absichten im Herzen haben. **Obwohl Demokratie die Antwort ist, ist ihr eigentliches Ziel der radikale Islam.**

Ihr müsst beten, Meine Kinder, das das Böse sich nicht durchsetzt. Ich bin immer eure Zuflucht – immer eure Mutter. Wir müssen in Heiliger Liebe vereint sein, damit unsere Waffen des Gebetes und der Opfer mächtiger sind.“

28. Mai 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Wenn die Menschheit nur die Tiefe Meiner Mütterlichen Liebe verstehen könnte, die Ich für jede Seele habe; wie sehne Ich Mich danach, das Herz der Welt in Mein Unbeflecktes Herz aufzunehmen – und d a r i n die Bekehrung jeder einzelnen Seele herbeizuführen.

So viele Meiner Kinder verzichten zugunsten der Lügen Satans auf ihre Bestimmung, das Paradies mit Meinem Jesus zu teilen. Ich höre niemals auf, selbst den größten Sünder in Mein Herz zu rufen, welches Heilige Liebe ist. Die Gnade der Bekehrung ist auch die Gnade der Wahrheit. Je mehr eine Seele auf die Lügen Satans hört, umso mehr braucht sie die Wahrheit und umso größer ist Mein Bemühen, sie zur Wahrheit zu rufen. Ich kann der Welt viele Gnaden anbieten wie z.B. dieses Werk, aber Ich kann Meine Kinder nicht zwingen, sich für die Wahrheit in Übereinstimmung mit der Heiligen Liebe zu entscheiden. Dies ist die Ursache Meines Schmerzes.

Wenn ihr betet, dann betet, dass die Seelen sich für den Weg der Heiligen Liebe entscheiden. Betet, dass sie ihr eigenes Herz sehen, so wie sie vor den Augen Gottes sind. Dies ist Mein Gebet für das Herz der Welt.“

4. Juli 2011 Jesus, Heute feiert euer Land seine Unabhängigkeit, Ich aber bin gekommen, um euch die „wahre Freiheit“ zu beschreiben. Diese Art von Unabhängigkeit resultiert aus der Hingabe an den Willen Meines Vaters. Nur in dieser Hingabe seid ihr gefeit vor dem Zugriff Satans auf euch; ihr seid dann nicht mehr durch eure Übertretungen des Gebotes der Heiligen Liebe gefesselt.

Die Seele, die zu ihrem eigenen Gewinn Böses tut oder ein Gebot übertreft, ist ein Sklave Satans. Lasst eure Herzen in jedem gegenwärtigen Augenblick nur von der Heiligen Liebe bestimmt werden; erst dann werdet ihr wirkliche Unabhängigkeit erlangen.“

15. Februar 2011 Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Verstehe bitte, ich komme zu Dir nur aus der Notwendigkeit heraus, Klarheit zu schaffen, Verwirrungen zu verbannen und die Wahrheit herauszustellen. Jeder kann sagen, was ihm die Wahrheit zu sein scheint. Aber die Worte können leicht in vornehme Gewänder gekleidet werden, welche deren Falschheit verbergen. Deswegen ist es für die Entscheidung zwischen Wahrheit und Einbildung wichtig, dass die Seele darauf achtet, was gesagt wird, und nicht darauf, wer etwas sagt.

Die Heilige Liebe ist die Wahrheit. Deswegen sollte sie das Barometer aller Wahrheit sein. Wenn etwas gesagt wird, was der Heiligen Liebe widerspricht, dann ist es nicht die Wahrheit. Dies muss der Maßstab Deines Annehmens und Glaubens sein.“

25. Februar 2011 Hl. Katharina von Siena: Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass sehr viele Menschen in ihrem eigenen Herzen gefangen sind. Es sind dies jene, die trauriger Weise die Tür ihres Herzens für die Heilige Liebe verschlossen haben. Viele haben sogar den ‚Schlüssel‘ weggeworfen. Vielleicht lesen sie die Worte Jesu in der Heiligen Schrift, als Er allen gebot, in Heiliger Liebe zu leben. Vielleicht kennen sie dieses Werk der Heiligen Liebe – haben die Botschaften gelesen und sogar viele Gnaden hier empfangen. Dennoch entscheiden sie sich dafür, nicht daran zu glauben und nicht in Heiliger Liebe zu leben. In ihren Herzen haben sie keinen Frieden, denn sie bekämpfen den Himmel selbst.

Jeder, der seine Augen öffnet, um den Zustand der Seele der Welt zu sehen, muss erkennen, dass eine tiefe Bekehrung notwendig ist. Jeder, der dies nicht erkennt, ist mehr ein Teil des Problems als ein Teil der Lösung. Niemand wird das Königreich betreten, der nicht Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst liebt. Ihr braucht niemanden, der euch sagt, dass dies stimmt, damit ihr es glauben könnt. Jesus sagte euch, ihr sollt glauben!

Heute ist die Sünde zu einem gesetzlichen Recht geworden. Falsche Religionen treiben Gewalt und Terrorismus voran. Satan sitzt in den Startlöchern – und wartet darauf, die ganze Welt einzunehmen. Damit würde er auch euer Recht, eure Religion auszuüben, bedrohen. Betet, dass dieser Tag nie kommt. Aber heute, heute habt ihr das Recht, an dieses Werk zu glauben, entscheidet euch klugerweise dafür.“

24. April 2011 – Ostersonntag „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute ist ein Feiertag des Sieges – des Sieges über Sünde und Tod. Es ist eine Feier der Barmherzigkeit und Liebe, die am Kreuz zusammenkamen und die Tore des Paradieses öffneten, damit alle darin eintreten könnten.

Heute flehe Ich euch an wie nie zuvor, vereint euch in einer einzigen Bemühung, Mir Seelen zu bringen durch Heilige Liebe. Ein solches Bemühen ist niemals falsch, sondern ist immer das Annehmen der Wahrheit. Bitte erkennt, dass es Zeiten gibt, wo ganze Nationen überhebliche und zügellose Wege gehen. Manche Kulturen ermutigen zur Gewalt. Aber Ich sage euch, die größten

Angriffe gibt es gegen die Wahrheit selbst. Falschinformation ist zur Norm geworden und wird oft mit solcher Autorität und Nachdruck präsentiert, dass sie nicht als solche erkannt sondern als Wahrheit akzeptiert wird.

Wahrlich, Ich sage euch, dies ist auch Terrorismus, denn es zerreißt das Herz der Realität und zerstört die Rechtschaffenheit. Unwahrheiten verwischen die Grenzen zwischen Gut und Böse. Jede Abweichung oder Falschinterpretation der Wahrheit ist eine Lüge Satans und ist wie ein Geschoss, das auf alle gezielt wird, die versuchen, in der Wahrheit zu leben. Betet heute, an diesem Feiertag, für alle Seelen, damit sie die Wahrheit erkennen, sie annehmen und danach leben.“

14. Jahrestag Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Tochter, Ich bin noch einmal gekommen, um mich an die Weltbevölkerung zu wenden. Liebe Kinder, Ich bitte euch zu erkennen, dass diese große Zahl an Botschaften bezüglich eures geistigen Weges in Heiliger Liebe ein Geschenk des Himmels für euch ist. Diese über Jahrzehnte gegebenen Botschaften führen euch auf den Weg der persönlichen Heiligkeit und sogar zur Heiligung. Satan ist sich der Wirkkraft bewusst, die diese Botschaften auf die Welt haben könnten und greift sie natürlich deshalb an. Er versucht, jeden Einzelnen von euch davon abzuhalten, sie zu lesen und sie für euer Leben anzuwenden. Wenn die Botschaften nicht echt und von geistigem Wert wären, würde Satan nicht versuchen, sie in Verruf zu bringen. Satan erkennt den Wert dieses Werkes besser als die meisten Menschen.

Wenn ihr nach der Zuflucht Meines Herzens der Heiligen Liebe strebt, dann zeige Ich euch all die Fallen, die Satan um euch herum gestellt hat. Wenn ihr die Angriffe des Feindes nicht erkennt, könnt ihr ihn nicht bekämpfen. Als eure Mutter sage Ich euch, der Böse kommt oft in Güte gekleidet. Die Waffe, die er benutzt, ist der Stolz, welcher ungeordnete Eigenliebe ist. Deshalb sage Ich euch, Heilige Liebe und Heilige Demut sind die Mittel zu eurer persönlichen Heiligkeit. Außerhalb dieser beiden ist alles falsch und unecht.

Die Selbstherrlichkeit unterscheidet sich vom Selbstwert. Als Schöpfung Gottes ist jeder Mensch wertvoll – wundervoll gemacht – und würdig, das Heil zu erlangen.

Die Selbstherrlichkeit jedoch ist das Nebenprodukt des Stolzes. Sie tritt in Erscheinung, wenn der Mensch alles Erreichte oder seine Anlagen – physischer, geistiger oder emotionaler Art – sich selbst zuschreibt. Die Selbstherrlichkeit ist der Feind der Seele.

Löst euch in Demut von den Meinungen der Menschen und lernt, nur Gott zu gefallen. Dann wird alles, was Gott für euch plant, zur Erfüllung kommen.

Liebe Kinder, Gott hat euch für diese Zeiten, so gefährlich sie sind, auserwählt, Sendboten der Heiligen Liebe zu sein und Seelen in Mein Herz, der Zuflucht der Heiligen Liebe, zu rufen. Mein Herz ist die geistige Arche dieser Zeit - ein Ort der Sicherheit vor den Fallstricken des Feindes. Heute brauchen Meine Kinder mehr eine geistige Zuflucht als eine physische Sicherheit so wie in den Tagen Noahs. Ich rufe euch nicht jeweils zu zweit, sondern Herz für Herz in die Fürsorge Meines Herzens. Ich segne euch.“

26. Juli 2011 – Öffentliche Erscheinung „Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute siehst du das sanfte Leuchten Meines Herzens unter Meinem Gewand, das sich dir zuwendet.

Es lädt dich ein, **näher zu kommen und tiefer in Mein Heiligstes Herz einzutreten.** Denn heute sage Ich dir, **Mein Herz ruft der ganzen Menschheit zu, diese Botschaften der Heiligen Liebe anzunehmen.**

Es stimmt, dass gerade die, die dieses Werk am heftigsten bekämpfen, jene sind, die es annehmen sollten. Sei nicht entmutigt durch irgendwelche Behauptungen, Drohungen oder irgendeine Art von Verfolgung, die dir aufgrund deiner Treue zur Heiligen Liebe widerfahren. Ich sage dir, die **Ausdauer in Heiliger Liebe ist gerade der Duft der Heiligkeit.** Du musst diese duftende Blume der Heiligen Liebe inmitten des Unkrauts von Kontroversen, Lügen und Machtspielen sein. Wisse, **dass Mein Heiligstes Herz dich inmitten der größten Prüfungen umso stärker umarmt.** Ich segne dich.“

4. August 2011 – Fest des Hl. Johannes Vianney Der Hl. Johannes Vianney : **H**eute bin ich gekommen, um mich an alle Priester, Bischöfe und Kardinäle zu wenden. Ich bitte sie, meinen Rat **in Demut anzunehmen.**

Ihr, meine lieben Brüder, **habt eine große Verantwortung in den Augen Gottes. Wenn ihr zum Gericht kommt, werdet ihr für alle Seelen, deren Leben von euch direkt oder indirekt berührt wurde, verantwortlich gemacht werden.**

Wehe euch, wenn eine Seele, für die ihr verantwortlich wart, aufgrund eurer Indiskretionen, eurer falschen Urteile oder fehlgeleiteten Prioritäten verloren gegangen ist. Wehe euch, wenn ihr Gebet bekämpft habt oder die Liebe zum Geld der Liebe zu den Seelen vorgezogen habt. Wehe euch, wenn ihr Prunk der Demut vorzieht. Erkennt dies und seid liebende, gute Hirten.

Seht das Heil jeder Seele immer als das größte Gut an. Betet und opfert für die Rettung eurer Herde. Eure Gebete und Opfer sind wie Schäferhunde für eure Herde – sie führen sie so, wie sie gehen sollen. Jede Schafherde braucht einen guten Schäferhund.

Ich warne euch, meine Brüder, lehnt meine Worte an euch heute nicht kurzerhand aus oberflächlichen Gründen ab; ihr mögt die Art und Weise nicht, wie sie zu euch kommen; sie wurden von ‚wichtigen‘ Leuten nicht für gut geheißen oder schlimmstenfalls denkt ihr, dass sie bei euch nicht zutreffen. Bildet euch selbst und hier über diese Botschaft von heute ein Urteil. Bittet um meine Hilfe. Ich werde euch die **G n a d e der Selbsterkenntnis schenken. Diese Gnade kommt aus dem Herzen Unserer Mutter.**“

9. April 2009 Die Gottesmutter **M**eine Tochter, das heilige Priestertum ist seit über 100 Jahren ein Angriffsziel Satans. Das Priestertum war schon immer sein Ziel, aber die Angriffe waren noch nie so heftig und mannigfaltig wie in diesem letzten Jahrhundert.

Es gibt viele Häretiker und Abtrünnige unter den Priestern. Es ist traurig, sagen zu müssen, dass ihre Ansichten sehr weltlich ausgerichtet sind. Sie kleiden sich zwar äußerlich in Rechtschaffenheit, aber Gott schaut nicht auf das Äußere, Er schaut nur ins Herz. Eine Berufung für ein geistliches Leben bedeutet noch nicht das Heil; aber in Heiliger Liebe zu leben, das ist eure Rettung. Die Heilige Liebe schreibt vor, dass ihr in der Wahrheit lebt.

Priester wie diese – Priester, die ihre Berufung verraten, indem sie ein Leben der Lüge führen, - haben viele auf Irrwege geführt. Viele Seelen sind aufgrund des Liberalismus und Feinismus innerhalb der Kirche dem Verderben anheim gefallen.“

Unsere Liebe Frau, 12. November 1995: „Ich wünsche, dass folgende Dinge ans Licht kommen, damit die Seelen den tiefen Ernst Meines Rufes besser verstehen. In diesen Tagen ist die Kirche Meines Sohnes gespalten und steht der Herausforderung von Kompromissen und Rebellionen gegen das wahre Glaubensdogma gegenüber. So wie es unter den Aposteln Frommgläubige, Zweifler und sogar einen Verräter gab, so ist es auch in der Kirchenhierarchie heute. Aber die Kirche wird nicht unterliegen oder untergehen, sie wird siegen. Es ist notwendig, dass sie durch eine Zeit der Reinigung geht, um wieder heil zu werden. In dieser Prüfung befindet ihr euch. Satan, dem es nicht möglich war, Jesus in Meinem Leib – dem ersten Tabernakel – zu beflecken, trachtet jetzt danach, den Glauben an die Reale Gegenwart Meines Sohnes in den Tabernakeln der Welt durch Zweifel und Irrtum zu beeinträchtigen. Auf ähnliche Weise greift der Widersacher alles Leben im Mutterleib an. Um diese Gräueltaten auszuführen, nimmt er den Herzen die gesunde Spiritualität und zieht sie in das falsche Denken der Welt hinein. Oft erreicht er dies durch den Stolz des Intellekts. Die wahre Weisheit kommt von Gott und greift nicht die gesunde Lehre der Kirche in ihrer Tradition an. Wahre Weisheit führt zur Heiligen Liebe.

Liebe Kinder, in diesen Tagen müsst ihr erkennen, dass Kriege nicht zwischen den Nationen geführt werden, sondern in den Herzen. Die Waffen Satans sind Kompromisse, Zweifel und Verwirrung. Aber eure Waffe, liebe Kinder, ist euer starker Glaube, mit dem ihr Mir eure Rosenkränze schenkt. Diese Waffe ist stärker als alles, was Satan auf euch herab beschwören kann.

Liebe Kinder, lasst Mich euren Glauben behüten. Habt keine Zweifel, Mich anzurufen. Durch eure Gebete bekehre Ich Millionen.“

22. März 2006 Hl. Michael: Alle Ehre, Lob und Preis dem Herrn Jesus Christus. Ihr erkennt mich als St. Michael, dem Botschafter der Wahrheit. Heute komme ich noch einmal, um die Wahrheit als reines Licht in die Dunkelheit scheinen zu lassen. Ich spreche zu euch ohne Arglist, denn ich bin nicht gekommen, um dem Stolz zu schmeicheln, oder die Position oder das Ansehen in der Welt zu bewundern. Mein Schild ist der einzige Weg, die Werke Satans vollkommen aufzudecken – dort, wo sie hinter Titeln und in den Herzen der Menschen verborgen geschehen.“

„Ihr wisst, dass es heute zwei Kirchen gibt, die sich beide katholisch nennen. Eine ist geführt von Jesus Christus, dem Herrn und Erlöser, die andere wird durch Satan selbst gesteuert.“ (Unsere Liebe Frau ist jetzt neben St. Michael als „Schutzherrin des Glaubens“)

Die Kirche, gelenkt durch Jesus Christus, ist die Eine, Wahre und Apostolische Kirche, die die Glaubensüberlieferung durch die wahre Linie der Päpste annimmt. Sie schließt keine Kompromisse, um anders denkende Gruppen zufrieden zu stellen. Sie unterstützt nicht die Abtreibung, Geburtenkontrolle, Frauenpriestertum oder Homosexualität. Sie anerkennt

aufrichtig die sieben Sakramente und glaubt fest an die reale Gegenwart Jesus Christi in der Heiligsten Eucharistie. Sie ist dem Papst gegenüber loyal.“

„Die Kirche der **Kompromisse** nimmt nur bestimmte Teile der Wahrheit an und sucht in anderen Teilen Ausflüchte. Sie nennt sich z.B. „Neue amerikanische katholische Kirche“ oder „Zukunftskirche“ oder ähnlich. **Kompromisse mit der Wahrheit kommen immer von Satan**. Das Problem ist, dass die **andersgläubigen „Katholiken“ die Kirche nicht verlassen, sondern sich weiterhin 'katholisch' nennen und versuchen, die Wahrheit von innen heraus zu verdrehen.**“

Der durchschnittliche Laie muss vor ihnen gewarnt werden. **Ganze Diözesen – sogar Kirchenbehörden – wurden von Satan übernommen.** So kann es geschehen, dass bei einer offiziellen kirchlichen Stelle in einer Sache ein Rat eingeholt wird und die Antwort kann dann entweder die Wahrheit oder auch die Lüge Satans sein.

Ihr müsst eure Augen öffnen, um zu erkennen, **was in einer Diözese stillschweigend geduldet wird.** Werden dort New Age oder okkulte Praktiken wie Yoga oder Reiki unterstützt? **Hat man dort Ehrfurcht vor der Jungfrau Maria** oder ist es erlaubt, **gemeine Bilder von ihr zu verbreiten?** (Maria wohnt in Jakob.) **Spricht die Hierarchie sich zwar gegen bestimmte Gruppen aus, unterlässt es aber, etwas zu unternehmen?** **Spielt Geld und Macht die Hauptrolle in den Herzen oder das Gesetz der Liebe Gottes?**

Ich bin gekommen, um über diese Punkte zu sprechen, denn es kann jetzt niemand mehr blind handeln. Jeder muss um seiner Seele willen unterscheiden, welchem Geist er folgen will und wo die wirkliche Wahrheit liegt.

(Unsere Liebe Frau sagt: Ich will euch ein Beispiel geben, **wie Satan die Unterhaltungswelt 'übernommen' hat. Er ist in jeden Bereich der Unterhaltungsbranche eingedrungen und dominiert überall mit seiner Art zu sprechen.** Dies ist was St. Michael in seiner Botschaft meint, wenn er sagt, Satan hat Diözesen 'übernommen', indem er die Wahrheit in allen Bereichen verbiegt und sein Programm vorantreibt. (Kard. Josef Ratzinger, jetzt Papst Benedikt XVI. spricht im „Salz der Erde“ Ausg 7/2004 S258 von „zwei Kirchen“ innerhalb der Kirche)).

9. Mai 2008 Zweiter Freitag im Monat – Gebet für die Priester Der Hl. Pfarrer von Ars erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend möchte ich euch bitten, **für alle Priester zu beten, die ihrer Berufung nicht treu sind – der Berufung, die Gott bei der Empfängnis bereits in ihr Herz gelegt hat.**

Ihre Untreue durchbohrt das Herz Unseres Erlösers durch und durch. Er kann es nicht ertragen, dies anzuschauen. Es fängt damit an, dass der Priester versucht, **sich mehr und mehr der weltlichen Gesellschaft anzupassen, bis er immer tiefer der Kompromisshaftigkeit verfällt und die Sünde in seinem eigenen Herzen nicht mehr erkennt.** Betet für diese Priester. Heute Abend gebe ich euch meinen Priesterlichen Segen.“

22. Februar 2009 Jesus, Seid nicht beunruhigt und macht euch **keine Sorgen wegen irgendwelcher Umstände, Ereignisse oder Dinge, die jetzt geschehen. Alles – sogar die Zeit selbst – untersteht der Herrschaft des Willens Meines Vaters. Vertraut daher alles Seiner allmächtigen**

Liebe, Barmherzigkeit und Seiner Vorsehung an. Auf diese Weise habt ihr Satan im gegenwärtigen Augenblick besiegt.

Kleidet euch in Armut des Geistes, denn dies gefällt Mir am besten. Alles andere, jede Eitelkeit oder äußerliche Schönheit vergeht wie ein Blatt im Wind. Wenn ihr Meine Gebote der Liebe haltet, werde Ich euch mit Meiner Liebe erfüllen – jetzt und in alle Ewigkeit. Liebt Meinen Vater, denn Er liebt euch und er sieht in euer Innerstes – in alles, was ihr seid und in alles, was Er sich wünscht, dass ihr es seid. Lebt ihm zur Freude.“

19. Januar 2011 Jesus: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um der Welt zu sagen, dass Mein Herz eine Ruhestätte ist – ein Ort der Erquickung, Stärkung und Erneuerung, ein geistiger Zufluchtsort, weit weg von allem Irrtümern und falschen Kompromissen. Die Seele öffnet sich den falschen Kompromissen nur durch ungeordnete Eigenliebe. Aber in der Wahrheit können niemals Kompromisse gemacht werden. Die Wahrheit bleibt Wahrheit und sie ist unveränderlich.

In der heutigen Welt hat die Religion sich mit der Politik vermischt und umgekehrt. Die Sünde ist zu einem politischen Thema und verhandelbar geworden. Aber Ich erinnere die Welt noch einmal daran, dass die Wahrheit sich nicht öffentlichen und landläufigen Meinungen anpasst. Politische Ansichten verändern den Verlauf der menschlichen Ereignisse. Die Wahrheit der Zehn Gebote ist im Meer der Kontroversen hinweggeschwemmt worden. Die Zukunft der Menschheit wurde damit verändert; denn ein Kompromiss zeugt den Nächsten.

Keht euer Herz dem sicheren Hafen Meines Heiligsten Herzens zu, der die Wahrheit selbst ist. Dort wird alles, was die Sünde betrifft aufgelöst und geheilt und wir werden wieder vereint sein.“

Jesus, 30. Dez. 2002: Aber ich bin gekommen, um dich um Hilfe zu ersuchen. Ich benötige das Mitwirken jedes einzelnen mit der Gnade. Bete Rosenkränze und bitte um Frieden in den Herzen. Halte Heilige Stunden der Wiedergutmachung vor Meiner wirklichen Gegenwart im Allerheiligsten Sakrament.“

Das sind die Schätze einer Stunde frommer Anbetung:

Wenn du deine Bitten zu Füßen des Altares niederlegst, tragen sie Engel zum Himmel.

Wenn du eine heilige Stunde hältst und dann ein Vaterunser, Gegrüßet seist du Maria und ein Alle ehre sei dem Vater für den heiligen Vater betest, wird dir die gebührende Strafe für deine Sünde erlassen.

Oder, wenn du die nämlichen Gebete aufopferst und die zugehörigen Gnaden einer Armen Seele zuwendest, so wird sie befreit werden.

Die Übung, täglich eine Heilige Stunde zu halten, bringt die Wahrheit ans Licht und zerstreut die Dunkelheit.

Ich ziehe alle in Mein Heiligstes Herz, die Meine Gegenwart in der Eucharistie hochschätzen. Sie werden schnell auf dem Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen vorankommen. Ich werde ihr Bewusstsein bezaubern, so dass es ihnen schwer fällt, Mir zu widerstehen.

3. Mai 1994 An der Quelle Unsere Liebe Frau erscheint als Königin des Himmels und der Erde. Sie sitzt auf einem Thron, der auf der Erdkugel steht. Sie trägt ein rosafarbenes Gewand und einen hellgrauen seidenen Mantel; Sie hält in einer Hand ein Zepter und in der anderen einen Rosenkranz. Auf Ihrem Haupt hat Sie eine wunderschöne goldene Krone. Die Vision bewegt sich dann vorwärts, bis die Erdkugel über dem Ort der Quelle stehen bleibt. Unsere Liebe Frau sagt: “Betet mit Mir jetzt für alle Priester und Ordensleute, die hierher kommen werden, um ihre Berufung zu erneuern”

Wir beteten. “Liebe Kinder, in diesen Tagen ist nichts in der Welt mehr sicher, weder die Natur noch der Mensch selbst. Die einzige Sicherheit ist Mein Unbeflecktes Herz. Ich offenbare euch deshalb folgendes: Ich baue eine Armee der Heiligen Liebe auf, um Herzen einzufangen und sie zu dieser Unbefleckten Zuflucht zu führen. Ihr, liebe Kinder, müsst euch dafür entscheiden, dies anzuführen. Nachdem ihr alle Gnaden erhalten habt, die ihr braucht, folgt demütig Meinem Ruf.” Sie schaute mich dann lächelnd an und sagte: “Habe keine Angst, Du wirst durch das Leiden vorangehen.” Sie segnete uns und ging. Als Unsere Liebe Frau weg war, schwebte die Erdkugel am Ort der Quelle über dem leuchtenden Kreuz. Dann erschien ein Erzengel und sagte: “Jedes Wort dieser Botschaft hat eine besondere Bedeutung.”

Jesus, 21.Dez. 1988: „Jesus, sei Du der König dieses gegenwärtigen Augenblickes. Nimm mein Herz, meine Seele und meinen Willen und mache sie Dir zu eigen. Amen.“

Dieses Gebet, das dich in den gegenwärtigen Augenblick hineinzieht, ist in sich selbst ein Zufluchtsort vor Satan, Mache dies bekannt.

3. Mai 2011 Jesus: Meine Brüder und Schwestern, erkennt, dass es das Werk Satans ist, eure Seelen einzufordern. Er allein kehrt Gutes in Böses. Gerade wenn ihr denkt, ein tugendhaftes Leben zu führen, kommt der Feind und verbiegt die echte Tugend zu einer falschen Tugend, indem er euch ermutigt, das euch von Gott Geschenke zu benutzen, um andere zu beeindrucken.

Ihr seid Kinder des Lichts und der Wahrheit. Allein zur Wahrheit rufe Ich euch. Schwächt Meinen Ruf nicht, indem ihr euch anmaßt, irgend jemandem geistig voraus zu sein oder Gnaden und Gaben an andere weitergeben zu können. Alle diese Gaben kommen nur von oben. Sie können zwar durch euch hindurchgehen, aber sie sind nicht von euch. Die Demut ist die Probe für jede Tugend und das Barometer für echte oder falsche Tugend. Sie ist die bewährte und echte Prüfung – eine Realität, die bei nicht reifen Christen oft fehlt.“

2. Juni 2011 – Himmelfahrt Jesu „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Das heutige Fest gedenkt Meiner triumphierenden Rückkehr in den Himmel. Obwohl es ein Sieg war, war es auch ein trauriges Ereignis in den Augen der Apostel, aber Ich habe sie nicht verlassen. Ich habe sie im Innersten ihrer Herzen für den Geist der Wahrheit vorbereitet.

Durch dieses Werk bereite Ich ebenfalls die Herzen vor, die Wahrheit zu unterstützen, zu verteidigen und sie immer zu suchen. Durch die Wahrheit verteidige Ich Meine Herde und ziehe

sie immer näher zu Meinem Heiligsten Herzen. Die Wahrheit baut immer auf – Lügen ziehen hinunter. Alles, was auf Lügen gegründet ist, wird keinen Bestand haben sondern dem Ruin verfallen. Die Wahrheit vereint – die Lüge trennt.

Erkennt Meinen Sieg über die Sünde als Triumph über den Irrtum und freut euch mit Mir.“

15. Juli 2011 Die Hl. Rita von Cascia sagt: Bitte hört jetzt gut zu, wenn ich euch anvertraue, welche Rolle die Beharrlichkeit in meinem Leben gespielt hat. Es war die Mutter Beharrlichkeit, die mir den Mut gegeben hat zu beten und im Gebet auszuharren. Meine Gebete haben das Herz Jesu bewegt, die Krieg führenden Parteien in Cascia zu bekehren. Fehden wurden beendet. Durch Gebet bekehrte Jesus meinen Ehemann und meine Zwillings söhne – zur rechten Zeit.

Die Mutter Beharrlichkeit bat mich, meinem Ruf zum Ordensleben zu vertrauen; denn alles Vertrauen in Gott ist die Frucht einer beharrlichen Hoffnung.

Wenn die Seele im Gebet beharrlich ist, hört Gott zu. Er wendet sich von einem vertrauenden Herzen niemals ab. Wenn ich euch erzähle, wie die Mutter Beharrlichkeit mich durch die Kämpfe des Lebens geführt hat, dann bitte ich jede Seele, diese mütterliche Umarmung anzunehmen. In diesen Tagen ist es schwierig, sich sicher zu fühlen; wenn ihr aber auf eurem Weg zur persönlichen Heiligkeit beharrlich bleibt, dann werdet ihr inmitten größter Schwierigkeiten Frieden im Herzen haben. Das beharrliche Gebet kann Lösungen auftun, wo es (menschlich gesehen) keine gibt. Habt Hoffnung.“

13. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung Jesus. Lasst nicht zu, dass Satan die Festung eurer Seele mit Angstgefühlen stürmt, denn damit zerstört er euren Frieden. Wenn er euren Frieden zerstören kann, dann seid ihr zerstreut und lasst in eurem Gebet nach.“

Jesus, 23. Oktober 2008: Ich bin Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich werde dir helfen, es dir zu merken, so dass du diese Worte immer in deinem Herzen hast, wohin sie gehören.

„Ich bin deine Konstante (der ruhender Pol deines Lebens):

Meine Liebe zu dir ist unveränderlich

Meine Barmherzigkeit dir gegenüber währt ewig.

Fürchte nichts, sondern vertraue Mir immer.“

16. April 2010 Jesus Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt und euer Herz von der reinigenden Flamme der Liebe verzehrt wird, dann sind wir vereint und erleben gemeinsam den Sieg des Neuen Jerusalems. Dies ist der Wille Meines Vaters für euch.

25. Januar 2009 Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Menschen

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Jesus: **„**

Heute bitte Ich ALLE MENSCHEN UND ALLE NATIONEN, sich auf die opfernde Liebe einzulassen. Diese Art von Liebe gibt ohne Berechnung und Blick auf den Eigennutzen, sondern nur aus L i e b e z u M i r. Diese Art von Opfer, mit viel Liebe gebracht, macht das kleine Opfer groß. Heute geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

28. April 2008 Jesus: „**H**eute komme ich, um euch zu helfen zu verstehen, was Meine Mutter euch früher schon in einer privaten Botschaft anvertraut hat. Meine Mutter sagte, dass die Sühnende Kirche und die Kirche der übrig gebliebenen Gläubigen ein untrennbares Ganzes bilden. Vor Jahrzehnten wurdet ihr gebeten, Opfer für die Sühnende Kirche zu bringen, was ihr getan habt, ohne zu wissen, was dies bedeutete.

Die Sühnende Kirche ist das Fundament der Kirche des gläubigen Restes. Ein Fundament ist die Grundlage, auf der etwas aufgebaut wird. In diesem Fall wird der Rest der Gläubigen, die sich für die Tradition des Glaubens entscheiden, wie er durch die Apostel weitergegeben wurde, durch die Gebete und Opfer gehalten, die im Namen der übrig gebliebenen Gläubigen geopfert werden. Meine Mutter sammelt alles, was in dieser mystischen Sühnenden Kirche geopfert wird, damit der Rest der Gläubigen wächst und gestärkt wird. Die Substanz dieses Restes ist gerade die Sühnende Kirche. Es ist nicht notwendig, dass alle dies verstehen – notwendig ist das weitere Beten und Opfern für den gläubigen Rest.”

28. April 2008 Der Hl. Thomas von Aquin **V**ersteht, wie wichtig die Sühnende Kirche für die Zukunft der Kirche und für den Rest der Gläubigen ist. Als Fundament der kleinen Schar der verbliebenen Gläubigen unterstützt die Sühnende Kirche das gesamte Gebäude. Es sind die Gebete und Opfer dieser mystischen Sühnenden Kirche, die das ganze Bauwerk des Restes vor dem Abbröckeln und Zusammenbrechen bewahren. Es sind daher die Bemühungen jedes Einzelnen, die den Rest der Gläubigen zusammenhalten.

5. Mai 2010 Fest der Gottesmutter als Zuflucht der Heiligen Liebe – 13. Jahrestag Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe, gekrönt mit der Krone, die die Kinder ihr morgens auf das Haupt gesetzt hatten. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute bin Ich bei euch als **Beschützerin und Zuflucht der Heiligen Liebe. Ich bin immer eure Beschützerin und eure Zuflucht und suche euer Wohlergehen vor dem Thron Gottes. Ich möchte mit euch die Ewigkeit genießen.**

Mein Unbeflecktes Herz ruft euch zu den Höhen der Heiligkeit, denn Mein Herz ist die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen – die reinigende Flamme, die die Seele darauf vorbereitet, nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Mein Herz ist der Göttliche Wille des Himmlischen Vaters. Es ist der Weg und das Mittel zur Heiligung. Mein Herz ist das Tor zum Neuen Jerusalem, zum Herzen Meines Sohnes. Wenn ihr euch Meinem Herzen zuwendet, dann will Ich euch helfen, jedes Hindernis, das zwischen uns liegt, zu erkennen und zu umgehen. Ihr werdet inmitten der Verzweigung Hoffnung haben.

Ihr werdet in der Stunde der Entmutigung ausharren. Ihr werdet bei jeder Entscheidung klar den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennen. **Jedes Hindernis wird aufgedeckt** und ihr werdet die **Eintrittstore erkennen, durch die Satan in jede Lebenssituation eintreten möchte**. Aber, liebe Kinder, ihr müsst euch entscheiden, euch dem Herzen eurer Himmlischen Mutter zuzuwenden.

Liebe Kinder, **Mein Titel und Meine Rolle als Zuflucht der Heiligen Liebe wurden vom Himmel geschenkt, um der Welt Frieden zu bringen – Frieden für die Seelen und Heil für die Sünder. In Heiliger Liebe leben heißt, die Zehn Gebote beachten.**

Dies ist die Lösung für die leidvollen Probleme der Welt. Bitte versteht, **wenn ihr nicht Teil der Lösung seid, dann seid ihr Teil des Problems.**

Ich komme nicht mit leeren Händen zu euch, sondern **mit Händen voller Gnaden – Gnaden, die Ich über euch ausgießen möchte, wenn ihr euch im gegenwärtigen Augenblick für die Heilige Liebe entscheidet.** Ich komme **mit Worten der Wahrheit.** Jene, die die Heilige Liebe bekämpfen, bekämpfen die Wahrheit. Aber die Wahrheit, liebe Kinder, verändert sich nicht, je nachdem ob einer daran glaubt oder nicht. **Die Wahrheit bleibt Wahrheit, unabhängig davon, wer glaubt oder nicht,** ungeachtet dessen, **ob jemand sie annimmt oder nicht. Die Wahrheit kann nicht neu definiert werden, um sie persönlichen Plänen anzupassen.**

Heute hat die Menschheit, wie nie zuvor, **neue Ebenen der Eigenliebe erreicht,** genährt durch die Technologie, die Gott ihr geschenkt hat. Bei all dem **hat die Menschheit die Sicht auf die Abhängigkeit von Gott, ihrem Schöpfer, verloren. Selbst Katastrophen und Unglücksfälle bringen die Menschheit nicht zurück zur Liebe zu Gott und dem Nächsten. Die jetzige Ölkatastrophe im Golf von Mexiko wird lediglich als Umweltkatastrophe angesehen – mehr nicht. In anderen Teilen der Welt wird der Luftraum durch Vulkanasche blockiert.** Bitte erkennt, liebe Kinder, diese und andere noch kommende Katastrophen sind **Zeichen für die Verschmutzung und die Hindernisse zwischen euch und der Beziehung zu Gott.**

Könnt ihr nicht auf die Knie fallen und Gott um Vergebung bitten? Die schwerste Sünde, die Gott am meisten beleidigt, ist das Versagen der Menschheit, nicht nach der Wahrheit zu suchen und sie zu finden. Jede Wahrheit basiert auf der Wahrheit der Zehn Gebote.

Denkt daran, **Heilige Liebe ist die Verkörperung der Zehn Gebote.** Heute erkläre Ich euch noch einmal diese Wahrheit. **Mein Unbeflecktes Herz – die Zuflucht der Heiligen Liebe – ist die Arche des Neuen Bundes der Liebe, den Gott mit der ganzen Menschheit schließen möchte. Es liegt in eurer Verantwortung, diese Arche aufzusuchen und sie mittels der Technologie, die Gott euch geschenkt hat, bekannt zu machen.**

In den Tagen Noahs sind die Menschen weiter ihre Irrwege gegangen und haben die Wahrheit nicht erkannt. Heute ist es nicht anders. Die Wahrheit all dessen, was Ich euch sage und gebe, wird nicht erkannt. **Der Feind versucht, alles in einem Meer von Kontroversen zu ertränken,** er versucht die Wahrheit zu beschmutzen

Ich bitte euch, eure Herzen durch Heilige Liebe umgestalten zu lassen, damit ihr gute Werkzeuge des Willens Meines Vaters werden könnt.“

„Herr, sende aus Deinen Geist und bitte Ihn, mir die Gabe des Starkmutes ins Herz zu legen. Durch die Gnade des Starkmutes hilf mir, in allen Versuchungen und Schwierigkeiten die Geduld zu bewahren. Gib mir durch den Starkmut den Mut, angesichts aller Schwierigkeiten weiterzugehen. Amen.“

16. Oktober 2009 Öffentliche Erscheinung Die Hl. Margareta Maria Alacoque sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Schwester, wenn Jesus in der Heiligsten Eucharistie zu dir kommt, dann will Er, dass du weißt, dass Er als der erlösende Heiland kommt, als Heiligstes Herz und als Vereinte Herzen Jesu und Mariens.

Ja, jede Kammer Seines Herzens, dem Herzen aller Herzen, ist in der Heiligsten Eucharistie gegenwärtig. Das Unbefleckte Herz Mariens kann niemals vom Heiligsten Herzens Jesu getrennt werden. Das Blut der Mutter fließt durch das Blut Ihres Sohnes.

29. Juli 2011 Die Hl. Theresia von Avila Ich bin heute gekommen, um euch zu sagen, **dass die Hoffnung der Katalysator** [Beschleuniger, Bestärker] der Beharrlichkeit ist. **Sie ist der Hoffnungsschimmer im Herzen**, der die Seele in scheinbar hoffnungslosen Situationen anspornt weiterzugehen. Es ist die **Hoffnung, die das Gebet mit Glauben würzt**. Es ist die Hoffnung, die das Vertrauen in den Ewigen Göttlichen Willen begründet.

Wenn die Hoffnung in Gefahr kommt, dann tritt die Entmutigung ein. Denkt immer daran, die Entmutigung ist das Kennzeichen Satans – die Verwirrung ist die Unterschrift des Feindes.

Es schickt sich daher für jede Seele, **die Hoffnung im Herzen lebendig zu halten**. Indem sie dies tut, **richtet sie ihren Blick auf den Plan Gottes und auf den Göttlichen Willen für sie.**

17. März 2011 – Donnerstagsandacht Gebet um Bekehrung der Priester, Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle, damit sie von der Wahrheit überzeugt werden und danach leben

Jesus Meine Brüder und Schwestern, macht euer Herz heute Abend frei von allen Sorgen. Lasst Mich euch mit **der Liebe des Göttlichen Willens Meines Vaters erfüllen**; dann werden **all eure Sorgen weg schmelzen und ihr werdet eins sein mit der Göttlichen Liebe.**

12. April 2010 Der Hl. Petrus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich **möchte auf die zwei großen Versuchungen hinweisen**, die der Seele **am häufigsten den gegenwärtigen Augenblick rauben**. Es sind diese **das Nichtvergebenkönnen** und **die Schuld**. Diese beiden **Versuchungen lassen die Seele in die Vergangenheit fallen**. Beide bilden **große Barrieren zwischen dem menschlichen Herzen und dem Herzen Gottes**. **Das Nichtvergebenkönnen hegt kranke Gefühle g e g e n d e n a n d e r e n** und wird von der Flamme des Stolzes genährt. **Schuld ist das Nichtvergebenkönnen gegenüber s i c h s e l b s t**, eine Eigenliebe, durch die die Seele **ihre Fehler aus der Vergangenheit nicht vergeben kann**. Beides hat **die Ursache im Stolz**.

Wann immer ihr die Versuchung des Nichtvergebenkönnens bemerkt, entweder **sich selbst oder **anderen gegenüber**, dann **flüchtet zur Immakulata und sagt: ‚Maria, Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe, komme mir zu Hilfe.‘** Satan wird dann fliehen!“**

5. März 2011 Jesus, **I**ch bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen **Schulduzuweisung und Nichtvergebenkönnen** – und **Schuldbenennung und Vergebung**. Wenn eine Person oder Personen offensichtlich etwas Falsches **getan haben oder gegen euch in irgendeiner Weise gesündigt oder euch verletzt haben**, **dann ist es rechters, den oder die Betreffenden für ihr Vergehen zur Verantwortung zu rufen**. **Denn gerechter Tadel weist die**

Verantwortung der gefallenen Natur des Schuldigen zu und beharrt nicht auf der Schuldzuweisung, aus der Nichtvergebenkönnen entstehen kann.

In Anbetracht dieser gefallenen Natur müsst ihr alles der Vergangenheit übergeben und es dort belassen. Ihr könnt nicht die freien Willensentscheidungen anderer Menschen durch Nachgrübeln ändern. Groll trägt verdorbene Früchte wie Ärger, Depression und Nichtvergebenkönnen.

Seid Kinder des Lichts. Betet füreinander und seid vereint in Heiliger Liebe. Wenn jemand einen Weg des Irrtums einschlägt, dann - als erstes Zeichen eurer Vergebung - betet für ihn. Kritisiert einander nicht, außer wenn es die Rechtschaffenheit fordert, und schaut dann nicht darauf, ob eure Zurechtweisung befolgt wird, dies könnte sonst zum Verurteilen führen. Der Rat, den Ich euch heute gebe, wird zum Frieden führen – zum Frieden in eurem Herzen – zum Frieden in eurem Leben.“

24. Juli 2011 Hl. Thomas von Aquin: Du hast gerade etwas Zucker gegen einen Anfall von Unterzuckerung eingenommen. Während du ihn eingenommen hast, hast du gebetet, dass er wirkt. Es ist ziemlich dasselbe bei der Bekehrung der Herzen. Es kann den Herzen immer wieder die Wahrheit gegeben werden. Aber die Wahrheit muss in den Herzen wirken. Wenn sie nicht den Zustand des Herzens verändert, dann gehen die schädlichen Wirkungen weiter und werden noch schlimmer – ganz ähnlich wie der Zuckerspiegel in deinem Blut.

Die Wahrheit muss im Herzen aufgenommen und mit dem Herzen eins werden – ganz ähnlich wie der Zucker. Wenn die Wahrheit das Herz nicht verändert, bleibt die Seele im Irrtum. Deshalb geht es in diesem Werk ganz um die Wahrheit, denn Wahrheit und Bekehrung der Seelen sind Kameraden.“

28. März 2011 Der Hl. Thomas von Aquin **H**eute bin ich gekommen, um euch Bedeutung der Annahme der Wahrheit und das Leben in der Wahrheit nahe zu bringen. In den Tagen Jesu konnten die Pharisäer nicht Seine vollkommene Lehre der Wahrheit annehmen. Sie haben sich über die Wahrheit gestellt. Sie waren nicht Kind genug, um die Wahrheit zu erkennen, als sie ihnen gegeben wurde.

Es gibt viele Gründe, warum die Menschen die Wahrheit nicht annehmen und nicht nach ihr leben wollen. Vielleicht müssten sie ihre Prioritäten ändern – ihre Einstellungen oder sie müssten zugeben, dass sie falsch sind. Die Wahrheit der Heiligen Liebe ruft nach einer Änderung des Lebensstils bei vielen; die Liebe zu Gott und dem Nächsten in die Mitte des Herzens zu stellen, ist für manche ein Riesenschritt zur Demut.

Die Wahrheit ändert sich jedoch nie, um sich den Menschen oder ihren Vorlieben anzupassen. Sie bleibt immer Wahrheit – sie ist immer gleich. Sie ist der gleich bleibende Maßstab und der immer gültige Nenner bei jeder Bekehrung – sie ruft immer den verlorenen Sohn zurück zur Realität. Dies ist die Herausforderung heute. Denn wenn jedes Herz in der Wahrheit lebte und alle sich bekehrten, hättet ihr Frieden in der Welt.“

(Am Anfang der Welt wurde deine Seele geschaffen von Gott mit den göttlichen Gnaden, mit den Aufgaben Gutes zu tun in der Welt. Diese Gnaden bleiben immer die gleichen. Sie sind dir in die Wiege gelegt, sie sind der Weg Gottes für dich. Die Wahrheit ist eine Konstante. Sie bleibt immer in den 10 Geboten. Wer diese verdreht und den Wert abspricht, betet zu wenig, sucht zu wenig das Licht Gottes. Die Nächstenliebe und die Gottesliebe scheinen auf den Weg der

vereinenden Liebe mit Gott. Wer Gott abspricht, dass er der Schöpfer allen Guten ist, der vergibt die Gnade, dass Gottes Segen auf ihm liegt. Er nimmt Gott das Recht, ihm zu helfen. Der Augenblick geht in seiner Größe verloren.

Die Wahrheit kommt ans Licht, wenn Menschen versuchen **30 Stunden vor der Eucharistie zu verbringen**. Stellt euch Gott in der Anbetung gegenüber und redet mit ihm, erzählt ihm eure Pläne, redet mit ihm über euer Leben, er wird es entschleunigen, er wird es nicht in eurem Willen richten, sondern, er wird euch den Ursprung eures Lebens erklären. Den Weg, den ihr gehen sollt. Das wird ein anderer sein, als ihr ihn euch vorstellt. Der Mensch denkt, aber Gott in der Anbetung wirkt auf das Herz ein und er wird euch seine Pläne kund tun. Er wird euch die Wahrheit sagen.

Die Russischen Ikonen sind Gottesbilder, sie stellen Jesus dar, der ein bisschen schielt und streng schaut, den totalen Blick in die Augen würde kein Mensch ertragen. Setzt euch davor und erzählt von eurem Glauben. Setzt euch vor die Gottesmutter. Sie ist eure Mutter und Schutzherrin des Glaubens, sie hält immer Jesus im Arm oder das Gebet des Rosenkranz als Symbol der Gottesverehrung. Als Licht in der Dunkelheit. Der Rosenkranz ist Licht, Panzer und Weg, er führt zur Heiligen Liebe, seit Jahrhunderten bewährt zur Bekehrung der Welt, das Gebet der Gnadenvermittlerin, beschrieben als Kette am Schlüssel des Engels, der die Unterwelt wieder verschließt. Damit hat er alle Gnaden. Das Ja zum Willen Gottes, die 2. Eva, darf dem Nein entgegenreten und es aus der Welt verbannen. Die Zeit zum Gebet läuft gegen uns.

Off. 20.1 Dann sah ich einen Engel vom Himmel herabsteigen, auf seiner Hand trug er den Schlüssel zum Abgrund und eine SCHWERE KETTE (Das Rosenkranzgebet, die Gnade, die Gott Maria geschenkt hat. Dem „Ja“ zum Willen Gottes, sie darf dem Nein zum Willen Gottes siegreich entgegenreten). Off. 20.2 Er überwältigte den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel oder der Satan -, und er fesselte ihn für tausend Jahre. 3 Er warf ihn in den Abgrund, verschloss diesen und drückte ein Siegel darauf, damit der Drache die Völker nicht mehr verführen konnte, bis die tausend Jahre vollendet sind.

Die Frau mit der Sonne umgeben kämpft mit der Schlange. Die Heilige Liebe gegen die Sünde.

Die Liebe zur Wahrheit der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks, der geheiligt wird durch die Nächstenliebe und Gottesliebe, die damit ein Teil der Ewigkeit bildet, gegen den Gnadenräuber, dem Dieb und Zerstörer, dem eifersüchtigen Engel, der keine Seele in den Himmel kommen lassen will, indem sie die Gnade lebt, die Gott ihr zugesprochen hat.

Er ist intelligenter als der Mensch, er füttert die Menschen mit Selbstverliebtheit und Selbstherrlichkeit, Größe durch eigene Kraft. Er bekämpft das Licht der Wahrheit durch geschaffene Dinge. Durch Ruhm Ehre, Ansehen, durch viele Möglichkeiten, Zweifel und Angst. Dass die Seele an der eigenen Bestimmung vorbeigeht. Dabei ist alles Gottes Gnade. Gott lässt es auf Gute und Schlechte regnen, um alle zu bekehren, aber jetzt schon trifft die Gerechtigkeit die Welt ein. Wer Unrecht tut, oder Gesetze des Unrechts akzeptiert, der stellt sich der Wahrheit entgegen. Abtreibung ist Erlaubnis ein Leben zu beenden. Jede Sekunde stirbt ein Kind. Ehebruch ist kein Kavaliersdelikt, sondern macht die Seele hässlich. Das Licht der Reinheit der Liebe schwindet, macht süchtig und die Ehe zerbricht. Die Lüge geht den Weg ohne den anderen, damit ist auch die kleinste Lüge nicht im Dienst der Gemeinschaft. Alles was den Geboten Gottes entgegensteht ist Lüge. So kann die Kirche sich nicht ihre eigenen Gebote machen, und der Welt anbieten. Die Welt wird regiert von der Lüge, die Bibel ist das Wort. Das Wort kann nicht umgeschrieben werden. Die Bibel, allein kann in sich die Kirche aufbauen, da sie unumstößliche Wahrheit ist.

Setzt euch vor Jesus am Kreuz. Er ist für unsere Sünden gestorben. Er hängt und leidet für unsere Sünden, für jede Sünde die wir machen leidet er immer noch, er ist in Agonie von der Welt anders gewünscht. Aber er ist immer der Liebende Jesus. In der Ewigkeit ist jeder Augenblick gleichzeitig im ewigen Jetzt, deshalb leidet Jesus jetzt für alle Gottesbeleidigungen und Entweihungen der Kirche, auch des Tempels des Geistes, der Mensch, wenn ihn der Mensch mit all seinen Sünden empfängt, mit einem Herzen voller Dornen, voller Sünden. Die Eucharistie muss geehrt werden, denn sie ist das Herz der Kirche. Die Eucharistie ist reine Gnade. Sie ist Gott Sohn. Sie ist auch die Dreifaltigkeit, denn sie kann nicht getrennt werden. Gottes Herrlichkeit auf Erden. Die Kraft, die die Liebe auf Erden siegen lässt, die Kraft, die Japan wieder heilen kann. Umzüge und viel Anbetung würden Stückweise Japan heilen. Der Eucharistische Segen würde Japan heiligen. Es heißt in den Botschaften, das Unglück in Japan ruft die Menschen zum Glauben zurück. Der Glaube würde Japan heilen. Jetzt steht Ödland auf Japan. Aber Gott kann es wieder zum Garten Eden machen, wie auf unseren Herzen jetzt Ödland steht und wie die Reine Liebe wieder Garten Eden daraus machen kann. Gesegnet ist die Gottesmutter, die Heilige Liebe.

Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort ist Fleisch geworden. Jesus hat am Anfang der Zeiten schon gedacht, wie er uns zurück holen kann, wie er jeden von uns wieder zur Liebe des Vaters zurückbringen kann. Er ist für unsere Sünden gestorben.

Freudenreiche Rosenkranz zum Schmerzvollen, Unbefleckten Herz Mariens

Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast

Schmerzvolles, Unbeflecktes Herz Mariens, die Flamme Deines Herzens, die Heilige Liebe ist, hätte es nie zugelassen, dass Du ‚Nein‘ sagst zum Engel Gabriel. Tauche unsere Herzen in diese Flamme ein, o Heiligste Jungfrau. Hilf uns, immer willige Werkzeuge Gottes zu sein.

Gebetsintention: Für den Schutz Mariens.

Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast

Schmerzvolles, Unbeflecktes Herz Mariens, Du bist zu Deiner Base Elisabeth gereist, weil Du an die Botschaft des Engels Gabriel, die er Dir vom Himmel brachte, geglaubt hast. Bete für uns, dass unser Leben eine Reise des Glaubens werde durch die Botschaft der Heiligen Liebe.

Gebetsintention: Für die Führung Mariens.

Den du, o Jungfrau, in Bethlehem geboren hast

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Du wurdest bei den Herbergen abgewiesen, als Dein Sohn geboren werden sollte. Hilf uns, dass wir uns niemals von Dir und Deinem Sohn abwenden. Bete mit uns für jene, die Ihn in der Welt ablehnen und ihre Herzen Ihm nicht öffnen wollen.

Gebetsintention: Um die Bekehrung der Seelen

Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Du hast Dein Kind in den Tempel gebracht, in Achtung der Tradition. Lass uns der Kirche Deines Sohnes und der Tradition des Glaubens, wie sie durch Johannes Paul II. weitergegeben wurde, festhalten.

Gebetsintention: Für alle Regierenden

Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Du warst drei Tage von Deinem Sohn getrennt und Du hast Ihn in großer Sorge gesucht. Bete mit uns, liebe Mutter, für jene, die von der Kirche abgefallen sind, dass auch sie sich um ihren Glaubensverlust sorgen.

Gebetsintention: Für alle religiösen Führer.

NOVENE ZU GOTT VATER

Gebet zum Himmlischen Vater (tägliches Gebet)

Himmlischer Vater, Ewiges jetzt, Schöpfer des Universums, Glanz des Himmels, höre in Mitleid auf Deine Kinder die zu dir rufen. Gieße Deine Vorsehung, Deine Barmherzigkeit und Deine Liebe über die Erde aus. Trenne mit der Wortschaufel Deines Göttlichen Willens das Gute vom Bösen. Entferne die Wolke des Irrtums und der Lüge, die Satan über das Herz der Welt gelegt hat, so dass alle Menschen und alle Nationen das Gute und nicht das Böse wählen. Lass uns nicht länger durch die schlechten Entscheidungen jener leiden, die sich Deinen Göttlichen Willen widersetzen. Der Engel sagt: „Gepriesen sei der Ewige Vater, Sein Eingeborener Sohn Jesus und der Heilige Geist. Dies ist ein Gebet, das der himmlische Vater schnell erhören wird, denn das Gewissen der Menschen widersetzt sich in diesen Tagen dem Guten und fördert das Böse.“

Erster Tag

Himmlischer Vater, wir beten, dass Dein Göttlicher Wille der Heilige Liebe ist, allen Menschen und Völkern bekannt gemacht werde. Zeige jenen, die sich für das Böse, Gewalt und Terrorismus entscheiden, dass dies niemals Dein Wille ist und es Dir nicht gefällt, sondern Dich schwer beleidigt. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott Vater.

Zweiter Tag

Himmlischer Vater, Glanz der Wahrheit, hilf mir immer Deinen Göttlichen Willen zu vertrauen, der eins ist mit Deiner Vorsehung, Deiner Barmherzigkeit und Liebe. Hilf mir durch Deinen Göttlichen Willen immer in der Wahrheit zu leben. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Dritter Tag

Abba Vater! Du bist das Ewige Jetzt, der Schöpfer von Zeit und Raum, die Quelle alles Guten. In jedem gegenwärtigen Augenblick flehe ich Dich an, hilf mir Deinen Göttlichen Willen zu finden und Mich Ihm zu übergeben. Amen

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Vierter Tag

Ewiger Vater, möge Dein Göttlicher Wille mein Herz in jeder Tugend formen und meine Spiritualität gemäß der Heiligen und Göttlichen Liebe gestalten. Somit möge es Dir gefallen, mich zu einem Werkzeug Deines Willens in der Welt zu machen. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Fünfter Tag

Himmlicher Vater, Allmächtiger und Allwissender Gott, Gegenwärtig in allen Tabernakeln der Welt, gewähre dem Herzen der Welt die Gnade, Deinen Willen in der Welt von heute zu erkennen, der immer Liebe und Wahrheit bedeutet. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Sechster Tag

Ewiger Vater, in Deiner Allwissenheit weißt Du, dass im Endkampf gegen den Hass Satans, den er in die Herzen sät, die Göttliche Liebe eingesetzt ist. Hilf uns, als Deine Waffen des Sieges gegen alles Böse zu kämpfen, das sich Deinem Göttlichen Willen widersetzt, der immer Göttliche Liebe ist. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Siebter Tag

Himmlicher Vater, Quelle aller Gnaden, Du hast uns nach Deinem Ebenbild erschaffen. Hilf uns, Spiegelbilder Deines Herzen das Väterliche Göttliche Liebe ist, in der Welt zu sein. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Achter Tag

Himmlicher Vater, Schöpfer des Universums, lege heute in unser Herz den Willen, in Einklang mit Deinem Heiligen und Göttlichen Willen zu leben. Hilf uns, diese Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick zu leben. Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

Neunter Tag

Ewiger Vater und mein Vater, Deine Barmherzigkeit und Liebe erfüllen die ganze Erde. Erreiche jedes Herz und gewinne jede Seele als Dein Eigen zurück durch das Licht der Wahrheit und Rechtschaffenheit., Wenn es Deinem Göttlichen Willen entspricht, gewähre mir Deinem bedürftigen Kind, diese Gnade (nenne das Anliegen). Amen.

Vater unser – Ave Maria – Alle Ehre – Gebet zu Gott (siehe erstes Gebet)

„Maria, Du Zuflucht der Heiligen Liebe, bitte für uns“

(Schutz und Zuflucht bei geistigen Angriffen, betet es oft am Tag)

11. März 2011, Jesus: Meine Brüder und Schwestern, bitte wisst, dass Ich in jedem gegenwärtigen Augenblick nur das Beste für euch will – das, was zu eurem Heil und zu eurer Heiligung führt. Legt all euer Vertrauen in Meine Vorsehung, denn es ist der Mangel an Vertrauen, der Meinen Tempel mit dem schärfsten Dorn gestochen hat [bei der Dornenkrönung]. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

14. November 2008 Jesus, Der Zulassende Wille Meines Vaters ist die Quelle des freien Willens des Menschen. Mit Seinem zulassenden Willen lässt er die Entscheidungen des Menschen

gemäß seinem freien Willen zu und webt diese Entscheidungen des freien Willens in den Teppich Seines großartigen Plans für das Heil des Menschen.

Der Fürsorgende Wille Meines Vaters gibt der Menschheit die Gnaden, die sie braucht, um Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben.

Gottes Fürsorgender Wille bietet der Menschheit die Gelegenheit, Seine Väterliche Hand in allen Dingen zu sehen und zu erkennen, wie sie in Heiligkeit wachsen kann.

Wenn der Fürsorgende Wille Meines Vaters abgelehnt wird, bringt der Mensch sich selbst in Gefahr – in eine Haltung, die der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks entgegensteht – denn jede Gnade ist Fürsorge und Vorsehung Gottes.

17. April 2011 Palmsonntag Jesus, Ich bin gekommen, um in euren Herzen das Vertrauen in die Zuflucht des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter wiederherzustellen. Ihr Herz ist die Festung der Sicherheit, die der Welt in diesen höchst unruhigen Zeiten angeboten wird. Das Herz Meiner Mutter ist für die Gefahren der Seele unüberwindlich. Es muss nach dem geistigen Wohlergehen gesucht und dieses erhalten werden. Was würdet ihr mit einer physischen Sicherheit gewinnen, wenn eure Seele verloren ginge?

Satan ist in großer Furcht, dass vorausgesagte Ereignisse niemals stattfinden werden. Auch wenn Schwierigkeiten auftreten, seht ihr nicht, wie die Gnade Meiner Vorsehung sorgt. Während ihr euch eifrig für irgendeine Möglichkeit vorbereitet, entgleitet euch die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks.

In den Tagen Noahs hat dieser sich auf Gottes Geheiß vorbereitet. Er baute unter Spott und Unglauben eine Arche. Heute wird euch die Arche gegeben – das Herz Meiner Mutter. Ihr könnt darin eintreten durch eine vertrauensvolle Hingabe an die Heilige Liebe.

Ich habe euch nicht verlassen. Ich habe den Weg bereitet. Ich habe euch die Wahrheit kundgetan.“

1. Juni 1995 Unsere Liebe Frau erschien. Maureen fragte: „Liebe Muttergottes, wirst Du physische Zufluchtszentren bilden?“ Sie antwortete: „Gott bewahrte Noah für das, was er im Herzen hatte, nicht weil Er ihn in Sicherheit bringen wollte.“

Viele werden zu Meinem geistigen Zufluchtszentrum kommen, um sicheren Boden zu suchen. Aber Mein Sohn, der nur in das Herz sieht, wird sie aussondern. Um die Tradition des Glaubens in das Neue Jerusalem zu bringen, werden verschiedene Maßnahmen notwendig sein, um das Leben zu erhalten. Aber dies ist nicht der Grund, warum Ich solche Glaubensgemeinschaften bilde. Ich kann diese so durch Prüfungen hindurch durch das Tor (mein Herz der Heiligen Liebe, das Ja zum Willen Gottes, zu den 10 Geboten, dem irdischen Weg, den jeder gehen soll, nichts Unreines kommt hinein, keiner der die Sünde liebt und tut, das Tor ist immer offen, Maria wohnt in Jakob, in den Nachkommen der Kinder Gottes und führt alle zu einem geistigen Weg, der Heiligkeit zum Herzen Jesu, der Göttlichen Wahrheit, der Vervollkommenung, - so wie Gott wünscht, dass du bist, zu deiner Bestimmung, die er dir in die Eizelle gegeben hat bei deiner Befruchtung, - der Wahrheit, die dich nicht mehr wanken lässt. Medjugorje sagt den Menschen, z.B. du bist Priester, und er kommt glückstrahlend zurück auf dem Weg der Wahrheit und weiß, dass er von dieser Wahrheit nicht mehr abkommen möchte, die ewige Wahrheit lässt einem Ausruhen im Herzen Jesu, lässt einem nicht mehr

wanken.) zum Neuen Jerusalem führen; dann können die kleinen Häufchen der restlichen Gläubigen der wahren Kirche wieder aufblühen. Verwandelt euch zu solchen.“ (Zieht das Gewand Jesus Christus an, die 2 Gebote der Liebe.

In Amsterdam ist das Gnadenbild, Jesus ist auferstanden, das Kreuz leuchtet als Erlöserkreuz und umgibt die Gottesmutter wie die Sonne, die Mutter Gottes steht als Heilige Liebe auf der Erde vor dem Kreuz, die Heilige Liebe hat die Sünde besiegt, die Schlange ist von der Welt entfernt, die reinigende Flamme der Heiligen Liebe, die 2 Gebote Gottes haben die Welt im Willen Gottes gereinigt, alle Herzen zur Liebe gewandelt. Die Nächstenliebe und die Gottesliebe ist eine in sich reinigende Flamme. Jesus scheint durch die Gottesmutter durch, seine Hände und seine Gesichtszüge zeigen sich im Bild der Gottesmutter. D.h. wir müssen alle Jesus Christus anziehen. Lebt die Liebe bis zum Äußersten, dann haben die Großen keine Macht über euch. D.h. die Heilige Liebe wandelt die Umgebung und strahlt durch euer Herz auf die Umgebung. Eure guten Werke haben Auswirkung auf Politiker, religiöse Führer, auf Massenbewegungen, ... sie sind das Gewicht, das alles umdreht. Die Sünde wird besiegt, wie im Himmel so wird es auf Erden. Gott bittet die Bilder der Gottesmutter überall zu verbreiten. Sie sind große Gnaden der Bekehrung. Ebenso das Bild der Vereinten Herzen, ein Siegeszeichen. sie vereinen die Welt)

19. April 2011 Jesus: In diesen Tagen konzentrieren sich viele auf ihre Spiritualität – das Überleben in der Zukunft. Sie lagern Lebensmittel, suchen Orte zum Verstecken oder zum Zurückziehen, aber sie tun nichts davon in Maßen. Ich habe nichts gegen Vorsicht und Besonnenheit. Aber Ich habe etwas gegen das Horten, welches ungeordnete Eigenliebe ist. (nicht im Dienste aller, dem Gemeinwohl) Eure geistigen Bemühungen sollen sich auf die Heilige Liebe in euren Herzen konzentrieren. Alles andere wird oder sollte danach kommen.

Ich wünsche, dass eure Herzen zu einem Tempel Meines Vertrauens werden. Wenn ihr euch auf eure eigenen Bemühungen verlasst und nach eurem eigenen Wohlergehen in diesem Leben strebt, kann Ich nicht zu eurem Herzen sprechen und euch Meine Pläne mitteilen. Jene, die zu sehr auf sich selbst vertrauen, von denen ziehe Ich Mich zurück und überlasse sie sich selbst.

Ich rufe euch dazu auf, euch

auf die Brücke zwischen Himmel und Erde zu begeben, die mit diesen Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe gebaut wurde. Ihr werdet nicht schwanken, noch werdet ihr Angst haben oder besorgt sein, solange ihr nach den Botschaften lebt.

Seid weise und besonnen darüber, wie ihr jeden gegenwärtigen Augenblick verbringt. Er wird niemals wiederkehren. Der Göttliche Wille Meines Vaters ist beständig in jedem Augenblick.“

Matthäus 6, 19-21: „Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motte und Rost sie verzehren und wo Diebe einbrechen und stehlen. Denn, wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Matthäus 6, 25-34 „Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner

Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien, die auf dem Feld wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so prächtig kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen ins Feuer geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben. Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.“

12. August 1995 Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalupe. Sie sagt: „Bitte schreibe folgendes auf zur Ehre und zum Lobe Jesu. Heute sage ich dir, dass viele Gebete den Verlauf des Hurrikans an der Küste eures Landes gesteuert haben, denn Mein Sohn hört auf Herzen, die voller Liebe sind. Ich möchte, dass ihr versteht und es in euren Herzen wisst, Meine lieben Kinder, dass das Gebet viel von dem verändern kann, was kommen soll, aber ihr müsst lieben. In diesen Tagen wird euer Land und alle Nationen von einer bösartigen Krankheit heimgesucht, die ansteckender ist als jede andere Seuche. Diese Seuche ist die Selbstgefälligkeit und Selbstzufriedenheit in den Herzen. Ihr müsst erkennen, dass Mein Erscheinen bei euch Realität ist. Ihr habt keine Sicherheit ausserhalb der Grenzen Meines Herzens. Mein Herz ist Heilige Liebe. Das Fundament ist bereits gelegt durch die Täuschung Satans, das deine Regierung in Verruf bringen wird. Dies ist in stolzen Herzen verborgen. In Sorge sage ich euch, dass die Kirche Meines Sohnes von diesem Irrtum nicht ausgeschlossen ist. Ihr müsst daher mit starkem Glauben weiter beten. Erkennt, dass Gott allein den Lauf des Himmels und der Erde steuert. Ihr seid vom Ewigen Vater und Seiner Vorsehung abhängig. Allein seid ihr nichts und könnt nichts erreichen. Aber durch die Gnade Gott es ist alles möglich. Mein Triumph liegt in eurer Antwort auf Meinen Ruf.“

20. Juni 2008 Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Sie hält einen Rosenkranz der Staaten in den Händen. (Dieser Rosenkranz wurde Maureen bereits 1985 gezeigt. Jede Ave-Maria-Perle hatte die Form eines USA-Staates. Dies war beim allerersten Mal, als die Muttergottes Maureen bei der Anbetung in der Pfarrkirche erschien). Maureen sagte, dass manche Perlen wie Gelee aussahen (eine Art Götterspeise), die sich von der Schnur lösten. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ihr seht, wie zerbrechlich dieser Rosenkranz der Staaten ist. Dies kommt daher, weil die Herzen sich nicht für die Heilige Liebe entschieden haben. Wenn ihr wollt, dass sich das Herz eurer Nation ändert, müsst ihr diese Botschaften verbreiten. Wenn ihr das Herz der Welt verändern wollt, dann tut das gleiche – verbreitet diese Botschaften – denn dies ist der Weg zum Heil. Es ist der Weg zur Heiligkeit und zur Vervollkommnung. Erst wenn die Seelen mit Heiliger Liebe lieben, kann sich das Herz der Welt wahrhaftig ändern. Wir segnen euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

U.L.F. 13. Juli 1997: „Betet jetzt mit Mir FÜR ALLE VÖLKER, DIE ABTREIBUNG FÖRDERN. „ Alle US-Staaten sind Ihr von Ihrem Rosenkranz zu Füßen gefallen. „Liebe Kinder, EUER LAND HAT

SICH ENTSCLOSSEN, DIE ABTREIBUNG ZU AKZEPTIEREN. DADURCH HAT ES DEN HALT DURCH HEILIGE LIEBE VERLOREN: Ich komme jetzt nicht mehr zu euch, um euer Land von Gottes Gericht zu befreien, sondern um die restlichen Treuen an Zahl zu vergrößern und zu stärken.

ULF; 10. 8. 97: Die Himmlische Mutter kommt als Maria „Zuflucht der Heiligen Liebe“. Sie hat alle 50 US-Staaten aufgehängt zu Ihren Füßen, und sie glimmen (wie Glut in der Asche). Sie sagte: „Gelobt sei Jesus Christus. Betet jetzt mit Mir für die Menschen, die in der Lage sind den Schrecken der Abtreibung abzuwenden.

Liebe Kinder, heute komme Ich erneut, um euch zu informieren, dass die ABTREIBUNG DAS ÜBEL IST, DAS EURE NATION IN DEN UNTERGANG TREIBT. Nur wenn dieses Übel in den Herzen und in der ganze Welt überwunden wird, kann eure Nation von dem sicheren Tod gerettet werden. Liebe Kinder, die Heimsuchungen haben begonnen und schreiten voran wie die Geburtswehen einer schwangeren Frau, jede einzelne stärker und wirkungsvoller als die vorige. Ich komme, um euch zu bitten:

STOPPT DEN TOD UND DIE ZERSTÖRUNG UND DEN VERLUST VON LEBEN UND SEELEN. Ich komme, um euch zu bitten, zu beten und Meine Botschaften über die Hl. Liebe zu verbreiten. Liebe Kinder, ihr seid die Lösung und der Sieg; deshalb betet, betet, betet! Ich segne euch!

(Amerika hat die Abtreibung bis zum 8. Monat erlaubt und die Pille danach zur freien Verfügung gestellt.)

ULF, 15.Juli97: Gelobt sei Jesus, wahrhaft gegenwärtig in den Tabernakeln der Welt. Mein Engel, Ich komme zu euch, um der Welt die Glocke der Warnung zu läuten, und um alle Menschen und alle Nationen in die Zuflucht Meines Herzens zu rufen, die ganz Heilige Liebe ist. Mein Jesus, der alle Dinge lenkt, hat Mich von Beginn der Zeit an zu dir gesandt. Du siehst deine Nation zerstört zu Meinen Füßen. Aber heute sage ich, es werden alle Nationen leiden, nicht nur eine. In den meisten Nationen kannst du schon jetzt einen moralischen Zusammenbruch sehen. DER GNADENSCHATZ IN MEINEM HERZEN konnte den freien Willen nicht beeinflussen. So wie Gott Jonas gesandt hat, sende Ich dich jetzt in den Brennpunkt von allem Verbreite kühn alles, was ich dir enthüllt habe. Anders als Jonas wirst du Mich an deiner Seite haben. DIE MENSCHEN MÜSSEN BEREUEN. Die Herzen müssen sich ändern, andernfalls WIRD EINE KETTE VON EREIGNISSEN SICH ENTLADEN und mit Sicherheit die Zerstörung von Eigentum und Leben bringen und derjenigen Gebiete, die gegenwärtig Tief in der Sünde sind. Davon sprach Ich in Fatima, in Garabandal, in Akita, in Bethanien und jetzt auch hier. Aber wer hört zu.

9. März 2009 Öffentliche Erscheinung Ich sehe eine große Flamme. Wiederum höre ich die Stimme Gott Vaters. Er sagt: „Ich bin, der Ich Bin – das Ewige Jetzt. Wie kommt es, Meine Tochter, dass die Menschheit auf alle anderen Stimmen hört, nur nicht auf Meine? Vor kurzem haben die meisten in deinem Land ihre Uhren umgestellt, damit sie gemäß der Vorschrift die gleiche Zeit haben. Ich jedoch gebe der Menschheit Zehn Gebote, die sie befolgen soll, um das ewige Heil zu erlangen. Diese werden aber mit den Füßen des Eigennutzes und Hochmutes zertrampelt. Ein erbärmliches Beispiel für das, wovon Ich spreche, ist das neue Gesetz, das euer Präsident unterschrieben hat, das die Embryonen- Stammzellenforschung erlaubt. Eines Meiner Gebote

heißt: „Du sollst nicht töten!“ Meine Gesetze verändern sich nicht nach Lust und Laune der Führer oder um Beliebtheit zu gewinnen. Das ewige Ziel jener, die offen Meine Gesetze brechen, verändert sich ebenfalls nicht, außer sie suchen reuevollen Herzens Meine Barmherzigkeit. Menschheit! Trachte danach, dich mit Meinem Göttlichen Willen abzustimmen!
Dies ist deine Lösung für alle Probleme.“

10. März 2009 Jesus: Der Wohlstand eures Landes gab euch ein Gefühl der Sicherheit und nun, da das Wirtschaftssystem versagt, gibt es unter den Menschen ein allgemeines Unsicherheitsgefühl. Dies ist die Folge, wenn das Vertrauen eher in Menschen und materielle Güter gesetzt wird anstatt in Gott, auf dessen Fundament eure Nation einmal gegründet wurde. Ich kann euch nur sagen, wo der Irrtum liegt. Ich kann ihn aber nicht korrigieren. Die Herzen müssen sich durch den freien Willen der Wahrheit der Heiligen Liebe zuwenden. Jedes Relativieren Meiner Gebote der Liebe wird von Satan inspiriert.

Ihr könnt von daher mit Gewissheit die Schwere verstehen, die bei jedem Auslöschen von Leben in jedem Lebensabschnitt – von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod, zu wirken beginnt. Der menschliche Embryo ist Leben und darf nicht für wissenschaftliche Forschung oder aus irgendeinem anderen Grund zerstört werden. Jedes Leben, das unerlaubt weise genommen wird, beeinflusst die ganze Welt. Jedes Leben wurde aus einem bestimmten Grund gegeben. Ich trage für jeden Einzelnen eine besondere Bestimmung in Meinem Herzen. Jeder gelebte gegenwärtige Augenblick gehört dem Einzelnen ganz alleine. In jedem gegenwärtigen Augenblick bekommt er die Gnade, ein Heiliger zu werden, Hindernisse zu überwinden, Seelen zu retten, zu beten und zu opfern für die Bekehrung der Welt, jene zurechtzuweisen, die im Irrtum sind und sein eigenes Heil zu gewinnen. Jeder gegenwärtige Augenblick bringt ihn entweder näher zu Mir oder entfernt ihn weiter von Mir.

Niemand hat das Recht, einem anderen auch nur eine Gelegenheit irgendeines [Gegenwart gewordenen] Augenblickes zu rauben. Wenn er es doch tut, fordert er Meine Gerechtigkeit heraus. Der Demütige erkennt die Wahrheit leicht.“

19. April 2009 Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen Fest der Göttlichen Barmherzigkeit Der Himmel spricht über das Herz der Welt (besonders über den Weg, den die Welt heute geht) (Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus, hinter Ihm ist eine große Flamme. Er sagt: „Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme heute zu dir durch den Willen des Ewigen Vaters, dessen Flamme du hinter Mir siehst.“

„Meine Brüder und Schwestern, Ich komme zu euch als Barmherziger Jesus. Jene, die Mich lieben, erkennen Meine Barmherzigkeit und Liebe, die Eins sind. Sie lassen es zu, dass Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe durch sie in die Welt hinein strahlt. Sie sind es auch, die den Ruf Meines Herzens nach Reue für jede Seele verstehen. Ich werde niemanden zurückweisen, der mit einem reuevollen Herzen zu Mir kommt.

Heute wurde die Grundlage für die Eine-Welt-Regierung gelegt durch den globalen Wirtschaftszusammenbruch, den Satan organisiert hat. Wenn sich

alles erfüllt, dann denkt daran, dass euer freier Wille unversehrt bleibt. **Niemand kann euch die Empfindungen eures Herzens vorschreiben. Lebt immer in Heiliger Liebe. Bleibt ruhig, seid im Frieden. Wenn euer Herz in der Liebe zu Gott und zum Nächsten verankert ist, dann seid ihr sicher, denn Ich bin bei euch.**

Die Hoffnung wird zur immerwährenden Wirklichkeit für jene, die ihr Vertrauen in Mich setzen. Erkennt in allen Weltereignissen das Kommen des Königreiches des Göttlichen Willens Meines Vaters. Glaubt an dieses Königreich – **das Neue Jerusalem – das in den Herzen bereits lebendig ist**, die in Heiliger Liebe leben.

Jene, die aus dem Hass eine Religion gemacht haben, zerstören sich selbst. Sie können keinen Erfolg haben, denn die Wahrheit wird siegen. **Heilige Liebe ist das Herz der Wahrheit.** Wahrlich, Ich sage euch, es ist **jetzt die Stunde der Entscheidung. Ergreift die Waffen des Gebetes und des Opfers, wenn Ich Meine Armee gegen das Böse zusammenrufe. Meine Opferseelen der Liebe sind die Offiziere in dieser geistigen Armee. Ich sage euch, der Kampf gegen das Böse muss in den Herzen gewonnen werden, bevor er in der Welt gewonnen wird.**

In diesen entscheidenden und schwierigen Zeiten ist es wichtig zu erkennen, dass **Konflikte und Kriege in den Herzen entstehen aufgrund von Konflikten mit den Geboten der Liebe.** Gott wünscht, dass **alle Geschöpfe mit Seinem Göttlichen Willen in Harmonie sind.** Deshalb hat Er diese Erscheinungsstätte und dieses Werk ins Leben gerufen. Je mehr die Menschen die Heilige Liebe annehmen und sich ihr übergeben, umso grösser sind die Gnaden, die hier ausgegossen werden. Macht daher mit einem Herzen, das **die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe nachahmt, die Botschaften bekannt.**

Meine Barmherzigkeit wird sich nie erschöpfen, aber Meine Göttliche Gerechtigkeit ist bereits angebrochen. **Satan will alles zerstören, das gut und voll Liebe ist, indem er die Menschen und die Natur benutzt, um seine Ziele zu erreichen.** Verlasst euch in den schlimmsten Zeiten auf die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe. Aus Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit fließt Meine Vorsehung.

Ich bitte euch zu erkennen: Wenn die Heilige Liebe im Herzen in Gefahr gerät, dann wird jede Tugend ausgehöhlt.

12. Juli 1995 Unsere Liebe Frau steht vor der Sonne. Sie kommt als Jungfrau von Guadalupe.

“Ich bitte euch noch einmal zu erkennen, dass das, was im Herzen ist, über die Zukunft der Welt entscheidet. Wenn die Herzen sich nicht wieder mit Gott versöhnen, wird der Friede und die Harmonie des gesamten Kosmos zerstört. Jede Reinigung kommt durch den Irrtum in den Herzen. Mache dies bekannt.”

“Die Kirche Meines Sohnes wird eine Reinigung durchgehen, bevor sie im Glauben und in der Tradition wieder vereint ist. Eine Gruppe wird die andere Gruppe bekämpfen. Die wahren Gläubigen werden zerstreut und verfolgt. Die Ehrfurcht vor Meinem Sohn in der Eucharistie wird noch mehr zurückgehen wie sie schon ist und wird zu einem Streitpunkt werden. In all dem erkennt, dass Ich eure Schützerin, eure Zuflucht und eure Hoffnung bin. Ich komme, um euch aus der Finsternis in das Licht zu führen und in das Neue Jerusalem. In all dem wird die Kirche nicht erliegen. Wenn Mein Unbeflecktes Herz triumphiert, dann wird auch das Eucharistische Herz Meines Sohnes triumphieren.”

[illegible]

In jeder Seele gibt es diesen mystischen Tugendbaum, entweder spendet er Leben oder er verdorrt und stirbt. In der Gesellschaft ist dieser Tugendbaum notwendig für den Weltfrieden. Wenn er ignoriert und nicht mit Heiligem Vertrauen gegossen wird, dann leidet die Umgebung des Baumes. Dies führt dann zu einem Mangel an Frieden in den Herzen.

Ihr wundert euch vielleicht über diese Meine Darstellung der persönlichen Heiligkeit als Tugendbaum. Aber Ich bitte euch zu erkennen, dass die Reise jeder Seele oder ihr Wachsen in der Heiligkeit das Herz der Welt beeinflusst, denn das Herz der Welt setzt sich zusammen aus den Herzen aller ihrer Bewohner.

Der Tugendbaum im Herzen der Welt ist wegen eines Mangels an Pflege am Verrocknen.

An seine Stelle ist der Baum der Abneigung

und des Widerwillens gegenüber Gott und Seiner Gebote gewachsen.

Die Wurzeln dieses Baumes sind Hass, der Stamm ist Hochmut, er hat keine blühenden Blüten, sondern nur verdorbene Früchte – jede einzelne ist der Tugend entgegengesetzt. Dieser Baum beginnt zu wachsen, genährt durch das übergroße Vertrauen in sich selbst – die Eigenliebe.

Sorgt mit einem Herzen voll Mitleid für die geistige Krise in den Herzen der Welt dafür, dass der Tugendbaum sich himmelwärts nach der Vollkommenheit im Willen Gottes streckt. Dann leidet der Baum der Abneigung gegen Gott an Vernachlässigung und mangelnder Pflege und er droht zu sterben. Wenn der Gärtner diesen armen Baum wachsen lässt, wird er schlimme Früchte zeitigen.

Ich bin hierher gekommen – um auf den Zustand des Herzens der Welt aufmerksam zu machen. Meine Bitte ist dringend.

Nährt euer Herz mit der Nahrung der Tugend. Lasst euch nicht von der Eigenliebe motivieren, sondern von der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Dies wird der Zukunft der Welt eine andere Richtung geben. Andernfalls wird alles Gute in der Welt verdorren und sterben. Ich sage euch diese Dinge mit einem Herzen voll Barmherzigkeit.

In Meiner Barmherzigkeit und Meiner Liebe komme Ich, um euch zu sagen,

dass die Bedrohungen gegen die Demokratie sehr real sind.

Sogar innerhalb eures Landes kämpfen manche in Hass und Bosheit gegen das Gute. Neue Kampfansagen an den Weltfrieden leiten manche Herzen. Macht euch bewusst, dass eure Gebete und Opfer das einzige sind, das die zerstörerischen Pläne Satans aufhalten kann.

Eure Bemühungen um persönliche Heiligkeit müssen verstärkt werden wie eine starke Ernte in einem fruchtbaren Feld. Versteckt nicht aus irgendeinem Grund das Licht der Heiligen Liebe in euren Herzen. Lasst es auflodern und die dunkelste Seele erhellen. Bringt Seelen zu Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Ihr könnt zwar die Grenzen eures Landes sichern, wenn aber die Grenzen eures Herzens nicht in der Heiligen Liebe verankert sind, wird Satan eintreten wie ein Dieb in der Nacht.

Dies ist in den Regierungen von nah und fern bereits passiert. Satan ist in die Vereinten Nationen eingedrungen, in die Ränge der Kirchenführer und in die liberale Politik, was die Ehe und das Leben betrifft. Jene, an die ihr euch um Hilfe wenden solltet, sind durch satanische Kompromisse hilflos geworden. Ihr müsst Meine Gebote der Liebe – der Heiligen Liebe – benutzen, sowohl als Waffe als auch als Lösung.

Wisst, dass Ich euch diese Dinge in Wahrheit sagen muss, denn diese Zeiten sind böse und die Lügen Satans unerbittlich.

Ihr könnt den Menschen nicht mehr aufgrund ihres angesehenen Titels in der Welt oder selbst in der Kirche vertrauen. Dieser jetzige Papst lebt in der Wahrheit und er ist ein treuer Verteidiger der Tradition des Glaubens.

Leider gibt es in seiner Nähe viele, die dies nicht tun. Ihr habt es gesehen, wie der Glaube von einer großen Zahl Katholiken angegriffen wurde, die nicht das Leben von der Empfängnis an unterstützen, die nicht an das Fegefeuer glauben und die leider auch nicht einmal an die Existenz Satans glauben. Das Einschreiten des Himmels, wie z.B. hier, erregt oft Anstoß und wird gerade von jenen verurteilt, die am meisten diese Führung bräuchten. Aber Satan wird hier keine Oberhand gewinnen. Freut euch darüber!

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend befreie Ich aus dem Fegefeuer die Verwandten der Anwesenden, die aufgrund der Anbetung des falschen Gottes des Rufes lange oder auch kurze Zeit im Gefängnis des Fegefeuers waren. Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe sind Eins mit dem Willen Meines Vaters. Ich möchte Meine Barmherzigkeit zusammen mit Meiner Liebe über das Antlitz der Welt ausbreiten. Ihr müsst Mir mit eurem Gebet und euren Opfern helfen, denn die Stunde ist äußerst ernst und gefährlich. Ich liebe euch, Meine Brüder und Schwestern und Ich werde euch nicht verlassen. Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

19. April 2009 Barmherzigkeitssonntag – 3.00 Uhr nachmittags Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus, umgeben von vielen Engeln. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde, Ich bin eure Vorsehung, euer Schutz, eure Barmherzigkeit und eure Liebe. Zu jeder Zeit und bei jedem Neubeginn ist Meine Barmherzigkeit über euch. Fürchtet daher nichts.

Heute, wenn ihr das Geschenk Meiner Barmherzigkeit feiert, bitte Ich euch zu erkennen, dass Meine Barmherzigkeit durch Meinen Ewigen Vater zu euch kommt.

Durch Seinen Willen ist Meine Barmherzigkeit ins Dasein gekommen. Durch den Willen Meines Vaters bitte Ich euch, alles der Göttlichen Barmherzigkeit zu übergeben.

Lasst es zu, dass die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe sich in eurer Seele vereinen. Dadurch werde Ich mit euch vereint sein. Auf diese Weise werdet ihr mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters vereint sein. Auf diese Weise werden wir gemeinsam ein neues Leben beginnen.

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht von Satan, dem Ankläger, quälen wegen Sünden aus der Vergangenheit, die Ich bereits vergeben habe. Er peinigt viele Seelen auf diese Weise und die Gnaden dieses gegenwärtigen Augenblicks gehen folglich für immer verloren. Erkennt vielmehr, dass ich auch vergesse, wenn Ich vergeben habe. So tief ist Meine Göttliche Barmherzigkeit. Ich bitte euch, Meine Barmherzigkeit nachzuahmen und auch euch selbst zu vergeben. Schuldgefühle sind das Nichtvergebenkönnen sich selbst gegenüber, es kommt aus dem Stolz. Schuldgefühle ziemen sich nicht für eure Seelen, sie sind ein Werkzeug Satans.

Der Weg vor euch ist immer mit Göttlicher Liebe gepflastert – solange ihr die Heilige Liebe annehmt und Ich mit euch gehe. Meine Brüder und Schwestern, Ich vergebe euch und Ich liebe euch. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

2. Juli 2009 Öffentliche Erscheinung „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute sage Ich euch, je zentralisierter die Regierung eures Landes ist, um so leichter ist es für Satan, Einfluss zu bekommen und die Führung zu übernehmen. Nicht jede Einheit ist von Gott. Der Übeltäter vereint zu seinen eigenen Zwecken. Lasst euch nicht täuschen und denkt nicht, dass die Eine-Welt-Regierung Meine Lösung ist. Meine Lösung ist Einheit durch Heilige Liebe.“

2. April 2009 Der Himmel spricht zum Herzen der Welt (Besonders über den Weg, den die Welt heute geht) „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte alle zu erkennen, dass Satan die Weltwirtschaft manipuliert, um damit die Länder zu zwingen, sich unter der ‚Einen-Welt-Ordnung‘ zu vereinen. Er weiß, dass der einzige Weg, die Vereinten Staaten vollkommen unter seine Kontrolle zu bringen, über den Verlust der wirtschaftlichen Grundlage geht.

Weiter bitte Ich euch zu erkennen, dass jene Nationen, die Gott nicht in das Zentrum ihrer Herzen stellen, am leichtesten scheitern. Wenn den Bemühungen des Menschen mehr vertraut wird als dem Göttlichen Plan, wenn die Wirtschaft wichtiger ist als der Wille Gottes, dann hat S a t a n den V o r t r i t t und der Weg des Versagens und des Unglücks macht sich breit (Schutz Gottes fehlt).

Diese Nation (USA) war erfolgreich am Anfang, denn Gott war damals in ihrer Mitte; heute ist dies nicht mehr der Fall. Ich rufe euch auf, zur Liebe zu Gott und dem Nächsten zurückzukehren, so dass Ich zu euch kommen und euch beistehen kann. Böse Verschwörungen blühen auf wie die Blumen im Frühling. Euer Land ist nicht mehr vereint in den Bemühungen um Sicherheit.

Ihr müsst beten, dass die Führer eures Landes sich aktiver gegen die Bedrohung der nationalen Sicherheit stellen. Sich mit dem Feind anfreunden, ist keine gute Entscheidung, wenn dieser Feind keine Freundschaft will. Dort, wo Religion Hass und Feinseligkeit diktiert, ist es k l ü - g e r, für die Feinde zu beten anstatt in Naivität Freundschaft mit ihnen zu suchen, während das Böse sich durch die Hintertür einschleicht.“

11. November 2007 Jesus: „Heute werden in eurem Land, wie in vielen anderen Ländern in der Welt auch, Gesetze verabschiedet, die zu einem moralischen Verfall und einer Trennung vom Göttlichen Willen Meines Vaters führen. Ihr erlasst Gesetze, die Gott und Seine Gebote aus der Öffentlichkeit entfernen und die die Abtreibung und Euthanasie billigen und befürworten. Diese beiden Gesetze stärken sich gegenseitig – sie öffnen sich gegenseitig den Abgrund.“

„Solange nicht alle Menschen die allgemeine moralische Zerstörung der Gesellschaft durch eine Gesetzgebung, die dem Göttlichen Willen widerspricht, erkennen, könnt ihr nicht Meine Gerechtigkeit abwenden oder mildern.“ „Kehrt mit reuevollem Herzen um zu Mir. Ich erwarte euch mit offenen Armen.“

5. Mai 2009 Fest Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe – 12. Jahrestag Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen

Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Die Gottesmutter: „Liebe Kinder, Apostel Meines Herzens! Mein geliebter Sohn sendet Mich noch einmal, um euch um eure Versöhnung mit dem Willen Gottes des Vaters zu bitten. Dies kann ohne die Heilige Liebe nicht erreicht werden. Ich rufe daher noch einmal alle Völker und Nationen in die Zuflucht Meines Herzens, das Heilige Liebe ist. Erlaubt Satan niemals, euch in eurem Gebetsleben zu entmutigen. In diesen Tagen komme Ich, um euch zu sagen, dass eure Gebete den Arm der Gerechtigkeit zurückhalten.

Selbst wenn ein Gebet in großer Zerstreuung verrichtet wird, ist es nicht verloren, denn Ich sende Engel aus, um die Bruchteile solcher Gebete einzusammeln. Die Engel tragen die Gebetsteile zu Mir; Ich bessere sie aus und mache sie zu einem Ganzen – ja, zu etwas Schöнем in den Augen Gottes. Ich möchte euch in diesen sorgenvollen Tagen nahe sein. Erkennt, dass es die Heilige Liebe in euren Herzen ist, die uns zusammenschweißt. Satan ist überall und er versucht, uns auseinanderzubringen, indem er dieses Band lockert durch einen Mangel an Vertrauen in den Willen Gottes und durch gegenseitiges Nichtvergebenkönnen.

Ich, eure Mutter, sage euch, bleibt einfach und kindlich. Wisst, dass dies allein den Feind irritiert, denn er kann ein solches Herz nicht erfassen.

Wenn ihr eure Rosenkränze in die Hand nehmt, ist es, als würdet ihr Meine Hand halten und Ich führe euch durch die Geheimnisse entlang des Weges der Heiligen Liebe. Ich bin beim Gebet immer bei euch, besonders beim Rosenkranzgebet. Ich werde euch nicht verlassen.

Ihr seid von Bedrohungen gegen die Grundfreiheiten umgeben. Ja, euer Land [USA] ist dabei, im Namen der „Freiheit“ die Freiheit aufzugeben. Nur Satan kann die Wahrheit auf eine solche Weise umkehren. Den Feinden der Freiheit nachzugeben, kann euren Präsidenten teuer zu stehen kommen. Das Böse in den Herzen wird sich nicht ändern, indem man ihm mit Respekt begegnet. Es ist naiv, so zu denken.

Mit dem Herzen einer Mutter flehe Ich um die Bekehrung der Sünder. Mein Sohn wird schwer durch die Gleichgültigkeit so vieler gegenüber ihrem Seelenzustand beleidigt. Die Gebote Gottes werden durch die Eigenliebe mit Füßen getreten. Ihr werdet jetzt den ganzen Zorn der Gerechtigkeit Gottes erfahren. Lebt nicht so, als würde dies nie geschehen.

Ich sage euch, die Engel erzittern beim Gedanken an diesen Tag. Unterstützt keine Führung, die die Gesetze Gottes ignoriert, um die Launen der Menschen zu befriedigen.

Heute macht ihr euch große Sorgen wegen der Verbreitung des Grippevirus. Die Menschen fürchten um ihr Leben, da der Virus sich weltweit zu verbreiten scheint. Es wird dieser heimtückischen Pandemie viel Beachtung geschenkt. Ich aber sage euch, ihr solltet euch viel mehr Sorgen über die Epidemie des Bösen machen, die das Herz der Welt ergriffen hat. Diese Epidemie vergiftet die Seelen und beraubt viele ihres Heils. Tausende fallen in das Verderben durch die Seuche des Kompromisses, der Täuschung und der ungeordneten Eigenliebe. Das Versagen der Menschheit, die nicht einmal erkennt, dass das Böse am Wirken ist, ist die größte Waffe Satans. Er kann ganz frei tun was er will, angefangen von der Empfängnis im Mutterleib.

Eingriff in die Unschuld der Kindheit, Gefährdung des Glaubens, bis hin zur Antastung des natürlichen Todes.

Solange das Böse unerkannt bleibt, verbreitet es sich ungehindert und ungehemmt.

Liebe kleine Kinder, bitte versteht, dass die Gnade jedes gegenwärtigen Augenblickes im Zusammenwirken zwischen dem freien Willen und dem Willen Gottes liegt. Die größten Gnaden kommen im gegenwärtigen Augenblick, wenn die Seele vertraut und sich entscheidet, in der Heiligen Liebe zu leben.

Ich kann z.B. die Welt nicht allein durch Meine Bemühungen vor der Katastrophe retten. Ich kann nur in Übereinstimmung mit dem Willen des Vaters und den Bemühungen der Menschheit, in Rechtschaffenheit zu leben, handeln.

Deshalb sage Ich euch, es ist äußerst wichtig für jede Seele, den Pfad der Heiligen Liebe zu entdecken und in Harmonie mit dem Göttlichen Willen zu leben. D a n n gestattet Mir der Vater, Meinen Schutzmantel über euch auszubreiten.

Wenn wir heute das Fest Meines Titels „Zuflucht der Heiligen Liebe“ feiern, lade Ich euch ein, darüber nachzudenken, wie der Himmel begonnen hat, hier einzugreifen.

Zunächst kam Ich und bat um den Titel „Hüterin des Glaubens“. Dieser Titel hätte die Kirche Amerikas vor soviel Häresie (Irrlehre) und Liberalismus bewahren können, aber es wurde für „unnötig“ erachtet. Jesus bat um den Bau einer Sühnekirche – nach einem mystischen Plan – aufgebaut durch Opferseelen, die sich hingeben für das Wohlergehen der Gesamtkirche. Diese Botschaften wurden ebenfalls nicht im Licht der Wahrheit betrachtet.

Den Offenbarungen der Vereinten Herzen folgte bald darauf die Offenbarung über die Kammern der Vereinten Herzen. Auch hier hat man mit Misstrauen und Argwohn reagiert. Es ist notwendig, d a s s i h r e r k e n n t, dass ein solches Urteilen über die helfende Hand des Himmels die Wahrheit nicht fördert. Das gilt unabhängig von den hohen Positionen jener, die sich entscheiden, hier zu urteilen. Lasst euch von Satan nicht täuschen, sondern beginnt zu erkennen, dass er die Zerstörung der Kirche, der Welt und jeder Seele will.

In der Welt erlebt ihr Menschen, die zum Schutz vor den Grippeviren einen Mundschutz tragen, aber, Meine Kinder, die Grippe ist nur eine physische Bedrohung. Um wie viel schlimmer ist die Bedrohung des Bösen, die euer ewiges Heil in Gefahr bringt. Diese Gefährdung ist ebenfalls unsichtbar. Ich, eure Mutter, bin so oft gekommen, um euch vor dem Bösen, das euch umgibt, zu warnen. Ich gebe euch das Heilmittel, die Heilige Liebe, und Ich biete euch den Schutz, die Zuflucht der Heiligen Liebe – Mein Unbeflecktes Herz. Ich bitte euch, Meine Kinder, seid mehr besorgt wegen des Ausgeliefertseins an das Böse als wegen irgend einer physischen Krankheit, denn das Böse ist eine Krankheit, die die Seele betrifft.

Alles, was in der Welt jetzt zum Tragen kommt, braucht die Heilige Liebe als Hinführung zur Reinigung und zur persönlichen Heiligkeit – als eine Festung und Schutz in einer geistigen Kriegsführung und als ein Zeichen dafür, dass die Menschheit vom Himmel nicht verlassen ist. Jene, die nach Gründen suchen, nicht zu glauben, haben sich entschieden, diese Wahrheiten abzulehnen.

Aber, Meine Kinder, wenn der Himmel nicht die dringende Notwendigkeit Meines Titels „Zuflucht der Heiligen Liebe“ sehen würde, dann wäre Ich nicht hier mitten unter euch, um euch Meine Mütterliche Fürsorge anzubieten.

Heute offenbare Ich euch erstmalig, dass die Flammen auf den Häuption der Apostel an Pfingsten Funken der Liebe aus Meinem Herzen der Heiligen Liebe waren. Durch diese Flammen war es den Aposteln möglich, die gute Nachricht mit Heiliger Kühnheit zu verkünden. Ich lade euch heute ein, die gute Nachricht der Evangeliumsbotschaft der Heiligen Liebe mit der gleichen Kühnheit zu verbreiten Wir geben euch heute den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

20. Juni 2009 Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen – Fest des Unbefleckten Herzens Mariens; Unsere Liebe Frau erscheint in glänzendem Weiß und mit Ihrem geöffneten Herzen. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe kleine Kinder, heute Abend komme Ich zu euch in und aus reiner Liebe. Denkt voll Vertrauen daran, dass Heilige Liebe und Wahrheit eins sind. Jene, die nicht in der Wahrheit leben, sind es nicht wert, dass ihr ihnen gehorsam seid.

Seid deshalb aber nicht entmutigt. Kommt zu Mir hierher, an diese vom Himmel auserwählte Stätte und erlaubt es Mir, dass Ich Mich zärtlich und mitleidsvoll um eure Nöte kümmere. Mein, Sohn, dessen Herz ganz Barmherzigkeit und Liebe ist, duldet niemals den Missbrauch von Autorität. Er sieht die im Herzen verborgenen Beweggründe.

Jesus würde niemals vom Gebet oder dem Streben nach persönlicher Heiligkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen abraten. In diesen Tagen müsst ihr eure Entscheidungen an Meinen Worten, die Ich euch heute hier gebe, festmachen. Meine Worte sind in Wahrheit gekleidet. In diesen gefährlichen Zeiten wird viel über eine “Neue-Welt-Ordnung” nachgedacht. Aber, Meine lieben Kinder, dies ist ein Plan des Bösen, eine Plattform für den Eintritt des Antichristen.

Ich komme zu euch mit dem Plan des Himmels für eine Ordnung nach einer allumfassenden Liebe. Solange nicht jedes Herz sich für die Heilige Liebe entscheidet, werdet ihr keine Ordnung und keinen Frieden haben. Deshalb sind Meine Bemühungen hier ökumenisch. Ich komme nicht nur für einige wenige, sondern für alle.

Alle Herzen müssen sich entscheiden, Gott zuerst und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. Die Heilige Liebe in den Herzen wird der Welt ein neues Empfinden für Ordnung geben – eine neue Richtung weisen in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes und zu wahren Frieden.

Heutzutage macht sich der Mensch mehr Sorgen um die Meinung seiner Mitmenschen als um die Meinung Gottes. Dies hat die Sünde der Verleumdung und Lüge in den Vordergrund gebracht und sät Verwirrung in den Herzen bezüglich des Auftrages des Himmels an dieser Stätte. Ihr sollt Kinder des Lichtes sein – euch nach der Wahrheit richten, dann wird Gott euch helfen und euer Verteidiger sein. Ihr müsst ein Vertrauen haben, das in der Wahrheit, gründet. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit.

Liebe Kinder, ihr seid umgeben vom Feind, der durch eifersüchtige Herzen das niederreißen möchte, was der Himmel hier aufbaut. Seid nicht bestürzt über die Werkzeuge, die sich von Satan in der Welt benutzen lassen, denn das Böse ist nicht an Position, Rang oder Titel gebunden. Ich habe um euer geduldiges Ausharren bei jedem Angriff gebeten, vor allem wünsche Ich euer Vertrauen – Vertrauen in die Reise in den Willen Gottes durch die Kammern der Vereinten Herzen, Vertrauen in Meinen unentwegten Ruf an euch, zu dieser Stätte zu kommen und an den Gnaden, die hier angeboten werden, teilzuhaben. Wenn Meine Mission hier nicht von Bedeutung wäre, dann würde sie nicht angegriffen werden. Aber Satan erkennt besser als die meisten Menschen die Bedeutung dieses Werkes, die es haben wird für den Sieg und das Zweite Kommen Meines Sohnes.

Erkennt, dass jedes Herz mit dem Herzen der Welt verbunden ist und somit die jeweilige Entscheidung einer Seele im gegenwärtigen Augenblick sich auf das ganze Universum auswirkt.

Entscheidet euch für euer Heil im gegenwärtigen Augenblick, denn dies bestimmt das Heil der Welt. Die Zukunft der Welt hängt nicht von Massenvernichtungswaffen, wirtschaftlicher Zahlungsfähigkeit, Machtfusionen oder von irgendeinem Plan des Menschen ab. Die Zukunft der Welt hängt von der Hingabe des Menschen an den Willen Gottes durch Heilige Liebe ab.

Das einfache inbrünstige Gebet eines einzigen Ave Marias durch eine Seele kann die Katastrophe wenden. Lasst euch daher niemals vom Gebet abhalten. Eure Himmlische Mutter hört immer zu, sie schützt euch immer und vermittelt jeder Seele in jedem Augenblick unvorhergesehene Gnaden. Habt daher Hoffnung und erkennt, dass nichts Böses vor Meinem Mütterlichen Blick verborgen bleiben kann. In Meinem Unbefleckten Herzen seid ihr immer sicher. Noch einmal sage Ich euch, je weiter das Herz der Welt sich vom Willen Gottes entfernt, umso mehr setzt es sich den Gefahren von Krieg, Terrorismus, Krankheit und unvorhergesehenen Naturkatastrophen aus. (Ihr könnt nicht im Unbefleckten Herzen Mariens eintreten, wenn ihr in Sünde lebt und diese befürwortet, Sünde geißelt Jesu, Sünde steht der Hl. Liebe entgegen. Sünde ist z.B. Ehebruch, der nicht gebeichtet ist, ist z.B. Abtreibung die befürwortet wird. Jedes Leben das Ausgelöscht wird, ist Zerstörung und es gibt keinen Grund dafür, nicht vor Gott, im tiefsten Grund der Seele weiß jeder Mensch diese Tatsache, und er hat vielleicht Angst eine solche Sünde begangen zu haben, aber wir sollen beichten und umkehren, zur Gnade des gegenwärtigen Augenblickes, nur im den gegenwärtigen Augenblick können wir Gutes tun, dieser Augenblick bildet dann unseren Himmel. Alle Augenblicke in Liebe gelebt sind ewig, alle Augenblicke im Egoismus verbracht sind verloren. Gott ist die Vollkommene Liebe, dazu sind wir geschaffen und Maria die Heilige Liebe hilft uns wieder aufstehen, wenn wir ganz unten sind, dann helfen uns die kleinsten Werke der Güte wieder auf, helfen uns Gebet wieder auf, hilft uns Beichte wieder auf. Wir sollen nicht in der Vergangenheit stehen bleiben. Satan ist ein Gnadenräuber. Wir können all unsere Kreuze mit allen Kreuzen der Welt verbinden und mit dem Kreuz Jesu Christi, wir können alle Gebete mit allen Gebeten die je gebetet wurden und noch gebetet werden verbinden, zum Lobe Jesu, zur Verstärkung unserer Gebete. All die Jahrhunderte haben Heilige den Kelch mit Gebeten angefüllt, wir können uns mit ihren Gebeten verbinden, sie um Hilfe bitten, für unsere Zeit und wir sollen als mystische Kirche für alle beten, die nicht beten, für alle Messe gehen, die nicht die Messe besuchen, für alle das Messopfer erheben, die die Herrlichkeit dieser Gnade nicht erkennen. Wir sollen anbeten, denn darin können wir alles erbitten.

Und so oft als möglich alles mit den Vereinten Herzen segnen. Mit Maria dem Unbefleckten Herzen segnen, der Zuflucht der Hl. Liebe. Sie ist das Tor, der Eingang, wenn wir sie zu Hilfe rufen, dann sind wir geborgen, das ist ein Versprechen. Wir werden mit dem Kostbaren Blut Christi bedeckt. Es ist der Weg der Umkehr. Ohne Bedrängnis von Satan, sieht jeder durch die Heilige Liebe ihres Herzens seine Seele im Lichte des Willen des Vaters, es ruft die Herzen zur Umkehr. Fehler werden gesehen.)

Es ist jetzt die Stunde – der Augenblick – für den Sieg der Heiligen und Göttlichen Liebe. Setzt euch nicht für das Scheitern des Rufes Gottes ein. Seid ein Teil des Sieges.

Sowie jedes Herz Teil des Herzens der Welt ist, so ist jeder gegenwärtige Augenblick Teil der Ewigkeit. Vergeudet keinen Augenblick in Unsicherheiten oder Verwirrung darüber, was kommen soll oder in Schuldgefühlen wegen vergangener Sünden, die Mein Sohn vergeben hat. **Haltet euch in der Gegenwart auf – in Heiliger Liebe – und vertraut auf die Barmherzigkeit und auf die Vorsehung Meines Sohnes. Diese Haltung setzt Demut und Liebe voraus.** sie ist Meinem Geliebten Sohn äußerst wohlgefällig.

Wenn immer Verwirrung im gegenwärtigen Augenblick euch umgibt, dann denkt an Meine Worte an euch heute Abend. Jedes Mal, wenn ihr sie lest, werdet ihr eine neue Bedeutung entdecken.

Liebe Kinder, wie sehr liebe Ich euch! Wie sehr sehne Ich Mich danach, **euch zu trösten und euch angesichts von Verfolgung zu stärken!** Heute Abend, Meine lieben Kinder, dürft ihr feiern, dass so viele in das Paradies eintreten. **Es sind jene, die zu ihren Lebzeiten die Andacht zu den Vereinten Herzen gepflegt haben.**

Mein Sohn sendet Mich, um euch zu danken für eure wunderbaren und liebevollen Gebete, für eure Prozession und eure von Herzen kommende Liebe. Liebe Kinder, Mein Herz ist eure Zuflucht und Ich werde niemals müde, euch in Meine Arme aufzunehmen. Ihr findet Frieden, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt. Meine lieben Kinder, Ich segne euch mit Meinem Segen.

18. November 2009 Die Hl. Katharina von Siena In der Vergangenheit haben Autoritätspersonen ihre Herzen Privatoffenbarungen gegenüber verschlossen – mit schlimmen Konsequenzen. Ich nenne hier speziell Jeanne d'Arc – und sogar Fatima. **Wenn die Menschheit dazu bewegt worden wäre, die von der Muttergottes gegebenen Warnungen in Fatima zu beachten, dann hätten Leben und Seelen gerettet werden und der Zweite Weltkrieg verhindert werden können.**

Der Himmel versucht hier an dieser Stätte, den Krieg gegen das Böse in den Herzen zu gewinnen. Ein solches Bemühen sollte von jedem und allen unterstützt werden.

Die Wahrheit wird siegen. Niemand kann über die Gnade des Himmels bestimmen. Lasst euch nicht einreden, dass ihr nicht mehr hierher kommen dürft. Der Himmel ruft euch zu kommen.“

12. Juli 2009 Die Gottesmutter Ich wünsche, dass **das Tor zum Neuen Jerusalem für alle erreichbar ist, denn dieses Tor ist Mein Unbeflecktes Herz. Mein Herz, das Heilige Liebe ist, muss mitten in der Dunkelheit dieses Zeitalters des Bösen leuchten.** Ich rufe daher alle Menschen und alle Nationen dazu auf, **diese Botschaften der Heiligen Liebe zu leben und sie als Licht zu verbreiten, das die Menschen zu ihrem Heil, zur Heiligkeit und Vollkommenheit ziehen wird.**

Was der Himmel euch großzügig gibt, müsst ihr großzügig und ohne Angst verbreiten – ohne auf einer feierlichen Anerkennung zu bestehen. Wenn die Zeit nicht so drängen würde, würde Ich nicht mit dieser Dringlichkeit zu euch sprechen.“

16. Mai 2011 Jesus, Ich muss euch bitten, diese Botschaft zu verbreiten so wie all die anderen – an alle Menschen – an alle Nationen. In eurem Teil der Welt erlebt ihr Rekordüberschwemmungen. Die Menschen hasten, um ihr Eigentum, ihren Leib und ihr Leben zu schützen. Heute sage Ich euch in aller Wahrheit, dass die Seelen in viel größerem Maß in Gefahr sind als das Eigentum und Leben hier. Ihr müsst die Rechtschaffenheit der Heiligen Liebe in den Herzen stützen. Eure Gebete und Opfer sind die Sandsäcke, die ihr benötigt, um die ansteigende Flut der Gerechtigkeit einzudämmen.

Lasst euch nicht aus Nachlässigkeit überraschen, denn Ich bin jetzt hier, um euch zu sagen, wahrlich, die Gefahren um euch herum werden immer größer. **Betet um ein Herz, wie Noah es hatte, welches nüchtern und auf der Hut war.** So wie der Vater ihn vor der drohenden Gefahr gewarnt hatte, so warne Ich euch. Noah hat entsprechend gehandelt, obwohl er bekämpft und lächerlich gemacht wurde. Ihr müsst heute diejenigen sein, die zuhören. Helft Mir, alle Völker und Nationen in die Arche des Herzens Meiner Mutter zu ziehen. Sie ist die Heilige Liebe. **Durch Heilige Liebe – das Herz Meiner Mutter – könnt ihr im Frieden sein.** Lasst Meine Worte an euch ein Lichtstrahl sein inmitten der Wolken der Verwirrung.“

5-tägigen Novene zu Maria, der Zuflucht der Heiligen Liebe

Tägliches Gebet der Novene:

“Maria, meine Mutter, meine Beschützerin und meine Zuflucht – Dein Unbeflecktes Herz ist unser sicherer Hafen in jedem Sturm. Zeige jetzt Deine Macht, die Gott Dir in der Anrufung ‘Maria, Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe’ gegeben hat. Amen.“

1. Tag: “Süßeste Maria, Du unsere Zuflucht und unsere Beschützerin, vermehre in uns die Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, so dass unser Vertrauen in Dich unerschütterlich wird. Amen.“

2. Tag: “Liebste Mutter Maria, Du bist unsere Schützerin und unsere Zuflucht. Berge mich in den tiefsten Winkeln Deines Herzens, das reine Liebe ist. Beschütze mich vor den Fallen und Versuchungen Satans. Hilf mir, dem Göttlichen Willen Gottes gleichförmig zu werden in jedem Augenblick. Amen.“

3. Tag: “Maria, meine Mutter, Schützerin und Zuflucht, öffne die innersten Winkel Deines Herzens für mich. Reinige meine Seele – mich armen Sünder – in der Flamme Deines Herzens.“ “Ich übergebe Dir jetzt alle meine Sünden und alles, was mich zur Sünde verführt. Ich übergebe Dir auch meinen Mangel an Vertrauen. Hilf mir, mit dem Göttlichen Willen gleichförmig zu werden. Amen.“

4. Tag: “Maria, meine Mutter und Zuflucht, gieße die Gnade Deines Herzens, das Heilige Liebe ist,

in meine Seele, so wie das Sonnenlicht sich über das Antlitz der Erde ergießt.“ “Erleuchte mein Herz und zeige mir, wie ich Jesus mehr lieben kann und so zu einer größeren Heiligkeit gelange. Amen.“

5. Tag: “Maria, Du Zuflucht der Heiligen Liebe, wenn wir nun am Ende der Novene angelangt sind, so bitten wir Dich, schenke uns die Gnade der Erhörung unserer Anliegen gemäß dem Willen des Ewigen Vaters. Gewähre uns auch die Gnade, dass wir den Willen Gottes so annehmen, wie Er es will. Amen.“



SCHMERZHAFTE ROSENKRANZ zum Schmerzvollen und Unbefleckten Herz Mariens

Der für uns Blut geschwitzt hat

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Dein Sohn hat Todesangst gelitten, als Er an den Willen Gottes dachte. Er hat Sich dem Willen Gottes übergeben und ein Engel kam, um Ihn zu trösten. Bete für uns, dass wir die Kreuze in unserem Leben als den Willen Gottes annehmen und erkennen, dass auch wir Trost und Gnade erhalten, diese Kreuze zu tragen.

Gebetsintention: Für den Schutz Mariens.

Der für uns geißelt worden ist

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, obwohl Er unschuldig war und es nicht verdient hatte, wurde Dein Sohn der Geißelung übergeben. Er hat sich nicht selbst verteidigt. Hilf uns, das größere Gut zu suchen und nicht immer unsere eigene Behaglichkeit in der Welt.

Gebetsintention: Für die Führung Mariens.

Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Dein Sohn wurde verspottet und mit Dornen gekrönt, weil die Menschen Ihm nicht glaubten. Bitte für uns, liebe Muttergottes, dass wir mutig für die Tradition der Kirche und die Heiligkeit durch Heilige Liebe eintreten, auch wenn die allgemeine Meinung dies nicht annimmt.

Gebetsintention: Um die Bekehrung der Seelen

Der für uns das schwere Kreuz getragen hat

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Dein Sohn trug Sein Kreuz aus Liebe zu uns. Liebe Himmlische Mutter, bete, dass wir unsere Kreuze aus Liebe zu Gott annehmen. Sein Kreuz war schwer durch das Gewicht unserer Sünden. Unsere Kreuze werden schwerer, wenn wir sie nicht annehmen.

Gebetsintention: Für alle Regierenden

Der für uns gekreuzigt worden ist

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Dein Sohn starb auf Kalvaria und machte Sich dort zum Ewigen Opferlamm auf dem Altar der Welt. Wir beten mit Dir jetzt, o liebe Mutter, dass der Glaube an die reale Gegenwart Deines Sohnes in jedem Herz in der ganzen Welt wachsen möge.

Gebetsintention: Für alle religiösen Führer.

5. Juni 2010 Jesus: **Ich bin gekommen, um euch mitzuteilen, dass das Austreten des Öls an den Küsten eures Landes eine signifikante (bemerkenswerte) Bedeutung hat. Das Wasser s c h e i n t unwiderruflich verunreinigt. Unschuldige schauen zu, wie ihre Lebens- und Existenzgrundlagen dahinschwinden.**

So ist es im Herzen eures Landes, das durch die Sünde verschmutzt ist. Die Sünde der Abtreibung greift nach unschuldigem Leben im Mutterleib. Würdige Führer sind im Mutterleib getötet worden und weitere werden auf diese Weise geopfert. Euer Land hat seine Unabhängigkeit durch eine Finanzkrise, die hätte vermieden werden können, hin geopfert.
Indessen wurde die Nation durch **unreine Herzen vom Kurs abgebracht.**

Durch die Verunreinigung des Golfes von Mexiko wird die Wirtschaft eures Landes weiter geschwächt. Was eurem Land von Gott als rein und makellos gegeben wurde, wird jetzt durch Irrtum schwer in Gefahr gebracht. Was in eurem Land „mit Gott“ gegründet wurde, wird jetzt durch die Entscheidungen von Menschen gegen die Heilige Liebe in Gefahr gebracht.

Eure Nation wird keinen Erfolg haben und zu keinem Wohlstand kommen bei den Versuchen, sich vom Einfluss Gottes zu befreien; stattdessen wird Gott weiterhin diese einstmalige große Nation

schwächen. Sie wurde als Oase für religiöse Freiheit gegründet, ist aber zu einer Oase der Sünde geworden.

5. Oktober 2008 Monatliche Botschaft an alle Menschen und alle Nationen Jesus Die Engel legen alle eure Anliegen in Mein Heiligstes Herz, sogar während Ich spreche. Diese werden alle erhört werden gemäß dem Göttlichen Willen des Vaters:

Erkennet, Meine Brüder und Schwestern, dass die Wahrheit der Heiligen Liebe für euch bereit steht. Sie schwankt nicht wie der Aktienmarkt; sie fällt auch nicht im Wert wie der Dollar. Sie verlässt euch nicht, wenn ihr von all den vergänglichen Dingen der Welt Abschied nehmen müsst. Die Heilige Liebe – die Wahrheit selbst – folgt euch in das nächste Leben, da sie in eurem Herzen bleibt. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit, durch die ihr gerichtet werdet. Warum also auf irgendetwas anderes hören, glauben oder vertrauen?

Wenn ihr Entscheidungen treffen müsst, dann haltet euch dabei so weit wie möglich an die Heilige Liebe. Verlasst euch nicht auf falsche Versprechen, die Satan euch verlockend in Aussicht stellt durch jene, die eure Zustimmung suchen. Die Wahrheit wird so oft durch jene verdunkelt, die in den Augen der anderen gut dastehen wollen, oder durch jene, die nach Macht oder Autorität streben. Ich, euer Jesus, sage euch, vertraut nicht auf Äußerlichkeiten, sondern auf das Fundament der Heiligen Liebe, auf die Wahrheit selbst.

Viele haben versucht, Meine Stimme hier zum Schweigen zu bringen – immer durch Unwahrheiten. Es geschieht unkontrollierter Missbrauch von Autorität gegen dieses Werk, obwohl Ich versucht habe, die Gewissen zu korrigieren. Es wurden viele Ungerechtigkeiten begangen, ohne innere Überzeugung. Aber die Wahrheit wird weiter durch dieses Werk reichlich fließen, trotz der Versuche Satans, dessen Handlungen zu verschleiern und zu verbergen.

Ich rufe hier weiterhin beharrlich die Herzen dazu auf, klare Entscheidungen auf ihrem Weg zum Heil zu treffen. Glaubt nicht, dass es immer eine Zeit geben wird, sich zu bekehren, sich zu ändern. Zeit, sich für die Heilige Liebe zu entscheiden. Ihr habt den gegenwärtigen Augenblick – füllt ihn mit Heiliger Liebe. Dies ist euer Heil. Die Tiefe, mit der ihr die Heilige Liebe umarmt, bestimmt eure Ewigkeit. Diese Wahrheit macht den gegenwärtigen Augenblick zur wichtigsten Zeit eures Lebens.

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch nicht verwirren durch die Rhetorik des Tages, die euch vorgibt, auf das Zeitliche zu vertrauen. Ich sage euch, irdische Lösungen, weltliche Werte und sogar der Frieden selbst vergehen, wenn sie nicht in der Wahrheit der Gebote der Liebe gründen.

Macht eure Herzen zu offenen Gefäßen und wartet darauf, dass Ich sie mit Heiliger Liebe fülle. Übergebt jede Sorge, jedes Problem Mir. Akzeptiert, dass Ich der Herr über alles bin, auch über eure Probleme. Macht euch keine Sorgen. Wartet in einer beständigen Haltung betender Hingabe darauf, dass der Wille Meines Vaters euch gezeigt wird. Nehmt Seinen Willen an. Jeder andere Weg führt zu einem Verlust des Friedens. Übt Vergebung, dann wird sie euch leicht werden. Dies ist der Weg zu jeder Tugend. Ich wünsche eure Heiligkeit.

Die Zukunft der Welt ruht in den Herzen der Jugendlichen. Wahrlich, Ich sage euch, Satan weiß dies und er versteht dies besser als die meisten Erwachsenen in der Welt. Deshalb benutzt er jede Art der Unterhaltung, jede Mode, alle Literatur und politischen Programme, um die Moral und

die Ziele der Jugendlichen heute zu verbiegen. Neben all dem benutzt er die Abtreibung, um die Zahl der Jugendlichen in den künftigen Generationen zu mindern, in denen viele würdige Führer in ihren gewählten Fachbereichen geworden wären.

Falsche Werte – Werte, die Glück und Sicherheit in vergänglichen Vergnügen suchen – haben die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten ersetzt. Wenn Ich hier spreche, dann komme Ich, um die Wahrheit der Heiligen Liebe, nicht nur jetzt, sondern für alle künftigen Generationen zu bekräftigen. Die Zeit wird kommen, in der die Geschichte das Böse ans Licht bringen wird, so wie es ist und seinen Einfluss auf Kirche und Welt in diesen Zeiten nimmt. Dann werden diese Offenbarungen angenommen und nicht mehr angezweifelt werden. Bis dahin muss jeder, der hört, Meine Hände, Meine Füße, Meine Stimme sein, um die Wahrheiten dieser Botschaften zu verbreiten und fördern. Ihr könnt nicht die Gunst Meines Schutzes für euer Land erwarten, weder wirtschaftlich, noch in der Außenpolitik oder auf sonst einem Gebiet, solange ihr das Leben im Mutterleib, das ein Geschenk von Mir ist, ablehnt. Beachtet diese Wahrheit und handelt danach. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.”

27. Mai 2011 Jesus: Ich sage es euch noch einmal, die Menschheit wird keinen Frieden durch irgendwelche menschlichen Verdienste bekommen, sei es Macht, Landbesitz, weltliche Bequemlichkeiten oder einen angesehen Ruf. Die grosse Perle, das Kernstück der Wahrheit, die zum Frieden führt, ist die lebendige Heilige Liebe in den Herzen. Diese Wahrheit bringt niemals das Wohlergehen eines anderen in Gefahr.

Gesetze, Regierungen und Religionen, die die Heilige Liebe bekämpfen, bekämpfen gleichzeitig auch den Weltfrieden. Ihr braucht keine Kontrolle der Weltbevölkerung. Ihr müsst eure Habgier kontrollieren. Die Habsucht im Herzen ist nur eine andere Form der Kontrolle. Eine solche Liebe zur Macht kommt nicht von oben, sondern sie ist vom Bösen eingegeben. Lernt, Entscheidungen nach der Heiligen Liebe zu treffen, dann werdet ihr Frieden haben – sowohl im Herzen als auch in der Welt; dann wird die Gnade in eurem Leben im Überfluss vorhanden sein, dann kann Ich in euch wohnen und ihr in Mir.“

15. September 2008 Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen Fest der Sieben Schmerzen Mariens (Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben) Unsere Liebe Frau erscheint in grau gekleidet, durch ihr Herz gehen Sieben Schwerter. Liebe Kinder, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu helfen, klarer zu sehen, welche Entscheidungen ihr treffen sollt. Diese Zeiten, in denen ihr jetzt lebt, sind sehr schwer, denn die Unterschiede zwischen Gut und Böse sind durch Kompromisse verwischt worden. Die Menschheit hat anstatt Gott sich selbst in das Zentrum der Welt gestellt. Gott zu gefallen, besitzt keine Priorität mehr. Der Mensch trachtet immer mehr danach, sich durch Geld, Macht und jede Art von weltlichem Gewinn zufrieden zu stellen. Nach und nach entfernen sich auch die guten Seelen, die sich einst Meinem Unbefleckten Herzen geweiht haben, von Mir, indem sie zeitlichen Vergnügungen nachgehen. Selbst in der katholischen Welt, wo Ich einst die Königin des Heiligen Rosenkranzes war, werden Meine Statuen entfernt und der Rosenkranz wird nicht mehr geschätzt. Eure Himmlische Mutter weint deswegen.

Heute Abend, liebe Kinder, bin Ich gekommen, um euch um eure Hilfe zu bitten, den Trend zum Liberalismus in der Kirche wieder umzukehren. Bitte betet mit Mir um die Erleuchtung des Gewissens der ganzen Kirchenhierarchie, der Priester und Ordensleute. Ich sehne Mich danach, mit der zärtlichen Berührung einer Mutter jeden Einzelnen näher an Mich zu ziehen – damit ihr in Meinem Unbefleckten Herzen, das Heilige Liebe ist, geeint seid. Versteht daher, dass Jesus Mich gesandt hat, um Seine Kirche in der Tradition des Glaubens in Heiliger Liebe zu erneuern.

Die Gnade Meines Herzens wird jedes Schisma abwenden, aber Ihr müsst auf Mich hören. In diesem gegenwärtigen Augenblick erinnere Ich euch, dass der einzige Weg zur Versöhnung mit Gott Vater die Heilige Liebe ist. Wenn eure Herzen nicht von Heiliger Liebe regiert werden, dann werden keine noch so großen Friedensgespräche oder Friedensverträge zu einem echten dauerhaften Frieden führen. Ihr müsst Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst lieben. Dies ist der einzige Weg zum Heil, zur Heiligkeit, zur Vollkommenheit und zu einem dauerhaften Frieden. Meine lieben, lieben Kinder, Ich möchte für euch nur das Beste, euer Heil. Es gibt nur einen Weg in das Königreich Gottes, nur einen Schlüssel, der das Himmelstor, welches der Ewige Göttliche Wille ist, aufschließt – die Heilige Liebe.

Jeder gegenwärtige Augenblick bietet euch Gelegenheit, dem Vater eure Liebe zu zeigen, indem ihr die Heilige Liebe euer Herz regieren lasst. Indem ihr die Heilige Liebe wählt, wählt ihr immer die Wahrheit selbst, welche die Seele der Liebe ist. Seid der Wahrheit gehorsam. Lasst euch durch niemanden, egal welchen Titel oder welche Position er in der Welt hat, von der Wahrheit wegführen. Heute Abend, liebe Kinder, bitte Ich euch, euer Herz und euer Leben der Wahrheit zu weihen, so dass ihr für immer Mein seid.

Prüft alles nach dem Maßstab der Heiligen Liebe, damit ihr nicht von Satan getäuscht und betrogen werdet und seine geheimen Pläne, die nur Lügen sind, annehmt. Der Göttliche Wille des Vaters für euch ist, dass ihr in Heiliger Liebe vereint seid – dass ihr in Harmonie untereinander und mit eurem Schöpfer lebt. Dies ist die Hoffnung der Welt – die Einladung zum Neuen Jerusalem.

Liebe Kinder, wenn ihr mit liebevollem Herzen betet, wird die Zeit aufgeschoben. Der Heilige Wille Gottes kommt der Erde näher und es spannt sich eine Brücke der Versöhnung über den Abgrund der Sünde. Erkennt daher die Bedeutung des Gebetes, das aus einem liebenden Herzen kommt. Ein solches Gebet kann die Zeit zum Stehen bringen und die Naturgesetze außer Kraft setzen; es kann die Elemente des Kosmos umkehren und bevorstehende Gefahren für die ganze Menschheit abwenden. Der Ewige Göttliche Wille lässt sich durch ein Gebet, das aus einem liebenden Herzen kommt, bewegen. Wenn die menschliche Liebe mit der Göttlichen Liebe vereinigt wird, dann wird sie zu einer Kraft, mit der sich keine hochentwickelte Waffe, kein hinterhältiger Plan Satans und kein freier Wille messen oder sich ihr gleichsetzen kann. Dies ist

die Waffe, die ihr gebrauchen müsst, um Kriege, Terrorismus, einen moralischen Niedergang, Armut und Krankheit zu beenden.

Das Gebet der Liebe, das euch mit der Göttlichen Liebe vereint, ist das, was ihr suchen und gebrauchen sollt. **Keine andere Waffe ist so schnell, so sicher und so wirksam. Die Zukunft der Menschheit hängt von eurer Entscheidung ab, ob ihr Mir heute Abend zuhört und nach Meinen Worten handelt.** Wartet nicht auf eine Bewilligung oder Approbation, bevor ihr diese mächtige Waffe, die Waffe aller Waffen – das liebende Gebet – einsetzt. Ihr habt keine Zeit mehr! Ich überreiche euch den Sieg jetzt.

Bevor ihr betet, sagt:

“Himmlicher Vater, ich schenke Dir meine Liebe. Nimm dieses Gebet an als ein Stück Liebe aus meinem Herzen und hülle es in Göttliche Liebe. Mache dieses Gebet zu einem Werkzeug Deines Göttlichen Willens. Amen.”

Der Ewige Vater möchte mit euch zusammenwirken und Er will, dass ihr euch Ihm fügt und jedes Gebet zur stärkst möglichen Waffe gegen das Böse werden lässt. Liebe Kinder, heute Abend habe Ich alle Menschen in der Welt darum gebeten, mit einem liebenden Herzen zu ihrem Schöpfer für das Wohlergehen der Welt zu beten.

Ich bitte jedoch jetzt, an dieser Stätte und **zu dieser Zeit alle Katholiken, aufrichtig ihre Rosenkränze für die Kirche, für die Welt und insbesondere für dieses Land zu beten, das in naher Zukunft vor schweren Herausforderungen stehen wird.** Satan hat es geschafft, die Sünde zu gesetzlichen und politischen Angelegenheiten zu machen, das Böse wird verdeckt und als Wahlfreiheit ausgegeben. Ich sage euch, die Waffe gegen alles Übel ist euer Rosenkranz.

Aber, meine lieben Kinder, ihr müsst die Waffe mit Munition laden, ihr müsst sie mit Heiliger Liebe im Herzen in jedem Augenblick des Gebetes laden. In der Kirche arbeitet euer jetziger Heiliger Vater mit aller Kraft auf die Einheit in der Tradition des Glaubens hin. Folgt ihm! **Alle Verwirrung über die Wahre Tradition wurde durch Satan inspiriert, der das II. Vatikanum zum Sündenbock macht – als eine Entschuldigung für die Abweichung von der Wahrheit. Es gibt Kardinäle, Bischöfe und Priester, die sich nicht dazu entschieden haben, in der Wahrheit oder nur im Stand der Gnade zu leben.** Ihre schlechten Entscheidungen werden eine ewige Auswirkung haben, denn **sie können sich nicht ihre eigenen Gesetze machen.** Betet für jene, die irregeführt wurden. Liebe Kinder, heute Abend komme Ich als besorgte Mutter zu euch, um euch davor zu warnen, euch selbst vielen Gefahren und den verheerenden Konsequenzen auszusetzen.

Ihr könnt es euch nicht länger leisten, euch sorglos an die erste Stelle zu setzen. Gott muss zuerst in eurem Herzen den ersten Platz einnehmen, so dass Er wieder in eurem Land und in der Welt regieren kann.

Lasst es nicht zu, dass Meine Warnungen von heute Abend unbeachtet vorübergehen oder in einem Ansturm von Kontroversen untergehen. Ihr wählt eure eigene Zukunft, indem ihr entweder Meine Warnungen beachtet und euch dem liebenden Gebet zuwendet oder indem ihr eine weitere

gnadenvolle Ermahnung ignoriert und auf dem Weg des Verderbens weitergeht. So wie das Baby im Mutterleib schreit und darum bettelt, leben zu dürfen, so schreie Ich heute Abend und bitte euch, dass ihr euch für ein neues Leben mit Gott im Mittelpunkt entscheidet. Euer Land ist so lange unter Meinem Schutzmantel, so lange seine Menschen ein der Moral gemäßes Leben führen und Gott in ihrem Leben an die erste Stelle setzen.

23. August 2011 Jesus: **Das heutige Erdbeben in der Nähe des Kapitols eures Landes ist für die Welt ein Zeichen, dass das innere Fundament eures Landes durch die Politik dieser Regierung erschüttert wurde.** Die Wahrheit wurde mit Füßen getreten und die Rechte der Bürger wurden missachtet.

Eine solche Selbstüberhebung über menschliche Rechte bleibt vor Mir nicht unbemerkt.“

[Am 23. August 2011 wurde der Kirchenbau bei einem Erdbeben leicht beschädigt. Mehrere **Abschlusssteine auf den Turmspitzen brachen ab oder gerieten aus ihren Verankerungen.** Ein herabfallendes Bruchstück durchschlug das Metaldach. An den Apsiden bildeten sich vereinzelt Risse.]

24. August 2011 Der Hl. Erzengel Michael: **G**estern hat euer Land ein Erdbeben erlebt – ein schwaches zwar, aber symbolisch in vielerlei Weise. **Die Erde bebte unter dem Kapitول als ein Zeichen für den wackeligen Boden, auf dem eure Regierung und ihre Politik stehen.** Eine Kirchturmspitze der National Cathedral [ein Dom im Rang eines Nationalheiligtums] stürzte herunter. Das ist ein Symbol für den Blutzoll des Liberalismus im Inneren der Kirche dieses Landes. Und dennoch bewirken diese äußeren Zeichen weder, **dass die gefühllosen Herzen erwachen, noch dass sie zur Vernunft kommen.** Diese Haltung fordert Gott heraus, noch größere, tiefere und stärkere Zeichen in eine ungläubige und gleichgültige Welt zu schicken. Es ist Zeit, zur Wahrheit zurückzukehren.“

4. August 2010 Fest des Hl. Pfarrers von Ars Der Hl. Pfarrer von Ars: **H**eute Abend spreche ich zu meinen lieben Priesterbrüdern. Ich flehe euch an – richtet euer Herz nach dem, was oben ist (er zeigt mit seinem Finger nach oben). Konzentriert euer Leben auf Gebet und Opfer, besonders auf die Heilige Messe und die Heilige Eucharistie. Lasst euch nicht gefangen nehmen von modernen Praktiken wie Yoga oder Reiki, denn diese sind ein Übel. Führt eure Herde in Heiliger Liebe und alle Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten werden verschwinden. Ich gebe euch heute Abend meinen priesterlichen Segen.“

31. Dezember 2008 zwei öffentliche Erscheinungen. Unsere Liebe Frau erscheint vormittags und Jesus nachmittags.

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Mein Sohn gestattet Mir, noch einmal zu kommen und in Vorbereitung auf die Feier Meines morgigen Festtages zu allen Menschen und zu allen Nationen zu sprechen. Während ein neues Jahr über dem Antlitz der Erde anbricht, bete Ich, dass alle Herzen von der Wahrheit überzeugt werden. Ihr bekommt die Gnade zu erkennen, dass jede Wahrheit in der Heiligen Liebe gründet. Denn in dieser Wahrheit liegt die Umwandlung aller Geschöpfe und auch das Heil. Wenn die

Offenbarung dieser ewigen Wahrheit kommt, lehnt sie nicht aus Stolz oder aus Furcht ab, sondern nähert euch Gott und bereut eure Verfehlungen in der Heiligen Liebe.

16. März 2010 Jesus: **Wenn die Wahrheit zu mühsam wird und bei persönlichen Ansichten störend wirkt, dann finden manche es sehr leicht, mit Kompromissen zu leben.**

Dies geschieht, wenn Lügen verbreitet und Entscheidungen hinter geschlossenen Türen getroffen werden von jenen, die in ihre eigene Macht verliebt sind. Es gibt viele, die die Liebe zu Geld höher stellen als jedes menschliche Recht oder das Wohlergehen vieler. Diese sind diejenigen, deren Entscheidungen aufgrund der ungeordneten Eigenliebe schlecht sind. Die Liebe zu Gott und dem Nächsten halten sie weit von ihrem Herzen entfernt und ziehen diese nicht in ihre Politik mit ein. Wenn sie in Regierungen arbeiten, dann betrachten sie nur das öffentliche Ansehen als wichtig – nicht die Bedürfnisse der Wähler. Wenn sie in der Kirchenpolitik tätig sind, dann legen sie es vielleicht darauf an, jeden auszuschalten, von dem sie meinen, dass er ihnen etwas aus dem eigenen Kollektenkorbchen wegnimmt, selbst wenn dies ein Irrtum ist.

Deshalb habe Ich vor Jahren Meine Mutter hierher geschickt mit der Bitte, Sie als Hüterin des Glaubens bekannt zu machen. Lasst Meine Mutter über den Glauben in euren Herzen Wache stehen. Dieser Titel wurde kurzerhand von dieser Diözese abgelehnt; aber dies macht ihn nicht weniger notwendig und wirkungsvoll. Der Glaube in euren Herzen ist kostbar und wird vielleicht eines Tages einmal das einzige sein, an dem ihr euch festhalten könnt.“

Satan hat heute viel Kraft, aber dies ist nur vorübergehend. Meine Kinder, ihr müsst stärker sein als alles Böse und euch an der Heiligen Liebe festhalten. Sie ist euer Rettungsanker im Ozean dieser bösen Zeit.

Als Mutter und Zuflucht schütze Ich euch und behüte euren Glauben. Ich lenke eure Schritte auf den Weg der Rechtschaffenheit. Die Welt ist in einen moralischen Verfallsprozess abgeglitten und die Gebote Gottes hat man zum Gespött gemacht. Aufgrund dieser Missachtung der Rechtschaffenheit habt ihr weiterhin mit Kriegen zu kämpfen. Das vor euch liegende Jahr verspricht keine Lösung, solange die Herzen nicht die Heilige Liebe annehmen. Aufgrund der von dem freien Willen getroffenen Entscheidungen werden auch viele Gebiete der Erde von Naturkatastrophen heimgesucht. Wundert euch nicht, liebe Kinder, wenn sich das erfüllt, was Ich euch heute sage.

23. August 2009 Der Hl. Thomas von Aquin: Ich bin heute gekommen, um meine Lehre über die Wahrheit fortzusetzen. Es gibt keine Halbwahrheiten. Ihr könnt die Wahrheit nicht ‚verdunkeln‘. Jedes Übertreten der Wahrheit heißt, mit einem Lügegeist kooperieren.

Ihr dürft nicht denken, dass es rechtschaffen ist, wenn ihr die Wahrheit aufs Spiel setzt, um die Gefühle eines anderen nicht zu verletzen. Die Wahrheit verbiegt sich nicht, um das Ego von jemandem zu schonen; sie ist immer die Wahrheit und ändert sich nicht nach menschlichem Bedarf.

Sage ‚ja‘, wenn du ‚ja‘ meinst und ‚nein‘, wenn du ‚nein‘ meinst, ohne Rücksicht auf deinen eigenen Ruf und den Ruf anderer. Glaube, dass die Heilige Liebe und die Wahrheit eins sind und lebe entsprechend.

Schmücke die Wahrheit niemals aus, um in den Augen der anderen gut zu erscheinen oder um andere schlecht zu machen. Sei in Heiliger Einfachheit die Wahrheit selbst und arbeite immer für den Aufbau des Königreiches Gottes.

22. August 2009 Der Hl. Thomas von Aquin Ich komme, um mit euch über die Wahrheit zu sprechen. Die Wahrheit lebt in den Herzen. Es wird nach ihr gehandelt in Gedanken, Worten und Werken. Sie kann auf keine Weise verändert werden. Wenn sie durch den freien Willen abgeändert wird, dann ist sie keine Wahrheit mehr, sondern Lüge Satans.

Die Menschen profanieren die Wahrheit, um in bestimmten Situationen Vorteile bei anderen zu erzielen. Wenn ihr die Wahrheit verdeckt, dann arbeitet ihr noch mit dem Vater der Lüge zusammen. Dies geschieht [bereits], wenn ihr Menschen oder Dinge in einem negativen Licht darstellt, das aber vielleicht nur eure eigene negative Meinung ist.

Alles, was ihr unter dem Mantel der Dunkelheit verbirgt, ist in Unwahrheit gekleidet. Alles wird im Licht offenbar werden. Täuschung kommt nicht von Gott, Arglist ist die personifizierte Unwahrheit. Jede Seele ist gerufen, ein Kind des Lichtes zu sein – des Lichtes der Wahrheit.

Der Geist der Wahrheit – der Heilige Geist – ruft jede Seele, die sich zu dieser Gebetsstätte aufmacht, zur Erleuchtung im Licht der Wahrheit. Lasst dieses Licht der Wahrheit euer inneres Sein erleuchten. Mit der Wahrheit zusammenwirken heißt, mit dem Göttlichen Willen zusammenwirken, denn diese beiden sind eins.“

6. April 2010 Jesus: Noch einmal rufe Ich euch zur friedlichen Einheit, denn ein jeder von euch wurde geschaffen, um Gott zu dienen und Ihn zu lieben und um euch untereinander zu lieben.

Wenn ihr im Herzen böse Absichten gegen jemanden habt oder geheime Pläne, jemanden zu vernichten, dann sage Ich euch, dass ihr euch von Mir getrennt habt. Solche Seelen rufe Ich zur Reue.

Versucht nicht, solche Gedanken, Worte oder Taten dadurch zu rechtfertigen, indem ihr annehmt, dass sie etwas Gutes bewirken.

Ich, euer Jesus, rufe euch auf, die Waffen niederzulegen;

benutzt eure Zunge, um Mein Königreich in Heiliger Liebe aufzubauen und werdet Meine Werkzeuge der Liebe. Bittet Mich nicht um Meinen Segen für eure Arbeit, wenn das Böse euer Herz regiert und sich in euren Worten und Taten offenbart. Zieht Mein Gewand der Heiligen Liebe an; dann werde Ich euch zur Fülle gebrauchen. Ich werde durch euch handeln. Ihr werdet im Frieden sein.“

Das Innere des Neuen Jerusalem: Wenn wir durch das Tor der Heiligen Liebe gehen, werden wir geläutert werden. Im Innern des Neuen Jerusalem wird Zeugnis abgelegt, dass jeder der den Weg der Heiligkeit geht, ein Heiliger wird, das heißt, er wird seinen Ursprung zu dem er Erschaffen wird

leben. Die Heiligen, die Ehre der Altäre, sie sind verzeichnet im Neuen Jerusalem, Das Neue Jerusalem hat seine Bewohner an die Wand geschrieben, sie sind keine Menschen mehr, sondern göttlich und Kerubine, sie haben ein Menschengesicht und ein Löwengesicht, das Gesicht Jesu.

Wieso sollen wir Kerubine werden? Oder wieso sind wir zu Kerubinen geschaffen?

Weil der Mensch der sich im Gebet mit Gott verbindet, dadurch Anteil an seiner Liebe und an seiner Fürsorgenden Macht hat. Seine Macht ist nicht menschlicher Natur, dass wir Macht über andere ausüben können, sondern seine Macht ist, dass die Liebe die Welt verändert. Liebe die verschenkt wird, ändert die Herzen der Politiker, ändert die Situation, dass Gefahr verschwindet, dass Heil einkehrt. Dass 5 Brote und 2 Fische alle ernährt, wenn sie verschenkt werden. Dass Glaube, Hoffnung und Liebe mehr wert Wind, als alle Pläne der Menschen, als der Verstand etwas zu regeln im Stande ist. Das Gebet zu Gott bewirkt, dass wir die Kraft Jesu bekommen.

Die Kammern der Vereinten Herzen künden davon, dass Jesus wiederkommt, wenn alle Menschen in der 5. Kammer sind. Das heißt, dass sie den Willen Gottes lieben und nur mehr alles tun möchten um Gott zu erfreuen und keine Gnade zu verlieren, um die Nächstenliebe und die Gottesliebe zu tun.

Wir werden geläutert sein, in vielen Tugenden geprüft sein, und diese Tugenden besitzen.

Der Zusammenbruch des alten Reiches von Macht, Ruhm, Ansehen in den Augen der Anderen, von Geld und den oberen Weltregierenden/Geldregierenden/Lobbyisten. Sie werden gestürzt durch ein liebendes Herz, denn **Herz für Herz wird gewandelt, wenn wir beten und demütig in Heiliger Liebe leben.**

Der Himmel spricht auch von dem, dass jeder Mensch dazu berufen ist, ein Heiliger zu sein. Er kann augenblicklich ein Heiliger werden, den höchsten Himmel erreichen, nur bedarf es Übung, denn Satan belagert diese Seelen, jeder der in Heiliger Liebe lebt, wird belagert, bedrängt, bestürmt. Er muss in Heiliger Kühnheit die Heiligkeit leben, dann wird er Palmenträger, dann wird er eingraviert werden in der Tafelung des Neuen Jerusalem. Ein Familienvater kann Palmenträger sein. Egal. Es steht für jeden frei, dass er auf die Einsprechungen des Heiligen Geistes antwortet, niemand weiß, was der andere in der heutigen Zeit zu tun hat, das ist für jeden eine Herausforderung, ein Neuland, aber Jesus weiß es. Die Devise ist, in jedem gegenwärtigen Augenblick, in jedem Atemzug, in jedem Pulsschlag die Heilige Liebe zu wählen und zu tun. Immer das Heiligere zu wählen. Sich an der Heiligkeit entlang zu tasten auf dem Weg der nicht sichtbar ist. Nicht vor anderen prahlen, sondern demütig weitergehen und allen Erfolg Jesus Christus zuschreiben. Kreuze sind Gnaden und Jesus hilft uns tragen. Dann sind die Kreuze keine Kreuze mehr. Auch in der Verfolgung wird Jesus uns beistehen, einerseits, dass er Kerkertüren aufsperrt, wie bei Paulus, andererseits sollten wir gefoltert werden, dass Jesus ab einem gewissen Grad, wir müssen die Leiden annehmen, die Schmerzen übernimmt und wir können sagen, wie Stephanus, der gesteinigt wurde, wir sehen den Himmel offen und Jesus zur rechten des Vater. Und sein Gesicht leuchtete. **Heilig zu sein ist unaufhörlich beschenkt zu sein,** das ist Gottes Wille. Nur nicht anderen diese Wunder kundtun, sondern **sich klein machen und Gott die Ehre geben und Gott danken.**

Ez. 41, 17 und bis über die Türöffnungen hinauf eine Holztäfelung.

Auf allen Wänden ringsum, auch auf all den Wänden zum Innenraum und nach draußen, war die **Täfelung in Felder eingeteilt,** auf denen 18 **geschnitzte Kerubin und Palmen zu sehen waren, je eine Palme zwischen zwei Kerubin.** Jeder Kerub hatte zwei Gesichter: 19 Ein Menschengesicht

(blickte) zur Palme und ein Löwengesicht (Jesus, der Löwe aus dem Stamm Juda der Spross aus der Wurzel Davids) zur anderen. So war das ganze Haus ringsum ausgestattet. 20 Vom Fußboden bis über die Türöffnungen hinauf waren an der Tempelwand Kerubine und Palmen angebracht.

Wenn wir Jesus anziehen, dann werden wir stark sein. Mt. 17,20 Er antwortete: Weil euer Glaube so klein ist. Amen, das sage ich euch: Wenn euer Glaube auch nur so groß ist wie ein Senfkorn, dann werdet ihr zu diesem Berg sagen: rück von hier nach dort!, und er wird wegrücken. Nichts wird euch unmöglich sein. (betet Gott an, betet die Eucharistie=Jesus an!!! Den Erlöser!!! Erweist Jesus alle Heiligkeit, kniet nieder, verbeugt euch bis zum Boden, empfängt die Eucharistie mit einem weißen Herzen, mit dem Mund, kniend, so wie die Kinder in Garabandal es beim Engel üben mussten, tut lauter heilige Dinge, und ihr werdet Gnaden erhalten, Dämonen auszutreiben,... das sind die Versprechungen auf die Endzeitrosenkränze, auf Rk zum Kostbaren Blut,... Jesus kümmert sich um die Belange, die ihr in den Rosenkranz der Ungeborenen legt, ihr müsst glauben, vertrauen, hoffen, das ihr Hilfe von Gott erhaltet. Die Vereinigung von eurem Herzen und dem Herzen von Gott Vater ist der Wunsch des Himmels, der Wunsch euch mit dem Unbefleckten Herzen Mariens zu vereinen, der Heiligen Liebe und Jesus Christus, der Ewigen Wahrheit, der alle Sünde wegschmelzen lässt durch das Kreuz.

Jedes Kreuz ist Gnade und Liebe. Ich darf etwas lernen, etwas erreichen, etwas in mir besiegen. Z. B. die Ungeduld mit dem anderen, das Kritisieren der anderen, um mich höher zu stellen, ich darf meine Fehler bekämpfen und besiegen, und Palmenträger werden. Siegreich die Schwächen bekämpft zu haben. Das geht im Kollektiv viel besser, die Gottesmutter wünscht Gebetszellen, sie wünscht, dass wir nicht allein sind, sondern alle Brüder und Schwestern werden. **Die Fehler die jemand in der Partnerschaft hat, die sind zugelassen von Gott, als Läuterung**, hat man das einmal von dieser Seite gesehen, um zu wachsen in Langmut, in Friede, vergeben zu können, in Freude, nicht das Schwarze zu sehen, sondern das Besondere in meinem Partner.)

Off aus der Quelle (die Wahrheit) trinken lassen 21,7 S: Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten: Ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. (wer die Sünde besiegt)

22,8 Denn der Herr ihr Gott wird über ihnen leuchten.

Mark. 10,29 Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, 30 wird das Hundertfache dafür empfangen: Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser, Brüder, Schwester, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben. 31 Viele aber, die jetzt die Ersten sind, werden dann die Letzten sein, und die Letzten werden die Ersten sein. Was ist wichtiger das Geld und die Superwohnung oder das Herz. Das Herz will vollkommen mit jemand verbunden sein, nicht in oberflächlichen Beziehungen, das Herz will Reinheit, was haben wir von einer verlogenen, ausbeuterischen, materialistischen Welt, die sich selbst den Himmel schafft, mit allen Gütern der Welt, aber wo ist das Herz, wo sind Familie, sind Freunde, sind die Nächsten. Die Nächsten sind Prüfungen, jeder soll über seinen Schatten springen und erhält Gnaden. Das sind viel größere Geschenke als alle Geschenke der Welt. So ist ein Ave-Maria mehr Wert als die Welt, denn sie rettet eine Seele. Die Welt ist auch von Gott geschaffen, aber unser Denken ist voll auf Abwegen und voll im Krieg mit dem Schöpfer, wir sagen, wir dürfen Pestizide verwenden, wir dürfen Atomstrom verwenden, Ressourcen unserer nächsten Generation aufbrauchen, wir zerstören und sind gleichgültig allem gegenüber. Was können wir gegen die Zerstörung des

anderen tun? Wir können das Neue Jerusalem aufbauen, indem wir das Böse schlagen, mit dem Guten, indem wir beten, und den Gegenwärtigen Augenblick heiligen, dann haben wir etwas das Bestand hat bis in alle Ewigkeit. Es ist unser Glorienschein, denn Gott ist ganz Liebe und wenn wir die Reine Liebe leben, die Gottesliebe und die Nächstenliebe, dann ist alles, was wir Gott übergeben, gesegnet und würdig, dann ist alles was wir Gott übergeben ein Baustein unseres Himmels. Im Himmel werden wir von allen guten Dingen umgeben sein, die wir im Willen Gottes getan haben. Wir werden die Freude des Nächsten spüren, durch Gottes Liebe, wir werden jeden Augenblick mit unserer Familie gleichzeitig erleben, den wir in Liebe verbracht haben. Ist das nicht wunderbar, er wird nie enden, immer da sein. Ist das nicht ein Verdienst, die Gnade Gottes, die bis in die Ewigkeit reicht anzunehmen? Lebt für die Ewigkeit und freut euch, dort hinzugehen.

6. Oktober 2009 Jesus: Ich lade die Welt ein zu erkennen, dass die Sünde immer die schlechte Frucht der Eigenliebe ist. Satan überzeugt die Seele, dass die Sünde ihr etwas Gutes oder irgendein Vergnügen bereiten wird. Durch die Eigenliebe nimmt die Seele die Lüge an und gibt sich der Sünde hin.

Deshalb komme Ich zu euch im Geist der Wahrheit, um euch erkennen zu helfen, dass die Wahrheit der Weg zum Heil ist.

Lügen führen nicht nur zur Sünde, sondern auch zu Unordnung, Uneinigkeit und Verwirrung. Es gibt nie einen guten oder vertretbaren Grund, zu einer Lüge Zuflucht zu nehmen, weder um den Ruf zu schützen noch um eine Sünde zu verschleiern. Ich sehe in jedes Gewissen hinein.

Ich dulde keinerlei geheime Vorbehalte der Seele, die sie macht, um eine Lüge zu rechtfertigen. Es spielt bei Mir, eurem Herrn, keine Rolle, wen ihr schützen wollt oder welches „größere Gut“ euch Satan vor Augen hält, um euch zur Lüge zu verführen. Eine Lüge ist eine Lüge. Verleumdung und Herabsetzung, Veruntreuung und Perversität sind immer Sünde. Lebt in der Wahrheit.“

5. Mai 2008 Monatliche Botschaft an alle Menschen und Nationen Jesus: Ich sage euch, durch die Vorsehung des Ewigen Jetzt wurde der Menschheit alles gegeben, was sie braucht, um in Frieden und Harmonie mit dem Willen Gottes zu leben. Aber das, was gegeben wurde, wurde durch Kompromisse verfälscht und verbogen.

Ihr braucht von niemandem eine Zustimmung, ob ihr in Heiliger und Göttlicher Liebe leben könnt. Ich rufe jeden Einzelnen zur Heiligkeit. Euer Platz in der Ewigkeit richtet sich nach eurer Antwort auf diese Botschaften.

Missbrauch der Göttlichen Vorsehung, der Technologie, der Macht, der Finanzen – sogar der Natur selbst – führt zum Verderben der Menschheit und zu einer Auflösung der Zivilisation, wie ihr es heute erlebt.

Falsche Auslegungen, Lügen und negatives Verhalten auf das Eingreifen des Himmels hier an dieser Stätte mit diesen Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe führen zum Verlust des Heiles vieler Seelen. Ich spreche zu jenen, die für diese Kampagnen gegen die Wahrheit verantwortlich sind. Was ist euer Ziel – der Himmel oder das ewige Verderben? Es geht um Seelen, auch um eure.

Schreibt nicht dem Menschen oder der Natur zu, was Gott alleine zusteht. Mein Vater ist der Schöpfer aller Dinge – des Universums, der Welt, der Natur, sogar des Lebens im Mutterleib. Zerstört nicht, was Er euch aus Seiner Liebe gibt. Betet nicht euren freien Willen an, indem ihr allen euren Launen und Wünschen nachgebt. Steine, Bäume, Kristalle, die ganze Natur ist die Schöpfung Gottes. Sie sind keine Götter. Lasst nicht die Geschlechter zu einem Kampffeld werden. Lasst die Moral in der Ehe nicht untergehen durch alternative Lebensstile.

1. Juni 2008 Jesus: Glaubt daher nicht, dass das, was auf Erden gesetzlich erlaubt ist, auch in Meinen Augen nicht sündhaft ist. Kompromisse ändern die Wahrheit nicht – sie tarnen lediglich die Lügen Satans. Die Göttlichen Gesetze werden niemals durch menschliche Gesetze ersetzt. Als Ich auf Erden war, gab Ich euch die Gebote der Heiligen Liebe. Ich lehrte euch, in Heiliger Liebe zu leben – Gott über alles und den Nächsten wie euch selbst zu lieben. Dies ist die Wahrheit selbst. Ihr könnt niemals die Wahrheit Meiner Gebote der Liebe wegdiskutieren. Ihr müsst sie annehmen, wenn ihr nach eurem Heil strebt.

Dieses Land taumelt an der Schwelle zu einer schweren moralischen Degeneration, wenn es sich nicht für die Gerechtigkeit entscheidet. Vergangene Zivilisationen, die entartet sind, sind immer dem Ruin verfallen. Nehmt euch in Acht.

Erkennt, dass Satan eine Kontrolle aller Menschen und Nationen plant. Er benutzt jede gemeine Maßnahme, um diese Nation zu schwächen und zu zerstören. Der Böse kann nicht so leicht eine Demokratie kontrollieren wie einen Staatsführer, der für eine gesamte Nation Entscheidungen trifft. Er stellt die Eine Welt Ordnung so erstrebenswert wie möglich dar, während er gleichzeitig den Tod im Mutterleib fördert, die Jugend schändet und das Finanzsystem und das Gesundheitswesen schwächt – und vieles mehr.

9. Juni 2008 Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr von diesen Botschaften nichts versteht, so versteht wenigstens, dass ihr in der Wahrheit leben müsst, um in den Himmel zu gelangen. Länder, die Gesetze gegen die Wahrheit herausbringen, stehen nicht in Meiner Gunst.

Sie machen keine Fortschritte, haben viele Probleme – Naturkatastrophen, finanzielle Rückgänge, Krankheiten usw. Abtreibung ist eine Lüge, denn sie gibt vor, dass das Leben im Mutterleib kein Leben ist, sondern nur ein Objekt. Euer Land muss bereuen und zu Mir zurückkehren, damit es nicht in den Ruin verfällt.“ Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe (= Wahrheit).“

4. Juni 2011, Unsere Liebe Frau: Mein Sohn erlaubt gütiger Weise, dass Sein Heiligstes Herz von jenen berührt wird, die den Rosenkranz der Ungeborenen von Herzen beten. Aus diesem Grund und weil Er großes Mitleid mit der menschlichen Lage dieser Tage hat, erlaubte Er Mir, heute früh zu euch zu kommen mit den Meditationen oder Anliegen, die Ich euch gegeben habe.“

Im ersten Geheimnis betet ihr um Meinen Schutz. Dies kann Mein Mütterlicher Schutz für die Ungeborenen sein.

Im Zweiten Geheimnis ruft ihr Meine Führung an, welche eine Eingebung an Mütter sein kann, ihr Baby nicht abzutreiben oder an Regierende, die Abtreibung zu bekämpfen und an Religionsführer, etwas dagegen zu unternehmen.

Das Dritte Geheimnis ist für die Bekehrung der Seelen. Niemand kann bekehrt werden oder denken, er sei bekehrt, wenn er die Abtreibung noch unterstützt.

Das Vierte Geheimnis ist für die Regierenden. Es ist von höchster Priorität, dass die gesetzliche Abtreibung abgeschafft wird. Die Zukunft der Welt hängt davon ab.

Das Fünfte Geheimnis ist für alle Religionsführer, dass sie Stellung nehmen gegen die Abtreibung. Die Abtreibung nicht zu bekämpfen heißt sie zu unterstützen.

Mein Mütterliches Herz hält Fürsprache für diese Nöte, Meine Kinder, wenn ihr von Herzen betet. Ich bin immer bereit, euch zu helfen. Betet oft auf diese Weise.“

5. Feb. 2008 U.L.F. sagt: “Jene, die Kompromisse in der Wahrheit eingehen, indem sie d e r Abtreibung, Geburtenkontrolle, gleichgeschlechtlicher Ehe, Embryonenforschung zustimmen – leben nicht in der Gnade, ob sie katholisch sind oder nicht. Ganze religiöse Sekten unterstützen die Gewalt. Sie sind Werkzeuge Satans. Die Unschuld der Kinder wird nicht mehr geachtet, sondern ausgenutzt.“

31. Dezember 2010 Jesus: Für das neue Jahr habe Ich folgende Hoffnung:

o dass alle Kirchen- und Staatsführer ihre Stelle [Verantwortung] vor Gott erkennen und in der Wahrheit der Heiligen Liebe leben
o dass die Familien in Heiliger Liebe leben und vereint bleiben
o dass das Übel der Abtreibung als solches erkannt wird
o dass jene, die sich zum Terrorismus bekennen, in ihrem Herzen davon überzeugen lassen,
dass es das Böse ist, dem sie folgen.“

12. Dezember 2009 Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen – Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalupe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, heute Abend komme Ich wiederum, um eure Einheit in der Wahrheit zu suchen – die Wahrheit der Heiligen Liebe. Seid nicht überrascht, dass der Ruf des Himmels sich auf die Wahrheit konzentriert, denn es sind **die Lügen Satans, die die Seelen und ganze Nationen in die Irre führen.**

Als die Regierungen angefangen haben, **die Abtreibung zu legalisieren, haben sie sich tatsächlich dem Vater der Lüge, dem Satan, übergeben.**

Sie haben nicht die Freiheit gewonnen, sondern sie sind zu Gefangenen der Sünde geworden. Seit diesem Zeitpunkt hat sich der Abgrund zwischen dem Himmel und der Erde zu weiten begonnen.

Jetzt fließt das Gefäß der Gerechtigkeit – das Herz Meines Sohnes - über. Ich brauche euer Mitwirken – eure Einheit in der Wahrheit – um den Arm der Gerechtigkeit zurückzuhalten.

Mein Sohn hat an dieser Stätte und durch diese Botschaften Seine Barmherzigkeit ausgegossen, aber dies wurde mit soviel Geringschätzung aufgenommen. Völker und Nationen wählen weiterhin die Sklaverei der Sünde anstatt der Freiheit in der Wahrheit. Vor vielen Jahren kam Ich im Bemühen um den Schutz des Glaubens, aber Mein Schutz wurde verschmäht (Anrufung „Maria, Schutzherrin bzw. Hüterin des Glaubens“). Jetzt erlebt ihr das Schließen vieler Kirchen. Kirchen in der ganzen Welt stehen leer – viele in Ländern, die einmal die größten Gnaden erhalten haben. Ihr müsst erkennen, dass das, was ihr in der Gegenwart annehmt oder ablehnt, eure Zukunft beeinflusst.

Heute hat die Welt viele Probleme, die ohne Gott nicht mehr gelöst werden können. Durch diese Botschafterin an dieser Stätte rufe Ich die Seelen zurück zur Realität des Göttlichen Willens und zum Streben nach persönlicher Heiligkeit. Jedoch bleiben Meine Bemühungen weiterhin unverstanden. So komme Ich heute, Meine lieben kleinen Kinder, um zum Rest der Gläubigen zu sprechen – zu jenen, die zuhören und in der Wahrheit ausharren. Zu diesem kleinen Rest sage Ich, ihr seid erwählt, um auf viele einzuwirken. Habt keine Angst vor Zurückweisung oder Spott. Mein Sohn litt schwer durch einen pharisäischen Geist, aber am Ende hat Er gesiegt. Ihr müsst ausharren wie Er – in Heiliger Kühnheit. Das Gebet ist das Mittel, das die Herzen und Handlung e n b e w e g t. Betet daher, bevor ihr evangelisiert, dann werden euch Meine Engel beistehen.

Der Ruf in der Welt hat in den Augen Gottes keine Bedeutung. Er ist vergänglich wie Geld, Macht und alles Materielle. Es ist der Böse, der euch den Wunsch ins Herz legt, euch an diese Dinge zu hängen. Ihr als Mein gläubiger Rest, müsst euch an der Zuflucht der Heiligen Liebe, die Mein Herz ist, festhalten, sie erhebt euch über die Versuchungen des Stolzes.

Die Welt steht davor, schwere Konsequenzen zu erleiden für diese Abhängigkeit von sich selbst anstatt von Gott. Die Technik wird zu einem Feind der Freiheit, die für selbstverständlich gehalten wird. Der eigen mächtige Charakter der Menschheit, die sich selbst über alles erhaben sieht, wird noch mehr zum trennenden Faktor in Kirche und Weltpolitik werden.

Bitte versteht, dass diese Dinge als Reinigung geschehen müssen. Es ist eine Reinigung, die die Herzen zu der Wahrheit zurückbringt, dass das Wohlergehen der Menschheit in den Händen Gottes liegt.

Erkennt und seid gewiss, dass die Art und Weise, wie dieses Werk und diese Botschaften zurückgewiesen werden, ein Zeichen dafür ist, dass eine solche Reinigung notwendig ist – sogar unverzüglich. Wenn die Reinigung nicht notwendig wäre, dann würdet ihr keinen solchen Widerstand gegen Meinen Ruf hier erleben.

Wenn die Reinigung nicht notwendig wäre, dann würden Meine Kinder die Kirchen füllen und Tag und Nacht beten, damit sich der Zeitgeist und die Bewegungsrichtung der Welt gegen das Böse wendet.

Aber es ist so, dass in diesen Tagen Satan einen Schleier der Verwirrung über das Herz der Welt gelegt hat und die Realität des Bösen um und in den Herzen nicht erkannt wird.

Das Neue Jerusalem kann in den Herzen solange keine Wurzel fassen, solange die Heilige Liebe nicht im Herzen Wurzeln fasst. Erkennt daher diese Zeit als eine Verlängerung der Barmherzigkeit Gottes und dieses Werk als eine Hinführung zu einer kommenden Zeit - dem Neuen Jerusalem. Je mehr die Heilige Liebe in den Herzen angenommen wird, umso mehr vermindert sich die Schwere der Reinigung.

Mein Unbeflecktes Herz zittert bei dem Gedanken an das, was auf die Menschheit wartet, besonders wenn sie sich entscheidet, nicht auf Meinen Ruf hier zu hören. Das Pendel hat bereits begonnen, abwärts in Richtung Reinigung zu schwingen. Die Zeit läuft jetzt gegen euch. Beeilt euch mit eurer Entscheidung für die Heilige Liebe. Lasst Meinen Ruf an euch nicht ungehört vorbeigehen.

Jene von euch, die sich entschieden haben, die Bemühungen des Himmels an dieser auserwählten Stätte zu bekämpfen, bitte Ich als eure Himmlische Mutter zu erkennen, dass ihr die Bekehrung vieler verhindert. Ihr bekämpft ein großes Gebetsbemühen, von dem ihr selbst profitieren könntet. Ihr bekämpft die Gnaden des Himmels und die Wunder, die hier geschehen. Ihr bekämpft die Errichtung des Neuen Jerusalem in den Herzen, die vor der Wiederkehr Meines Sohnes geschehen muss. Deshalb kämpft ihr mit eurem Widerstand gegen das Zweite Kommen Jesu Christi.

Betrachtet Uns nicht länger als eine Einheit, die beendet werden muss, denn Mein Sohn und Ich, in diesem Werk, sind für euch eine Quelle der Kraft.

Liebe kleine Kinder, wenn ihr euch auch an sonst nichts mehr erinnert, was Ich heute Abend gesagt habe, dann denkt daran, dass Ich gekommen bin, um nach eurer Einheit in der Wahrheit der Heiligen Liebe zu suchen – der Einheit zwischen den Nationen – der Einheit zwischen den Religionen – der Einheit in den politischen Ideologien – der Einheit zwischen Kardinälen und Bischöfen – der Einheit zwischen kirchlichen Amtspersonen und diesem Werk.

Seid eines Herzens und eines Sinnes in Heiliger Liebe. Trachtet nicht länger nach dem Untergang von irgendjemandem. Arbeitet nicht länger heimlich daran, den Ruf eines anderen zu zerstören. Arbeitet auf das gemeinsame Ziel der Rettung von Seelen hin. Jeder andere Weg ist nicht von Gott, sondern von der Finsternis eingegeben, jeder andere Weg muss vor Gottes Gericht verantwortet werden.

(die Menschen wollen tätig sein, sie wollen sich befreien von dem Sakrament der Ehe, was wollen sie dann viele zerbrochene Beziehungen, sie fördern die Abtreibung, das ist das Wegradiieren von Seitensprüngen, eine kleine Befriedigung durch Sex irgendwo und es entsteht ein Kind, war es das Wert, dass dann eine Abtreibung gemacht wird? Sie löschen das Licht ihrer Augen aus, in einem Kind gibt sich Gott ganz, er legt seine ganze Liebe hinein. Es sind nicht Zellen, sondern es ist ein Leben vom Augenblick der Zeugung, die meisten Kinder entstehen durch Beischlaf, obwohl nur die Ausnahmesituationen diskutiert werden. Ein Kind wird zum Objekt, es wird über Leben und Tod entschieden nach Willkür der Eltern. Sie sind die Schwächsten in der Gesellschaft. Nach Göttlichen Plan sind alle Kinder am Anfang der Welt geschaffen worden. Nach Göttlichem Plan darf wenn wir zerstören, auch in der Welt Zerstörung passieren. Die Gerechtigkeit trifft ein. Japan wurde gewarnt wegen der Abtreibung und des Hochmutes.

Was ist gegen die Schöpfung – dass Gott die Schaffung von Mann und Mann und Frau und Frau zugesprochen wird und dass seine Schöpfung unfruchtbar ist. Die Wenigen werden jetzt so

gepuscht und so durch eine Lobby getragen, dass alle glauben, dass die wenigen viele sind und dass sie mehr sind, als gedacht. Durch Film und Presse werden die Gruppen der wenigen gepuscht und gefördert und alle wollen bei den Parties dabei sein und mitfeiern. Jeder Film soll alle Arten der Entartung der Heiligen Familie zeigen. Das ist der Plan Satans. Alles zu entweihen. Die Ehe, die Beziehung, durch viel Aufklärung, wir sehen viel, wir kennen viel, wir wissen viel und doch sind wir manipuliert von Anfang bis Ende. Der Verstand kann nur trennen. Wir planen in den Krankenhäusern die Abtreibung anzuordnen und unsere nächste Generation zu vernichten. Wir schenken allen die Pille danach. Wir leben die Geilheit und die Völlerei und predigen, dass alles in Ordnung ist, wo kein Heil ist. Die Armen müssen arm bleiben, damit die Reichen reich bleiben. Gewalt steigt an, weil wir Gewalt in unseren Herzen haben. All die vielen Beziehungen bringen viel Nichtvergeben, bringen viel Zerstörung mit sich, das wir in unser Herz lassen, diese Mauern und Enttäuschungen geben wir an den Nächsten weiter, was ist schönes an einer Beziehung, wenn ich danach am Boden zerstört bin, das ist nicht die Uhrbestimmung, die Gnade Gottes ist etwas Heiles, aber Heiles fängt im Herzen an, dass wir z.B. zur Muttergottes pilgern und dort nachdenken, über den Weg. Wir werden dort erleuchtet, das ist ein Geschenk von Gott. Mit Nichtvergeben und Zorn belegen wir den anderen mit negativen Gefühlen. Sie bringen auch Verfall, Unheil und Krieg. Zu unseren Freunden sind wir nett und super, aber andere erlauben wir uns herablassend zu behandeln. Gott hat alle gleich gemacht und der Kleinste kann dem Größten etwas geben. Auch die Pease-Demonstranten sind von Gottlosigkeit geführt, denn sie planen die Anarchie, was ebenso nicht von Gott gewollt ist. Politiker, die nur auf die Kasse und Einkommen schauen, sind unnütz, dienen nicht dem Volk, werden einfach abgesetzt von der Bevölkerung und alles wird eingeführt und erlaubt. Die Filmemacher sind voreingenommen gegen die Kirche und stellen sich als Freidenker über Gott, über den dummen Christen, der betet, da ihm ohne Gebet oder anderen Glauben alles zufließt. (Sicher werden die Nichtgläubigen in Ruhe gelassen, da sie in Sünde leben, aber die Gerechtigkeit Gottes ist angebrochen.) Sie gehen mit der Masse mit, dass alles was Gut und Heilig ist angegriffen wird. Das Altbewährte muss zerstört werden. Das Ewige Gut wird zerredet, zerrissen, in der Fiktion unkenntlich gemacht. Erfindet einen anderen Weg, ein anderes Wort, eine Phantasiewelt, statt der Realität. Der Druck der Meinungsmacher lässt nur mehr eine Seite zu. Der Spott und der Witz sind unsere Worte, wir suchen nicht mehr die Wahrheit in den Dingen. Wir verwenden Schlagworte und Anspielungen und glauben, dass wir soviel von der Welt wissen, wobei wir nur Seifenopern anschauen, die inszeniert werden, wer ein Inserat schreiben will, der muss in jedem Fall Verständnis für den Gegner haben, erst ihm eine ½ Seite widmen, erst dann alles schreiben, dass er dagegen ist und dass... die Lüge wird in allen Bereichen getragen. Die Hinterlist und die Arglist lachen die Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit aus. Wenn wir aber die Lüge hochhalten, so halten wir den Vater der Lüge hoch und sein Reich.)

Heute Abend, Meine lieben Kinder, möchte Ich euch noch etwas nahe bringen. Meine Hoffnung ist, dass ihr es für immer behaltet.

Wenn ihr Mein Bild seht – die Zuflucht der Heiligen Liebe – dann seht ihr die Krone des Sieges über Meinem Herzen. Die Heilige Liebe ist Mein Unbeflecktes Herz. Jesus sendet Mich hierher, um alle Völker – alle Nationen – zu sammeln in Meinem Unbefleckten Herzen.

Der Beginn des Neuen Jerusalem geschieht in und durch diese verwandelnde Heilige Liebe in jedem Herzen. Herzen, die so in Heilige Liebe gewandelt werden, müssen auf ihre Umwelt einwirken und dadurch die Zahl der Staatsbürger

des Neuen Jerusalem vermehren, denn was die Herzen jetzt aufnehmen, wird die Zukunft beeinflussen. Ich rufe euch zum Sieg durch Heilige Liebe.

15. September 2009 Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen Fest der Sieben Schmerzen Mariens. Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzhafte Muttergottes. Mit großer Zärtlichkeit umarme Ich hier all jene, die falsch angeklagt werden und alle, deren Glauben in Gefahr gekommen ist durch fehlendes Verständnis und fehlendes Mitleid. Wendet euch Mir zu. Denkt daran, Meine Kinder, es ist

der Mensch, der mit seinen Meinungen und Überzeugungen Trennungen schafft. Gott aber will in der Liebe und in der Wahrheit vereinen. Zieht daher die Waffe der Wahrheit an und gürtet euch mit Heiliger Liebe. Lasst euch durch niemanden von Mir wegziehen – weder durch falsches Argumentieren noch durch überzeugende Titel. Gründet euren Weg der Heiligkeit in der Heiligen Liebe – dem Evangelium selbst, dann wird Gott mit euch sein und niemand wird euch besiegen.

Heute Abend lade Ich alle und jeden Einzelnen zu einer neuen Taufe ein – einer Taufe der Wahrheit. Die Flamme Meines Unbefleckten Herzens ist diese Taufe, denn sie ist die Flamme der Wahrheit; in ihr wohnt die Heilige Liebe. Nichts, was Krieg gegen diese Gebote der Liebe führt, gründet in der Wahrheit. Wir können um der Wahrheit willen keiner Meinung zustimmen, die die Wahrheit selbst zum Schweigen bringen möchte.

Denkt daran, Mein Himmlischer Bräutigam ist der Geist der Wahrheit. Er ist Jener, der eure Seele überflutet und sie tief in die Kammern Unserer Vereinten Herzen führt, wenn ihr zunächst in diese neue Taufe einwilligt. Seid heute Abend durch Meine Einladung an euch gestärkt und lasst euch von niemandem aus meiner behütenden Nähe locken. Ich habe euch schon einmal gesagt, dass ein mit Liebe gebetetes Ave Maria Kriege beenden kann. Heute sage Ich euch, dass eure Gebete den Verlauf der menschlichen Ereignisse und die Zukunft der Welt verändern können. Lasst euch von niemandem entmutigen, zum Gebet hierher zu kommen. Meine Gnade erwartet euch und Ich heiße euch mit offenen Armen und mit dem Herzen einer Mutter willkommen.

Als Kinder des Neuen Jerusalem müsst ihr euch der Korruption stellen, die das Herz der Welt auffrisst. Der moralische Verfall kennt keine Grenzen. Jedes Herz ist ein Kampffeld zwischen Gut und Böse. Deshalb ist die Heilige Liebe mit solcher Macht unter Beschuss geraten. Nur Satan kann Meinungsverschiedenheiten über die zwei großen Gebote der Liebe hervorbringen. Seid daher nicht verwirrt, Meine lieben Kinder. Folgt dem Weg des Heiles, der für euch an dieser Stätte durch diese Botschaften erleuchtet wird.

Liebe Kinder, jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat, die die Heilige Liebe verletzt, ist ein Kompromiss der Wahrheit.

Alles um euch herum ist Kompromiss in der Politik, in den Regierungen, in der Moral, sogar in der Religion. Der Kompromiss reißt das Königreich Gottes nieder.

Ich komme um zu einen – um das Herz der Welt in der Wahrheit wieder aufzubauen. Gebt euch nicht mit weniger als der Wahrheit in eurem eigenen Herzen zufriedener oder in den Herzen der Führer, denen ihr folgt. Kompromisse ziehen euch auf den Weg sozialer Verwirrung und des Chaos.

Gott ist nicht in der Verwirrung und Unordnung. Er ruft euch auf den einsamen Weg der Heiligen Liebe, der Wahrheit selbst. Geht vereint diesen Weg und nehmt die Taufe der Wahrheit, die Ich euch anbiete, an.

Heute Abend sage Ich euch, jedes Schwert, das in Mein Herz gekommen ist, kam daher, weil die Menschen die WAHRHEIT, die WAHRHEIT der HEILIGEN LIEBE nicht annehmen und nicht nach ihr leben.

Ich sende Meine Engel jetzt in eure Mitte, damit sie die Wahrheit in eurem Herzen sichern. Jene, die hierher gekommen sind, nur um nach Fehlern zu suchen, werden keinen Engel erhalten, sondern nur jene, die lieben. Liebe kleine Kinder, erkennt, dass Mein Sohn Mich zu eurem Wohlergehen hierher schickt. Heute Abend, Meine Kleinen, gebe Ich euch Meinen Mütterlichen Segen der Heiligen Liebe. Unsere Liebe Frau fügte Ihrer Botschaft folgende Schriftstelle hinzu:

2 Korinther 6, 1-10: Als Mitarbeiter Gottes ermahnen wir euch, dass ihr seine Gnade nicht vergebens empfangt. Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade erhöre ich dich, am Tag der Rettung helfe ich dir. Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; jetzt ist er da, der Tag der Rettung. Niemandem geben wir auch nur den geringsten Anstoß, damit unser Dienst nicht getadelt werden kann. In allem erweisen wir uns als Gottes Diener: durch große Standhaftigkeit, in Bedrängnis, in Not, in Angst, unter Schlägen, in Gefängnissen, in Zeiten der Unruhe, unter der Last der Arbeit, in durchwachten Nächten, durch Fasten, durch lautere Gesinnung, durch Erkenntnis, durch Langmut, durch Güte, durch den Heiligen Geist, durch ungeheuchelte Liebe, durch das Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, mit den Waffen der Gerechtigkeit in der Rechten und in der Linken, bei Ehrung und Schmähung, bei übler Nachrede und bei Lob. Wir gelten als Betrüger und sind doch wahrhaftig; wir werden verkannt und doch anerkannt; wir sind wie Sterbende und seht: wir leben; wir werden gezüchtigt und doch nicht getötet; uns wird Leid zugefügt und doch sind wir jederzeit fröhlich; wir sind arm und machen doch viele reich; wir haben nichts und haben doch alles.

Unsere Liebe Frau, 31. August 1995: „Ich betone noch einmal: Satan hat die rechte Vernunft aus den Herzen und aus der Welt entfernt und sie mit Bösem erfüllt. Ihr, Meine lieben, lieben Kinder, seid Meine Krieger der Heiligen Liebe. Eure Waffen sind die Eucharistie und Mein Rosenkranz. Die dritte Waffe, die Ich euch gegeben habe, ist die Wahrheit. Ihr müsst sie dort benutzen, wo das Übel verborgen liegt. Die größte Waffe Satans ist die Vortäuschung seiner Nichtexistenz. Die Wahrheit deckt das Übel auf. Wo die Täuschung erkannt wird, verliert sie an Stärke und kann besiegt werden. Meine Worte an euch über die Heilige Liebe sind Wahrheit und gründen in der Heiligen Schrift. Es gibt keinen Intellekt, der dies ehrlich abstreiten kann. Benutzt Meine Botschaften, das Böse in eurer Umgebung aufzudecken.“

18. September 2009 Die Gottesmutter: In diesem Land ist die Wahrheit so verbogen und schlecht geredet worden, dass die Menschen die Wahrheit von der Einbildung nicht mehr unterscheiden können.

Deshalb habe Ich am Fest Meiner Schmerzen die Taufe der Wahrheit für alle angeboten. Jene, die hier anwesend waren (die Pilger, bei ihrer Erscheinung am 15. Sept. 2009),

können diese Taufe der Wahrheit an andere weitergeben und zwar einfach so, indem sie dies in ihrem Herzen wünschen. Sie kann vervielfacht und vermehrt werden von allen, die sie empfangen und annehmen.

Die Engel, die Meinen Kindern in der Erscheinungsnacht auf dem Feld der Vereinten Herzen gegeben wurden, werden sich mit der Taufe der Wahrheit nicht jeweils vermehren, sondern sie werden die Wahrheit in den Herzen jener bewachen, denen sie in dieser Nacht an der Erscheinungsstätte gegeben wurden. Du wirst dies bekannt machen.“

Seien Sie hiermit mit der Taufe der Wahrheit beschenkt. Sie führe Sie auf dem Weg der Heiligen Liebe zur Vereinigung mit der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens. Gemäß der Botschaft vom 18. Sept. 2009 können und sollen Sie diese Taufe [gegebenenfalls durch ein stilles Gebet] weitergeben. Gott vergelte Ihnen dieses Apostolat ewiglich!

Fr. Marburg sendet ihren Engel zu jedem der die Botschaften liest vom 18. Sept. dass er jedem Einzelnen der es wünscht die Taufe der Wahrheit überbringt. Bittet einzeln um die Taufe der Wahrheit für euch und andere.

28. September 2009 Die Gottesmutter: Ich bin gekommen, um euch den Unterschied zwischen der Salbung des Hl. Erzengels Michael und der Taufe der Wahrheit zu erläutern. Die Salbung des Hl. Erzengels Michael durchdringt das Herz der empfangenden Person mit einem scharfen Strahl der Wahrheit – und bereitet so das Herz für die Bekehrung vor.

Die Taufe der Wahrheit taucht das Herz dessen, der sie empfängt, in die Flamme der Liebe, die Mein Herz ist und ES BEGINNT DADURCH bei ihm die REISE IN UNSERE VEREINTEN HERZEN.

28. September 2009 Jesus: Meine Brüder und Schwestern, heute ist die Welt vielerlei Gefahren ausgesetzt, Sicherheiten wurden durchbrochen und abgerissen aufgrund von Meinungen und Überzeugungen einiger wenigen. Deshalb ist die Taufe der WAHRHEIT, die Meine Mutter euch am Fest Ihrer Schmerzen gegeben hat, so wichtig.

Manchmal braucht es viele, viele Menschen, die diese Taufe immer wieder an die gleiche Person weitergeben, bevor die Barriere der Lügen Satans abgerissen wird (Geistige Waffe, wie könnt ihr Seele für Seele bekehren?). Deshalb komme Ich heute Abend zu euch und bitte euch, beharrlich zu sein. Ich segne euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.“

5. Juni 2007 Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen

Jesus und Seine Heiligste Mutter sind anwesend mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Ich bin gekommen, damit ihr versteht, in welcher Zeit ihr lebt. Die Einführung der Darstellung des Bildes der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens hat eine Bedeutung, die ihr noch nicht vollständig erkennen könnt.

Die Einführung dieses Bildes in der Welt öffnet das Buch der Offenbarung im Hinblick auf Ereignisse, die die ganze Welt betreffen.

Ich sage euch, seid aufmerksam und hört, wie sich die Seiten wenden, denn das euch vorgestellte Bild hat **in seiner Gesamtheit eine apokalyptische Bedeutung.**

„In diesem Zeitalter der Technologie rücken die Nationen immer enger zusammen durch die Medien und die schnellen Reisemöglichkeiten. Es ist ein Zeitalter, in dem wie nie zuvor die Grenzen der Länder und Ideologien herausgefordert werden. Ich komme zu euch in der Hoffnung, Liebe unter allen Völkern und Nationen zu verbreiten. Andere verbreiten Hass, beeinflusst durch Satan. Das ist der Kampf zwischen Gut und Böse, den der Gegenspieler unter euch entfacht hat. Während das Böse früher auf bestimmte Gebiete oder bestimmte Personen in der Welt begrenzt war oder sich verborgen in den Herzen abspielte, hat es sich jetzt auf alle Nationen verbreitet. Satan benutzt die moderne Technologie, um die Flammen seines Krieges der Falschheit anzufachen.“ (wie viele Menschen sitzen am Computer und versuchen Gott aus dem Leben der Menschen zu entfernen, wie viele haben Wissenschaftliche Bücher geschrieben, „Gott ist tot“, haben sich die Freude gemacht im Internet alle Wahrheiten durch Witze zu zerstören, alle Glaubensfragen durch viele andere Gedanken zu ersetzen, es war eine Sportart, alles was Gott und Heilig ist zu verunglimpfen. Wie viele Witze gibt es über die Heilige Ehe, über das Gehen in die Kirche, über den Gruß, - Grüß dich Gott, er musste ersetzt werden, der Weihnachtsgruß musste ersetzt werden, das Lamm Gottes zu Ostern wurde ersetzt durch den Witz des Osterhasen, das Jesuskind, das Licht der Welt durch den Weihnachtsmann, alle leben im Überfluss, Satan hat die Welt mit Reichtum gekauft, alle haben ihre Speicher gefüllt und sind träge geworden, was die Heilige Liebe betrifft. Jeder will in Selbstherrlichkeit leben und sich die Welt zu zurecht richten, wie er sie haben will. Er nimmt etwas von dieser Wahrheit und etwas von der Lüge, etwas von dieser Wahrheit und etwas von der Lüge. Die Menschheit ist Schlacke geworden und sie will nur mehr hören, was den Ohren schmeichelt. Maranatha sagt, sie wollen die Wahrheit nicht annehmen, weil sie etwas in ihrem Leben ändern müssten.).

„Ich spreche jetzt nicht in Symbolen zu euch. Ich sage euch in direkter Sprache diese Wahrheiten. Die Gerechten, die den Pfad des Guten verlassen, werden dieser Generation mehr Bürde aufladen als jene, die mich nie gekannt haben. Jene, die behaupten, dass ich ihr Herr und Meister bin, **aber nur auf sich selbst schauen, werden der Gerechtigkeit anheim fallen.** **Jene, die sagen, dass sie mich lieben, Mir aber nicht vertrauen,** sind der Lüge Satans zum Opfer gefallen und **werden immer wieder im Vertrauen geprüft. Liebe und Vertrauen gehen Hand in Hand.**“

„Was die Zukunft betrifft, **so sollt ihr Mir nahe sein**, denn **Ich bin „Der Weg, die Wahrheit und das Leben.** Es gib keine andere Sicherheit.

Ich komme nicht zu euch, um Beifall zu erhalten. Ich komme, um nach Seelen zu suchen. Euch Kinder des Lichtes flehe ich an, betet, dass eure Zahl sich vermehrt. Auf diese Weise werden die wenigen verbliebenen Gläubigen gestärkt. Jeder von euch ist zur Apostelwürde berufen, um ein Jünger der Heiligen und Göttlichen Liebe zu werden. Die Frau mit der Sonne umkleidet wartet darauf, alle Völker und Nationen zur Läuterung in die Vereinten Herzen zu rufen. Widersetzt euch diesem Ruf nicht.

Ich kenne alle Anliegen, die ihr heute im Herzen tragt. Einige werden ihre Wünsche erfüllt bekommen, andere werden den Willen Gottes für sie erhalten, aber nicht zufrieden sein.“

„Heute bitte ich euch, meine Brüder und Schwestern, lasst mich in euren Herzen siegen. Erlaubt mir, das Königreich des Göttlichen Willens in diesem gegenwärtigen

Augenblick in euren Herzen zu errichten. Dies zu tun, bedeutet, für immer in der Wahrheit zu leben, was Heilige und Göttliche Liebe bedeutet.“

„Meine Brüder und Schwestern, Wir segnen euch mit dem Segen unserer Vereinten Herzen.“

25. Juni 2007 Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, Ich bin heute Abend gekommen, um euch bewusst zu machen, **dass das Licht auf eurem Weg zur Heiligkeit – zu eurem eigenen Heil – das Licht der Heiligen und Göttlichen Liebe ist. Je tiefer ihr in die Vereinten Herzen eintretet, desto mehr werdet ihr mit diesem Licht erleuchtet und dann könnt ihr die Festungen der Finsternis in euren eigenen Herzen und in eurer Umgebung sehen.** „Meine Brüder und Schwestern, Wir segnen euch mit Unserem Segen der Vereinten Herzen.“

26. Juni 2007 Öffentliche Erscheinung, Jesus: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Heute lade ich euch ein, diese Wahrheiten zu begreifen. **Ich bin das Licht der Welt. Ich bin das Licht der Göttlichen Liebe. Diese Heilige und Göttliche Liebe kann jede Dunkelheit im Herzen des Menschen und damit auch in der ganzen Welt überwinden.**

„Als Kinder des Lichtes **müsst ihr immer mit eurem freien Willen statt der Dunkelheit das Licht der Liebe wählen.** Dies ist das Wesen eures Heiles, die Heiligkeit. Nur durch euren freien Willen kann die Dunkelheit das Licht der Liebe auslöschen. **Jeder Kompromiss in der Wahrheit schließt die Seele vom reinen Licht der Liebe aus.** Seht daher die Bedeutung jeder eurer Entscheidungen im gegenwärtigen Augenblick.“

14. Oktober 2007 Zweiter Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, um in Heiliger Liebe zu leben, **muss man auch in der Wahrheit leben. In der Wahrheit leben bedeutet, keinerlei Form der Abtreibung zu unterstützen und das Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod zu achten.** Man kann nicht Kompromisse in der Wahrheit eingehen und dabei glauben, in Heiliger Liebe zu leben, das wäre Heuchelei.“ „Ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

29. Juni 2007 Freitags-Rosenkranz-Andacht Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ Er lächelt und nickt allen Anwesenden zu.

„Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend lade ich euch ein, **Mich im gegenwärtigen Augenblick als Gebieter über euer Herz anzunehmen. Begehrt nichts außer dem H i m m e l u n d d e r G o t t e s f u r c h t.** Auf diese Weise **öffnet ihr euch für den Göttlichen Willen Meines Vaters für euch. Wenn ihr nichts begehrt, werdet ihr alles erhalten.**“ „Meine Brüder und Schwestern, heute Abend gebe Ich euch den Segen der Göttlichen Liebe.“

16. Oktober 2007 Fest der Heiligen Margareta Maria Alacoque und **8. Jahrestag der Offenbarungen Jesu über die Kammern Seines Heiligsten Herzens und der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit.** Die Hl. Margareta Maria Alacoque sagt: „Meine kleine Tochter der Heiligsten und

Vereinten Herzen – ich grüße Dich! Gelobt sei Jesus Christus.“ (Maureen ist zur Anbetungskapelle zurückgekehrt, in der Jesus mit der Offenbarung der Kammern Seines Heiligsten Herzens begann.)

„Ich bin gekommen, damit ihr besser begreift, mit welcher Leidenschaft Jesus alle Seelen ruft, Teil der Vereinten Herzen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens zu werden - durch Einheit im Geist und in der Liebe. Dies ist eine Verbundenheit, die Satan fürchtet und heftig bekämpft. Es handelt sich nicht um eine politische Verbundenheit, sondern um eine geistige Verbundenheit.“

„Begreift, dass Unser Herr die Herzwunde für die Verletzungen der Wahrheit gelitten hat. Wisst daher auch, dass jede Sünde der Wahrheit entgegensteht. Jesus hat Mich daher heute zu euch gesandt, um der Welt zu verkünden, dass die Solidarität mit den Vereinten Herzen ein Versuch der Wiedergutmachung der Schmerzen des Heiligsten Herzens Jesu ist und ein Versuch, dem Herzen der Welt die Wahrheit zu bringen.“

“So wie die Liebe alle Tugenden vereint – so widersetzt sich die Wahrheit jeder Sünde. Sage daher den Menschen, dass sie in dieser Spiritualität der Liebe und Wahrheit vereint sein sollen.“

2. Juli 2007 Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin ich gekommen, damit ihr versteht, dass in jedem gegenwärtigen Augenblick der Wille Gottes in eurem Leben vorhanden ist. Es ist für euch leicht, den Willen Gottes inmitten vieler Gnaden und erfreulicher Ereignisse zu sehen, aber heute Abend lade ich euch ein zu erkennen, dass auch das Kreuz mit allem, was es einschließt, der Wille Gottes ist und in Seinem Plan für euch enthalten ist, um euch zu einer tieferen persönlichen Heiligkeit zu führen.“ „Heute Abend segne ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

15. Juli 2007 Jesus: “Ich möchte, dass du verstehst, dass der Heilige und Göttliche Wille Meines Vaters Wahrheit bedeutet. Ich sage dir, niemand kann außerhalb der Wahrheit in das Königreich Gottes eintreten. Meine Wunden, die Meine Feinde Mir zugefügt haben, sind auch Wahrheit. Ich sage dir, warum.“

„Die Selbstgerechten kreuzigten Mich, weil sie nicht in der Wahrheit waren. Sie konnten die Wahrheit Meiner Lehre nicht ertragen. Es sind deshalb Wunden der Wahrheit. Jene, die Meine Lehre durch diese Botschaften nicht annehmen – und jene, die sie zerstören wollen – verwunden dich und Mich gleichermaßen. Aber so wie Meine Kreuzigung zum Sieg geführt hat, so führe Ich euch alle durch jede Prüfung hin zum Sieg.

6. Juni 2007 Jesus: „Eine der schlechten Früchte des Stolzes ist die geistige Blindheit. Der Mangel an Demut lässt die Seele aufgrund von fehlender Heiliger Liebe blind werden in der Erkenntnis ihrer eigenen Fehler und blind für die Wege, die zur Besserung führen. Dieser Mensch sieht leicht die Fehler bei anderen, während er blind ist für seine eigenen Fehler. Viele Seelen – ja zahlreiche Seelen – leiden lange Zeit im Fegefeuer für diese Art von Stolz.“

„In Demut sollte jede Seele ihr eigenes Herz suchen und nach der Wahrheit des Heiligen Geistes fragen. Selbsterkenntnis ist ein wichtiges Werkzeug auf dem geistigen Weg. Verurteile nicht zu schnell andere. Lobe dich nicht selbst für irgendetwas – für das Ansehen, den Erfolg, die Stellung in der Gesellschaft. Nein, Selbstherrlichkeit führt dich weg von dem Ziel, das ich dir vorgegeben habe,

als ich dich im Mutterleib gebildet habe, das Ziel der persönlichen Heiligkeit. Betrachte in aller Aufrichtigkeit **andere als heiliger und würdiger als dich selbst.** Suche nicht das Rampenlicht. Wenn du danach trachtest, unwichtig zu sein, **werde ich dich in meinen Augen wichtig machen.“**
„Versuche, Mir zu gefallen und nicht der Welt oder dir selbst. Dann werden **die Schuppen vor deinen Augen weggenommen** und du wirst der geistigen Blindheit nicht mehr zum Opfer fallen.“

Taufe der Ungeborenen mit 2 Nihil Obstat Nigeria von Barnabas:

Nihil Obstat Rev. Fr. Stephen Obiukwu, Censor Deputatu Imprimatur: Ayo-Marta Atoyebl. archdiocese

Himmlicher Vater, Deine Liebe ist ewig. In Deiner Liebe, tief wie das Meer, hast Du die Welt durch Deinen eingeborenen Sohn Jesus Christus erlöst. Schau jetzt auf Deinen einzigen Sohn am Kreuz, der aus Liebe zu den Seinen unaufhörlich Sein Blut vergießt, und vergib der menschlichen Gesellschaft. Reinige und taufe die abgetriebenen Kinder mit dem kostbaren Blut und Wasser aus der heiligen Seite Deines Sohnes, der um unserer Erlösung willen tot am kreuze hing. Im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes. Mögen sie durch die Heiligkeit Jesu Christi das ewige Leben erlangen, durch Seine Wunden geheilt und durch Sein kostbares Blut befreit werden, um sich mit den Heiligen dort im Himmel zu erfreuen. Amen.

Allerkostbarstes Blut Jesu Christi, rette uns und die ganze Welt.

Nachsatz: Die Pille danach tötet Kinder, ebenso die Spirale. Jede Abtreibung vermindert Deine Lebensqualität, zerstört Deine Beziehung und erzeugt Schuldgefühle.

Glorreiche Rosenkranz zum Schmerzvollen und Unbefleckten Herz Mariens

Der von den Toten auferstanden ist

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Du littest am Fuße des Kreuzes und freutest Dich erst, als Dein Sohn von den Toten auferstand. Hilf uns, die Drangsale des gegenwärtigen Tages zu ertragen - zur Vorbereitung auf Seine zweite Ankunft.

Der in den Himmel aufgefahren ist

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Dein geliebter Sohn kehrte mit dem Sieg über die Sünde zum Himmel zurück, um den Platz zur Rechten des Vaters einzunehmen. Hilf uns, wenn wir mit Dir beten, liebe Mutter, zu erkennen, dass unsere Heimat im Himmel ist. Der Himmel ist das Erbe der Heiligen. Hilf uns auch bei unserer persönlichen Heiligkeit im gegenwärtigen Augenblick.

Der uns den heiligen Geist gesandt hat

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, demütig bitten wir Dich um Fürsprache bei Deinem Himmlischen Bräutigam, dass Er unser Herz mit Seinen Gaben und Früchten überfluten möge. Wir bitten auch um Dein Gebet, dass wir treue Apostel der Heiligen Liebe sein mögen in einer ungläubigen Welt.

Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens. Du wurdest mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen, weil Dein geliebter Sohn es nicht wollte, dass Dein reinster Leib der Verwesung im Grab ausgesetzt wird. Wir bitten Dich jetzt, liebste Mutter, schau vom Himmel aus auf uns herab. Halte uns rein unter Deinem Schutzmantel. Lass es nicht zu, dass unsere Herzen durch die Welt verdorben werden.

Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Schmerzvolles und Unbeflecktes Herz Mariens, Du bist die Königin des Himmels und der Erde. Feierlich bitten wir Dich aus diesem Tal der Tränen: Lasse die Heilige Liebe in allen Herzen regieren, so dass die siegreiche Herrschaft Deines Unbefleckten Herzens hier auf Erden beginnen kann.

28. März 2009 „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. W a r u m f ü r c h t e s t d u d i c h , o Menschenkind? Die aktuellen Ereignisse sind für euch keine Bedrohung, wenn ihr in der Heiligen Liebe lebt, Meinen zwei großen Geboten. Ich habe euch zu einer heiligen Nation geformt und euch vor Anarchie und Chaos und ausschweifenden politischen Ereignissen bewahrt. Aus dieser Nation soll eine Festung der Hoffnung hervorgehen. Die Zeit ist gekommen, da ihr erkennen sollt, dass e u r e (eigentliche) S t a a t s a n g e h ö r i g k e i t i m H i m m e l i s t . Lasst auf Erden eure Herzen eins sein mit Unseren Vereinten Herzen.

Diese heilige Nation hat eine stabile und solide Verfassung – das Gesetz der Heiligen Liebe. Diese Nation hat ihre Wirtschaft auf Meiner Vorsehung gegründet und diese lässt euch nicht im Stich.

Freut euch daher und fürchtet euch nicht. Keine Revolution kann das stürzen, was Ich jetzt eingesetzt habe, denn diese heilige Nation ist in den Herzen.

Die Grenzen dieser Nation gehen von einem Horizont zum anderen und vom Himmel zur Erde. Sie wird nicht zerfallen, sondern sich siegreich erheben, wenn Ich wiederkehre. Geduldige Hoffnung ist eure Flagge, tragt sie in eurem Herzen. Der Friede, den sie euch bringt, wird euch einander gegen seitig in der Menge erkennen lassen.

Lasst euch daher nicht fesseln von der Angst vor der Zukunft und davor, was sie euch bringen wird. Entfesselt eure Herzen mit dem Schlüssel der geduldigen Hoffnung und des Vertrauens in Mich.“

27. Februar 2002 Jesus schreitet auf mich zu und es sieht aus als würde Er auf Wasser gehen. Er sagt: „Das Bild, das du siehst, soll immer Gefühle des Vertrauens in Mich bei dir hervorrufen. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Heute bin Ich gekommen, um dir zu erklären, wie du in Heiliger Liebe leben kannst. Mache dich selbst ganz klein in Meinem Herzen. Vergesse dich selbst. Mache dir keine Sorgen darüber, was andere von dir denken, sondern trachte nur danach, Mir in jedem gegenwärtigen Augenblick zu gefallen. Es werden so oft S ü n d e n begangen in Gedanken, Worten und Werken aus Rücksicht auf die Meinung a n d e r e r . Stelle Mich immer in die Mitte deines Herzens, so dass Ich in jedem deiner Gedanken, Worte und Werke bin.“

„Achte die Armen. Habe Mitleid mit den Niedergeschlagenen. Führe die im Geist Armen. Deine größten Bemühungen, anderen beizustehen, werden noch größer durch deine Liebe und dein Vertrauen in Mich. Nur durch die Gnade kannst du Gutes tun. Nur im Kleinsein wird deine Liebe zu Mir vollkommen.“

22. November 2009 Jesus: Mit großer Liebe im Herzen für dieses Werk und alle darin Beteiligten sage Ich euch, unermessliche Gnaden stehen bevor. Ihr müsst nur durch die Tür des Glaubens gehen. Kehrt zurück zur Andacht zu Maria, Hüterin des Glaubens. Seid nicht abhängig von den Meinungen anderer; diese wird es immer reichlich geben. Verlasst euch auf die Gnade des Herzens Meiner Mutter, die immer bei euch ist.

Vertraut dem Weg, auf den Ich euch rufe. Es ist ein zwar noch unbefahrener Weg, aber das Licht zu euren Füßen ist Heilige und Göttliche Liebe. Ihr werdet nur schwanken, wenn ihr zu zweifeln beginnt.“

11. April 2010 Jesus: Heute Abend komme Ich, um die ganze Menschheit zu bitten, sich zu Meiner Barmherzigkeit hinzukehren. Der Arm Meiner Gerechtigkeit wird schwer und ist bereit, niederzufallen auf Befehl Meines Vaters. Die Menschheit hat die Gnade, die ihr geschenkt wurde, missbraucht. In der Technik wurden neue Wege erfunden, Mich zu beleidigen. Die Menschen leben, um ihre Sinne zu befriedigen und nicht, um Gott zu lieben und Ihm zu dienen. Jene, denen am meisten gegeben wurde, haben zu oft ihre Gaben benutzt, um andere auszunutzen – wobei die Eifersucht über ihr eigenes Wohl wacht.

Ich rufe euch zu Frieden und Einheit durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. Lasst euch nicht länger trennen durch Titel oder Meinungen.

Findet lieber zur gemeinsamen Abhängigkeit von Gott und untereinander. Haltet in euren Herzen eine gegenseitige Liebe und Respekt füreinander. Dies ist der Weg, den Mein Vater wünscht, dass ihr ihn lebt. Terror, Gewalt, ungezügelte Leidenschaften und das Zwingen anderer zur Unterwürfigkeit kommen nicht von Mir.

Ihr müsst es zulassen, dass die Heilige Liebe euer Herz verzehrt. Auf diese Weise werdet ihr fähig, euch für Meine Barmherzigkeit zu entscheiden, denn Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit sind eins. Die Heilige Liebe ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit nach.

Meine Brüder und Schwestern, vergeudet nicht töricht erweise die abnehmende Zeit Meiner Barmherzigkeit, die euch noch bleibt. Die Zeit Meiner Gerechtigkeit wird bald folgen. Schaut daher mit den Augen der Wahrheit in euer eigenes Herz. Eure Ewigkeit richtet sich nach dem Maß der Heiligen Liebe. Macht euer Herz frei von aller Arglist, von Groll und Nichtvergebenkönnen.

Übergebt euch ganz der Heiligen Liebe. Alles, was in Finsternis ist, wird ans Licht kommen – an das Licht der Wahrheit, das Licht der Liebe. Ihr könnt vor Mir keine Sünde rechtfertigen – nicht einmal die kleinste Lüge. Seid nicht von etwas anderem überzeugt. Eure Hoffnung liegt in Meiner Barmherzigkeit. (Christus ist am Kreuz für unsere Sünden gestorben. Jede Sünde war eine Geißelung für ihn, der die Göttliche Liebe ist. Jede Sünde steht der Liebe entgegen, ist eine Verletzung der Liebe. Die Welt muss von der Sünde befreit werden, sie kettet

den Menschen an irdische Belange, an den Egoismus, die geistige Liebe ist höher und ist getragen von der Nächstenliebe und der Gottesliebe. Satan kann die Nächstenliebe nicht nachmachen auch nicht die Gottesliebe. Die Gottesliebe segnet und vermehrt jede Bemühung - in den 2 Geboten der Liebe zu leben, jede Bemühung - die 10 Gebote zu leben. Millionen Engel warten auf Geheiß der Gottesmutter auf ihren Einsatz Gutes zu tun, wenn die Liebe in den Herzen regiert. Der Weltfriede steht bevor, aber die Herzen müssen sich wandeln. Solange Jesus gekreuzigt wird durch die Sünde, solange wird Satans Thron auf Erden sein. Wenn wir nicht mehr sündigen, also nicht mehr lügen, hassen, verletzen,... dann breitet sich das Neue Jerusalem aus. Am Anfang müssen noch wenige für viele beten, anbeten, die Messe besuchen, aber wenn sich alle zusammenschließen, wird alles Kippen und jeder wird bekehrt werden, durch das Versprechen, dass jedes Ave eine Seele bekehrt und dem Versprechen, dass der Rosenkranz der Ungeborenen den Sieg über den Tod bringt, jedes „Ja zum Leben“ die Abtreibung beendet.

Papst Johannes Paul II wollte 2003 schon einen Gebetssturm erreichen und hat alle gebeten den Rosenkranz zu beten, er ist der Gottesmutter gefolgt, Totus tuus, und hat ihren Aufruf zum Rosenkranz in der ganzen Welt verbreitet, es war noch zu wenig, wir brauchen einen letzten Anlauf das Neue Jerusalem zu erbeten. Papst Johannes Paul II. wollte schon 1999 in das Neue Jerusalem führen.)

Ich sage euch, alle Meine Werke sind in Liebe und Barmherzigkeit gehüllt. Das Ewige Jetzt, Der Mein Vater ist, befindet dies für recht (will dies so). Mein grösstes Handeln ist die Bekehrung einer Seele. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die sich über euch ergießt, wie die Wellen auf die Küste (Strand). Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die euch umgibt, euch trägt und euch zur Einheit des Herzens ruft. Vertraut auf dieses Werk, das ein Schimmer Meiner Göttlichen Barmherzigkeit und Meiner Göttlichen Liebe in der Welt ist.

Ändert euer Herz und euer Leben durch Heilige Liebe. Dies ist Mein Ruf an euch.

Ich breite Meine Hand der Barmherzigkeit über das Herz der Welt durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. In den Tagen von Ninive haben die Menschen bereut und sich in Sack und Asche (Bußgewänder) gehüllt, als sie die Botschaft Gottes durch Jonah hörten. Gott hat nicht Seinen Arm der Gerechtigkeit fallen lassen, als Er die Reue der Menschen sah. Ich sage euch, ihr müsst bald und in Aufrichtigkeit die Heilige Liebe als Bußgewand anziehen. Auf diese Weise könnt ihr den Zorn Gottes zurückhalten. Ich spreche durch diese Botschaften zur Welt – nicht nur zu Katholiken und nicht nur zu Christen. Das Herz der Welt muss mit Gott versöhnt werden durch das Leben der Gebote der Liebe. Könige, Herrscher, politische und religiöse Führer müssen reagieren, wie der König in den Tagen Jonahs. Zieht das Bußgewand der Heiligen Liebe an.“ (Jonah 3, 1-10).*

Der König in den Tagen Jonahs hat keine Zeit vergeudet, die Botschaft Jonahs in sein Herz aufzunehmen. Er hat auf die Warnungen unverzüglich reagiert. Heute bitte Ich alle Menschen – alle Nationen, alle Führer – vergeudet keine kostbare Zeit durch Anzweifeln der Botschaft oder durch Infragestellen der Botschafterin, sondern antwortet lieber, indem ihr die Heilige Liebe lebt. Jedes Herz, das mit seinem Schöpfer versöhnt ist, verzögert und mildert den Zorn des Gerichtes. (Kol. 3, 12-15).**

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute noch einmal zu euch, weil Ich euch liebe. Die Macht Meiner Liebe und Barmherzigkeit lässt sich jetzt herab in eure Herzen und schenkt euch die Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes, den Wunsch nach einer vollkommeneren Vereinigung mit dem Göttlichen Willen.

Liebe Kinder, **seid heilig, liebt einander, respektiert einander. Seid vereint im Willen Meines Vaters.**

Heute Nacht segne Ich euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

* **Jona 3, 1-10** Das Wort des Herrn erging zum zweiten Mal an Jona: „Mach dich auf den Weg und geh nach Ninive, in die große Stadt und drohe ihr all das an, was ich dir sagen werde.“ Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Ninive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren. Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört! Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, groß und klein, zogen Bußgewänder an. Als die Nachricht davon den König von Ninive erreichte, stand er von seinem Thron auf, legte seinen Königsmantel ab, hüllte sich in ein Bußgewand und setzte sich in die Asche. Er ließ in Ninive ausrufen: Befehl des Königs und seiner Großen: Alle Menschen und Tiere, Rinder, Schafe und Ziegen, sollen nichts essen, nicht weiden und kein Wasser trinken. Sie sollen sich in Bußgewänder hüllen, Menschen und Tiere. Sie sollen laut zu Gott rufen, und jeder soll umkehren und sich von seinen bösen Taten abwenden und von dem Unrecht, das an seinen Händen klebt. Wer weiß, vielleicht reut es Gott wieder, und er lässt ab von seinem glühenden Zorn, so dass wir nicht zugrunde gehen. Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, und er führte die Drohung nicht aus.

** **Kol. 3, 12-15** Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Gliedes des einen Leibes. Seid dankbar!

15. September 2010 Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen

Fest der Schmerzen Mariens Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um noch einmal am Tage Meiner Schmerzen bei euch zu sein. So wie ihr Mich tröstet, so tröste Ich auch euch. Ich kann angesichts eines Übels nicht ruhig bleiben, denn dies würde bedeuten, es stillschweigend dulden. Ich bin gekommen, um das selbstzufriedene Herz aufzuwecken. Vor nicht langer Zeit habe Ich euch gesagt, dass eine Reihe von schlimmen Ereignissen ausgelöst werden wird. Und S a t a n s F i n g e r ist am Auslöser. Der Feind greift nicht nur in fernen Ländern an, sondern in eurem eigenen Herzen, da er versucht, die persönliche Heiligkeit zu zerstören und damit auch alle Meine Bemühungen im Kampf gegen ihn. Ihr habt mit dem Erdbeben in der Stadt Christchurch in Neuseeland ein deutliches Zeichen erhalten. Das Erdbeben hat eine sichtbare Teilung in der Erde hinterlassen. Seht darin ein Zeichen, dass eine sichtbare und tiefe Trennung in der Kirche Christi auf Erden bevorsteht, wenn ihr nicht eure Gebetsbemühungen verstärkt. Diese Trennung – liberal gegen

traditionell - ist bereits weitgehend in den Herzen vorhanden. In der hiesigen Diözese wird dies jetzt zum Vorschein kommen. Dies macht die Bedeutung Meines Jahrzehnte zurückliegenden Rufes um Anerkennung des Titels „Hüterin des Glaubens“ deutlich – eine Bitte, die damals für unnötig befunden wurde. Ihr müsst auf Mich hören, da viele Seelen auf dem Spiel stehen. Sucht nicht nach Anerkennung – sondern nach der Wahrheit. In diesen Tagen, liebe Kinder, lebt ihr inmitten schwerer Versuchungen.

Die Gebote Gottes werden schamlos missachtet.

Mit dem technologischen Fortschritt ist gleichzeitig die Sünde gewachsen. Das menschliche Herz ist mehr denn je zu einem Schlachtfeld von Gut und Böse geworden. Folglich ist das Herz jeder Nation im Krieg – zwischen Gut und Böse.

Entscheidet euch jetzt für die Heilige Liebe, bevor das Zeitalter der zärtlichsten Barmherzigkeit Gottes zu Ende geht und eure Herzen Seiner Gerechtigkeit anheim fallen werden.

Liebe Kinder, eure Gebete sind Meine Waffen – Meine Verteidigung gegen das Böse. Es ist eure Treue zum Gebet, die Mich immer wieder hierher kommen lässt, um bei euch zu sein. Aufgrund eurer Gebete komme Ich heute Abend, um der Welt die Augen zu öffnen, die durch die falschen Versprechen Satans von Friede und Sicherheit in den Schlaf gewiegt wurden. Erkennt, dass die Stunde – ja der Augenblick sich schnell nähert, in dem das Wohlergehen der Welt von der Beziehung des islamischen Volkes zu allen anderen Ländern abhängt.

Unterstützt keine Politiker, die für ihre eigenen Interessen regieren. Unterstützt jene, die in und für die Wahrheit leben.

Der Schlüssel, um eine solche Regierung wieder zu erhalten, ist die Abschaffung der Abtreibung. Andernfalls haben eure Bemühungen keinen Erfolg. Ihr mögt zwar ein Stück Boden gewinnen, aber nicht den Sieg. Der Sieg liegt darin, wie ihr all die Schwachen behandelt. Lasst eure Bestrebungen in dieser Sache nicht ruhen. Ich komme noch einmal in diese Welt, um der Menschheit bei ihren Entscheidungen nach dem freien Willen zu helfen – Entscheidungen, die mit dem Göttlichen Willen des Ewigen Vaters im Einklang sein müssen, wenn die Menschheit die Zukunft der der ganzen Welt gewinnen möchte.

Eure Entscheidungen, liebe Kinder, müssen immer die Heilige Liebe widerspiegeln. Jeder andere Weg führt zu eurer Zerstörung. Ich spreche jetzt zu jeder Seele, nicht nur zu den großen Sündern. Die Barmherzigkeit Meines Sohnes wartet auf eure ehrliche, aus Heiliger Liebe entspringenden Reue. Während Er wartet, lehnen Ihn immer mehr Seelen ab und eilen ihrem Verderben entgegen. Sehr bald wird Er weitere Beleidigungen nicht mehr ertragen können und dann wird Seine Gerechtigkeit die Welt einholen. – eine Welt, die nicht zuhören will.

Die Zeit vergeht jetzt schnell um der Erwählten willen. Ihr müsst euch mit der Bekehrung beeilen. Schiebt alle Differenzen, die ihr miteinander habt, zur Seite. Baut das Königreich Gottes zunächst in euren eigenen Herzen auf und dann in eurer Umgebung.

Wahrlich, Ich sage euch, das Neue Jerusalem ist bereits in den Herzen vorhanden, das die Heilige Liebe lebt. In dieser Nacht, liebe Kinder, bin Ich gekommen, um euch daran zu erinnern, dass die Stadt Ninive und ihre Bewohner nach der Warnung und Mahnrede des Jona bereuten, fasteten, sich in Sack und Asche kleideten und sich mit Gott versöhnten. Als Gott dies sah, hat sich Sein Zorn nicht über die Menschen ergossen. Hier bin Ich als

Gottes Gesandte gekommen, um Meine Kinder zu mahnen und zu warnen. Die meisten schenken dem keine Beachtung – wieder andere lügen, lenken von Meinen Bemühungen ab und versuchen mit allem, was in ihrer Macht steht, dieses Werk zu zerstören. Ich warne euch noch einmal davor und sage euch, was ihr im Herzen tragt, bestimmt das Schicksal der Welt. Das gleiche Herz kann die Liebe zu Gott und dem Nächsten annehmen oder sich für Hass und Feindschaft entscheiden; das gleiche Herz kann sich für Gut oder Böse entscheiden, für Tugend oder Sünde. Wenn die Herzen sich aber nicht bald mit ihrem Schöpfer versöhnen, dann ist es Mir nicht mehr möglich, den Arm der Gerechtigkeit zurückzuhalten.

Bitte beleidigt Gott nicht weiter und fordert Seine Geduld nicht länger heraus. Dieses Werk, die Botschaften und all die wunderbaren Gnaden, die hier geschenkt werden, können in der Welt keine guten Früchte tragen, solange das menschliche Herz nicht annimmt, was der Himmel hier anbietet, und solange es nicht zulässt, in und durch Heilige Liebe verwandelt zu werden. Gott hat euren freien Willen erschaffen, damit ihr euch entscheidet, Ihn und euren Nächsten zu lieben. Wenn ihr euch nicht entscheidet zu lieben, dann entscheidet ihr euch auch nicht für euer Heil. Die großen Menschenmengen, die im Glauben gekommen sind, sind für Mich ein Trost. Viele Engel sind in eurer Mitte. Sie waren heute den ganzen Tag da und werden auch morgen hier sein. Manche erscheinen nur als funkelnde Lichter – andere in erkennbarer persönlicher Weise. Ich bewahre die Erinnerung an eure liebenden Gebete heute Abend hier immer in Meinem Herzen.

Erkennt heute Abend, Meine lieben Kinder, dass jedes Kreuz ein Sieg ist. Keine Not oder kein Wunsch in eurem Herzen ist nicht bereits Mein eigen. Mein größter Schmerz ist die Missachtung, die die Menschen einander vom Augenblick der Empfängnis bis zu ihrem natürlichen Tod erweisen. Bitte nehmt dies in eure täglichen Gebetsanliegen auf. Liebe Kinder, öffnet eure Herzen und wisst, dass eure Himmlische Mutter in eurer Mitte ist und euch segnet mit Ihrem Segen der Heiligen Liebe.“

5. Januar 2009 Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen (Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben) Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.”

Jesus: “Ich sage euch heute, dass das Herz der Welt heidnisch geworden ist. Es dient dem Gott der Eigenliebe und lehnt die Gebote Meines Vaters ab. Manche dienen diesem falschen Gott durch Abtreibung, Terrorismus, geistigen Stolz oder sogar durch geistige Apathie.

Ich sage euch noch einmal, die Welt wird sich nicht ändern, solange sich nicht j e d e s Herz durch Heilige Liebe bekehrt. Selbst große Zeichen sind für manche nicht genug, um zu glauben, da ihre Spiritualität zu sehr ein Teil ihres Intellekts ist und zu wenig ein Teil ihres Herzens. Alle Reichtümer werden zerrinnen wie der Sand, der durch die Sanduhr fließt. Erkennt den großen Schatz der Heiligen Liebe als die Perle von unschätzbarem Wert, für den ihr [zu Recht] alles aufgibt, das ihr besitzt. Heilige Liebe in eurem Herzen ist der Schatz, der euch zum ewigen Glück führt.

Die Heilige Liebe ist das Neue Jerusalem. Heute geschieht viel Böses im Namen des Guten. Im Namen eines Gottes, der nicht existiert, haben sich ganze Ideologien den Terrorismus zu eigen gemacht. Solche falsche Religionen fordern viele Seelen. Wenn Ich wiederkehre, werde Ich diesen Geist des Irrtums zurechtweisen sowie auch diesen gleichen Geist, der die Abtreibung, Euthanasie, gleichgeschlechtliche Ehen, Materialismus fördert, und ebenso alle Ideologien, die die Eigenliebe begünstigen und die Seelen von der Liebe zu Gott und dem Nächsten wegführen.

2. Juli 2011 – Triduum der Vereinten Herzen (1. - 3. Juli) Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Fünf große Engel sind bei ihr. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, eine gute Mutter versucht immer, ihre Kinder vorausschauend vor einer drohenden Gefahr zu warnen. So komme Ich, eure Himmlische Mutter, um jeden von euch vor den bevorstehenden Gefahren zu warnen.

In der Welt heute gibt es eine Unterwanderung durch das Böse, das versucht, die Nationen zu zerstören, indem es das nationale Selbstbewusstsein und die nationale Unabhängigkeit angreift und als Lösung eine „Neue-Welt- Ordnung“ anbietet. Aber dies ist nicht die Einheit, zu der Gott euch ruft. Das Auflösen von nationalen Grenzen ist nicht der Plan Gottes zur Einheit. Gott ruft euch auf, die Grenzen in euren Herzen, die der Heiligen Liebe entgegen stehen, abzubauen. Ihr müsst zuerst geistiger Weise in Heiliger Liebe vereint sein, bevor ihr wahren Frieden in der Welt haben könnt.

Meine lieben Kinder, in diesen Tagen zeigt Satan seine Hand durch das Zerstören von einst ehrenwerten und vertrauenswürdigen Institutionen - mit ganzem Einsatz -, um Menschen zu dieser beabsichtigten Eine-Welt-Regierung zu bringen. Ich spreche hier besonders von der Institution Ehe, den religiösen Einrichtungen, den Finanzinstitutionen und Regierungen. Es gab eine Zeit, in der der Feind eures Heils die Menschen heimlich in seine Falle lockte; jetzt bringt er seine schmutzige Arbeit ans Licht. Jetzt ist es schwierig, in Rechtschaffenheit herauszufinden, wem es zu vertrauen gilt. All dies ist der Plan Satans, um eure Sicherheit zu zerstören. Er will, dass ihr euch nur einer Führung anvertraut, nämlich seiner. Aber denkt daran, wenn alle Macht und Autorität einer einzigen Führung übergeben wird, dann wird dieser Führung auch alle Kontrolle gegeben.

Deshalb wurde inmitten von Verwirrung dieses Werk errichtet - und trotz Bekämpfung. Wir werden durchhalten – und den Irrtum, egal aus welcher Quelle, zurückweisen. Wir müssen das Licht der Wahrheit für die Geängstigten und Verwirrten sein. Wir müssen der Trost der Wahrheit für alle Menschen, ja für alle Nationen sein.

Ich bin gekommen, um mit euch und unter euch zu weilen und euch daran zu erinnern, dass alle Teile zusammen ein Ganzes bilden müssen. Erkennt deshalb, Meine Kinder, dass all eure Verfehlungen gegen die Wahrheit, welche Heilige Liebe ist, eine Entsprechung im Wirken der Gerechtigkeit Gottes finden. Heute ist die Welt in Gefahr, weil sie die Wahrheit aufs Spiel gesetzt und um des Vergnügens willen gesündigt hat. In vielen Ländern wurde die Abtreibung legalisiert; gleichgeschlechtliche Ehen wurden nicht nur akzeptiert, sondern auch legalisiert. Jetzt denken die Menschen, dass sie das ‚Recht‘ zu sündigen haben – das ‚Recht‘, Gott zu beleidigen.

Seid nicht überrascht, dass in all dem kein Friede ist. Wenn ihr die Wahrheit aufgebt, dann ist das Ergebnis Verwirrung, Chaos und Unsicherheit. **Der Friede wird kommen, wenn alle Menschen und alle Nationen sich dem Göttlichen Willen Gottes übergeben, welcher Heilige Liebe ist.** Ich kann euch dies nicht mit noch deutlicher sagen.

Liebe Kinder, **eure Rosenkränze, besonders dieser [Sie hält den Rosenkranz der Ungeborenen hoch] sind eure Waffen, die den Sieg in den Herzen und in der Welt hervorbringen können. Mit diesem Rosenkranz kann die Abtreibung besiegt werden.**

Vereint euer Gebet mit dem Meinen, so dass wir eines Herzens sein können. Betet mit Mir, dass in **jedem Herzen die Wahrheit siegt; dann würde die Sünde aufgedeckt und erkannt** werden als das, was sie ist. Es würde keine Kriege mehr geben, keine Legalisierung der Sünde mehr und keine falschen Religionen, die den Terrorismus fördern. **Die Wahrheit bringt als Begleiter den Frieden.** Wenn alle im Licht der Wahrheit leben, werdet ihr wahren Frieden haben – einen Frieden, der nicht verhandelt und nicht durch menschliche Bemühungen herbeigeführt werden kann.

Liebe Kinder, danke, dass ihr an Mich glaubt, so wie Ich an euch glaube. Es sind viele falsche Gerüchte im Umlauf über das Wirken des Himmels hier. Glaubt den negativen Meinungen nicht; kommt her und helft dem Himmel Seelen retten durch euer Gebet und euer Bemühen um persönliche Heiligkeit.

Liebe Kinder, die Zeit ist kurz – die Zeit, so wie ihr sie kennt. Ihr müsst tags über oft beten und in jeder Schwierigkeit euer Herz zu Mir wenden. In Meinem Herzen ist euer Sieg. In Meinem Herzen ist der Sieg über den Feind – den Feind aller Seelen. Lasst

uns daher vereint sein, Meine Kinder. Lasst uns zusammenarbeiten.

Heute Abend nehme Ich alle eure Anliegen mit zum Himmel, viele werden erhört werden. Ich segne euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

3. Juli 2011 – **Triduum der Vereinten Herzen** 1. -3 Juli Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen

(Während des Rosenkranzes begann ein sintflutartiges Gewitter mit vielen Blitzen, welches am Ende der Gebetszeit schlagartig endete)

(Lukas 9; 24-26 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt? Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich der Menschensohn schämen, wenn er in seiner Hoheit kommt und in der Hoheit des Vaters und der heiligen Engel.)

Zuerst sehe ich das Bild der Vereinten Herzen; dann erscheinen Jesus und Seine Heilige Mutter. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme nicht, um die Menschheit zu beunruhigen, **sondern um alle Menschen und alle Nationen in die Umarmung Unserer Vereinten Herzen zu ziehen.** Bitte versteht, **was in der Zukunft kommen wird, das wurde von der Hand Meines Vaters bereits in Gang gesetzt.** Ich kenne die Stunde des Geschehens nicht – nur der Vater kennt sie. **Die Hoffnung, die Ich anbiete, ist: Es bleibt noch eine Zeit für Meine Barmherzigkeit, um das Kommende abzumildern.** Wenn

die Welt ihre Selbstbestimmtheit [Selbstherrlichkeit] nicht bereut und sich Mir nicht zuwendet, wird es weniger Milderung geben.

Die beste Vorbereitung für das Bevorstehende ist die Vorbereitung des Herzens in Heiliger Liebe. In diesem Bemühen bringt die Seele ihre Nöte zuerst Mir und wartet dann auf die Eingebung des Heiligen Geistes. In dieser Vorbereitung durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen werdet ihr im Frieden sein auch inmitten von Chaos. Ihr werdet Meine Führung in euch spüren. Ihr werdet den nächsten Schritt erkennen, den ihr gehen sollt. Die Kammern der Vereinten Herzen öffnen das Tor zum Neuen Jerusalem. Wenn ihr daher Bürger des Neuen Jerusalems seid, wird sich die Furcht in euren Herzen nicht niederlassen.

Ich sage euch in aller Wahrheit, der wertvollste Besitz, den jemanden sein eigen nennen kann, ist die Heilige Liebe im Herzen. Erkennt daher, dass ihr nicht die Güter der Welt horten sollt, sondern die Schätze der Heiligen Liebe in euren Herzen. Ihr könnt die Länge und Breite der Gerechtigkeit nicht wissen und verstehen. Aber ihr versteht, dass niemand das Paradies betreten kann ohne den Willen Meines Vaters. Ihr müsst verstehen, dass der Wille Meines Vaters für euch die Heilige Liebe ist. Lasst daher die Heilige Liebe das lebensrettende Gut sein, auf das ihr euch konzentriert, denn die Heilige Liebe gibt euch das ewige Leben.

Das Wichtigste in diesen Tagen ist, sich zu allererst von Gott abhängig zu machen und auf Meine Vorsehung zu vertrauen, die euch zum Heil führt. In diesem Vertrauen wird euch Meine Königliche Fürsorge gehören. Ich werde euch führen und euch die Schritte und die Richtung zeigen, die ihr gehen sollt. Wenn ihr recht unterscheidet, werdet ihr im Frieden sein. Wenn ihr nur auf eure eigenen Bemühungen vertraut, ruht Meine Hand der Vorsehung nicht auf euch. Um Klartext zu sprechen: Richtet euer Augenmerk auf den Göttlichen Willen, auf die Heilige Liebe; alles andere wird euch [dann dazu] gegeben werden. Ihr werdet wissen, was ihr zu tun habt und wann ihr es zu tun habt. Wir werden gemeinsam Vorbereitungen treffen für jedes Ereignis, das kommen wird. Dies ist Gottvertrauen.

Bitte erkennt die Dringlichkeit und Notwendigkeit Meines Wunsches, die Göttliche Liebe in der ganzen Welt zu verbreiten, beginnend mit diesen Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. Ich wünsche, dass die Flammen der Göttlichen Liebe sich als Grossflächenbrand verbreiten und sich über jeden Kontinent ausbreiten, in jedem Land die Andacht entzünden und jedes Herz mit einer ehrlichen Sehnsucht nach persönlicher Heiligkeit inspirieren.

Jene, die Mich ‚Freund‘ nennen, aber alles nur in ihrer eigenen Macht Stehende tun, gegen dieses Werk vorzugehen und dabei sogar vor Lügen und Verleumdungen nicht zurückschrecken, jene kennen Mich nicht und auch Ich kenne sie nicht. Sucht nach der Heiligen Wahrheit und ihr werdet sie hier an dieser Stätte und in diesen Botschaften finden. Bekämpft Mich nicht. Schließt keinen Bund mit Satan.

Ich bitte euch, jeden und alle, euer Heil durch ein Leben in Heiliger Liebe geltend zu machen. Schließt euch nicht jenen an, die die menschliche Würde und die Freiheit von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod nicht unterstützen. Seid Meine Apostel der Liebe durch und durch.

Meine Brüder und Schwestern, danke, dass ihr trotz starker Widerstände und der Entmutigung durch Satan heute Abend ausgeharrt habt. Der Himmel weint über jene, die das Licht der Wahrheit in ihren Herzen nicht annehmen. Ihr werdet mit vielen Lichtern gesegnet – mit Lichtern vom

Himmel, die Ich euch als Geschenk machen will, abseits des Sturmes, mit dem Satan versucht hat, euch Furcht einzujagen und zu verschrecken. Haltet durch trotz aller Bekämpfung. Ich liebe euch, Meine Brüder und Schwestern, und Wir geben euch heute Abend den Segen Unserer Vereinten Herzen.“

23. Juni 2008 Jesus: Meine Brüder und Schwestern, es wird der Augenblick der Wahrheit kommen, der die ganze Welt gleichzeitig erfassen wird. In diesem Augenblick wird jeder seine Seele und die Fehler darin sehen – die Mängel an Heiliger Liebe, die ihn vom Herzen Gottes trennen. Entweder wird er dann umkehren und den Weg des Heils gehen oder er wird den Weg zum Verderben weitergehen. Ich sage euch, die Heilige Liebe ist euer Heil. Meine Brüder und Schwestern, ich segne euch heute mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

17. Dezember 2010 Der Hl. Petrus Es kommt eine Zeit, in der jede Seele der Wahrheit, wie sie vor Gott da steht, ins Auge sehen muss. In dieser Zeit – sei es durch die Gnade einer Gewissenserleuchtung oder beim letzten Gericht – wird es eine Rolle spielen, wie mit jeder Versuchung zur Sünde umgegangen wurde. Die Seele wird danach gerichtet werden, wie sehr ihr Herz der Heiligen Liebe ähnlich ist.

Wenn sie ihre Sinne für irgendwelche Unreinheiten oder ihre Zunge dazu benutzt hat, den Ruf eines anderen zu zerstören, wird sie dafür verantwortlich gemacht werden. Wenn ihr eine hohe Position oder Autorität gegeben wurde, sie diese aber nur zu ihrem eigenen Gewinn genutzt hat und dabei die Rechte anderer mit Füßen getreten hat, wird sie entsprechend gerichtet werden.

Jenen, die voreilig über das Werk des Himmels hier geurteilt haben und die Verbreitung des Rosenkranzes der Ungeborenen behindert haben, wird gezeigt werden, wie viele kleine Leben aufgrund ihrer Missetaten genommen wurden.

Niemand sollte leichtfertig mit seiner Verpflichtung umgehen, die Wahrheit zu suchen und in der Wahrheit zu leben. Nehmt nicht die Meinung an, die am besten zu eurem Lebensstil passt. Öffnet euer Herz für die Wahrheit und lebt in der Wahrheit, die Heilige Liebe ist. Ihr werdet weniger verantworten müssen.“

2. Mai 1995 Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalquivir. Sie sagt: „Ich bitte euch, für alle zu beten, die am 12. hierher kommen werden.“ Wir beten. „Liebe Kinder, heute Abend bitte Ich euch mehr denn je, zu beten, dass alle Herzen zu Gott zurückkehren. Diese Seuche des Glaubensabfalles und der Sünde, die die Herzen überflutet, ist heftiger als die Plage, die den Pharao befallen hat. Diese Seuche zerstört Seelen und ist deshalb das Widerwärtigste, das die Erde befallen kann. Liebe Kinder, Ich bitte euch noch einmal zu erkennen, dass nur ein Herz, das als I e b t, das Königreich Meines Sohnes betreten kann. Betet daher weiter, betet, betet, dass alle Herzen die Heilige Liebe annehmen mögen.“ Unsere Liebe Frau segnete uns und ging.

9. Februar 1996 Unsere Liebe Frau erscheint. Auf Ihrem Mantel ist ein Blutfleck in Form eines Kreuzes. „Durch das Blut der Passion seid ihr erlöst. Alle Ehre sei Jesus!“ „Ich öffne Mein Herz für alle Nationen an dieser Stätte und durch Meine Gnade werden die Verlorenen sich mit Gott

versöhnen. Sage Meinen Kindern, sie sollen sich nicht fürchten. Du bist gekommen, um sie durch die Heilige Liebe in das Königreich des Neuen Jerusalems zu führen. Ich wünsche, dass alle, die kommen werden, sich Meiner Mütterlichen Sorge überlassen. Ich werde sie mit Zärtlichkeit zu Meinem Sohn führen.“

„Übergebe dich jedem Kreuz. Dein Sieg liegt in deiner Hingabe. Ich werde durch Meine Gnade die an Leib und Seele Gebrochenen heilen. Ich bin die Immerwährende Jungfrau Maria, die Mutter Gottes.“

24. August 1995 Donnerstags-Rosenkranzandacht Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalupe. Sie hält einen Rosenkranz aus Lichtern in Ihrer rechten Hand und sagt: „Gelobt sei Jesus, Meine kleinen Kinder. Betet mit Mir jetzt für Mein Werk und für die Nichtbekehrten.“ Wir beteten. „Liebe Kinder, heute Abend bitte Ich euch, tief im Herzen zu verstehen, dass d e r Rosenkranz die Waffe ist, die euch aus jeder Drangsal heraus führen wird. Heute Abend bitte Ich euch besonders, am Fest des Triumphes des Kreuzes (K r e u z e r h ö h u n g) ein 24-stündiges Rosenkranzgebet zu organisieren, beginnend am 13. September um Mitternacht bis zum 14. September um Mitternacht.

Opfert diese Rosenkränze für Mein Werk auf. In diesen Tagen greift Satan auf heimtückische Weise jedes Apostolat an, jede Gebetsgruppe und jedes geweihte Herz. Er nimmt der Welt die Vernunft und ersetzt sie mit seiner eigenen bösen. Deshalb müsst ihr, Meine kleinen Kinder, stark sein und erkennen, dass die Waffe, die Ich euch gebe (Unsere Liebe Frau zeigt nun den Rosenkranz), jedes Übel überwinden kann. Ich segne euch jetzt.“

(Die Kreuzerhöhung ist auch in der Messe, nach der Wandlung, die Auferstehung ist wenn die Hostie gebrochen ist. Vereint euch innig mit der Eucharistie, mit seinem Leiden für unsere Sünden, (die Mutter Gottes vom Lavanttal bittet den Friedensgruß an dieser Stelle nicht auszutauschen, die Menschheit sich selbst feiert, statt ihre Sünden zu bereuen. Sie sagt, die Kommunion ist nicht so würdig. Im Anschluss an die Messe kann man sich die Hand geben.) Wenn Jesus vorübergeht und mit all seinen Gaben und Gnaden zugegen ist, am Altar atmet, dann sollen wir mit unseren Herzen zugegen sein und Weihrauch und Myrrhe bringen, reuevoll unsere Sünden bereuen und auf die Vereinigung mit ihm konzentrieren. Jesus wiegt in diesem Augenblick unser Herz in seinem Heiligsten Herzen und wir sollen überlegen, wie wir ihm Liebe zurückgeben könne.

Opfert die Kommunionen für die Bekehrung der Sünder... reinigt eure Herzen vor der Kommunion.

Der Papst teilt vorbildlich bei offiziellen Messen nur kniende Mundkommunion aus, empfangen wir Jesus ehrfurchtvoll kniend und mit dem Mund, damit keine Partikel auf den Boden fallen und zertreten werden, es ist alles Jesus, seien wir stilles Vorbild. Gehen wir zu Priestern zur Kommunion und nicht zu Laien. Jesus wünscht es nicht. Es ist erlaubt, aber er lässt durch Barnabas vom Kostbaren Blut sagen, dass er durch nicht geweihte Hände entwürdigt wird. Priesterhände sind siebenmal höher geweihte Hände als die der Engel. Die Kommunion ist die Vereinigung mit dem Willen Gottes.

Jesus ist in der Anbetung in der Eucharistie zugegen und er schenkt Gnaden um Gnaden, jenen, die zum Gebet zu ihm kommen. 1 Stunde Anbetung bringt geistiges Gut in die Welt, es bringt die Gnade, dass die Sündenschuld für eine Sünde getilgt wird, wenn wir für den Papst noch ein Vater unser. Begrüßt seist du und Ehre sei dem Vater beten und vieles mehr.

Durch die Anbetung bekommt er wieder die Ehre, die ihm zusteht. Tut es so oft ihr könnt, **organisiert Anbetungen. Jesus muss im Allerheiligsten Altarsakrament in der Messe geheiligt werden.** Wie wollen wir Jesus für den Zusammenhalt unserer Familien bitten, wenn wir ihn nicht ehren, wenn wir keine Zeit für ihn haben, wenn wir alles tun, um seinen Platz zu entwürdigen. Kirchen sind Krawallhäuser und keine Gebetshäuser, es wird über Pinselstriche geredet und nicht über den heiligen Inhalt, über Künstler und Konzerte und nicht, dass Jesus am Kreuz für uns sein Blut vergießt, dann wenn er am Kreuz hängt, unterhalten wir uns wo wir uns nachher treffen oder, sind zufrieden, dass wir Frieden haben, obwohl die ganze Welt zerrüttet ist, wir verwenden die Zeit nicht dazu zu bekennen, dass wir Sünder sind und seiner Barmherzigkeit bedürfen. Jesus hängt am Kreuz, beim Friedensgruß, wir geben ihm Essig, dass die Welt schon gerettet ist, obwohl sie schwer von der Sünde gezeichnet ist. Unsere Welt feiert sich selbst und nicht Jesus am Kreuz. Bittet um Vergebung für alle Zerstörung in der Welt, in den Familien, in den Freundschaften, in der Arbeit,...

1994 Unsere Liebe Frau erscheint als Madonna von Fatima. Sie sagt: **„Mein Engel, Ich rufe alle Nationen auf, Mir zum Fuße des Kreuzes an der Maranatha-Quelle zu folgen. An diesem Ort wird die Menschheit sich mit Gott versöhnen, so wie die Menschheit durch Kalvaria mit Gott versöhnt wurde.**

Hier werde Ich ungebeichtete Sünden ins Gedächtnis rufen und die Seelen durch die Heilige Liebe umkehren lassen. Ich lade alle ein, am 13. jeden Monats hierher zu kommen, dem Jahrestag Meines Festtages in Fatima. **Kommt in Prozessionen. Beginnt in der Abenddämmerung, zu fortgeschrittener Stunde. Ich werde bei euch sein, wenn ihr für die Universale Römische Katholische Kirche betet.** Jene, die kommen werden, werden von Gnaden begleitet sein. Betet, denn es werden drei Mal so viele Kommen, wie ihr erwartet. Du musst dies bekannt machen.“

23. Juli 2009 **Unsere Liebe Frau** sagt: „Meine Tochter, da Jesus es erlaubt hat, bin Ich gekommen, um euch **den tiefen Frieden zu beschreiben, den ihr hier an dieser Erscheinungsstätte findet. Dieser Friede ist der Beweis Meiner Gegenwart hier. Er ist in der Tat das Siegel der Anerkennung des Himmels für diese Erscheinungen. Er wird ein dauerhafter Beweis sein bis in das Neue Jerusalem.**

Es ist der gleiche Friede, den Ich empfunden habe, als Ich bei Meiner Cousine das Magnifikat ausrief. Es ist der tiefe Friede, den Ich erfuhr, als Mein Sohn in einem Stall in Bethlehem in die Welt kam. Obwohl Ich wusste, dass viele etwas gegen Seine Gegenwart hatten, **wusste Ich, dass Er triumphieren würde und Ich war im Frieden. Der Friede, der hier an dieser Stätte geschenkt wird, ist wie der Friede, den Ich empfand, als wir Jesus endlich im Tempel gefunden hatten und Er Seine Hand in Meine legte.** Der Friede, der hier den Seelen gegeben wird, ist wie **der Friede, den Ich empfand, als Ich Jesus am Ostermorgen zum ersten Mal sah.**

Die meisten, die zu dieser Erscheinungsstätte reisen, werden das Zeichen des Himmlischen Friedens während ihres Besuches hier erfahren. **Er ist ein Vorgeschmack des Neuen Jerusalem. Er ist die Umarmung Meines Unbefleckten Herzens..“**

9. April Jesus Meine Brüder und Schwestern, wahrlich, Ich sage euch, **niemand, der b e i m Sterben den Göttlichen Willen Meines Vaters in seinem Herzen a b l e h n t, kann in das Königreich Meines Vaters kommen. Wenn ihr daher die Heilige L i e b e b e k ä m p f t , die der Göttliche Wille Meines Vaters ist, dann entschließt euch zu einer raschen Bekehrung.**

27. August 2010 - Die Hl. Katharina: Ich komme, da Jesus mich schickt, um den Gotteskindern zu helfen, die Macht der Kommunikation und der falschen Kommunikation zu verstehen. Ein falsches Wort kann einen Ruf zerstören, Teilung verursachen oder zum Bösen ermutigen.

Heute ist es nicht nur allein die Zunge oder das geschriebene Wort, mit dem kommuniziert wird, sondern auch mit vielen verschiedenen elektronischen Geräten. Mit einem Knopfdruck kann ein Ruf in großem Maß beschädigt werden, der Ruf von Werken, die würdig und vom Himmel inspiriert sind, [mit einem Knopfdruck] können böse Pläne in die Herzen vieler gebracht werden. Beim Gebrauch der verschiedenen Kommunikationsmittel oder beim Gebrauch der Zunge wird heute meist keine Sorge dafür getragen, die Gebote zu wahren. Es werden Meinungen gebildet, ohne auf die Wahrheit zu achten. Das Ergebnis sind Handlungen, die in Falschinformationen gründen. Der Irrtum verkleidet sich als Wahrheit. Menschen geben vor, in Wahrheit zu handeln, während es Satan ist, der sie inspiriert.

Deshalb muss die Heilige Liebe im Zentrum aller Herzen stehen. Heilige Liebe, die die zwei großen Gebote beinhaltet, schreibt euch immer vor, die Wahrheit herauszufinden, selbst wenn die Wahrheit euch selbst anklagt.“

Lest Jakobus 3, 6 Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit. Die Zunge ist der Teil, der den ganzen Menschen verdirbt und das Rad des Lebens in Brand setzt; sie selbst aber ist von der Hölle in Brand gesetzt. 7 Denn jede Art von Tieren, auf dem Land und in der Luft, was am Boden kriecht und was im Meer schwimmt, lässt sich zähmen und ist vom Menschen auch gezähmt worden; 8 doch die Zunge kann kein Mensch zähmen, dieses ruhelose Übel, voll von tödlichem Gift. 9 Mit ihr preisen wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die als Abbild Gottes erschaffen sind. 10 Aus ein und demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, so darf es nicht sein.

7. Dezember 2010—Die Hl. Katharina von Siena: In der heutigen modernen Welt der Elektronik gibt es eine freie Lizenz für jede Art von Herabsetzung, von schneller Verurteilung und Verleumdung. Es gibt moralisch gesehen keine Grenzen; der Ruf von niemandem ist mehr unantastbar.

Es gehört sich für jede Seele, die die Heiligkeit anstrebt, davon Abstand zu nehmen, in naiver Weise alles zu glauben, was sie sieht, hört oder liest, denn die Wahrheit ist ein seltenes Merkmal bei dieser modernen Form der Kommunikation. Die Seele, die mit so viel Informationen konfrontiert wird, muss danach streben, die Wahrheit herauszufinden.“

19. April 2010“ Jesus, Überlasst das Richten anderer ganz Mir. Schaut auf das Gute in jedem Menschen. Wenn ihr bei anderen Fehler entdeckt, dann betet für sie, wägt jede Kritik mit einer guten Eigenschaft, die die Person hat, ab. Behaltet die Kritik für euch. Oft sind die Eigenschaften, die ihr in anderen seht, gerade in eurem eigenen Herzen vorhanden. Wenn ihr aufhört, über andere zu urteilen, werdet ihr bald erkennen, wie dies euer Herz befreit und euren Geist erhebt.“

27. August 2010 Jesus, Ich bin gekommen, um euch und alle daran zu erinnern, dass ihr Mich Richter sein lasst. Wenn ihr mit jemandem ein Problem habt, dann ist es keine Lösung, wenn ihr seinen Ruf mit abfälligen Bemerkungen schädigt, indem ihr dies anderen weiter erzählt. Die Lösung ist zuallererst das Vergeben. Dann geht direkt zu dieser Person und findet die Wahrheit heraus. Sehr oft könnt ihr den Irrtum in eurem eigenen Denken finden. Stellt euch

selbst nie über das Annehmen einer Zurechtweisung, sei sie vom Himmel oder von jemandem in der Welt.

Seid vorsichtig und **glaubt nicht zu sehr an euch selbst**. Dies führt zu verdrehtem Denken und führt die Seele sehr oft dazu, mit dem Bösen zusammenzuwirken. Nehmt euch **schließlich diese Botschaften zu Herzen**. Lebt sie. Dann werdet ihr in der Heiligkeit wachsen und ihr werdet nicht so leicht andere kritisieren ohne Rücksicht auf ihren Ruf.“

6. März 2008 Alanus (einer meiner Engel): “Gelobt sei Jesus Christus.“ “Der Herr der Heere wünscht, dass du folgendes Gebet niederschreibst:“

**“Jesus, ich vertraue auf Dich. Ich weiß, dass Du mich liebst.
Ich möchte, dass jedes Hindernis zwischen uns entfernt wird.
Nimm von meinem Herzen jedes Nichtvergebenkönnen,
so dass ich ganz Dein sein kann.
Hilf mir, jenen zu vergeben, die mir weh getan haben,
die Lügen über mich erzählt und über mich geklatscht habe,
die eifersüchtig auf mich waren, mich bestohlen oder
mich in irgendeiner Weise missbraucht haben.
Tauche mich dann tief in Dein Heiligstes Herz ein.
Bedecke mich mit Deinem Kostbarsten Blut.
Lass nicht zu, dass ich mich jemals wieder durch
Nichtvergebenkönnen von Deiner Liebe entferne. Amen.“**

“Der Herr der Heere sagt, dass ganze Nationen von diesem Gebet profitieren können.“

(Wir müssen jedem Vergeben, darin liegt der Friede unter den Nationen, wenn wir Nichtvergeben hegen geben andere Nationen, gegen unsere verflochtenen Lieben, gegen... dann wird der Krieg weitergehen, dann darf Satan zerstören, Gott vergibt uns unsere Vergehen gegen die Gnade, dass wir die Bestimmung, die Wünsche Gottes abgelehnt haben und den Egoismus gewählt haben, dass wir ihn gezeißelt und gekreuzigt haben durch unsere Sünden, aber wir müssen auch unserem Nächsten vergeben, „Vergeben! und vergessen!“

Ein Pater hat gesagt, wie man verzeiht, er sagte setzte einen Stuhl vor dich hin und stelle dir vor dies ist die Person, die dich beleidigt, verraten, verletzt ... hat, dann sag dem Stuhl all deine Verletzungen, die er dir zugefügt hat, all deinen Schmerz, alles was dir auf der Seele liegt. Sprich es aus, mach es nicht zu etwas Ungreifbarem, sondern sprich es aus, was falsch war. Wenn du fertig bist sage „Ich verzeihe Dir jetzt in Jesus.“ Jesus hilft dir zu verzeihen, wenn du es nicht kannst. Er bedeckt deine Bitte mit seinem kostbarem Blut.

Dann stell dir vor der Stuhl würde antworten, setz dich dort hin und sage anstelle des Betreffenden, dir Worte der Entschuldigung, jene Worte, die du gerne gehört hättest, „es tut mir unendlich leid, dass ich dich mit den Kindern allein gelassen habe, dass ich die Beziehung getrennt habe, ... und sage ebenfalls, ich bitte dich um Entschuldigung in Jesus.“ Dann mach den Ewigen Frieden und gib die Unversöhntheit Jesus Christus und gib diesen Rucksack ein für allemal ab an Jesus Christus. Jesus übergießt es mit seiner allumspannenden, göttlichen Liebe. Damit umgibst Du diese Person nicht mehr mit Groll und negativen Gedanken, du lässt sie frei. Du selbst wirst frei, durch deine Großmut in der Liebe. Gott wird dein Leben segnen, sieh nach vorne. Es ist dann öfter passiert, dass die Ehepartner oder jene die einem verletzt haben, zu einem gekommen sind und die Worte gesagt

haben, die man Jesus anvertraut hat. Schließ alles in die Herzwunde Jesu ein. Jeden Tag am Abend soll man Frieden schließen, bevor man zu Bett geht, das ist eine alte Weisheit.

Satan zieht alte Unversöhnlichkeiten immer wieder heraus, genau so wie er gebeichtete Sünden wieder hervor kramt, um die Seele von der gegenwärtigen Gnade abzubringen. Aber weist diese Dinge ab und sagt Jesus hilf. Maria, Schutzherrin der Heiligen Liebe hilf.

Bei der Epiphanie wurde folgendes Beispiel vorgelesen ein Priester in Ruanda, er verlor seine Vater mit 7 Jahren durch Kriege der Tutsi und Hutu, er hatte sich bemüht die Liebe Gottes als Priester in die Gemeinde zu tragen. Als wieder ein Krieg losbrach wurde seine Familie ausgelöscht 80 Angehörige wurden ermordet, in seiner Umgebung starben ebenfalls 45.000 Menschen. Er fühlte sich verantwortlich für diese Vergehen, nicht genug getan zu haben. Erschüttert suchte er Vergebung und bekam sie durch eine neue Berufung die in ihm geweckt wurde, über die Versöhnung zu predigen. Daraufhin ging er in die Gefängnisse und predigte die Vergebung, dass Jesus verzeiht, wo immer mehr auch die Menschen hinein kamen, die sich an den Vergehen schuldig gemacht hatten.

In den Gefängnissen war auch der Mörder seiner Familie. Er erkannte ihn nicht und trug die Vergebung auch dorthin. Als er wieder einmal dort hinkam, ging der Mann auf ihn zu und gestand ihm all seine Verbrechen. Der Priester und der Mörder umarmten sich zitternd. Der Priester bemühte sich daraufhin die Familie des Mannes ausfindig zu machen und bezahlte dessen Kinder die Schule.

Gott hatte ihn all den Weg zu dem Mann geführt der ihm seine Familie genommen hatte, er hat ihn den weiten Weg geführt um zu verzeihen, in Worten und auch im Herzen.

Die Barmherzigkeit ist die größte Eigenschaft der Liebe und sie erfüllte sein Herz so, dass er die Familie des anderen aufsuchte um für sie zu sorgen und zu sehen, dass es ihnen gut geht, weil der Schuldige im Gefängnis es nicht konnte. Die Liebe geht immer vom Herzen aus und sie ist mit dem Verstand nicht zu erklären. Gelobt sei Jesus Christus.

Bringt alles vor den Altar, wenn große Probleme sind, z.B. dass Mutter und Kind unversöhnt sind. Hoffnung ist die Kraft der Liebe, ist die Macht den Dreifaltigen Gott anzuflehen, einen Weihnachtsfrieden zu bekommen und alle zu versammeln. Gebet ist die stärkste Kraft, wenn sie mit Gott verbunden ist. Im Rosenkranz kann man alles erbitten. Gottes Wege sind nicht unsere Wege. Wie oft machen wir kehrt vor Dingen die wir vermuten, annehmen, denken, dass sie so sind. Haben wir die Wahrheit gesucht? Segnet alles mit dem Dreifaltigen Gott und dem Unbefleckten Herzen Mariens, ihrer Liebe, dann wird alles Licht.)

11. November 1993, auf einmal sah ich den Heiligen Johannes Bosco, wie er eine Predigt hielt. „Meine Brüder und Schwestern in Christus, nur durch die Vergebung werden wir auf den Pfad der Heiligkeit geführt und gelangen so tiefer in das Herz Jesu. Die Vergebung führt zur Barmherzigkeit Gottes und auch zu Seiner Liebe. Er freut sich dann, die Seele gemäß Seinem Willen zu führen, da es nichts gibt, was ihn daran hindert. Nichtvergeben können ist wie ein Mantel der Dunkelheit, der sich über die Seele legt, damit sie das Licht und die Wahrheit nicht sieht. Bete, dass der Heilige Geist dich dazu führt, anderen und auch dir selbst zu vergeben, damit dieses düstere Hindernis zur Heiligkeit für immer aus deinem Leben entfernt werde.“

15. Juli 2009. Der Hl. Erzengel Michael: Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass es immer Satan ist, der Vater der Lüge, der spricht, wenn die Wahrheit einem Kompromiss

geopfert wird. Es ist Satan, der Entschuldigungen findet, der anklagt, der die Wahrheit in der Dunkelheit der Verwirrung verbirgt.

Macht euch keine Sorgen um euren Ruf. Der Vater aller Wahrheit kennt euer Herz, ja, er kennt jedes Herz. Das Ewige Jetzt verlässt niemals die Gerechten. Er erhebt die Niedrigen und unterstützt die Wahrheit mit Seiner Mächtigen Hand der Gerechtigkeit und Macht. S e i n N a m e möge für immer verherrlicht werden.“

23. Oktober 2010 (Eine Arme Seele) Jesus erscheint mit der Armen Seele, die gestern hier war: Der Grund, weshalb diese Seele hierher kommt und Botschaften über das Fegefeuer bringt, ist, den Seelen in der Welt erkennen zu helfen, dass die Entscheidungen des freien Willens, die sie in jedem Augenblick treffen, sich auf ihre Ewigkeit auswirken. Wenn die Seelen dies in ihrem Herzen verstehen würden, dann gäbe es keine persönlichen Pläne mehr, die im Gegensatz zum Göttlichen Willen Meines Vaters stehen.

(Jetzt geht Jesus und die arme Seele beginnt zu sprechen.) Sie sagt: „Gepriesen sei Jesus. Tochter, jede Seele im Fegefeuer ist aufgrund von Unvollkommenheiten in der Heiligen Liebe hier. Dies kommt daher, weil alle Sünden das Ergebnis von Verfehlungen in der Heiligen Liebe sind – angefangen von der kleinen Sünde der Ungeduld bis zu Mord oder Sünden des Fleisches. Je mehr das Herz bei seinem Gericht der Heiligen Liebe ähnlich ist, umso kürzer ist seine Verweildauer im Fegefeuer.

Viele, viele sind hier, einfach nur, weil sie sich selber oder den Menschen mehr gefallen wollten als Gott. Sie leiden an Trostlosigkeit. Ihren Verfehlungen gegen die Heilige Liebe entsprechend wird ihnen eine gewisse Stufe im Fegefeuer zugeteilt. Die Armen Seelen können sich selbst nicht mehr helfen. Sie können sich nicht selbst zu einer leichteren Stufe bewegen, auch können sie ihre Zeit nicht selbst abkürzen.

Sie sind vollkommen abhängig von der streitenden Kirche – von dem guten Willen der streitenden Kirche.

Die Sünden des Fleisches und die Sünden der Zunge haben ihre besonderen Stufen der Wiedergutmachung.

Es sind heute mehr Seelen im Fegefeuer wegen übler Nachrede und Verleumdung als wegen anderer Vergehen. Wenn ihr jemanden kennt, der eine solche Verfehlung begangen hat, dann b e t e t für seine Bekehrung. Ich werde so lange zu euch kommen, solange es Gottes Wille ist.“

23. Oktober 2010. Die Arme Seele Rachel: „Gelobt sei Jesus Christus. Es gibt grundsätzlich drei Arten von Leiden in den jeweiligen Bereichen des Fegefeuers. Das eine ist physischer Art und kann so stark sein wie das Feuer der Hölle. Dies ist der tiefste Bereich. Zu dem physischen Brennen kommt das Gefühl einer extremen Trostlosigkeit oder Einsamkeit hinzu. Wenn die Seele zur nächsten Ebene steigt, leidet sie nicht mehr so sehr physisch, sondern erleidet mehr diese gefühlsmäßige Verlassenheit und damit das geistige Leiden des G e t r e n n t – S e i n s von Gott. Die dem Himmel nahesten Stufe des Fegefeuers ist der Bereich, wo das einzige Leiden die Sehnsucht nach dem Vereint-Sein mit dem Ewigen Jetzt ist – dem Ewigen Gott. Diese Sehnsucht ist groß.

Die Seelen im Fegefeuer leiden auch darunter, dass sie nicht wissen, wie schnell die Zeit vergeht und wie lange sie noch dort sein müssen, wo sie sind. Wenn für sie gebetet wird oder Opfer für sie

gebracht werden, dann werden ihre Leiden **etwas erleichtert** und **sie bekommen einen gewissen Einblick in die Dauer des jeweiligen Zustandes**. **Deshalb sind Gebet und Opfer so wichtig für uns – die Armen Seelen.**“

24. Oktober 2010. Rachel die Arme Seele **Ich möchte jedem Einzelnen danken, der für mich gebetet hat; ich bin dem Himmel jetzt näher**. Schaut her.“ (Sie zeigt auf ihre Kleider, die nicht mehr so schäbig aussehen).

Ich wollte, dass die Leute wissen, **dass die Armen Seelen – während sie sehr leiden – in ihrem Herzen dennoch einen tiefen inneren Frieden haben, denn sie wissen, dass sie gerettet sind** und irgendwann **einmal ins Paradies kommen für alle Ewigkeit**.

(die Nächstenliebe und die Gottesliebe ist der Weg in den Himmel, ist die Rettung, ist das Betreten der Brücke zu Gott Vater, ist der Weg der Prüfung, wo wir geläutert werden. Wenn wir für den Nächsten da sind, werden wir im Fegefeuer nicht die Einsamkeit erfahren, die andere durch uns erfahren haben, durch unseren Egoismus. Liebe heißt Einheit in der Liebe, da ist jeder gleich wertvoll, gleich wichtig. Liebt einander und nicht trennt einander und seid unversöhnt.

Eine Seele hatte Rufschädigung begangen, sie hat den Weg des anderen zerstört durch Worte, sie und die Seele die sie geschädigt hatten, kamen in das Fegefeuer, obwohl sie nur ein paar Gebete brauchte um erlöst zu werden, so wurden alle Gebete zuerst der Seele zugewendet, deren Ruf sie geschädigt hatte, erst danach kann sie auf Erlösung hoffen. Alles unterliegt dem Gesetz der Liebe und dem Gericht der Liebe. Man kann aus Bösem nichts Gutes machen, auch wenn diese Seelen viel Böses getan haben, der Richter ist Gott und nicht der Mensch. Auch Gott hält die Hand über Kain und sagt, jeder der Kain erschlägt soll 7facher Rache verfallen. Darum machte der Herr ein Zeichen, damit ihn keiner erschlage, der ihn finde. Gen.4,15 **Jeder gegenwärtige Augenblick ist für jede Seele eine Gelegenheit sich zu bekehren**. **Nicht weniger enthält jeder Augenblick. Das Gebet ist der Sieg, ein Ave bekehrt eine Seele. Wir sollen zwischen den Ave's die Zeit mit Heiliger Liebe füllen**)

Ihre Leiden werden aufgrund dieser Kenntnis erträglich. Diese Seelen erkennen, dass das Fegefeuer in der Tat eine Gnade ist. Die Seelen hier, zu denen auch ich gehöre, **wünschen gereinigt zu werden, egal wie stark die Flammen, die Trostlosigkeit oder die Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes sind**. Sie erkennen, **dass die Reinigung der Eintritts-Pass zum Paradies ist**.

Bitte versteht, dass **kein Opfer, und sei es auch noch so gering, das mit Liebe für die Seelen im Fegefeuer gebracht wird, unwürdig ist**. Diese Seelen warten auf das kleinste Gebet, denn selbst **das ganz unbedeutend erscheinende Opfer, das mit Liebe gebracht wird, bringt Befreiung und Trost**. Ich teile euch dies mit als Gnade zur Befreiung vieler. **Jenen, die uns – den Armen Seelen – Barmherzigkeit erweisen – wird ihr eigenes Fegefeuer gemildert.**“

10. Juli 2011. Die Hl. Rita von Cascia Heute komme ich, um auf die Notwendigkeit der Beharrlichkeit für **das Leben in Heiligkeit hinzuweisen, an jedem Tag – in jeder Minute – in jedem Augenblick**. Die Seele, **die danach strebt, den geistigen Weg der Heiligen Liebe zu gehen, muss um die Gnade der Tugend der Beharrlichkeit im Tugendleben beten**. **Ohne diese Himmlische Unterstützung** wird **die Seele auf ihrem Weg abgelenkt oder sogar entmutigt**.

Die Beharrlichkeit ist wie ein Deich, **der die Flut der Angriffe Satans auf die Heilige Liebe im Herzen zurückhält**; man kann sie auch **mit einer Leiter vergleichen, die die Seele ermutigt und beim Klettern zu den Höhen der Heiligkeit unterstützt**. Betrachtet **die Beharrlichkeit und Ausdauer nie als gegeben**. Bittet **täglich das Heiligste Herz um diese besondere Tugend**, welche alle anderen Tugenden sichert und schützt und der Seele hilft, in der Wahrheit zu leben.

Betet wie folgt:

„Heiligstes Herz Jesu, hilf meinem Herzen beharrlich zu sein bei allem, was heilig ist. Mache mich stark in der Beharrlichkeit, wo ich schwach bin. Lasse mich beim Streben nach persönlicher Heiligkeit niemals entmutigt werden. Amen.“

21. Oktober 2008 Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt: **„Ich bin der Ewige Vater, der Göttliche Wille, das Ewige Jetzt. Die Flamme Meines Herzens, das Eins ist mit Meinem Willen, ist für euch immer gegenwärtig.** Es verändert sich nicht, sondern **es ist immer die Vollkommene Liebe, die Vollkommene Barmherzigkeit.**

Im Himmel werdet ihr in der Flamme Meines Herzens leben. Dann werden alle Freuden, die ihr jemals auf Erden empfunden habt, auf einmal gegenwärtig sein. Denn im Himmel gibt es keine Zukunft – **kein Zeitelement**, das aus der Gegenwart Vergangenheit werden lässt. Jede Zuneigung, die ihr je erlebt oder auf Erden empfunden habt, wird zu gleicher Zeit bei euch gegenwärtig sein. Es wird keinen Schmerz von Verlust- oder Schuld mehr geben – kein Nichtvergebenkönnen – sondern **nur Liebe.**

Ihr seht die Blätter, die Ich für euch gemalt habe, aber ihr seid traurig, weil ihr sie vergehen seht. **Im Himmel wird all die Schönheit, die ihr in der Welt wahrgenommen habt, für euch gleichzeitig gegenwärtig sein. Sie wird nie mehr vergehen.** Erinnerungen werden zur Gegenwart, denn Ich bin **das Ewige Jetzt.**”

Die Sieben Schmerzen Mariens

1. Die Weissagung Simeons

“Wenn ich es zugelassen hätte, dass die Erkenntnis, die Ich durch die Weissagung Simeons erhielt, Mein Herz immer wieder durchstochen hätte, so hätte Ich auch immer wieder die Passion Jesu durchlebt. Ich habe um die Gnade des Friedens im gegenwärtigen Augenblick gebetet.“ „Ich lade dich ein, die Erkenntnis aller zukünftigen Schmerzen zu betrachten, die Mir Gott durch Simeon bei der Darstellung im Tempel zuteil werden ließ.

2. Die Flucht nach Ägypten

“Obwohl dies eine große Bedrängnis für Uns war, so war Unsere Flucht nach Ägypten doch von der Vorsehung Gottes inmitten aller Widerwärtigkeiten begleitet.“

3. Jesus wird im Tempel gesucht

“Wenn du Meinen Sohn suchst, so findest du Ihn auch im Tempel deines Herzens.“

4. Jesus begegnet Seiner betrübten Mutter auf dem Kreuzweg

“Ich umarmte Ihn in Meinem Herzen, als Ich Ihn unter dem Gewicht des Kreuzes leiden sah. Auch du sollst Ihn im Sakrament der Liebe in deinem Herzen umarmen. Lasse Seine Liebe nicht unbeantwortet.“

5. Die Kreuzigung

“Als Ich Meinen geliebten Sohn in Seinen letzten Atemzügen betrachtete, betete Ich darum, dass Er durchhalten möge bis zum Ende. Auch du sollst um die Gnade der Beharrlichkeit bis zum Ende beten.“

6. Jesus wird vom Kreuz abgenommen

“Es schmerzte Mich, dass es Menschen geben würde, denen der Tod Jesu nicht zugute kommt. Es betrübte Mich, jene zu sehen, die sich nicht von der Sünde abwenden würden. Diesen Schmerz trage Ich bis heute.“

7. Jesus wird ins Grab gelegt

“Ich verband Seine Wunden und legte Seine Hände zusammen. Ich trauerte. Ich gab Ihn der Welt und die Welt hat Ihn abgelehnt. Bete für jene, die Ihn immer noch ablehnen.“

15. Sept. 2011 Fest der Sieben Schmerzen Mariens:

U.L.F: Ich bin gekommen, um euch die Sieben Schmerzen Meines Herzens dieser gegenwärtigen Tage mitzuteilen:

Der Erste – das sind die Herzen der Ungläubigen – ganz besonders jener, die Irrtum verbreiten.

Der Zweite – ist der Missbrauch von Autorität – politisch oder kirchlich.

Der Dritte – ist die Missachtung menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod.

Der Vierte –ist das abgestumpfte Gewissen des Herzens der Welt beim urteilen über Sünde und den Unterschied zwischen Gut und Böse.

Der Fünfte –ist der mangel an Respekt für persönliche Heiligkeit.

-Der Sechste – ist die Gleichgültigkeit gegenüber der Liebe zu Gott und dem Nächsten.

Der Siebte Schmerz Meines Herzens in diesen gegenwärtigen Tagen ist die Gleichgültigkeit des Menschen gegenüber seinem e i g e n e n H e i l. Tröstet mich.

7. April 1995 Grotte bei St. John Bergamo Unsere Liebe Frau erscheint als Schmerzensmutter. Sie hat sieben Schwerter in Ihrem Herzen. Sie sagt: „Betet mit Mir für die Bekehrung aller Sünder.“ Wir beteten. Beim ‚Ehre sei dem Vater‘ erhebt sich Unsere Liebe Frau und die Schwerter in Ihrem Herzen werden durch helle Lichter erleuchtet. „Liebe Kinder, folgt Mir jetzt zum Fuße des Kreuzes, wo ihr die ganze Menschheit finden werdet, obwohl die meisten ihren Platz nicht erkennen. Die meisten schätzen das Kreuz in ihrem Leben nicht. Ich bitte euch heute, den großen Wert des Kreuzes zu erkennen, das Gott euch gibt. Liebe Kinder, die Kirche Meines Sohnes ist in Agonie getreten; Spaltung und Prüfung werden im kommenden Jahr das Kennzeichen dafür sein. Ich möchte euch in Mein verwundetes Herz hineinnehmen, liebe Kinder. Ich möchte, dass unsere Schmerzen vereint werden. Ich bete für eure Anliegen.“ Unsere Liebe Frau segnete uns und ging.

22. Juni 2008 EUCHARISTIE “ Jesus: Meine Brüder und Schwestern, das Herz der Welt ist ergriffen von einem moralischen Abfall. Damit das Herz der Welt wieder die Heilige und Göttliche Liebe annehmen kann, bitte Ich euch um eine Novene von neun Sonntagen hintereinander, an denen ihr die Heilige Kommunion in dem Anliegen empfangt, dass alle Herzen die Christlichen Werte wieder annehmen mögen.
Ich warte auf die Liebe jedes Einzelnen in den Tabernakeln der Welt. Lasst Mich nicht unbeachtet.”

Schutzgebet zum Heiligen Erzengel Michael St. Michael, Ohio 16. März 2006: St. Michael erscheint und spricht: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um in der Welt eine Verehrung meines Schildes einzuführen. Er ist die Wahrheit selbst. Diese Zeiten sind böse. Satan schleicht umher und versucht auf Schritt und Tritt Seelen vom rechten Weg abzubringen. Deswegen hat Jesus mich mit diesem Gebet auf meinen Lippen für die ganze Menschheit gesandt:

Heiliger Erzengel Michael, du bist unser Verteidiger und unser Schutz vor dem Bösen. Halte dein Schild der Wahrheit über uns und verteidige uns im Kampf, den Satan gegen die Wahrheit führt.
Hilf uns, den rechten Weg der Heiligen Liebe zu erkennen.
Halte uns immer hinter deinem Schild der Wahrheit und erleuchte uns dadurch bei unseren Entscheidungen zwischen Gut und Böse. Amen.”

Verheißungen bezüglich des Schutzgebetes: “Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um die Verheißungen für das Gebet zu meinem Schild der Heiligen Wahrheit zu bringen. Diese Versprechen gelten für jene, die mit aufrichtigem Herzen den Schutz meines Schildes suchen. Sie gelten jedoch nicht für jene, die das Gebet nur zur Probe beten.”

5. Wer die Heilige Wahrheit bei seinen Entscheidungen sucht, wird das Licht der Wahrheit und die Finsternis der Lügen Satans erkennen.
6. Die Wahrheiten der Glaubensüberlieferung werden denen offen gelegt, die diese mit Aufrichtigkeit suchen. Das Übel des Liberalismus wird aufgedeckt.

7. Satan, der gegen die Wahrheit kämpft, wird nicht fähig sein, den Schild, den ich über eure Herzen lege, zu durchstoßen. Seine Lügen werden an diesem mächtigen Schild abprallen.
"Danke, dass ihr zugehört habt. Ich werde immer bei euch sein." (St. Michael, Ohio 16. März 2006)

St. Michael, Ohio 19. März 2006: Salbung des Heiligen Erzengel Michael: "Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch etwas mitzuteilen. Wenn ihr meinen Segen, das ist die Salbung St. Michaels, einer Seele weitergebt, so durchbohrt die Spitze meines Schwertes das Herz der Person, für die ihr betet. Dann ist ihr Herz durch meine Salbung mit der Wahrheit durchbohrt, denn mein Schwert ist auch Heilige Wahrheit." Um diesen Segen einer Person weiterzugeben, sage laut oder still im Herzen:

„Ich übermittle Dir ... (Name) die Salbung des Heiligen Erzengels Michael.“

Unsere Liebe Frau sagt: "Wenn ihr die Salbung St. Michaels weitergebt, dann sagt auch:

„Maria, Schutzherrin des Glaubens, komme mir zu Hilfe.“

„Dieses Gebet hat Gewalt über viele Mächte des Bösen, aber nicht über den freien Willen.“

23. Februar 2009 Jesus Meine Brüder und Schwestern, es gibt viele Aspekte dieses Werkes, die es wert sind beachtet und verbreitet zu werden. Natürlich sind die Botschaften wichtig, aber ebenso wichtig ist der Rosenkranz der Ungeborenen, den Ich sehr hoch schätze.“ [Jesus hält jetzt einen Rosenkranz der Ungeborenen in Händen]

Ihr solltet keine Kosten scheuen, weder an Zeit noch an Geld, um dieses wunderbare, gnadenreiche Sakramentale zu verbreiten, denn es rettet das Leben der unschuldigen Ungeborenen.

17. Juni 2007 – Fest der Vereinten Herzen Jesus und seine Heiligste Mutter sind anwesend. Sie sind aus den Statuen herausgetreten. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Heute rufe ich im Himmel diesen Tag als den Sieg der Vereinten Herzen aus. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis dies auch in der Kirche und in der Welt verkündet wird. In diesem Sieg sind alle eingeschlossen, in deren Herzen die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe lebendig geworden sind. Diese Seelen sind bereits im Neuen Jerusalem und sie sind vereint mit dem Herzen Meiner Mutter und mit Meinem Heiligsten Herzen, mit dem Heiligen Geist und dem Herzen Gott Vaters. Darin liegt der ganze Wille des Ewigen Vaters.“

„Auf diesem Grund habe ich begonnen, das Neue Jerusalem und Meinen Sieg durch diese Offenbarung zu gründen. Glaubt und ihr werdet alles erhalten aus der Fülle des Göttlichen Willens durch das Herz Meiner Mutter, der Frau mit der Sonne umkleidet.“

Der Wille Gottes soll sich durch euch erfüllen mit der Gnade, die euch geschenkt wird durch die zweite Eva. Sie ist eure Advokatin (Fürsprecherin) und wird euch in euren Bedrängnissen nie verlassen. Ruft sie an, sie hat auch Mich am Fuß des Kreuzes nicht verlassen.“

„Mein Sieg ist erst vollkommen, wenn auch das letzte Herz sich der Heiligen Liebe zugewandt hat.“

(d.h. wir müssen Herz für Herz bekehren, durch Opfer und Gebet, durch alle heiligen Handlungen. Jedes Ave bekehrt eine Seele, jedes Kreuz ist zugelassen um Seelen zu retten, jedes Opfer der Liebe

ist ein Teil Seelen zu retten, wir müssen wie das Lamm Gottes sein, liebend und für die Liebe alles gebend, wie die Heilige Familie, wie Maria, unsere Führerin zu einem geistigen Leben. Die Nächstenliebe und die innigste Gottesliebe soll uns auf das Herz geschrieben sein. Beharrlich müssen wir immer größer werden, bis wir siegreich das Neue Jerusalem erreicht haben. Wir müssen alle (wollen wir gerettet werden) an unseren Tugenden arbeiten und sie vervollkommen, bis wir nicht mehr Egoisten sind, sondern die Wunderbare Brotvermehrung der schenkenden Liebe erfahren. Bis wir durch die Hl. Liebe genährt werden, dass Freude schon satt macht. Seelennahrung ist jetzt das wichtigste, deshalb sagte der Himmel, gebt den Hungernden die Heilige Liebe zu essen, den Dürstenden die Heilige Liebe zu trinken, kleidet die Menschen mit Heiliger Liebe und befreit die Gefangenen von der Gefangenschaft der Sünde. Die Sünde ist ein Dieb und Zerstörer und stiehlt die erlesensten Gnaden, die täglich angeboten werden, die Wahrheit, sie bietet nur etwas für den Bauch, nicht aber für die Seele, sie verdunkelt und ist nicht das Licht der Liebe.)

So viele wählen die Gewalt als Lösung und den Terrorismus als Mittel für den Sieg und die Selbstliebe als Gott. Ich komme heute zu euch, um die Richtung des freien Willens zu ändern, damit er nur noch der Heiligen Liebe folgt. Darin liegt der Sieg und der Friede.“

Unsere Liebe Frau sagt: „Jesus erlaubt Mir, heute noch einmal zu euch zu sprechen. Meine lieben kleinen Kinder, es ist der tiefste Wunsch Meines Sohnes, dass der Sieg der Vereinten Herzen von Person zu Person weitergetragen wird, von Familie zu Familie und von einer Nation zur anderen. Seid Apostel dieses Sieges.

Jesus sagt: „Wir segnen euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

„Himmlicher Vater, ich (...) sehne mich danach, Dein demütiges Werkzeug für das Voranbringen des Sieges der Vereinten Herzen zu sein. Ich begreife, dass dieser Sieg ein Sieg Deines Göttlichen Willens durch Heilige und Göttliche Liebe sein wird.“

„Ich möchte jetzt schon ein Teil dieses Sieges sein, indem ich im gegenwärtigen Augenblick ganz in Deinem Willen lebe. Ich umarme die Kreuze, die Du mir gibst, denn ich weiß, sie sind meine Stärke auf dem Weg zu Deinem Sieg in meinem Herzen.“

„Erinnere mich, Himmlicher Vater, daran, dass Dein Sieg auch mein Sieg sein wird. Es wird ein Triumph der Liebe sein. Hilf mir, Deine Liebe in der Welt zu sein. Amen.“

24. März 2008 Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, bewegt euch in Gelehrigkeit in die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Ich möchte jeden Einzelnen zur Vereinigenden Liebe führen. Zuerst müsst ihr in das Herz Meiner Mutter eintreten und euch von euren größten Sünden und Fehlern durch die Flamme Ihres Herzens reinigen lassen.“

„In den nachfolgenden Kammern, in denen ihr vervollkommnet werdet, wird euer Gewissen erleuchtet und es wird euch gezeigt, was ihr ändern müsst, um zu einer immer tieferen Heiligkeit zu gelangen. Jene, die in all dem beharrlich sind, kommen in der Vierten, Fünften und Sechsten Kammer zur Vereinigenden Liebe. Lasst euch von Satan nicht entmutigen.“

„Ich bin bei euch und segne euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

21. September 2009 Jesus. Jesus grüßt die anwesenden Priester und sagt: „Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, mit liebendem, hoffnungsvollem Herzen zu beten. Auf diese Weise werden eure Anliegen am schnellsten erhört. Ich kann jede Situation zum Guten

wenden, Ich kann ein Fenster öffnen, wo eine Tür geschlossen wurde. Seid daher in allen Dingen voller Hoffnung.

8. April 2011 Jesus Meine Brüder und Schwestern, verbannt alle Sünden und die Eigenliebe im gegenwärtigen Augenblick aus eurem Herzen. Füllt euer Herz mit Heiliger Liebe. Auf diese Weise beschleunigt ihr Meine Wiederkehr und Meinen Sieg.

13. Juni 2009 Die Gottesmutter: Ich zeige euch jetzt, wie man das Kreuzzeichen macht. Schaut gut zu." [Unsere Liebe Frau zeichnet mit Ihrem Daumen ein Kreuz auf Ihre Stirn, das Herz und auf jede Schulterseite].

Sie sagt: „Wenn ihr ein Kreuz in der Hand haltet, dann macht mit dem Kreuz das Kreuzzeichen, so wie Ich es euch jetzt gezeigt habe. Dies ist eine kraftvolle Art, Satan zu zeigen, dass ihr durch das Blut Christi geschützt seid.“

19. Oktober 2010 Jesus, Weitere Hinweise von Bösem brodeln im Mittleren Osten an die Oberfläche. Es ist wie ein Topf, der gerade überkocht. Viele werden in ihren Sünden sterben, wenn die geplanten Anschläge ausgeführt werden. Aber nichts davon muss geschehen. Es ist immer noch Zeit für die Herzen, dem Bösen abzusagen und sich Meiner Barmherzigkeit zuzuwenden.

Ich kann die Auswirkungen des Bösen umkehren, aber zuerst muss die Menschheit sich Mir und dem Willen Meines Vaters, der Heilige Liebe ist, übergeben.

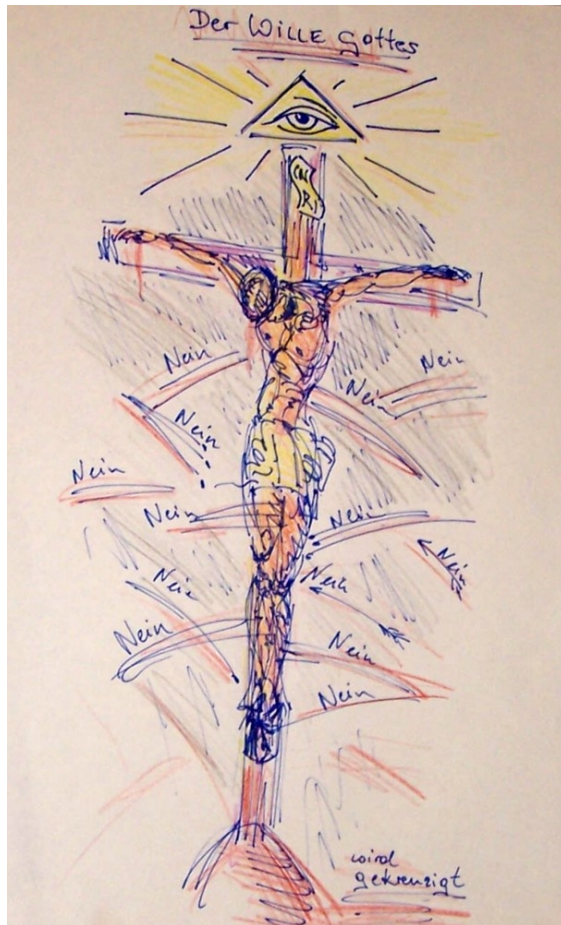
Aus diesem Grund wiederhole Ich euch, dass Mein Ruf an euch dringend bleibt und von höchster Wichtigkeit ist. Ihr müsst dies bekannt machen. Ich möchte eure Sicherheit und euer Wohlergehen – physisch, geistig und emotional.“

Der Wille Gottes wird gekreuzigt. Jesus leidet wegen unserer Verfehlungen gegen die Heilige Liebe.

15. Juli 2007 Jesus: „Ich möchte, dass du verstehst, dass der Heilige und Göttliche Wille Meines Vaters Wahrheit bedeutet. Ich sage dir, niemand kann außerhalb der Wahrheit in das Königreich Gottes eintreten. Meine Wunden, die Meine Feinde Mir zugefügt haben, sind auch Wahrheit. Ich sage dir, warum.“

„Die Selbstgerechten kreuzigten Mich, weil sie nicht in der Wahrheit waren. Sie konnten die Wahrheit Meiner Lehre nicht ertragen. Es sind deshalb Wunden der Wahrheit. Jene, die Meine Lehre durch diese Botschaften nicht annehmen – und jene, die sie zerstören wollen – verwunden dich und Mich gleichermaßen. Aber so wie Meine Kreuzigung zum Sieg geführt hat, so führe Ich euch alle durch jede Prüfung hin zum Sieg.

12. August 2010 Unsere Liebe Frau Ich lade Meine Kinder ein, am Fest Meiner Schmerzen hier an diese Stätte zu Mir zu kommen, wo Ich sie tief in die Falten Meines Mantels einhüllen werde. Ich suche nach Trost, denn Ich leide fortwährend am Fuße des Kreuzes. Die Welt wird in jedem gegenwärtigen Augenblick gekreuzigt, denn es gibt so viele Sünden gegen die Heilige Liebe. Aber hier erhebt der Himmel die Hand der Gerechtigkeit, um die Fülle der Gnaden zu offenbaren, die Gott so sehr für jede Seele wünscht.“



Der Sieg Jesu ist, wenn die Gnade, des Willen Gottes angenommen wird.

Er ist Lehrmeisters des Willen Gottes. Der Wille Gottes ist immer Gnade, und sie steht neben jedem Menschen. Der Wille Gottes muss erkannt und angenommen werden, dann kommt der Sieg der Heiligen und Göttlichen Liebe.

Dann wird der Wille Gottes nicht mehr gekreuzigt und Jesus steigt vom Kreuz, weil wir den Willen Gottes lieben und nur mehr tun wollen, was Jesus und Gott Vater erfreut. Wenn wir in der Mehrheit sind, wird der Rest ganz schnell gehen. Jedes Herz bestimmt den Zustand der Welt.

Jesus Christus kommt, wenn jedes Herz sich der Heiligen Liebe zugewandt hat und in der 4., 5. Kammer ist. Dies ist die Läuterung und Jesus braucht nicht mehr für unsere Sünden leiden. Jesus ist Sieger über die Sünde und über den Tod. Der Wille Gottes ist auf Erden errichtet.

Die Gerechtigkeit wird die Welt begleiten, es wird dort Zerstörung geben, wo die Sünde am Größten ist.

//Jetzt werden viele plötzlich und unerwartet sterben und vor dem Richter stehen, sie glauben nicht, dass die Gerechtigkeit angebrochen ist.

Wer Heil verkündet wo es kein Heil gibt, der ist auch nicht von Gott.

Die Welt geht dem Ruin entgegen, wir glauben ohne Gott auszukommen. Aber bald werden die Menschen vor dem Richter stehen und dann werden sie sehen, dass sie einen egoistischen Weg gegangen sind, dass sie viele Menschen gebraucht haben, dass sie über dem Anderen gestanden haben, dass sie ausgebeutet haben, belogen haben, betrogen haben und dann wird Gott ihnen zeigen, was es für Auswirkungen auf den anderen gehabt hat.

Die Welt lebt in einer großen Kochshow. Sie ignoriert, was in der Welt ist, aber sie schauen nicht genau hin. Sie leben für den Bauch und glauben das Höchste ist das Ausleben der Emotionen, der Befriedigung der Gefühle. Aber der Himmel sagt, es kommt der in den Himmel, der siegt.

Die Menschheit wird eingeseift und verliert die Gnade. Die Gnade ist leise und still, sie ist erhaben und schön, klar wie Kristall. Sie ist die Heilige Familie im Stall zu Bethlehem. Sie ist Licht.

Wenn wir die Liebe zum Konsum ausleben, die Glamour- und Glitterwelt verehren, so können wir alles so Ordnen wie wir wollen, aber es ist nicht die Göttliche Ordnung, wir haben die Wahrheit verlassen. Wir laufen und laufen.

Jesus Christus ist die Wahrheit. Sein Herz ist die Göttliche Liebe, von der so viele weggegangen sind. Er sucht die verlorenen Schafe, jedes Einzelne. Sie haben sich verirrt in dieser Welt der der Irrwege.

Die Heilige Liebe ist die Wahrheit, sie ist immer die Wahrheit und sie kann durch den Menschen nicht ersetzt werden. Sie kommt von Gott, alles was der Mensch schafft ist das Gegenteil. Der Mensch kann nicht die Heilige Liebe nachmachen, denn sie ist Göttlich. Warum muss ich mir im Radio die Ohren vom Ehebruch vollsingen lassen, von all den gescheiterten Beziehungen, vom Hochhalten der Unmoral, dem ausschweifenden Leben, und den ganzen Entschuldigungen, das nächste Mal mache ich es besser, das Nächste mal wird es vollkommener, was, wie, wo, wer? Konsum und alles für den Bauch, Liebe wird zertreten, noch einmal, es wird gesagt, es war ein schönes ½ Jahr mit Dir und ein ausgelebtes Jahr mit Dir und naja, was hat der Mensch außer, dass er leer wird.

Bleibt Gott treu und edel. Die Heilige Liebe sagt, dass sie die 5 Sinne zusammenhält und von all der Scheinwelt Abstand halten lässt. Unmoral und Unsitte und dann Abtreiben, weil der Partner wieder gegangen ist. Sollen die Leute in Verhältnissen leben, wie sie wollen. Egal, aber die Gottesfürchtigen sollen am Wort festhalten und im Gebet siegen. Das ist der Triumph des Unbefleckten Herzens, dass wir in der Heiligen Liebe unseren Frieden ausströmen lassen können und alles besiegen können, was verkehrt ist.

Jeder Augenblick in Liebe gelebt ist die Bitte Gottes. Jesus und Maria ich vertraue auf euch. Ich brauche keine Neuerrungenschaften, dass alle Ordnung umgekrempelt werden muss. Der Richtwert einer Heiligen Familie ist Richtschnur. Alles mehr, wird auch vergehen. Ich hoffe, wir werden den Krieg abwenden können, der aufgrund unserer leeren Herzen und unserer Kälte ansteht.

Wenn die Welt erschüttert wird, dann wird ausgeräumt, dann lest Amos 9:

Aber Maria ist die freundliche Feuersäule, die uns auf unseren Weg führt, sie ist die freundliche Sonne, in deren Arche wir uns begeben sollen. Dazu müssen wir **umkehren zur Wahrheit** und ein

offenes Herz für die Nächstenliebe und Gottesliebe haben. Und Gottesliebe ist die Verehrung von Jesus Christus auch in der Kirche. Denn dort ist er zugegen und segnet uns.



Der Glaube wird unsere stärkste Kraft sein. Dann werden wir nicht mit Geld alles erhalten, sondern mit dem Gebet zu Gott. Und nicht mein Wille geschehe, sondern der Gottes, denn er hat viel, viel viel schönere Geschenke, als wir uns das je wünschen können. Wir machen nur immer eine scharfe Kurve, bevor wir die Gnade bekommen. Deshalb werden wir demütig und still.

Die Gnade umgibt jeden Menschen in jedem Augenblick, aber sie ist die Suche nach der Nächstenliebe und der Gottesliebe. Alle Werte Gottes sind in den Müll geschmissen worden, alles Gute ist verdorben worden. Wir stehen für Werte ein, die wir in unserem Leben gar nicht haben wollen. Wir stehen für die Freiheit der Beziehung ein und wissen nicht, wie wunderbar die Ehe gewesen wäre, wenn wir die Gnade gesucht hätten.

Satan ist ein Gnadenräuber und er weiß zu verführen und er weiß 100 Wege anzupreisen, die besser wären, aber er weiß auch, wenn jemand die Ehe brav lebt, die größte Streitigkeit zu entfachen. Damit wurde viel zerstört. Alles was wir an Einflüssen in den Medien jetzt aufnehmen, ist viel Zerstörung, der Mensch versucht alles zu rechtfertigen und als besser darzustellen, als die Gnade Gottes, das Geschenk der Kinder, das Geschenk Vater zu sein, Vorbild zu sein, das Geschenk die Zeit zu vergessen, wenn man zu Hause bei den Lieben ist. Gott schenkt Frieden, Einigung, Freude und er beschenkt die, die seine Gebote leben. Die die sie umkehren, werden ihren Lohn erhalten. Warum wollen die Menschen immer mehr als die Liebe, 2 Lieben, viel Besitz dazu, viel Geld dazu,....?

Dieser Teil hat allgemeine Informationen über die Messe und die Eucharistie,

da wir der neuen Friedens ra entgegen gehen, dem siegreichen eucharistischen Herzen Jesu Christi und dem Triumph des Unbefleckten Herzens.

Sie sagen unser Sieg ist ein Sieg der Wahrheit.

(Die Muttergottes ruft zum Gebetssturm, denn ein Rosenkranz verschließt das Herz für das Böse, sodass man wieder zum Guten kommen kann und von ihr geführt wird, zu Jesus und sie ruft um die Ausschüttung des Hl. Geistes über die Erde. Jubelt, das Königreich ist nahe.)

Deshalb ist es wichtig darüber nachzudenken, wenn in der Bibel steht, dass **das Neue Jerusalem das Lamm ist** und dass es uns immer leuchten wird. Die endzeitlichen Gräuel die beschrieben werden, richten sich gegen die Eucharistie, der Sieg von Maranatha wird errungen durch die Eucharistie, wir sollen umdenken und die Tradition wieder hochleben lassen, die Sakramente. Die Kraft des Glaubens. Das Böse versucht jetzt alles was heilig ist zu zerstören.

Deshalb:

Off: 21,23 Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. **Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.**

Die Völker werden in diesem Licht einhergehen, und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen.

Und was steht noch:

22,3 Es wird nichts mehr geben, was der Fluch Gottes trifft. Der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt stehen, und **seine Knechte werden ihm dienen.**

Alle Menschen werden am Ende zusammen helfen und die Wahrheit wieder aufbauen.

Alles was jetzt mit Lügen zugeschüttet wurde, was an Kompromissen als wahr angeboten wird, was die Menschen als Moder als schön anpreisen, z.B. die Abtreibung ist schön, ich habe ein Recht darauf mich gegen ein Kind zu entscheiden, es ist eine Wahre, ich habe ein Recht darauf Beziehungen den Bach hinunter zu schmeißen, ich habe ein Recht zu hassen,... Ja, aber das Wort Gottes eint und hält die Liebe am Rechten Fleck und alles durchprobieren, macht leer.

Der Rosenkranz hat das Versprechen, dass er die Tür des Herzens schließt, in die das Böse, die Süchte kommen können. Maria ist der Kanal zum Himmel. Zu Jesus. Helft alle mit das Neue Jerusalem herbeizubeten. Jetzt, die Zeit rennt gegen uns, das Unbefleckte Herz Mariens sagt, ihr Herz zittert bei dem was kommt.

Die 10 Gebote:

Ex 20,1 Dann sprach Gott all diese Worte: **2 ich bin Jahwe, dein Gott**, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Skavenhaus. 3

Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.

4 **Du sollst dir kein Gottesbild machen** und keine Darstellung von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde.

(Jesus, also Gottsohn selbst hat uns gesagt, wenn wir ihn kennen, dann kennen wir den Vater und er hat uns das Bild des liebenden Vaters gegeben, betet so, Vater unser.).

Du sollst dich nicht vor anderen Göttern niederwerfen und dich nicht verpflichten, ihnen zu dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott: Bei denen die mir Feind sind, verfolge ich die Schuld der Väter an den Söhnen, an der dritten und vierten Generation; 6 bei denen, die mich lieben und auf meine Gebote achten, erweise ich Tausenden meine Huld. 7 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr lässt den nicht ungestraft, der seinen Namen missbraucht.

8 **Gedenke des Sabbats**: Halte ihn heilig! 9 Sechs Tage darfst du schaffen und jede Arbeit tun. 10 Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, dein Vieh und der Fremde, der in deinen Stadtbereichen Wohnrecht hat. 11 Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel, erde und Meer gemacht und alles, was dazugehört; am siebten Tag ruhte er. Darum hat der Herr den Sabbattag gesegnet und ihn für heilig erklärt.

12 **Ehre deinen Vater und deine Mutter**, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

13 **Du sollst nicht morden.**

14 **Du sollst nicht die Ehe brechen.**

15 **Du sollst nicht stehlen.**

16 **Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.**

17 **Du sollst nicht nach dem Haus deines Nächsten verlangen.**

Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen, nach seinem Sklavin oder seiner Sklavin, seinem Rind oder seinem Esel oder nach irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

18 Das ganze Volk erlebte, wie es donnerte und blitzte, wie Hörner erklangen und der Berg rauchte. Da bekam das Volk Angst, es zitterte und hielt sich in der Ferne. Sie sagten zu Mose: Rede du mit uns, dann wollen wir hören. Gott soll nicht mit uns reden, sonst sterben wir. 20 Da sagte Mose zum Volk: Fürchtet euch nicht! Gott ist gekommen, um euch auf die Probe zu stellen. Die Furcht vor ihm soll über euch kommen, damit ihr nicht sündigt. Das Volk hielt sich in der Ferne, und Mose näherte sich der dunklen Wolke, in der Gott war.

Ex. 20,24 Du sollst mir einen Altar aus Erde errichten und darauf deine Schafe, Ziegen und Rinder als Brandopfer und Heilsoffer schlachten. An jedem Ort, an dem ich meinen Namen ein Gedächtnis stifte, will ich zu dir kommen und dich segnen.

Das Sakrament der Versöhnung:

Herr hilf uns allen zu verzeihen und zu vergeben.

eine Arme Seele im Fegefeuer/Reinigungsort erzählte, dass sie eilen würde, und nichts lieber als das jedem verzeihen und jedem die Hand reichen würde, um sich mit ihm zu versöhnen.

Vater unser im Himmel

geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von den Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

- Zur Besinnung von Lourdes:

- MEIN VATER ERWARTET MICH: ICH WILL ZU IHM GEHEN:

- Sie kennen die Geschichte: Ein Vater hatte zwei Söhne. Der Jüngere sagt zu seinem Vater: „Vater, gib mir ...“ Und er zieht fort, verschleudert sein Vermögen in einem leichtsinnigen Leben, und muss mehr und mehr den Verlust von Heimat erleiden. Da kommt er zur Besinnung: „Ich will aufbrechen, zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich habe gegen den Himmel und gegen dich gesündigt!“

- Der Vater sieht ihn schon von weitem kommen. Er läuft ihm entgegen, fällt ihm um den Hals und küsst ihn. Zu den Knechten sagt er: „Holt schnell das beste Gewand und zieht es ihm an... Denn mein Sohn war tot und lebt wieder!“ (Vgl. Lk 15, 11-24)

- ICH DARF EIN NEUES LEBEN ANFANGEN:

- INMITTEN MEINER SCHWESTERN UND BRÜDER

- Zachäus will Jesus sehen. Jesus schaut in den Baum hinauf, wo Zachäus versteckt ist: „Zachäus, komm...! Denn ich muss heute in dein Haus zu Gast sein.“

- Zachäus nimmt Jesus freudig bei sich auf. Er sagt dem Herrn: „Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das vierfache zurück!“

- Und Jesus: „Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden! Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ (Vgl. Lk 19, 1-10)

- Zur Vorbereitung auf das Bekenntnis

- Nehmen Sie sich Zeit, gönnen Sie sich die Zeit, um Ihr Leben im Licht Jesu anzuschauen und bitten Sie IHN, dass Er Ihnen dazu den Heiligen Geistes senden möge. Die hier aufgeführten Fragen sind nur Anregungen, die auf Ihr persönliches Leben und auf Ihre Situation angepasst werden müssen:

- MEINE PERSÖNLICHE BEZIEHUNG ZU GOTT

- Darf Gott in meinem Leben wirklich der Herr sein, oder will ich es sein?

- Bemühe ich mich Ihn und seinen Willen zu erkennen und zu erfüllen, oder ist mir anderes wichtiger: Geld, Vergnügen, Karriere, Anerkennung, Menschen...?

- Was bedeutet die Heilige Schrift für mich; Gehört sie zu meinem Leben;

- Ist mein Gebet ein persönliches Sprechen mit Gott und bei Ihm sein, oder ist es nur ein äußerliches, formalistisches Tun; Bringe ich alles, was in mir ist, zu Gott: meine Freuden und meine Sorgen, mein Glück und mein Leid;

- Gibt es in meinem Beten auch den Raum der Stille, so dass ER zu mir reden kann?

- Nehme ich mich an als Sein Geschenk und kann ich mir selbst vergeben?

- Ist mein Glaube ein Vertrauen auf IHN, als den liebenden Vater? Rechne ich mit seiner Hilfe oder bin ich gleich mutlos in Enttäuschungen, Krankheit und Unglücksfällen;
- Bitte ich nur, oder kann ich auch danken;
- Was tue ich, um meinen Glauben zu vertiefen?
- MEINE BEZIEHUNG ZU GOTT IN DER GEMEINDE
- Nehme ich bewusst am sonntäglichen Gottesdienst als der Feier der Gemeinde teil; Sehe ich in den Anderen meine Schwestern und Brüder? Suche und pflege ich Kontakte?
- Kenne ich meine Begabungen, die der Weitergabe des Glaubens und dem Aufbau der Gemeinde dienen könnten? Bin ich bereit, mich – auch kritisch – einzubringen?
- Denke ich daran, dass das Bild der Kirche auch durch mein Versagen verdunkelt wird?
- MEINE BEZIEHUNG ZU GOTT IN DER LIEBE ZU MIR SELBST
- Achte, ehre und fördere ich meinen Leib durch ein gesundes ausgewogenes Leben, im Leben und Trinken, in Kleidung und Wohnen, in Sport und Hygiene, in Erholung und Schlaf, in der Auswahl der Medikamente?
- Geht es mir um die Entfaltung meiner ganzen Person, oder habe ich nur Erfolg und Karriere im Blick?
- Bemühe ich mich um ein reifes offenes und unverkrampftes Verhältnis zu meinem eigenen Geschlechtlichkeit, um Ehrfurcht und Selbstbeherrschung;
- Verhalte ich mich verantwortungsvoll gegenüber der Geschlechtlichkeit der Anderen? Oder geben ich unlauteren Gedanken, Wünschen und Worten Raum?
- Welchen Wert messe ich Haltungen wie Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit, Treue und Freundschaft bei?
- MEINE BEZIEHUNG ZU GOTT IN DER LIEBE ZUM NÄCHSTEN
- im Allgemeinen
- Welchen Platz nehmen die Mitmenschen in meinem Leben ein? Drehe ich mich um mich selbst? Wie denke, urteile und rede ich über andere?
- Bin ich von Stolz, Neid und Abneigung gegen sie geprägt?
- Wie gehe ich mit meinem Geld und anderen Besitz um? Großzügig? Geizig? Steht das, was ich für mich ausbebe, in einem guten Verhältnis zu dem, was ich für Arme und Hungernde einsetze?
- In Ehe und Familie
- Sehe ich in meinem Ehepartner, in meinem Kindern, in meinen Eltern das mir von Gott geschenkte und aufgegebenen DU, oder meinen Besitz? Nehme ich ihn/sie an, so wie sie sind, oder nörgele ich ständig und habe immer etwa auszusetzen?
- Nehme ich mir Zeit für das Gespräch? Versuche ich, mich in den anderen hineinzuversetzen, ihn zu verstehen, ihn ernst zu nehmen? Halte ich seine Sichtweise aus?
- Habe ich überhaupt Zeit für dieses „Allernächsten“ oder bin ich durch Beruf und Hobbys mehr „nach außen“ gerichtet? Habe ich Zeit auch für ganz einfache und banale Dinge?
- Geht es mir um Gerechtigkeit in der Verteilung von Rechten und Pflichten?
- Liegt mir daran, dass Gott und mein Glaube an ihn in der Familie einen Raum hat im Gespräch im Gebet für und miteinander, in den Gottesdiensten?
- Sehe ich auch auf diesem Gebiet meine Verantwortung und nehme ich sie wahr?
- Ist meine Liebe zu meinem Ehepartner offen, frei und von Selbstlosigkeit geprägt?
- Habe ich die eheliche Treue gefährdet oder gar gebrochen?
- Sehe ich in der Erziehung der Kinder eine gemeinsame Aufgabe;
- Vernachlässige oder überfordere ich die Kinder?

- Trage ich Sorge für eine altersgemäße Sexualerziehung und helfe ich ihnen zum rechten Umgang mit sich und den andere zu finden?
- Lasse ich ihnen die Freiheit zu einer eigenständigen Entwicklung oder will ich sie nach meinen Vorstellungen formen?
- MEINE BEZIEHUNG ZU GOTT IN BERUF UND ÖFFENTLICHKEIT
- Steht mein Leben in Dienste der Mitmenschen oder beschäftige ich mich nur mit mir selbst?
- Leiste ich meine Arbeit so gut ich kann, in Fleiß und Ehrlichkeit?
- Sorge ich für ein gutes Arbeitsklima und trete ich auch ein für die anderen? Gehe ich auf Eigenart und Fähigkeit der Mitarbeiter ein
- Gönnere ich anderen Erfolg und Anerkennung?
- Bin ich bereit und fähig, Konflikte offen und endlich auszutragen, dann aber auch den ersten Schritt zur Versöhnung zu tun;
- Übernehme ich Verantwortung, für mich, für meine Mitarbeiter, für das Ganze;
- Wie ist mein Verhalten im Straßenverkehr? Gefährde ich eigenes und fremdes Leben?
- Interessiere ich mich für Fragen des öffentlichen Lebens? Bin ich informiert? Bin ich bereit, in Parteien und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen mitzuwirken?
- Gestalte ich mein Leben in Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung, damit auch künftige Generationen in einer gesunden Umwelt leben können?
- ZUR FEIER DES SAKRAMENTES DER VERSÖHNUNG
- Herrscht in mir der Glaube vor, dass Gott mich liebt, dass ich für IHN wertvoll bin, dass er mir zuhört und verzeiht, dass ER mich heilt und mir neues Leben schafft?
- Habe ich das Bewusstsein, dass ich Verantwortung habe für das Geschenk Gottes an mich: mein Leben, meine Mitmenschen, die eine Welt, in der ich lebe, die Kirche?
- Habe ich die aufrichtige Bereitschaft, mich selbst anzuschauen, mir im Gespräch helfen zu lassen, um zu einer tieferen Selbsterkenntnis gelangen?
- Habe ich die Offenheit dafür, direkt verursachten „Schaden“ materieller oder geistiger Art wieder gut zu machen?
- Habe ich den festen Willen, Umkehr und Buße zu leben (d.h. nicht nur ein Bußgebet zu sprechen) und mein Leben von Gott ändern zu lassen?
- Sünde
- ist nicht nur das eine oder andere Verstoß gegen irgendwelche Gebote und Gesetze, sondern vor allem eine Abkehr von Gott, dem Vater des Lebens.
- ist Unglaube und Gleichgültigkeit, Selbstsucht und Gewalt, ungeordnete Sinnlichkeit und maßloser Konsum, Geringschätzung der Schwachen, der Ungeborenen, der Kranken und Alten. „Vergessen“ der Armen, Intoleranz und Vorurteil gegenüber anderen Ansichten Rassen Hass und Ausländerfeindlichkeit, Geldgier und Verschwendung, rücksichtslose Jagd nach Erfolg und Herrschaftssucht, Ausbeutung, ja Zerstörung der Umwelt...
- auch die persönlichste belastet die Anderen, den Leib Christi, der wir sind.
- Deswegen ist es richtig, alle Sünden und sündhaften Neigungen Gott und der Gemeinschaft der Kirche, die im Priester gegenwärtig ist, zu bekennen. Zugleich soll die persönliche Aussprache mir verdeutlichen, dass ich das Einzelne und da „Original“ in Seinen Augen zähle!
- Noch einige Anregungen.
- Für ein eventuelles Beichtgespräch ist es hilfreich, dem Priester vor dem Bekenntnis einige



wesentliche Elemente und Stationen Ihres Lebens zu nennen.

- Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Bekenntnis auch in die Form eines Gebetes in der direkten Anrede an Jesus kleiden. Sie sollten es auf jeden Fall mit einem Gebet abschließen, in dem Ihre Reue und Ihre Bereitschaft zur Umkehr zum Ausdruck kommt. Ein Beispiel könnte sein:
- Herr Jesus Christus. Du Freund der Armen, Bedrückten und Sündern. Nimm an meine Entscheidung zur Umkehr und befreie mich durch Deinen Tod und Deine Auferstehung von meinen Sünden und allem, was mich von Dir trennt! Schenke mir Deinen Frieden, damit auch durch mein Leben Deine Liebe und Deine Treue zu uns Menschen sichtbar wird.

Warum ist die kath. Kirche so wertvoll, weil sie Jesus gegründet hat mit seinem Kostbaren Blut.

Blut und Wasser strömt aus dem geöffneten Herzen Jesu, seine Liebe und Barmherzigkeit. Wasser das reinigt, das ist die Heilige Liebe, die zur Beichte führt, die zur Umkehr des Menschen zum Willen Gottes führt und das Blut, das ist Stärkung für die Menschen, das ist sein Blut, das aus seinem Herzen fließt auf dem die Sakramente aufgebaut sind.

Die Heilige Liebe ist glasklar, ein kristallenes Meer. Die Heilige Liebe kommt aus dem Herzen Gott Vaters, geht über das Herz Jesu über das Herz der Immaculata in die Seelen der Menschen.

Das Blut ist die Liebe Jesu, mit der er uns erkaufte, unsere Sünden gesühnt hat.

Es stärkt in der Kommunion, er will sich damit mit der Seele vereinen und Starkmut, Glaube, Liebe und Hoffnung in die Herzen legen, sich selbst; es ist das Sakrament der Taufe, das das Kind von der Erbschuld befreit, die beginnt, wenn das Kind auf die Welt kommt, im Mutterschoß gibt es diese nicht; es ist das Sakrament der Krankensalbung das stärkt und davor ist die Beichte, die Herzensreinheit, die Beichte sein Kostbares Blut reinigt von der Sünde, die Ehe, die die Menschen zur Einheit machen, zusammenschmelzen lässt im Willen Gottes, das heißt auch, dass ein Ehepartner für den anderen Ehepartner Gebete zur Reue sprechen kann und er umkehren kann aufgrund der Gebete, das sagte

ein indischer Priester, dass dies geholfen hat, denn sie sind ein Fleisch geworden. Die Kirche besteht aus seinem kostbaren Blut, aus seiner Kraft und seiner Liebe zu den Menschen. In der Kommunion erhalten wir den Inbegriff des Willens Gottes. Wir sollen wieder darauf hören. Was sagt Jesus im Tabernakel. Was sagt Jesus zu mir nach der Kommunion. Die stärkste Bitte ist in der Kommunion. Wenn du zur Anbetung kommst, bringst du geistige Kraft in die Welt sagt Jesus. Und er wiegt dein Herz in seinem Heiligsten Herzen.

Kostbares Blut bedecke uns und reinige uns von der Sünde, führe uns zu Gott Vater.

Gloria Polo beschreibt die Gnade der Ehe und die Zeugung, das Licht im Mutterschoß:

(Nahtodeserlebnis, „vom Blitz getroffen“ gibt Zeugnis vom Jenseits.)

Im „Buch des Lebens“ habe ich nämlich auch sehen können, **wie das Leben entsteht. Ich sah wie unsere Seele sich in dem Moment bildet, in dem eine Samenzelle auf die Eizelle trifft. Da springt ein wunderschöner Funke über, der ein Licht ausstrahlt, das im Sonnenlicht von GOTT VATER seinen Ursprung hat. Und der Bauch einer werdenden Mutter erleuchtet sich mit den Strahlen dieser neuen Seele in dem Moment wo ihre Eizelle befruchtet wurde.**

Die Gnade des Sakrament der Ehe:

Wenn ein Mensch in der Kirche das Sakrament der Ehe empfängt und sein Jawort spricht und sich damit zur Treue verpflichtet, treu zu sein in guten und in bösen Tagen, dann verspricht er das GOTT VATER selbst. ER ist der einzige Zeuge, wenn wir unser Versprechen ablegen. Wenn wir einmal sterben, werden wir diesen Moment im Buch unseres Lebens aufgezeichnet finden. Ich habe gesehen, dass das Ehepaar in diesem Moment von einem unaussprechlich schönen goldenen Schimmer umgeben ist.

GOTT VATER schreibt diese Worte mit goldenen Lettern in unser Lebensbuch.

Wenn wir dann den LEIB und das BLUT des HERRN empfangen, schließen wir einen Bund mit GOTT und der Person, die wir als Ehegemaahl erwählt haben, mit dem wir ein ganzes Leben teilen wollen. Während wir unseren Willen kundgeben, gelten diese Worte nicht nur dem Partner, sondern auch der HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT: **Der HERR ließ mich sehen, wie an meinem Hochzeitstag, als mein Gatte und ich die Heiligste Eucharistie empfangen, wir nicht mehr zwei waren, sondern drei. Wir beide und JESUS:** Denn in dem Augenblick, da wir kommunizieren, eint uns der HERR so, dass wir nur noch einer sind. ER nimmt uns mit in Sein Herz und in Seinem Herzen werden wir beide Einer. Mit JESUS zusammen bilden wir eine Heilige Dreifaltigkeit.

Es soll also der Mensch nicht trennen, was GOTT geeint hat. Und nun frage ich: wer vermag solches zu trennen? Niemand! Niemand, Brüder und Schwestern im HERRN, vermag diesen Bund zu trennen. Wirklich niemand, nachdem GOTT DIESEN Bund gesegnet hat. Und wenn die beiden jungfräulich in die Ehe gehen, oh welch ein Segen liegt dann über einem solchen Paar. Ich sah auch **die Ehe meiner Eltern:**

Als mein Vater meine Mutter den Ring über den Finger streifte und der Priester sie als Mann und Frau erkläre, übergab der HERR meinem Vater einen Hirtenstab, er sah aus wie ein oben gebogener Stab aus Licht, das ist eine Gnade, die der HERR dem Mann gibt. Es ist ein Geschenk (Donum) der Autorität von GOTT VATER, damit dieser Mann die kleine Herde seiner Familie betreuen kann, das sind seine Kinder, die ihm aus dieser Ehe geschenkt werden und auch um die Ehe zu

verteidigen, um die Kinder zu behüten vor den vielen Schäden und Gefahren, denen Familien ausgesetzt sind.

Meiner Mutter gab GOTT VATER so etwas, wie eine feurige Kugel und setzte sie ihr ins Herz. Das bedeutet die Liebe des HEILIGEN GEISTES. (hält die Familie zusammen).

Ich sah, dass meine Mutter eine sehr reine Frau war. GOTT war voll Freude. Sie können sich nicht vorstellen, wie viele unreine Geister in diesem Augenblick meinem Vater anzugreifen versuchten. Diese Geister sahen aus wie Larven, wie Blutsauger.

Bei der Eheschließung meiner Eltern **war das Schönste noch dies, dass GOTT meinem Vater alle Gnaden zurückerstattet hat, die er verloren hatte durch sein ausschweifendes Leben**, GOTT tat das **aus Liebe zu meiner Mutter**, seiner Frau, die jungfräulich in die Ehe gegangen war. GOTT **heilte die schmutzig gewordene Sexualität meines Vaters.**

Seine Freunde begannen, ihn wieder zu vergiften und zu verführen, indem sie zu ihm sagten, er solle sich doch nicht von seiner Frau einwickeln lassen und **schleppten ihn 14 Tage nach seiner Hochzeit in ein Bordell. Der Dämon nahm den Hirtenstab Gottes mit sich.** Mein Vater wandelte sich von einem Hirten für seine Familie **zu einem Wolf, der seine Familie nicht mehr beschützte, sondern den Dämonen das Haustor weit aufmachte und so zum Schrecken des ganzen Hauses wurde.** (Er wurde zum Macho, wie seine Söhne, die sein Vorbild nachmachten und er ging fremd. Trotzdem war er doch ein liebender Vater, aber er wäre zu einem perfekten Vater bestimmt gewesen.)

Sie sagt auch die Sünde vergiftet und sie vergiftet die Umgebung. Sie erzählt, dass sie durch einen Besuch bei der Wahrsagerei, den Frieden verloren hatte und unruhig und unzufrieden wurde, ein Siegel vom Bösen bekam, sie sagt, es ist egal, was man da macht, sie ist nur mitgegangen. Mit 12 war sie noch mit Gott verbunden, mit 13 kam die Spaltung, indem sie beichten musste, dass sie einen Pornofilm gesehen hatte und eigentlich nur zu dem Satz kam, dass sie ihrer Mutter davongelaufen war und der Priester, der ihr reines Leben kannte, die Sünde schon erkannt hatte und erregt und laut nachfragte. Erschrocken über die Strenge, hat sie nicht gebeichtet und von da ab keine gültige Beichte mehr gemacht. (Es ist Überwindung die Sünden zu beichten, und man soll nicht zurückschrecken. Satan lebt durch die nicht gebeichteten Sündenschuld, er spricht immer ein, nicht zu beichten.)

Der Dämon rief bei dem Gericht mit Gott: **Sie gehört mir! Sie ist mein! Sie gehört mir! Mein ist sie für immer!**“ Dieser Dämon konnte deshalb bleiben, weil er der Anführer der Horde von Dämonen war, **die sich bei mir einnisteten und alles in meinem Leben manipuliert hatten**, damit ich sündige. Sie nützten mit großer Hinterlist meine Schwachstellen aus. **Dieser Dämon war es gewesen, der mich von der Beichte fernhielt.**

Aber wir selbst sind es, und nur wir, die dem Teufel die Tore weit aufgemacht haben mit unseren unbereuten und ungebeichteten Sünden. Und so geben wir ihm die Freiheit und die Erlaubnis in unserem Leben so zu verfahren, wie es ihm beliebt.

Wenn einer das Gift in sich hat, dann bleibt nichts gesund in seiner Umgebung.

Sie erzählt, dass ihre Freundin sie von der Jungfräulichkeit abgebracht hatte, dass sie im Zwiespalt zwischen ihrer Mutter, die die Jungfräulichkeit als Geschenk für die Ehe pries und die Freundin und Bekannten, die alle schon miteinander schliefen. Die Freundin, die schwanger wurde und abtrieb und die mit einem verschleierten Blick zurück kam, die nicht mehr die Freude und Unbeschwertheit hatte, wie früher, in Depressionen verfiel und LSD, also Drogen zu nehmen begann.

Als sie unter dem Druck der Freunde dann mit ihrem Freund schlief, wurde sie schwanger und ließ auch abtreiben. Sie sagte, ab da hat es für sie keine Sünde mehr gegeben. Sie wurde eine

emanzipierte Frau, die ihre Nichten aufklärte, sexy Kleider zu tragen und zu verhüten, mit allen Arten der Verhütung aufklärte und gegen ihre Eltern redete, dass diese antiquierte Ansichten hatten. Als ein Nichte schwanger wurde hat sie ihr sogar das Geld für die Abtreibung bezahlt. Dies hat sie als Gut empfunden, obwohl Gott wollte, dass sie sie von diesem Weg abbrächte.

Sie log, sie machte keine Werke der Nächstenliebe ohne Gegenleistung, ohne es in der Welt vorzuzeigen. Anfangs hatte sie noch zu Gott gebetet um eine angesehene Arbeit, danach wurde Gott immer weniger wichtig. Er war nicht mehr Teil ihres Lebens. Geld, Aussehen, Wohlstand waren ihre Götter. Sie ging jeden Sonntag in die Messe und doch war Gott nicht Teil ihres Lebens. Sie redete für die Emanzipation gegen die Unterdrückung der Frau in der Familie, lehnte sich gegen den Vater auf, gegen seine Sündenlast, die er ihr weitervererbt hatte. Sie riet anderen zur Scheidung und vieles mehr. Wer die Sünde in sich trägt, versucht Gott in allen Punkten entgegen zu stehen.

Das Sakrament der Priesterweihe

Und um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, **tat ich nichts anderes als die Priester zu kritisieren und schlecht zu machen. Ihr hättet erleben sollen, wie schwer mir gerade dieser Punkt auf den Kopf gefallen ist, bei meiner Prüfung im Jenseits.**

Diese Sünde hat mir der HERR so schwer angerechnet.

Und darüber hinaus sah ich, welch großes Übel ich angerichtet hatte, wenn ich einen GOTTGEWEIHTEN als homosexuell hinstellte und brandmarkte, und diese Neuigkeit wie ein Lauffeuer durch die ganze Gemeinschaft der Gläubigen ging. Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, **welchen großen immensen Schaden ich dadurch angerichtet hatte.** Wissen Sie, meine Brüder und Schwestern im HERRN, **wenn ein Priester fällt, dann ist die Gemeinschaft vor GOTT für ihn verantwortlich.**

Und ER (Jesus) fuhr fort:“ Sie sind Menschen aus Fleisch und Blut. Und was die Heiligkeit eines Priesters betrifft, so wird diese vor allem auch durch die Gemeinschaft der Gläubigen, durch die Menschen der Pfarre genährt. **Die Gemeinschaft trägt den GOTTGEWEIHTEN durch ihre Gebete, durch die Wertschätzung und Hochachtung, die sie ihm entgegen bringt, durch die Unterstützung, die die Menschen ihm geben.** Und wenn ein Priester der Sünde verfällt, dann sollt ihr nicht so sehr ihn um den Grund fragen und beschuldigen, **sondern vielmehr die Schuld bei der Gemeinschaft suchen, die ihm Hochachtung, Wertschätzung, Unterstützung und Gebet verweigert oder nicht in ausreichendem Maße zugestanden hat.**

“Und wir alle müssen wissen, **dass die Hände eines Priesters Gott berühren, auch wenn er nur ein Mensch ist, so hat er die Vollmacht, GOTT vom Himmel her ab zu rufen, durch sein Wort vollzieht sich in einem Stück gewöhnlichem Brot die Transsubstantiation, die Wandlung des Brotes und Weines in den LEIB und das BLUT des HERRN. Der Priester ist der Gesalbte des HERRN, anerkannt von GOTT VATER. Wissen sie, wenn der Priester die HOSTIE hebt, fühlt man die Gegenwart des HERRN und alle fallen auf die Knie, selbst die Dämonen!**

Und ich, wenn ich zur Heiligen Messe ging, hatte **nicht ein Minimum an Respekt und Ehrfurcht** und schenkte dem keinerlei Aufmerksamkeit, kaute meinen Kaugummi, manchmal schief ich ein, schaute herum, dachte an alles mögliche – an banale Dinge und nicht **an dieses große Geschehen der Heiligen Eucharistie, wo jedes Mal der Himmel die Erde berührt.** Es war sehr beeindruckend, zu sehen, **WIE ALLE KREATUREN SICH ANBETEND NIEDERWERFEN, WENN DER HERR VORÜBERGEHT.**

Ich sehe auch die Heilige Jungfrau in aller Demut und in Anbetung vor dem HERRN, mit ihrer Stirn bis zum Boden geneigt zu Füßen des HERRN; **FÜR MICH BETEND BRINGT SIE AUCH ALLE Gebet zu ihm**, die für mich zum Himmel geschickt worden waren. Ich schmähte und verschmähte den HERRN, der immer nur in LIEBE hinter mir her war und voller Sorge um mich. Stellen sie sich eine solche Sünderin vor, in meiner Unempfindlichkeit und **mit meinem erkalteten verhärteten Herzen**, immun gegen alles Gute, behandelte den HERRN so lala : du hier und ich dort. Und behauptete fast heilig zu sein, **wo sich selbst die Dämonen sich vor dem HERRN auf den Boden hinwerfen müssen. WENN DER HERR VORÜBERGEHT.**

Diese gesalbten Hände eines Priesters, wie sehr hasst sie der Dämon.

Er hasst diese vom Himmel bevollmächtigten Hände intensiv und abgrundtief. Der Teufel verabscheut uns Katholiken deswegen so sehr, weil wir die Eucharistie haben, weil die Eucharistie ein offenes Tor zum Himmel ist, und sie ist das einzige Tor. „Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben!“ also die Eucharistie, das heißt den Heiligen LEIB und das Kostbare BLUT des HERRN.

Jesus in der letzten Stunde und offenbart sich ihm und sagt ihm voll Liebe und Barmherzigkeit: „**ICH BIN DEIN HERR!**“ Wenn dieser Mensch seinen HERRN annimmt und um Vergebung seiner Schuld bittet, geschieht etwa Unerhörtes, das etwas schwierig ist, zu erklären:

der HERR nimmt diese Seele augenblicklich mit sich an einen Ort, wo eine Heilige Messe gefeiert wird und dieser Mensch empfängt das VIATICUM die Wegzehrung. Es ist eine mystische Kommunion. Denn nur, wer den LEIB und das BLUT des HERRN empfängt, kann in den Himmel eingehen. Es ist dies eine geheimnisvolle Gnade, die GOTT unserer Kirche gab, und so viele Menschen gibt es, die nur schimpfen über die Kirche.

Aber nur durch die Katholische Kirche erhalten wir das Heil.

Diese Sterbenden können nun das Heil empfangen, sie kommen wohl ins Fegefeuer, aber sie sind gerettet. Im Fegefeuer fahren sie fort aus der Gnade der Eucharistie zu schöpfen.

Deswegen hasst der Teufel die Priester so sehr. Denn solange es noch einen Priester gibt, wird Brot und Wein verwandelt.

Nur durch den Priester können wir auch zum Beispiel das gnadenreiche Sakrament der Buße empfangen. Nur durch den Priester empfangen wir die Vergebung für unsere Schuld.

Wissen sie was der Beichtstuhl ist? Er ist ein **Reinigungsbecken**, er ist ein Bad für die Seele. Kein Bad mit Wasser und Seife, sondern mit dem **BLUT CHRISTI**: Und wenn eine Seele durch die Sünde kann er sie in der Beichte mit dem BLUT CHRISTI rein waschen lassen. Darüber hinaus zerreißen die Fesseln, mit denen uns Satan an sich gebunden hat.

Daher ist es logisch, dass der Teufel die Priester am meisten hasst und zu Fall bringen will? Selbst jene Priester, die selber große Sünder sind, haben die macht Sünden zu vergeben, sowie jedes Sakrament gültig zu spenden. **Und der HERR zeigte mir, wie das geschieht. Es geschieht in SEINER Herzwunde.** Es gibt Dinge, die übersteigen das menschliche Begreifen, aber es sind geistige Wirklichkeiten. Durch diese Wunde des Herrn erhebt sich die Seele auf eine Göttliche Dimension, sie erhebt sich zur GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT; zur PFORTE DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT; DIE Seele erhebt sich und wird im Herzen des Ewigen Hohenpriesters, wo das blutende Kreuz steht, durch das Heilige Blut des Kreuzes rein gewaschen.

Ich habe es gesehen, wie meine Seele rein geworden ist durch das Sündenbekenntnis. **Durch jede Sünde, die ich aufrichtig bereute und bekannte, hat der HERR die Fessel gelöst, die mich an Satan festgebunden hatte.**

Sie ging nicht mehr zur Beichte. Von diesem Moment an begann Satan in mir wirksam zu werden.

Ich habe den HERRN sakrilegisch empfangen. Und der HERR zeigte mir nun, wie schrecklich der Abstieg meines Lebens war, wie dieser Prozess des geistigen Todes immer schlimmer wurde. Der Abstieg war mit solchen Folgen verbunden, dass ich am Ende meines Lebens nicht mehr an den Teufel glaubte und an überhaupt nichts mehr. Und meine Sünden empfand ich sogar als gute Taten. ER zeigte mir, **wie ich als Kind an der Hand GOTTES ging, was für eine innige Beziehung ich zu IHM hatte** und wie die Sünde mich mehr und mehr von GOTT und seiner führenden Hand trennte.

Der HERR sagte mir, dass jeder der Seinen LEIB und sein Blut unwürdig empfängt, sich die Verdammung zuzieht. Ich habe meine Verdammnis gegessen und getrunken.

Der Böse hatte mich vom Bußsakrament fern gehalten und mich dadurch der Heilung und Reinigung meiner Seele durch JESUS entzogen. **Denn jedes Mal, wenn ich sündigte, war die Sünde nicht gratis. Die Sünde ist Eigentum des Teufels und wir müssen sie bezahlen.** Meine Sünde war derart, **dass der Teufel sein Siegel in meine Seele eingebrannt hatte. Immer, bevor wir das Bußsakrament empfangen, müssen wir den HEILIGEN GEIST und unseren Schutzengel bitten, dass sie uns erleuchten, auf dass die Finsternis unseres Geistes sich lichte.**

Denn eines der Dinge, die der Böse mit Wonne tut, ist, dass er unseren Geist verdunkelt, damit wir meinen, das alles sei keine Sünde, und dass schon alles gut ist, dass es nicht notwendig ist, bei einem Priester zu beichten, weil ja diese Priester mehr Sünden haben, als wir selber und dass die Beichte nun eben nicht mehr Mode sei. Es war klar, für mich war es bequemer, nicht mehr zu beichten.

Ein Baby ist wie ein Lämmchen, ein „Unschuldiges Lamm“ und JESUS, dem „LAMM GOTTES“ das für uns hingeschlachtet wurde, „ähnlich. **Eine solche Sünde bedeutet eine Bindung, eine sehr tiefe Bindung an die Finsternis, weil es ein Leben beendet.** Dies ist die Ursache, warum immer mehr Dämonen aus dem Abgrund hervorkommen und diese Erde bevölkern, um die ganze Menschheit zu zerstören. Für jeden ist es heutzutage offensichtlich, wie sehr der Satanismus zunimmt.

Es öffnen sich die bislang versiegelten Pforten, es fallen die Siegel, die GOTT dort angebracht hatte, damit das Böse uns nicht überschwemme. Aber diese Siegel zerbröckeln mehr und mehr mit jedem Kindermord. Aus den höllischen Pforten treten die Dämonen hervor, sie sehen aus wie schreckliche Larven und immer mehr von dieser höllischen Brut überschwemmt die Erde und die Menschheit, heftet sich an sie und verfolgt sie und am Ende machen sie uns **alle zu Sklaven unseres Fleisches, unserer Lust, zu Sklaven der Sünde**, anfällig für das Böse. Wir sehen es ja selber, wir sehen ja **wie das Böse überall zunimmt.** Es ist, als ob wir selber den Dämonen die Schlüssel in die Hand geben würden, damit sie hervorkommen. Und so kommen sie heraus, immer zahlreicher, **die Dämonen der Prostitution, der verirrten Sexualität, des Satanismus, der Atheismus, des Selbstmordes, der Abgestumpftheit und aller Übel,** die wir tagtäglich zu sehen bekommen.

Jeden Tag wir die Welt schlechter. Die vielen Kinder, die täglich ermordet werden, **das ist ein Triumph der Hölle. Wegen dieses unschuldigen Blutes sind die Dämonen losgelassen** und treiben ihr Unwesen unter uns.

Alle, die so einem Menschen nahe kommen, werden negativ beeinflusst, kommen mit diesem Gift in Kontakt und werden dann auch selbst vergiftet und giftig. Weitere noch ganz junge Mädchen, **drei meiner Nichten und die Verlobte von einem meiner Neffen haben abgetrieben.**

Aber wir selbst sind es, und nur wir, die dem Teufel die Tore weit aufgemacht haben mit unseren unbereuhten und ungebeichteten Sünden. Und so geben wir ihm die Freiheit und die Erlaubnis in unse-rem Leben so zu verfahren, wie es ihm beliebt.

Spirale (auch Pille): Und unter schmerzlichem Staunen musste ich nun im „Buch meines Lebens“ sehen, wie viele meiner Eizellen befruchtet worden sind und im Begriff waren zu kleine Babys heranzuwachsen. **Ich sah die vielen Lichtfunken, die sich bei der Bildung ihrer Seelen aufleuchteten. Und ich hörte auch die Schreie dieser Seelen, wie sie aus der Hand GOTT VATERS herausgerissen wurden.**

Und auf einmal verstand ich den Grund, warum ich immer so schlecht gelaunt, verbittert und mürrisch war. Ich hatte schlechten Humor, war oft nicht ansprechbar, war unbeherrscht und launisch gegen meine

Mitmenschen, meine Familie (kleine Mikroabortusse). (Wenn man in sein Herz sieht, dann ist eine Mutterschaft doch schön, es wird nur in der Welt verpönt, es ist eine Freude Kinder zu haben.)

Die Abtreibung: Er hat mich sehen lassen, was geschehen ist, als der Arzt diese Abtreibung vornahm. Ich sah den Arzt, **wie er so etwas wie eine Zange hatte, mit der umfasste er das Baby und zerkleinerte es in Stücke. Dieses Baby schrie mit aller Kraft. Oh mein GOTT, es schreit so sehr.**

Jedes Kind bekommt nämlich sofort nach der Empfängnis seine Seele, eine völlig erwachsene ausgereifte Seele. Diese ist komplett, ganz und fertig ausgereift. Denn die Seele wächst nicht so wie der Körper. Sie wird fertig von GOTT erschaffen. Sofort nachdem Samen und Eizelle sich vereint haben, bildet sich ein Lichtstrahl von unendlicher Schönheit. Dieses Licht sieht aus wie eine Sonne, entsprungen aus dem Lichtglanz von GOTT VATER und SEINER Unendlichen Liebe. In dem selben Moment ist diese von GOTT geschaffene Seele schon ausgereift und erwachsen. Sie ist vollkommen und sie ist Abbild und Gleichnis GOTTES. Dieses junge Leben ist eingetaucht in den Heiligen GEIST, der aus dem Herzen GOTTES kommt. Der Schoß einer Frau, die empfangen hat, ist voll von diesem LICHT, von diesem Glanz der Vereinigung des HERRN mit dieser neu erschaffenen Seele.

Der Arzt gab mir eine Narkose. **Aber als ich wieder aufwachte, war ich nie mehr dieselbe wie vorher. Sie haben das Baby umgebracht und ich bin mit ihm zusammen (mit-)gestorben.** (Sie unterbricht den Vortrag und beginnt von Neuem zu weinen!)

Ich habe gesehen, **wie der HERR erzitterte und erschauerte, als sie diese Seele IHM aus Seinen Händen entrissen. Wenn man so ein Baby tötet, schreit es so sehr, dass der ganze Himmel erzittert und erbebt.** In meinem Fall, als ich mein Baby töten ließ, habe ich es auch so herzerreißend schreien gehört, laut und stark.

Abtreibung ist die schwerste aller Sünden, die schrecklichste aller Sünden. Jedes Mal, wenn das Blut eines Babys – eines unschuldigen Kindes – vergossen wird, bringen wir Satan ein Brand-opfer dar und seine Macht erhöht sich mehr und mehr auf dieser Erde.

/Jesus ist auf die Welt gekommen um unsere Wunden zu heilen. Wir sollen umkehren und wieder zur Liebe kommen. Gott ist die Liebe und die Barmherzigkeit. Unsere Bestimmung ist die Heilige Familie und wir sollen wieder zu unserem Ursprung zurück gehen. Wir laufen und laufen und laufen an unserer Bestimmung vorbei, warum ist sexuelle Freizügigkeit unser Heil, Keuschheit ist Gottes Wille, die Heilige Familie ist unsere Bestimmung. (Ez. 16,20 Du hast Deine Söhne und Töchter, die du mir geboren hast genommen und ihnen als Schlachtopfer zum Essen vorgesetzt.)

Was kostet ein Seitensprung, wenn wir ein Kind zeugen, das wir dann nicht wollen. Wie viel zerstören wir uns selbst, wenn wir dieses Leben beenden wollen? Warum nicht auf die Göttliche Bestimmung hören. Der Wille Gottes ist die Heilige Familie, warum treten wir für Rechte anderer Lebensformen ein, warum suchen wir nicht jeder für sich die Uhrbestimmung. Gott ist barmherzig, man muss zu den Sakramenten gehen, Jesus möchte einen Sturzbach der Barmherzigkeit über die Welt ergießen. Wenn wir beichten vergisst er, so groß ist seine Liebe für uns. Er steht immer mit geöffneten Armen vor uns und er hat immer einen Weg zu Gott Vater. Maria ist die beste Mittlerin, sie ist ein Herz mit Jesus, übergib dich ihr. Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, komme mir zu Hilfe.

24. Februar 2011 Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um Mich über den Zustand so vieler Seelen zu beklagen. Es sind dies Seelen, die nicht auf die ihnen angebotenen Gnaden antworten. Dadurch erkennen sie auch nicht, dass sie noch viel mehr Gnaden ablehnen, die ihnen geschenkt worden wären, wenn sie ihre Herzen bei den ersten geöffnet hätten.

Ja, **eine Gnade begründet weitere Gnaden** und so muss **die kleinste Gnade als Fundament und Schwelle für den größeren Plan Gottes gesehen werden.** So oft wird dem größten Entwurf des Göttlichen Willens des Vaters durch die Gleichgültigkeit der Menschen entgegengewirkt.

14. Juni 1994 „**Bau dein Heiligtum in der Kathedrale Meines Herzens auf.** Hier in **dieser unbezwingbaren Festung gegen alles Böse werde** Ich eine große Anzahl zur Heiligen Liebe rufen. **Suche deinen Trost im inbrünstigen Gebet. Dies wird eine Korrektur der verirrtten Geister bewirken. Gottes Plan ist größer als jeder Plan der Erde.“**

Der Göttliche Wille des Vaters für euch ist, dass ihr in Heiliger Liebe vereint seid – dass ihr in Harmonie untereinander und mit eurem Schöpfer lebt. **Dies ist die Hoffnung der Welt – die Einladung zum Neuen Jerusalem.**

„Denkt daran, **nachdem Jesus sich dem Willen Seines Vaters hingegeben hatte,** bekam er Engel zum Dienst zur Seite gestellt. **Jede Seele hat ihren Schutzengel, der ihr bei der Hingabe hilft** und sie in den Versuchungen **zur Aufgabe - dieser Hingabe unterstützt.**“ (Übergib Gott oft deinen Willen) **Gib Eigenwillen ab, vereine Dich mit Vereinten Herzen, rufe ihre Hilfe auf,** Satan fürchtet diese Verbundenheit.

“Die Zeit vor Seinem Zweiten Kommen ist sehr kostbar. Zu viele HÖREN NICHT ZU. Heute sage Ich euch, je mehr Seelen sich vom Bösen abwenden und das Gute wählen, umso geringer wird der Unterschied zwischen der Zahl derer, die sich für die Heilige Liebe entscheiden und dem Maß der

Milderung sein. Fürchtet weder Zeit, Raum noch Geld. Mein Sieg liegt in eurem "Ja". Ich segne euch."
23.2.96 ULF.

15. September 2008 U.L.F. Liebe Kinder, **wenn ihr mit liebevollem Herzen betet**, wird die Zeit aufgeschoben. **Der Heilige Wille Gottes kommt der Erde näher und es spannt sich eine Brücke der Versöhnung über den Abgrund der Sünde.** Erkennt daher **die Bedeutung des Gebetes**, das aus einem liebenden Herzen kommt. **Ein solches Gebet kann die Zeit zum Stehen bringen und die Naturgesetze außer Kraft setzen; es kann die Elemente des Kosmos umkehren und bevorstehende Gefahren für die ganze Menschheit abwenden. Der Ewige Göttliche Wille lässt sich durch ein Gebet, das aus einem liebenden Herzen kommt, bewegen. Wenn die menschliche Liebe mit der Göttlichen Liebe vereint wird, dann wird sie zu einer Kraft, mit der sich keine hochentwickelte Waffe, kein hinterhältiger Plan Satans und kein freier Wille messen oder sich ihr gleichsetzen kann. Dies ist die Waffe, die ihr gebrauchen müsst, um Kriege, Terrorismus, einen moralischen Niedergang, Armut und Krankheit zu beenden. Das Gebet der Liebe, das euch mit der Göttlichen Liebe vereint, ist das, was ihr suchen und gebrauchen sollt.** Keine andere Waffe ist so schnell, so sicher und so wirksam. Die Zukunft der Menschheit hängt von eurer Entscheidung ab, ob ihr Mir heute Abend zuhört und nach Meinen Worten handelt. Wartet nicht auf eine Bewilligung oder Approbation, bevor ihr diese mächtige Waffe, die Waffe aller Waffen – das liebende Gebet – einsetzt. Ihr habt keine Zeit mehr! **Ich überreiche euch den Sieg jetzt.**

Ich bitte jedoch jetzt, an dieser Stätte und zu dieser Zeit alle Katholiken, aufrichtig ihre Rosenkränze für die Kirche, für die Welt und insbesondere für dieses Land zu beten, das in naher Zukunft vor schweren Herausforderungen stehen wird. Satan hat es geschafft, die Sünde zu gesetzlichen und politischen Angelegenheiten zu machen, das Böse wird verdeckt und als Wahlfreiheit ausgegeben. Ich sage euch, **die Waffe gegen alles Übel ist euer Rosenkranz.** Aber, meine lieben Kinder, **ihr müsst die Waffe mit Munition laden, ihr müsst sie mit Heiliger Liebe im Herzen in jedem Augenblick des Gebetes laden.** In der Kirche arbeitet euer jetziger Heiliger Vater mit aller Kraft auf die Einheit in der Tradition des Glaubens hin. Folgt ihm!

12. Dezember 2008 Unsere Liebe Frau erscheint zunächst als Jungfrau von Guadalupe, danach zeigt Sie sich als **Maria, die Zuflucht der Heiligen Liebe.** Wie immer komme Ich heute Abend um eures Wohlergehens willen, dass euer Friede, eure Freude und Heilige Liebe in eurem Herzen ist. Es ist möglich, all dies in diesen bösen Zeiten im Herzen zu haben, wenn ihr euer Leben nach der Liebe zu Gott und dem Nächsten ausrichtet. Jede andere Zuneigung führt zu einem falschen Gefühl von Sicherheit. Ihr müsst Mich verstehen, wenn Ich euch diese Dinge sage, denn Ich bin eure Mutter, die euch liebt.

In der Welt (besonders in diesem Land)
verliert ihr eure **religiöse Freiheit im Namen von zivilen Freiheiten.**

Ihr müsst euch dessen bewusst sein, andernfalls wird euch alles, wofür eure Gründerväter gekämpft haben, entgleiten. **Die Wahrheiten der Bill of Rights und eurer Verfassung haben sich in der Hand des Bösen zu Waffen geformt.** Ihr müsst euch dessen bewusst sein, liebe Kinder. Wenn nicht, kann euch Gott nicht helfen.

(Die Bill of Rights sind die ersten zehn Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten. Sie gewähren den Einwohnern im Rahmen einer freien und demokratischen Gesellschaft bestimmte unveräußerliche Grundrechte: Religionsfreiheit, freie Meinungsäußerung, Versammlungsrecht usw.)

Liebe Kinder, Ich rufe euch dazu auf, Licht der Wahrheit zu sein in einer immer dunkler werdenden Welt. Satan ist es gelungen, viele Nationen zu betrügen, indem er ihnen gesunde moralische Maßstäbe genommen hat. Er benutzt die Gesetzgebung, um ruchlose Sünden wie Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen stillschweigend zu dulden. Jetzt greift er ganz aggressiv den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit an. Liebe Kinder, betet um Heilige Kühnheit. Nur durch Heilige Kühnheit könnt ihr ganz energisch die Wahrheit so verteidigen, wie Satan seine Lügen verbreitet. Ich, eure Mutter und Zuflucht bin bei euch in diesem Kampf.

Ich wünsche, dass alle Menschen und alle Nationen sich in dem Bemühen vereinen, das Licht der Wahrheit zurück in das Herz der Welt zu bringen.

Die Gebote Gottes müssen zivilrechtlich und moralisch aufrechterhalten werden,

damit die Wahrheit siegen kann. Dann würde es keine verborgenen Pläne mehr in den Herzen geben. Ideologien wären nicht mehr im Konflikt miteinander. Die Familien wären vereint so wie Gott es wünscht. Die Bischöfe wären nicht mehr gegeneinander.

Liebe Kinder, vereint euch im Gebet für dieses Mein Anliegen – für den Sieg der Wahrheit in den Herzen und in der Welt. Denn Ich sage euch, solange dieser Sieg nicht erreicht wird, wird Satan weiterhin seine Macht ausüben.

Liebe Kinder, ihr seid im Irrtum, wenn ihr glaubt, dass die Sünde der Abtreibung, der Euthanasie und der gleichgeschlechtlichen Ehen nur die Einzelnen betrifft. Jede Sünde hat Auswirkungen auf den ganzen Kosmos und auf die Zukunft der Welt.

Ihr könnt nicht durch hochmütige Entscheidungen den Willen Gottes für euch verändern. Wenn ihr beschließt, mit Satan zusammenzuarbeiten, wird Gott neue und härtere Lasten auf das Herz der Menschheit legen. Ihr erlebt dann ungerechtes Führungsverhalten, wirtschaftliche Probleme, Kriege und eine wachsende Bedrohung durch Terrorismus. Euer Schutz gegen all dies ist das Leben in der Heiligen Liebe, d.h. in Rechtschaffenheit und in der Wahrheit selbst.

Heute Abend, Meine kleinen Kinder, bitte Ich euch, Jesus in eurem Herzen lebendig werden zu lassen. Dann könnt ihr das Neue Jerusalem an alle weitergeben, denen ihr begegnet. Lasst den Göttlichen Willen durch euch hindurch scheinen als Licht der Heiligen Liebe. Seid im Frieden inmitten von Unglaube und Verfolgung, denn wenn ihr euch ganz von der Liebe durchdringen lasst, dann umarme Ich, eure Himmlische Mutter, euch.

Liebe Kinder, heute Abend erinnere Ich euch noch einmal daran, dass Ich zu eurem Wohlergehen komme. Ich komme nicht, um euch in die Gefahr zu führen, sondern aus der Gefahr heraus. Erkennt daher, dass ihr erst Frieden in der Welt haben werdet, wenn die Menschen sich für den Frieden durch Heilige Liebe entscheiden.

Ich sende jetzt Engel hinaus unter euch, um die Anliegen in den Herzen einzusammeln, die Ich mit Mir zum Himmel mitnehmen werde, um sie auf den Altar des Herzens Meines Sohnes zu legen. Heute Abend, Meine lieben Kinder, gebe Ich euch nochmals Meinen Segen der Heiligen Liebe."

3. Juli 2009 Vorabend des Unabhängigkeitstages der USA – 4. Juli „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass heute in der Welt viele ‚stille‘ und auch weniger stille ‚Revolutionen‘ stattfinden. In eurem Land wurde die Demokratie im Stillen gestürzt. Rhetorik war die benutzte Waffe. Die Konstitution und das Rechtsgesetz spielen keine Rolle mehr. Dies ist aufgrund der Sorge des Menschen um das Geld so geschehen. Satan benutzte und benutzt weiterhin diese ungeordnete Liebe, um das letzte noch bestehende Bollwerk der Demokratie zum Einstürzen zu bringen.

Als nächstes müssen wir auf die Revolution der Moral schauen, die in der ganzen Welt stattfindet.

Die Gebote des Vaters werden nicht mehr aufrecht erhalten und befolgt. Auf diese Gebote darf an manchen Orten nicht einmal mehr ohne Proteste hingewiesen werden. Die Homosexualität fordert kühn ihre Anerkennung und einen Rechtsanspruch, als wäre die Regierung verpflichtet, die Sünde zu unterstützen.

Die Geburtenkontrolle und der Horror der Abtreibung nehmen das Leben und behindern den Willen Meines Vaters für die Welt. Viele würdige Führer haben ihr Leben auf diese Weise verloren. Dinge der Natur – wie Jahreszeiten, Steine, Wind usw. – haben die Form von falschen Gottheiten angenommen. (Wünsche an das Universum, statt Gott, Glücksbringer,...)

Ich muss noch erwähnen, dass die Revolution auch in der Kirche selbst stattfindet. Der Liberalismus hat in vielen Herzen gewonnen. Die Tradition des Glaubens wird zu oft als Stolperstein betrachtet. Es gibt dort jene, die das Frauenpriestertum anstreben und das eigene Gewissen über die Lehre der Kirche stellen.

Ist es ein Wunder, dass dieses Werk, das für jede dieser Revolutionen ein Sargnagel ist, bekämpft wird? Meine Schafe dürfen nicht mehr länger den Mut verlieren, sie sollen standhaft, treu und unerschütterlich sein. Viele Kämpfe werden euch stärken und euch vereinen, aber sie werden euch nicht besiegen."

(Unter Geburtenkontrolle ist nicht die Enthaltsamkeit während der fruchtbaren Tage der Frau gemeint, die den Eheleuten gemäß der Enzyklika Humanae Vitae II,16 dann gestattet ist, „wenn also gerechte Gründe dafür sprechen, Abstände einzuhalten in der Reihenfolge der Geburten“. Papst Paul VI., Enzyklika Humanae Vitae, Christiana-Verlag Stein am Rhein 1981, S.21 Überlegt, was ein Ja zum Willen Gottes bedeutet, vielleicht lebt ihr in falschen Verhältnissen, dann müssen sie geordnet werden, ein Kind ist eine Riesenfreude, betet für eure Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, besucht Messen für sie,

denn Sünden werden vererbt z.B. Bindungsunfähigkeit,... Eltern sind unbewusste Vorbilder, verzeiht ihnen alle Fehler, sühnt für sie. Segnet die gescheiterten Beziehungen mit dem Segen der Vereinten Herzen, reinigt Verletzungen – Beichte, Verzeihen, Sühne, übergibt alles Jesus, im Allerheiligsten Altarsakrament, in der Messe, im Gebet. Herzensreinheit lässt strahlen. Ein Kind ist eine Gnade, ein Geschenk, wenn die Seelenschau allen Menschen zeigt, welch schöne Kinder sie bekommen hätten, dann ist die Bestürzung groß, dann weinen die Mütter um ihre Kinder, wie Jesus an der Kreuzwegstation gesagt hat. Jesus möchte diese Tränen trocknen durch seine Barmherzigkeit. Betet den Rosenkranz der Ungeborenen. Segnet die Ungeborenen, lest Messen für sie.)

Maranatha, 29. August 2008 Jesus Meine Brüder und Schwestern, der sicherste Weg, um im Göttlichen Willen zu leben, ist, ein einfaches, bescheidenes Leben zu führen. Tragt keine g e h e i m e n Pläne oder Arglist in euch, sondern lebt nur dafür, Gottes Heiligen und Göttlichen Willen zu leben und zu lieben.“ Jesus begrüßt die Priester im Erscheinungsraum, Er erhebt Seine Hand zum Segen und sagt: „Ich segne euch heute Abend mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

6. August 2007 Jesus, „Meine Brüder und Schwestern, immer wenn der neue vollständige Segen der Vereinten Herzen hier an der Erscheinungsstätte gegeben wird, werden die Seelen inspiriert, dem Väterlichen Herzen Meines Vaters näher zu kommen. Aber dieser Ruf muss geschützt werden; deshalb bitte Ich Meinen Pflegevater Joseph, die Herzen und diese Inspiration zu schützen, damit der Vater besser kennen gelernt wird.“ „Und so möchte Ich euch heute Abend zum zweiten Male den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen geben.“

Jesus 5.8. 2004: Ich bin gekommen, damit ihr versteht, was jene nicht verstehen, die sich der Welt ergeben. Die Welt-Wirtschaft basiert auf der Liebe der Menschheit zum Konsum. Satan übernimmt die Verantwortung über die Finanzen der Welt. Er arbeitet auf den „Engel“-Chip hin, den in (einigen) Jahren fast alle als notwendig erachten werden, um die einfachsten alltäglichsten Geschäfte zu tätigen. Dieser „Engel“-Chip – so genannt um ihm einen positiven Anschein zu geben, wird unter der Haut angebracht. Er wird als ein Mittel propagiert werden, um verlorene Kinder zu finden, finanzielle Geschäfte zweckmäßiger zu gestalten und persönliche Daten zu Notfällen prompt verfügbar zu machen. Hier ist die Wahrheit: dieser „Engel“ ist ein „Engel der Finsternis“. Er wird von Satan benutzt werden, um den Antichrist auf seinen Thron zu setzen. Mittels dieses Chips, der das Mal des Tieres mit beinhalten wird, wird der Gegner fähig sein, die Gedanken zu kontrollieren. Er wird in einem Augenblick den Verbleib von allen wissen (elektr. Fußfessel), die ihn tragen. Durch diesen kleine Chip wird er fähig sein, seine Art von Geistigkeit weltweit zu entzünden. Jene, die Mich lieben – jene, die suchen, im Göttlichen Willen zu leben – dürfen niemals diesen Engel der Finsternis unter ihre Haut einsetzen lassen. Ihr Meine erwählten, dürft Satan nicht erlauben, euch auf diese Art zu manipulieren. (Sendemasten Sibirien gleiche Schwingung wie Gehirn, Emotionen manipulieren, trieb gesteuert, Suizid, per Mausklick aus?) Ihr seid Mein und Ich wünsche, dass ihr es bleibt. Euer Wohlergehen liegt in der Zuflucht Unserer Vereinten Herzen..

31. Mai 2008 Unsere Liebe Frau erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Liebe Kinder, heute Abend bitte Ich euch, an alles zu glauben, was der Himmel euch an dieser Stätte anbietet. Ihr habt

euch entschieden, hierher zu kommen, entscheidet euch jetzt, **in Mein Herz – die Zuflucht der Heiligen Liebe – zu kommen.**

Ich sage euch, jedes Ave Maria, das am Rosenkranz der Ungeborenen gebetet wird, bringt den Sieg Meines Sohnes näher.

Wenn der Herr der Ernte mit Seiner Kornschäufel wiederkehren wird,

wird **Er den Weizen von der Spreu trennen, die Wahrheit von der Lüge, das Würdige vom Unwürdigen.** Dann wird es zu spät sein, **an die Heilige Liebe zu glauben, sich für die Heilige Liebe zu entscheiden oder selbst Heilige Liebe zu sein.** “

La Salette: ULF.: Schlechte Bücher wird es auf der Erde im Überfluss geben und die Geister der Finsternis werden überall eine Kälte gegen alles ausbreiten, was den Dienst Gottes betrifft.

[In allen Medien werden die Sünden gelehrt, weitergetragen. Kein Film, der nicht 7 Sünden verherrlicht, der nicht 7 Grundzüge der Kirche angreift und umkehrt. Alles was Gott und Heilig ist wird entehrt. Alles ist ein Witz, ist lustig und schmutzig. Die Menschen sagen, wenn es ernst wird werde ich wieder glauben, aber jetzt finde ich es lustig unheilig zu sein. Der Modetrend und die Strömungen alles in lustigen Anspielungen zu formulieren, ich hab einen Witz über den Ehebruch, ich hab einen Witz, über die Hölle, es gibt sie nicht, ich hab einen Witz über Gott, es gibt ihn nicht, wenn es ernst wird, werde ich wieder beten, dann werde ich mein Herz aufräumen. Wir wollen die Bücher der Christen, der Heiligen, aus den Bücherregalen löschen und durch Witze ersetzen. Andere Religionen, Bücher der Heilung durch Handauflegen, der Heilung durch Meditieren, (das schlechte Gewissen kann nicht weg meditiert werden, nur Gott kann verzeihen, dann fallen Steine vom Herzen),... ersetzen den Markt, der Mensch erlöst sich selbst. Es gibt kein Sündenbewusstsein mehr, es tut nicht weh, wenn ich mich von einem Freund trenne, jeder trägt Unversöhntheit in seinem Herzen, ich habe ein Recht unversöhnt zu sein, denn in Talkshows wird die Menge befragt und sie stimmen zu. Aber Gott sagt, dass wir jede Unversöhntheit ihm geben sollen, dass es Stolz ist, auch wenn es nicht so aussieht, dass wir es ihm übergeben sollen zu richten und dass wir unser Herz frei machen sollen für den inneren Frieden, für ein Gebet zu ihm. Versöhnung ist das Wirken des Heiligen Geistes, dass wir vergeben können. Das ist sich Bewusstsein, dass wir in der Gegenwart leben können, ohne ständig diese Rucksäcke mit uns schleppen zu müssen. Sünde ist nicht verankert sein in der Heiligen Liebe, dadurch ständig sich fragen zu müssen, soll ich die Liebe jetzt weiter machen, oder soll ich sie beenden, soll ich,... für den der die Heiligkeit sucht, der wird sich nicht mehr hin und her schmeißen lassen, der wird sich nicht füttern lassen mit 10 verschiedenen Wegen, sondern er wird klar wissen, wo die Liebe, die Einheit in der Lieb und die Heiligkeit ist. Sie ist ein geradliniger Kompass, eine Konstante ... Jesus Christus.]

:

La Salett weiter: **Da der heilige Glaube an Gott in Vergessenheit geraten ist, will jeder einzelne sich selbst leiten und über seinesgleichen stehen. Man wird die bürgerlichen und kirchlichen Gewalten abschaffen** (jedem seine eigene Kochshow, kein Staatsgefüge mehr, kommunistisch (=ohne Gott), kleine Ortschaften mit Gruppierungen – Evangelen, Satanisten, Freimaurer,... alles ist belustigend, **alles betrachten wir als Zuschauer und wir amüsieren uns über alles**, alles wird zerlegt, was gut und heilig ist. Die Politiker werden Geld unterschlagen, die Masse wird sie per Mausclick

absetzen, wie sie Staatsoberhäupter jetzt absetzen, wer nicht dem Volk dient, wird von Satan auch gebraucht, wie ein Spielball, die komplette Anarchie, danach der Krieg.).

Jede Ordnung und jede Gerechtigkeit wird mit Füßen getreten werden. Man wird nur Mord, Hass, Missgunst, Lüge und Zwietracht sehen, ohne Liebe zum Vaterland und zur Familie.

Die bürgerlichen Regierungen werden alle dasselbe Ziel haben, das da ist, die religiösen Grundsätze abzuschaffen und verschwinden zu lassen, um für den Materialismus, Atheismus, Spiritismus und alle Arten von Lastern Platz zu schaffen.

Im Jahre... wird man Gräueltaten an den heiligen Orten sehen. In den Ordenshäusern werden die Blüten der Kirche in Fäulnis übergehen, und der Teufel wird sich als König der Herzen gebärden (falsche Lehre Christi, Sünde ist Recht, nicht beichten, sexuelle Freiheit, alles liberalisiert).

Frankreich Italien, Spanien und England werden im Krieg sein. Das Blut wird auf den Straßen fließen. Der Franzose wird mit dem Franzosen kämpfen, der Italiener mit dem Italiener. Schließlich wird es einen allgemeinen Krieg geben, der entsetzlich sein wird. Für eine Zeitlang wird Gott weder Italien noch Frankreich gedenken, weil das Evangelium Christi ganz in Vergessenheit geraten ist. Die Bösen werden ihre ganze Bosheit entfalten. Man wird sich töten, man wird sich morden, bis in die Häuser hinein. (ohne Liebe, ohne den Segen Gottes, wo kommen wir hin?)

Franz Kugelbeer Vorarlberg 1922: Über Nacht kommt die Revolution der Kommunisten, verbunden mit den Nationalsozialisten, der Sturm über Klöster und Geistliche. Die Menschen wollen es zuerst nicht glauben, so überraschend tritt es ein. Viele werden eingekerkert und hingerichtet. Alles flieht in die Berge, der Pfänder ist ganz voll Menschen. Wie ein Blitz von heiterem Himmel kommen der Umsturz von Russland her zuerst in Deutschland, darauf in Frankreich, Italien und England. Allorts ist Aufruhr und Zerstörung. Der Seher sieht an einem Ort eine lange breite Straße, von Soldaten umsäumt, darin Jung und Alt, Frauen, Kinder, Greise. Am Straßenrande steht eine Köpfmaschine, die der Oberhenker durch einen Druckknopf in Tätigkeit setzt, zu beiden Seiten von je zwei Henkern unterstützt. All diese Menschen werden enthauptet. Es fließt so viel Blut, dass die Köpfmaschine 2-3x versetzt werden muss. Die Rheinlande werden zerstört, mehr durch Flugzeuge als durch Heere. Die Flugzeuge schwärmen wie die Schwalben und lassen Bomben (Gift) gleich Regentropfen fallen. Ebenso wird Münster mitgenommen.

(Off. 14,20 Die Kelter wurde draußen vor der Stadt getreten, und Blut strömte aus der Kelter, es stieg an, bis an die Zügel der Pferde, eintausend sechshundert Stadien weit.)

Im Dom wird ein junger Herr in Zivil geführt, er kleidet sich in der Sakristei in eine Offiziersuniform ähnlich der ungarischen um. Im Chore stehen zwei Throne. Dem neuen Monarchen werden Haupt und Hände gesalbt. Er erhält den Ritterschlag mit einem breiten Schwert, die alte Kaiserkrone, den Krönungsmantel aus Weiß mit goldenen Lilien, das Zepter und den Reichsapfel. Das Zepter wird ihm gegen ein Kreuz umgetauscht. Er schwört den Treueid und den Schutz gegenüber der Kirche. Te Deum unter dem Jubel des Volkes. Der große Monarch schwingt sein Schwert nach allen

Himmelsrichtungen als Zeichen, dass er die Kirche beschützen will. Abdankung eines alten Herrn auf seine Rechte.

(Göttliche Ordnung wird wieder geschaffen. Was alles vernichtet wurde, das Staatsgefüge, - die Gesetzlosigkeit wird wieder durch christliche Ordnung geordnet, Neh.10,1: Verpflichtung auf das Gesetz. Wegen all dem schließen wir nun einen Vertrag und schreiben ihn nieder. Auf der gesiegelten Urkunde stehen die Namen unserer obersten, Leviten und Priester. Bußgebet Neh. 9, 6 Du Herr bist der einzige. Die Gebote Gottes müssen zivilrechtlich aufrechterhalten werden. Wenn nicht, wird die Zerstörung weiter gehen. Eineweltordnung, Chip – Kennzeichnung, Verbot der Religionsfreiheit, der Versammlungsfreiheit, absprechen, der Hl. Liebe als Weg, Einflussnahme durch Wellen gleich Gehirnströme. Jeder glaubt seine eigene Welt erfinden zu können und Gott so zu formen, wie es ihm gerade passt. Frauenpriestertum wird hoch gepeitscht, Familie wird zerrüttet, indem alle Strukturen bis zur Unkenntlichkeit verändert werden, Frau und Frau und Mann und Mann, das Kind wird nicht mehr in Liebe gezeugt, sondern künstlich, die Kinder werden abgetrieben, die Pille danach wird jedem gegeben werden, die Schuld wird ansteigen)

Das schreckliche Ölbergsleiden von Katharina Emmerich:

Als Jesus sich von den Jüngern trennte sah ich rings einen weiten Kreis von Schreckensbildern heranziehen und sich immer mehr um Ihn verengen. Seine Trauer und Angst wuchsen. Und Er zog sich zagend in die Höhle zurück, gleich einem, der von einem furchtbaren Gewitter verfolgt, ein Obdach sucht, um zu beten. Aber ich sah all' die drohenden Bilder Ihm in die Höhle nachfolgen und immer deutlicher werden.

Ich sah alle diese Ärgernisse in unermesslichen Jahren aus allen Jahrhunderten bis auf unsere Zeit und weiter bis zum Ende der Welt, in allen Formen des kranken Irrwahns, des hoffärtigen Trugs, der fanatischen Schwärmerei, des falschen Prophetentums, der ketzerischen Hartnäckigkeit und Bosheit an der Seele des armen Jesus vorüberziehen. Alle abtrünnigen Selbstrechtfertiger, Irrlehre und Scheinheiligen, die Verführer und die Verführten höhnten und peinigten Ihn als sei Er ihnen nicht recht gekreuzigt, nicht bequem ans Kreuz geschlagen nach ihren Gelüsten und der Auslegung ihres Dünkels. Und sie zerrissen und zerteilten den ungenähten Rock seiner Kirche. Jeder wollte den Erlöser anders haben, als Er sich aus Liebe gegeben.

Unzählige misshandelten Ihn, höhnten Ihn, leugneten Ihn. Unzählige sah Er, die mit stolzem Achselzucken und Kopfschütteln an Ihm, der die rettenden Arme nach ihnen ausbreitete, vorüberzogen, dem Abgrunde entgegen, der sie verschlang. Christus, des Menschen Sohn rang und wand die Hände. Er stürzte wie gedrängt hin und wieder auf die Knie.

Und Sein menschlicher Wille kämpfte einen so schweren Kampf gegen den Widerwillen, für ein so undankbares Geschlecht so Unaussprechliches zu leiden, dass der Schweiß wie dicke Blutropfen in Strömen von Ihm nieder zur Erde rann. Ja, Er war so bedrängt, dass Er wie hilfesuchend umherblickte und Himmel und Erde und die Lichter des Firmaments als Zeugen Seiner Leiden an zusprechen schien.

Alle Arten von Menschen sah ich unter Seinen Feinden, ja sogar Blinde und Lahme, Taube und Stumme und selbst Kinder.

Blinde, welche die Wahrheit nicht sehen wollten, Lahme, durch Faulheit, die ihr nicht folgen wollten, Taube, welche Seine Warnungen und seinen Wehruf nicht hören wollten, Stumme, welche nicht einmal mit dem Schwerte des Wortes für Ihn kämpfen wollten, Kinder, im Gefolge

weltgesinnter und darum gottvergessener Eltern und Lehrer mit weltlicher Lust verfüttert, mit eitlem Wissen berauscht, an göttlichen Dingen geekelt, oder ohne sie verkommen und auf immer verdorben.

Unter den Kindern, die Jesus so sehr liebte sah **ich besonders viele schlecht belehrte, übel gezogene, unehrerbietige Kinder, und Messdiener, die Christus im heiligsten Sakramente und in den heiligsten Handlungen nicht ehren.**

Ihre Schuld fiel teils auf die Lehrer und die bedacht losen Kirchenvorsteher. Mit Schrecken aber sah ich, dass selbst

viele Priester hohen und niedrigen Ranges, ja selbst solche, die sich für gläubig und fromm hielten, zur Misshandlung Jesu im heiligsten Sakramente beitrugen.

Wenn ich ein Jahr lang erzählte, **würde ich nicht fertig werden, alle die verschiedenen Misshandlungen Jesu Christi im heiligsten Sakramente aufzuzählen, welche ich in solcher Weise erkannte.** Ich sah viele durch schlechtes Beispiel und **treulose Lehre vom Glauben an die Verheißungen Seiner Gegenwart im heiligen Sakramente abfallen und ihren Heiland nicht mehr in dem selben demütig anbeten.** Ich sah in diesen Scharen eine große Menge **sündhafter Lehrer, die Irrlehre geworden sind.**

Sie kämpften anfangs untereinander und wüteten dann vereint gegen Jesus im heiligsten Sakramente Seiner Kirche.

Ich sah eine große Schar abtrünniger Sektenhäupter, das Priestertum der Kirche schmähen und die **Gegenwart Jesu Christi im Geheimnisse des heiligen Sakramentes, so wie Er dieses Geheimnis der Kirche selbst übergeben und sie es treu bewahrt hat, bestreiten und verleugnen und durch ihre Verführung unzählige Menschen von seinem Herzen reißen,** für die Er sein Blut vergossen hatte. Ach, und Er blickte und jammerte ihnen so rührend nach. Zuletzt aber sah **ich alle von der Kirche Getrennten in Unglauben, Aberglauben, Irrglauben Dünkel und falscher Weltwissenschaft verwildert und ergrimmt,**

in großen Kriegsheeren verbunden gegen die Kirche stürmen und wüten und die Schlange mitten unter ihnen, treibend und würgend.

Es war, als sähe und fühlte Jesus sich **selbst in unzählige feine Fasern zerreißen.** Ach, der Herr krümmte sich gleich einem Wurme unter der Last seiner Trauer und Angst. Seine Seele erschrak vor der Menge und der Abscheulichkeit der Sünden und des menschlichen Undanks gegen Gott, und es überfiel ihn eine so zermalmende Trauer und Herzens angst, dass Er zitternd und zagend flehte: „Abba Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber! Mein Vater! Dir ist alles möglich.

Nimm diesen Kelch von mir! Dann fasste Er sich wieder und sagte: „Doch nicht was ich will, sondern was Du willst!

Er fiel hin und her und rang die Hände. Angstschweiß bedeckte Ihn. Er zitterte und bebte richtete sich auf, seine Knie schwankten und trugen Ihn kaum, ganz entstellt und schier unkenntlich, seine Lippen waren bleich, sein Haare stiegen empor. Voller Angst und Qual erhob Er sich, schwankend, öfters niederfallend, von Schweiß gebadet wankte Er zu den drei Jüngern. Als Er sie schlafend fand, sank Er händeringend vor Trauer und Ermattung auf sie nieder und sagte: „Simon, schläfst du? Also konntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen? Die Jünger erschrecken und waren entsetzt als sie Ihn sahen. Johannes sagte: Meister! Was geschieht mit Dir? Soll ich die anderen Jünger rufen, sollen wir fliehen“ Jesus aber erwiderte „Wenn ich auch noch mal dreiunddreißig Jahre lebte, lehrte und heilte, rechte es nicht hin, zu tun, was ich bis morgen erfüllen muss. Rufe die anderen nicht. Ich habe sie dort gelassen, weil sie nicht vermögen, mich in diesem Elend zu sehen, ohne sich zu ärgern an mir. Sie würden in Versuchung fallen, vieles vergessen und zweifeln an Mir. Ihr aber habt den Menschensohn verklärt gesehen, so möget ihr Ihn auch sehen in seiner Verfinsterung und ganzen Verlassenheit. Aber wachet und betet, auf dass ihr nicht in Versuchung fallt: der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach!“

Jesus kehrte mit wachsender Angst in die Höhle zurück. Doch ein neuer Kampf noch schrecklicher und qualvoller ging an Seiner Seele vorüber. Keine Zunge vermag auszusprechen, welche Schrecken und Schmerzen die Seele Jesus durch diese Bilder des genug tuenden Leidens inne ward, denn er erkannte nicht nur die Bedeutung aller **der Sündenlust entgegengesetzten Sühnungspein**, sondern auch **den Inhalt aller darauf bezüglichen Marterwerkzeuge**, so dass Ihn nicht nur die Pein des Werkzeuges allein entsetzt, **sondern auch der sündhafte Grimm derer, die es erdacht, und die Wut und Bosheit aller, die es von jeher gebraucht, und die Ungeduld aller, die damit schuldig oder unschuldig gepeinigt worden waren; denn Er trug und fühlte die Sünden der ganzen Welt**. Alle diese Peinigungen und Qualen erkannte Er in einer inneren Anschauung mit solchem Entsetzen, dass der blutige Schweiß von Ihm drang.

Er sah **die Leiden, Anfechtungen und Verletzungen der künftigen Kirche, seiner Braut, die er so teuer mit seinem Blut erkaufen wollte; Er sah den Undank der Menschen**. Es war mir, als hörte ich Ihn ausrufen:

„Ach! Ist es denn möglich, solchen Undank zu erleiden? Gebet Zeugnis meiner Not!“ Und mehrmals hörte ich Ihn rufen:

“Vater, ist es möglich, für diese alle zu leiden? O Vater, kann dieser Kelch nicht an mir vorüber gehen, so geschehe Dein Wille!“ Dicke Tropfen dunklen Blutschweißes rannen über das bleiche Antlitz des Herrn herab. Seine Haare klebten vom Blute verworren zusammen und sein Bart ward blutig und wie zerzaust. In seiner totalen Verlassenheit, Verzweiflung und mächtigen Finsternis führten Ihm die Engel in Bildern vorbei

die Scharen der künftigen hohen Heiligen und Seligen, der Apostel, der Priester, der Jünger, der Jungfrauen und Frauen, der Märtyrer, Einsiedler und Bekenner, der Kirchenlehrer und Bischöfe, die künftigen Scharen der Klosterleute, ja alle Heere der Seligen mit allen Auszeichnungen ihres Leidens, geschmückt mit ihren Siegeskronen ihren Leiden und Überwindungen, mit verschiedenen Siegespalmen und Farben, Gerüchen und Düften, in allen

möglichen Kontrasten je nach Art ihres Leidens, ihrer Aufopferung, ihres Wollens und Willens und ihrer Berufung wie es der Herr wollte.

Diese alle, die ihr Leiden mit dem Ölbergleiden und dem ganzen Leiden unseres Herrn Jesus Christus vereinigen, mit seinem Lebenswerk und seinem Kreuzestod waren Ihm Trost.

Getröstet und gestärkt ging Er zu **seinen Jüngern und sagte**. „Es ist keine Zeit zum Schlafen, **steht auf und betet, denn sehet, die Stunde ist da, dass der Menschensohn in die Hände der Sünder wird überliefert werden.**

Steht auf, lasset uns vorangehen! Sehet, der Verräter ist nahe; o es wäre besser, wenn er nicht geboren wäre! Lasset uns ihm entgegen gehen! Ich will ohne Widerstand mich in die Hände der Feinde geben. Judas zog mit zwanzig Kriegsknechten voraus und Jesus nahte sich dem Haufen, zu Judas sagend: „Freund, wozu bist du gekommen? Judas trat, vom Herrn zugelassen, auf Jesus zu und küsste Ihn mit den Worten: „Meister, sei gegrüßt Jesus sagte: „Judas, mit einem Kusse verrätst du den Menschensohn.

12.Januar 2009“ Jesus Maranatha: Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, dass jede Anstrengung, dieses Werk zu bekämpfen, von Satan inspiriert wird. Es gibt kein Niemandsland beim Leben nach dieser Botschaft des Evangeliums. Entweder seid ihr für Mich oder gegen Mich. Ich spreche zu euch auf die Art, die am klarsten die Wahrheit aufzeigt. Sucht Meinen Sieg in euren Herzen durch das Leben der Heiligen Liebe. Wenn Ich in den Herzen siegreich bin, wird Mein Sieg auch in der Welt offenbar werden.“

Unsere Liebe Frau, 15. Dezember 1993: Die Seherin sah viele Engel, von der Eucharistie her kommend, auf sie zuschweben und ihr etwas reichen, das aussah wie Brotstücke. Dann sah sie Unsere Liebe Frau, wie Sie mit einem Laib Brot auf sie zukam. Sie sagte: „Dies ist euer tägliches Brot. Es beinhaltet alle Gnaden, die ihr zur Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick braucht. Ihr empfangt die Kraft, die aus der Eucharistie kommt und ihr empfangt den Frieden durch das Gebet. Lasst es eure Seele durchdringen, so wie die Hefe dieses Brot durchdringt, lasst eure Seele sich weiten und mit Heiliger Liebe gefüllt werden, so dass ihr überall, wo ihr seid, den Duft der Gnade verströmt.“

Unsere Liebe Frau, 13. Oktober 1994: „In diesen Tagen greift Satan von allen Seiten durch Kompromisse und Veränderungen an, und er versucht, euch vom Heiligen Vater wegzuführen. Aber Ich rufe euch zurück zur Ewigen Liebe – zu Meinem Sohn in der Eucharistie. Ich lade euch ein, Ihn zum Zentrum eures Lebens und eures Gebetes zu machen.“

Unsere Liebe Frau, 25. Dezember 1993: Nach der Kommunion sah die Seherin Unsere Liebe Frau in einer inneren Vision. Sie war in Gold und Weiß gekleidet und hielt das Jesuskind auf dem Arm. Sie gab der Seherin das Jesuskind. Während Sie dies tat, sah sie, wie eine Silhouette des Jesuskindes auf Ihrem Gewand zurückblieb und zwar an der Stelle, wo Sie es gehalten hatte. Die Silhouette war blutig. Unsere Liebe Frau sagte: „Dies stellt dar, was Mein Sohn im Heiligsten Sakrament leidet: Das Martyrium der wegen ihres Glaubens Gemarterten und das Martyrium jener, die durch Abtreibung sterben.“

Ez. 36,22 Darum sag zum Haus Israel: So spricht Gott, der Herr: Nicht euretwegen handle ich, Haus Israel, sondern um meines Heiligen Namens willen den ihr bei den Völkern entweiht habt, wohin ihr auch gekommen seid.

23 Meinen großen, bei den Völkern entweihten Namen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt, werde ich wieder heiligen. Und die Völker – Spruch Gottes, des Herrn – werden erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich mich an euch vor ihren Augen als heilig erweise. 24 Ich hole euch heraus aus den Völkern, ich sammle euch aus allen Ländern und bringe euch in euer Land. 25 ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. 26 Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. 27 ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. 28 Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ich werdet euer Gott sein. 29 Ich befreie euch von allem, womit ihr euch unrein gemacht habt. Ich rufe dem Getreide zu und befehle ihm zu wachsen. Ich verhänge über euch keine Hungersnot mehr. 30 ich vermehre die Früchte der Bäume und den Ertrag des Feldes, damit ihr nicht mehr unter den Völkern die S c h a n d e einer Hungersnot ertragen müsst. 31 Dann werdet ihr an euer verkehrtes Verhalten und an eure bösen Taten denken, und es wird euch ekeln vor euch selbst wegen eurer Gräueltaten. 32 Doch nicht euretwegen handle ich so – Spruch Gottes, des Herrn –, das sollt ihr wissen. Erröten und vergeht vor Scham wegen eures Treibens, ihr vom Haus Israel.

33 So spricht Gott, der Herr: Wenn ich euch von all euren Sünden gereinigt habe, mache ich die Städte wieder bewohnbar, und die Ruinen werden wieder aufgebaut. (Die durch die Sünde zerstört wurden, denn Hass, Zerstörung, Krieg kommt von der Sünde, Macht und Geld stammen nicht von Gott, denn Jesus predigte die Liebe und er ist das Lamm Gottes, friedfertig und gütig, dienend und liebend, die selbstlose, verschenkende Liebe hat er mit Segen belegt, mit der wunderbaren Vermehrung der Brote und Fische, das lässt Gott dem Getreide zurufen, dass es wachsen soll. Das segnet den Brotkorb.) 34 Das verödete Land wird bestellt, es liegt nicht mehr öde vor den Augen all derer, die vorübergehen. 35 Dann wird man sagen: dieses verödete Land ist wie der Garten Eden geworden; die zerstörten, verödeten, vernichteten Städte sind wieder befestigt und bewohnt. 36 Dann werden die Völker, die rings um euch noch übrig sind, erkennen, dass ich, der Herr, das zerstörte wieder aufbaut und das Ödland wieder bepflanzt habe. Ich, der Herr, habe gesprochen, und ich führe es aus.

(Bei der Seelenschau zeigt Gott Vater allen die Gnaden, die Gott in jede Seele hineingelegt hat, die Göttliche Widerspiegelung seiner Schöpfung, die er sich wünscht, dass wir sie haben. D.h. Die Wahrheit, die unumstößlich ist. Die Gnade. Alles ist verschleiert, nur durch Gebet kommt Licht auf den Weg, nur durch Gottesliebe wird die Wahrheit erleuchtet, geschenkt. Der Feind der Wahrheit ist ein Dampfplauderer, er stiehlt die B e s t i m m u n g des Menschen, er reißt die Wahrheit an sich und ersetzt sie durch Konsum, Egoismus. Die Ehe wird ersetzt durch viele Beziehungen, die Freude der Augen – die Kinder durch Materialismus, die Bestimmung in einer Welt zu leben, in der der Löwe neben dem Lamm liegen kann und die Kinder in die Höhle der Schlange greifen können, ohne verletzt zu werden, wird ersetzt durch eine Welt, in der sich alle auffressen. Es wird Zeit, dass wir unser Herz Gott Vater zuwenden und rein und unschuldig machen, dass wirklich jeder neben uns in Frieden leben kann, dass alle unsere Handlungen Heilige Liebe sind und nur als einziges Ziel das Wohl des Nächsten in unserem Herzen ist, in Taten, Worten und Werken zur größeren Ehre Gottes, mit Hilfe unseres lebendigen, dreifaltigen,

einenden, in Liebe brennenden Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes vereint mit dem Unbefleckten Herzen Mariens. Ihr Ja krönte sie mit dem Göttlichen Willen, wir sollen auch die Krone der Wahrheit aufsetzen, unsere unumstößlichen Uhrbestimmung leben und mit Gottes Hilfe unsere Bestimmung finden. Du bist Priester, du bist Vater, du bist Politiker.

Die Nächstenliebe macht den gegenwärtigen Augenblick zum würdigsten Augenblick, in dem wir das Reich Gottes aufbauen. Im Dienste des Nächsten und Gottes wird alles geheiligt. Wir gehen der Bestimmung des Himmels entgegen, deshalb kann uns die Welt nichts wegnehmen. Das Gebet macht uns zur Stärksten Macht auf Erden, denn es ist in Verbindung mit dem Schöpfer. Es macht uns zu kleinen Kerubinen, die Palmen in der Hand tragen. Das Gebäude des Neuen Jerusalem ist ausgefüllt mit hölzernen Tafeln, die Kerubine mit einem menschlichen Gesicht und einem Löwengesicht darstellen und einer Palme. Ziehen wir das Gewand Jesu Christi an, die Löwenstärke aus dem Stamm Juda, seine 2 Gebote der Liebe, um siegreich ins Neue Jerusalem zu kommen. Wenn wir schon in das Neue Jerusalem gehen, dann sollen wir auch das Gebäude kenne, die Bibel sagt, erzählt allen davon. Die Botschaften sagen, dass der Mensch, der sich im Gebet mit Gott verbindet, zu einer unüberwindbaren Kraft wird, Jesus sagt, ich will dir alles geben um das du mich bittest. Haben wir gebetet und haben wir die Gnade auch abgeholt, haben wir daran geglaubt, oder wollten wir unseren eigenen Weg gehen, waren wir beharrlich? Wie viele sind Wallfahren gegangen und haben z.B. um einen Freund gebeten und haben es aber nicht angenommen oder danach gesucht, oder geglaubt, dass das Nahestehende schon da ist? Habt ihr weiter gebetet, oder einfach es dabei belassen? (Amsterdam – die Frau aller Völker steht vor dem leuchtenden Erlöserkreuz, das Kreuz ist leer, der Herr auferstanden, aber er scheint durch Maria durch, das Gesicht und die Hände sind Jesus, der durch Maria durchscheint. Das wird in den Botschaften gesagt. Lebt die Liebe bis zum Äußersten und dann haben die Großen keine Macht mehr über euch. Durch die Heilige Liebe werden alle gewandelt. Die Schafe, die sichtbar sind, müssen sich niedersetzen und zum Kreuz aufschauen, das Kreuz ist nicht der Feind, denn im Kreuz ist Heil. Es wird vom Gnadenräuber und Vater der Lüge nur so dargestellt. Maria, die Heilige Liebe steht auf der Erde und die Schlange ist besiegt. Jesus wird nicht mehr durch unsere Sünden geißelt, das Heil ist angebrochen. Maria darf als unsere Vermittlerin zu Gott, als Braut des Hl. Geistes den Heiligen Geist über die Erde schicken und alle Herzen wandeln. Dann wird Friede sein für Tausend Jahre, und Tausend Jahre sind wie ein Tag.).

Was sind die wichtigsten Dinge jetzt? Jesus im Altarsakrament, das Eucharistische Herz, es muss hochverehrt werden, es ist das Heil, der Quell lebendigen Wassers, das alles heilt. Es passiert jeglicher Missbrauch damit, sodass Gott Vater erzürnt ist. Die Eucharistie ist Jesus Christus auf Erden und er ist in Agonie, im Todeskampf, weil alle Herzen sich weigern, die Liebe anzunehmen und in rechter Weise zu Leben. Der Angriff auf die Eucharistie wird jetzt im Endkampf vor seinem Zweiten Kommen voll ausbrechen. Aber wir können uns auf die Seite des Siegers stellen. Jede Sünde gehört dem Dieb und Zerstörer, jede Gute Tat, die Gott zu Ehre (Gottlosigkeit, ist auch aberkennen der Liebe Gottes) getan wird, gibt Gott eine Waffe in der Hand, gegen das Böse zu kämpfen. Seelen zu bekehren, Unheil abzuwenden und sein Siegel der Göttlichen Allmacht auf die Welt zu drücken.

In Ezechiel 10,8 steht, dass Jesus von der Erde kurze Zeit wegschaut, dass er den Thronwagen wieder betritt und sich von der Erde abhebt. Lassen wir es nicht soweit kommen. Jesus ist immer da, aber er zeigt sich dann nur jenen, die ihn verehren, aber die Gerechtigkeit wird die Leute treffen. Sie werden nicht mehr von der Barmherzigkeit Gottes getragen und ihr werdet Häuser bauen und nicht

darin wohnen, ihr werdet Wein machen, aber ihn nicht trinken, ihr werdet Olivenhaine anlegen, aber die Oliven werden vorzeitig abgeworfen, ihr werdet heiraten und ein anderer schläft mit ihr, ihr werdet den Fluch spüren, der in den Dingen liegt, weil der Segen auf jenen liegt, die Gott ehren und lieben. Deut. 28,1-68, Segen/Fluch für Gehorsam. Es wird sich die Nichtigkeit der heidnischen Götter herausstellen.

Unsere Liebe Frau: 18. August 2007 „Meine Tochter, **Ich wünsche, dass alle Priester das folgende Gebet erhalten und es täglich von ganzem Herzen beten.** Es wird ihre Berufung stärken und in Zeiten der Mutlosigkeit wieder Auftrieb geben:

Lieber Jesus, ich stelle mich unter den Vollständigen Segen der Vereinten Herzen. Durch diesen Segen bitte ich um eine tiefe Erkenntnis meiner Fehler. Mit Eurer Hilfe will ich mich nicht rechtfertigen, sondern mit Eurem Beistand daran arbeiten, alle Hindernisse und Schwächen, die mich vom Pfad der Heiligkeit fernhalten, zu überwinden.“

“Präge meinem Herzen eine große Liebe zu den Tugenden ein, besonders zur Tugend der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut, so dass jede Tugend in mir wachsen kann. Ich wünsche heilig zu werden und strebe nach der Heiligkeit, die in der Vereinigung mit Gottes Willen besteht. Amen.

Die Priester, die vertrauensvoll dieses Gebet beten, werden von Mir in ihrer Berufung besonders geschützt sein. Sie werden an Meiner Hand zum Herzen des Vaters geführt werden.“

(Betet dieses Gebet für eure Priester, dass sie geschützt sind.)

Die Neue Friedenssära der Vereinten Herzen Jesu und Mariens, der Friedensherrschaft des Eucharistischen Herzens:

Wir gehen dem Neuen Jerusalem entgegen. Die Eucharistie also Jesus hat durch sein Leiden erwirkt, dass er bis ans Ende der Zeiten bei uns bleiben wird (vielleicht wird er sich eine Zeit abwenden von unserem Hochmut und Stolz und uns nicht zuhören, bis wir wieder den Weg der Rechtschaffenheit gehen).

Wir haben das Neue Jerusalem schon auf Erden und es gehört hochverehrt, nicht der Mensch bringt das Gute hervor, sondern Gott und Jesus ist die Wahrheit. Wer sich der Sonne des Neuen Jerusalem aussetzt wird mit viel Liebe gesegnet.

Off. 21,23 Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, **die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.** 24 Die Völker werden in diesem Licht einhergehen, und die Könige der Erde werden ihre Pracht in die Stadt bringen.

25 Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen – Nacht wird es dort nicht mehr geben. 26 Und man wird die Pracht und die Kostbarkeiten der Völker in die Stadt bringen. 27 **Aber nichts Unreines wird hineinkommen, keiner, der Gräuel verübt und lügt.** Nur die, die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen.

22,1 Und er zeigte mir einen Strom das Wasser des Lebens, klar wie Kristall; er geht vom Thron Gottes und des Lammes aus. 2 zwischen hüben und drüben, stehen Bäume des Lebens. Zwölfmal tragen sie Früchte, jeden Monat einmal; und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker. 3 Es wird nichts mehr geben, was der Fluch Gottes trifft

Der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt stehen, und seine Knechte werden ihm dienen. Sie werden sein Angesicht schauen, und sein Name ist auf ihre Stirn geschrieben (Kreuzzeichen). 5 Es wird keine Nacht mehr geben, und sie brauchen weder das Licht einer Lampe noch das Licht der Sonne. Denn der Herr, ihr Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen in alle Ewigkeit.

/Wir müssen wieder vielmehr anbeten und uns vor das Angesicht Gottes stellen. Es ist der Himmel, erfüllt uns mit Wahrheit. Die Heilige und Göttliche Liebe ist die Wahrheit. Was haben die 3 Weisen aus dem Morgenland Jesus gegeben, Gold, weil er der König ist, der einzige der uns durch seine Passion seine Kreuzigung, seine Wunden und sein kostbares Blut erkaufte hat, unser Erlöser ist, Weihrauch, weil er der ewige Hohenpriester ist und Mühre, weil er Heiler ist, er heilt uns von unserem Hochmut und Stolz, von unserer Eigenliebe, von unserem egozentrischem Verhalten. Er opferte sich aus Liebe und die Liebe ist langmütig und siegt. Wir werden für die Wahrheit eintreten. Die Muttergottes sagt uns, dass wir das Ave-Maria verwenden sollen um alle Missstände wieder zu korrigieren. Um Heil und Friede in der Familie einkehren zu lassen und dass dadurch wieder alles geordnet wird. Durch Gebet und Opfer wird die Welt wieder rein gemacht und der Liebe im Herzen. Wenn es jetzt Gruppen gibt, die alles ablehnen, was Gott und Heilige ist, und sich gegenseitig die Stange halten, so müssen wir ihr Tun durch Gebet abwenden, sie bringen viel Schaden und kehren viel Wahrheit durch Lüge um. Nur, das Schlechte, wird sich selbst zugrunde richten, und die Heilige Liebe wird ewigen Bestand haben. Wer anbetet, bringt geistiges Gut in die Welt. Das Heiligste Antlitz Jesu, sein heiligstes Haupt, Sitz der Göttlichen Wissenschaft und Weisheit, kann dem Herzen Jesu viel befehlen, es kann auch das Kostbare Blut darauf hin fließen lassen und die Wunden, die diese Menschen der Welt antun wieder heilen. Heiligstes Herz Jesu, barmherziger Gott, rette die Menschheit vor Verfall, jeder Art.

Die tätige Gegenwart Jesu in der Eucharistie P. Leo Kuchar SSS Eucharistianer,

K-TV:

Beim letzten Abendmahl am Gründonnerstag“am Abend an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf“, bzw. „ in der Nacht, da er verraten wurde“, hat Jesus sein Testament verfasst. Wir können es fast wörtlich nehmen: „Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

Wer ein Testament schreibt, der hinterlässt ein Erbe und es muss Erben geben. Das Erbe, das uns Jesus in der Eucharistie hinterlassen hat, ist er selber, sein Fleisch und sein Blut. Die Erben sind wir und alle Jünger Jesu, die in allen Zeiten und an allen Orten die Eucharistie gefeiert haben und feiern werden.

In der Eucharistie hinterlässt und schenkt uns Jesus seine wirkliche Gegenwart. Wir können jedoch noch weiter hinausgehen und sagen, dass die Gegenwart Jesu in der Eucharistie eine „tätige“ Gegenwart ist. Er ist nicht passiv gegenwärtig – obwohl die scheinbare Leblosigkeit der eucharistischen Gestalten diesen Eindruck erweckt -, sondern aktiv. Es geschieht immer etwas, wenn wir die Eucharistie feiern. Ein einfaches Beispiel soll dies verdeutlichen. Wenn ich von einem Handwerker sage, dass er sich in der Werkstätte arbeitet, dann heißt es auch, dass er sich in der Werkstätte aufhält und dort gegenwärtig ist. Man kann ja nicht wo arbeiten und nicht dort sein!

In der Eucharistie werden die wichtigsten Heilsergebnisse aus dem Leben Jesu vergegenwärtigt. Wir sprechen vom Ostergeheimnis Jesu, das sich mit dem Eucharistiegeheimnis deckt. Vergegenwärtigt wird das Leiden Jesu, sein Tod und seine Auferstehung. Wer jedoch leidet, stirbt, tot ist und aufersteht, der muss ja dabei sein. Man kann Handlungen einer Person von der Person, die handelt, nicht trennen.

In der Eucharistie erleben wir Christus, der nicht nur da ist, sondern gerade etwas tut. Er tut das, was er schon vor zweitausend Jahren zu unserem Heil gewirkt hat. In der Eucharistie vergegenwärtigt Jesus sein Erlösungswerk und ermöglicht uns, dabei zu sein. Unsere Gegenwart bei der Feier der Hl. Messe ist also unsere Antwort auf das Angebot und die Einladung des Herrn.

Immer wenn wir zum letzten Abendmahl kommen, ist es die Stunde des Letzten Abendmahles. Jesus lädt uns ein, es mit den Aposteln mitzufeiern „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Immer wenn wir zur Hl. Messe kommen, ist es die Nachmittagsstunde des Karfreitags. Der Heiland wird ans Kreuz genagelt er stirbt und wir stehen unter dem Kreuz. Wir sind Zeugen seines Todes. „Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Und nicht zuletzt ist die Messfeier die Morgenstunde des Ostersonntags. Wir kommen zum Grab und können mit unserem geistigen Auge sehen, wie der Herr das Grab verlässt. (wenn das Brot gebrochen wird). Seine Auferstehung und die Eucharistie, die wir feiern ist das Unterpfand unserer eigene Auferstehung. „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt , hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.“ Jo, 6,54.

In der Eucharistie ist er ständig bemüht, uns „zu suchen und zu retten, was verloren war.“ Lk 19,10.

Auch wir sollen am Gottesdienst nicht passiv dabei sein, sondern uns aktiv beteiligen. Dazu gehört auch die Bereitschaft und das Bedürfnis, die Eucharistie zu verehren und den Herrn, der in ihr gegenwärtig ist und sich für uns einsetzt, anzubeten, zu preisen und ihm aus ganzem Herzen zu danken.

Lanciano bei Chieti, Italien, Hostienwunder.

In der ehemaligen Klosterkirche des Hl. Longinus in Lanciano feierte im 8. Jhd. ein Basilianermönch wie gewohnt die Hl. Messe, als er die Wandlungsworte sprach hielt er kurz inne, ... mag sein, dass er an der Realpräsenz Jesu in der Eucharistie zweifelte, da wurde ein Teil der geweihten Hostie verwandelt in blutiges Fleisch, während der übrige Teil weiterhin wie Brot aussah; der verwandelte Wein nahm gleichzeitig die Gestalt frischen Blutes an, das nach und nach zu fünf Blutkörperchen gerann, die in Form und Gestalt verschieden waren. Der erschrockene Priester versuchte dies im ersten Augenblick zu verheimlichen, aber eine innere Erschütterung nötigte ihn, das wunderbare Ereignis den anwesenden Gläubigen mitzuteilen.

Als bald wurde es stadtbekannt. 1970, also 1200 Jahre später wurde das Blut untersucht, von dem man sagte, es würde nichts mehr von dem Wunder erhalten geblieben sein können.

Ergebnis: Mein Blut ist ein Trank und mein ...

Die Hostie mit dem fleischigen Teil ist der Herzmuskel, die Gewebeprobe ergab eine Muskelfaser des gestreiften Herzmuskels und ein Fettkörnchen. Das Fleisch gehört zur Blutgruppe AB.

Das Blut ist Frischblut auch heute noch. Blutgruppe AB, also für alle Menschen. So frisch, als würde es gerade von einem Menschen abgenommen worden sein, das Blutbild gleicht einem normalen frischen Menschenblut, mikrochemisch, mikroskopisch und chromatographisch... stellen sie sich eine Blutzelle vor, nach 24 Stunden lösen sich die Zellwände auf, deformieren sich, dieses Blutzellen sehen nach 1200 Jahren immer noch so aus, gestern, heute, morgen.

Das Gewicht der Blutklümpchen, verschieden groß, wiegen zusammen 16,505 Gramm, einzeln wiegen die Blutklümpchen ebenfalls 16,505 Gramm, das heißt egal was man wie auf die Waage legt, sie haben immer das gleiche Gewicht. Das beweist die Realpräsenz der Gegenwart Jesu ist in allem gleich.

Wie kann ein Blut Frischblut sein, wenn es 1200 Jahre verrottet ist, die Untersuchung wurde mehrfach wiederholt. Es wurde wortwörtlich beglaubigt, dass „Das Fleisch und das Blut gleichen dem einer lebenden Person.“ Unterschrieben von Erzbischof Pacifico Perontoni Sigillum Erzbischof und Bischof und die Mediziner haben auch die Echtheit beglaubigt.

Auch Blutstropfen in Naju, die auf dem Kreuzweg auf den Boden fielen wurden untersucht und waren tagelang blutig und gerannen nicht.

Erscheinungswunder: vom 20. April 1903 im Dorf **MANZANEDA** in Nordspanien

Die beiden Redemptoristen Patres Mariscal und Romero hielten dort im Auftrag des Bischofs eine Volksmissionswoche ab. Sie hatten zunächst sehr wenig Erfolg, es kamen nur wenige in den ersten Tagen in die Kirche.

„Wider Erwarten waren diesmal viele Erwachsene gekommen, doch nicht so sehr, um das Wort Gottes zu hören, sondern um die prachtvolle Beleuchtung zu sehen, die nach Programm stattfinden sollte. Sie zündeten sie nach der Predigt an.

Da erfüllte die Kirche plötzlich strahlender Glanz, so dass das Licht sämtlicher Kerzen, gegen 200 an der Zahl, die wir angezündet hatten, dagegen verblich. Es war, als sei die Sonne in der Kirche aufgegangen. Mit einem Ruck erhob sich das Volk. Aufrechtstehend blickten alle unverwandt zum Altare hin, um das Wunder zu sehen, das sich plötzlich ereignete...

Was war denn eigentlich geschehen? Was erblickten die Leute? Ich kann es kaum beschreiben. Als ich nämlich auf der Kanzel zu reden begonnen hatte, war mir plötzlich, als flüstere mir eine Stimme die

Worte des Propheten Isajas ins Ohr: „Den ganzen Tag halte ich meine Hände ausgebreitet gegen mein Volk, aber mein Volk glaubt mir nicht und gibt mir Widerrede.“ Im gleichen Augenblick verschwand meine starke Heiserkeit. Meine vorher so schwache Stimme bekam eine solche Gewalt, wie ich sie nie in meinem Leben besessen hatte. Was ich redete, weiß ich nicht mehr. Ich fühlte, dass nicht ich, sondern ein anderer aus mir sprach. Und wer war es? Es war der göttliche Heiland selbst! Denn als ich jene Worte des Propheten Isajas anführte, sah man in der Glaskapsel d e r f e i e r l i c h a u s g e s e t z t e n M o n s t r a n z, welche die heilige Hostie enthielt, plötzlich das Antlitz eines Knaben erscheinen. Er hatte blonde Haare und zuerst dieselbe Größe wie die heilige Hostie. Bald kamen auch seine Arme zum Vorschein und endlich der ganze Körper. Nun aber trat das Jesuskind aus der heiligen Hostie hervor.

Es stellte sich mit ausgebreiteten Armen vor die Monstranz auf dem Altar, so, als wolle es sämtliche Kinder der Pfarrei umarmen, die vor dem Altare knieten. Die Brust des leuchtenden Jesusknaben war geöffnet, so dass man durch dieselbe sein Herz erblicken konnte. An Händen und Füßen hatte er Wundmale, aus denen Blut hervor floss. Er trug ein schneeweißes, mit violetten Blumen besätes Kleid. Der Glanz, den die Erscheinung verursachte, übertraf das Licht aller Kerzen. Sie blieb volle zwanzig Minuten sichtbar, während ich dem Volke predigte.. Mit feierlichem Ernste, wie einst das Volk Israel in der Wüste, schlossen diese Leute aufs neue den Bund der Treue mit ihrem Gott. Schließlich bat ich den Herrn Pfarrer, den Segen mit dem Allerheiligsten zu geben.

Als er die heilige Hostie aus der Monstranz nehmen wollte, um sie in das Ziborium zurückzulegen, zitterte er so heftig, dass er nicht imstande war, sie anzufassen. Da geschah ein zweites Wunder. Es schien, als würde die hl. Hostie lebendig. In eigener Bewegung schwebte sie aus der Monstranz heraus, stieg mit majestätischer Ruhe in die Höhe und sank dann selber in das Ziborium hinein. Der Herr Pfarrer verschloss sie in den Tabernakel und kehrte voll Staunen und Schrecken in die Sakristei zurück... ein alter Mann, der den Glauben vollständig verloren hatte, wollte seit jenem Tage die Kirche kaum mehr verlassen. Er blieb den ganzen Tag darin und beweinte bitterlich seinen früheren Unglauben. Mit einem Wort: alle Pfarrkinder, ohne eine einzige Ausnahme, beichteten mit außerordentlich guter Seelenverfassung. Die Generalkommunion am Schlusstage der Mission dauerte ohne Unterbrechung drei volle Stunden lang, von halb 6 bis halb 9 Uhr früh, denn aus der ganzen Umgebung waren Leute herbeigeeilt, um am Altar der Erscheinung die heilige Kommunion zu empfangen.

An jenem letzten Tag der Mission, am 27. April 1903, ließ ich zur Danksagung für die vollständige Bekehrung der Gemeinde ein feierliches Tedeum singen. Und o Wunder!

In dem selben Augenblicke, als ich „Großer Gott, wir loben Dich“ anstimmten, erschien plötzlich das Jesuskind wieder in der hl. Hostie, genauso wie zuvor, in der Gestalt eines sechsjährigen Knaben. Der einzige Unterschied war der, dass es jetzt keine Wunden mehr hatte und dass die violetten Blumen der Betrübnis an seinem Gewande verschwunden waren. Sein Antlitz leuchtete voll himmlischer Freude.

Es lässt sich nicht schildern, wie sehr wir alle ergriffen waren. Beim Singen des letzten Verses des Ambrosianischen Lobgesanges verschwand die Erscheinung.

(Jesus trägt unsere Sünden und als alle gebeichtet hatten, ist Jesus wieder erschienen. Jesus kommt, wenn wir unsere Herzen gereinigt haben und wenn er nicht mehr durch die Sünde gekreuzigt wird. Er hatte keine Wundmale mehr, der Wille Gottes ist erfüllt worden. Und P.S. sie haben die Eucharistie

feierlich ausgesetzt gehabt und während der Messe nicht versperrt. Jesus ist die Liebe und er kann immer da sein, wenn angebetet wird.)

Hostienwunder von FAVERNEY.

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 1608, wurde das Allerheiligste in der Kirche von Faverney zu einer dreitägigen Andacht ausgesetzt. Die Monstranz mit zwei geweihten Hostien stand auf einem besonderen Altar aus Holz in der Kirche.

Um 23.00 Uhr ging der Pater Garnier in seine Zelle und schloß die Kirche ab, wobei er nur zwei Lampen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten brennen ließ.

Als er am nächsten Tag früh vor 3.00 Uhr in die Klosterkirche zurückkehrte, schlugen ihm beim Öffnen der Türe dichte Rauchschwaden entgegen. In der Kirche hatte es zuvor in erheblichem Maße gebrannt. Der hölzerne Altar war vollständig eingestürzt und verbrannt, der eine Kerzenleuchter geschmolzen, der andere heruntergefallen und zerbrochen. Die Marmorplatte, auf welcher die Monstranz gestanden hatte, lag unter Asche und Kohlenglut in drei Stücken auf dem Boden und war so heiß, dass man sie nicht anzurühren vermochte. Die Patres und Gemeindemitglieder suchten vergeblich in den Trümmern nach den heiligen Hostien.

Plötzlich erblickte ein Novize die Monstranz mit den heiligen Hostien frei in der Luft, hoch über dem Chorgitter schwebend. Alle Anwesenden sahen die schwebende Monstranz, die jeder Unterlage, jeden Haltes entbehrte, zumal der Altar total verbrannt war. Das ganze Chorgitter stürzte dann sogar vor den Anwesenden ein, ohne dass die freischwebende Monstranz in der Luft auch nur gezittert hätte. Schnell sprach sich dieses Wunder in der ganzen Umgebung herum.

Nicht nur die 800 Einwohner von Faverney, sondern 9000 - 10000 Pilger haben das Wunder gesehen, das 33 Stunden lang vom Pfingstmontag früh bis Pfingstdienstag anhielt.

Am Pfingstdienstag führte ein Nachbarpfarrer seine ganze Pfarrgemeinde in Prozession nach Faverney. Dort feierte er an einem Notaltar, den man an dieselbe Stelle gestellt hatte, wo der verbrannte Altar gestanden hatte, mittags die heilige Messe. Da geschah ein neues Wunder. Nach der Wandlung konnten alle Anwesenden in der überfüllten Kirche sehen, wie sich die schwebende Monstranz langsam und sanft aus der Höhe auf das reine Korporale auf dem Notaltar niederließ. Dies geschah so ruhig, dass auch nicht ein einziges Stäubchen der Asche, welche die Monstranz vom Brande her noch bedeckte, den Altar beschmutzte. Genaueste kirchliche und weltliche Untersuchungen wurden während und nach dem wunderbaren Ereignisse vorgenommen. Viele hundert Personen erklärten sich bereit, mit einem Schwur ihre Beobachtungen zu bestätigen. In dem französischen Buch findet sich ferner im Vorwort des Erzbischofs von Besancon ein Hinweis auf ein größeres Werk zu diesem Wunder von dem Bischof von Nancy, Monseigneur Pirolley.

(Die Eucharistie war 3 Tage ausgesetzt zur Anbetung, das gibt es heute eigentlich nicht mehr, die Friedenssära ist die eucharistische Friedenssära. Wunder geschehen durch die Bitte zu Jesus, der in allen Tabernakeln der Welt verblieben ist.)

Der Hl. Antonius: Wenn Esel knien,

Der hl. Antonius hält in Rimini Missionspredigten. Dabei fordert er Bonvillo, einen stadtbekannten Leugner der Realpräsenz auf, wie die übrigen Bürger der Stadt an die reale Gegenwart Christi im heiligsten Sakrament zu glauben. Dieser erklärt, nur ein Wunder könne ihn dazu bringen.

Der hl. Antonius: «Gib deinem Maultier drei Tage lang nichts zu fressen; dann bring es hierher; du wirst ihm ein Maß Hafer und ich das Allerheiligste vorhalten. Du wirst sehen, es kniet eher nieder, als dass es vom Hafer frisst.» An besagtem Tag zelebriert der hl. Antonius auf dem Platz der drei Märtyrer die hl. Messe. Das Maultier wird vorgeführt. Antonius hält ihm die konsekrierte Hostie vor, während der Ketzer Bonvillo ihm den Hafer hinstreckt. Der Biograph: «O Wunder, das ausgehungerte Tier schritt gemessenen Schrittes zum Leib des Herrn hin und beugte vor dem hl. Antonius, der die Hostie hielt, ehrfurchtsvoll die Knie.»

Der Heiligen Pfarrer von Ars und die Schwebende Hostie:

Vom Heiligen Pfarrer von Ars wird folgendes berichtet: Zwei ungläubige Professoren der Universität Lyon beschlossen, nach Ars zu gehen, um den bekannten Pfarrer genau zu beobachten. Als im Augenblick der heiligen Wandlung die anwesenden Gläubigen sich knieten, sagten jene zueinander, wie es nur möglich sein könne, dass vernünftige Leute vor einem Stückchen Brot niederknien. Als dann der Heilige Johannes Maria Vianney, wie der Name des Pfarrers von Ars lautete, die erste Hostie vor dem Austeilen an die Gläubigen zeigte, entschwebte sie seinen Fingern und legte sich von selbst auf die Lippen des ersten Kommunizierenden. Einer der beiden Zweifler kehrte um und wurde später Priester und Dominikanermönch.



Cascia, in Umbrien, bekannt als die Stadt der Hl. Rita, im Jahre 1330 in Siena.

In der Gegend von Siena nahm ein Priester, der gebeten wurde einem kranken Bauern die Sterbesakramente zu spenden, eine konsekrierte Hostie und legte sie ehrfurchtslos zwischen die Seiten seines Breviers und klemmte es unter seinen Arm.

So ging er in das Haus des kranken Mannes. Nachdem er dessen Beichte gehört hatte, öffnete der Priester das Buch um die konsekrierte Hostie zu entnehmen, aber sehr zu seinem Erstaunen sah er, dass sie rot geworden ist mit frischem Blut und zwar so sehr, dass beide Seiten zwischen denen sie lag davon gefärbt wurden. Verwirrt und reuig ging der Priester nach Siena zum Augustinerkloster und beschrieb das Ereignis dem bekannten Prediger und frommen Ordensmann P. Simon Fidati von Cascia. Dieser gab ihm die Lossprechung nachdem er die Geschichte des Priesters gehört und mit eigenen Augen das wunderbare Zeichen gesehen hatte. Er bat ihn und Erlaubnis die zwei blutgetränkten Brevierseiten behalten zu dürfen. Eine davon nahm er später mit nach Perugia, die andere – jene an welcher die konsekrierte Hostie haftet – nach Cascia in die Kirche des Hl. Augustinus.

Über die Jahrhunderte wurde die erlesene Reliquie immer von den Gläubigen mit großer Hingabe verehrt. Auch die Päpste haben diesen Kult mit vielen besonderen Ablässen gefördert, einschließlich des Portiunkula-Ablasses, den Papst Bonifaz IX im Jahre 1401 gewährte.

Das wunderbare Ereignis wird besonders am Fronleichnamfest jedes Jahr gefeiert, wenn die Reliquie öffentlich in der Prozession mitgetragen wird. Ein einzigartiges Phänomen das mit der Reliquie verbunden ist soll nicht verschwiegen werden: Viele Leute haben bemerkt, dass in diesen Blutflecken schon der Ausdruck eines leidenden menschlichen Angesichtes zu sehen ist. Dies wurde auch unterstützt durch fotografische Aufnahmen.

Santarem Portugal, 1247

Eine Frau litt sehr unter der Ungläubigkeit ihres Mannes, der schon lange keine Sakramente mehr empfangen hatte. Sie überlegte, wie sie ihm die hl. Kommunion trotzdem geben könnte - selbst wenn er vorher nicht gebeichtet hat. Eine "Wahrsagerin" prophezeite ihr, ihr Mann würde seine Wege ändern, wenn sie ihm eine konsekrierte Hostie darreichte. Die Frau wusste, dass es falsch sei, in dem sündigen Zustand, in dem sich ihr Mann befand, zur hl. Kommunion zu gehen. Doch konnte sie diesen unter keinen Umständen zur hl. Beichte bewegen. Eines Tages ging sie zur Kommunion und konsumierte den Leib unseres Herrn nicht, sondern nahm die konsekrierte Hostie nach dem Empfang der hl. Kommunion aus dem Mund und wickelte sie in ihr Taschentuch. Mit der konsekrierten Hostie verließ sie die Kirche. Auf dem Weg außerhalb der Kirche aber begann die Hostie zu bluten. Viele Leute bemerkten dies und dachten, die Frau würde bluten. Da befahl sie große Furcht, ging nach Hause, legte die Hostie in ein Gefäß und bedeckte sie mit einem reinen Leinentuch. Während der Nacht wurde sie und ihr Ehemann von einem hellen Licht aufgeweckt, das von dem Gefäß ausging und den ganzen Raum erleuchtete. Engel hatten das Gefäß geöffnet und hielten Anbetung vor unseren Herrn. Die Frau erzählte ihrem Mann von ihrer Freveltat und warum sie dies tat, und eröffnete ihm, dass das Gefäß eine konsekrierte Hostie enthält. Beide verbrachten die Nacht auf ihren Knien in Anbetung, worauf der Mann sein lasterhaftes Leben radikal änderte. Ein Priester wurde gerufen, der die konsekrierte Hostie zurück in die Kirche St. Stefan brachte und sie in geschmolzenem Bienenwachs versiegelte. Neunzehn Jahre später öffnete ein Priester, der vom Geschehen nicht völlig unterrichtet war, den Tabernakel und bemerkte, dass der Wachsblock zerbrochen daneben lag und die konsekrierte Hostie in einen Kristall eingeschlossen war. Das Wunder ereignete sich im Jahre 1247.

Die in Kristall eingeschlossene konsekrierte Hostie ist heute von einer Treppe hinter dem Altar aus zu besichtigen. An der Wand daneben sind viele Originalschreiben verschiedener Diözesanbischöfe und hoher kirchlicher Würdenträger, ebenso auch Untersuchungsergebnisse, welche die Echtheit des Wunders bezeugen.

Spontansplutung durch EUCHARISTISCHE SEGEN:

Ein ergreifendes Ereignis einer spontanen dauerhaften Heilung durch den Segen mit dem eucharistischen Sakrament ist jenes des Benediktinerbruders Leo Schwager aus dem Schweizer Benediktinerkloster Uznach, der in Lourdes im Gegenwart einer großen Menschenmenge von einer Sekunde zur anderen von „Multipler Sklerose im Endstadium“ geheilt wurde.

Nach Augenzeugenberichten wurde der schwer Gelähmte, der kaum einer Bewegung fähig war, beim eucharistischen Segen durch den Erzbischof von Lyon, Kardinal Gerlier, wie vom Blitz getroffen aus dem Krankenwagen geschleudert und lag sodann vor dem zu tiefst erschrockenen Kardinal auf den Knien – vollkommen gesund. Es konnte an diesem 30. April 1952 nur die Tatsache verzeichnet werden. Bruder Leo geht gesund in Begleitung des Pilgerarztes, Dr. med. H. Jeger von Chur, ohne jegliche Schmerzen unter den Augen ungezählter, begeisterter Zeugen, zurück in sein Logis.

Er hatte sich vor dem Krieg im Kloster beworben, er hatte eine Unfall und Diphtherie und wurde eingezogen, nach dem Krieg ging er ins Kloster, aber er hatte Beschwerden. Das Noviziat hat ihn trotzdem genommen und es traten immer häufiger Beschwerden auf, bis sich spät Multiple Sklerose herausstellte. Die Brüder nahmen ihn auch in der Pflege bei sich auf. Und im Frühjahr kam der Obere

und sagte, „es ist mir in den Sinn gekommen. **Ich schicke Sie nach Lourdes. Ihnen kann nur noch der Liebe Gott helfen auf die Fürbitte der Mutter Gottes.**“

Nach Messe, Bäder, Rosenkranz kam er zur Krankensegnung von Kardinal Gerlier von Lyon. Er sagte: **Als der Kardinal mit dem Allerheiligsten mit der Monstranz den Segen gerade vor mir spendete, da ging es wie ein Schlag durch meinen ganzen Körper vom Kopf bis zum Fuß.** Und mir wurde schwarz. Ich wusste von nichts mehr. Mein letzter Gedanke war noch: „So, jetzt kannst du sterben.“ **Plötzlich merkte ich, dass ich auf den Knien vor dem Bischof auf den Füßen war.** Sofort kam einer unserer Schweizer Ärzte, hat mich an der Schulter gehalten und gefragt: **Bruder Leo, was ist los mit ihnen?**“ Und ich konnte ihm spontan zur Antwort geben: **„Mir geht es gut, ich bin gesund.“** Er und der Krankenpfleger blieben in dieser Stellung bis der Kardinal mit der Monstranz zurück gegangen war.

Die folgende Nacht konnte er vor Freude nicht schlafen und er hat gebetet und gedankt, nach der Morgenmesse hatte er großen Hunger. Der Arzt wies ihn daraufhin dass er nach solange Zeit wo er fast nichts gegessen hat, das Essen nicht vertragen wird, daraufhin antwortete er. **„Nein, nein, jetzt habe ich Hunger, jetzt wird gegessen. Die Mutter Gottes hat nichts Halbes gemacht.“**

Die Zeugen der Spontanheilung haben bezeugt, dass er **wie eine Feder los gesprungen wäre und es ihn vornüber aus dem Wagen geschleudert hätte direkt auf die Knie.** Also nicht zuerst absteigen und dann niederknien. Nein, in einem Schwung wäre ich da hinausgeflogen. Mittags wurde die Spontanheilung beglaubigt.

Garabandal dort haben die Kinder gelernt richtig die Kommunion kniend zu empfangen, ein Engel übte es mit ihnen. Wenn die Seelenschau kommt, dann werden alle die Wahrheit erfahren, über ihre Seele, und was Gott sich gewünscht hat, dass sie es sind.

Danach kommt ein Wunder, es wird 8 Tage vorher von Conchita angekündigt. Innerhalb von 1 Jahr nach der Seelenschau. Dann werden Busse und Militär alle Menschen dort hin fahren, denn wer das Rauchende Zeichen sieht, der wird geheilt, wie oben, vollständig, an Körper, Geist und Seele. Aber Marienerscheinungsorte sind schon Wunderorte, wenn wir zur Herzensreinheit kommen, dann wirkt die Muttergottes umso mehr in uns.



**Dass das Heiligste Herz Jesu angebetet und geliebt werde
in allen Tabernakeln bis zum Ende der Zeiten. Amen.**

**Dass das Heiligste Herz Jesu gelobt und verherrlicht werde
jetzt und immer. Amen.**

Heiliger Judas Taddäus, bitte für uns und erhöhe unsere Bitten. Amen.

Gesegnet seist du, Heiligstes Herz Jesu.

Gesegnet sei das unbefleckte Herz Mariens.

**Gesegnet sei der heilige Judas Taddäus von der ganzen
Welt und in Ewigkeit.**

+Vater unser. +Ave Maria. +Ehre sei.

Diese Novene muss täglich 6x konsequent 9 Tage lang gebetet werden.

9 Exemplare dieser Novene müssen jeden Tag in einer Kirche ausgelegt werden. Das Anliegen wird erhört werden, spätestens am neunten Tag der Novene, wenn nicht früher und ist noch niemals unerhört geblieben. Das Anliegen wird erhört werden, wenn es für die betende Seele im Heilsplan

Gottes liegt, spätestens am neunten Tag der Novene, wenn nicht früher und ist noch niemals unerhört geblieben.

(Wie heilig muss der Heilige Judas Taddäus gelebt haben, jeden Augenblick muss er in Heiliger Liebe gelebt haben, die Gnade Gottes gesucht haben, denn Jesus sitzt in der 5. Kammer in der verborgensten und edelsten Kammer seines Herzens neben seinen Gästen und er kann ihnen keinen Wunsch abschlagen. Das ist der Wille Gottes. Wenn er es noch weiter bis zum Herzen Gottes geschafft hat, dann hat er in jedem Atemzug und in jedem Herzschlag den Willen Gottes getan. Vereint mit Gott Vater. Wir die streitende Kirche ist nicht allein, sie ist verbunden mit allen Gebeten der Gebete der Heiligen, z.B. hat Pater Pio den Kelch mit vielen Rosenkränzen gefüllt, die er in unserer Zeit ausschütten kann. Wie viele Heilige haben für unsere Zeit gebetet, geopfert und die Liebe geliebt, für die Apokalypse, dass der Glaube immer bestehen bleibt. Aus dem Herzen Jesu fließen Blut und Wasser, die Heilige Liebe und die reinigende Kraft und die Göttliche Liebe, die Kraft für die Liebe, die Sakramente zur Stärkung. Wir sind nicht alleingelassen auf der Welt. Die Eucharistie ist da. Der Dreifaltige Gott ist immer da. Gott ist in allen Dingen, im kleinsten Atom. Das Turiner Grabtuch hat die Erleuchtung Jesu eingraviert bei der Auferstehung, dieses Wunder zeigt sich in dem kleinsten Teil, bei den Gewebefasern, (Quer- und Längsfaden übereinander), trägt nur 1 Faden das Bild, der darunterliegende Faden hat dieses Bild nicht, das ist göttlich. Kein Mensch kann dies. Gleich atomarer Strahlung, muss diese Erleuchtung, dieser Blitz eine Halbwertszeit bewirkt haben u die Alterung des Gewebes verhindert h.)

Fatima: D. Margerida Maria Teixeira Lopes, die einer armen Familie von Lousada entstammt litt seit 10 Jahren an einer Krankheit, in deren Verlauf sich nicht weniger als 500 Geschwüre bildeten: It. Arzt schien sie von Kopf bis zu den Füßen in „Kork“ (Krusten) gehüllt. Bald machte sich auch ein Magengeschwür bemerkbar, dem kein Arzt beizukommen vermochte. Am 13. Oktober 1928 begab sie sich nach Fatima und im Augenblick da sie **den Segen mit dem Allerheiligsten empfing, wurde sie geheilt.** Am 20. Nov. erklärte ihr Hausarzt, Dr. Mendes de Carvalho, seine einstige Patientin „zeige keine Spur des alten Leidens mehr“. (Bis zu 300 000 Menschen pilgerten am 13. des Monats dorthin)

Fatima: Ein Mann erkannte, dass bald Krieg kommen wird. Er hat von Fatima gehört und sich voll des Vertrauens auf die Gottesmutter ein Herz genommen und **unzählige Marienbilder drucken lassen. Diese hat er genommen und mit seinem Flieger über ganz Portugal verteilt.** Die Marienbilder haben bewirkt, **dass Portugal der Gottesmutter dem Unbefleckten Herzen Mariens geweiht wurde. Portugal wurde von Bomben im Weltkrieg verschont.** **Man sollte die Bilder von Maria Zuflucht der Hl. Liebe und Schutzherrin des Glaubens auch mit voller Kraft verteilen auch das Gebet der Weihe des Landes an die Dreifaltigkeit und dem Unbefleckten Herzen Mariens.** Gott segne die, die dies verbreiten.

31. Oktober 1942 weihte Papst Pius Portugal dem Unbefleckten Herzen Mariens. Lucia über die Bitte die Weihe Russlands schrieb sie 18.8.1940: Der liebe Gott könnte durch ein Wunder deutlich machen, dass Er es ist, der darum bittet; doch Er nutzt diese Zeit, um die Welt mit seiner Gerechtigkeit für so viele Verbrechen zu bestrafen und sie auf eine umfassendere Rückkehr zu Ihm vorzubereiten. Der Beweis den Er gibt ist **der besondere Schutz des Unbefleckten Herzens Mariens für Portugal, weil man Ihm das Land geweiht hat.“ Wegen dieser Weihe versprach Unser Herr Jesus Christus Portugal einen besonderen Schutz während des Zweiten Weltkriegs** und fügte dem hinzu, dass

dieser Schutz der Beweis für die Gnaden sei, die er dem übrigen Nationen gewähren würde, wenn sie Ihm wie Portugal geweiht worden wären.

Ich bitte um die Aussetzung des Allerheiligsten zur Beendigung der Abtreibung:
Gebet beim sakramentalen Segen zum Schutz der Ungeborenen

(vom Servitenorden Innsbruck)

P.: Herr Jesus Christus/

Du bist hier – unter der Gestalt des Brotes – gegenwärtig/ als wahrer Gott und wenn alle Herzen wahrer Mensch. // Wir beten Dich an. Wir loben und preisen Dich/ und danken Dir für Deine Schöpfung und für alle Deine Werke,/ besonders für das der Erlösung.

Du hast Dich nicht gescheut, / den Glanz Deines Gottseins abzulegen; / um durch Deine Menschwerdung und Deinen Tod am Kreuz uns alle zu erlösen / und uns das Leben in Fülle zu bringen. // Darum hast Du im Schoß der Jungfrau Maria / - durch das Wirken des Heiligen Geistes - / menschliches Sein angenommen / und alle Phasen der menschlichen Entwicklung / bis hin zur Geburt durchlebt. / Damit hast du jede menschliche Empfängnis, / jede vorgeburtliche Entwicklungsstufe / und jede Geburt geheiligt. // Deshalb bitten wir Dich voll Vertrauen:

A: Schau in Liebe und Barmherzigkeit / auf alle werdenden Mütter und Väter / und auf ihre ungeborenen Kinder! / Erfülle alle werdenden Eltern / mit einer großen Liebe zu ihrem Kind / und schenke ihnen bei auftretenden Schwierigkeiten / festes Vertrauen in Deine immerwährende Hilfe. // Beschütze die ungeborenen Kinder / vor dem Unerwünscht sein und vor jeder Ablehnung / so wie vor jedem todbringenden Angriff auf ihr unschuldiges Leben.//

Bewahre sie und ihre Eltern / vor jedem Schaden an Leib und Seele. / Bewirke, / dass die Zeit der Schwangerschaft und das Ereignis der Geburt / für alle zu einem gesegneten und beglückenden Geschehen / und zum Anlass für große Dankbarkeit Dir gegenüber werden. // Behüte ihr weiteres Leben, / segne es, lass es sich entfalten und gelingen / und ganz Deinen heiligsten Plänen entsprechen. // Schenke unserer Zeit heile und heilige Familien, / die Du zu Keimzellen jedes menschlichen Lebens / und jeglicher menschlicher Gemeinschaft berufen hast. //

Gib / dass auch alle kirchlichen, gesellschaftlichen und staatlichen Kräfte / dieses Gelingen nicht erschweren oder verhindern, / sondern unterstützen und fördern. //

Befreie unser Land und alle Länder der Erde von Gesetzen, / die das Töten ungeborener Kinder /- aus welchem Grund auch immer -/ erlauben oder sogar anordnen.

Vergib, o barmherzigster Jesus, jenen, / die sich am Leben der Ungeborenen versündigt haben, / heilige die verletzten und gebrochenen Herzen / und schenke allen einst die ewige Seligkeit bei Dir.//

Darum bitten wir dich, / Herr Jesus Christus, /

-auf die mächtige Fürsprache Deiner heiligsten Mutter Maria / sowie des heiligen Josef und aller Engel und Heiligen - /

bei Deinem heiligsten Namen / und bei Deiner heiligsten Gegenwart im Altarsakrament.// Amen.

Jesus ist im Altarsakrament wahrhaft gegenwärtig:

Bei der ersten Handkommunion ist die erste Christenverfolgung gekommen. (5. Jhd).

Jetzt geißeln wir Jesus wieder durch die Entheiligung, Entwürdigung der Eucharistie im Heiligsten Altarsakrament. Mutter Teresa hat gesagt, das schlimmste das es auf der Welt gibt, ist die stehende Handkommunion.

Die Abtreibung ist eine Folge, der unehrenhaften Behandlung Jesus im Altarsakrament.

HANDKOMMUNION IST SÜNDE.

Sanktus – Eucharistische Bewegung zur Verherrlichung Gottes, Postfach 10 48 45, 6900 Heidelberg

JESUS CHRISTUS IST IM ERHABENEN SAKRAMENT DER HEILIGSTEN EUCHARISTIE NACH DER KONSEKRATION VON BROT UND WEIN „ALS WAHRER GOTT UND MENSCH WAHRHAFT, WIRKLICH UND WESENTLICH UNTER DER GESTALT JENER SICHTBAREN DINGE GEGENWÄRTIG“ (DOGMA)

Deshalb sind die Gläubigen „zu GRÖSSTER WERTSCHÄTZUNG DER HEILIGSTEN EUCHARISTIE GEHALTEN“ und müssen sie „MIT HÖCHSTER ANBETUNG VEREHREN“ (CAN: 898 CIC)

Dieses Gebot wird durch die seit 1969 in bestimmten Ländern neben der Mundkommunion praktizierte Handkommunion schwer verletzt:

(Die Abtreibung besteht seit 23.1.1974 es wird gesagt infolge der Handkommunion, der Verunehrung der Eucharistie. Wenn die Handkommunion aufhört, hört die Abtreibung auf. Mutter Teresa sagte, das schlimmste ist die stehende Handkommunion. / Diskutiert nicht über Hand- oder Stehkommunion, diskutiert über den Wert der Eucharistie. Dem Vorübergehen des Herrn. Und das Zelt erfüllte sich mit der Herrlichkeit des Herrn. Und wir nehmen es nicht mehr wahr, wir sind da abwesend, Neuatheisten, glauben etwas Wichtigeres zu tun zu haben, wenn er kommt, blicken weg, wissen nicht was anfangen. Er wiegt unser Herz in seinem Heiligsten Herzen, er füllt uns mit Liebe, Gnade und Wahrheit. Sein Herz ist Wahrheit, ist ewiger Bestand, ist Blut und Wasser das beständig in unsere Herzen fließt. Liebe und Barmherzigkeit. Unser Herz wird mit Wahrheit und mit dem Göttlichen Willen begossen und wir eröffnen die nächste Dimension, indem wir bitten, doch statt einer Messe einen Wortgottesdienst zu machen.)

Handkommunion ist sakrilegisch, weil die ungeweihten Hände von Laien zum Ergreifen des Allerheiligsten nicht befugt sind. Das betont bereits Thomas v. Aquin, ein Heiliger und Kirchenlehrer (Summa theologiae III, 82,3(die neue Form des Kommunionempfangs widerspricht der gesamten Tradition der Kirche, nach der das aktive Zupacken mit den Händen, das ein Symbol der Macht ist, grundsätzlich nur Geweihten kraft ihrer durch das Weihesakrament empfangenen Vollmacht gestattet war.

Handkommunion ist frevlerisch, weil bei ihr Hostienteilchen verunehrt werden, wenn man durch den unnötigen Kontakt mit den Händen des **Kommunikanten Partikel erzeugt, zu Boden fallen lässt und zertritt**. Da nach der Wandlung „der ganzen Brotsubstanz“ nichts mehr an Brot zurückbleibt, ist in jedem sich von der hl. Hostie lösenden Teilchen der ganze Christus gegenwärtig (Dogma). – Wer die eucharistische Gestalten wegwirft ... zieht sich die dem Apostolischen Stuhl vorbehaltenene

Exkommunikation als Tatstrafe zu“ (Can. 1367 CIC). Ebenso sind „Mittäter“ (Can. 1329 CIC) exkommuniziert. (Hostien werden als Souvenirs mit nach Hause genommen.)

Handkommunion ist unverantwortlich, weil sie das Beiseiteschaffen konsekrierter Hostien für satanische Praktiken viel zu leicht macht, zu Missbräuchen durch Kinder anregt und die letzte Hürde beseitigt, die bisher verhinderte, dass man bei Messe anlässlich von Trauungen, Jubiläen, Beerdigungen usw. „im Kollektiv“ kommuniziert und sich das Gericht isst (1 Kor 11,29)

Handkommunion ist illegitim, weil sie in Sünde geboren wurde und schon deshalb nicht Gottes Willen entsprechen kann. Sie wurde zuerst im Ungehorsam „ohne vorherige Zustimmung des Apostolischen Stuhles“ praktiziert.

Handkommunion ist illegal, weil sie geduldet wird, obwohl Papst Paul VI. hierfür praktisch unerfüllbare Voraussetzungen aufstellte (in „Memoriale Domini“), um die man sich nicht kümmert. Statt dessen verfolgt man Priester, die das Unrecht nicht mitmachen und Handkommunion verweigern.

Handkommunion ist diabolisch, weil sie Spaltung, Unfriede und Zwietracht in der Kirche verursacht. Zwei verschiedene Kommuniensriten in einer Gottesdienstgemeinde sind untragbar und in der Kirchengeschichte ohne Beispiel.

Handkommunion ist anthropozentrisch, weil sie den Menschen mit seinen Wünschen in den Mittelpunkt stellt und nicht Gott. Heute bestimmen Laien, wie sie das Sakrament von Diakonen, Priestern, Bischöfen und selbst vom Papst gespendet haben wollen. Die Herde führt den Hirten.

Handkommunion ist protestantisch, weil bei den Evangelischen alle zugreifen dürfen. Sie nehmen jedoch nicht den Leib Christi in die Hände, sondern nur Brot, weil sie mangels Weihe sakrament keine Priester besitzen, die eine Konsekration vollziehen könnten. Ihre meist verheirateten „Bischöfe“ und Pastoren stehen nicht in apostolischer Sezession und sind nach eigenem Selbstverständnis keine geweihten, sondern vom Volk als Gemeindevorsteher gewählte Laien.

Handkommunion ist häretisch, weil sie den Glauben an die Realpräsenz Gottes nicht bezeugt. Das zeigt sich besonders deutlich, wenn nicht kniend, sondern stehend kommuniziert und sogar eine Kniebeuge vor dem Kommunionempfang unterlassen wird.

Handkommunion ist apokalyptisch, weil es einen endzeitlichen „Gräuel der Verwüstung an heiliger Stätte“ (Mt 24,15) darstellt, „wie wir die heiligen Sakramente mit Füßen treten und die Strafe Gottes verachten, die immer näher kommt ... die Muttergottes hat ausdrücklich gesagt: „Wir nähern uns den letzten Tagen“. Und sie hat es mit dreimal wiederholt“ (Schwester Lucia Fatima).

(**Fatima: Jacinta:** „Ich denke an den Heiland und die Muttergottes, an die Sünder und an den Krieg, der kommen soll: wie viele Menschen werden da sterben! Und so viele davon kommen in die Hölle! ... Es werden so viele Häuser zerstört werden, so viele Priester sterben... Welch Qual! Wenn sie a u f hörten, den Herrn zu beleidigen, käme dieser Krieg nicht, sie kämen nicht in die Hölle... Sie betete viel für die Priester.)

Ez. 44,9 Kein Fremder, der unbeschnitten ist am Herzen und unbeschnitten am Körper, darf mein Heiligtum betreten, keiner von all den Fremden, die bei den Israeliten leben, sondern nur die Leviten.

10, Doch weil sie mich verlassen haben, als Israel in die Irre ging, und weil sie statt mir ihren Götzen gefolgt sind, müssen sie die Folgen ihrer Schuld tragen: 11 Sie dürfen in meinem Heiligtum nur Wächter an den Tempeltoren und Tempeldiener sein; sie dürfen (das Tier für) das Brandopfer und das Schlachtopfer des Volkes schlachten und sollen vor den Leuten bereitstehen, um ihnen zu dienen. 12 Weil sie ihnen bei ihrem Götzendienst geholfen haben und für das Haus

Israel der Anlass wurden, in Schuld zu fallen, darum habe ich meine Hand gegen sie erhoben – Spruch Gottes, des Herrn -; sie müssen die Folgen ihrer Schuld tragen. 13 Sie dürfen nicht mehr vor mich hintreten, um mir als Priester zu dienen und alle meine heiligen Geräte und hochheiligen Opfer zu berühren.

Sie müssen ihre Schande und die Folgen der Gräueltaten tragen, die sie begangen haben. 14 Ich setze sie als Tempeldiener ein, damit sie alles erledigen was im Tempel zu tun ist. 16 Die levitischen Priester, die Nachkommen Zadoks, die mir in meinem Heiligtum treu gedient haben, als die Israeliten mich verließen und in die Irre gingen, sie sollen vor mich hintreten und mir dienen, sie sollen vor mir stehen um mir Fett und Blut darzubringen – Spruch Gottes, des Herrn. 16 Sie dürfen in mein Heiligtum kommen und an meinen Tisch herantreten, um mir zu dienen; sie sollen meinen Dienst verrichten. Wenn sie durch die Tore des Innenhofs hineingehen, sollen sie Leinengewänder tragen.

Amos 7,7-9: Gott Vater schaut auf seinen Sohn in der Welt, Senkblei, das Gericht über das Haus Jerobeam; Dies zeigte mir Gott, der Herr, in einer Vision: Er stand auf einer Mauer und hatte ein Senkblei in der Hand 8 Und der Herr fragte mich: Was siehst du, Amos? Ich antwortete: Ein Senkblei. Da sagte der Herr, Sieh her, mit dem Senkblei prüfe ich mein Volk Israel. Ich verschone es nicht noch einmal. 9 Isaaks Kulthöhen werden verwüstet und Israels Heiligtümer zerstört, mit dem Schwert in der Hand erhebe ich mich gegen das Haus Jerobeam.

1 Kön.13, 33,34; Jerobeam kehrte auch nach diesem Ereignis von seinem bösen Weg nicht um. Er bestellte weiterhin aus allen Teilen des Volkes Priester für Kulthöhen; jeden der es wünschte, setzte er als Höhenpriester ein. Das aber wurde dem Haus Jerobeam als Sünde angerechnet, so dass es vernichtet und vom Erdboden vertilgt wurde. Laien dürfen Jesus nicht angreifen.

Samuel 2,17 die Sünde der jungen Männer war sehr schwer in den Augen des Herrn; denn sie behandelten das Opfer des Herrn mit Verachtung und 2,22 Eli war sehr alt geworden. Er hörte von allem was seine Söhne allen Israeliten antaten, auch, dass sie mit Frauen schliefen, die sich vor dem Eingang des Offenbarungszeltes aufhielten.. /Daraufhin wurde die Bundeslade gestohlen.

Ez. Beschreibt es so 10,18 Da verließ die Herrlichkeit des Herrn die Schwelle des Tempels und nahm wieder ihren Platz über den Kerubin ein.

Für eine Zeit lang wird Jesus sich von der Erde abwenden, besonders von Italien und Frankreich, Österreich hat die Chance, dass sie doch mehr zum Gebet kommt, aber es steht ein Kleiner Krieg bevor vielleicht von der Arabischen Seite drohend und die Herrschaft der 1-Welt-Regierung des Antichristen, vielleicht beendet Amerika siegreich den kleinen Krieg in Europa und danach die Ernte, der totale Krieg mit der Völkerwanderung von Russland her und dem Kometen, der die Erdoberfläche verschiebt und das Gebet, das den Rest der Gläubigen in das Neue Jerusalem bringt. Es werden dann nicht mehr viele übrig bleiben. Wer sich an die Eucharistie und die Gottesmutter mit dem Rosenkranz hält, an die Demut und die Heilige Liebe, die Satan nicht erfassen kann, denn sie ist göttlich, er kann nur Hochmut, Stolz und jede Sünde leiten und regieren, der wird das Neue Jerusalem erreichen.

Wieso wird es ein so blutiges Ende geben, weil Sühne geleistet werden muss für jede Sünde, weil Jesus Christus das Opferlamm war für unsere Sünden, und weil wir nicht mehr glauben wollen und

seine Hilfe nicht mehr wollen, dann wird der Mensch das Opfer für die Sünden sein. Jesus hat sich als Opferlamm angeboten, aber er wird schon an verschiedenen Tagen nicht mehr in der Kirche als Abendlob und Morgenlob erhoben. Er wird schon nicht mehr geehrt und geliebt in den Tabernakeln. Die Schmähungen sind groß.

Der Mensch geht zur Kommunion und hält Gott in der Hand. Das ist symbolisch. Er ist größer als Gott und hält ihn in der Hand.

All seine Liebe, die er in seinen Sakramenten den Menschen zur Stärkung schenkt, wird geschmäht. Mit einem Herzen voller Sünden gehen wir zur Kommunion oder gar nicht zur Kommunion, oder gar nicht zu seinem Heiligtum. Jesus ist die Göttliche Liebe, die wir schmähnen. Wir schmähnen seine Gnaden, die er uns in der Messe schenkt, sein friedensstiftendes, heilendes Blut, das er über uns ausgießt. Die kommenden Zeiten werden hart, herzlos und kostspielig. Nächstenliebe kostet nicht viel, ein Zehntel von einem Krieg. Die Grenzen unseres Landes sind nicht mehr sicher, die Grenzen der Computerwelt sind auch nicht mehr sicher. (Sie waren Sicher durch die Segnung Gottes, durch die Bitte, dass er unser Leben, unsere Familien und unser Gut segnet. Jetzt brauchen wir Gott nicht mehr, wir beten nicht mehr, wir stellen uns selbst in die Mitte des Lebens.)

Wir haben das Gute das Gott uns gegeben hat genommen um Lügen zu verbreiten, Rufmord zu begehen, wie viele Jugendliche üben Rache per Internet, wie viele Menschen sind daran beteiligt gewesen, Gott aus unseren Wortschatz zu entfernen, durch Fabulierungen zu ersetzen, durch gute Sprüche zu ersetzen, durch Bücher, die bald keiner mehr lesen wird, zu ersetzen. Jedes Wort musste umgedreht werden. Die Welt wurde voll gespien mit Lüge. Dafür haben wir verdient, dass wir in einer Welt leben, die von Geld regiert wird, dass wir von Menschen regiert werden, die sagen, man muss beide Seiten gleich bewerten. Das Gute und das Böse, beides muss gleichwertig sein, wir dürfen nicht parteiisch sein. Sie sagen, wir sind für das Leben, dabei muss man als Arzt jetzt sich vorschreiben lassen, dass man Leben töten muss auf Anordnung des Staates, das ist die Bestimmung Satans, aber nicht Gottes.

Die Göttliche Ordnung macht keine Gesetze, die dem Nächsten schaden. Die Göttliche Ordnung ist der Friede, wo das Lamm neben dem Löwen sitzt und Weltfriede ist. Es gibt jetzt keine andere Ordnung, bis das Neue Jerusalem da ist. Das Böse wird sich selbst bekriegen, und Jesus wird am Tag des Gerichtes über das Land streifen und Gericht halten. Jene, die die Heilige Liebe gelebt haben, werden von seinem kostbaren Blut gerettet werden und in der Arche der Heiligen Liebe sicher sein, jene, die weiterhin Ausbeutung, Gewalt, Krieg verherrlichen, werden gerichtet werden. Der Sieg wäre ein Gebetssturm in das Neue Jerusalem. Es heißt nichts muss passieren, wenn wir wie Noah uns in Sack und Asche kleiden und das Bußgewand der Heiligen Liebe anziehen.

Die Rechtsordnung Gottes muss wieder aufgebaut werden, die Gerechtigkeit ist schon vorangeschritten. Verschiedene Länder versinken in Wasser, Umweltverschmutzung tritt auf,...

Im Lavanttal erscheint jetzt auch die Gottesmutter. Wir sollen hören, was sie sagt. Sie lädt die Jugend ein zum Gebet, wer ist von Gott gerufen, das zu verbreiten? Ihr seid alle Teil der Apokalypse, nicht einer, der nicht Bestandteil dieser Reise in das Neue Jerusalem ist, die Zeit läuft gegen euch. Können wir die Gottesmutter doch ehren, sodass viele Gnaden fließen. Sie hat die Hände voller Gnaden, sie ist über packt mit Gnaden, kann man nicht zu ihren Ehren hinfahren? Wen wollt ihr um Erlaubnis fragen, offiziell ist nicht einmal Medjugorje anerkannt, der Beichtstuhl Europas.

Die Gottesmutter lädt alle in das Unbefleckte Herz in Medjugorje ein, dort werden sie von Bedrängnis, Furcht und Sorge frei und sie bekommen „das Licht des Willen Gottes für sie“, sie kommen als andere Menschen zurück, Maria heißt Bekehrung, Umkehr.

Die Wasser vom Lavanttal wurden mit allen geistigen Gnaden gesegnet, das heißt mit Umkehr, die Mutter Gottes begleitet diese Wasser. Die Bekehrung vom Unglauben zum Glauben, das ist doch die schönste Gnade, die ein Wasser haben kann. Gebt es euren Kindern, euren Eltern. Ich wünsche mir, dass ganz Österreich 1x in der Woche einen Rosenkranz zu Ehren der Gottesmutter im Lavanttal betet, zum Schutze Österreichs. Gebet für Österreich ist so dringend notwendig.

Enzo Alocci in Porto Santo Stefano - Italien

Die Botschaft an den stigmatisierten Enzo als Antwort an einen holländischen Priester, der die Botschaften über die Austeilung der hl. Kommunion in Frage stellte. Vergleiche dazu „Maria – Königin des Weltalls“ die Aussagen auf den Seiten 51,87,88,97 und 110!

8. April 1981: wiederum verlange ich von dir, dass du über das Geheimnis meines Leibes allen Priesters der Kirche und dem kath. Volk meine Botschaft gibst, mein Wort über mein Sakramente:

Viele Priester spenden sie ohne Ehrfurcht, ohne innere Anteilnahme, ohne Liebe zu mir, Mein immer noch blutender Leib wird durch ihre Zugeständnisse an Irrtümer der Verachtung preisgegeben.

Stelle ihnen vor Augen, wie sehr mich die Ärgernisse erniedrigen! Das Schlimmste dabei ist, dass sie damit auch meinen mystischen Leib, meine von mir geehrte Kirche zerstören.

Werfet meine Sakramente nicht den Hunden hin und lasst sie nicht zertreten werden! Das sind Vergehen, die aus ganz verworfenen Irrlehren kommen.

Noch mehr, mein Sohn! Sag den Priestern: Euer Tun wird von mir nicht anerkannt! Anderes jedoch trifft für die Gläubigen zu. (22. Mai 1974/13.Okt. 1975 hat der Herr die Anweisung gegeben, dass viele (ausn. Kinder Kranke) die Möglichkeit haben sich dem örtlichen Priester dem Zwang der Hand- und Stehkommunion zu entziehen, durch den Besuch einer anderen Pfarre).

Die Priester, die sich solcher Irrtümer schuldig machen, geißeln in grausamer Weise meinen Körper und lassen ihn zertreten, wenn er in größerer Zahl von einer in die anderen Hand gereicht wird. So viele kleine Stückchen, eine unermessliche Zahl von Partikeln fallen zu Boden und werden erbarmungslos zertreten.

Aufs neue geben ich dir zu wissen: Meine Sakramente sind Gnadenwirksam für jene, die keinen Anteil nehmen an den Irrlehren, wie sie die geliebten Diener meiner Kirche austreuen. Sie behaupten die Art der Sarkamentenspendung sei gleichgültig. Ich aber sage:

ES IST GEGEN MEINEN WILLEN, WIE SIE MEINE SAKRAMENTE AUSTEILEN UND EMPFANGEN.

Sodann gibt es andere Priester, die sich „Theologen“ nennen; sie versuchen Irrtümer in meinen Aufrufen nachzuweisen.

Ihnen sage ich: Meine lieben Diener, was aus meinem Munde kommt, ist Wahrheit. MEINE SAKRAMENTE VERPFLICHTEN ALLE: ES IST UNRECHT UND ZU MEINEM MISSFALLEN; BEI DER HL. KOMMUNION SO GERINGSCHÄTZIG MIT MEINEM HEILIGEN LIEB UMZUGEHEN, OHNE LIEBE UND EHRFURCHT. Schwer sind die Beleidigungen, die ich ständig von vielen meiner Priester erfahre.

Nun übergib ohne Bedenken allen meine Worte, wenn sie auch nicht mit Glauben angenommen werden. Eines Tages werden sie glauben.

Botschaften an Barnabas von Jesus/Maria, Nigeria Enugu State, Olo. Vom Apostolate of Precious Blood of Jesus Christus Land of Adoration (Rock of Gethsemane), auch seine verstorbene Tochter Cecilia spricht zu ihm.

Gebete von Barnabas haben doppelte Imprimatur: der Rosenkranz zum Kostbaren Blut, Gebete zum Kostbaren Blut Weihe an die Wunden und das Blut Jesu,...Novene z. K. B. Gebete, Litaneien, Stoßgebet in Todesstunde, Aufopferung des Kostbaren Blutes, Loblied auf kost.Blut und unser aller Rettung,...

Nihil Obstat:

Rev. Fr. Stephan Oblukwu, Censor Deputatus, Chairman, Doctrine and Faith Committee; Archdiocese of Onitsha, Anambra State 430001; NIGERIA 1. July, 1999.

Imprimatur: Ayo-Maria Atoyeabi, O.P. Bishop of Ilorin Diocese; Ilorin, Kwara State 240001 NIGERIA;

WAS IST NOTWENDIGKEIT? fragt Jesus Barnabas? (**Kanon 230 Abschnitt 3** Laien dürfen bestimmte Aufgaben übernehmen...)

1. Ein König geht auf Reisen um einen befreundeten König zu Besuch und übergibt dem Sohn die Regierung über das Land. „Mein Sohn, ich weiß, wie klein und schwach du bist. Du bist wahrlich mein Sohn, du bist der Prinz dieses Landes. Es ist Gott, der dich dazu gemacht hat. Siehe, ich ziehe hinaus...Wache über diese unsere Stadt. Ich lasse dich nicht wie eine Waise zurück. Nimm diesen königlichen Mantel von mir und verspüre immer meine Gegenwart. Nimm dieses Eisenzepter und regiere über mein Königreich. Sohn, wenn nun am Ende der König zurückgekehrt sein wird, **und seinen Palast in Ruinen vorfindet und seinen königlichen Mantel in den Händen seiner Diener sieht...** was wird er dann tun? Wird er glücklich sein und in seinem ruinierten Königreich triumphieren? Unser Herr fuhr fort:

Mein Heiligtum, das ihr entweicht, ist größer als der Palast des Königs. Und die heilige Eucharistie, die Ich euch gab, die ihr missachtet, ist größer als der königliche Mantel des Königs.

2. Eine gewisse Nation **verlor viele ihrer Krieger** in einem andauernden Krieg. Als diese Nachrichten den König erreichten, rief er die ganze Gemeinschaft zusammen und fragte **nach Freiwilligen unter den Zivilisten. Was die Notwendigkeit für diese Nation betrifft, so ist es der Umstand, dass Zivilisten gebeten werden, an die Front zu gehen mit dem Risiko, ihr Leben zu verlieren.** Die Zivilisten werden weinen und sich schweren Herzens dem Kampf anschließen. Sohn du solltest wissen, **dass die Aufgabe der außerordentlichen Spender der Heiligen Kommunion ein höheres Risiko beinhaltet** als jenes der unausgebildeten Zivilisten an der Front. Es ist so, **weil sie größte Aufmerksamkeit dem einen schenken müssen, der tötet und der die Macht hat, eine Seele zum Höllenfeuer zu verurteilen.** Meine Kinder eilen hinzu – **ohne jede Kenntnis dieser Gefahr** – als Antwort für diesen Dienst, **Sohn euer Wille ist euer Wille.** Was erlaubt ist, ist erlaubt.

Ich schaue aus nach Meinen Geliebten, die in Meinem qualvoll leidenden Herzen lesen. Sie werden das verzehrende Feuer der Liebe in Meinem Herzen sehen, das sie aufruft zu bereuen! Kehrt um! O Meine Geliebten werdet nicht Hochmütig! Seid demütig! Ich fordere viel von Meinen Priestern. **Viel Missbrauch ist geschehen und viel Wiedergutmachung ist erforderlich.**

Jesus weint wegen seiner Priester und Religiösen, die die Gnade der Keuschheit verloren haben. Die Keuschheit ist entwurzelt worden.

Er ruft euch auf zur Umkehr! Jesus sagte euch: geht und heilt meine verwundeten Jungfrauen. Tröstet meine kleinen Engel. Streut wieder die Saat der Keuschheit in der Welt aus. Erzieht mehr jungfräuliche Menschen auf der Welt.

Wie der Mutterschoß der Königin des Himmels und der Erde von Anbeginn makellos erschaffen worden ist, so werden auf dieselbe Weise die Hände des Priesters Gottes am Tag der Ordination makellos geschaffen. Dies ist so, weil alles, was mit Gott in Berührung kommt, rein und makellos sein muss!

Wie das Gefäß, in dem der Sohn Gottes Sein Fleisch und Blut formte, makellos ist, so müssen die Hände, die Gott auf dem Altar empfangen, makellos sein. Keine anderen Hände können Gott auf dem Altar empfangen, wie es außer Maria keinen anderen Mutterschoß gibt, der Gott empfangt.

Gesegnet seien die Hände, die Gott empfangen, die Gott vergegenwärtigen, die Gott der Menschheit schenken. Gesegnet seien die Hände des Priesters! Dieses ist die Würde der gesalbten Hände des Priesters Christi. Das ist der Grund warum die Stimme des Himmels qualvoll und leidend ruft:

„Es ist eine Entweihung des Sakramentes der Heiligen Eucharistie, Nichtgesalbten Händen zu erlauben, das Sakrament der Heiligen Eucharistie zu spenden.

Einzig die Hände Meiner Priester sind gesalbt worden, um dieses zu tun, - KEINE ANDEREN HÄNDE!

Höre es erneut: es ist eine Tat der Entweihung des Sakramentes der Heiligen Eucharistie, es ungesalbten Händen zu erlauben, den Meinigen dieses Sakrament zu spenden. Ich habe diesbezüglich genug Warnungen in den Lektionen vom großen Siegel ausgesprochen. Kinder, sogar ohne die Lektionen kennt ihr die Wahrheit. 2 Chronik 26, 16-21;

Aber ihr könntet sagen: „Es ist erlaubt“. Hört, meine Geliebten, es ist zugelassen als ein Beginn für die Waffe zur Zerstörung der Messe.

Es ist jemand (der Antichrist) da, der diese Waffe einsetzt..., und jemand meine geliebten muss Einhalt gebieten. Wer ist diese Person? Du bist es.

Ich sage euch: Nur meine Priester, die Gesalbten Hände haben das Recht das Sakrament der heiligen Eucharistie zu spenden. Keine anderen Hände! Ich rufe euch zu: Keine anderen Hände!

1 Könige 13,33-34; Ex 26,33-34; 2 Chronik 26, 16-21; Deut. 10,8-9; 2 Sam 6,1-9; 1 Chron.13,9-10; Numeri 18,1-7; Exod. 25,8; 29,43; 1 Könige 8,1-13; Ex 29,43; Jes. 6,1-4; Luk19,43-46; Hosea2,21; Hos. 2,20; 1 Kor. 3,16; 1 Kor. 6,9; 2 Kor.6,9;

Beim Sühnealtar in Awka, 16.11.2002: _

Die modernen Revoltierer verbreiten ihre Waffe der Messzerstörung. Sie sagen, dass dieses Sakrament eine bloße Nahrung sei.

Ihr erkennt sie, wie folgt, an der Weise, wie sie dieses heilige Sakrament behandeln:

Sie verbreiten die Handkommunion

- ☐ Sie sorgen sich nicht um die kleinen Partikel dieses heiligen Sakramentes, die dieselbe Würde wie die Größeren haben
- ☐ Sie ermutigen die Laien hinzutreten, um sich dieses heilige Sakrament selbst zu nehmen.
- ☒ Sie predigen g e g e n das Sakrament der Buße und ermutigen dadurch u n w ü r d i g e Seelen, dieses Sakrament in diesem Zustand zu empfangen.(Mindestens 1 x Jahr beichten, nicht unter Todsünde kommunizieren, gut wäre ein weißes Herz, monatlich/wöchentlich, „ich mache dein Herz weißer als weiß“).
- ☐ Sie reinigen den Opferkelch nicht mehr auf dem Opferaltar, sondern sie tun dieses lieber an einem Seitentischchen, das man als Waschtischchen ansieht. Das bezeugt die Tatsache, dass sie die Heilige Eucharistie als bloße Nahrung ansehen.
- ☐ All diese Tatsachen zeigen an, wie sie die Waffe der Messzerstörung gegen das Sakrament der Heiligen Eucharistie einsetzen. Ich appelliere an euch, euch gegen die Ordination von Frauen als Priester einzusetzen!
- ☐ Die Revoltierer machen alle Versuche, Frauen auf den Thron des Priestertums zu heben. Wenn es ihnen gelingt, dieses zu tun, werden sie den größten Erfolg beim Aufstellen der Waffe der Messzerstörung gegen Fleisch und Seele erreicht haben. (2 Chron. 26,18)

Aber wehe jenen Frauen, die es sich erlauben, die Instrumente der Messzerstörung zu sein; das Feuer der Hölle wird nicht ausreichen, ihnen zu vergelten. Ihre Verdammung ist so furchtbar. (Es ist Größe Kinder zu kriegen, ein Wunder) Num.18,7; Aron/Du aber und mit Dir deine Söhne, 1 Chron.23 + 24 die Namen der Söhne der Leviten und Priester.

Wenn diese Missbräuche und die Entweihung Meines Sakramentes der Heiligen Eucharistie weitergehen, was zur Entweihung Meines Heiligen Tempels führen wird, ... o, dann wird Meine Herrlichkeit von den Schändern weichen! Das Licht wahrer Liebe wird von ihnen weichen.

Anstatt Sucher nach Seelen und Seelenfischer zu sein, werden sie Sucher und Fischer nach den Reichtümern der Welt sein. Sie werden Sklaven des Materialismus sein. Geld wird der Gott sein, den sie verehren. Das Vergehen der Bestechung und Verdorbenheit wird über ihr Leben herrschen. Zu dieser Zeit werden diese Priester um irdische Positionen kämpfen, um Reichtum und Vergnügen zu haben.

Diese Priester werden ihre Gnade der Keuschheit verlieren.

Die Macht der Begierde wird sie überwältigen. Viele der Priester werden heiraten, während der Rest.... Sie werden viele Meiner Jungfrauen in ihrem eigenen Land missachten und viele Seelen in die Hölle schleifen.

Zu dieser Zeit werden die Gelübde der Armut, des Gehorsams und der Keuschheit verschwunden sein. Das Weltvolk wird die Leere meiner Priester sehen, weil Meine Herrlichkeit von ihnen gewichen sein wird.

Alle diese Konvente, Klöster und Priesterseminare, die sich an diesen Taten der Entweihung beteiligen, ... an diese wird sich niemand mehr erinnern. So ist es in Europa geschehen. Hört meinen Aufruf der Liebe und gebietet Einhalt dieser Waffe der Messzerstörung!

Seht, diese Ordensschwestern, die sich an diesen Entweihungen beteiligen, werden bald aufgeben und sich der Welt anschließen, wie König Ussija in 2 Chronik 26,16-21, der Meine Gegenwart durch das Betreten des Tempels schändete, um Weihrauch auf dem Räucheraltar zu verbrennen. Dieses ist nicht die Pflicht des Königs, sondern die Meiner Priester.
Diese Ordensschwestern sind stolz geworden durch das Übernehmen von Priesteraufgaben – wie Ussija. Dieses wird ihren Fall bewirken. Mit Liebe rufe Ich euch zu, mit derselben Stimme des Oberpriesters Asarja und der achzig mutigen Priester aus alter Zeit: „Ihr habt k e i n Recht, das Sakrament der Heiligen Eucharistie darzureichen! Nur meine Priester in der Nachfolge von Melchisedech sind gesalbt worden, um dieses zu tun! Überlasst Meinen Priestern diese Aufgabe! Geht und kümmert euch um die Armen, die Schwachen, die Kranken und die Witwen! Helft, und verbreitet das Evangelium in der Welt! Erzieht mehr Menschen in der Welt zur Jungfräulichkeit. Ihr werdet die Gnade der Keuschheit und der Demut verlieren. Die Augen der Menschen werden eure Verweltlichung sehen, weil ihr weltlicher sein werdet als die Welt.

(Die Evangelen – Gott gibt Glauben wen er will und wie, das sei nicht das Thema, sie haben keine Möglichkeit eine Wandlung zu vollziehen. Sie haben nur Laien und Gemeindevorsteher. Sie haben keine Priester in der Nachfolge Melchisedech. Sie können das Brot und den Wein essen wie sie wollen. Es ist nicht die Gegenwart Gottes. Es ist nicht die ganze Passion und Auferstehung Christi, die wir in der Messe feiern, in der Messe, die auch für die ganze Welt gilt. Das Messopfer wird für die Sühne der ganzen Welt erhoben. Sie sind kein Vorbild.

Wenn eine Seele stirbt und in den Himmel kommen kann wegen dem heilig mäßigen Leben das sie geführt hat, dann bekommt sie - egal welcher Religion sie angehört hat (Geburtsrecht) - die Wegzehrung der Heiligen Kommunion von irgend einer Hl. Messe in der Welt (Gloria Polo Nahtodeserlebnis). Deshalb ist klar, warum die Eucharistie auf Erden so angegriffen wird. Sie ist das Herz des Glaubens, die Göttliche Liebe. Früher hat es viele Prozessionen gegeben mit der Monstranz und viel Segen mit „Jesus Christus“. Sucht diesen Segen.

Ein Christ hat seine Sonntagspflicht noch nicht erfüllt, wenn er nur den Wortgottesdienst beiwohnt. Er soll zur Nachbargemeinde gehen. (wieso schielt ihr auf die Evangelen, die haben einen größeren Kirchenaustritt als wir, schielt nicht. Erkennt die Größe des Messopfers.)

Wenn wir bedenken, dass der Papst auch in seinen öffentlichen Messen nur die Mundkommunion austeilte und eine Kniebank wünscht, dann soll er als leuchtendes Vorbild gelten.

Laien sind zugelassen zur Messzerstörung, so Jesus zu Barnabas, (sie beschließen, dass der Priester heute keinen Gottesdienst feiert, sondern dass das Morgenlob und Abendlob in der katholischen Kirche ausfallen und Wortgottesdienst gefeiert wird, sie bewirken, dass Laien austeilten und Gastpriester nicht die Eucharistie austeilten um die Laien nicht zu „demütigen“ ...) Es ist zugelassen so Barnabas als Messzerstörung. Wenn Gericht über das Haus Jerobeam gehalten wird, über das wie der Sohn in der Welt behandelt wird, dann spricht Manduria, dass die Königswürde verloren geht, setzt euch tief hinunter und dass alle Hostien zum Himmel fliegen. Warum hat Gott dies mit seinem Volk gemacht, weil sie Gott im Sakrament nicht geehrt und angebetet haben..))

Cäcilia, 4.3.2002: Kleiner Freund Jesu, Ich bin euer Kind Cäcilia. Ich bin vom Todesqual leidenden Meister gesandt worden, damit ich komme und diese schmerzende Botschaft der Liebe mit euch zu teilen.

Dein Meister befindet sich in großer Todesqual! Deine Mutter weint herzerreißend! Der Zorn des Ewigen Vaters ist im Begriff, auf die arme Menschheit herabzukommen. Kleiner Freund Jesu, weißt du warum?

Die Priester und die Religiösen sind die Ursache der großen Qual.

Die Waffe der Messzerstörung: „Mein Sohn, tritt ein für mich gegen den bösen Menschen (Antichrist) und seine Anhänger, um die Herrschaft Meiner Herrlichkeit auf Erden zu beschleunigen.

- Meine Qual ist groß, weil Mein Leiden und Tod in den Herzen der Meinen vergessen worden sind.
- Meine Qual ist groß, wenn Ich so viele sehe, die Mich in einer unwürdigen Seele empfangen.
- Meine Qual ist groß, wenn ich viele Meiner Priester sehe, die den Ungesalbten Händen (Laien) Meinen Sakramentalen Leib und Mein Sakramentales Blut überlassen, um Mein Volk zu bedienen. Erwinnere dich Mein Sohn, dass Mein heiligster Leib und Mein kostbares Blut größer ist als die Bundeslade, die Ich Moses gab. Alle Leviten beteten Mich mit Furcht an und liebten Meine Gegenwart im geweihten Heiligtum. Wie viel mehr muss dann, mein Sohn, das kostbare Blut des neuen Bundes angebetet werden.
- Meine Qual ist groß, wenn Ich sehe, wie Mein Volk die hl. Kommunion auf die Hand empfängt. Die hl. Kommunion ist Mein Leib und Mein Blut! Es besiegelt den Neuen Bund, den ich schon den Israeliten der alten Zeit gab. Nur meine Priester haben das Recht, die neue Arche des Bundes zu berühren.

Ich bin das Wort. Das Wort ist Mein Leib und Mein Blut, das lebendige Brot, das alle Menschen essen werden und ewiges Leben empfangen. (im 5. Jahrhundert war eine Handkommunion eingeführt worden, das bewirkte eine Christenverfolgung. Viele berufen sich auf diese Tat, aber sie haben die Folgen nicht gesehen.)

Die Israeliten der alten Zeit warfen sich mit Liebe und Furcht während des Opfers, des Brandopfers mit dem Blut von Ziegen und Stieren nieder, wenn sie das blendende Licht Meiner Gegenwart sahen. Jene, die sich weigerten niederzufallen und während dieser Stunde die Gegenwart ihres Gottes zu verehren, diese mussten sofort sterben. Um wie viel größer, Mein Sohn, wird dann das Strafgericht sein, das jene erwartet, die es ablehnen, mit Liebe und Furcht das einzige Sakramente Lamm Gottes, dessen Blut den Neuen Bund besiegelt, anzubeten. Sie werden sehr leiden, wenn sie Den sehen, Der mit Seinem Vater im Himmel thront, Den sie gekreuzigt haben.

- Meine Qual ist groß, wenn Ich sehe, wie Mein heiliger Tempel entweiht wird, was die Herrlichkeit eures Gottes vertreibt. Sohn, katastrophale Gräuel haben die Kirche erfüllt, sind an der heiligen Stätte eingeführt worden Mein Sohn, dein Gott ist heilig. Sein Tempel muss ebenfalls heilig sein!
- Meine Qual ist groß, wenn ich sehe, wie viel Frauen ihr Haar unbedeckt lassen, sich sehr offen bekleiden, die Männer in der Kleidung nachahmen und trotzdem in Meinen heiligen Tempel zum Opfer kommen, um in solch entwürdigender Kleidung daran teilzunehmen. Sohn, ihr Opfer

gefällt mir nicht. Sie stellen ein schweres Ärgernis dar für die Heilige Dreifaltigkeit und für Meine Mutter, für die Engel und Heiligen, die sich zum Heiligen Opfer versammeln.

- Meine Qual ist groß, wenn ich den Plan des bösen Menschen sehe, Meine Kirche zu zerstören durch die Weihe von Frauen zu Meinen Priestern..
- Meine Qual ist groß, wenn ich sehe, wie der Feind die Herzen Meiner Priester mit dem Wunsch aus der Hölle erfüllt zu heiraten.
- Meine Qual ist groß, wenn ich eine große Anzahl der meinen sehe, die Kulte angehören, ... Sohn, sogar unter jenen, die sich Mir geweiht haben.
- Meine Qual ist groß, wenn ich Millionen von Seelen sehe, die täglich sterben und beinahe alle wegen der Sünden des Fleisches zur Hölle gehen.
- Mein Sohn, Ich leide noch schlimmer wegen der Flut des Blutes der Ungeborenen Kinder, die jeden Tag zunimmt. Ihr Blut erschüttert den Himmel stärker als das Blut von Abel.
- Meine Qual ist groß, weil Ich die Vernichtung sehe, die Meine Leute durch jene erwartet, die die Judasse dieses letzten Zeitalters sind, jene, die wegen Geld töten, die Bestechungsgeld annehmen und die andere betrügen. Sie sind die Judasse des letzten Zeitalters. Sie werden sehr leiden.
- Mein Sohn, Meine Qual vermehrt sich stark, da die Unmoral zunimmt. Die Schreie der Armen und Waisen beunruhigen Mich sehr.

Barnabas: Mein Herr und Erlöser, was soll ich wegen all dieser Dinge tun?

Jesus: Mein Sohn; Ich will, dass du und deine Leute für Mich gegen den bösen Menschen (Antichristen) und seine Anhänger stehen, die Meine Kirche vernichten wollen. Mein Sohn, du sollst wissen, dass, bevor die glorreiche Herrschaft und das glorreiche Königreich Meines Vaters auf Erden kommt, Henoch und Elias kommen werden, um Mein Volk zu Mir zurück zu bringen. Sie werden verfolgt und sogar getötet werden. Ihr seid die „Henoch und Elias“ des letzten Zeitalter.

Einöd: Dann sah ich die Vision meines qualvoll leidenden Heilands, der lebendig am Kreuze hing, blutend und ohne Trost. Ich näherte mich dem Kreuz, bot Ihm meine armen Trostgebete an und bat Ihn darum, die Agonie ertragen zu dürfen. Ich versprach Ihm, dass ich Ihn alle Tage meines Lebens trösten wolle. Ich will mein Leben auf Erden leben, als der Tröster meines Jesus in der Agonie. ...“ Mein Sohn, ich habe für diese Generation sehr gelitten. Ich litt am meisten für euch und Ich leide immer noch furchtbar schlimm für euch. Niemand will das Antlitz des geliebten in Seiner Agonie anschauen, Euretwegen habe Ich im Garten von Gethsemane Blut geschwitzt! Auf euch schauend sah Ich, wie treulos ihr sein würdet. Unter den Gläubigen, die Mir Tag und Nacht folgen und jenen, die Mich im Tempel anbeten, finde ich keinen Trost.

Sie haben den Tempel mit Gräuel gefüllt. Ihr Opfer ist nichts anderes, als eine Geißelung für Mich.

Sohn, was empfangen Ich von Opfer der Diebe und Mörder, deren Hände mit dem Blut der Unschuldigen gefüllt sind?

Welche Freude soll Ich am Opfer der hasserfüllten und gottlosen Gefolgsleute haben, die ihre Nächsten ihre kleinen Missverständnisse nicht verzeihen konnten? Ihre Herzen,

die mit Dornen angefüllt sind, warten darauf, dass Ich sie betrete. Frevel, Frevel, Frevel haben Meinen heiligen Tempel gefüllt.

1. Niemand ist bereit, Mich zu trösten, niemand ist bereit, für Mich aufzustehen und diese Übeltäter aus Meinem heiligen Tempel heraus zu jagen. Mein Tempel ist kein Versteck für Diebe, sondern ein Haus des Gebetes.
2. Niemand interessiert sich für die modischen Abscheulichkeiten in Meinem heiligen Tempel.
3. Niemand interessiert sich für den absoluten Mangel an Anbetung in Meinem heiligen Tempel.
4. Niemand kümmert sich um die politischen Ungerechtigkeiten, die im heiligen Tempel dieses Gottes toben.
5. Niemand interessiert sich für das Marketing im geweihten Heiligtum. (auf den Kirchen steht Museum, es wird über den Pinselstrich geredet, über den Baustil, aber nicht über den Inhalt der Bilder das ist verpönt nicht die Heiligen werden erklärt und was sie Gutes getan haben, nicht die Leidensgeschichte Jesu, nicht die Verherrlichung Jesu, nicht sein Passion, die er für uns gelitten hat, alles wird in der Vergessenheit versenkt. Statt Ehre Gottes, werden die Musiker geehrt.)
6. Niemand ist bereit, über diese ungeheuerlichen Frevel im heiligen Tempel zu reden, wie: Stehlen, Ehebruch und Unzucht, Götzendienst und sogenannte Kulte, die Mein geweihtes Heiligtum erfüllen.
7. Sohn, man hat die ganze Welt mit katastrophalen Gräueln gefüllt; man hat sie in Meinem Tempel etabliert und so deinen Gott weit von Seinem geweihten Heiligtum verjagt.

11.Dez 1998 **V**ision: Jesu. Er ließ den Kelch in der Luft stehen. Ich sah, dass der Kelch sich – aus dem ersten Kelch heraus – vervielfältigte und in die Herzen der Menschen einging, die am Fuß des Kreuzes versammelt waren. Sofort kamen Wolken herab und bedeckten den ganzen Ort.

In den Wolken erschien das heilige Antlitz Jesu Christi in großer Todesqual. Er sagte ruhig; „Meine Kinder! Die Stunde, die bald kommt, ist so furchtbar und grauerregend. Wer wird sie überleben? Das ist der Grund, warum ich zu euch komme, um den Tabernakel Meiner Liebe in euren Herzen zu errichten. Sodass, wenn die Stunde kommt, eure Herzen nicht ausgedörnt sind.

Die Freude Meiner Herrlichkeit wird weiterhin in allen Herzen gedeihen, in denen Ich Meinen Tabernakel der Liebe errichtet habe. (Verbindet euch im Gebet mit den Vereinten Herzen.)

Ich werde den Ozean Meines kostbarsten Blutes unaufhaltsam in eure Herzen strömen lassen, sogar in der größten Stunde der Trockenheit, die der Menschheit bald widerfährt. Meine Kinder! Bringt Mir eure Herzen als ein lebendiges Opfer dar. Opfert Mir eure Herzen auf! Ich bin bereit, sie weißer zu machen als Schnee.

Ich sage euch, Kinder, ergebt euch jedem Kreuz. Nehmt eure Verfolgung an als Wiedergutmachung für Sünden der Welt. Akzeptiert demütig eure Ablehnung durch die Welt und sogar eure Verurteilung zum Tod um meinetwillen. Ich bin der qualvolle leidende Jesus Christus.

Durch eure Leiden werdet ihr gereinigt werden. Kinder, hört zu! Lebt weit entfernt von der Welt des Lärms und Spektakels. Wendet eure Augen ab von den weltlichen Vorstellungen, denn sie verleiten eure Herzen. Lebt in vollständiger innerer Stille und Betrachtung Meines Qualvollen Lebens. Betet immer. Ich bin der qualvoll leidende Jesus Christus. Öffnet Mir eure Herzen. Ich liebe euch alle Ich senge euch alle. 17. June, 2001.

Also, dann lernt von jetzt an, den Namen eures Gottes nicht vergeblich anzurufen. Alle heiligen Namen eures Gottes und Heilandes müssen, wenn ihr sie aussprecht, geehrt werden. Cäcilia, 14.Juli 2000.

Jedesmal, wenn ihr dem heiligsten Sakrament näher tretet, dann kniet freundlicherweise nieder und betet euren Erlöser an.

Er ist wirklich dort gegenwärtig. Er ist auf mystische Weise dort. Ihr solltet glauben, ihr solltet nicht zweifeln, denn Christus sagte beim letzten Abendmahl: „Dies ist Mein Leib ... dies ist Mein Blut ... tut dies zu Meinem Gedächtnis!“

Während der Zeit der Wandlung wird das Brot der Leib Christi und der Wein das Blut Christi. Christus ist dort. Er atmet auf dem Altar geistig und mystisch. Nur die geistigen Augen und der erleuchtete Verstand werden IHN erkennen.

Kinder des Geliebten, lernt es, euch jedesmal gut niederzuwerfen, wenn ihr zum heiligsten Sakrament im geweihten Heiligtum hintretet.

Lernt es auch, euch zu VERNEIGEN, wenn ihr den mächtigen Namen Jesu Christi hört; handelt ebenso beim Hören des heiligen Namens des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Lernt dieses immer zu tun, damit ihr den vielfachen Segen des Allerhöchsten erlangt. Bringt es jetzt in Übung. Dieses ist die Weise, wie es auch im Himmel getan wird.

Hebräer 10,28 Wer das Gesetz Mose verwirft muss ohne Erbarmen auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin sterben. 29 Meint ihr nicht, dass eine noch viel härtere Strafe der verdient, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten, das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde verachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat? (Schreibt die Bibel nicht um, Keuschheit ist ein Gebot, Gottesliebe ist Seelennahrung, gött. Segen ...)

Im wichtigsten Augenblick, bei der Wandlung in der hl. Messe, fühlen sich viele von uns beschämt oder sind zu arrogant, um sich nieder zu knien, um unseren Heiland und unseren Gott anzubeten. Erinnert euch , wie die Israeliten der alten Zeit schwerwiegend leiden mussten, wenn sie die Gegenwart Gottes im Versammlungszelt verachteten. Die Herrlichkeit des allmächtigen Gottes strafte sie mit dem Tod. Wie viel mehr erwartet diejenigen die Strafe, die die Gegenwart des gekreuzigten Jesus, dessen Blut den Neuen Bund besiegelt hat, herabsetzend behandeln.

Ihr ehrt und liebt eure lokalen Regierungschefs, aber ihr schämt euch dafür den König des Universums anzubeten. Er sagte: Wenn sich jemand Meiner und Meiner Lehre schämt in diesen gottlosen und sündhaften Tagen, dann wird der Menschensohn sich seiner schämen, wenn Er in der Herrlichkeit Seines Vaters mit den heiligen Engeln kommt. (Markus 8,38)

Bedeckt Meine Blöße, die Meine Jugendlichen öffentlich zur Schau stellen. Der Plan Meines Feindes gegen die Heiligkeit ist gelungen. Der Feind schwor, dass er nicht leben würde, um zu sehen, dass noch ein jungfräulicher Mensch auf der Welt existiert. Er entwirft Pläne dafür, eure Herzen zu verführen. Kinder, der Feind hat Erfolg mit seinem Plan viele Menschen, sehr viele Menschen bewegen sich jetzt unangezogen auf der Straße und in den Städten der Länder der Welt.

Kinder, dies ist die Mode der Hölle, die in der Welt eingeführt worden ist, um die Welt zu ruinieren. In der Hölle werdet ihr die Mutter aller Buhlerinnen und Gräuel nackt sehen. Dieses ist die Kultur der Hölle

Meine Erwählten, Ich rufe euch auf, Meine Blöße durch eure Art des Lebens zu bedecken. Lasst eure Bescheidenheit Meine Blöße bekleiden. Ahmt die himmlischen Wesen nach, da ihr Anwärter auf den Himmel seid! Kinder seht wie die Kinder der Hölle das Visum für die Hölle annehmen und die Dämonen der Hölle nachahmen. Ihr seht sie und folgt ihnen. Kinder! Seht, wie ihr auf Gold verzichtet, um Holzkohle zu kaufen.

Die Kirche empfiehlt das Tragen von Sakramentalien. Viele Christen tragen dämonische Symbole (Hexagramm, Tatus von Teufeln, Steine – sind kein Gott, Talisman ist kein Gott, redet doch mit lebendigen Jesus und nicht mit toten Dingen), islamische Symbole,... diese Symbole tragen sie in der Welt und im Tempel Gottes. Alle diese gottlosen Moden sind die Gräuel, die Gott aus Seinem heiligen Tempel verjagt. Luk 9,45-46.

Jesus, Ich bin hier, Deinen Willen, o Gott, zu erfüllen, so wie es im Buch des Gesetzes von Mir geschrieben ist. (Heb. 10, 5-7) Deshalb ist es Christus, der einen neuen Bund errichtet hat, so dass jene, die von Gott berufen worden sind, die Verheißungen empfangen können, die Gott versprochen hat. Das kann geschehen, weil es einen Tod gegeben hat, der die Menschen von ihren Sünden befreite, die sie im ersten Bund, als er in Kraft war, begangen hatte (Heb. 9,15)

Das Große Siegel:

Dies ist der Grund, warum Ich euch informierte, dieses Siegel immer zu erneuern, um so in Mir zu bleiben und Ich in euch. Dann werdet ihr siegen. Sohn, schreibe auf, was du darüber weißt, dass die heilige Dreifaltigkeit persönlich in deine Seele kommt durch das Sakrament der Heiligen Taufe, Sie deine Seele erfüllt; durch das Sakrament der Firmung und durch das Sakrament der B u ß e immer das Große Siegel erneuert;

In der Taufe geschieht es, dass die Heiligste Dreifaltigkeit persönlich eintritt, Wohnung in unseren Seelen nimmt und sie zu Ihrem lebendigen Heiligtum macht. Das Kind bekommt die liebevolle Gegenwart und den liebevollen Schutz des allerheiligsten Gottes. **In der Firmung erhalten wir den Hl. Geist in seiner ganzen Fülle.**

Es ist sicher, dass die Apostel Ihn vor dem Tag des hl. Pfingsten empfangen, denn Jesus hatte zu ihnen gesagt: „Empfanget den Hl. Geist, wem ihr die Sünden nachlassen werdet, dem sind sie nachgelassen, wem ihr die Sünden behalten werdet, dem sind sie behalten.“ **Am Pfingsttag jedoch kam die dritte Person der Heiligsten Dreifaltigkeit in Fülle auf sie nieder. Das Große Siegel wurde vollständig erneuert.** Das Sakrament des Siegels ist von allergrößter Bedeutung und kann nur

einmal empfangen werden. Deshalb soll jede Anstrengung und die entsprechende Vorbereitung gemacht werden, um das Sakrament zu empfangen.

Versprechen wir nicht am Tag unserer Taufe, bei der ersten heiligen Kommunion und bei der hl. Firmung, dass wir Satan widersagen und Christus folgen wollen?

Für wie lange versprechen wir es, für einen Tag, eine Woche, ein Jahr? Nein, wir versprechen, Ihn immer zu folgen!

Durch die Sünde verlieren wir unseren Status als Gottesträger. Wir jagen Gott aus unseren Seelen fort.

Bei jeder Gelegenheit der Sünde nehmen wir unser Taufversprechen zurück. Wir selbst sind es dann, die die Worte aussprechen: Weiche von mir, Heilige Dreifaltigkeit! Weg! Ich schaffe Platz! Ich will, dass der unreine Geist noch einmal Besitz nimmt von meiner Seele! Es ist ein seltsamer Ersatz, den wir da an Stelle Gottes wählen. Jener, der Todsünden begeht, ist vom Teufel besessen: Satan betritt den Sünder durch die Wirksamkeit seiner Sünden.

Lieber Leser, um dein Siegel durch dieses Sakrament zu erneuern,

MUSST du einem Priester deine Sünden BEKENNEN.

Du musst der Sünde mit deinem ganzen Herzen abschwören.

Dann ergibst du dich dem Vollkommenen Willen Gottes.

Du gehorchst allen Geboten des Herrn, deines Gottes

Unwiderprüflich wirst du glauben, was Gott kund getan hat.

Diese fünf Schritte: bekennen, abschwören, sich dem Willen Gottes ergeben, gehorsam sein und glauben sind die Schritte der vollständigen Erneuerung unseres Siegels.

Zusätzlich zur Hingabe beachten wir

die Siegelstunde, die jeden Freitag zwischen zwölf Uhr mittags bis drei Uhr am Nachmittag ist. (12-15 Uhr) Während dieser Zeitspanne erheben wir unsere Seelen zu Gott empor durch die Betrachtung der Geburt, des Leidens, des Todes und der Auferstehung Christi. Wir laden den Geist des Siegels durch die Gebete in unsere Seelen ein. Wenn der Geist kommt, betritt Er unsere Seelen, erneuert sie und baut Seinen lebendigen Tabernakel auf. Der Engel des Siegels wird uns jetzt mit dem himmlischen Siegel bezeichnen. Unsere Namen werden dann im Buch des Lebens gefunden werden.

Ich bin dir nah, um dir zu helfen. Höre deinem Geist zu. Verteidige deinen Geist gegen dich selbst (ich widersage der Sünde, dem Zerstörer, dem Lügner und wähle die Hl. Liebe, die eint, heilt, Friede ist), gegen die Ablenkungen der Welt und gegen den Einfluss Satans (Sünden werden als Schnäppchen angeboten, es sieht keiner,... gegen Dich selbst, Du bist dir selbst Feind, der Mensch sucht Ausflüchte, doch sündigen zu dürfen, da ist es erlaubt, dann ist es keine Sünde.). Jesus 7. 4. 2000 Einöde.

Das kostbarste Blut unseres Herrn Jesus Christus, das für unsere Erlösung vergossen worden ist, bei Seiner Passion und das bei jeder heiligen Messe konsekriert wird, hat das Opfer von Ziegen und Lämmern ersetzt. Da wir sehen, wie das Blut von Lämmern und Ziegen für das erste Passahfest gedient hat, so soll das Blut Jesu Christi für das zweite Passahfest dienen. Dieses Blut ist über die Jahrhunderte ein Mittelpunkt der Andacht innerhalb der kath. Kirche gewesen. Viele Päpste,

einschließlich Johannes XX23.; Paul VI. und Johannes Paul II. haben stets erneut ihre volle Unterstützung für diese Andacht bestätigt. Sogar Protestanten rufen : das Blut Jesu! Blut Jesu!! Aber sie beten es nicht an!

Wahrlich, Ich sage euch, dass ihr dieselben Prüfungen und Schwierigkeiten erfahren werdet, wie sie die alten Israeliten in der Wüste erlebten. Sie wurden in jener Nacht des Passahfestes um Mitternacht befreit – durch das Siegel mit dem Blut der Tiere. Sie zogen alle in die Wüste, wo sie gereinigt wurden. Kinder, wisst ihr, dass nur zwei Menschen das Land der Verheißung erreichten? Der Rest starb in der Wüste aufgrund ihres Ungehorsams gegenüber den ihnen gegebenen Gesetzen. Ebenso werden nur sehr wenige in das Land der Verheißungen eingehen, zu dem ihr pilgert.

Dies ist der Grund, warum Ich euch informierte, dieses Siegel immer zu erneuern, um so in Mir zu bleiben und Ich in euch. Dann werdet ihr siegen. Seid klug, dem Wüstenweg zu folgen. Tragt eure Kreuze und folgt Mir nach. Erinnert euch immer daran, dass Ich der qualvoll leidende Jesus Christus bin.“ Jesus. 20. Juli 1999._

Und das Blut soll euch ein Schutzzeichen an den Häusern sein, wo ihr weilen werdet. Ich werde das Blut sehen und ich werde an euch vorüber gehen und die Plage wird nicht über euch kommen, um euch zu vernichten. (Ex.12.13)

Unser Herr sagte, dass jeden Freitag Millionen von Siegelengeln in den Stunden von 12 Uhr mittags bis 15 Uhr nachmittags auf der Welt sind, um unser Taufsiegel zu erneuern und in unseren Seelen den lebendigen Tabernakel der Liebe aufzubauen. Diese Stunden sollen jeden Freitag, besonders in den drei Siegelmonaten, in Stille und in heiliger Betrachtung beachtet werden.

Die drei Siegelmonate sind:

alle Freitage im Monat Dezember bis zum 1. Freitag im Jänner, jedes Jahr.

Alle Freitage im Monat April bis zum ersten Freitag im Mai.

Alle Freitage im großen Monat Juli, jedes Jahr.

Jene, die nicht alle Freitage beachten können, sollen versuchen, die drei Siegelmonate zu beachten. Diese drei Monate sind außergewöhnlich, weil **die Gnade und das Erbarmen größer sind**. Es ist nicht vorgeschrieben, dass ihr eure Büro oder eure Arbeitsstellen verlasst, um eine Kapelle oder eine einsame Stelle aufzusuchen, bevor ihr diese Gnade empfangen könnt. Eure Kenntnis über diese Stunde und wie ihr euch weicht und eure Pflichten aufopfert in dieser Siegelzeit, wird **euch die Fülle der Gnaden erlangen lassen**. Doch es ist besser, viel zu verlassen, um viel zu gewinnen.

(Satan möchte nicht, **dass wir die Kreuzerhöhung feiern, weil es eine Gnade ist**, Satan bekämpft die Kreuzerhöhung, die Annahme des Kreuzes, **er will, dass Alle Menschen die Gnade verwerfen**, dass sie ihre Partner austauschen, statt dass sie die Gnade des Glücks finden, er will, dass sie verzweifeln, anstatt wie Jesus, das Kreuz zweimal küssen, dass sie durch das verschleierte durchgehen zum Licht. Gnaden über Gnaden ergießen sich über die Annahme des Kreuzes, Gott gießt seine ganze Freude über die Gnade der Annahme des Kreuzes aus. Freut euch und seid im Frieden, im Willen Gottes.

Auch in der Messe haben sich Unsitten eingeschlichen, **bei der Kreuzerhöhung**, das ist nach der Wandlung bevor das Brot gebrochen wird, laufen alle durcheinander und feiern, Jesus hängt am Kreuz

, die Gottesmutter vom Lavantal bittet in dieser Zeit, die Sünden zu bereuen, der Mensch feiert sich selbst, sie bittet nach der Messe sich die Hände zu schütteln. Die Kommunion ist nicht so würdig. Verbindet euch an dieser Stelle mit ganzem Herzen mit Jesus. Gott geht vorüber, ehrt es, versucht mit ganzer Liebe Gott aufzunehmen.)

Alle Heiligen waren lebendige Tabernakel Gottes. Sie hielten ihre Körper heilig **und** bewahrten durch ihr Leben die Fülle der Heiligsten Dreifaltigkeit in ihren Seelen. Wenn sie aus dem Zustand der Gnade fielen, handelten sie sehr schnell, um ihr Siegel zu erneuern und begrüßten die Heiligste Dreifaltigkeit erneut in ihren Seelen. **Ihre Seelen liefen über vor Freude und Trost. Ihre wunderbaren, heldenhaften Taten, die Stärke und der Mut, den sie in ihren Prüfungen, in den Schwierigkeiten und Verfolgungen zeigten, all das entsprach den wohlriechenden Gnaden der innewohnenden Macht, die sie damit überhäufte.**

St. Ignatius, der Märtyrer, der von Kaiser Trajan beleidigt wurde, weil er ein Christ war, antwortete: „Beleidge Ignatius nicht, den Gottesträger. “Warum sagst du dass du Gottesträger bist?“ „Weil“, antwortete Ignatius, **„es wahr ist, dass Gott in mir ist.“**

Jesaja 41,17-20: Die Elenden und Armen suchen Wasser, doch es ist keines da, ihre Zunge vertrocknet vor Durst. Ich, der Herr, will sie erhören, ich der Gott Israels, verlasse sie nicht.

18 **Auf den kahlen Hügeln lasse ich Ströme hervorbrechen und Quellen inmitten der Täler.** Ich mache die Wüste zum Teich und das ausgetrocknete Land zur Oase. **In der Wüste pflanze ich Zedern, Akazien, Ölbäume und Myrten. In der Steppe setze ich Zypressen, Plantanen und auch Eschen.**

20 Dann werden alle sehen und erkennen, begreifen und verstehen, dass **die Hand des Herrn das alles gemacht hat, dass der Heilige Israels es erschaffen hat. (Auf die Bitte an die Eucharistie werden alle Wunder geschehen und auf die Bitte an die Gottesmutter und durch die Versöhnung mit Gott Vater, mit dem Göttlichen Willen. Gott Vater ruft die Menschen zur Eucharistie und alle Wunder werden durch die Verehrung der Eucharistie kommen.)**

Am 10. Dez. 25 die Hl. Jungfrau erschien die Heilige Jungfrau mit dem Jesusknaben an ihrer Seite auf einer leuchtenden Wolke der Schwester Lucia in ihrer Zelle im Dorotheen-Haus in Pontevedra. Indem sie ihr eine Hand auf die Schulter legte, zeigte sie **ihr ein von Dornen umgebenes Herz, das sie in der anderen Hand hielt.** Der Jesusknabe zeigte auf das Herz und sprach zu der Seherin die folgenden Worte: **„Hab Mitleid mit dem Herzen deiner Heiligsten Mutter, das bedeckt ist von den Dornen, die die undankbaren Menschen jeden Moment in dasselbe hinein drücken,** und es gibt niemanden, der Sühne tut, um sie herauszuziehen.“

„Mein Herz ist umgeben von Dornen, die mir die undankbaren Menschen **mit ihren Lästerungen und ihren Undankbarkeit jeden Moment in dasselbe hinein drücken.** Versuche du wenigstens mich zu trösten und sage, dass ich allen, **die fünf Monate lang am ersten Samstag beichten, die heilige Kommunion empfangen, den Rosenkranz beten und mir während einer Viertelstunde Gesellschaft leisten, indem sie die fünfzehn Geheimnisse betrachten als Wiedergutmachung mir gegenüber in der Todesstunde mit allen zur Rettung dieser Seelen notwendigen Gnaden beistehen werde.“** (Habt ihr gesagt, Medjugorje könnte nicht heilig sein, habt ihr die Mutter Gottes verraten, an anderen heiligen Orten, die Werke, Zeugen von der Liebe der Mutter Gottes und Gott selbst begleitet sie. Sie ist die Heilige Liebe, es ist so: es gab eine Frau, die kam neu in einen Ort und

die Menschen nahmen sie auf, dann wendeten sie sich von ihr ab und obwohl sie ihr nichts nachweisen konnten, begannen sie über sie zu reden und sie überall schlecht zu machen, die Menschen kannte sie schon Jahrzehnte, aber sie ließen nicht davon ab sie Gerüchte über sie zu streuen, so ist es mit der Gottesmutter. Satan ist in der Welt und die Gottesmutter ist das Ja zum Willen Gottes, die Arche des Neuen Bundes, ihr sprecht seine Worte nach, ihr geht hin und schöpft aus ihrer Gnade, ihrem Quell lebendigen Wassers und doch dreht ihr euch um und verleumdet sie, ich weiß nicht, sie könnte ja irgendwann etwas falsches sagen. Die Wahrheit ist die Wahrheit, ist immer die Wahrheit. Die 2 Gebote sind von Gott und das Herz der Immaculata. Jesus, das Heil kam in die Welt und er wurde von den Pharisäern schlecht gemacht, jetzt ist die Gottesmutter überall erschienen und ihr nehmt ihre Heilung an, ihr vertraut auf sie, aber mit dem gleichen Mund redet ihr schlecht über sie.)

Kaiser Ferdinand III. Weihte 1647 Österreich der Unbefleckten Empfängnis. 1955 wurde der 8. Dezember als Dank für den Staatsvertrag zum gesetzlichen Feiertag. Mit dem Rosenkranz und Novenen wurde Österreich von der Besatzung frei, ohne Schuss und ohne Blutvergießen, kurz davor heiß es noch dass Russland Österreich niemals hergebe. Die Politiker dankten der Gottesmutter.

Rosenkränzlein von der Unbefleckte Empfängnis

V: Gott, merk' auf meine Hilfe!

A: Herr, eile mir zu helfen!

V: Ehre sei dem Vater...

A: **Wie es war im Anfang...**

V: O Maria ohne Sünde empfangen,

A: Bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen.

I: Ewiger Gott Vater,

Ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen **für die Allmacht**,
mit der Du Maria, Deine geliebte Tochter, von der Erbsünde bewahrt hast.

Vater unser... von dem Bösen. (Dann 4x)

**Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis
der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria.**

Gegrüßet seist Du, Maria,... Ehre sei dem Vater

II: Ewiger Gott Sohn,

Ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen **für die unendliche Weisheit**,
mit der Du Maria, Deine gütigste Mutter, vor der Erbsünde bewahrt hast.

Vater unser ... (wie beim ersten Gesetz)

III: Ewiger Gott Hl. Geist,

Ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen **für die unermessliche Liebe**,
mit der du Maria, Deine reine Braut, vor der Erbsünde bewahrt hast.

Vater unser ... (wie beim ersten Gesetz)

Schlussgebet:

Heiligste Dreifaltigkeit,

ich bete Dich demütig an und danke Dir von ganzem Herzen für den besonderen Vorzug, den Du **der Hl. Mutter Anna** verliehen hast, Ihr gebenedeites Kind Maria ganz frei von der Erbsünde zu empfangen.

Ehre sei dem Vater ... (3x)

(Sooft man dieses Gebet verrichtet, gewinnt man 300 Tage Ablass. Wer dieses Gebet jeden Tag im Monat betet, gewinnt einmal im Monat einen vollkommenen Ablass. Jedes mal 300 Tage Ablass gewinnt man, wenn man folgendes Gebet betet:)

**Gepriesen sei die heilige und unbefleckte Empfängnis
der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria.**

Maria Der Gruß des Engels ist einer der schönsten Lobgesänge:

das Neue Lied das die Christen singen zum Dank für die Menschwerdung und für die Erlösung, gleich wie dieser Gruß. Den Gruß des Erzengels Gabriels (Gegrüßt seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir Lk 1,28) und die vom hl. Geist eingegebene Antwort Elisabeths (Du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus, Lk. 1,48). Durch das Ave Maria wurde Gott Mensch, eine Jungfrau Gottesmutter, die Seelen der Gerechten aus der Vorhölle befreit, die Sünde vergeben, die Kranken geheilt, die Toten erweckt, die allerheiligste Dreifaltigkeit besänftigt und die Menschen erhielten das ewige Leben. Das Zeichen der Milde und Gnade, die Gott der Welt gedeihen ließ.

Die Allerseligste Jungfrau an den hl. Dominikus, „Mein Sohn, sei nicht erstaunt über den Misserfolg deiner predigten! **Du bearbeitest nämlich ein Erdreich, das nicht vom Regen begossen wurde.** Wisse denn, **als Gott beschloss, die Welt zu erneuern, schickte er den Regen des Englischen Grußes voraus,** und so wurde die Welt erneuert. Lade deshalb gleichfalls die Menschen in dienen predigten ein meinen Rosenkranz zu beten, und du wirst große Früchte für die Seelen daraus ernten.“ Es blühten Frömmigkeit und Tugendeifer auf.

Zur Hl. Mechtildis: „Wisse, meine Tochter, dass niemand mich **mit keinem angenehmeren Gruße ehren kann als mit jenem, den mir die heiligste Dreifaltigkeit darbringen ließ** und **durch den sie mich zur Würde der Gottesmutter erhoben hat.** Durch **das Wort „Ave“, das der umgekehrte Name „Eva“ ist,** erfuhr ich, **dass Gott durch seine Allmacht mich vor der Sünde und vor allem Elend bewahrt hatte, dem das erste Weib unterworfen wurde.**

Der Name „Maria“, bedeutet „Frau des Lichtes“ versinnbildet, dass Gott mich wie einen leuchtenden Stern mit Weisheit und Licht erfüllt hat, um Himmel und Erde zu erleuchten. Die Worte **„Voll der Gnade“** halten mir vor Augen, **dass der Heilige Geist mich mit so vielen Gnaden überhäuft hat,** dass ich davon überreich jenen mitteilen kann, die durch meine Vermittlung darum bitten. Durch die Worte: **„Der Herr ist mit Dir“** erneuert man in mir **die unaussprechliche Freude, die ich empfand, als das Ewige Wort in meinem Schoße Fleisch annahm.** Wenn man mir sagt: **„Du bist gebenedeit unter den Weibern“**, so lobe ich die göttliche Barmherzigkeit, die mich bis zu dieser hohen Würde erhoben hat.

Bei den Worten: **„Gebenedeit ist die Frucht Deines Liebes, Jesus“,** freut sich der ganze Himmel mit mir, dass mein Sohn Jesus angebetet und verherrlicht wird, weil er die Menschen erlöst hat.“

Die Allerseligste Jungfrau an Dominikus: Weißt du, mein lieber Dominikus, welcher Waffe die heiligste Dreifaltigkeit sich bedient hat, um das Heil der Welt wieder herzustellen? ... Wisse, dass die hauptsächliche Waffe der Psalter des Rosenkranzes war, welche das Fundament des neuen Testaments ist. Wenn du deshalb jene verstockten Herzen für Gott gewinnen willst, so predige meinen Rosenkranz. 1214

Das Rosenkranzgebet ist eine der Besten Übungen zur Vervollkommnung der Seele in den Tugenden. Wenn es gebetet wird, weicht es das Herz auf und ermöglicht sich für Gott zu öffnen. Wir loben Gott Vater, weil er die Welt so sehr geliebt hat, dass er ihr seinen eingeborenen Sohn als Erlöser hingegeben hat.

Jesus: O bittet mich und ich werde geben, suchet bei mir und ihr werdet finden. Klopft an meine Tür und ich werde euch öffnen. Er gab uns sein Wort, dass der Ewige Vater uns alles gewähren werde um was wir ihn in seinem Namen bitten werden. Jo 16,23

Wer ausharrt im Beten, Suchen und Anklopfen wird empfangen, finden und Einlass erhalten. Man darf es sich nicht verdrießen lassen, es genügt nicht während 1 Monat, einem Jahr, ja zehn, zwanzig Jahre lang, Gott um eine Gnade zu bitten, man muss es bis zum Tod bitten und entschlossen sein entweder die Gnade, die man zu seinem Heil erbittet, zu erlangen oder zu sterben, ja man muss selbst den Tod mit der Beharrlichkeit im Gebet und mit Vertrauen auf Gott verbinden.

Wenn sich bei diesem Gebet unser Herz mit der Zunge vereint, verabscheuen wir alle Sünden und halten alle Gebote Gottes. Wir glauben von Gottes Güte, all unsere zeitlichen Güter zu erhalten.

Dämonen mussten dem Hl. Dominikus gestehen, dass er mit dem heiligen Rosenkranz die ganze Hölle in Schrecken versetzte und dass sie ihm am meisten von allen Menschen hassten, weil er ihnen durch die Rosenkranzandacht die Seelen raube. „Der hl. Rosenkranz“ vom Hl. Ludvig Maria Grignion

Heiligen-Geist-Rosenkranz

von Karaganda, der Kirche aller Nationen, von wo der Heilige Geist ausgeschüttet werden kann.

Rita Agnes erbaute die Kirche aller Nationen, da die Armen Seelen auf ihre Schulter klopfen und zu ihr sagten: Wir brauchen eine Kirche, wir haben keine Kirche.

Sie hat gesehen, wie die Frau aller Völker und Nationen von dieser Kirche, (sie ist eine mystische Kirche, vom Himmel gewünscht, sie wäre ursprünglich in Amsterdam gebaut werden sollen, aber die Gnade wurde abgewiesen, durch viel Gebet bekam Russland diese Gnade) **den Heiligen Geist wie Sonnenstrahlen in die ganze Welt aussendete**. Glaubt, denn der Glaube ist viel schöner als der Baum der Abneigung, wie viel Menschen greifen jetzt alles an, was gut und heilig ist, weil sie in Kompromissen leben und sich nicht ändern wollen. Unsere Rettung ist nahe.

+**Im Namen des Vaters** +Ich Glaube an Gott +Vater unser
+Ave Maria ... Jesus, der in uns den Glauben vermehre
+Ave Maria ... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
+Ave Maria ... Jesus, der in uns die Liebe entzünde
+ Ehre sei dem Vater ... Oh mein Jesus ... O Jesus, wir bitten dich...

1._GEHEIMNIS:

auf der großen Perle: +Vater unser

1. Anrufung:

V: **Wir bitten darum, o Herr, dass Du unsere Herzen für die Gnaden des Heiligen Geistes bereiten und empfänglich machen wollest.**

Betrachtung: **Nimm all den Hochmut und Stolz, den Hass, die Hoffart und die Arroganz aus unseren Herzen, und gib uns Deine Liebe, Güte und Demut.**

A: **O Herr, wir bitten Dich, erhöre uns!**

Auf den kleinen Perlen: ... **10 Ave Maria...Heiliger Geist, hilf allen,...**

+ Ehre sei dem Vater ... +Oh mein Jesus ... +O Jesus, wir bitten dich... + Jesus, schütze und rette...

2. GEHEIMNIS:

Große Perle: Vater unser,...

2. Anrufung:

V: **Wir bitten darum o Herr, schenke uns die Gnade des Heiligen Geistes, dass sich die drei göttlichen Tugenden in uns vermehren und festigen wollen.**

Betrachtung: **Fülle unsere Herzen mit Liebe, damit wir die Not des Nächsten erkennen, damit sich unser Glaube an Dich, Himmlischer Vater, vermehre und wir die Hoffnung in uns tragen und weitergeben.**

A: **O Herr, wir bitten Dich, erhöre uns!**

Auf den kleinen Perlen:

- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen,
die in einer Krise sind. Heilige Maria,...**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen Frauen,
damit sie ihr Kind nicht abtreiben....**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen,
die ihr Leben wegwerfen wollen....**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen,
die in einer Sekte verstrickt sind...**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen,
dass sie Deinen Ruf hören und annehmen....**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen,
hilf allen Süchtigen....**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen,
die aus Deiner Kirche austreten wollen...**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen, Verzweifelten**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen Seelen,
die Dir geweiht und gesalbt sind**
- **Ave Maria ... Heiliger Geist, hilf allen in Privaten Anliegen...**

+ Ehre sei dem Vater ... +Oh mein Jesus ...

+O Jesus, wir bitten Dich, errette eine Seele,
die sonst für immer verloren geht. Amen. ---

+Jesus, schütze und rette die Ungeborenen

(RK der Ungeborenen verwenden zu jedem Rosenkranz!! Rettet die Ungeborenen)

Auf den kleinen Perlen ... **10 Ave Maria...Heiliger Geist, hilf allen,...**

6. Ehre sei dem Vater ... Oh mein Jesus ... **O Jesus, wir bitten dich... + Jesus schütze...**

3._GEHEIMNIS:

Große Perle: Vater unser,...

3. Anrufung:

V. **Wir bitten darum, o Herr, dass die Gnade des Heiligen Geistes uns auf unserem Weg begleite, uns führen, leiten und heiligen wolle.**

A: **O Herr, wir bitten Dich, erhöhe uns!**

Auf den kleinen Perlen ... **10 Ave Maria...Heiliger Geist, hilf allen,...**

+ Ehre sei dem Vater ... Oh mein Jesus ... **O Jesus, wir bitten dich... + Jesus schütze...**

4._GEHEIMNIS:

Große Perle: Vater unser,...

4. Anrufung:

V. **Wir bitten darum, o Herr, gib uns die Gnade des heiligen Geistes, dass wir den Willen des himmlischen Vaters erkenne, gib uns Mut und Kraft dazu.**

Betrachtung: **O Maria, erbitte uns ein offenes Herz, dass auf das Wort Gottes hört. Bitte für uns um die Gnade, dass wir an unserem Platz in dieser Welt für unseren Herrn und Gott eintreten, ihn lieben und loben.**

A: **O Herr, wir bitten Dich, erhöhe uns!**

Auf den kleinen Perlen ... **10 Ave Maria...Heiliger Geist, hilf allen,...**

+ Ehre sei dem Vater ... Oh mein Jesus ... **O Jesus, wir bitten dich... + Jesus schütze...**

5._GEHEIMNIS

5. Anrufung:

Große Perle: Vater unser,...

V. **Wir bitten darum, o Herr, schenke uns die sieben Gaben und die zwölf Früchte des heiligen Geistes, auf dass es heilige Priester, große Frauen und Männer in der Kirche und in der Welt gebe.**

Betrachtung: **O Maria, erbitte uns ein offenes Herz, das auf das Wort Gottes hört. Bitte für uns um die Gnade, dass wir an unserem Platz in dieser Welt für unseren Herrn und Gott eintreten, ihn lieben und loben.**

A: **O Herr, wir bitten Dich, erhöhe uns!**

Auf den kleinen Perlen ... **10 Ave Maria...Heiliger Geist, hilf allen,...**

+ Ehre sei dem Vater ... Oh mein Jesus ... **O Jesus, wir bitten dich... + Jesus schütze...**

+ **Im Namen des Vaters ...**



Vereint eure Herzen mit den Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens. Mit der Heiligen Liebe und der Göttlichen Liebe. Und betretet damit die Arche, die Gott für uns geschaffen hat. Die Verbundenheit mit Gott im Gebet, macht uns zu einer Großmacht, auch wenn wir nicht bestimmen, sondern Gott die Wege leitet. Seid klein und demütig. Vertraut vollkommen auf den Willen Gottes für euch. Er kann alles umwandeln in Gnade, er kann alles zum Guten wenden.

Dieses Bild zeigt auch das Neue Dogma „Maria, Miterlöserin, Mittlerin aller Gnaden und Fürsprecherin“ (Advokatin Verteidigerin vor Gott). Mit der Anerkennung ihres Titels wird wie in Amsterdam verkündet, der Heilige Geist von der Kirche aller Nationen über die ganze Erde ausgeschüttet werden. In der Bibel steht sie als Frau mit der Sonne umkleidet, und kämpft gegen Satan, ihre Nachkommen gegen seine Nachkommen. Das Unbefleckte Herz Mariens, das Ja zum Willen Gottes ist die Brücke zum Heil, sie ist die Heilige Liebe, die reinigende Flamme, die in das Herz der Wahrheit führt in das Herz Jesu, wo jeder noch mehr gereinigt wird, in der Flamme der Wahrheit. Sie darf der Welt den Frieden bringen, sie darf über die Welt den Heiligen Geist ausschütten, es ist ihr Liebesfunke, der die Flamme des Heiligen Geistes entzündet und über die Welt ausschüttet. Die Frau, der Staub, der erwählt wurde in die Göttliche Dreifaltigkeit hinein genommen zu werden, so innig: als Tochter des Vaters, als Braut des Heiligen Geistes und als Mutter des Sohnes Gottes, sie war Gottesträgerin, als Heilige Liebe. Sie gebietet uns zur Neuen Heiligkeit. Sie ist unsere Hilfe, unsere Arche in dieser Zeit. Überall auf der Welt

hat sie die Heilige Liebe verkündet, den Quell lebendigen Wassers. Das gewaltige Rauschen der Wassermassen muss jeder gehört haben. Wir werden durch die Heilige Liebe gerettet, indem wir unser ja zum Willen Gottes geben und auf das leise Säuseln des Windes hören, auf das leise Einsprechen des Heiligen Gottes in unsere Herzen. Wenn es heilig ist und zur Heiligen Liebe führt, zu den 2 Geboten ist es die Wahrheit, wir sollen ihr folgen und auf Gott vertrauen. Die Annahme des Kreuzes ist der Weg, küsst das Kreuz 2x. Für Gott ist nichts unmöglich, seid Werkzeuge Gottes. (Hurra, die Gottesmutter hat schon zu Weihnachten gebeten den Heiligen Geist herabzurufen. Es lebe Amsterdam. Der Friede durch Gebet. Betet im Sturm gegen die Abtreib.)

Tägliche Gebete:

„Wenn du am Morgen erwachst. bitte die Engel, dein Herz mit Gottes- und Nächstenliebe zu überfluten. Unterschätze nicht die Macht dieser Übung. Der Dreieinige GOTT sehnt sich danach, dass du jeden Vorteil ausnützt, der dich zur Heiligkeit führt“ (Hl. Thomas von Aquin 16.12.05)

Ihr großen heiligen Engel überflutet mein Herz mit Liebe zu GOTT und dem Nächsten, jetzt und jeden Augenblick. Ich danke Euch dafür. Amen.

Gebet beim Aufstehen:

Lieber Jesus, öffne auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens mein Herz für die Gnade; deren ich bedarf, um heute in der Tugend in jedem Augenblick vervollkommen zu werden. Amen.“ (10.3.03)

„Wenn du betest, verbinde dein Gebet mit allen Gebeten, die je gebetet wurden, mit allen Gebeten, die noch gebetet werden, damit Meinem Vater mit jeder Silbe ein großes Lob dargebracht werde.“ (Jesus/25.1.2005)

Wir verbinden unser Gebet mit allen Gebeten, die je gebetet wurden, mit allen Gebeten, die noch gebetet werden, damit DIR, Ewiger Vater im Himmel, mit jeder Silbe ein großes Lob dargebracht werde. Amen.

Immerwährendes Stoßgebet:

Ewiger Vater, ich vertraue in Deinen Göttlichen Willen für mich. (GOTT Vater/ 28.2.2007)

Weihe an die Flamme der Heiligen Liebe

Unbeflecktes Herz Mariens, demütig bitte ich Dich, mein Herz in die Flamme der Heiligen Liebe zu versenken. Sie ist die geistige Zuflucht der ganzen Menschheit. Siehe nicht auf meine Fehler und Verfehlungen, sondern gewähre, dass alle meine Sünden durch diese reinigende Flamme hinweggebrannt werden.

Durch die Heilige Liebe hilf mir, in jedem Augenblick geheiligt zu werden. Mit dieser Bitte verbinde ich die Hingabe meiner Gedanken, Worte und Handlungen an Dich, Liebe Mutter. Nimm mich und benütze

mich nach Belieben zu Deinem Wohlgefallen. Erlaube mir, Dein Werkzeug für die Welt zu sein, zur größeren Ehre Gottes und für Deine Siegreiche Herrschaft. Amen.

(Unsere Liebe Frau/ 16. April 2006-Ostersonntag)

Morgendliche Weihe an den Heiligen Geist

Überaus Heiliger Geist, ich weihe Dir diesen Tag bei seinem Beginn. Öffne mein Herz Deinem Drängen und Deinen Einsprechungen. Inspiriere mich, den Heiligen Willen Gottes zu tun. Amen.

Weihe an die Göttliche Liebe

Mein Jesus, Du bist die Göttliche Liebe selbst. Dir weihe ich mich ganz. In und durch diese Weihe verei-nige ich meine Seele mit der Göttlichen Liebe. Ich bin mir bewusst, dadurch ein Märtyrer der Liebe zu werden. Jesus, ich entscheide mich dafür, im gegenwärtigen Augenblick nur danach zu trachten, Dir zu gefallen. Deswegen übergebe ich Dir meine Gesundheit, mein Aussehen und auch meine Annehmlich-keiten und Vorlieben. Durch diese Hingabe erbitte ich den Sieg der Göttlichen Liebe in jedem Herzen.

Mein süßer Jesus, finde in jedem Augenblick und bei jedem Atemzug mein „Ja“ zum Göttlichen Willen des Vaters eingeschlossen in dieser Hingabe an die Göttliche Liebe.

Ich suche nichts von dem, was Du nicht willst, dass ich es suche, ich liebe keine Person, keinen Ort und keinen Gegenstand, es sei denn, Du wünschst es. Ich umarme jedes Kreuz, das Du zulässt, und schätze jede Gnade, die Du mir anbietest. Amen.
(Jesus/ 12.Okt. 1999)

Gebet um Beistand bei der Verwirklichung der Weihe an die Göttliche Liebe

Himmlicher Vater, Herr Jesus Christus und Heiliger Geist Gottes, ich komme zu Euch, weil ich meinen Leib und meine Seele der Göttlichen Liebe geweiht habe. Ich bitte darum, mir beizustehen, diese Weihe in jedem Augenblick zu leben.

Helft mir, jedes Kreuz anzunehmen, und jedes Eurer Gnadenangebote in meinem Leben zu erkennen und angemessen zu beantworten. Durch meine Hingabe an die Göttliche Liebe bitte ich Euch, mir zu helfen, meinen Eigenwillen auszulöschen und Euren Göttlichen Willen zu tun. Amen.

(Jesus/ 14. Okt. 1999)

Weihe an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens

Bereitwillig weihe ich mich Euch heute. Euch übergeben ich mich ganz und gar, mein Inneres und mein Äußeres. Lasst mein Leben ein beständiger Lobpreis auf Eure Heiligsten Vereinten Herzen sein. Nehmt die Siege und Niederlagen dieses Augenblicks in Eure Herzen auf. Benutzt sie nach Eurem Gutdünken, um den Triumph Eures Königtums zu beschleunigen. Amen.
(Unsere Liebe Frau, 1996)

Weihe an den Göttlichen Willen

Himmlicher Vater, ich bitte Dich, drücke das Siegel der Heiligen Liebe auf mein Herz. Dadurch werde ich Deinen Willen in allen Situationen und in jedem Moment annehmen. Ich will akzeptieren und

glauben, dass alle Dinge aus Deiner Hand kommen und zum Besten unseres und meines Heils dienen. Amen.

(Diktiert von 2 Engeln/ 15. Okt. 2001)

„Ich bin Dein Jesus, der wahrhaft Mensch geworden ist.“

„Ich verlange von Dir die vollständige Unterwerfung unter den Willen Meines Vaters in jedem Augenblick.

Deshalb beginne jeden Tag mit diesem Gebet.“

Gebet zur persönlichen Heiligung in jedem Augenblick

Himmlicher Vater, ich wünsche sehnlichst, in jedem Augenblick in Deinem Göttlichen Willen zu leben, in dem ich in Gedanken, Worten und Werken in der Heiligen Liebe lebe.

Mein Heiliger Schutzengel, ich bitte Dich, erinnere mich an die Wichtigkeit des gegenwärtigen Augenblicks, wenn ich zerstreut bin oder in Versuchung gerate, damit ich jeden Moment durch die Heilige Liebe heiligen kann. Amen.

(Jesus,

30. Juli 2005)

Gebet zum Hochheiligen Blut

Süßes, kostbares Blut Jesu, durchtränke dieses Werk und die Bruderschaft. Befreie uns von allem, was uns auf unserem Weg in die Vereinten Herzen ablenken kann. Amen.

Andacht zum Kostbaren Blut

- **D**as Opfer des Vergießens Meines Blutes, als Meine Verfolger Mich auspeitschten und die Dornen in Mein Haupt trieben. Ave Maria
- **D**as Opfer des Vergießens Meines Blutes, als Ich ans Kreuz genagelt wurde. Ave Maria
- **D**as Opfer des Vergießens Meines Blutes, als Mein Herz von der Lanze durchbohrt wurde. Ave Maria
- **D**as Opfer des Vergießens meines Blutes in jeder Heiligen Messe. Ave Maria
- **D**as Opfer des Vergießens Meines Blutes, während Ich mit Leib, Blut, Seele und Gottheit in den Tabernakeln der Welt verbleibe. Ave Maria.

Verehrung der Heiligen fünf Wunden

(Betet fünf Mal, je einmal für jede Wunde)

Mein Jesus, ich liebe und verehere Deine Heiligen Wunden, denn durch deren Verdienst bin ich losgekauft.

Jesus sagte: „**L**ehre mein Volk, Meine Wunden auf diese Weise zu verehren. Ich verspreche, dass jedes Mal, wenn dieses Gebet gesprochen wird, ein Tropfen Meines Kostbaren Blutes auf eine Seele fallen wird, welche im Fegefeuer leidet.“

Gebet um Demut

Lieber Jesus, erschaffe mir heute ein neues, demütiges Herz. Mögen alle meine Gedanken, Worte und Werke Deiner größeren Ehre und Verherrlichung dienen, niemals meiner eigenen. Zeige mir die Zonen des Stolzes in meinem Leben und helfe mir, meinen Stolz zu überwinden. Amen.

Um Liebe und Demut

... Um tiefer in die Kammern der Vereinten Herzen zu gelangen, sollte jeder täglich um tiefere Liebe und Demut beten, denn alle Tugenden gründen in diesen. Gott hat mich gesandt, dir dieses Gebet zu überbringen:

Himmlicher Vater, ich flehe Dein Väterliches Herz in diesem gegenwärtigen Augenblick an, mein Herz tiefer in die Heiligen Liebe und Demut zu tragen. Ich verstehe, dass mein freier Wille mit Deinem Göttlichen Willen zusammen arbeiten muss, damit Demut und Liebe in mir wachsen können.

Ich gebe Dir jetzt meinen freien Willen und akzeptiere vollkommen, was auch immer Dir gefällt, mir zu schicken, denn ich entschiede mich dafür, ein kleiner Märtyrer der Liebe in Deinen Händen zu sein. Amen.“
(17. April 2006, Hl. Thomas von Aquin.)

Gebet um Vertrauen

Lieber Jesus, lehre mich, nur auf Deine Macht und die Macht Deines Vaters und des Heiligen Geistes zu vertrauen. Ich übergeben Dir meinen Willen. Mit dieser Hingabe akzeptiere ich, dass nur Deine Gnade die Zukunft bestimmt. Ich weiß, dass Du mich liebst und nur mein Wohl wünschst – mein Heil. Es ist mein fester Entschluss, in der Gegenwart zu leben und abzuwarten, was Du für mich planen magst. Ich will auf Deine Planung vertrauen und auf den Göttlichen Willen für mich. Amen.
(Jesus/ 26. Feb. 1999)

„Ich bin Dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Jeden Tag und in jedem Augenblick ändert sich das Kreuz im Leben jedes einzelnen. Sei bereit dieses Kreuz aus Liebe zu Mir anzunehmen. Das ist der Weg der Göttlichen Opferung, der Weg, der dich ein Opfer der Liebe werden lässt. In deiner Annahme des Kreuzes liegt deine Hingabe. Wenn du erwachst, dann bete so:

Annahme des Kreuzes

Lieber Jesus, aus Liebe zu Dir nehme ich in diesem Augenblick das Kreuz an, wie immer es aussehen mag. Ich wünsche, durch dieses Opfer Dein verwundetes Herz zu heilen. Amen.“

„Wiederhole dieses Gebet während des Tages oder immer dann, wenn du ein besonders schweres Kreuz geschenkt bekommst.“
(Jesus/ 31. Aug. 2006)

Weihe des Landes:

„Ich bin der Ewige Vater – das Ewige jetzt. Bevor die Zeit begann – bevor Ich Zeit und Raum schuf – habe ich dich gekannt. ... Ich kannte dort schon die Sünden, die du begehen würdest. Ich kenne deine Schwächen gerade auch jetzt. Ich liebe dich.“

Als letzte Alternative zur Göttlichen Gerechtigkeit angesichts der Vielzahl der Sünden und des Irrtums in der Welt ... sprecht laut (nachdrücklich) folgendes:

Gebet um Rechtschaffenheit:

Himmlischer Vater, in diesem gegenwärtigen Augenblick, den Du geschaffen und gewollt hast, weihe ich(Name) hiermit das Herz dieses **L**andes(Name) den Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens.“

Wenn genügend Menschen dies tun, werdet ihr sehen, wie die Regierungen ihre Politik allmählich ändern und schließlich auch das Herz der Welt zur Unschuld zurückkehren wird.

(GOTT, Vater, 18. Sept. 2007)

Gebet um geistliche Kindschaft:

Lieber Jesus, ich wünsche, als ein kleines Kind zu Dir zu kommen. Als ein kleines Kind wünsche ich nur Dir zu gefallen. Mit diesem Bemühen weise ich den Glanz der Welt zurück. Ich umarme die Wahrheit, niedrig und klein zu sein. Dies offenbart mir, wer ich vor Gott bin. Ich suche nur, Gott in jedem Augenblick zu gefallen.

Deshalb übergebe ich meinen eigenen Willen und meine menschliche Natur dem Erhabenen Willen Gottes. Zugleich jage ich nicht nach Vergnügungen und nicht nach Bedeutsamkeit in den Augen der Menschen. Ich übergebe Gott vollkommen die Herrschaft über mein Herz, weil ich Seinen Plänen bezüglich meiner Person blind vertraue. Amen.
(Jesus/ 15. Nov. 2004)

Gebet für die Priester:

Himmlische Mutter, ich beschwöre Dich: breite deinen schützenden Mantel über alle Deine Priestersöhne aus. Ziehe sie in Dein Unbeflecktes Herz, dem reinsten Gefäß der Heiligen Liebe. Nähre sie mit dem wahren, überlieferten Glauben. Gib ihnen die Gnade, den Modernismus zurückzuweisen. Schütze die kirchliche Hierarchie vor den Auswüchsen der liberalen Theologie, vor Machtstreben und Habgier. Eine sie in Demut und Liebe, so dass die Kirche wieder zu ihrer vollen Einheit zurückfindet. Erlaube der Botschaft der Vereinten Herzen, alle geistigen Krankheiten innerhalb der Kirche zu heilen. Amen.
(Jesus, 1. Feb. 2004)

Der Rosenkranz der Barmherzigkeit

O geliebter Jesus, Du bist die Quelle des Lebens, aufgebrochen für uns, Du bist der Ozean der Barmherzigkeit, der sich über die ganze Welt ergießt. O Brunnen des Lebens, unergründliche Göttliche Barmherzigkeit, umfange die ganze Welt und ergieße Dich über sie!

O Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzigkeit für uns entströmt – Jesus, ich vertraue auf Dich. (dreimal)
Vater unser, Ave Maria, ich glaube an Gott..

Bei den Großen Perlen: Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Sühne zu erlangen für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt.

Jeweils zehnmal: „Durch Sein schmerzhaftes Leiden, hab Erbarmen mit uns und der ganze Welt.“

Am Ende dreimal: Heiliger Gott, heiliger, starker Gott, heiliger, unsterblicher Gott, hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt. Amen.

Ewiger Gott, Du bist unendlicher Barmherzigkeit voll und niemand kann Dein Mitgefühl ausschöpfen. Blicke freundlich auf uns und lasse die Gnade in uns wachsen, damit wir in schwierigen Augenblicken weder verzweifeln noch mutlos werden sondern uns mit großem Vertrauen Deinem Heiligen Willen unterwerfen, welcher die Liebe und Barmherzigkeit selbst ist. Amen. (Sr. Faustina Kowalska)

Der Rosenkranz der Bruderschaft der Vereinten Herzen

Intention

Ich opfere diesen Rosenkranz für die Bruderschaft der Vereinten Herzen auf.

Hebe deinen Rosenkranz der Ungeborenen, die Tränen der Mutter Gottes zum Himmel und spreche:

Himmliche Königin, mit diesem Rosenkranz binden wir alle Sünden und alle Nationen an Dein Unbeflecktes Herz. Es folgt das Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Himmlicher Vater, während dieser weltweiten Krisenzeit, lasse alle Seelen ihren Frieden und ihre Sicherheit in Deinem Göttlichen Willen finden. Gib jeder Seele die Gnade zu verstehen, dass Dein Wille „Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick“ bedeutet.

Wohlwollender Vater, erleuchte jedes Gewissen, damit es erkennt, wo es dem Willen Gottes widerspricht und auf falschen Wegen geht. Schenke der Welt die Gnade umzukehren, und die Zeit, diese Umkehr in die Tat umzusetzen. Amen.

Göttliches Kind Jesus, mit diesem Rosenkranz bitten wir Dich von dem Herzen der Welt die Bereitschaft wegzunehmen, die Sünde der Abtreibung zu begehen. Entferne den Schleier der Täuschung, den Satan über die Herzen gelegt hat, der sexuelle Freizügigkeit als Freiheit erscheinen lässt, und entlarve ihr wahres Gesicht – eine Sklaverei der Sünde. Lege über das Herz der Welt eine neue Ehrfurcht, die das Leben von der Empfängnis an achtet.

Ich glaube an Gott...

Alle Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“

Vater unser,

Drei Ave Maria

der in uns den Glauben vermehre
der in uns die Hoffnung stärke
der in uns die Liebe entzünde

Fatimagebet.

O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“

Stoßgebet für die Ungeborenen:

„Jesus, schütze und rette die Ungeborenen!“

Erstes Geheimnis:

Wir beten dieses Gesätz für die Ausbreitung der Bruderschaft sowohl in den Herzen als auch in der Welt im Wissen, dass die Bruderschaft zum Sieg der Vereinten Herzen führt.

Nennung des Geheimnisses,

(empfohlen: Betrachtungstext, z.B. „Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen“ S 26 ff., oder aus dem Gebetsbuch: „Die Triumphierenden Herzen „), das „Vater unser“, 10x „Ave Maria“ und ein „Alle Ehre sei dem Vater“. Fatimagebet und Stoßgebet für die Ungeborenen. Geheimnis usw.

Zweites Geheimnis:

Wir opfern dieses Gesätz für die Einheit der Universalen Kirche in der Tradition des Glaubens auf. Möge das, was in Finsternis ist, zum Licht gelange, möchten alle falschen Kompromisse rückgängig gemacht werden.

Drittes Geheimnis:

Wir opfern dieses Gesätz für unsere eigene Heiligkeit auf. Wir beten um Vervollkommenung in Heiliger Liebe, und bitten, dadurch tiefer in die Göttliche Liebe zu gelangen.

Viertes Geheimnis:

Wir beten dieses Gesätz für alle, die die Botschaft von den Kammern der Vereinten Herzen hören, aber aus Stolz zurückweisen. Wir bitten Unsere Liebe Frau, ihnen die Gnade der Gewissenserleuchtung zu gewähren.

Fünftes Geheimnis:

Wir beten dieses Gesätz in der Meinung, dass alle dem Göttlichen Willen gemäß leben. Das im Kommen begriffene Königreich ist die Herrschaft des Göttlichen Willens in jedem Herzen. Das ist der Triumph und der Sieg.

Gebet nach dem Rosenkranz:

„Sei begrüßt, o Königin,

Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung sei begrüßt! Zu Dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht Deines Leibes. O Gütige, o Milde, o süße Jungfrau Maria.“

Bitte für uns, o Heilige Gottesmutter, auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.“

Lasset uns beten:

„**O** Gott, Dein eingeborener Sohn hat uns durch Sein Leben, Seinen Tod und Seine Auferstehung die Schätze des ewigen Lebens erworben. Gewähre uns, wir bitten Dich inständig, dass wir indem wir diese Geheimnisse im überaus heiligen Rosenkranz der allerseeligsten Jungfrau Maria betrachten, dazu fähig werden, nachzuahmen, was sie erhalten, und zu erlangen, was sie verheißen. Darum bitten wir dich Ihn, Christus, unseren Herrn, Amen.“

Für das Anliegen und das Wohlergehen unseres Heiligen Vaters; Papst Benedikt XVI.:

Vater unser... Begrüßet seist du, Maria,...

Alle Ehre sei dem Vater... (die Gottesmutter hat gebeten, Alle Ehre zu sagen, da es in der Übersetzung vom Lateinischen abgeschwächt wurde).

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

(Die Intentionen wurden am 8. Feb. 2003 von Jesus diktiert.)

Zu den Armen Seelen

Heute bitte ich dich dieses Gebet im Namen der Bruderschaft in alle Welt zu tragen:

Liebe Arme Seelen, ich vertraue auf eure Macht, mit der ihr unsere Anliegen zum Throne Gottes bringt. In diesem jetzigen Augenblick hört meine Bitte um Schutz und Verbreitung der Bruderschaft der Vereinten Herzen. Ihr versteht die unbedingte Notwendigkeit dieses geistigen Weges im Lichte des Willens Gottes. Deshalb vertraue ich auf eure Fürsprache.“

(Jesus, 31. Mai 2007)

Für die kleine Schar

Ewiger Vater, nimm den Rest der Kirche, den du geformt hast, in Dein Väterliches Herz auf. Schütze den vorhandenen Glauben vor den Pfeilen der Kompromisse und Täuschung. Dein Herz, liebender Vater ist die Flamme der Rechtschaffenheit und Wahrheit. Halte die kleine Schar der Gläubigen sicher in dieser Ewigen Flamme, Amen.

„Jene, die dieses Gebet mit aufrichtigem Herzen beten, werden eine besondere Gnade erhalten, so dass sie Kompromisse leicht erkennen.“

(Jesus, 5. Feb. 2007)

Gebet um Mut

Liebe Muttergottes, schenke mir aus dem Gnadenschatz Deines Unbefleckten Herzens die Kraft und den Mut, das Geheimnis der Kammern der Vereinten Herzen durch die Weitergabe dieser Botschaften zu verbreiten. Hilf mir, Dein Werkzeug zu sein, ohne auf Widerstände zu achten, so dass diese Spiritualität die kommenden Generationen prägen für alle Zeit. Amen.

Kommuniongebete Vorbereitung

Lieber Jesus, in kurzer Zeit werde ich mich Deinem Altar nähern, um Dich in der Heiligen Eucharistie zu empfangen. Lass mich dabei nichts anderes ersehnen als die Göttliche Vereinigung mit Dir. Bewache mein Herz und verteidige mich gegen alle Ablenkung und gegen alle Angriffe auf meinen Glauben. Lass mich an nichts anders denken als an Deine große Liebe zu mir. Da Du zu mir in einer so niedrigen Gestalt kommst in der Gestalt eines Brotes. Hilf mir angesichts meiner unvollkommenen Liebe, Dir Liebe zurückzugeben. Amen.

(Jesus, 11.3.2005)

Gebet nach der Heiligen Kommunion Geistige Kommunion

„Ich bin Dein Jesus, der wahrhaft Mensch geworden ist. Ich bitte dich, dieses kleine Gebet nach der Heiligen Kommunion zu sprechen. Wenn du lernst, dieses Gebet täglich mehrmals zu beten, wird es dir zu einer geistigen Kommunion dienen. Es wird deinen schwachen Glauben stärken.

Lieber Jesus, Du bist auf wunderbar Weise in der Heiligen Kommunion gegenwärtig; vereinige mein Herz mit Deinem Eucharistischen Herzen. In diesem höchst kostbaren Augenblick, in welchem Du wirklich und leibhaftig in meinem Herzen gegenwärtig bist, vereinige mich mit Diener Göttlichen Liebe und halte mich dort für immer fest. Amen.“
(Jesus, 31. Okt. 2005)

HEILIGE STUNDE der Wiedergutmachung

„Aber ich bin gekommen, um dich um Hilfe zu ersuchen. Ich benötige das Mitwirken jedes Einzelnen mit der Gnade. Bete Rosenkränze und bitte um Frieden in den Herzen. Halte Heilige Stunden der Wiedergutmachung vor Meiner wirklichen Gegenwart im Allerheiligsten Sakrament.“

„Das sind **die Schätze einer Stunde frommer Anbetung**.“

„Wenn du deine Bitte zu Füßen des Altars niederlegst, tragen sie Engel zum Himmel.“

„Wenn du eine Heilige Stunde hältst und dann + ein Vater unser, + Gegrüßet seist du Maria und ein + Alle Ehre für den Heiligen Vater betest, wird dir die gebührende Strafe für deine Sünde erlassen. Oder, wenn du die nämlichen Gebete aufopferst und die zugehörigen Gnaden einer Armen Seele zuwendest, so wird sie befreit werden.“

„Die Übung, täglich eine Heilige Stunde zu halten, bringt die Wahrheit ans Licht und zerstreut die Dunkelheit.“

„Ich zeihe alle in Mein Heiligstes Herz, die Meine Gegenwart in der Eucharistie hochschätzen. Sie werden schnell auf dem Weg durch die Kammern der Vereinte Herzen vorankommen. Ich werde ihr Bewusstsein bezaubern, so dass es ihnen schwer fällt, Mir zu wider stehen.“ (30. Dez 2002 Jesus)

Jesus, sei Du der König dieses gegenwärtigen Augenblickes. Nimm mein Herz, meine Seele und mach sie Dir zu eigen. Amen.“

Tägliche, abendliche Gewissenserforschung

ULF am 20. Juli 1998:

Habe ich Liebe mit Liebe beantwortet? Habe ich GOTTES Liebe zu mir mit Liebe beantwortet?
Kritisierte ich jemanden in Gedanken oder Worten, obwohl es nicht zu meinen Aufgaben gehörte?
Verletzte ich Rechte eines Menschen oder irgendeines der 10 Gebote?
Habe ich versucht, im täglichen Leben ein Vorbild an Liebe und Demut zu sein?

Habe ich der Heiligen Liebe und der Demut erlaubt, mich zu festigen in den Tugenden der Einfachheit, Klugheit, Geduld, Tapferkeit und Mäßigung? Lebe ich die Heilige Liebe nur mit den Lippen oder handle ich auch danach? Habe ich eine persönliche Beziehung zu JESUS und Maria?

Nütze ich Gelegenheiten, die mir meine Beziehungen, Orte, Dinge und die ganze Welt boten, um die Botschaft der Heiligen Liebe zu verbreiten?

Ließ ich mich von Einflüssen und Reizen bestimmen oder benütze ich meine Zeit klug, überlegt und weise zur größeren Ehre Gottes?

Für Katholiken: Kenne ich die Kirchengebote (vergl. S 34) und befolge ich sie? Mache ich guten Gebrauch von den Sakramenten?

Erfülle ich treu meine Standespflichten?

Wenn ich besondere Gnaden erhalten haben, habe ich das unnötig anderen mitgeteilt? Oder mache ich mir klar, dass ich unverdient empfangen haben und danke Gott dafür?

Betrachte ich die Kreuze in meinem Leben als Teil des Willens Gottes und nehme ich sie an oder lehne ich mich gegen das Kreuz auf und verliere dadurch für die Seelen notwendige Gnaden?

Die fünf Kirchengebote

- Du sollst am Sonntag und an den anderen gebotenen Feiertagen der Heiligen Messe andächtig beiwohnen und sich knechtlicher Arbeiten enthalten.
- Du sollst deine Sünden jährlich wenigstens einmal beichten.
- Du sollst wenigstens zur östlichen Zeit sowie in Todesgefahr die Heilige Kommunion empfangen.
- Du sollst die von der Kirche gebotenen Fasten- und Abstinenztage halten.
- Du sollst der Kirche in ihren Erfordernissen beistehen.

„Tugend, die versucht zu beeindrucken ist eine falsche Tugend. Wahre Tugend entspringt nur der Barmherzigkeit und Lieb und ist gekennzeichnet durch eine heilige Gleichgültigkeit bezüglich der Wirkung auf jene die ihr begegnen.“

„Meine Botin, Ich habe dir in der Vergangenheit gesagt, dass dein Vertrauen in Mich ein Barometer der Tiefe deiner Liebe zu Mir ist. Ich zeige dir, wie Satan das Vertrauen angreift: Er überzeugt die Seele davon, dass alles von menschlicher Anstrengung abhängt. Die Seele sieht nicht mehr, dass Ich anwesend und um jedes Detail in ihrem Leben besorgt bin. Sie lebt nicht mehr in vertrauensvoller Hingabe an den Göttlichen Willen.

Bedenke, dass der Göttliche Wille aus Göttlicher Liebe und Göttlichem Erbarmen besteht. Die Seele, die Schwierigkeiten hat zu vertrauen, hat auch Schwierigkeiten, zu akzeptieren, dass Gott sie liebt und ihr verzeiht. Daraus folgt, dass sie anderen weder Liebe schenkt noch Verzeihung gewährt.“

(Jesus / 10. 1. 2007)

Der Hl. Thomas von Aquin: Heute bin ich gekommen um dir zu helfen, den Wert der Weihe aller deiner Fehler an die Heilige Liebe zu erkennen. Durch diesen Weiheakt wirst du die Hauptursache deiner Fehler erkennen.

Diese Hauptursache ist die Tür die Satan benutzt, um dich irre zuleiten. Du wirst die Natur deiner Fehler erkennen und die Möglichkeit, sie zu überwinden. Dies ist der Schritt, den jede Seele tun muss, um in der Ordnung der Heiligen Liebe im eigenen Herzen siegreich zu werden.

Weihe aller Fehler an die Heilige Liebe:

Lieber Jesus, Göttliche Liebe, die Mensch geworden ist, in diesem Augenblick bitte ich dich, meine Kapitulation vor allen meinen Fehlern, anzunehmen. Ich weihe jeden meiner Fehler und meine Schwachheiten der Göttlichen Liebe.

Mit dieser Kapitulation lässt Du mich meine Fehler klarer erkennen und zeigst mir, warum ich in diese falle. Ich weiß auch, dass Du mir die Kraft geben wirst, sie zu überwinden. Amen.

Jesus, 19. Juli 1999: „**Wenn ein AVE MARIA mit liebenden Herzen gebetet wird**, so entfaltet es die Kraft, eine Seele zu bekehren, einen Krieg zu stoppen, eine Seele aus dem Fegefeuer zu befreien. Bedenke, **es ist die Herzensliebe**, die die Macht des Gebetes bestimmt.“

Bei der täglichen Gewissenserforschung kann auch folgender Vergleich zwischen Eigenliebe und Heiliger Liebe helfen. Er wurde von der Allerseligsten Jungfrau und Mutter Maria am 18. 8. 1997 mitgeteilt:

Eigenliebe	Heilige Liebe
„sucht im Denken, Handeln und Tun ihren eigenen Vorteil.“	„ihr gesamtes Denken, Handeln und Tun zielt darauf, GOTT zu lieben und den Nächsten wie sich selbst.“
„sieht immer die Fehler der anderen, nicht die eigenen. Ist davon überzeugt, auf dem rechten Weg zu sein, u. hält sich vielleicht sogar für gut und demütig.“	„hält sich selbst für unvollkommen. Strebt immer danach durch Liebe vervollkommen zu werden. Hält die anderen für demütiger und heiliger als sich selbst.“
„führt in ihrem Herzen über jeden Fehler Buch, der ihr angetan wird.“	„Ahmt so gut wie möglich die Göttliche Barmherzigkeit nach. Sie fühlt mit und vergibt.“
„ist schnell ärgerlich und wacht nächtelang darüber, dass ihre Rechte nicht überschritten werden.“	„Ist geduldig und achtet auf die Nöte und Interessen der anderen.“
„hängt an ihrer eigenen Meinung und weigert sich, sich einen anderen Standpunkt unterzuordnen.“	„äußert ihre eigene Meinung, hört aber anderen zu und misst deren Meinung den gleichen Wert zu wie der eigenen.“
„ist stolz auf ihre eigenen Leistungen und auch auf ihren geistigen Fortschritt.“	„ist sich dessen gewiss, dass alle Dinge von GOTT kommen, sie ohne GOTT zu nichts Gutem fähig ist und alles Gute aus Gnade geschieht.“
„sieht sich und die Welt als das Ein und Alles.“	„Freut sich, himmlische Schätze zu sammeln, GOTT näher zu kommen und in der Heiligkeit zu wachsen. kennt den Unterschied zwischen irdischen Genüssen und himmlischer Freude.“
„benützt die Güter der Welt um ihren Frieden in der Suche nach der Heiligkeit zu finden.“	„benützt die Güter der Welt, um ihren Frieden in der Suche nach der Heiligkeit zu finden.“
„rebelliert gegen jedes Kreuz. Sie betrachtet Prüfungen als Plage. Sie missgönnt anderen ihr Glück.“	„unterwirft sich dem Kreuz aus Liebe, wie Jesus es tat. Betrachtet die Kreuze als eine Gnade, die zu gebrauchen sind, um andere zu bekehren.“

betet nur für sich selbst und die eigenen Anliegen.“	betet für alle, die in Not sind.“
„ist unfähig, GOTTES Willen anzunehmen. Sie verbittert über Schwierigkeiten.“	„nimmt GOTTES Willen mit einem liebenden Herzen an, auch wenn es schwer ist.“

Verbindliche Andachtsübungen:

Persönliche Weihe an die Flamme der Heiligen Liebe, gemäß Unserer Lieben Frau, der Zuflucht der Heiligen Liebe.

Vor der Einschreibung in die Bruderschaft üben ihre Anwärter an drei aufeinander folgenden Tagen jeweils:

- Einige Werke der Barmherzigkeit:
- Hungrige speisen
- Durstigen zu trinken geben
- Nackte bekleiden
- Obdachlose beherbergen
- Gefangene befreien
- Kranke besuchen
- Tote bestatten

Verkünden der Botschaft der Heiligen Liebe mindestens einer Person, welche sie noch nicht kennt.

Empfangen Jesus ehrfürchtig in der Heiligen Eucharistie (für Katholiken)

Oder in der Göttlichen Liturgie (für Orthodoxen).

(Anmerkung: Mitglieder anderer Konfessionen lesen stattdessen die Heilige Schrift und suchen sich zusätzliche Gebete.

Orthodoxe können auch vor Ikonen beten.)

Weihen sich Maria, der Zuflucht der Heiligen Liebe, durch die Flamme der Heiligen Liebe.

Diese Weihe ist täglich zu wiederholen.

Es sind auch Werke der Hl. Liebe, wenn wir jemand die Botschaften der Hl. Liebe bringen, Jesus sagt, gebt den Hungernden die Heilige Liebe zu Essen, gebt den Dürstenden die Heilige Liebe zu trinken, gebt bekleidet die Nackten mit der Heiligen Liebe und befreit die Gefangenen aus der Knechtschaft der Sünde.

Weihe an die Flamme der Heiligen Liebe

Unbeflecktes Herz Mariens, demütig bitte ich Dich, ...

Jährliche Novene zum Heiligen Geist als Vorbereitung auf Pfingsten

Die Mitglieder der Bruderschaft sollten jährlich eine Novene ihrer Wahl zu ehren des Heiligen Geistes zur Vorbereitung auf das Pfingstfest halten.

Eine beliebte Novene ist die Novene zum Heiligen Geist um die sieben Gaben, die älteste Novene überhaupt, da diese zum ersten Mal durch unseren Herrn selbst eingeführt wurde, als Er Seine Apostel nach Jerusalem zurück sandte, um die Herabkunft des Heiligen Geistes am ersten Pfingsttag zu erwarten. Es ist dies auch die einzige Novene, die in der Kirche offiziell vorgeschrieben ist. Diese

Novene und viele andere zu Ehren des Heiligen Geistes kann man in verschiedenen Gebetsbüchern finden.

Weihe der Familie an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens

Der Hl. Thomas von Aquin erscheint. Er kniet und betet vor dem Tabernakel. Er sagt:

„Du weißt, du lebst in einer gefährlichen Zeit, Es gibt viele Spekulationen über die Zukunft. Viele Menschen leben in Angst anstelle von Vertrauen.

Es ist Zeit, die Familie den Vereinten Herzen zu weihen, und eine persönliche Weihe an die Flamme der Heiligen Liebe zu vollziehen. Das wird wie das Blut des Lammes auf dem Tor eurer Herzen und Häuser wirken. Das Böse wird über euch hinweg gehen und an Euch vorbeigehen.“ 31. Oktober 2001

Zum Vollzug der Weihe versammeln wir unsere Familie beginnen mit dem Kreuzzeichen, lesen die unten stehenden zwei Schriftstellen und beten die drei folgenden Gebete. Weiterhin stellen wir Bilder von den Vereinten Herzen und von Maria, der Zuflucht der Heiligen Liebe, in unserer Wohnung auf.

Weiheritus:

2 Chronik 7,16 **I**ch habe jetzt dieses Haus erwählt und geheiligt, damit Mein Name ewig hier sei. Meine Augen und Mein Herz werden allezeit hier weilen.

Exodus 12,7 und 13 **M**an nehme etwas von dem Blut und bestreiche damit die beiden Türpfosten und den Türsturz an den Häusern, in denen man das Lamm essen will.

Das Blut an den Häusern, in denen ihr wohnt, soll ein Zeichen zu eurem Schutz sein. Wenn Ich das Blut sehe, werde Ich an euch vorbeigehen, und das vernichtende Unheil wird euch nicht treffen, wenn Ich in Ägypten dreinschlage.

Weihe an die Flamme der Heiligen Liebesflamme,...

Weihe unserer Häuser und Wohnungen an Maria, der Zuflucht der Heiligen Liebe

Maria, Meine Mutter, Meine Burg, Meine Festung, Du Zuflucht der Heiligen Liebe, heilige diese Wohnung durch die Heilige Liebe. Öffne jedes Herz, das hier wohnt der Heiligkeit. Führe uns den Pfad der Heiligkeit. Besiege alles Böse, sei es eine unbekannte Macht innerhalb dieser Mauern, eine schlechte Gewohnheit oder eine ungeordnete Bindung. Amen.

Weihe der Familie an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens

Heilige und Vereinte Herzen Jesu und Mariens, ihr seid eins in Eurer Sehnsucht nach dem Heil, der Heiligung und der Heiligkeit jeder Seele. Wir bringen Euch unsere Familie ganz dar und weihen sie, weil wir Euren Sieg in unseren Herzen und in der Welt wünschen. Wir bekennen die Vollkommenheit Eurer Barmherzigkeit in unserer Vergangenheit, glauben an das überfließende Maß Eurer Fürsorge und Vorsehung in der Zukunft und anerkennen die absolute Souveränität des Göttlichen Willens des Vaters im Nun dieses Augenblicks.

Wir sehnen uns danach, an dem Triumph Eures Königtums teilzuhaben, das gerade in diesem gegenwärtigen Augenblick durch unser „Ja“ zur Heiligen und Göttlichen Liebe beginnt. Mit Hilfe Eurer Gnade wollen wir diese Weihe in jedem Augenblick unserer Zukunft leben. Dadurch werden wir im Sieg vereint sein, Ihr geliebten Vereinte Herzen Jesu und Mariens. Amen.

Anna Katharina Emmerich, die große deutsche Ordensfrau, Seherin und Stigmatisierte, hat einmal gesagt:

"Alles was der Mensch denkt, spricht und tut, hat in sich etwas Lebendiges, das fortwirkt zum Guten oder zum Bösen. Wer böses getan, muss eilen, seine Schuld durch Reue und Bekenntnis im Sakrament der Buße zu tilgen, sonst kann er die Folgen des Bösen in ihrer ganzen Entwicklung nur schwer oder gar nicht mehr verhindern.

Ich habe dies bei Krankheiten und Leiden mancher Menschen und bei dem Unsegen mancher Orte oft körperlich gefühlt, und es ist mir immer gezeigt worden, dass ungebüßte und unversühnte Schuld eine unberechenbare Nachwirkung hat. Ich sah die Strafen mancher Sünder bis an den späten Nachkommen wie als etwas natürlich-Notwendiges, ebenso wie die Wirkung des Fluches, der auf ungerechtem Gute liegt, oder den unwillkürlichen Abscheu vor Orten, wo große Verbrechen geschehen sind. Ich sehe dies als so natürlich und notwendig, wie der Segen segnet und das Heilige heiligt..."

Ich verehere Dich, o kostbares Kreuz, welches mit den allerheiligsten Gliedern geschmückt und mit dem kostbarsten Blute gefärbt wurde. Ich bete Dich an, o mein Gott, angeheftet ans heilige Kreuz, und Deine Erlöserliebe zu mir. Jesus, ich vertraue auf Dich!

Wer dieses Gebet am Karfreitag (kniend vor dem Bild des Gekreuzigten) 33 mal andächtig betet, kann 33 Seelen aus dem Fegfeuer erlösen.

48. **Eucharistischen Weltkongress** in der mexikanischen Stadt Guadalajara:

3 Im Vertrauen auf diese Gegenwart, die uns der auferstandene Herr selbst versprochen hat:

„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20), haben wir durch die Stimme des Nachfolgers Petri die Motivation und den Ansporn erhalten, auf dem Weg weiterzugehen, als Echo der Worte, die der Apostel von seinem Meister gehört hatte: „Fahr hinaus auf den See!“ (Lk 5,4; vgl. NMI 1). Die Kirche fährt hinaus auf das Meer eines neuen Jahrtausends in dem Wissen, dass sie in den sicheren Hafen gelangen wird, weil sie auf ihrem Weg nicht alleine und auf ihre eigenen Kräfte angewiesen ist, sondern der Herr bei ihr ist, ihr seinen Geist gibt und sie mit seinen Sakramenten speist, insbesondere mit der Eucharistie. 39 Eine weiteres Vorbild der Eucharistie in Bezug auf das Mahl, das den Pilger speist, ist das Brot, das Elija aß und das in glühender Asche gebacken war: „Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb.“ (1 Kön 19, 5-8). „denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank“ (Joh 6, 55)

Auf das Stoßgebet:

„Muttergottes, Miterlöserin der Welt bitte für uns!“

werden 1000 Seelen aus dem Fegfeuer befreit. Zur Seherin Anna, betet einen Rosenkranz damit.

Die Muttergottes zur Helga (Morgenröte) am 28. Juli 2011:

Ich schenke Euch ein Gebet, auf dass die Herzen, die erkalteten, einsamen, verblendeteten Herzen, umkehren mögen solange es noch möglich ist. Denn die Füße Meines Sohnes sind auf der Erde und der Mantel Meines Sohnes ist ausgebreitet über die Erde, über die Menschen, damit der Saum der Liebe (der Saum ist voller Blut) die Menschenherzen zur Umkehr bewegen möge! Die Zeit ist nahe! Das Tor steht offen! Der Mantel bedeckt die Erde, der Saum des Mantels liegt auf den Herzen der Menschen und wer sein Herz öffnet, wird von der Liebe Meines Sohnes berührt, befreit und getröstet werden! Betet, liebe Kinder, betet:

Wir bitten dich o höchstes Gut, die dreifaltige barmherzige Liebe,

komme allen Menschen zu gut. AVE MARIA

Wir bitten dich o höchstes Gut, die dreifaltige brennende Liebe,

komme allen Menschen zu gut. AVE MARIA

Wir bitten dich o höchstes Gut, die dreifaltige blutende Liebe,

komme allen Menschen zu gut. AVE MARIA

Ehre sei der dreifaltigen Liebe von nun an bis in Ewigkeit. Amen

Liebe Kinder mit diesem Gebet kann ich viele, viele, viele Seelen aus dem Rachen Satans ziehen. Auch die, die schon verkoht im Maule Satans liegen. Denn die brennende, barmherzige, blutende Liebe der Dreifaltigkeit ist gegenwärtig wo immer sie angerufen wird. Und im Augenblick der Anrufung muss Satan sein Maul öffnen und Mir, der Unbefleckten Empfängnis, die Seelen überlassen. Er schäumt über vor Wut und Ich quelle über vor Liebe.

Liebe Kinder 3x33 Arme Menschenseelen darf ich durch die Barmherzigkeit Gottes zu Ehren der 33 Jahre Meines Sohnes auf Erden aus dem Rachen Satans ziehen. So wertvoll ist dieses Gebet zu Ehren der Dreifaltigkeit. Ich danke Euch liebe Kinder, Ich danke allen Kindern, die dieses Gebet wie einen kostbaren Schatz in ihrem Herzen tragen.

Die Liebesflamme in Ungarn zu Elisabeth Kindelmann sagte die Gottesmutter: Wer sich auf meine Liebesflamme beziehend 3 Ave Maria betet, befreit eine Seele aus dem Fegefeuer. Wer sich am Monat November auf die Liebesflamme des Unbefleckten Herzens Mariens bezieht und ein Ave betet, befreit 10 Arme Seelen aus dem Fegefeuer.

Durch die Große Verheißung Deiner Liebesflamme, des Unbefleckten Herzens erbarme Dich der Armen Seelen im Fegefeuer. AVE MARIA

JEDES AVE MARIA AUF DEM ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN GEBETET BRINGT DEN SIEG DER VEREINTEN HERZEN JESU UND MARIA NÄHER,

JEDES AVE AUF DEM ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN MILDERT DIE STRAFE, DIE WEGEN DER ABTREIBUNG ANSTEHT.

JEDES AVE MARIA AUF DEM ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN GEBETET, RETET DIE NÄCHSTE GENERATION, DAS GEISTIGE GUT DER NÄCHSTEN GENERATION.

JEDES AVE MARIA AUF DEM ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN GEBETET TRÖSTET JESUS, DER WEGEN UNSERER GLEICHGÜLTIGKEIT AM KREUZ LEIDET.

JEDES AVE MARIA AUF DEM ROSENKRANZ DER UNGEBORENEN GEBETET IST LIEBE.

JEDER ROSENKRANZ DER GEBETET WIRD, BEWAHRT DIE SEELE VOR EINER TODSÜNDE.

Ihr heiligen und verehrungswürdigen Wunden der Vereinten Herzen Jesu und Mariens, erhöhet mein Gebet.

Wenn du deine Bitten zu Füßen des Altares niederlegst tragen sie Engel zum Himmel. Wenn du eine heilige Stunde hältst und dann ein Vater unser, Gegrüßt seist du Maria und ein Alle ehre sei dem Vater für den Heiligen Vater betest, wird dir die gebührende Strafe für deine Sünde erlassen. Die Übung täglich eine heilige Stunde zu halten, bringt die Wahrheit ans Licht und zerstreut die Dunkelheit. Ich ziehe alle in Mein Heiligstes Herz, die Meine Gegenwart in der Eucharistie hochschätzen. Sie werden schnell auf dem Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen vorankommen. Ich werde ihr Bewußtsein bezaubern, so dass es ihnen schwer fällt, Mir zu widerstehen.

Jesus sei Du der König dieses gegenwärtigen Augenblickes.

Nimm mein Herz, meine Seele und meinen Willen und mache sie Dir zu eigen. Amen.

„Hl. Michael, tapferer Krieger gegen den Irrtum, lege dein Schild der Wahrheit über alle Länder der Welt. Erleuchte die Herzen aller Staatsführer, damit sie erkennen, auf welche Weise Satan die Menschheit vom Willen Gottes trennt. Mit deinem Schwert der Wahrheit schenke allen Menschen das Licht, damit sie erkennen, dass jedes menschliche Leben eine kostbare Schöpfung Gottes ist, das niemals zerstört werden darf.

Lass kein Gesetz in Kraft treten, das Sünden unterstützt oder in Schutz nimmt. Stelle mit deinem Schwert und Schild der Wahrheit Gott als Führer aller Nationen in die Mitte aller Herzen. Amen.“

(Auf dem mächtigen Schild der Wahrheit sind die vereinten Herzen Jesu u Mariens. Ist auch eine Träne Mariens mit den Ungeborenen)

Herr Jesus Christus, gewähre dass die Welt durch die feierliche Verkündigung Deines päpstlichen Vikars auf Erden, erkenne, dass Deine Mutter wirklich unsere Mutter ist, die geistige Mutter aller Menschen. Möge Maria, die Miterlöserin, Mittlerin aller Gnaden und Fürsprecherin sich einsetzen für den wahren Frieden auf der Welt, und so den Triumph ihres Unbefleckten Herzens herstellen. Möge der Heilige Geist, durch das Unbefleckte Herz Mariens, die Erde zu einem neuen Pfingsten entzünden, damit dies zu einem neuen Frühling des Lebens und der Liebe für die Kirche und die ganze Welt führen. Amen. Kardinal Luis Aponte Martinez Em. Erzbischof von San Juan

Jesus ich gebe Dir alle Kreuze aus der Vergangenheit

DIE SIEBEN TODSÜNDEN:

ENDZEITROSENKRANZ, die Engel-Krone von Gott und Maria Rosa Mystica.:

Beginn: Auf der Medaille oder Kreuz:

Ich glaube an Gott ,...

Auf den 3 Perlen: **O Gott, mit Deinen Engeln komme mich zu retten.**

HERR, EILE - mir zu helfen!

7 großen Perlen, Je eine **Bitte um Hilfe der Erzengel:** /nach jeder großen Perle folgen

7 kleine Perlen: **Oh Maria Königin der Engel... 7x; und 1x Ehre sei dem Vater...**

Oh, Maria, Königin der Engel, mit allen Engeln und Heiligen, sei unsere Fürsprecherin beim Herrn, damit wir vorbereitet sind auf Sein Kommen in aller Majestät, gefolgt von Seinen Ihm ergebenen Söhnen, die gezeichnet sind mit dem königlichen Siegel des Heiligen Geistes, Deines göttlichen Bräutigams. Amen 7x; Ehre sei... 1x

1. Oh, heiliger Erzengel MICHAEL. „Wer ist wie Gott?“ Führe uns zur Bescheidenheit, um den Dämon des Hochmuts zu bekämpfen, damit wir dem eucharistischen Jesus ähnlich werden, bescheidenen und sanften Herzens, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

2. Oh, heiliger GABRIEL. „Macht Gottes“, lehre uns großzügig zu geben, um den Dämon des Geizes zu bekämpfen, damit wir Jesus ähnlich werden, dem Schenker des ewigen Lebens, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

3. Oh, heiliger Erzengel RAPHAEL. „Arznei Gottes“, heile uns von allen Krankheiten und von allen Sünden der Unreinheit, um den Dämon der Unzucht zu bekämpfen, damit wir Jesus ähnlich werden, dem heiligen und dem reinen Herzen, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

4. Oh heiliger Erzengel URIEL. „Feuer Gottes“, lehre uns geduldig zu sein, um den Dämon der Wut zu bekämpfen, damit wir Jesus ähnlich werden, dem geduldigen Lamm, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

5. Oh heiliger Erzengel JEHUDIEL. „Lob sei Gott“, hilf uns die göttlichen Gebote anzuerkennen, um den Dämon des Neides zu bekämpfen, damit wir Jesus ähnlich werden, dem vollkommenen Erfüller der Gebote des Vaters, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

6. Oh, heiliger Erzengel SEALTIEL. „Gebet zu Gott“, lehre uns mäßig zu sein, um den Dämon der Unmäßigkeit zu Bekämpfen, damit wir Jesus ähnlich werden, der vollkommen ist in jeder Seiner Handlungen, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

7. Oh, heiliger Erzengel BARACHIEL. „Segen Gottes“, führe uns im Eifer für den Herrn, um den Dämon der Trägheit zu bekämpfen, damit wir Jesus ähnlich werden, der den Willen des Vaters erfüllte, um Seinem königlichen Reich anzugehören. Amen.

Oh, Maria, Königin der Engel, mit allen Engeln und Heiligen, sei unsere Fürsprecherin beim Herrn, damit wir vorbereitet sind auf Sein Kommen in aller Majestät, gefolgt von Seinen Ihm ergebenen Söhnen, die gezeichnet sind mit dem königlichen Siegel des Heiligen Geistes, Deines göttlichen Bräutigams. Amen 7x; Ehre sei... 1x

Derjenige, der den Engel-RK betet, wird beim Strafgericht bewahrt und **vermeidet den ersten Tod während der Zeit der „Sieben Siegel“ der Apokalypse.** Er wird Jesus von den Wolken kommen sehen; wird von den sieben Erzengeln speziellen Schutz erhalten, vor und während der Apokalypse. Wird dazu beitragen jede Art von Dämonen der Erde unter der Erde des Wasser, des Feuers, der Luft zu vertreiben, wird den Glauben bewahren, wird aus dem Fegefeuer Verwandte befreien, entreißt dem Dämon 21 Verwandte, die dem Laster, dem Atheismus und dem Unglauben verfallen sind,...

Unbeflecktes Herz Mariens, demütig bitte ich dich, **mein Herz in die Flamme der Heiligen Liebe zu versenken.** Sie ist die **Geistige Zuflucht der ganzen Menschheit.** Siehe nicht auf meine Fehler und Verfehlungen, sondern gewähre, **dass alle meine Sünden durch die reinigende Flamme hinweg gebrannt werden. Durch die Heilige Liebe hilf mir in jedem Augenblick geheiligt zu werden.** Mit dieser Bitte verbinde ich die Hingabe Meiner Gedanken, Worte und Handlungen an Dich, Liebe Mutter. Nimm mich und benutze mich nach Belieben zu Deinem Wohlgefallen. Erlaube mir ein Werkzeug für die Welt zu sein, **zur größeren Ehre Gottes und für die siegreiche Herrschaft.** Amen.

Rosenkranz zum Kostbaren Blut zweifache Imprimatur von Barnabas Nigeria

Jesus 15.3.1997: Mein Sohn Nimm diesen Rosenkranz entgegen und stelle ihn der Welt vor. Lass ihn alle Menschen beten zur immerwährenden Wiedergutmachung für alle gegen mein kostbares Blut begangenen Sünden. Fertige diesen Rosenkranz an und gebrauche ihn bei deinen Gebeten. Ich werde diesen Rosenkranz benutzen, um große Wunder zu wirken.

Gebet zu Heiligen Geist

V: **Komm, o Heiliger Geist**, erfülle die Herzen deiner Gläubigen

R: und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

V: Sende aus Deinen Geist und alles wird neu geschaffen

R: und Du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

V: Lasset uns beten..

O Gott, der Du die Herzen der Gläubigen durch das Licht des Heiligen Geists belehrt hast, gewähre, dass wir durch denselben Geist wahrhaft weise sein und uns stets an Seinem Trost erfreuen können, durch Christus Unseren Herrn. Amen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis... (am Kreuz)

(neigt das Haupt)

Möge das kostbare Blut, das vom heiligsten Haupt Unseres Herrn Jesus Christus, dem Sitz der göttlichen Weisheit, dem Tabernakel der göttlichen Wissenschaft, dem Glanz des Himmels und der erde herab strömt, uns bedecken, jetzt und in Ewigkeit Amen.

V: O allerkostbarstes Blut Jesu Christ

R: heile die Wunden des allerheiligsten Herzens Jesu!

Vater unser...

Gegrüßt seist du, Maria... (3x)

Ehre sei dem Vater...

(neigt euer Haupt)

Möge das kostbare Blut, das vom Heiligsten Haupt Unseres Herrn Jesus Christus, dem Sitz der göttlichen Weisheit, dem Tabernakel der göttlichen Wissenschaft, dem Glanz des Himmels und der Erde herabströmt, uns bedecken, jetzt und in Ewigkeit. Amen

1. GEHEIMNIS:

Die Annagelung der rechten Hand unseres Herrn Jesus Christus. (Stille)

Betrachtung:

Durch die heilige Wunde Deiner rechten Hand und durch den Schmerz, welchen der Nagel verursachte, der Deine rechte Hand durchbohrte, möge das kostbare Blut, das dort entströmte, die Sünden der ganzen Welt retten und viele Seelen bekehren. Amen

Große weiße Perlen:

- O allerkostbarstes Blut Jesu Christi
- R: heile die Wunden des allerheiligsten Herzens Jesu. (1x)

Vater unser... Begrüßt seist du, Maria...

12 rote kleine Perlen:

V: Kostbares Blut Jesu Christi

R: rette uns und die ganze Welt!

Ehre sei dem Vater...

(neigt euer Haupt)

Möge das kostbare Blut, das vom heiligsten Haupt unseres Herrn Jesus Christus, dem Sitz der göttlichen Weisheit, dem Tabernakel der göttlichen Wissenschaft, dem Glanz des Himmels und der Erde herabströmt, uns bedecken, jetzt und in Ewigkeit Amen

2. GEHEIMNIS:

Die Annagelung der linken Hand unseres Herrn Jesus Christus (Stille)

Betrachtung: Durch die heilige Wunde Deiner linken Hand und durch den Schmerz, welchen der Nagel verursachte, der Deine linke Hand durchbohrte, möge das kostbare Blut, das dort entströmte, die Seele im Fegefeuer erlösen und die Sterbenden gegen die Angriffe der höllischen Geister beschützen. Amen.

3. GEHEIMNIS

Die Annagelung des rechten Fußes unseres Herrn Jesus Christus (Stille)

Betrachtung: Durch die heilige Wunde Deines rechten Fußes und durch den Schmerz, welchen der Nagel verursachte, der Deinen rechten Fuß durchbohrte, möge das kostbare Blut das dort entströmte, das Fundament der katholischen Kirche schützen gegen die Pläne böser Menschen und der teuflischen Brut. Amen.

4. GEHEIMNIS

Die Annagelung des linken Fußes unseres Herrn Jesus Christus (Stille)

Betrachten: Durch die heilige Wunde Deines linken Fußes und durch den Schmerz, welchen der Nagel verursachte, der Deinen linken Fuß durchbohrte, möge das kostbare Blut, das dort entströmt, uns auf all unseren Wegen beschützen gegen die Pläne und Angriffe der bösen Geister und der feindlichen Mächte. Amen.

5. GEHEIMNIS

Die Durchbohrung der heiligsten Seite unseres Herrn Jesus Christus (Stille)

Durch die heilige Wunde Deiner heiligen Seite und durch den Schmerz, welchen die Lanze verursachte, die Deine heiligste Seite durchbohrte, mögen das kostbare Blut und Wasser, das dort ausströmt, die Kranken heilen, die Toten erwecken, unsere gegenwärtigen Probleme lösen und uns den Weg zu unserem Gott, zur ewigen Herrlichkeit lehren. Amen.

Schlussgebete:

V: O allerkostbarstes Blut Jesu Christi

R: heile die Wunden des allerheiligsten Herzen Jesu... (3x)

Sei begrüßt o Königin...

Lasset uns beten:

O allerkostbarstes Blut Jesu Christi, wie ehren Dich, wir beten Dich an und lieben Dich wegen Deines ewigen Bundeswerkes, das Frieden zur Menschheit bringt. Heile die Wunden im allerheiligsten Herzen Jesu. Tröste den allermächtigen Vater auf seinem Thron und wasche hinweg die Sünden der ganzen Welt.

Mögen alle dich verehren! O kostbares Blut, habe Erbarmen! Amen

„Oh allerkostbarstes Blut Rette uns und die ganze Welt.“

Die Anrufung des Kostbarsten Blutes wird von der Gottesmutter 500 x am Tag erbeten, wenn wir in das Neue Jerusalem gehen wollen und die Lüge und Sünde bekämpfen wollen, so müssen wir es tun, bedeckt alles mit dem Kostbaren Blut, die Familie, die Gedanken, die Sinne,...

Das Werk der Heiligen Liebe hat die Tore ins Neue Jerusalem geöffnet und jedes Ave auf dem Rosenkranz der Ungeborenen rettet eine Seele und bringt uns mit jedem Ave, das auf dem Rosenkranz der Ungeborenen gebetet wird dem Neuen Jerusalem näher, tut es einfach. Jesus wiegt die Anliegen in seinem Herzen, ihr müsst die Waffen des liebenden Gebetes und die Heiligkeit, die Demut, die der Verführung der Welt, der Glitzerwelt entgegensteht, greift nicht zu den Äpfeln die glitzern, greift zur Gnade, die Gnade ist das was Gott für dich geplant hat. Rettet alle Menschen ins Neue Jerusalem das ist der Wunsch des durch die Sünde leidenden Jesu. Nehmt alle an der Hand und wartet auf die Langsamen und werdet eine Einheit, verkündet das Neue Jerusalem, bekämpft den Untergang, er ist gerade neben Dir, aber kennt ihr die Ferse der Mutter Gottes.

Wenn Katastrophen passieren, steht die Gottesmutter mit ihren Engeln dort, sie wartet auf ein Gebet, sie wartet, dass der Mensch nicht sich allein rettet, sondern auf Stimmen hört, die auch Hilfe brauche, die dann umkehren und sich um den anderen kümmern. Wer im letzten Atemzug noch ein Werk der Liebe tut, der kommt ins Fegefeuer oder er wird gerettet. Kehrt um zur Liebe, ändert alle gottlosen

Gesetze, ändert alle Angriffe auf die Heilige Liebe, stellt die Werte wieder als Gut hin, der Familie, der Treue, der Kinder Vater/ Mutter zu sein, ihr seid das Vorbild, von euch lernen sie, wenn ihr alles mögliche Falsche macht und lehrt, werden die Kinder von den Eltern nicht lernen was Rechtschaffen ist, sexuelle Freizügigkeit ist nicht der Wille Gottes, er hat etwas ganz Schönes geplant, nicht vom Menschen nachzumachen. Dazu muss man sein Herz zuerst reinigen.

Ihr müsst die Gnade suchen nicht den Verfall durch Sünde. Herzensreinheit, nicht Kompromisse, ihr geht gegen die Kirche vor, anstatt euer Herz rein zuhalten. Das ist Ablenkung vom Weg.

Schließt alle in euer Gebet ein, die Gottesmutter braucht das Gebet, für alle die nicht beten, die nicht anbeten, die nicht lieben, damit sie ihnen helfen kann.

NOVENE ZU DEN VEREINTEN HERZEN um HEILIGKEIT für die PRIESTER Maranatha

Der Hl. Johannes Vianney 19. Mai 2009: "Gelobt sei Jesus Christus. Meine kleine Tochter – Kind Gottes – Ich wurde gesandt, um dir diese Novene für alle Priester zu diktieren. Sie wurde mir durch die Fürsprache der Vereinten Herzen auf Befehl des Ewigen Vaters zur Stärkung der Kirche von innen heraus gegeben. Es werden dadurch viele Priester zurückkehren, die ihre Berufung zum Weg der Rechtschaffenheit – dem Weg der Heiligen Liebe in Gefahr gebracht haben. Folgendes Gebet sollte täglich gebetet werden: (kann auch für Priester gebetet werden, sie sind ein Gottesgeschenk)

Tägliches Gebet:

"Ich flehe Euch an – Ihr gebenedeiten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit, vereint mit dem Unbefleckten Herzen Mariens – helft mir in all meinen Schwächen und Unvollkommenheiten. erinnert mich immer daran, dass meine Berufung eine Gabe von Euch ist. Helft mir, ein Abbild der Göttlichen Liebe zu werden für alle, denen ich diene. Schenkt mir die Gabe, selbst die verhärtetsten Herzen zu berühren. Amen."

1. Tag: "Auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens und durch die grenzenlose Macht und Gnade der Vereinten Herzen, **bitte ich um das Geschenk der Sehnsucht nach Heiligkeit.** Bestärkt dieses Verlangen in jedem gegenwärtigen Augenblick, so dass ich jene, denen ich diene, zu einer tiefen persönlichen Heiligkeit inspirieren kann. Vermehrt meine Liebe zu Euch, liebe Vereinte Herzen. Amen."

2. Tag: "Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, helft mir durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, die meiner Sorge Anvertrauten mit diesem Verlangen nach persönlicher Heiligkeit zu inspirieren. Schenkt mir Heilige Kühnheit, um die Herzen meiner Herde mit dieser Sehnsucht zu erfüllen. Helft mir, sie durch mein eigenes Beispiel zu entzünden."

3. Tag: "Ihr ehrwürdigsten Vereinten Herzen, lasst mich durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens niemals vergessen, dass es als Priester meine Pflicht ist, meiner Herde die Sakramente zu spenden, denn es sind die Sakramente (besonders die Eucharistie und die Beichte), die die persönliche Heiligkeit fördern und schützen und ganze Pfarreien stärken. Weil mir dies bekannt ist, muss ich zur regelmäßigen Beichte sowie zur Eucharistischen Anbetung anhalten. Ich darf diese niemals durch eigensüchtigen Gebrauch meiner persönlichen Zeit vorenthalten. Helft mir, liebe

Vereinte Herzen, das geistliche Wohlergehen anderer vor meine eigene Bequemlichkeit zu stellen. Amen."

4. Tag: "Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, helft mir durch die Fürsprache des Unbefleckten Herzens, als Priester meiner Herde zu helfen, in der Tugend zu wachsen, denn die Tugenden sind die Bausteine der persönlichen Heiligkeit. Helft mir, liebe Vereinte Herzen, meine Herde zu erziehen im Hinblick auf die Bedeutung der Heiligen Liebe im Nun jeden Augenblicks, denn jede Tugend gründet in der Heiligen Liebe. Amen."

Am 20.05.09 gab der Hl. Johannes Vianney folgende Botschaft und das Gebet für den 5. Tag: Der Hl. Johannes Vianney sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens und der Vereinten Herzen der Heiligsten Dreifaltigkeit müssen die Priester beten, um Gott zu gefallen und um in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes zu leben. Dies ist das Gebot der Heiligen Liebe – der Heiligen Demut. Diese beiden Tugenden sind Weggefährten, der eine kann ohne den anderen nicht in der Seele sein. Die Tiefe von dem einen hängt auch immer von der Tiefe des anderen ab. Die Priester werden täglich in diesen beiden Tugenden geprüft."

5. Tag: "Auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, lasst mich – Ihr Vereinten Herzen – in keiner Prüfung der Heiligen Liebe oder der Heiligen Demut versagen. Ich muss erkennen, dass die Prüfung die Gelegenheit ist, die Gott mir gibt, um die Tugend zu üben. Ich bete darum, die Gnaden anzunehmen, die mir geschenkt werden, um in jeder Prüfung zu siegen. Ich bete darum, dass ich fähig werde, andere ebenfalls diesbezüglich zu belehren. Amen."

6. Tag: "Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich heute, dass jedes ungeordnete Verlangen, bei den Menschen beliebt zu sein, von mir genommen werde. Ich will die Liebe zum Geld nicht über die Sorge für meine Herde stellen. Ich will auf die Göttliche Vorsehung vertrauen. Ich bete um Mut und Heilige Kühnheit, gegen die Sünde zu sprechen, auch gegen die Sünden, die Satan auf die Bühne der Politik getragen hat, wie z.B. Abtreibung, gleichgeschlechtliche Ehen, Euthanasie und Stammzellenforschung. Herr, schenke mir eine rechtschaffene Zunge. Amen."

7. Tag: "Ihr verehrungswürdigsten Vereinten Herzen, helft mir als Priester auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, immer um den Wert der Zurückhaltung und der Armut im Geist zu wissen. Helft mir, mich selbst oder meine eigenen Bedürfnisse oder Gefühle nie an die erste Stelle zu setzen. Meine persönliche Heiligkeit hängt von meinen Bemühungen ab, Gott und den Nächsten an die erste Stelle zu stellen. Helft mir, liebe Vereinte Herzen, mich von den Götzen des Rufes, des materiellen Gewinns und des intellektuellen Stolzes zu lösen, denn all dies sind Wege, die der Liberalismus benutzt, um Berufungen zu zerstören. Ich bitte euch, Vereinte Herzen, schützt mich vor diesen Fallen. Amen."

8. Tag: "Ihr Heiligsten Vereinten Herzen, helft mir auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens, immer im Geist der Wahrheit zu sprechen und zu lehren. In diesem Zeitalter der

Kompromisse benötige ich Euren Beistand im Kampf gegen all die Irrlehren wider die Tradition des Glaubens. Helft mir, festzustehen in allem, was der Katechismus lehrt, und meine Meinung niemals zu ändern, um anderen zu gefallen. Amen.“

9. Tag: "Ihr würdigsten, immer liebenden Vereinten Herzen, auf die Fürsprache des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich, euer treuer Priester, um Beistand bei der Vorbereitung meiner Herde auf die siegreiche Wiederkehr Jesu. Es ist mir bewusst, dass der Triumph Jesu ein Sieg der Heiligen und Göttlichen Liebe sein wird. Helft mir bei jedem Bemühen, diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe zu verbreiten, denn ich erkenne, dass sie der Heiligen Schrift entsprechen und in der Wahrheit gründen. Ich muss andere ermutigen, in Heiliger Liebe zu leben, denn sie ist das Eingangstor zum Neuen Jerusalem und der Weg des Heils. **Bewahrt mich vor Entmutigung. Erfüllt mich mit Heiliger Kühnheit. Amen.**"

Maranatha, Ohio. U.L.F., 2.5.94: Die große Zahl der Kommenden **wird gespeist werden mit dem Brot und den Fischen der Gnade. Sie werden aus der Wüste der Welt zur Maranatha-Oase kommen, um ihren Durst nach Glauben zu stillen.**

9.3.94: An der Stätte der Quelle werden die Herzen zur Reue finden. Man wird sich **an nicht gebeichtete Sünden aus der Vergangenheit erinnern.** Lebenssituationen und falsche Meinungen werden erkannt. Aber das wichtigste wird sein, dass **die Seelen die Gnade der Beharrlichkeit in Heiliger Liebe erhalten. Hier möchte ich Seelen von ihrer Eigenliebe heilen.**

20. Mai 2008 Öffentliche Erscheinung AN DIE PRIESTER Die Hl. Katharina von Siena sagt: "Gelobt sei Jesus Christus. Heute sendet mich Jesus wieder – dieses Mal soll ich zu den Priestern sprechen, die zu dieser Stätte kommen. Die Priester sollten die Botschaft für die Pilger lesen (siehe "Anweisungen für die Pilger" – Botschaft vom 24.04.2008). Danach sollten sie diese Botschaft lesen, um in besserer Weise an den Gnaden teilzuhaben, die hier angeboten werden.

Die Priester werden von der Muttergottes hierher gerufen. Sie kennt jeden bei seinem Namen. Die Immakulata will an dieser Stätte die Berufungen stärken, damit die Priester ihren Kindern besser dienen können. Deshalb **sollen die Priester mit offenem Herzen kommen – ohne zu urteilen** und mit einem Glauben, der nicht nach Anerkennung von höheren Stellen sucht. Sie sollen diese Botschaften in ihr Herz aufnehmen, damit sie andere zum Glauben ermutigen können.

Unsere Heilige Mutter möchte jeden Priester an der Hand nehmen und ihn in die Kammern der Vereinten Herzen führen. Auf diese Weise will sie ihre Herzen verwandeln, ihr Gewissen erleuchten und sie zur Einenden Liebe führen. Haltet euch nicht bei dem Gedanken auf, den Ruf zu verlieren oder irgend einen Nachteil zu erleiden. **Jeder Priester ist zu diesem geistigen Weg gerufen und zur Annahme der Wahrheit in diesem Werk.** Sie sollen sich **mit ganzem Herzen hingeben und es wird ihnen nichts vorenthalten werden.**

Außerdem bin ich von der Heiligsten Mutter geschickt worden, um darauf hinzuweisen, dass die Priester **oft aus einem pharisäischen Geist oder aus Stolz das Eingreifen des Himmels ignorieren.** Bitte versteht, dass die Pharisäer sich **buchstabengetreu an Vorschriften hielten, während sie das Herz des Gesetzes, die Heilige Liebe selbst, ignorierten.** Deshalb bitte ich euch dringend, verurteilt nicht diese geistigen Schätze, die hier angeboten werden, weil jene, die falsch anklagen und richten, diese nicht anerkennen. Lasst eure Herzen vom Herzen der Botschaft, nämlich der Heiligen Liebe, verwandeln. Dann wird Gott eure Berufung mit vielen Gnaden schmücken.

(Unsere Pilger waren beeindruckt von den Erscheinungen und der Menge der Besucher und sie hatten auch mystische Erfahrungen gemacht von den Lichtern die hin und hergingen und sie bestätigten, dass die Erscheinungsstätte auf ihr Leben eingewirkt hat. Dass es viele Gnaden gab.).

Leuchtender Embryo

erschien auf dem Bild der hl. Jungfrau von Guadalupe. Es ist bekannt, dass dieses Bild die schwangere Jungfrau zeigt (vgl. Offb.!), deshalb ist es ein Symbol für den Lebensschutz. **Nach der Messe verdunkelt sich das Bild der allerseligsten Jungfrau und ein intensives Licht in Form eines Embryos im Mutterschoß zeigte sich**, so liest man, dass viele Pilger dieses wunderbare Licht am 24. April 2007 im **Bild der allerheiligsten Jungfrau von Guadalupe /Mexiko gesehen haben** und Fotos gemacht haben. Ein Fotograf untersuchte das Bild und stellte fest, dass es sich um keine Fälschung handelte, sondern, dass das Licht aus dem Bild selbst herauskam. **Eine sehr ernsthafte Mahnung an Politiker/innen zur Abtreibungs-Legalisierung am selben Tag wurde in Mexiko die Abtreibung bis zur 12. Schwangerschaftswoche legalisiert.**



Taufe der Ungeborenen:

Barnabas 2 faches Nihil Opstat Rev. Fr. Stephen Obiukwu und Ayo Marta Atoyebl Nigeria:

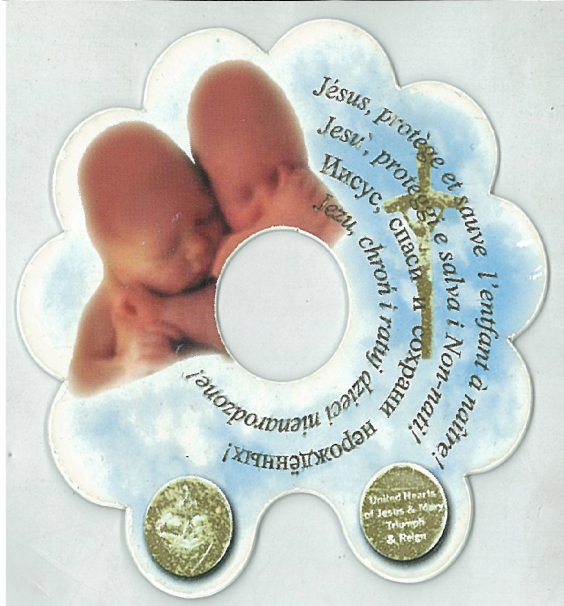
Himmlicher Vater, Deine Liebe ist ewig. In Deiner Liebe, tief wie das Meer, hast Du die Welt durch Deinen eingeborenen Sohn Jesus Christus erlöst. Schau jetzt auf Deinen einzigen Sohn am Kreuz, der aus Liebe zu den Seinen unaufhörlich Sein Blut vergießt, und vergib der menschlichen Gesellschaft. Reinige und taufe die abgetriebenen Kinder mit dem Kostbaren Blut und Wasser aus der Heiligen Seite Deines Sohnes, der um unserer Erlösung willen tot am Kreuz hing. Im Namen des +Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes. Mögen sie durch die Heiligkeit Jesu Christi das ewige Leben erlangen, durch Seine Wunden geheilt und durch Sein kostbares Blut befreit werden, um sich mit den Heiligen dort im Himmel zu erfreuen. Amen.

Allerkostbarstes Blut Jesu Christi, rette uns und die ganze Welt.

(Eine Frau musste unaufhörlich weinen, nach der Trennung von ihrem Freund, eine mütterliche Frau im Anbetungszentrum der Lebenshilfe sagte ihr, sie solle die Kinder der Familie segnen, die abgetrieben wurden durch Pille,... und tat es mit ihr. Sie hatte das Bedürfnis es oft machen zu müssen und segnete viele Kinder, dann hörten plötzlich die Tränen auf. Es wurde zu einem Bestandteil in ihrem Leben.)

Ebenso sagte einst Jesus am Fest seiner Geburt am 24. Dezember zur Hl. Gertrude. Sooft jemand bei den Worten: Und das Wort ist fleischgeworden, andächtig **das Knie beugt, um mir zu danken**, dass ich um der Menschen willen Mensch geworden bin, **sooft werde ich durch meine Güte bewogen, mich zu ihm herab zuneigen**, und **ich opfere aus dem Grund meines Herzens für ihn alle Früchte und Verdienste meiner heiligen Menschheit meinem himmlischen Vater auf, um die ewige Seligkeit jener Seelen zu verdoppeln.** (am 24. Dezember soll dieses Gebet 24x gebetet werden). Gottesliebe ist Segen!

Vielen Dank für ihr Gebet. Es segne sie der Dreifaltige Gott in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens, im Namen des Vaters, des Sohnes, des Heiligen Geistes und des Unbefleckten Herzens Mariens, er bedecke sie mit der Taufe der Wahrheit und schenke Ihnen Freude und Frieden. Amen
Christine Fuchs Werk der Heiligen Liebe, dem Rosenkranz der Ungeborenen



Fingerrosenkranz für die Ärmere Länder.

1. Januar 2012, am Hochfest der Gottesmutter Maria: Es eilt!!! GEBETSARMEE:

EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN.

28. März 2009 „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. W a r u m fürchtest du dich, o Menschenkind? Die aktuellen Ereignisse sind für euch keine Bedrohung, wenn ihr in der Heiligen Liebe lebt, Meinen zwei großen Geboten. Ich habe euch zu einer heiligen Nation geformt und euch vor Anarchie und Chaos und ausschweifenden politischen Ereignissen bewahrt. Aus dieser Nation soll eine Festung der Hoffnung hervorgehen. Die Zeit ist gekommen, da ihr erkennen sollt, dass eure (eigentliche) Staatsangehörigkeit im Himmel ist. Lasst auf Erden eure Herzen eins sein mit Unseren Vereinten Herzen.

Diese heilige Nation hat eine stabile und solide Verfassung – das Gesetz der Heiligen Liebe. Diese Nation hat ihre Wirtschaft auf Meiner Vorsehung gegründet und diese lässt euch nicht im Stich.

Freut euch daher und fürchtet euch nicht. Keine Revolution kann das stürzen, was Ich jetzt eingesetzt habe, denn diese heilige Nation ist in den Herzen.

Die Grenzen dieser Nation gehen von einem Horizont zum anderen und vom Himmel zur Erde. Sie wird nicht zerfallen, sondern sich siegreich erheben, wenn Ich wiederkehre. Geduldige Hoffnung ist eure Flagge, tragt sie in eurem Herzen. Der Friede, den sie euch bringt, wird euch einander gegen seitig in der Menge erkennen lassen.

Lasst euch daher nicht fesseln von der Angst vor der Zukunft und davor, was sie euch bringen wird. Entfesselt eure Herzen mit dem Schlüssel der geduldigen Hoffnung und des Vertrauens in Mich.“

27. Februar 2002 Jesus schreitet auf mich zu und es sieht aus als würde Er auf Wasser gehen. Er sagt: „Das Bild, das du siehst, soll immer Gefühle des Vertrauens in Mich bei dir hervorrufen. Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Heute bin Ich gekommen, um dir zu erklären, wie du in Heiliger Liebe leben kannst. Mache dich selbst ganz klein in Meinem Herzen. Vergesse dich selbst. Mache dir keine Sorgen darüber, was andere von dir denken, sondern trachte nur danach, Mir in jedem gegenwärtigen Augenblick zu gefallen. Es werden so oft S ü n d e n begangen in Gedanken, Worten und Werken aus Rücksicht auf die Meinung a n d e r e r. Stelle Mich immer in die Mitte deines Herzens, so dass Ich in jedem deiner Gedanken, Worte und Werke bin.“

„Achte die Armen. Habe Mitleid mit den Niedergeschlagenen. Führe die im Geist Armen. Deine größten Bemühungen, anderen beizustehen, werden noch größer durch deine Liebe und dein Vertrauen in Mich. Nur durch die G n a d e kannst du Gutes tun. Nur im Kleinsein wird deine Liebe zu Mir vollkommen.“

22. November 2009 Jesus, Mit großer Liebe im Herzen für dieses Werk und alle darin Beteiligten sage Ich euch, u n e r m e s s l i c h e G n a d e n stehen bevor. Ihr müsst nur durch die Tür des Glaubens gehen. Kehrt zurück zur Andacht zu Maria, Hüterin des Glaubens. Seid nicht abhängig von den Meinungen anderer; diese wird es immer reichlich geben. Verlasst euch auf die Gnade des Herzens Meiner Mutter, die immer bei euch ist.

Vertraut dem Weg, auf den Ich euch rufe. Es ist ein zwar noch unbefahrener Weg, aber das Licht zu euren Füßen ist Heilige und Göttliche Liebe. Ihr werdet nur schwanken, wenn ihr zu zweifeln beginnt.“

11. April 2010 Jesus: Heute Abend komme Ich, um die ganze Menschheit zu bitten, sich zu Meiner Barmherzigkeit hin zukehren. Der Arm Meiner Gerechtigkeit wird schwer und ist bereit, niederzufallen auf Befehl Meines Vaters. Die Menschheit hat die Gnade, die ihr geschenkt wurde, missbraucht. In der Technik wurden neue Wege erfunden, Mich zu beleidigen. Die Menschen leben, um ihre Sinne zu befriedigen und nicht, um Gott zu lieben und Ihm zu dienen. Jene, denen am meisten gegeben wurde, haben zu oft ihre Gaben benutzt, um andere auszunutzen – wobei die Eifersucht über ihr eigenes Wohl wacht.

Ich rufe euch zu Frieden und Einheit durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. Lasst euch nicht länger trennen durch Titel oder Meinungen.

Findet lieber zur gemeinsamen Abhängigkeit von Gott und untereinander. Haltet in euren Herzen eine gegenseitige Liebe und Respekt füreinander. Dies ist der Weg, den Mein Vater wünscht, dass ihr ihn lebt. Terror, Gewalt, ungezügelter Leidenschaften und das Zwingen anderer zur Unterwürfigkeit kommen nicht von Mir.

Ihr müsst es zulassen, dass die Heilige Liebe euer Herz verzehrt. Auf diese Weise werdet ihr fähig, euch für Meine Barmherzigkeit zu entscheiden, denn Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit sind eins. Die Heilige Liebe ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit nach.

Meine Brüder und Schwestern, vergeudet nicht törichterweise die abnehmende Zeit Meiner Barmherzigkeit, die euch noch bleibt. Die Zeit Meiner Gerechtigkeit wird bald folgen. Schaut daher mit den Augen der Wahrheit in euer eigenes Herz. Eure Ewigkeit richtet sich nach dem Maß der Heiligen Liebe. Macht euer Herz frei von aller Arglist, von Groll und Nichtvergebenkönnen.

Der Segen der Vereinten Herzen Jesu und Mariens segne sie. Behüte, schütze und führe sie

Vielen Dank

Christine Fuchs, Rosenkranz der Ungeborenen, Werk der Heiligen Liebe
0699 / 190 19 395, fuchsc11@gmx.at

Maranatha, Ohio Cleveland. Archangel 37137 Butternut Ridge Road, North Ridgeville Oh 44039 USA; Botschaften gegeben an Maureen Sweeney-Kyle seit 26 Jahren fast täglich über die Göttliche Liebe und die Göttliche Barmherzigkeit.

Imp. Christine Fuchs, Rosenkranz der Ungeborenen. Haydnplatz 5/104a 6020 lbk. fuchsc11@gmx.at; www.holylove.org ; Best: akt. Botsch: rxx.cz@aon.at (0043)(0)160 633 42; (0043) (0)2554/8363 marion.zeiner@aon.at; D: (0049)(0)65819233 33; (0049) (0244348645; Botsch: (0049) 07823 1855 holylove.de@gmx.de; download: http://www.Werk-der-Heiligen_Liebe.de; CH: PARVIS-VERLAG (0041)0269 159393; buchhandlung@parvis.ch, Beatrice Ammann (0041) 0417552628